



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

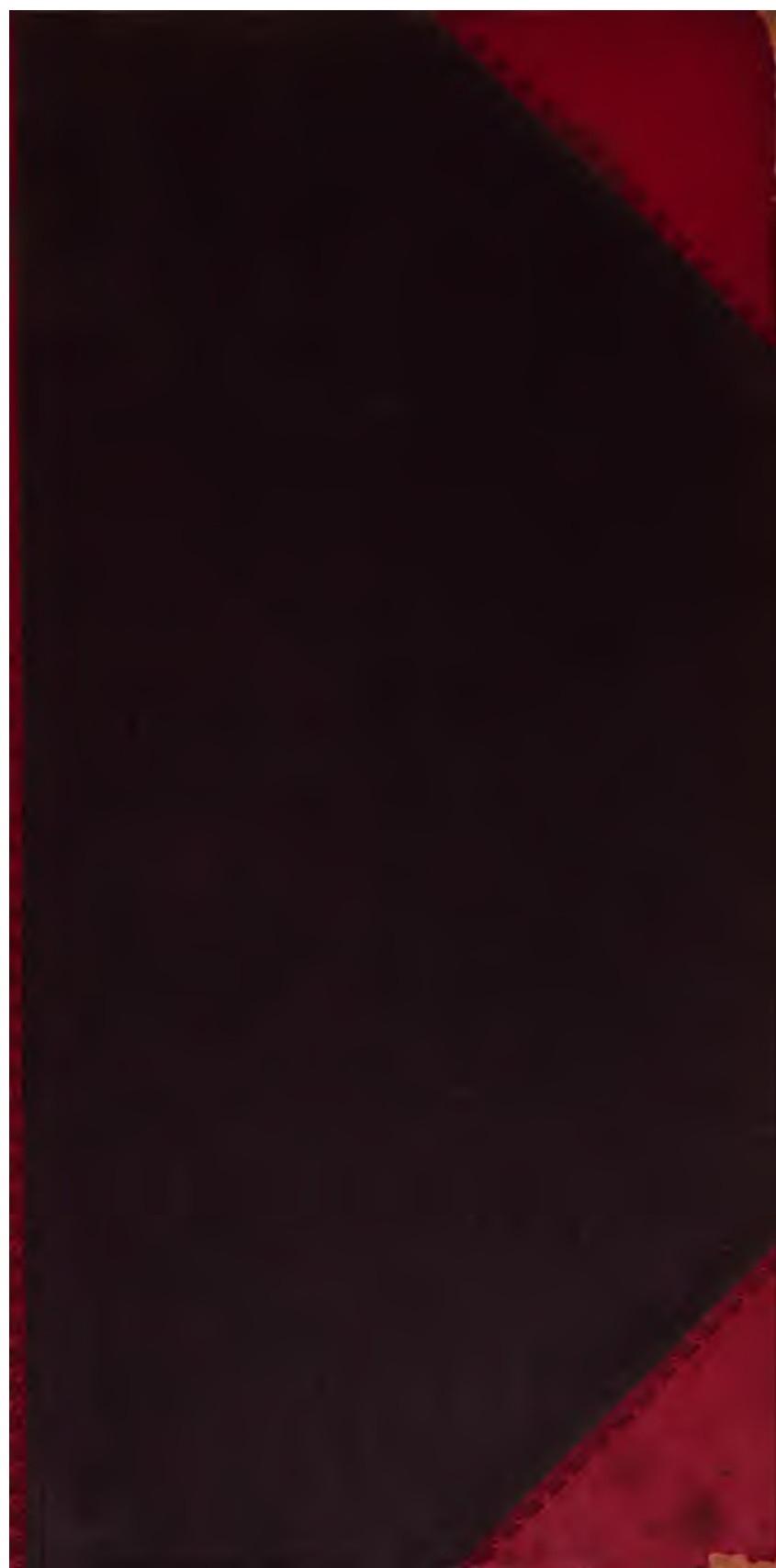
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

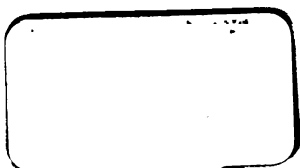
### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>





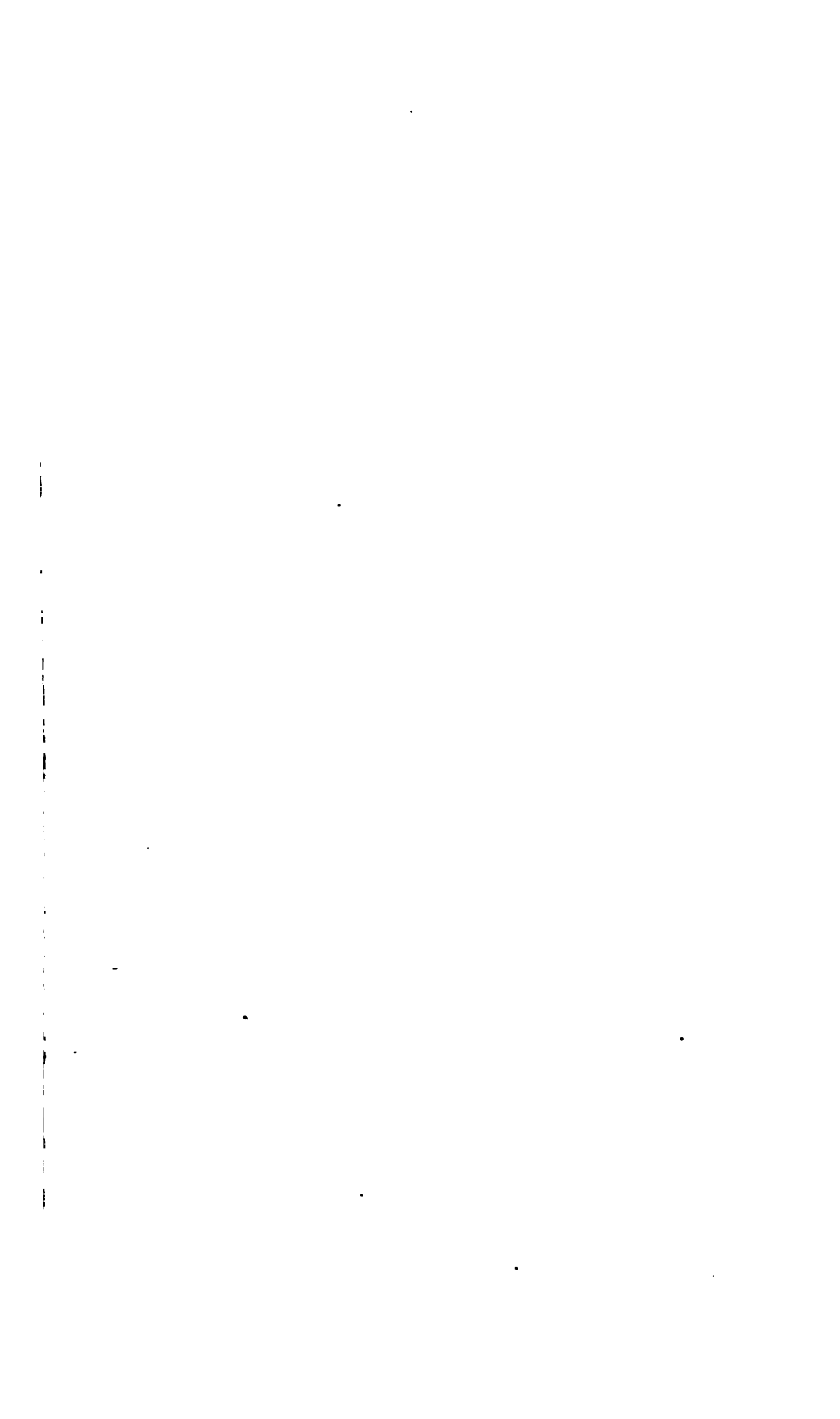
600083695.







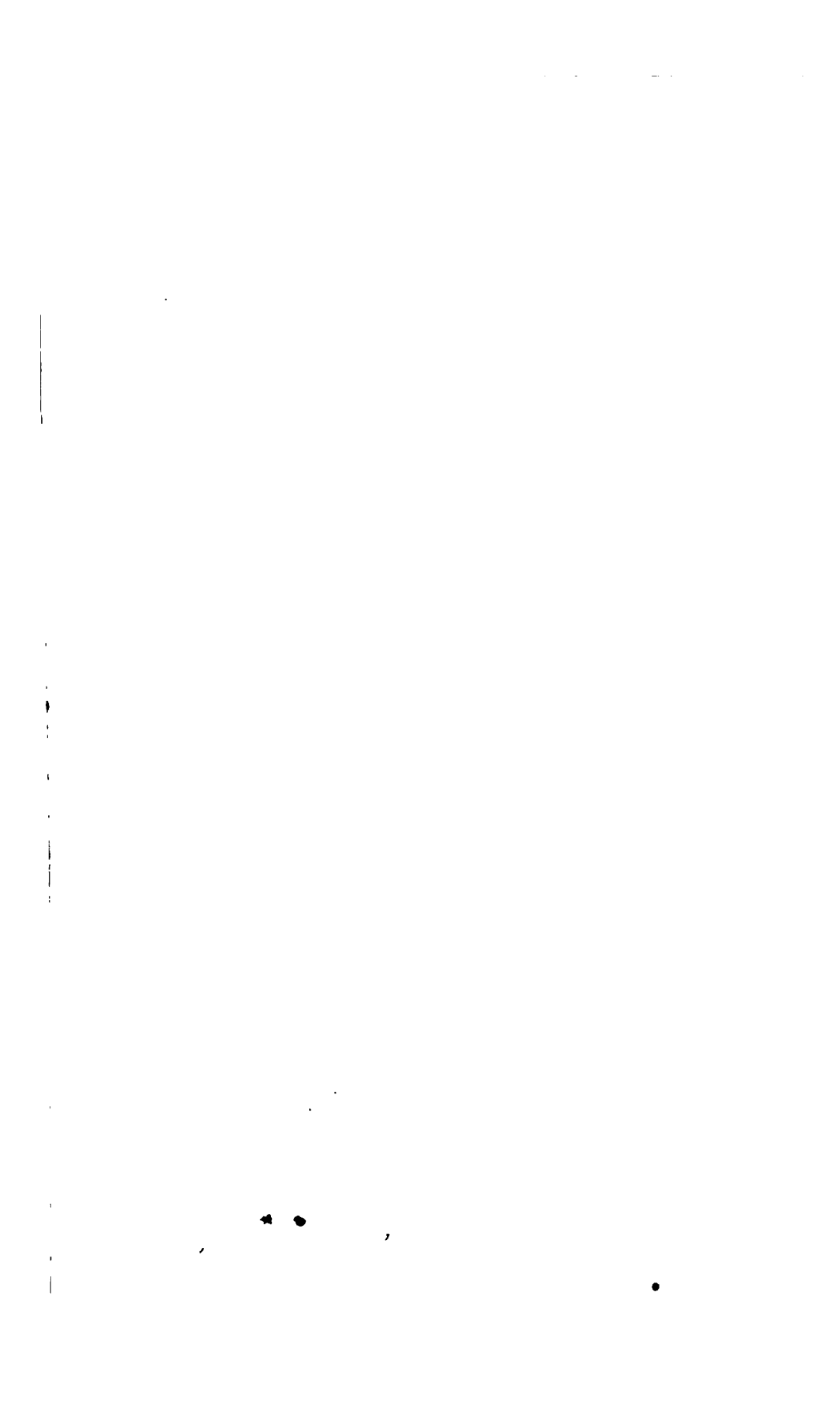












**HISTORISCHE GRAMMATIK**  
DER  
**ENGLISCHEN SPRACHE**

VON  
**C. FRIEDRICH KOCH.**

III. BAND.



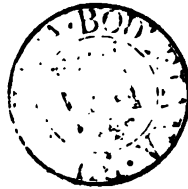
---

**CASSEL & GÖTTINGEN.**  
G E O R G H. W I G A N D.  
1869.

301. e. 9\*

**DIE WORTBILDUNG**  
**DER**  
**ENGLISCHEN SPRACHE**

VON



**C. FRIEDRICH KOCH.**

**I. THEIL:**

*Angelsächsisch nebst den andern germanischen Elementen.*

X

---

**CASSEL & GÖTTINGEN.**

**GEORG H. WIGAND.**

**1868.**





## Einleitung.

**M**it dem dritten Bande betritt der Verfasser das ebenso interessante als schwierige Gebiet der englischen Wortbildung.

Ganz eigenthümliche Sprachverhältnisse haben in Großbritannien geherrscht. Vor der römischen Invasion erklang durch die ganze Insel das Keltische in verschiedenen Dialecten; nach derselben blieb es die Sprache des besiegten Volkes, das die Römer in ihren Wohnsitzen ließen, die Angelsachsen aber in die Gränzlande drängten. Hier hat sich das Keltische, langsam zurückschreitend, erhalten und wird noch jetzt in Wales, Hochschottland und auf der Insel Man gesprochen. — Mit den Römern zieht ihre Sprache ein; sie herrscht, so lange sie herrschen, und schwindet, als die römischen Legionen zurück gerufen werden. Zum zweitenmale und zu grösserem Einflusse zieht sie ein mit dem Christenthume. Sie wird die Sprache des Glaubens und der Buße, die römische Literatur wird die Quelle geistiger Bildung. Nach kurzem Sinken hebt sie sich wiederum von der Normannenzeit an und wird die Sprache der Theologie, Philosophie, Geschichte und sogar der Politik und der Dichtung. Als aber die nationale Bildung sich lebendiger regt, reicher entfaltet und kräftiger aufschwingt, weicht sie aus dem öffentlichen Leben zurück in die engen Räume der Bildungsstätten. Hier herrschen römische Sprache und Literatur noch heute und bewähren sich als die unversieglige Quelle, aus der geistige Kraft und Bildung geschöpft werden. — Die deutschen Stämme, die im 5. Jahrhundert in England auftreten, breiten sich

rasch aus und mit ihnen ihre Dialecte, die man unter dem Namen Angelsächsisch zusammenfasst. Sechs Jahrhunderte herrscht es unbestritten in den Ebenen und Hügellandschaften Englands. Da wird es hart bedrängt von dem Französisch-Normannischen, seine Formen werden geschwächt, sein Wortschatz gemindert, fremde Elemente dringen zahlreich ein. Aber es behauptet sich; es bewahrt nicht nur seine deutsche Eigenthümlichkeit, sondern es schreitet auch vor: es beschränkt das Keltische, es verdrängt das Normannische und eignet sich verwandte Sprachen an. — Das Altnordische dringt mit den Dänen ein, breitet sich im Norden aus und mischt sich dem Angelsächsischen bei. — Das Normannisch-Französische endlich tritt schon vor der Invasion ein, nach derselben befestigt es sich, herrscht lange Zeit, bedroht sogar die Fortdauer des Sächsischen und schwindet nach fast 400jährigem Gebrauche.

So erklingen denn ganz verschiedene Sprachen nach und neben einander auf der brittischen Insel: die Keltische in drei Dialecten, die Lateinische und ihre normannische Tochter, die Angelsächsische in drei Dialecten mit dem nahe verwandten Altfriesischen und dem fernestehenden Altnordischen. Vor der Römerzeit herrscht nur eine Sprache, das Keltische; während derselben zwei, Lateinisch und Keltisch. Zur Zeit der Angelsachsen sind anfangs zwei Sprachen im Gebrauche, Angelsächsisch und Keltisch; die christliche Kirche fügt Lateinisch hinzu. Das Altnordische und Altfriesische erklingen für kurze Zeit; beide verklingen zwar in der herrschenden deutschen Sprache, bedingen aber die eigenthümliche Entwicklung des nordischen Dialects. Endlich führen die Normannen ihre Sprache ein, so dass lange Zeit hindurch vier Sprachen neben einander liegen. Von diesen müßten zwei schwinden oder können sich nur als Bildungselemente erhalten; zwei bleiben, weil sie auf Volksthümlichkeit beruhen.

Die mannigfachen Berührungen dieser verschiedenen Sprachen aber haben nicht ohne Einfluß auf die Bildung des Englischen bleiben können. Sie haben auf Betonung, Laut, und sogar auf

Syntax eingewirkt; sie haben mehr oder minder grosse Contingente zum Wörterheere gestellt. Die Hauptarmee, besonders das Volksheer, ist deutsch, ein großes französisches Hilfs- und Luxuscorps hat sich angeschlossen, die andern Romanen sind nur durch wenige Überläufer vertreten und sie haben ihre nationale Eigenthümlichkeit seltener bewahrt. Ein stärkeres Corps stellt das Lateinische: es hat Truppen stoßen lassen zum Angelsächsischen, zum Alt- und Mittelenglischen, und sogar noch zum Neuenglischen. Blickt man auf die letzten Jahrhunderte zurück und auf die Entwicklung der mit romanischen Elementen überreich versetzten Sprache, so zeigen sich zwei Factoren besonders wirksam, die Eigenthümlichkeit und Kraft der germanischen Sprache und die stille stete Einwirkung der Lateinischen. Jene erhält sich in weiterem Umfange und bewältigt die fremden Elemente, indem sie dieselben deutscher Betonung und Flexion unterwirft; diese, die Förderin geistiger Kraft und Bildung, formt einen großen Theil der normannischen Wörter um. Die alte Römerin, in stiller Verborgenheit wirksam, hüllt viele Normannen in römisches Gewand, so weit das möglich ist, und versucht sogar altrömischen Sinn zu wecken.

Die Anordnung des Stoffs für die Wortbildung ergibt sich von selbst. Zuerst sind die Elemente zu scheiden, welche in der englischen Sprache zusammen geflossen sind und von diesen ist die Sprache voranzustellen, die die Grundlage bildet, die Entwicklung bedingt und deren Character noch die heutige Sprache trägt. Es ist das Angelsächsische. Um es richtig fassen, seine Eigenthümlichkeiten verstehen und die vielfache Zerrüttung seiner Formen wahrnehmen zu können, muß man die verwandten, namentlich die niederdeutschen Sprachen zur Betrachtung und Vergleichung herbeiziehen, und, um die Ursprünglichkeit dieser Formen zu erkennen, muß man die Stellung der germanischen Sippe in der Sprachfamilie beachten. Die Resultate der Vergleichenden Grammatik gewähren eine sichere Grundlage für die Wortbildung, die gemeinsame Betrachtung der altgermanischen Sprachen eine sichere Kenntniss des Angelsächsischen und die weitere Entwicklung desselben

ein sicheres Verständniss der gegenwärtigen Formen. Sodann sind die Elemente beizufügen, die aus anderen Sprachen eingedrungen sind: das Keltische, dessen Umfang trotz der 1400jährigen Nachbarschaft gering geblieben ist, das Lateinische, das nach verschiedenen Gesetzen sich entwickelt, und die französischen Elemente, die, zum Theil veraltet oder umgebildet, sich noch immer sehr zahlreich erhalten haben. Die übrigen vereinzeltten Fremdwörter bedürfen keiner grammatischen Behandlung.

Die vorliegende erste Hälfte des dritten Bandes enthält den germanischen Sprachstoff, das Angelsächsische mit den wenig zahlreichen deutschen Wörtern, die entweder unmittelbar aus dem Altnordischen, der nieder- und hochdeutschen Sprache eindringen oder durch das Französische hindurch gegangen sind, und die Lautnachahmungen. Das reiche Material, die oft schwierige Anordnung und die mühevollen Darstellung, hoffe ich, werden sich Freunde erwerben, die sich gerne der Mühe unterziehen, das Gute anzuerkennen und das Irrthümliche zu berichtigen.

Eisenach, Mai 1868.

**Friedrich Koch.**

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
§. 1. Wurzel, Begriff. . . . .	1
" 2. Beschaffenheit der Wurzel. . . . .	1

## Erstes Buch. Pronominalbildungen.

### E r s t e r   A b s c h n i t t .

#### I. Personalpronomen.

" 3. Pronomen der 1. Person . . . . .	3
" 4. Pronomen der 2. Person . . . . .	3
" 5. Pronomen der 3. Person . . . . .	4
" 6. Adjectivische Possessivpronomen . . . . .	4
" 7. Substantivische Possessivpronomen . . . . .	4
" 8. Verstärkende und reflexive Pronomen . . . . .	5

#### II. Demonstrativpronomen.

" 9. Demonstrativ: <i>ags.</i> se, seó, þæt; þe, þu, þæt; þes, þius, þis; ne. the, that, this . . . . .	5
" 10. Demonstrativ: <i>nags.</i> geon-d, gon; <i>ne.</i> yond, yond-er, yon . . . . .	6
" 11. Demonstrativ: <i>nags.</i> þe same, the same . . . . .	6
" 12. Demonstrativ: <i>ags.</i> sêlf; <i>ne.</i> self . . . . .	6
" 13. Demonstrativ: <i>ags.</i> ð-lic, so ylca; þý-lic, þylc; swý-lic swylc; <i>ne.</i> such, dñal, thilk, schott. ilk . . . . .	6

#### III. Interrogativpronomen.

" 14. Interrogativ: <i>ags.</i> hwa, hwæt; <i>ne.</i> who, what . . . . .	7
" 15. Interrogativ: <i>ags.</i> hwile; <i>ne.</i> which; <i>schott.</i> whilk . . . . .	7
" 16. Interrogativ: <i>ags.</i> hwæ-der; <i>ne.</i> whether . . . . .	7

#### IV. Unbestimmte Pronomen.

" 17. <i>Ags.</i> sum, <i>ne.</i> some; <i>nags.</i> wha-summ. . . . .	8
" 18. <i>Ags.</i> ælc oder ðlc, <i>ne.</i> each; <i>nags.</i> alc an, <i>ne.</i> each one; <i>ags.</i> æuer ælc, <i>ne.</i> every; <i>ae.</i> euer-ilk-one, <i>ne.</i> every one . . . . .	8
" 19. <i>Ags.</i> hwa, <i>ne.</i> who; <i>ags.</i> hwylc, <i>ne.</i> which, <i>ags.</i> ge-hwa, ge-hwylc, ge-hwæder, á-hwæder, áwder áder, <i>me.</i> outhr; <i>ags.</i> ðe-g-hwa, ðe-g- hwylc, ðe-g-hwæder, ðe-gder, <i>ne.</i> either . . . . .	8
" 20. <i>Ags.</i> án, <i>ne.</i> a, one; <i>ags.</i> æn-ig, <i>ne.</i> any; <i>ags.</i> ô-der, <i>ne.</i> other . . . . .	8
" 21. Eigentliche Substantive: <i>ags.</i> man, wiht wuht, á-wiht á-wuht áuht; <i>ne.</i> man, aught . . . . .	8
" 22. Negirte Pronomen (Subst.): <i>ags.</i> nán þing, n-áwder, n-án, n-ænig, n-áwiht, n-áwuht, nauht; <i>ne.</i> nothing, neither, none, naught . . . . .	9

## Zweiter Abschnitt.

## Pronominalbildungen: Adverbien, Präpositionen, Conjunctionen.

## I. Demonstrativstamm a.

§ 23. <i>Ags.</i> a-n, <i>ne.</i> o-n. <i>Adv. u. Präp.</i> . . . . .	9
„ 24. <i>Ags.</i> in; inn-e, inne-na, b-innan binna, wid-innan, inn-er-a; <i>ne.</i> in within, inner; <i>ags. ne.</i> un-der; <i>ags.</i> el-les; <i>ne.</i> else; <i>ags.</i> ell-or; <i>ags.</i> nu, nu-nu; <i>ne.</i> now . . . . .	9
„ 25. <i>Ags.</i> á-, <i>ne.</i> a- . . . . .	10
„ 26. <i>Ags.</i> æt, <i>ne.</i> at; <i>ags.</i> ôð; tð, <i>ne.</i> tð . . . . .	10
„ 27. <i>Ags.</i> of af æf, <i>ne.</i> of, off; <i>ags.</i> æf-ter, <i>ne.</i> after; <i>ags.</i> aft æft, <i>ne.</i> aft, eft; <i>ags.</i> æft-an, bē-æftan, <i>ne.</i> a-baft; <i>ags.</i> wid-æftan . . . . .	10
„ 28. <i>Ags.</i> fore, foran, bē-foran, æt-foran, tð-foran, wid-foran; <i>ne.</i> for, fore, be-fore, to-fore, a-fore . . . . .	11
„ 29. <i>Ags.</i> fur-dor, <i>ne.</i> further . . . . .	11
„ 30. <i>Ags.</i> fram from, <i>ne.</i> from . . . . .	11
„ 31. <i>Ags.</i> fēorr, fēor, fēorran; <i>ne.</i> far . . . . .	12
„ 32. <i>Ags.</i> ac ach ak, <i>ae.</i> ac . . . . .	12
„ 33. <i>Ags.</i> and, <i>ne.</i> and . . . . .	12
„ 34. <i>Ags.</i> eác, <i>ne.</i> eke . . . . .	12

## II. Demonstrativstamm i.

„ 35. <i>Ags.</i> í-dæg, gi-f, odde þe, ë-d; <i>ne.</i> if . . . . .	12
--	----

## III. Demonstrativstamm u.

„ 36. <i>Ags.</i> u-pp up, uf-an, usen-an, ufane, uppan, on-uppan; <i>ne.</i> up, upon; <i>ags.</i> bē-ufan, bufan, á-bufan, wid-ufan; <i>ne.</i> above; <i>ags.</i> ofer, ufor, ufera; <i>ne.</i> over; <i>ags. ne.</i> of-t. — <i>Ags.</i> út, út-or, uttor, be-utan, bútan, ymb-útan, wid-útan; <i>ne.</i> out, outer, utter, but, about, with-out . . . . .	13
---	----

## IV. Demonstrativstamm é.

„ 37. <i>Ags.</i> á, æ-r; <i>ne.</i> ere . . . . .	14
--	----

## V. Demonstrativstamm na.

„ 38. <i>Ags.</i> na, <i>ne.</i> ne, n-, <i>ags.</i> un-, <i>ne.</i> un . . . . .	14
„ 39. <i>Ags.</i> ni-der, nid-an, nēoð-an, nide, bē-nēoðan, wid-nēoðan, under-nēoðan, <i>ne.</i> nether, be-neath, under-neath, a-neath . . . . .	14

## VI. Demonstrativstamm ma.

„ 40. <i>Ags.</i> mi-d, mi-ð, wid-er . . . . .	14
„ 41. <i>Ags.</i> wíðer, <i>ne.</i> with . . . . .	15

## VII. Demonstrativstamm ta.

„ 42. <i>Ags.</i> þæt, <i>ne.</i> that; <i>ags.</i> þæs . . . . .	15
„ 43. <i>Ags.</i> þý þé, <i>ne.</i> the; <i>ags.</i> þý læs, þé læs, <i>ne.</i> lest, <i>ags.</i> for þý, <i>ne.</i> forthy . . . . .	15
„ 44. <i>Ags.</i> þan, <i>ne.</i> then; þan-na, <i>ne.</i> than; <i>ags.</i> þan-nan, <i>ne.</i> thence . . . . .	15
„ 45. <i>Ags.</i> þá, <i>me.</i> tho; <i>ags.</i> þæ-r, <i>ne.</i> there; <i>ags.</i> þeá-h, <i>ne.</i> though, al-though . . . . .	15
„ 46. <i>Ags.</i> þi-der, <i>ne.</i> thither; <i>ags.</i> þenden. <i>ags.</i> þe . . . . .	16

VIII. Demonstrativstamm sa.	
„ 47. <i>Ags.</i> ge-, gea-ru; <i>gegn.</i> on-gegn, tō-gegn; <i>ne.</i> again, against	16
IX. Demonstrativstamm jain.	
„ 48. <i>Ags.</i> gēond, gēondan, bē-gēondan, wīd-gēondan; <i>ne.</i> beyond	17
X. Reflexivstamm sva.	
„ 49. <i>Ags.</i> swā, <i>ne.</i> sō; <i>ags.</i> eal-swā, <i>ne.</i> al-so, <i>as.</i> <i>Ags.</i> swylca	17
XI. Relativstamm ya.	
„ 50. <i>Ags.</i> gea, ge-so; <i>ne.</i> yea, yea. <i>Ags.</i> iu giu gio, gē-na, gie-ta, <i>ne.</i> yet; ge-go	17
XII. Relativstamm ka, ku, ki.	
„ 51. <i>Ags.</i> hē-r, hi-nan, hina-ne, bē-bēonan; <i>ne.</i> here, hence	18
„ 52. <i>Ags.</i> hi-der, <i>ne.</i> hither; <i>gystran.</i> <i>ne.</i> yester-; <i>ags.</i> hȳ hī	18
„ 53. <i>Ags.</i> hin-der, <i>ne.</i> hinder; <i>ags.</i> hinde, hindan, bi-hindan, <i>ne.</i> hind, be-hind	18
„ 54. <i>Ags.</i> hwæt, <i>ne.</i> what. <i>Ags.</i> nāt-hwæt, æg-hwæs, ge-hwæm. Hwȳ hwi, hū, hwe-gu; <i>ne.</i> hwy, how. Hwonne, <i>ne.</i> when; <i>ags.</i> æg- hwonnene; seld-hwonnē, <i>ne.</i> seldom	18
„ 55. <i>Ags.</i> hwær, ā-hwār, ge-, ā-ge-, æg-, nā-hwær; <i>ne.</i> where, no-, else-, any-where. Hwer-gen, ā-hwergen. Hwæder, hwi-der, ge-hwider; <i>ne.</i> wither. Hwanan, ā-hwonan. ge-, æg-hwanon, <i>ne.</i> whence. Hwæder, <i>ne.</i> whether	19
XIII. Got. Pronominalstamm sam.	
„ 56. <i>Ags.</i> sam-, same, sama-n; sama-d; sun-dar, <i>ne.</i> sunder. Rückblick	20

## Zweites Buch.

### Numeralien.

#### Erster Abschnitt.

##### Cardinalien.

§. 57. 1—10.	21
„ 58. 11—19.	22
„ 59. 20—100.	23
„ 60. 100—1000.	23

#### Zweiter Abschnitt.

##### Ordinalien.

„ 61. 1—12.	24
„ 62. 13—19.	25
„ 63. 20—90. 100—1000.	25



**Dritter Abschnitt.***Numeraladverbien.*

- §. 64. *Ags.* *ânê*, *ne.* once; on *ân*, on *ane*, *ne.* anon; at once, for the nonce.  
*Ags.* *twi-wa*, *ne.* twice; *twih*, *bê-twih*, *bê-twih-s*, *bi-twæm* *bi-twædnum*,  
*ne.* be-twixt, be-tween. *Ags.* *pri-wa*, *ne.* thrice. On *twa*, *atwo*, *ne.*  
in two. *Multiplicationssahlen* . . . . . 25

**Drittes Buch.****Verbal- und Nominalbildungen.**

- „ 65. *Wurzel. Stamm. Veränderung der Wurzelvocale* . . . . . 27

**Erster Abschnitt.***Bildung der starken Verben.*

- „ 66. *Verbalstamm, Erweiterung desselben* . . . . . 28  
„ 67. *Vocalverhältnisse* . . . . . 28

**Zweiter Abschnitt.***Nominalbildungen.***I. Bildungen mit dem Suffix a.***a) Substantive.*

- „ 68. *Ags. Masculina* . . . . . 29  
„ 69. *Ags. Neutra* . . . . . 30  
„ 70. *Ags. Feminina* . . . . . 31

*b) Adjective.*

- „ 71. *Ags. Adjective* . . . . . 32

**II. Bildungen mit dem Suffix i.**

- „ 72. *Ags. Masculina* . . . . . 34  
„ 73. *Ags. Feminina* . . . . . 35

**III. Bildungen mit dem Suffix u.**

- „ 74. *Ags. Substantive* . . . . . 35  
„ 75. *Ags. Adjective* . . . . . 36

**IV. Bildungen mit dem Suffix ja.**

- „ 76. *Ags. Substantive, Neutra* . . . . . 37  
„ 77. *Feminina* . . . . . 38  
„ 78. *Euphonisches -n, ja-n, a-n* . . . . . 39  
„ 79. *Adjectiva* . . . . . 40

**V. Bildungen mit dem Suffix an.**

- „ 80. *Substantive* . . . . . 42

**VI. Bildungen mit dem Suffix as.**

- „ 81. *Substantive* . . . . . 43  
„ 82. *Bildungen mit is-al* . . . . . 44  
„ 83. *Bildungen mit as-tu, as-su, n-as-su, ags. ness, altn. leik-r* . . . . . 45  
„ 84. *Bildungen mit as und ta, ags. es-t* . . . . . 46  
„ 85. *Bildungen mit ags. st-er* . . . . . 46

## VII. Bildungen mit den Suffixen la und ra

§ 86. Substantive auf -l, -la, -le . . . . .	47
„ 87. Feminine auf -ol, -el, schott. -rel . . . . .	49
„ 88. Substantive mit -r . . . . .	50
„ 89. Adjective mit -r . . . . .	52

## VIII. Bildungen mit dem Suffix va.

„ 90. Substantive . . . . .	52
„ 91. Adjective . . . . .	53

## IX. Bildungen mit dem Suffix na.

„ 92. Passives Participium -na . . . . .	53
„ 93. Substantive . . . . .	54
„ 94. Substantive mit i-na, inna, ags. -ën, -ëne . . . . .	55
„ 95. Bildungen mit -ni und nu . . . . .	56
„ 96. Bildungen mit n an ar-Stämmen' . . . . .	57
„ 97. Adjective . . . . .	57
„ 98. Adjective, die mit Substantiven gleich gebildet sind . . . . .	57

## X. Bildungen mit dem Suffix nta.

„ 99. Participien. Substantive auf -end . . . . .	59
---	----

## XI. Bildungen mit dem Suffix māna.

„ 100. Substantiv. Superlativ . . . . .	60
---	----

## XII. Bildungen mit dem Suffix ma.

„ 101. Bildungen mit ma . . . . .	60
„ 102. Bildungen mit ml. Adjective . . . . .	61

## XIII. Bildungen mit dem Suffix ka.

„ 103. Bildungen mit ing . . . . .	62
„ 104. Bildungen mit ling . . . . .	63
„ 105. Bildungen mit -inle . . . . .	64
„ 106. Bildungen mit ung, ing . . . . .	64
„ 107. Bildungen mit -h, -ig, oc, ca . . . . .	65
„ 108. Bildungen mit diminutivem -ca, k-in . . . . .	66
„ 109. Adjectivbildungen mit -ag, -ig . . . . .	67
„ 110. Adjectivbildungen mit -iht, -eht . . . . .	68
„ 111. Adjectivbildungen mit -isc . . . . .	68

## XIV. Bildungen mit dem Suffix ta.

„ 112. Passives Participium . . . . .	69
„ 113. Adjective . . . . .	70
„ 114. Substantive mit -ta, -ti, -tu hinter f, h u. s. . . . .	71
„ 115. 116. Substantive mit t, d hinter Vocalen . . . . .	72
„ 117. Substantive mit t-Laute hinter Liquiden . . . . .	74
„ 118. Adjective . . . . .	74
„ 119. Euphonisches s bewirkt s-t . . . . .	75

## XV. Bildungen mit dem Suffix tar.

„ 120. Substantive . . . . .	75
„ 121. Substantive mit der Erweiterung ja, -oio . . . . .	76

## D r i t t e r   A b s c h n i t t .

*Nominalpartikeln.*

## I. Substantivpartikeln.

§. 122. Verhärtete Genitive . . . . .	78
„ 123. Verhärtete Dative . . . . .	79
„ 124. Verhärtete Accusative . . . . .	79
„ 125. Präpositionale Verschmelzungen . . . . .	80

## II. Adjectivpartikeln.

„ 126. Adverbien mit e . . . . .	81
„ 127. Verhärtete Accusative . . . . .	82
„ 128. Präpositionale Verschmelzungen . . . . .	83

## V i e r t e r   A b s c h n i t t .

*Bildung der schwachen Verba.*

„ 129. Verba mit got. ja . . . . .	84
„ 130. Verba mit got. ð . . . . .	86
„ 131. Verba mit got. ai . . . . .	86
„ 132. Doppelformige Verba . . . . .	87
„ 133. Verba mit ja von Verbalwurzeln, Verbalstämmen, Substantiven, Adjectiven . . . . .	88
„ 134. Verba mit ð von Substantiven, Adjectiven, Participien, Numeralien und Partikeln . . . . .	90
„ 135. Bildungen mit got. at-ja-n, ags. etta-n . . . . .	91
„ 136. Bildungen mit -sia-n . . . . .	92
„ 137. Bildungen mit -na-n, nia-n . . . . .	93
„ 138. Bildungen mit -lia-n . . . . .	93
„ 139. Bildungen mit -ria-n . . . . .	94

## V i e r t e s   B u c h .

**Zusammensetzung.**

„ 140. Weise der Zusammensetzung . . . . .	96
--	----

## E r s t e r   A b s c h n i t t .

*Substantivcompositionen.*

„ 141. Substantiv mit Substantiv . . . . .	97
„ 142. Substantiv mit Adjectiv . . . . .	101
„ 143. Substantiv mit Numeralien und Pronomen . . . . .	101
„ 144. Substantiv mit Verben . . . . .	101
„ 145. Substantive in Compositionen geschwächt: ags. -ðóm, -hād, -rād, -réd, -scipe. -wealda . . . . .	102

## Zweiter Abschnitt.

*Adjectivcompositionen.*

„ 146. <i>Adjectiv mit Substantiv</i> . . . . .	104
„ 147. <i>Adjectiv mit Adjectiv</i> . . . . .	105
„ 148. <i>Adjectiv mit Numeralien</i> . . . . .	105
„ 149. <i>Participialcompositionen</i> . . . . .	106
„ 150. <i>Adjectiv geschwächt: ago, -bære, -heard, -sum, -lic</i> . . . . .	107

## Dritter Abschnitt.

*Anlehnung.*

„ 151. <i>Substantiv an Substantiv</i> . . . . .	109
„ 152. <i>Adjectiv an Substantiv</i> . . . . .	110
„ 153. <i>Imperativbildungen, Satzverhärtungen</i> . . . . .	111

## Vierter Abschnitt.

*Composition mit Partikeln.*

„ 154—156. <i>Mit &amp;-: â, â(on)-, â(æt)-, â(æf)</i> . . . . .	113
„ 157. <i>Mit an, on</i> . . . . .	114
„ 158. <i>Mit and, on</i> . . . . .	115
„ 159. <i>Mit æfter, æft, eft, æftan</i> . . . . .	115
„ 160. <i>Mit eal, æl, el</i> . . . . .	116
„ 161. <i>Mit æt</i> . . . . .	117
„ 162. <i>Mit ær</i> . . . . .	117
„ 163. <i>Mit bi, bæ, big, bi</i> . . . . .	117
„ 164. <i>Mit ðd-</i> . . . . .	119
„ 165. <i>Mit ðfen, ðmn</i> . . . . .	119
„ 166. <i>Mit fêla</i> . . . . .	120
„ 167. <i>Mit for, fore</i> . . . . .	120
„ 168. <i>Mit ford</i> . . . . .	122
„ 169. <i>Mit fram from</i> . . . . .	123
„ 170. <i>Mit ge-, gerêfa</i> . . . . .	123
„ 171. <i>Mit gegn, gægn</i> . . . . .	126
„ 172. <i>Mit iu, giu, gio</i> . . . . .	126
„ 173. <i>Mit gëond</i> . . . . .	127
„ 174. <i>Mit hâm</i> . . . . .	127
„ 175. <i>Mit hêr, hider, hin, hinan, hindan, hinder</i> . . . . .	127
„ 176. <i>Mit in, inn, innan, inne</i> . . . . .	127
„ 177. <i>Mit mid</i> . . . . .	129
„ 178. <i>Mit mis</i> . . . . .	129
„ 179. <i>Mit nider</i> . . . . .	129
„ 180. <i>Mit ðd</i> . . . . .	130
„ 181. <i>Mit of, of, af</i> . . . . .	130
„ 182. <i>Mit ofer</i> . . . . .	131
„ 183—184. <i>Mit on (an, and, un)</i> . . . . .	132

	Seite
§. 185. <i>Mit or</i> . . . . .	134
„ 186. <i>Mit sam, samad, sām, sundor</i> . . . . .	134
„ 188. <i>Mit tō</i> . . . . .	136
„ 189. <i>Mit þurh</i> . . . . .	136
„ 190. <i>Mit ūd</i> . . . . .	137
„ 191. <i>Mit un</i> . . . . .	137
„ 192. <i>Mit under</i> . . . . .	138
„ 193. <i>Mit up</i> . . . . .	139
„ 194. <i>Mit ūt, ūta</i> . . . . .	139
„ 195. <i>Mit wider, wið</i> . . . . .	140
„ 196. <i>Mit ymbe, ymb</i> . . . . .	141

## Fünftes Buch. Andere deutsche Elemente.

### I. Nordische Elemente.

„ 197. <i>Substantive</i> . . . . .	142
„ 198. <i>Adjective</i> . . . . .	147
„ 199. <i>Verba</i> . . . . .	148
„ 200. <i>Adverbien</i> . . . . .	150

### II. Niederdeutsche Elemente.

„ 201. <i>Substantive</i> . . . . .	150
„ 202. <i>Adjective</i> . . . . .	152
203. <i>Verba</i> . . . . .	152

### III. Hochdeutsche Wörter.

„ 204. <i>Hochdeutsche Substantive und Verba</i> . . . . .	153
--	-----

### IV. Deutsch-französische Wörter.

„ 205. <i>Nomina</i> . . . . .	154
„ 206. <i>Verba</i> . . . . .	158

### V. Um- und Ausdeutungen.

„ 207. <i>Wörter mit erklärendem Zusatze</i> . . . . .	161
„ 208. <i>Zerlegung in vermeintliche Elemente</i> . . . . .	161
„ 209. <i>Schershafte Ausdeutungen</i> . . . . .	162

## Sechstes Buch. Lautnachahmungen.

„ 210. <i>Erklärung</i> . . . . .	163
„ 211. <i>Lautnachahmung</i> . . . . .	164
„ 212. <i>Ablautformeln</i> . . . . .	167
„ 213. <i>Reimhafte Formeln</i> . . . . .	168
<i>Glossar</i> . . . . .	169

## Einleitung.

**Der Mensch wird der Eindrücke, die er vermittelt der Sinne §. 1.**  
*von der Außenwelt empfängt, in seinem Geiste sich bewußt; er fühlt sich gedrängt, diese Eindrücke lautlich wieder zu geben und zu besondern Begriffsformen zu gestalten. Es läßt sich deshalb in jedem Worte der geistige Gehalt und die äußere Faßung unterscheiden, Wurzel und Bildungselemente.*

*Die Wurzel, die Substanz des Begriffs, tritt hervor, wenn alles Formelle von einer Wortform hinweggenommen wird. Nimmt man got. gab-ei-n (Gabe), gab-ei-g-s (reich), gib-ig-ja-n (bereichern), gab-ig-na-n (reich sein), gib-a (Gabe), gib-a-n (geben), gib-a-nd-s (Geber), so würde man Folgendes als formell erkennen: ei ist Erweiterung von i, das zur Bildung abstracter Femininen dient, und dieses hat euphonisches n zugelesen. Das in gab-ei-g-s beigefügte g bildet Adjectiven und s ist Zeichen des Nominativs. Von diesem leitet ja ein transitives und na ein intransitives Verb ab: gab-ig-ja-n und gab-ig-na-n; auslautendes n ist Zeichen des Infinitivs. In gib-a ist a im Nominativ für ð skrt. ā eingetreten, das Zeichen des Feminins; in gib-a-n bildet a den Verbalstamm und n den Infinitiv; und in gib-a-nd-s bildet nd das Particip des Präsens und s den Nominativ. Nimmt man alle diese Laute hinweg, die den grammatischen Begriff gestalten, so bleiben nur die beiden Formen gab und gib, von denen eine die Wurzel sein muß. Berücksichtigt man nun, daß a sich zu i schwächen, aber i nicht zu a werden kann, so ergibt sich gab als Wurzel für die oben angeführten Begriffe.*

*Die indogermanischen Wurzeln sind einfach. Sie sind 1) rein §. 2.*  
*vocalisch: a (Demonstrativ), i (Demonstrativ, gehen), u (sich freuen); —*  
*2) mit consonantischem An- und vocalischem Auslaute: ka (Interrogativ, scharf sein), ga (gehen), ta (Demonstrativ, sich ausstrecken), dâ (setzen),*

§. 2. vâ (wehen), stâ (stehen), çvi (wachsen), prî (erfreuen, lieben), sî (liegen, schlafen), kru (hören), plu (schwimmen); — 3) vocalisch an- und consonantisch auslautend: ad (essen), an (wehen), as (sein), ardh (wachsen), idh (anzünden), us (brennen); — 4) consonantisch an- und auslautend: krand (weinen), brâg (glänzen), star (ausstreuen), stigh (steigen), gus (lieben), rud (wachsen).

Solche einfache Wurzeln unterliegen manchen Veränderungen:

1) Metathese findet statt: gan gna (erkennen), mar mra (sterben), ghar ghra (leuchten); — 2) Neue Elemente werden angeschoben: vâ va-p (weben), ju ju-g (zusammen binden), div dju-t (glänzen), lâ lu-s (spalten, abschneiden); — 3) Nasale werden eingeschoben: lup (lat. rup got. rub) lump (spalten), badh bandh (binden), stad stand (stehen); — 4) Reduplication findet statt: ka-k (kochen), gi-g (leben), ga[n]ga (gehen).

Die Wurzeln bezeichnen entweder räumliche und andere Verhältnisse oder sie enthalten die Substanz der Begriffe. Der Inhalt jener ist ein formeller, der dieser ein materieller. Jene heißen deshalb Pronominal- und Numeralwurzeln, diese Verbal- und Nominalwurzeln. Da jene verwandt werden, um aus den Verbalwurzeln Wortstämme zu bilden, so müssen sie voran gehen.

# Erstes Buch.

## Pronominalbildungen.

### Erster Abschnitt.

#### Pronomen.

##### I. Personalpronomen.

Dem Pronomen der 1. Person liegt skrt. *a* zu Grunde, das entweder §. 3. der Demonstrativstamm ist oder die Verkürzung von *ma* (ich), dem Stamme der obliquen Casus. Diesem *a* ist das Suffix *gha* (gr. *γῆ*) angefügt und das Nominativzeichen *m*: *a-gha-m*, gr. *ἐγὼν τυώ*, lat. *ego*; got. *ik* alts. ags. afries. *ic* nags. *ic* *icc* ich *i*; ae. *me*. *ich*, *i*, ne. *I*. Es fällt also im Got. das Nominativzeichen und der Vocal des Suffixes ab. In Nags. fehlt öfter auch der consonantische Theil des letztern. Consonantische Schwächung ersetzt das *Ne*. durch vocalische Verstärkung. Die Bildung der abhängigen Casus s. HG. I. Fl. §. 160.

Um den Plural zu bilden, hat man an den Stamm *a* (oder *[m]a*) das Demonstrativ *sma-i smê* angeschoben: *a-smê* ich und er = wir, gr. *ἄμεις ἡμεῖς* lit. *me-s*; got. *vei-s* (aus *mei-s*?), ahd. *wî-r* altn. *ve-r*, alts. *wi wë*, ags. *wë*; nags. *ne. we*.

Dem skrt. Dual *a-vâm*, Verstümmelung aus *(m)â-tva-m* (ich und du), lit. *mu-du ve-du* steht gegenüber got. *vi-t*, das wie lit. *ve* für *mi* steht und welchem *t*, der Rest des Zahlworts oder des Personalpronomens, beigelegt ist; alts. ags. *wi-t*, nags. *wit*.

Dem Pronomen der 2. Person liegt der Demonstrativstamm *tu* §. 4. *tva* zu Grunde: *tu-am tva-m*, gr. *τὸ σὺ*, lat. *tu*, lit. *tu*; got. *þu* alts. ags. afries. altn. *þu*; nags. *þu*, ae. *þu þou*, me. *thou thow*, ne. *thou*.

Der Plural ist gebildet wie beim Pron. der 1. Person: zu *yu*, der Erweichung von *tu tva*, tritt wieder *smê*, also: *du und sie*. zend. *yu-s*, gr. *ὑμεῖς ὑμεῖς*, lit. *ju-s*; got. *ju-s* ahd. *i-r*, alts. *gi gë* ags. *gë*,



- §. 4. *afries.* gi, i; *nags.* ge, *ae.* ge ghe yhe, *me.* ge ye yee, *ne.* ye und der abhängige *Casus* you s. HGr. II. §. 299.

*Ebenso entsteht der Dual ju-vâ-m aus ju = tu und tvâ-m du und du, lit. ju-du; got. wohl i-t oder ju-t, alts. ags. git, nags. git. II. §. 300.*

- §. 5. *Das Pronomen der 3. Person bildet das Gotische und Ahd. von den Demonstrativstämmen i (i-a, i-ta, ahd. ë-r, ë-z) und sa (Fem. siô, si, ahd. siu, alts. siu), das Alts. Ags. und Afrs. vom Demonstrativstamm hi: alts. hi hë, siu, it; ags. hë, heô, hit; afries. hi hë, hiu sê, hit; nordh. hë, hiu, hit. Das feminine heô entspricht skrt. kâ (got. hvô). Nags. he, heo geo gho ge, hit. Ae. he, ho, scho, it; ne. he, she, it. Es erhält sich demnach he, von hit aber fällt h hinweg. Ags. heô klingt noch in Linc. ho (für he, she, they Halliw. I. S. 454) fort, ist aber im allgemeinen Gebrauche von she verdrängt. Letzteres mag aus afries. sê alts. siu entstanden sein. (s. shoe North. Halliw.).*

- §. 6. *Die Possessiven haben mit den Genitiven der Personalpronomen gemeinsame Stämme s. I. Fl. §. 164.*

*In adjectivischem Gebrauche lauten sie got. mein-s (mein), þein-s (dein), sein-s (sein); ugkar (unser beider); igqar (euer beider); unsar (unser), izvar (euer). Alts. mîn, þîn, sîn; unca, inca; ûsa, iwa. Afries. mîn, thîn, sîn; ûse onse, iuwe iuwer. Ags. mîn, þîn, sîn (in C. B. Met. Râ. Rân. Jud. Hy. Wy. Ps. C. und den Plur. ersetzend Dan. 393, sonst durch his ersetzt; uncer, incer; ûser, eðwer. — Nags. min mi, þin þi; unker, inker gunnkerr noch bei Lag. A. und Orm., nicht in B.; ure, eower. Das ags. sîn wird stets durch Genitive his hiis is Masc. Neutr. und hire Fem. ersetzt, die in die Reihe der Possessiven eintreten und zu flectieren beginnen. Die Dualen verschwinden. — Ae. min mi my, þin þi þy, his hire hise, our, goure. Ne. mine my, thine thy, his her; our, your. Das Neutr. his kommt noch bei den ältern Schriftstellern vor; von Sh. an wird es durch it, it's, its ersetzt. s. II, §. 318. — Für die 3. P. Pl. hat das Got. Alts. Alfries. Ags. keine adj. Form, sondern den Gen. Pl. ags. hira hëora. Dies gelangt zur Flexion im Nags. und Orm. fügt demselben noch den Gen. Pl. von þe, þeggere bei, das sich im ae. und me. þere there theire their neben here erhält und erst im ne. their zu allgemeinem Gebrauche gelangt. s. I, Fl. 164.*

- §. 7. *Diese adjectivischen Possessiven werden auch substantivisch gebraucht und zwar in der ihnen im Ags. zukommenden Flexion und diesen schließen sich im Nags. auch die Genitiven his und here an.*

Erst im Ae. tritt *s* an in *gours* und hier ist es zweifelhaft, ob dies §. 7. Zeichen des Genitivs oder des Plurals ist. Im Me. stehen *myne mine, thine thyne thin, his hise; oure oures, gour gouren goures youres, herne hires theires*. Da hier *s* nicht nur pluralem -en gegenübersteht, sondern auch genitivischem *s* und die Bedeutung diesem gleich ist, so dringt letzteres in allen Formen vor, die mit den adjectivischen zusammenfallen, um sie zu unterscheiden, so dass die substantivischen Formen im Ne. heißen: *mine, thine, his hers its; ours, yours, theirs*. s. II. §. 321.

Die ne. *my-self, thy-self, him-self, her-self, it-self; our-selves und §. 8. our-self, your-selves und your-self, them-selves*, deren verschiedene Bildung sehr auffallend ist, und die jetzt als Reflexiven und als Verstärkungen der Personalpronomen gebraucht werden, haben sich ganz eigenthümlich entwickelt. Im Ags. lassen sich vier verschiedene Verhältnisse unterscheiden: 1) *sëlf* mit den Nominativen der Personalien verbunden, ist rein adjectivisch: *ic sëlf, þu sëlf, hē sëlf, wē sëlf* etc. — 2) ebenso *sëlf* mit dem Object verbunden: *mē sëlfum, mēc sëlfne, his sëlfes, hine sëlfne* etc. Diese Objectiv- oder Reflexivformen haben sich aber schon so befestigt, daß sie als Subject, wenn auch selten, vorkommen. — 3) mit dem Possessiv verbunden und dieses verstärkend, tritt *sëlf* in den Genitiv: *þin sëlfes dōm* (dein Urtheil); — 4) daneben *þines sëlfes dōm*, indem man den Genitiv als falsch auf *sëlfes* bezogen fassen kann oder einen substantivischen Gebrauch von *sëlf* annehmen muß: das Urtheil deines Selbst. s. Grein, SS. II, 427. Im Ags. also mischen sich schon 1 und 2, 3 und 4. Diese Vermischung schreiet fort, bis sich endlich im Ne. feste Formen für die einzelnen Personen herausbilden. Das verstärkende Pronomen verläuft: ags. *ic sëlf, þu sëlf, hē sëlf; wē sëlf, gē sëlf, hi sëlf; nags. ich self, ich me seolf, me seolf* etc. *he himself, gho hire self* (sie selbst, fein), *ge guw selfenn; ae. þou þe sulf, he himself und öfter mi self, þi self, his self, their selves; me. he himselven, hire-selfe, we us self, ge gou silf, thei silf, thei hem silf und I myselven, thi silf, we our silf, ge gourselven, goure self. Mau. hat nur I myself, thou thyself, he himself* etc. — Im Reflexiv tritt im Nags. *mi seolue neben me seolfan und nimmt in gleicher Weise zu*. s. II, §. 324 — 327.

## II. Demonstrativpronomen.

Das Demonstrativ, das sich im Germanischen zum Artikel ab- §. 9. schwächt, liegt in sanskr. *ta* (er, dieser, jener) vor. Im Masc. und

- §. 9. *Fem. Nom. erweicht t zu s und das Nominativzeichen des Masculins fällt ab, daher sa, sâ, ta-t und diesem entspricht got. sa, sô, þa-ta, alts. se þe, þiu þe, þat þe; ags. se þe, seô, þæt; afries. þi, þiu, þet; nags. þe, þeo þa þe, þaet; ae. þaet þat und þe; ne. the Artikel, that Pronomen. s. I. Fl. §. 175. II. 181 — 193. 328 etc.*

*Ein stärkeres Pronomen bildet sich aus ta und dem Relativstamm ya, also ta-ya t-ya und daraus s-ya-s, s-yâ, t-ya-t (dieser), ahd. d-ê-r, diu, d-a-z. Dies liegt vielleicht noch vor in den abgeschliffenen Formen des ags. þe, þiu, þaet. s. o.*

*Nachdrucksvoll ist wiederum das Demonstrativ vorgeschoben, skrt. ta-sya-s, ta-syâ, ta-sya-t (dieser); ahd. di-sê-r dë-sê-r, di-su di-siu, diz; alts. þö-se, þë-su þiu-s, þi-t; afries. þi-s þe-s, þiu-s, þi-t; ags. þë-s, þed-s (þiu-s Durh. offenbar für þe-siu und die feminine Bezeichnung ist vorgerückt, weil man s für die Endung hielt), þi-s; nags. þes þiss, ae. þis, ne. this. s. I. Fl. §. 166. II, 330.*

- §. 10. *Das in die Ferne zeigende Demonstrativ scheint ebenfalls aus drei Elementen zu bestehen, dem relativen ya, dem demonstrativen i und der negativen Partikel. Daher ya-i-na-s dieser nicht d. i. jener; gr. ἄλλο-ς, got. jain(a)-s jainâ jaina-ta; ahd. gënê-r, gën-u, gena-z. Das Ags. hat nur adverbiales gëon-d (dort), das aber bei Orm. als Pronomen verwandt wird und sich erhält: ae. gon gone gone gong gonder, ne. yon yon-d yon-d-er. s. HGr. I. Fl. §. 170. 335.*

- §. 11. *Das skrt. Adj. sama-s (gleich, ähnlich) wird im Gotischen (sama-n derselbe) und im Altn. (sami) Pronomen, während das Alts. und Ags. nur die adverbialen samo same saman (zusammen, zugleich) haben. Wahrscheinlich wird durch das Altn. der adverbiale Gebrauch wieder belebt, da þe same sich zuerst im Nags. bei Orm. und Pl. findet. Im Me. breitet es sich aus: the (that, this) same; ne. the (that, this, yon, yonder) same, the self-same, the very self-same. I. Fl. 169. II. 336.*

- §. 12. *Das got. silba zerlegt Grimm in das Reflexiv si (sva) und got. leiban (bleiben), si-liba und erklärt es: das in sich Bleibende, Verharrende. Es läßt sich bei dem zweiten Elemente an ein Substantiv denken, wie ahd. lîp (Leib, Körper), also got. leib-s: derselbe Körper. Ahd. sêlp-êr und sêlp-o; alts. sêlbo, sêlf; afries. self, selv-a; ags. silf sylf sêlf sêolf und silfa; nags. self seolf sulf L. self O.; ae. self selue seluen etc. Pl.; ne. self selves. I. Fl. 168. II. §. 334.*

- §. 13. *Aus dem Instrum. ȝ des Demonstrativstammes oder aus diesem selbst bildet sich durch Verbindung mit -lîc (got. leik-s gleich) ȝ-lîc*

ylc ilc, *das nur in Verbindung mit se vorkommt*: se ylc-a, seð ylce, § 13 þæt ylc-e (*derselbe*); *nags.* þe ilke, þis ilke; *ae.* þat ilke, þo ilke, þis ilk; *me.* the ilk, that ilk, this ilke; *ne.* ylke bei Sp. und im Schottischen ilk. II. §. 331.

*Ebenso aus dem Instrum.* þý þê (*St. sa*) þý-lic þyle þyllic (*solch*); *nags.* thilke Lag. *ae.* pilke bei RG. *ne.* noch in *Dialecten*: thilke Glouc. thuck theck, thik etc. und bei Sp. II. §. 332. I. Fl. §. 167.

*Dem got.* svê-leik-s, *aus dem Instr. von sva gebildet, steht zur Seite alts.* su-lîk, *ahd.* so-lîh, *afries.* sê-lîk sêk, *ags.* swile swyle swêlc (*solch*); *nags.* swile swule sulc; *ae.* swilk suilk such; *me.* swiche suche, sylke selke; *ne.* such, *dialect.* sich seck etc. I. Fl. §. 167. II. 333.

### III. Interrogativpronomen.

Von dem Stamm ka (ku, ki) ist gebildet skrt. ka-s kâ ka-t, lat. §. 14. qui-s quae quo-d. Diesem würde got. ha-s hō ha-ta entsprechen, es hat aber euphonisches v angenommen und lautet hya-s hvō hva (*für hva-ta*). Die feminine Form haben die andern deutschen Sprachen aufgegeben: *ahd.* hwe-r hwa-z, *alts.* hwe hwa-t, *afrs.* hwa hwet, *ags.* hwa hwæt; *nags.* wha whæ wo whæt whatt whet wet; *ae.* who wo ho wha, what wat; *ne.* who what. I. Fl. §. 171. II. §. 338 — 342.

Durch Anfügung von -leik-s (*ähnlich*) an den Instr. hvê entsteht §. 15. got. hvê-leik-s (*wie beschaffen*), *ahd.* hwio-lîhh-êr hwê-lîhh-er *alts.* hwi-lic, *ags.* hwile hwyle, hû-lic Sal. 53 (*welcher, was für ein*); *nags.* while whulc whulche wulche; *ae.* whyle whilke wich wuch woch; *me.* whiche whîke; *ne.* which; *schott.* whilk. I. Fl. §. 173. II. §. 343 etc.

Der Comparativ setzt ein Verhältniß von zweien, der Superlativ §. 16. von mehreren voraus B. §. 292. Daher treten auch die Bildungen derselben an Pronomina und zwar an den Stamm ka: skrt. ka-tara-s *wer von zweien?* ka-tama-s *wer von vielen?* lat. u-ter, got. hva-þar, *ahd.* hwê-dar, *alts.* hwe-dar, *afries.* hwe-der, *ags.* hwæ-der; *nags.* whæ-der wha-der whe-der L. wheþþr O.; *ae.* whe-þer whe-der, *me.* ne. whe-ther. I. Fl. §. 172. II. §. 345.

Die Verallgemeinerung des Interrogativs hwa und hwyle durch beigefügtes swâ und die Umbildung derselben zu Relativen. s: II. §. 353 ff.

## IV. Unbestimmte Pronomen.

- §. 17. *Got. sum-s ist die Schwächung von sama §. 11 (B. 416) alts. afries. ags. sum (irgend ein); nags. sum summ som; ae. som sum; me. sum som some; ne. some. — Orm. verwendet es in der Bedeutung des ags. swâ in Verbindung mit Interrogativen: wha-summ wer auch nur etc. II. §. 364. I. Fl. §. 175.*
- §. 18. *Ags. ælc selten elc ylc (jeder) kann ebensowohl aus eal-lic æl-lic als aus â-ge-hwylc æghwylc (und dann ælc) zusammengefloßen sein = ahd. ëo-ga-lîh, afries. el-lik aus â-ge-lik, êlk êk; nags. ælc elche ech L. ille O; ae. eche hech RG. ilk Pl.; me. eche ech; ne. each. II. 365. Dazu tritt 1) verstärkendes ân: nags. alc an (jeder), elc an, ech one, ille an; ae. echon, ilk a, ilkone ilkon; me. echon; ne. each one: II. 366. — 2) verstärkendes æuer, ags. æfre: nags. æuer ælc, æueralch euireche; ae. eueryche; me. everich every; ne. every; — 3) beide: ae. euer-ilk-one; me. everych one; ne. every one. II. 366. — 4) Das Numerale ôðer und beide werden Ausdruck der Reciprocität. II, 367.*
- §. 19. *Die Interrogativen hwa und hwylc bezeichnen Personen und Sachen als unbekannt und unbestimmt und werden daher auch als Indefinita verwandt. ags. hwa. s. II, 368, hwylc II, 371. — Ferner werden von diesen und hwæðer gebildet durch Composition 1) mit ge: ags. ge-hwa (jeder, alts. gi-hwe); — ge-hwylc (jeder, ahd. ga-hwelîh, alts. ge-hwilfk), nags. i-whille; — ags. ge-hwæðer (jeder von zweien ahd. ga-hwëdar. — 2) mit â: ags. â-hwæðer âwðer âðor âðer irgend einer von zweien, jeder etc. ahd. ëo-hwëdar, nags. owwþer, me. outhen. — 3) mit â-ge, æg: ags. æg-hwa (jeder, ahd. ëo-ga-hwe-r); ags. æg-hwylc (jeder ahd. ëo-ga-hwelîh, afries. ia-hwelik); ags. æg-hwæðer ægðer (jeder von beiden ahd. ëo-ga-hwëdar), nags. aþper eiper eggþerr, ae. eyper; ne. either. s. II, 369 ff.*
- §. 20. *Von den Numeralien werden verwandt 1) ags. ân einer, das im Ne. im Artikel a, an und im Indefinitum one ausläuft. II, 374. — 2) Die Ableitung æn-ig (irgend ein, alts. ên-ig ahd. ein-ic), nags. anigg ænigg æni eni ei; ae. any eny; me. ne. any. II, 375. — 3) ags. ôðer (andere skrt. an-tara-s, mit dem Comparativsuffix gebildet, got. anþar, alts. ôðar âðar andar, afrs. ôther ahd. andar), nags. ne. other. II. 376.*
- §. 21. *Auch einige Sustantiven gelangen zu pronominalem Gebrauch.*  
 1) *Ags. man mon (der Mensch, man); nags. man mon; ae. man mon, Pl. men me; me. man men me; ne. man, men. II, 377.*

2) *Ags. wiht wuht (Sache, etwas, alts. ahd. wiht) und gewöhnlich mit verallgemeinerndem â- verbunden: â-wiht ð-wiht â-wyht â-wuht â-ucht âht; nags. wihht, ohht; ae. ogt ougt ought; me. ougt ought; aught. II, 377.*

3) *Ags. nân þing (kein Ding, nichts) fließt zusammen in nags. naping, ae. noþing, ne. nothing.*

*Zu einigen Pronomen tritt die Negationspartikel ne: §. 22.*

1) *Ags. n-âwder n-âdor (keiner von zweien) nôwder nôder; nags. nouder nowwþerr; ae. noþer, me. neither, das aus n-æg-hwæder, n-eggþer entstanden sein muß, ne. neither. Letzteres hat nother verdrängt, das Wycl. in der Bedeutung von noon other nimmt. II, 373.*

2) *Ags. n-ân (keiner), nags. nan non, ae. non und daneben nomon (alts. n-io-man); me. non, noman; ne. no adj., none subst. II, 374.*

3) *Ags. nânig (keiner) nags. nanig, nani. Die Verkürzung scheint es dem vorigen zuzuführen.*

4) *Ags. n-âwiht nâwuht nâuht nâht (nichts, alts. ahd. niowiht neowiht, afrs. nâwet), nags. nohht, ae. nogt, me. naught nought nought nogt; ne. naught. II, 378.*

## Zweiter Abschnitt.

### Pronominalbildungen, Adverbien, Präpositionen und Conjunctionen.

*Sie deuten zuerst nur räumliche Verhältnisse an und werden dann auf entsprechende andere übertragen.*

#### I. Demonstrativstamm a.

a) *Dieser liegt zu Grunde a-na (dieser nicht, jener §. 38, das, §. 23. in adverbialer Faßung „nicht hier, dort“ heißt). Das ist die got. Präposition und trennbare Partikel ana, alts. afrs. ahd. an, ags. ne. on an, auf. s. Adv. II, 394. Präp. 422.*

*Schwächung desselben scheint got. in zu sein, alts. ahd. in in §. 24. mhd. in en in, ags. ae. ne. in. Durch Beifügung des Suffix a entsteht got. alts. ahd. inn-a afrs. ags. inn-e (innen), das später mit einfachem in zusammenfällt; und diesem tritt das Suffix na an: got. inna-na (innen, innerhalb) ahd. inna-na, aber alts. und ags. verkürzt inn-an, nags. inne. Die Abschwächung führt es ersterem zu und ersetzt wird es durch die Compositionen ags. b-innan Durh. binna bionna (mhd. binnien Adv. und Präp.), nags. binnen; und ags. wið-innan Adv. und Präp.; nags. wið-innen, -inne; ae. wiþ-inne wiþ-in, ne. with-*

§. 24. in. Adv. II, 393 Pröp. 415. — *Ferner entsteht durch das Comparativsuffix ahd. inn-ôr inn-er, ags. inn-er-a, nags. inn-ere, -er; ne. inn-er.*

*Skrt. an-tar, das aus verkürztem ana und dem Comparativsuffix besteht, entspricht lat. in-ter got. un-dar (unter) undarô (unten) ahd. un-tar, afrs. un-der, ags. un-der Adv. und Pröp. ne. un-der Adv. II, 396. Pröp. 430.*

*Auch got. al-is (anderer) al-ja (außen), al-ja-r (anders wohin), also Stamm al-ja, der aus al (für an) und dem Rel. ya besteht), führt B. 474, wie lat. al-iu-s gr. ἄλλο-ς, auf ana zurück. Ags. elles (anders), me. ells elles, ne. else. Adv. II, 388, Conj. 544. — Daher ags. Comp. ell-or (anders wohin, alts. ellior).*

*Als Schwächung der Aphärese na von a-na oder des Demonstrativs na erscheint ferner got. nu (jetzt) und redupliciert nu-nu (demnach), alts. afrs. altn. nu, ags. nu (jetzt), nunu (sogleich), Durh. nu nun; nags. nu nou nu-de L. nu nuggu (? ags. nu iu jetzt schon); ae. ne. now. Adv. II, 394. Conj. II, 491.*

§. 25. b) *Das ags. alts. und ahd. Nominalpräfix ā (§. 154) ist aus einer Bildung des Dem. a entstanden. B. (§. 1000) vermuthet skrt. ava (von, ab) oder, wenn es (Grimm) mit got. us- ahd. ar-, ur- alts. or- identisch ist, skrt. āvis (aus, heraus). Es vermindert sich; obgleich andere Präfixe sich auch zu a geschwächt haben, so haben sich doch im Ne. wenige erhalten.*

§. 26. c) *Auf die skrt. Pröp. ā-dhi, (über, auf, hin, hinzu), die aus dem Dem. a und dem Suffix dhi (gr. -ει) besteht, führt B. (997) got. at zurück, das Grimm für das neutrale Pron. i-ta hält, weil neben ahd. az die Schwächung iz liegt. Alts. at; afrs. et, at, ags. æt, Durh. æt æd æð, nags. æt, at, ae. ne. at Pröp. II, 404. Mit eingefügtem Nasal ist sie enthalten im got. und (bis, bis zu) alts. und unt unti ags. ôð. II, 424. — Grimm will got. du als Aphärese von adu betrachtet wissen, ags. alts. tô, ahd. zû zuo. s. §. 187.*

*Got. bi, ahd. pî pi, alts. bi bē, ags. bī big bi bē ist (B. §. 999) Aphärese der skrt. Pröp. ā-bhi (an, hin, hinzu = gr. -ει, lat. i-bi); nags. bi, be-; ae. bi by be-; ne. by, be-. Adv. II, 391. Pröp. 405. Präfix Conj. 519. — Von derselben Pröp. ist durch Einschiebung des Nasals entstanden ahd. u-m-pi (gr. ἀμφι, lat. amb-), alts. umbi, afrs. embe, ags. ymbe ymb embe emb, Durh. ymb (um); nags. urabe umben embe; ae. umbe embe; me. in Composition umby- s. II, 434.*

§. 27. d) *Der skrt. Pröp. ā-pa (von gr. ἀπό, lat. a-b entspricht got a-f, ahd. a-ba a-b, alts. af, ags. frs. of, selten af æf; nags. of; ne. of und*

off Adv. II, §. 395. Pröp. 419. — Durch Beifügung des Comparativ-§. 27. suffixes entsteht got. af-tra (wiederum weiter) af-tarð (von, nach hinten, rückwärts), ahd. af-tar, alts. af-tar after, afra. ef-ter, ags. æf-ter Pröp. Adv. und in adjunct. Form æf-tera æf-tra (andere, folgende), Durh. æf-ter und ef-ter; nags. af-ter æfter; ae. ne. af-ter. Adv. II, §. 391. Pröp. 401.

Da man gewohnt war, in er die Comparativbildung zu sehen, so erschien aft æft als Stamm des vorigen. Der Gote bildet daher aft-a (nach, dahinten), alts. ef-t, ags. æft eft (wieder), Durh. æft mit. Acc. (hinter-her); eft, ne. aft (hinten, in der Seemannssprache), eft. — Daran ist das Suffix na gefügt, got. afta-na (hinten, von hinten), alts. afta-n (hinten, nachher), ags. æfta-n (hinten, zurück, nachher). — Das Simplex wird durch Composita verdrängt: ags. bæ-æftan bæftan (hinten, von hinten, hinter, ohne); nags. bæftan biæften baftenn; ae. baft; ne. a-baft. II. 391, 402. — Ags. wið-æftan.

Auf á-pa führt B. (§. 1007) ferner ápa-ra-s (der andere) zurück §. 28. und in gebräuchlicherer Form para-s. Davon stammen die Pröp. prá pará, purás und pári. Prá (vor, voran, vorwärts, fort), zd. fra, gr. πρὶ, lat. pro, lit. pra, got fra-, ahd. fra- far- for- fir- fer-, alts. far-, ags. for-, (ver-). s. §. 167. Vielleicht auch von skrt. pári (um) oder pará (zurück, fort, weg) got. fair, ahd. ver-. — Para purá-s, got. faura faur, ahd. fora foro fori furi fore for etc., alts. fora for far, ahd. fora, ags. fore (vor, für, vorher); nags. fore (früher, for, fore (vor, für); im Engl. nur Pröp. for. II. Adv. 391. Pröp. 407. Conj. 520. — Dieses fora erweitert sich durch Zutritt des Suff. -na zu alts. ags. fora-n, Durh. fora (voran, vorn, vorwärts, vor), nags. foren. Dieses wird durch Comp. verdrängt: alts. bi-foran, ags. bæ-foran (vor), nags. bi-foren bi-uoren, ae. byfore, be-forn byuore before before, ne. be-fore. — Ags. æt-foran, on-foran (vor), nags. a-forn; ae. ne. a-fore. — Ags. tð-foran (vor), nags. to-fore neben æt-foren, to-vore, ae. me. to-fore und in ne. here-to-fore. — Ags. wið-foran (vor). II. Adv. 391. Pröp. 409 f.

Durch das Comparativsuffix wird von for gebildet ahd. for-dor fur-§. 29. dir, alts. fur-dor, ags. fur-dor fur-dur (weiter, entfernter), nags. fur-der for-þere, ae. fur-þer for-þor, ne. fur-ther. — Aus diesem bildet sich einfaches furð (in furð-um furð-on erst, gerade) forð (hervor, fort) heraus, nags. ne. forth. II. Adv. 387. Pröp. 410.

Dem skrt. para-ma-s, Superl. von para (am entferntesten, höchsten) entspricht, got. fra-m für fra-ma (von her, fern von, daher auch



- §. 30. fru-ma *erste*, frum(a)-s *Anfang etc.* ags. forma, fruma), alts. ahd. fram, ags. fram from; nags. fram from fra; ae. from fro, ne. from. II. Präp. 411. Conj. 521. *Dieselbe Form liegt auch zu Grunde got. frama-pja (fremd).*
- §. 31. Mit skrt. pára hängt zusammen wie fair-, got. fair-ra (*fern, fern von, weg von*) und ahd. fërro fër, alts. fër, ags. fëorr fëor (*entfernt*), Adv. fïor fëor fïer (*fern*); nags. feor ferr; ae. ver, me. fer, ne. far. II, 387. — *Erweitert: ahd. ferra-na ferra-no ferr-nan, ags. fëorra-n (ferne, aus der Ferne, ehemals). Es fällt dann mit fëor zusammen. Die Compar. des Worts s. II, 387.*
- §. 32. e) Die got. Partikel ak (*sondern*) besteht aus dem Dem. a und dem Suffix -k, altn. ok, oc, ahd. oh, alts. ak, ags. ac ach ah; nags. ah, acc; ae. ac s. II, 494.
- §. 33. f) Got. and (*an, entlang*) und anda-, and- sind wohl nicht auf skrt. a-ti (*über*) zurückzuführen (B. 996) mit Einschlebung des Nasals, wie lit. ant (*auf*), sondern auf a-na-s (*jener*) und a-ti, die verbunden im ved. Adv. an-ti (*nahe*) und an-ta (*Ende*) vorliegen. Ags. and (*mit, in Gegenwart*). — *Damit hängt wohl auch zusammen alts. endi, afrs. ande, ahd. anti, ags. and ond, nags. ne. and (und). II. 489.*
- §. 34. g) Skrt. a-va-s (*dieser*) besteht aus a und va, das noch in vat (*wie*) vorliegt, B. 381. Von diesem leitet B. durch Anfügung der Partikel -k got. au-k (*denn, aber*), ahd. ouh ab, ags. eac (*auch*), nags. eke ec, ae. ne. eke. II. Präp. 436. Conj. 493.

## II. Demonstrativstamm i.

- §. 35. Das von Ettm. angeführte ŷ-dæg i-dæg-es ist wohl Entstellung aus hŷ-dægê, ahd. hiu-takû, hiu-tû, afrs. hiu-dega hiu-de, alts. hiu-du, ags. heð-dæg. Grn.; es ist also nicht auf i zu beziehen.
- Dagegen führt B. 992. 383 got. iba (*wenn, ob*) auf Dem. i zurück und sieht in ba skrt. va oder vat (*wie*), ahd. ibu ubi uba oba (*wenn, ob*), alts. ef, ags. gi-f, gyf. Durh. gef, gife, nags. gif, ae. gif if, ne. if. Ags. gi-f weist eher auf got. ja-bai (*wenn*) hin, das aus dem Relativstamm ya besteht. — Dieses iba vermuthet Grimm auch in got. aiþ-pâu für iba-pau (*oder, etwa*), ahd. eddo êdo odo, alts. ef-po, afrs. uf-pa, ags. odde þe; ae. þe. II, §. 560.
- B. (420) hält got. i-th (*aber, wenn, denn*) für identisch mit zend. i-dha (*hier*), das im Gegensatz zu dort adversative Bedeutung erlangen kann. Daneben steht got. untrennbare -id- (*zurück*), ahd. i-ta i-ti i-t alts. i-dug, ags. êd-. s. §. 164.

### III. Demonstrativstamm u.

a) Von diesem stammen skrt. *ú-pa* (an, hin, zu) gr. *ὕπερ*, lat. *s-ub*, §. 36. got. *u-f* (also 'eig. *u-fa* (unten, vielleicht von unten nach oben) und daher ahd. *o-ba opa* (aufwärts, oben). Ags. *u-pp u-p*; nags. *up, upp*, ae. ne. *up*, würde in seiner Bedeutung und in ursprünglichem *ûp* mehr dem gesteigerten got. *iup*, ahd. *ûp* entsprechen. — Von beiden Formen liegen Erweiterungen mit *-na* vor: ahd. *oba-na* (nach oben, oben), alts. *oban*, ags. *ufan ufa ufane* (oben); ahd. *o-ba-na-na* (von oben her), ags. *u-fe-na-n ufane* (oben) *ufan*, nags. *o-uenan* Lag. 26051. — Ahd. *ûfa-na ûfan uffen ûfen* (auf einer Höhe hin, auf) und *ûfana-na ûfenan* (von oben her), ags. *uppa-n uppo-n on-uppan*. II. Adv. 397. Pröp. 427. Adj. *uppe* hoch. s. Grn.

Neben den einfachen Formen treten im Ags. Compositionen auf, die jene verdrängen: *bë-ufan bufan* (oben, über), nags. *buuen*, sogar *bi-b-ufenn* O. 17970. — *â-bufan* (oben), nags. *abufenn*, ae. *aboue*, me. *abouen aboue*, ne. *above*. — Ags. *wid-ufan* (oben).

Comparativbildungen von got. *uf* sind pröp. *uf-ar* (über, mehr als = skrt. *upa-ri*, gr. *ὑπέρ*, lat. *supe-r*) *ufarô* (Adv. darüber, Pröp. über), ahd. *ubar*, alts. *obar*, afrs. *ovir*, ags. *ofer* Pröp., *ufor* Adv.; ferner *adject.* ahd. *obaro*, ags. *ufera*, nags. *ofer ouer* etc., ne. *over*. II. Adv. 397. Pröp. 428.

Von got. *uf* ist auch *uf-ta* gebildet, ahd. *ofto ofta oftu*, alts. ags. *oft* etc., ne. *oft*. Schon im Got. hat es seine räumliche Bedeutung verloren.

b) Skrt. *ût* (auf, aufwärts) hält B. 1006 für Nom. oder Acc. des Stammes *u* und got. *ût* wäre dann Steigerung, wie oben *iup*. Ahd. *ûz*, alts. ags. *ût* (aus); nags. *ut*, ae. ne. *out*. — Davon got. *ât-a* (draußen), ahd. *ûze ûzi*, alts. *ûta*, ags. *ûte*, nags. *ut*, ae. ne. *out*. — Got. *ûta-na*, ahd. *uza-na ûza-n*, alts. ags. *ûta-n* (von außen). — Adj. Ahd. *ûz-ero*, ags. *ûtor utor*, nags. *uter outer*, ne. *outer*. — Daneben wieder Compositionen: ags. *bë-ûtan bûtan*, nags. *buten bute*, ae. ne. *but*. — Ags. *yimb-ûtan*, Durh. *ûtan-yimb*, *on-bûtan* (ringsum), nags. *abuten abeoten*, ae. *aboute*, ne. *about*. — Ags. *wid-ûtan* (außen); nags. *wid-uten ut-wipþ*, ae. *with-oute*, me. *withouten withoute*, ne. *with-out*. II. Adv. 397. Pröp. 431. Conj. 524.

### IV. Demonstrativstamm ê.

B. (381) leitet von dem skrt. Adv. *ê-va* (letzteres eigentlich *vat* §. 37. wie) got. *aiv ab*. Das wird Substantiv *au* (Zeit *ἄνω*, *ἄνω-m*) und der

- §. 37. Acc. Sg. wird Adverb got. aiv, ahd. êo. *M. Müller will es auf W., i (gehen) zurückführen.* alts. êo, ags. â (jemals, irgend) öfter in Compositionen â-hwæder, â-hwær, â-hwærgen, â-wiht, n-â. — Comparativ desselben ist got. ai-r, alts. ahd. êr, ags. æ-r (früher); nags. ær er ere, ne. ere. Präp. II. 448. Adv. 388. Conj. 516.

#### V. Demonstrativstamm na.

- §. 38. a) Skrt. na weist im Gegensatz zu ta in die Ferne und kann daher Ausdruck der Verneinung des Nahen und Gegenwärtigen werden: na (nicht), gr. νη, lat. ne, lit. ne, got. ni, alts. ahd. ni, ne, ags. ne noch im Ne. II. 411. Die Partikel lehnt sich an Verben: âgan, ëom, habban, witan, wât, wæs, willan etc. Daher nâgan, nëom, nabban, nitan, nât, næs, nillan; an Pronomen, ne. âwiht ô-wiht ôht, â-hwæder etc. nâwiht nôwiht nôht, nâhwæder, nâwder; an das Num. ân und dessen Ableitung æn-ig: n-æn nænig; an Adverbien, wie â, â-hwær, æfre, ealles, efne emne, ô: nâ, næfre, nealles, nefne nemne nempe, nô s. d. W. Die Negation næs hält Grimm für verkürztes nealles, Grn. für ne-gese; es kann aber auch aus ne und dem Imperf. wæs entstanden sein, wie ahd. nur aus ni wâri (es wäre nicht, wäre es nicht); ags. nære þæt, ne. were it not, beit, all be it gelangt ebenfalls zu conjunctionaler Bedeutung. s. §. 562.

Die Umkehrung der geschwächten Negation scheint. got. un-, gr. αν-, lat. in-, ags. ne. un- s. §. 191.

- §. 39. b) Das Comparativsuffix tritt an ni, geschwächtes na: ahd. ni-dar, alts. niðar, ags. niðer nyðor niodor nyder (nieder, unten), nags. niðer neoder nouder, das noch im ne. Adj. nether erhalten ist. — Indem man in dem -er die Bildungssilbe sah, erschien als Stamm ags. nið (Abgrund) und von diesem entstanden Neubildungen: ahd. alts. nida-na, ags. niða-n nëoða-n (nieder, unten, unterhalb; ahd. nida-na-na, ags. nëoðone. Ags. niðe (unterhalb) ist entweder Verkürzung von niðan oder weist auf nida hin. — Daneben stellen sich Composita: ags. bē-nëoðan bē-nyðan (unterhalb), nags. bi-neoðe beneoðe L. bi-neþenn O.; æ. bi-neþe be-neþe; ne. be-neath. — Ags. wið-nëoðan. — Ags. under-nëoðan (unter), me. under-nethe, ne. under-neath. Im Nordengl. auch a-neath. II, 314. 346.

#### VI. Demonstrativstamm ma.

- §. 40. a) Der Acc. Sg. N. (B. 1015) ist ma-dh (mit) gr. με-τα, got. mi-þ, ahd. mi-ti mi-t, afrs. mi-þ, ags. mi-d, Durh. mi-ð êo-mið (zu-

gleich); *nags. me. mid*, II, *Adv.* 393. *Präp.* 417. *Conj.* 521. *Davon* §. 41. *Adj. got. midi*, *ahd. mitti*, *ags. midd mid* (mitten).

b) *Comparativbildung desselben Stammes scheint got. vi-þra* (vor, gegenüber, wider) zu sein, indem *v* für *m* eingetreten ist (B. 1015). Die Bedeutung weist diesem mehr zu, als dem Absonderung ausdrückenden *vi*, Schwächung von *á-va* (B. 1012). *Ahd. widar*, *alts. widar*, *ags. wider* (wider, gegen). Auch in *ags. tō-widere* (gegen). — *nags. on widere* (entgegen), *awidere*. II. 389. Als Positiv erscheint *ags. wið*, das im *Nags. und Ae. adverbial* steht (mit, sogleich, entgegen), als *Präp. sich erhält: with*. II. *Adv.* 398. *Präp.* 433. *Conj.* 524.

## VII. Demonstrativstamm ta.

a) *Der Nom. Acc. Sg. N. wird Conjunction: ahd. daz* (= *got. §. 42. pat-ei*), *alts. þæt* (daß), *nags. þæt pat þet*, *ae. ne. that*. II. §. 514—525.

b) *Der Gen. Sg. N. kömmt im Ahd. nur in Verbindung mit Präp. vor* (ê, innan-des), im *Ags. auch allein* þæs (so, so sehr, seit dem), tō þæs (so sehr); *nags. þes þas* (deshalb). II, 504.

c) *Der Instr. got. þê*, *ahd. diu*, *alts. þiu*, *ags. þý þê* (darum, bei §. 43. *Comp. um so, desto*); *nags. þe bei Comp. ae. ne. the*. — *Dem Comp. læs fügt es sich an: þý-, þê læs* (desto weniger, dadurch weniger), das durch nachtretendes *þe* relativ wird (wodurch weniger, damit nicht) *þê læs þe*, *nags. lest leoste*, *ae. laste, me. ne. lest*. — *Ags. for þý* (deshalb) fließt zusammen und *ne. forthy* findet sich noch bei *Sp. II. §. 502 f.*

d) *Der Acc. Sg. M. got. þan(a)* (dann, damals), *alts. þan*, *ahd. §. 44. dana*, *ags. þan*, *ae. þan*, *ne. then*. Daneben liegt *ags. þan-na*, *ahd. dan-ne* denni denne, *ags. þanne þonne þænne* (dann, temp. als, comp. als; *nags. þænne þanne þenne þonne*, *ae. þanne, me. thanne, ne. than*. II, 505.

Die ursprüngliche Bedeutung von *þana* scheint local (von da) gewesen zu sein, wie in *got. þana-mais* (weiter, mehr von da), *ahd. dana*, *ags. þan þon* (von da). Daraus die gleichbedeutende Verlängerung *ahd. dana-na danan*, *alts. þanan*, *ags. þanan þanon þonan þonon þananne þanonne* (von dannen); *nags. þanene þonene*, *ae. þanne, fram þannene*; *me. mit genitivischem -es: thennes thennus thens*; *ne. thence*. = *Altn. þadan*, *nags. þepenn O.*, *ae. þepen Ps. þien, fro þien PL. II. Adv. §. 396. Conj. 509.*

e) *Der Acc. Sg. Fem. (got. þô) ahd. dô duo*, *ags. þâ* (da, zu §. 45. der Zeit), *nags. ae. þo*, *me. tho*. II, *Adv.* 396. *Conj.* 507.

§. 45. f) Das Suffix -r (skrt. -ri) tritt an das Adverb: got. þa-r (da), ahd. dâ-r, alts. þâ-r, afrs. thêr, ags. þæ-r, nags. þar þer þær, ae. þer, ne. there. II. 316. 430. Dieses kommt auch für ahd. dâra (hierhin, dorthin) vor. Die vielen Verschmelzungen mit Pröp. s. II. 398.

g) Mit dem Suffix -uh ist gebildet got. þâ-uh (doch), ahd. dô-h, alts. þô-h, afrs. thâ-ch, ags. þeâ-h þê-h und daneben þeâ-na (doch) Durh. þâ-h þêh þêh þêch; nags. þah þaih þæh L. þohh þehh O.; ae. þeh þei þof etc., me. thoughe theigh though, ne. though. Zur Concessivpartikel geworden verstärkt es sich: ae. alle þeh, me. alle thoughe, ne. although. II. Conj. 508.

§. 46. h) An den geschwächten Stamm tritt das Comparativsuffix; ags. þi-der þy-der Durh. þa-dder þider (altn. þa-dra dorthin); nags. þi-der, ae. þider þuder, me. thider thidre, ne. thither. II. Adv. 396. Conj. 510.

i) Got. þandê scheint ein Instr. von einem Stamme þanda, während þandei auch ein Adverb þan-d (deshalb so lange) zuließ, das ei relativ machte (weil, so lange als, wenn); ahd. danta. Ags. þenden (unterdessen, so lange) þenden þandan þendon þynden (so lange als, bis) weist auf Erweiterung mit -na hin, Durh. nur þende. II. Conj. 512.

k) Ags. þe bildet, wie got. -ei und ahd. der dar dir da de, Relativen: þÿ þe (weshalb) þæs þe (von wo an, sobald als), þonne þe (wann), þeâh þe obgleich, þanon þe woher. II. 502. ff. Wahrscheinlich liegt hier ursprünglich Reduplication des Demonstrativs, die zur Bezeichnung der Relation eintrat, zu Grunde; das zweite Demonstrativ schwächte sich dann nach und nach ab zum Relativzeichen.

## VIII. Demonstrativstamm sa.

§. 47. a) Got. ga, das Grimm aus den volleren Formen gam gan ham han entstanden glaubt, ahd. ka ki ga gi cha chi, hält B. 1014 für Apharese der skrt. Pröp. sâ-kam (mit). Ags. ge s. §. 170. Comparativbildung scheint ahd ka-ro, alts. ga-rn, ags. gea-ru (bereit).

b) Als Reduplication des einfachen gan erscheint ahd. ka-kan ka-gan ga-gan ga-gen ge-gen, das Grimm wegen seiner Verbindung mit Pröp. für ein Substantiv hält und das allerdings als Begriffswort weiter verwandt wird. Ags. gegn geagn geân gên gegen, entgegen, nags. gæn. — Ahd. in-kakan, alts. an-gegin, ags. on gegn, on-geân -gân, -gên (entgegen), nags. agein agæn onn gæn, a-geines onn-gæness agenes; ae. agen agein again ageine againes age; me. agen agein agens ageines ageinst agenst; ne. a-gain-st. — Ags. tô-gegnes, -geânes, -gênes (ent-

gegen); *nags.* to-geines to-gene to-genes, *me.* to-agens. II. *Adv.* 391. §. 47. *Präp.* 437. *Conj.* 522.

### IX. Demonstrativstamm jain.

An den *got.* Stamm tritt das Suffix -d: *jain-d* (*dorthin, dort*), §. 48. *ags.* gëond etc., *nags.* geond, *ne.* yon, yond, yond-er. — *Daneben erweitertes ags.* gëond-an. — *Zusammengesetztes: ags.* bē-geond bē-gëondan, *nags.* bigende bigonndenn, *ae.* bigonde bi-gende, *me.* begonde bi-gonde bi-gondis, *ne.* be-yond. — *Ags.* wid-gëondan. II. *Adv.* 391. *Präp.* 412.

### X. Reflexivstamm sva.

a) *Got.* sva (*so*) ist entweder Verkürzung vom Neutr. sva-ta §. 49. oder Schwächung des zu relativer Bedeutung gelangten Instrum. svê (*wie*), *ahd.* sô, *alts.* sô, *ags.* swâ, *nags.* sva swo so, *ae.* ne. so. — *Ags.* eal-swâ (*ganz so, ebenso, auch, wie*, *alts. ahd.* al-sô), *nags.* al-swo al-so, *ae.* also als as, *me.* also as, *ne.* al-so, as. II. *Adv.* 395 *syntakt. Gebrauch.* §. 496 — 499.

b) *Ags.* swylce oder swylcê *Durh.* sucelce suelce (*auch, so, wie, als ob, ungefähr*). II. 500.

### XI. Relativstamm ja.

a) *Got.* ja, Neutr. Sg. für ja-ta (B. 384 und gewöhnlicher jai §. 50. (*ja*), *ahd.* alts. ja, *ags.* gea, ge-, gi-, *Durh.* gæ gee ge gi gie; *nags.* ga, *ae.* ge, *me.* ge ghe ya ye, *ne.* yea. *Conj.* 527. — *Ags.* ge-se ist wohl ge, sî (*ja, es sei, vergl. alts. quede ja, ef it sî er sage ja, wenn es ist*), *nags.* guse L., *me.* ghis ges, *ne.* yes. II. 578.

b) *Got.* ju (*schon, jetzt*) ist Schwächung von ja, *lit.* jau, *lat.* ja-m, *alts.* giu, *ags.* iu giu gio gëo, *Durh.* gi ge gee (*ehemals*). *Conj.* II. 391. *Durh.* geo-na (*noch*) und nord. Quellen in *Durh.* Gl. pā geo-na (*noch*), *ne.* pā geona (*noch nicht*), *ags.* gē-na gie-na gē-no gē-n giēn. — Eine zweite Erweiterung scheint *ags.* gie-ta gi-ta gy-ta ge-ta giet git get gyt (*noch, bisher*); *nags.* get, *ae.* me. get yet, *ne.* yet. II. *Conj.* 528.

c) Mit dem Suffix -h ist *got.* ja-h (*und*) gebildet, *ahd.* jo-h, *alts.* ge, gi, *ags.* ge, *nags.* ga O. — *Got.* jah — jah, *ahd.* joh — joh, *ags.* ge — ge (*sowohl, als auch*), *daneben* ge — and, *nags.* ga — ga, *me.* ye bothe — and, *ya* bothe — and. II. *Conj.* 527.

### XII. Relativstamm ka ku ki.

Dieser liegt vor in dem germanischen Dem. hi und in dem Interr. §. 51. hva. Aus dem Dem. entstehen

- §. 51. a) *Got.* hê-r (*hier, hierher*), *ahd.* hia-r hea-r hia, *alts.* hê-r, *ags.* hê-r, *nags.* her hæ-r hære L. her here O., *ae.* her here, *ne.* here. II. 391. Verschmelzung mit *Präp.* 398. — *Ahd.* hê-ra (*hierher*) fällt mit *ags.* hê-r zusammen.
- b) *Got.* hi-na ist *Acc. Sg. Masc.* in hi-na dag (*diesen Tag, bis heute*), *ahd.* hi-na (*hin*), in *ags.* Compos. §. 175. Daraus erweitertes *ahd.* hi-na-na hinnan hinnen hinnan hinan, *alts.* hinana hinan, *ags.* hi-na-ne hëonane hëonan hëonon hëonun hinan, Durh. hio-na heona (*von hinnen*); *nags.* hennene henne heonne hune Lag. A. hinene hinnes B.; *ae.* henne, hi-þen (*altn.* hê-þan) PL.; *me.* henen hennen hennis hinnes hens; *ne.* hens, in hence. *Adv.* 391. *Ags.* bē-hëonan. *Präp.* II. 413.
- §. 52. c) *Comparativbildung* *ags.* hi-der Durh. hi-der hidder hidir (*hierher*) und daneben ein gleichbedeutendes genitivisches hi-dres *vergl. got.* hi-drê, *nags.* hi-der hi-dere he-der, *ae.* hyder etc., *ne.* hither. II. 391.
- d) In *got.* gis-tra (*gestern*) erkennt B. 392 skrt. hy-as, *verstimmt* aus hy-divas (*diesen Tag*) und das Suffix -tra. *Got.* gistradagis heißt übrigens Mth. 6, 30 morgen. Zuerst *Adj. ags.* gystrandæg, dann auch *Adv.* gystran (*lat.* heri, hestern-u-s), *nags.* gerstenday, *me.* gister-day gistir-day gistai, *ne.* yester-day, yester-night.
- e) Den *Instr.* h̥ȳ oder hi hat Durh. Mtth. 4, 6: send þēh ufa hidune (*für h̥ȳ-dunê, sende dich von oben, hinunter*), und Gen. in heð-dæg (*alts.* hiu-du für hiu-dagu heute, an diesem Tage, *ne.* this day).
- §. 53. f) *Got.* hin-dar (*hinter, jenseits*) ist *Comparativbildung*, *ahd.* hin-tar, das in *ags.* *Adv.* hin-der und in *Comp.* sich erhält, und noch im *ne.* *Adj.* hin-der. — Daraus aber bildet sich ein scheinbarer Stamm *ahd.* hint (*von hier hervor, hinten*), das sich zu hinta erweitern konnte und erkennbar ist in *got.* hinda-, hindu-m-ist, *ags.* hinde. Weiter gebildet ist dies mit -na: *got.* hinda-na (*hinter, jenseits*), *ahd.* hinta-na, *ags.* hinda-n, das verdrängt wird durch die *Comp.* bi-hindan bē-hindan, Durh. bi-hianda, *nags.* bi-hinden, *ae.* by-hynde, *ne.* be-hind. II. *Adv.* 392. *Präp.* 414.
- §. 54. Von dem *got.* Relativstamm hva sind gebildet
- a) das *ags.* *Neutr.* hwæt (*was*), *ae.* *ne.* what, das als *Interj.* und *Conjunction* gebraucht wird. II. *Interj.* 568. *Conj.* 529. — *Ags.* nāt-hwæt (*ich weiß nicht was*).
- b) Der *Gen.* in æg-hwæs (*durchaus, gänzlich*). II. *Adv.* 393.
- c) Der *Dativ* ist mit vorstehendem *Gen.* (daga ge-hwæm an der Tage jeglichem), *alts.* gi-hwemu oft mit *Gen.*, sogar mit einem *Femi-*

ninum: fon allerô burgeô gi-hwem. Hel. 350. 1203) *zusammenge- §. 54.*  
floßen zu dæg-hwam (täglich) und daraus dæg-hwam-līce, nags. dagg-  
whamm-lig. O. — Ags. for hvam (warum), tō hwam (weshalb) etc.

d) Instr. Sg. got. hvê, ahd. hwiu hweo, alts. hwiu hwi hweo  
hwô, ags. hwī hwȳ hwig hū (warum, wie); nags. hu heu heou etc.,  
whi L. hu whi O; ae. hou how, whi; ne. how, why. — Daher wohl  
ags. hū-ru (zwar, besonders etc.). — Ags. hwê-gu hugu hwæ-gu  
hwi-ga hwega hwæga (fast, wenig, endlich) scheint got. hvê-h (nur) zu  
entsprechen, indem im ags. gu sich got. uh hu hva (vergl. got. hvar-hun,  
ags. hwer-gen) erhalten hat. Verstärkend tritt hwæt hinzu: hwæt-  
hwega.

e) Got. hva-n, ahd. hwanna hwanne wanna etc., ags. hwænne  
hwanne hwonne hwenne (wann); nags. wane weonne whann, ae. whanne  
wanne wan, me. whenne when, ne. when. II. Conj. 531. — Nags. â-  
whenne bisweilen. — Ags. æg-hwonene (von allen Seiten). — Ags.  
seld-hwonne neben seldan seldon seldum seld (selten), vielleicht  
sind die letzteren Formen Verstümmelungen aus dem ersteren; nags.  
selde selldenn, me. seldom, ne. seldom.

f) Mit dem Suffix -r, got. hva-r, alts. hwâr, ahd. hwâr, afrs. §. 55.  
hwêr, ags. hwær hwâr, Durh. huêr huêr (wo), nags. whær, ae. wher  
where wer, ne. where. Conj. II. 532. — Daraus durch Composition:  
â-hwâr ô-hwâr ô-hwær â-wêr (irgendwo). — Ags. ge-hwâr (überall),  
nags. i-wære i-war i-whær i-whare L. — Ags. â-ge-, æg-hwær  
(überall), nags. æ-i-wær, æ-wher. — Ags. nâ-hwær (nirgends), nags.  
now-wharr, ae. no-whar, nour RG. 4804, ne. no-where. — Ae. elles  
(ags. Gen. von el, ell) -were, ne. else-where (anders wo). — Ne. any-  
where, some-, every-where, some other where etc.

Ableitung von hwar ist ags. hwer-gen hwærgen (ahd. alts.  
hwergin irgendwo), dem got. hvar-hun (Suff. uh uh und na nu) ent-  
sprechen möchte. — Ags. â-hwergen (irgendwo).

g) Mit dem Comparativsuffix ags. hwæ-der hwi-der hwi-dre  
hwy-der, Durh. hwi-dir huider (wohin, got. hva-prô von woher, hva-  
drê wohin), nags. whudere L. whiderr O.; ae. whider wyder, me.  
whider, ne. whither. II. Conj. 534. Ags. ge-hwider, æ-g-hwider  
(überall hin).

h) Ahd. hwana-na hwannân, alts. hwanan, ags. hwanan hwana  
hwanon hwonan, Durh. huona (woher); nags. whanene L., ae. wanne,  
of wanne RG. 2415; me. whennis whens, ne. whence, from whence.  
II. 533. Daraus ags. ô-hwonan (irgend woher). Ags. ge-hwanon



§. 55. æg-hwanon, Durh. êg-huona (*von allen Seiten*). — *Altn.* hva-ðan (*woher*) hat O. in *whēpenn-warrd* und *ae.* Ps. in *whēpen*.

1) Die Verwendung des Interrogativs *hwæder* (*welcher von zweien*), des davon gebildeten *hwæ-ðere* (oder *ê*) und des zusammengesetzten *â-ge-hwæder* *ægðer* zu *Conjunctionen*. s. II. 535 etc. *â-hwæder*. 537 *nâ-hwæder*.

### XIII. Got. Pronominalstamm *sam*.

§. 56. a) *Got.* *sama-*, *ags.* *sam-* in *Compositionen*, bezeichnet die Gleichheit; im *Ags.* auch *Conj.* II. §. 526. — Die vollere Form bewahrt *alts.* *samô*, *ags.* *same* (*ebenfalls, sogleich*). *Conj.* II. §. 526. — Ableitung mit *-na*: *got.* *sama-na* (*zusammen*), *ahd.* *sama-na saman*, *ags.* *sama-n*, *Durh.* *some-n*, *nags.* *samenn*. — Ableitung scheint zn sein *ags.* *sâm-* (*skrt.* *sâmi-* *gr.* *ἡμι*, *lat.* *semi*) halb, nur in *Composition*. §. 186.

b) *Got.* *sam-aþ* (*nach demselben Orte hin, zusammen*), *ahd.* *sam-ant* (= *skrt.* *samanta* aus *sam-anta* [*Ende*], dessen *Ablativ* *samantât* von *allen Seiten* bedeutet B. 295, wie auch *Adverb* *samantatas*), *ags.* *sam-ad sam-od som-od*, *Durh.* *som-eð*, *nags.* *somed*.

c) Aus der Schwächung *sum* bildet sich die *Comparativform* *got.* *sundrô* (*allein, besonders*), *ahd.* *sun-tar*, *ags.* *alts.* *sun-dar*, *ags.* *sun-dor* (*getrennt*), *sundre* (*Besonderheit*); *nags.* *sunder-run* (*Privat-geheimniß*), *ne.* in *sunder* (*entzwei*) *a-sunder* (= *ags.* *on sundran*, *on-sundrum*).

Blickt man auf die Bildung der Partikeln zurück, so zeigen sich besonders folgende Suffixe rege:

1) *a* in *got.* *inn-a*, *aft-a*, *ût-a*, *ahd.* *hint-a*.

2) *na* in *got.* *a-na*, *inna-na*, *afta-na*, *fairra-na ûta-na*, *hi-na hinda-na*, *sama-na*; *ahd.* *fora-na oba-na*, *ufana*, *ufana-na*, *nida-na*, *dana-na*, *hina-na*, *hwan-na*, *hwana-na*; *alts.* *þan-na*, *ags.* *geonda-n*, *þende-n*.

3) *Comparatives* *ra*: *got.* *fair-ra*, *ufa-r*, *ai-r*, *þa-r*, *hê-r*, *hva-r*; *ahd.* *inno-ra ute-r*, *ags.* *ello-r*.

4) *Comparatives* *dar*: *got.* *un-dar*, *af-tar*, *vi-þra*, *gis-tra*, *hin-dar*, *sun-drô*; *ahd.* *for-dor*, *ni-dar*; *ags.* *þi-der*, *hi-der*, *hwæ-der hwi-der*.

# Zweites Buch.

## N u m e r a l i e n.

### Erster Abschnitt.

#### Cardinalien.

*Die Einzahl, got. ain-s (altlat. oi-no-s und daher u-nu-s, slaw. §. 57. e-nu) führt B. 308 auf den Demonstrativstamm è und Schl. 237 auf die Pronominalwurzel i mit dem Suff. -na zurück; alts. ê-n, afrs. ên ân, ahd. ein, ags. ân, nags. an, ae. me. an on oon, þe toon; ne. one. Flex. 153. Art. 194.*

*Dem skrt. dva (zwei, gr. duo, lat. duo, altir. da für dva, lit. dva entspricht der got. Stamm tva in tvai tvôs tva, ahd. zuê-ne (got. Distributiv tveih-na), zuô, zuei, alts. tuêna, tuâ tuô, tuê, afrs. twe-ne twâ, twa; ags. twegen, twâ, twa; nags. m. n. zweige tweie twaine tweine, f. twa A., B. ohne Geschlechtsunterscheidung; bei O. tweggen twa; ae. twayn tuo two twey; me. twain twei two; ne. two, twain.*

*Daneben got. bai, n. ba (beide), ahd. peidiu, ags. begen bā bu; nags. beien beie ba, baþe boþe (altn. baþir); ae. beye bo, me. beie bo bothe, ne. both.*

*Den Stamm tri leitet B. 310 aus tar (überschreiten, also über 1 und 2 hinausschreitend) ab: got. þri: preis þrijōs þrija, ahd. driê driô driu; alts. þria þria þriu; ags. þrī þrēo þrio þria þrie þrý, nags. þreo þre, ae. thre three, ne. three.*

*Den skrt. weiblichen Stamm ka-tasar zerlegt B. 311 in ka und tasar (aus ta-tar Redupl. von tar, daher 1 + 3. M. und N. ka-tvâr, altbaktr. ka-thwar, dem got. fi-dvôr fi-dur entspricht: alts. fiwar fior, ahd. vior, afrs. fiwer fiuwer fior, ags. fēower, nags. feowere fouwer fower feouwer feor feour four, fowwer; ae. four etc., ne. four.*

- § 57. *Skr.* pan-kan will B. 313 ebenfalls aus  $1 + 4$  oder  $4 + 1$  erklären  
*Lit.* penkt, *gr.* πέντε, *dol.* πέντε, *got.* fimf, *ahd.* fimf finf, *alts.* afrs.  
 ags. fif; *nags.* fif fifue uiue L. fif O.; *ae.* fif five, *ne.* five. •

*Skr.* sas (wohl aus ksas B. 314), *lit.* sesi, durch *Matathese* it,  
*lat.* sex, *got.* saihš, *alts.* ahd. sēhs, *afrs.* sex, *ags.* six, *nags.* six  
 sixe L. sexe O., *ae.* ne. six.

*Skr.* saptan, *gr.* ἑπτα, *lat.* septem, *got.* sibun, *alts.* sibun, *ahd.*  
 sipun, *afrs.* sigun siugon, *ags.* sēofon, *nags.* seouen seouene seuen  
 seofue soue seoue seue L. seofenn sefenn O., *ae.* seuen seue etc.,  
*ne.* seven.

*Skr.* astan astāu (*Dualform*, für aktan Schl. 237), *lit.* astuni,  
*gr.* ὀκτώ, *lat.* octo, *got.* ahtau, *alts.* ahd. ahtō, *afrs.* achta, *ags.*  
 eahta, *nags.* eahte æhte ehte L. ehhte O., eigte augt aught PL.,  
*ne.* eight.

*Skr.* navan, *lat.* novem, *got.* niun (aus nivani navani Schl.),  
*alts.* afrs. nigun, *ahd.* niun, *ags.* nigon, *nags.* nigen nigene nihene  
 L. nighenn O., *ae.* nine nien nyne nye, *ne.* nine.

*Skr.* dakan, in dem B. 318 dvakan d. i  $2 \times 5$  vermuthet, *gr.*  
 δέκα(v), *lat.* decem, *got.* taihun, *ahd.* zēhan, *alts.* tēhan, *afrs.* tian,  
*ags.* tēn, tȳn, *nags.* ten tene, *ae.* ne. ten.

- §. 58. Die Zahlen von 11 — 19 werden durch Anfügung der Zahl zehn  
 an die Einer gebildet. Für jene steht im *Skr.* überall dakan, *gr.*  
 δέκα, *lat.* -decim etc., im *Got.* aber steht neben taihun in 11 und 12  
 lif, das man schon deshalb für die Bezeichnung von zehn halten sollte.  
 B. und Schl. sehen darin Entstellung und den Uebergang im *Litauischen*:  
 dakan, *lit.* lika, *got.* lif. *Gr.* und *Pott* erklären letzteres aus  
*got.* lif (af-lifnan übrig sein), der Ueberrest, also eins über —.

*Skr.* ēka-dakan d. i.  $1 + 10$ , *gr.* ἑν-δέκα, *lat.* un-decim, *got.*  
 ain-lif, *alts.* ēl-leban, *ahd.* ein-lif, *afrs.* el-lewa and-lova, *ags.* end-  
 lif endleof endluf ellefne (*Acc.* An. 664), *Durh.* ællefen, *nags.* ello-  
 uene ellouen elleue, *ae.* elleuen elleue, *ne.* eleven.

*Skr.* dvā-dakan, *gr.* δύο-δέκα, *lat.* duo-decim, *lit.* dvy-lika, *got.*  
 tva-lif, *ahd.* zwe-lif, *alts.* twe-lif, *afrs.* twi-lif, *ags.* twēlf, *nags.*  
 twelf(e), twēlfe twalfe tweolfe L. twelf O., *ae.* twelue, *ne.* twelve.

*Skr.* trājō-dakan; *gr.* τρεῖς-καὶ-δέκα, *lat.* tre-decim, *lit.* try-lika,  
*got.* þrija-taihun, *alts.* prē-tīne, *ags.* prēo-tȳne, *nags.* prittene O.  
 preottene L., *ae.* prottene þrittene, *ne.* thirteen. — Ebenso die übrigen  
 Zehner: *ags.* fōower-tȳne, *nags.* feouwertene fourtene, *ae.* four-  
 tene, *ne.* four-teen. — *Ag.* fif-tȳne, *nags.* fiftene, *ne.* fif-teen. —

*Ags.* six-týne, *nags.* sixtene L. sextene O., *ne.* six-teen. — *Ags.* §. 58. sēofon-týne, *nags.* seouen-tene souentene, *ae.* seuentene, *ne.* seven-tenn. — *Ags.* eahta-týne, *nags.* ehtene L., *ae.* eigtetene eigtene auhtene, *ne.* eighteen. — *Ags.* nigon-týne, *nags.* nigen-tene, *ae.* nine-tene, *ne.* nine-teen.

Die Dekade bezeichnet Skrt. mit dem Ordinale dasha-s daka-s, §. 59. dem das Suff. ti, ta oder t antritt; daka-ti und verkürzt -ka-ti und sogar -ti. Daher ka-ti = gr. -xεvρα, lat. -ginta, got. aber tigu-s, Schwächung von taihun, (= daka-s). Diesem treten die Einer vor: Got. tvai-tigju-s (zwei Zehner), alts. twên-tig, afrs. twin-tich, ahd. zwein-zuc, ags. twên-tig, nags. twentig O. twenti L., ae. ne. twenty. — Ebenso ags. þri-tig, nags. þrittig þrith, ae. þritti, ne. thirty. — *Ags.* fower-tig, nags. fowwerr-tig O. feower-ti, feouwer-, feuwer-, four-ti L., ae. ne. forty. — *Ags.* fíf-tig, nags. fiftig fifti, ne. fifty. — *Ags.* six-tig, nags. sex-tig sixty, ne. sixty.

Auch von 70 bis 120 vermag das *Ags.* in gleicher Weise zu bilden: sēofon-tig, eahta-tig, nigon-tig, teon-tig, en-lufon-tig und twelf-tig. Die letzten beiden kommen nur im *Ags.* vor, die andern erhalten sich und verlaufen regelmäßig zu ne. seventy, eight-y, nine-ty. Daneben aber schiebt sich den ags. Formen bisweilen ein hund vor und das hat seine Veranlassung in den abweichenden got. Formen: sibuntēhund, ahtau-tēhund, niun-tēhund, taihun-tēhund, ainlif-tēhund, tvalif-tēhund. B. 320 erkennt darin das Ordinale taihunda-n, also sieben Zehnte oder Zehner etc. Dieses tēhund erhält sich im verstümmelten ags. hund, alts. ant, at, wird bedeutungslos und bewirkt den Zutritt von -tig: hund-seōfon-tig, während im Alts. noch ant-sibun-ta und sibuntig neben einander liegen.

Das neutrale Substantiv got. hund führt B. auf skrt. shata (aus §. 60. dasha-ta) zurück, Schl. auf den letzteren Theil von dakan-dakan-ta (10 X 10 = mhd. zēhenzec), kanta-m, lat. centu-m, ahd. hunt, alts. hund, ags. hund. In der ags. erweiterten Form hundred, mhd. hundert sieht Gr. (GS. 235) Composition aus hund und ræd, got. rēd-s (Ordnung), Durh. hund-rad hundrað, nags. hund, hundred, ae. ne. hundred.

In got. þu-sundjō vermuthet Schl. 248 10 X 100, also daka-kant-ja, in þu verstümmeltes daka, daku, in sundi verstümmeltes kanti. Ahd. dāsunt, alts. þāsund-ig, afrs. thāsund, ags. nags. þāsund, ae. þousend, ne. thousand.

## Zweiter Abschnitt.

### Ordinalien.

§. 61. Sie sind von den Cardinalien dadurch gebildet, daß das Superlativsuffix *tama* antritt, das sich entweder zu *ma* oder zu *ta* verkürzt hat. Daneben tritt bisweilen das im Deutschen *regere -ist* oder *-ost*.

1) *Skrt.* läßt an die Präp. *pra* (vor) *tama* treten: *pra-tama-s*, *gr.* *πρω-ρο-ς*, *lat.* *pri-mu-s*, *lit.* *pir-ma*, *got.* *fru-ma*, *alts.* *for-mo*, *afrs.* *for-ma*, *ags.* *fru-ma forma*, *nags.* *frum forme*. An die erste Superlativbildung tritt die *regere*: *got.* *fru-m-ist-s*, *afrs.* *for-m-est*, *ags.* *fyr-m-est* *for-m-est* und auch *fyr-st* (*ahd.* *furi-st*), *nags.* *for-m-este* *firr-ste*, *ae.* *firste verste vorste* etc. *ne.* *fir-st*. — Ferner *ags.* *âr-esta*.

2) In *ags.* *ô-der* (*got.* *an-par*, *lit.* *an-tra* ist das Comparativsuffix an das Demonstrativ *ana* getreten, s. §. 12 und in *æf-tera* an die Präp. *af* *æf*, *got.* *af*, *ne.* *other*.

3) An den geschwächten Stamm *tar tra* tritt aus *ta* erweitertes *tja*: *tri-tîja*, *gr.* *τρί-ρο-ς*, *lat.* *ter-tiu-s*, *got.* *þri-dja-n*, *ags.* *þri-dda* *þride*, *Durh.* *þir-da*; *nags.* *þridde*, *ae.* *þridde*, *ne.* *thir-d*.

4) *Skrt.* *katur-tha*, *lat.* *quar-tu-s*, *lit.* *ketvir-ta*, ?*got.* *fidur-da*, *alts.* *fior-do*, *afrs.* *fior-da*, *ags.* *fëower-ða* *feðr-ða*, *nags.* *feor-de* *ferde*, *ae.* *ferpe*, *me.* *ferthe* *fourthe*, *ne.* *four-th*.

5) *Skrt.* *panka-ma*, *lit.* *penk-ta*, *got.* ?*fimf-ta*, *afrs.* *ags.* *fff-ta*, *nags.* *fifte* *fifpe*; *ae.* *fyfpe*, *me.* *fifte* *fyueth* *fyuete* Gen. 1, 23, *ne.* *fif-th*

6) *Skrt.* *sas-tha*, *gr.* *ἑξ-ρο-ς*, *lat.* *sex-tu-s*, *got.* *saihs-ta(n)*, *alts.* *sehs-to*, *afrs.* *sex-ta*, *ags.* *six-ta*, *Durh.* *seis-ta*, *nags.* *sixte* *sexte* *sæxte*, *ae.* *sixpe*, *me.* *sixte* etc., *ne.* *six-th*.

7) *Skrt.* *sapta-ma*, *gr.* *ἑβδο-μο-ς* für *ἑπτο-μο-ς*, *lit.* *septin-ta*, *got.* ?*sibun-da*, *alts.* *sibun-do*, *afrs.* *sigun-da*, *ags.* *sëofo-ða*, *Durh.* *sëofun-da*, *nags.* *sene-pe* *seoue-pe* *soue-pe* L. *seoffn-de* *sefenn-de* *seffn-de* O., *ae.* *seue-pe* *seuent* PL., *me.* *seuenthe*, *ne.* *seven-th*.

8) *Skrt.* *asta-ma* (vielleicht für *akta-ma* Schl.), *lat.* *octa-vu-s*, *lit.* *asztun-ta*, *got.* *ahtu-da*, *alts.* *ahto-do*, *afrs.* *achtun-da* *acht-a*, *ags.* *eahto-ða*; *nags.* *ehhtenn-de* O., *ae.* *eigte-pe*, *me.* *eigt-ith* *eigte* Lev. 25, 22, *ne.* *eight-th*, *eighth*.

9) *Skrt.* *nava-ma*, *lat.* *novi-mu-s* *nov-nu-s* *no-nu-s*, *got.* *niun-da*, *alts.* *nigun-do* *nigû-ða*, *afrs.* *niugun-da*, *ags.* *nigo-ða*, *nags.* *nighenn-de* O., *ae.* *ny-pe* RG. *nien-t* PL., *me.* *nyne-the* W., *ne.* *ninth*.

10) *Skr.* daka-ma daça-ma, *lat.* deci-mu-s, *gr.* deca-re-s, *got.* §. 61. taihun-da, *alts.* tehan-do, *afrs.* tian-da, *ags.* teð-da, *nags.* ten-de O., *ae.* te-þe RG. ten-d PL., *me.* ten-the W., *ne.* ten-th.

11) *Ags.* endlef-ta endlyf-ta ællyfa, *Durh.* ællef-ta (*alts.* ellif-to, *afrs.* andlof-ta ellef-ta alf-ta, *ahd.* einlif-to); *ae.* endlef-te RG. ellevend PL., *me.* elleuen-the W., *ne.* eleven-th.

12) *Ags.* twelf-ta (*alts.* tuelif-to, *afrs.* tuilif-ta, *ahd.* zwelif-to), *nags.* twelf-te O., *ae.* tuelf-þe RG. tuelf-t PL., *ne.* twelf-th.

Von 13 — 19 standen die beiden Ordinalien neben einander in §. 62. loser Verbindung und ihre Zusammengehörigkeit zeigt sich nur darin, dass das letzte Wort die Flexion übernimmt. Man erkennt das aus *got.* fimf-ta-taihun-da (fünfte, zehnte) dessen *masc. Dat.* fimfta-taihundin heißt. Ebenso *ahd.* dritto zēhanto. Aber im *Afrs.* und *Ags.* liegen die Cardinalien zu Grunde und nur an der Zehnzahl wird die Ordnungszahl bezeichnet: *ags.* eahta-teð-da, *nags.* ehhtende O., *ae.* eip-te-þe RG. auhtend PL., *ne.* eighteen-th. *Orm.* hat hier (*brittende*, *fif-tende*, PL. *þir-tende*, *fif-tend*, *sex-tend*, *seuen-tend*, *auhtend*, *nientend*; RG. *pret-teþe*, *four-teþe*, *vif-teþe*, *six-teþe*, *seue-teþe*, *eip-teþe*, *nyen-teþe*; Wycl. *thret-tenthe*, *fif-tenthe*, *seuententhe*. Es nähern sich so O. und PL. den *altfries.* und *altn.* Formen, RG. führt die *ags.* Formen im regelmäßigen Verlaufe fort, Wycl. bringt Neubildungen, die auf dem Cardinale beruhen: -ten-the, *ne.* -teen-th.

Von 20 — 90 bildet *Skr.* mit dem Superlativsuffix -tama, das §. 63. *Got.* *Afrs.* und *Ahd.* mit -öst, das *Ags.* mit -ða; der vorliegende Vocal o deutet vielleicht auf älteres ost, das von dem aus den Zehnern hervorgehende ða verdrängt wurde: *ags.* twentigo-ða twentugo-ða (*ahd.* zweinzie-ōsto, *afrs.* twintig-osta); *ae.* twenty-þe, *me.* twenti-the, *ne.* twenti-eth. Dieses *ne.* eth ist den *ae.* und *me.* Formen gegenüber als Erweiterung von th anzusehen; allein beachtet man *ags.* ig, das zu i oder y werden muß, und das darauf folgende o, so darf man *ne.* e eher als Schwächung dieses betrachten, deren besondere Bezeichnung im *Ae.* und *Me.* unterblieb.

Hundred und thousand haben erst im *Ne.* als Zeichen der Ordinalien th angenommen.

### Dritter Abschnitt.

#### Numeraladverbien.

Der *ags.* *Instr.* ænê (einmal) nimmt im *Nags.* s an: ænes, *ae.* §. 64. ons, *me.* ones, *ne.* once. — *Ags.* on æn (*ahd.* in ein in Eins, überein,

§. 64. *zusammen*) und on āne (zugleich) fließen zusammen: nags. anan anon (sogleich) L. anan, all onn-an (in einem fort); O.; ae. anon, me. anoon, ever in on (in einem fort) Ch., ne. anon. Conj. II. 4 8. — Ae. at one at on (einig), at ene (auf einmal); me. at one, after on (gleich); ne. to atone *einig sein* = to be one, *sühnen, versöhnen*, at once (auf einmal, zugleich). — Ags. wahrscheinlich for þam anum (für das allein, nur); nags. to þan ane, to þan anes, forr þe nanéss; ae. for þe nons, nones; me. for the nones, ne. for the nonce. II. 390.

Eher als ahd. zwi-ro B. 309, läßt sich ags. twi-wa auf das skrt. Subst. vāra (Zeit, Mal, altn. tvis-var zweimal) zurückführen: ags. twi-wa twoo-wa tu-wa twa und davon die Nebenform twi-ga twu-ga und genitivisches twigges (zweimal); nags. tweien twein twi; ae. tuys, me. twyes, ne. twice. II. 390.

Verkürztes twi-ga wird twih (zwischen), bē-twih bē-twich bē-tuh und mit gen. s bē-twih-s bē-twēoh-s bē-twēox bē-twux, dem auch noch t beigefügt wird in bē-twuxt, nags. bitwegen bitwixen bitwixte bitwix; ae. bi-tuex, me. by-twix, -e, -en, -t, ne. betwixt. II. Adv. 390. Pröp. 457. — Daneben liegt bi-twām (bei zweien) und bi-tweðnum bi-twǫnum (zwischen), das durch ein Nomen hindurch gegangen sein muß, s. II. 457, nags. bitweonen bitwine bitwene betweonen betwenenn; ae. bytwene, bytueyne, me. betwene etc., ne. be-tween. Adv. und Pröp.

Obigem twi-wa entspricht ags. þri-wa þri-ga oder þri-ga (drei-mal), nags. preoieu preien prien L. þriggess þrigess O, ae. pris, me. thrys, ne. thrice.

Im Ags. tritt o zu den Cardinalien und bezeichnet die Vertheilung: on tva (in, unter zwei), on þreð (in drei Theile, wie alts. an twē entzwei). Diese erhalten sich oder fließen zusammen: nags. a-tweolfa, ae. a-two, a-þre, a-seuene, me. a-to a-two, in two Mau., athre etc., ne. in two, in twain.

Die Multiplicationszahlen werden gewöhnlich mit dem Dat. Plur. von sīð gebildet: ags. þritigum sīðum (30 mal), nags. sixtene side (16 mal), me. seven sithis, ne. seven times. II. 279. Das sonderbare fiuethis (fünfmal) Wicl. Ecclus. 13, 8 ist wohl aus fiue sithis zusammengeflossen.

## Drittes Buch.

### Verbal- und Nominalbildungen.

*Die Wurzeln sind ursprünglich der Ausdruck der allgemeinen geistigen Substanz, die antretenden Bildungs- oder Ableitungssuffixe machen sie zu Wortstämmen, zu primitiven Verbal-, Substantiv- und Adjectivstämmen. Der eine Stamm setzt nicht die Bildung des andern voraus, das Verb kein Nomen und das Nomen kein Verb. Sehr selten bleibt die Wurzel ohne charakteristischen Zusatz. B. 109.*

*Die zu Stämmen gestalteten Wurzeln erleiden manche Veränderung, aus innern und äußern Gründen.*

1) *Der Wurzelvocal wird gesteigert — ein Vorgang, der ursprünglich wohl symbolische Bedeutung haben mag; stärkerer Laut bezeichnet auch Steigerung, Dauer, ags. far-u ist die einzelne Fahrt, gefēr-a der mit zu fahren pflegt; saen (Streit), sōc (Gerichtsbarkeit); bit bit-a (Biß), bīt-el (die zu nagen pflegt, Motte); snid-e (Schnitt), snid snid (Säge), snæd (Schnitte). Aber wie sehr das Gefühl für die Bedeutung dieser Lautverhältnisse im Germanischen sich getrübt hat, zeigt die Conjugation. Fl. §. 7 etc.*

2) *Der Wurzelvocal wird geschwächt, wie in den Präsensformen, und diese liegen andern Wörtern zu Grunde: ic drinc-e, drinc (Trank), hēlp (helfe), hēlp (Hilfe).*

3) *Der Wurzellaut wird durch den nachfolgenden dunkeln Laut verdunkelt: i und u werden ē und o. s. §. 71.*

4) *Der dunkle Wurzel- oder Stammvocal wird durch den nachfolgenden hellen i-Laut erhellt. s. §. 73. 76 etc.*

5) *Die Entwicklung des Vocals vom Ags. weiter ist oft durch die consonantische Umgebung bedingt.*



## Erster Abschnitt.

### Bildung der starken Verben.

§. 66. Die reduplicierenden Verben haben einfache oder erweiterte, sogar durch Reduplication entstandene Wurzeln. Die Erweiterungen lassen sich nicht nur im Vergleiche mit indischen Wurzeln erkennen, sondern auch im Vergleich mit den andern deutschen Sprachen. Aus der Skrt. *W.* gnâ hat sich ags. cnâ-w-a-n gebildet, aus val (schützen) weal-d-a-n (got. vald-a-n, ahd. waltan), aus as (werfen) lat. se-so se-ro, got. sai-a-n, aus svap wohl nicht got. slêp-a-n, ags. slâf-a-n, ags. slæf-a-n. Ebenso erkennt man die angefügten Elemente aus den verschiedenen deutschen Formen: ags. mǣ-w-a-n, ahd. ma-h-a-n (māhen); ags. þrā-w-an, ahd. drā-j-an (drehen); alts. hāh-an, got. hah-an, ags. hō-n ha-n-g-a-n (hängen); ags. blā-w-an, ahd. bla-j-an blā-h-an (blāhen); ags. cnā-w-an ahd. knā-j-a-n (wissen); ags. crā-w-a-n, ahd. krā-j-a-n krā-h-an (krāhen); ags. grō-w-an, ahd. grō-j-an (grünen, wachsen); ags. sâ-w-an, got. sa-i-an, alts. sa-i-an, afrs. sê-a, ahd. sâ-an, sâh-an, sâj-an, sâw-an (säen). Das Ags. liebt Erweiterungen mit w., ahd. j und h gegenüber. An diese Wurzeln tritt a, wahrscheinlich der Demonstrativstamm und bildet den Verbal- und Präsensstamm: got. vald-a (walte), Inf. vald-a-n, Part. vald-a-and-s; ags. weald-e, weald-a-n, weald-e-nd. Ags. gā gang-a-n, dō-n. s. §. 52 Flexionsl.

§. 67. Die ablautenden Verben zeigen Abweichungen. Nur die 4. Klasse (Gr. 7) behält den Wurzelvocal im Präsens: got. alts. ags. far. Außerdem tritt Schwächung oder Steigerung ein. Die drei ersten Klassen (Gr. 12. 11. 10) bewahren den Wurzelvocal im Prät. Sg.: got. band, qam, sat; ags. band, cwam cwom com, sæt; alts. band, quam, sat; ahd. pant, quam cham, saz. Im Präsens hat sich derselbe zu i geschwächt: got. bind, qim, sit; ags. bind, cwim cum, sit; alts. bind, kum, sit; ahd. pint, quim chum, siz.

Die 5. und 6. Klasse (Gr. 8. 9) haben den Wurzelvocal in Prät. Plur.: got. bit, bug, alts. bit, ags. bit, bug, ahd. piz, pug, der im Präsens gesteigert ist: got. beit, biug; alts. bêt; ags. bît, bûg bedg; ahd. pîz, piuk piug.

An die erhaltenen Wurzeln der 4. Klasse, an die geschwächten der drei ersten und die gesteigerten der beiden letzten tritt ebenfalls a und bildet Präsens- und Verbalstamm. Der Verlauf dieser Formen s. Fl. §. 8 — 38.

## Zweiter Abschnitt.

### Nominalbildungen.

An die Wurzeln, mit erhaltenen, geschwächten oder gesteigerten Vocalen, treten Suffixe und bilden Nominalstämme und an diese die Casussuffixe. Jene sind rein vocalisch a, i, u, ja, oder auch consonantisch. Bopp (§. 912. Schl. 225) hielt in der 1. Aufl. seiner Vergl. Gr. a, i und u für Demonstrativstämme; in der 2. nimmt er i als Schwächung von a. Da aber skrt. a bisweilen got. u gegenüberliegt wie in danta-s tunþu-s (Zahn), pâda-s fôtu-s (Fuß) und in den deutschen Sprachen oft a, i, u neben einander liegen, so darf man wohl den vermutheten Demonstrativstamm u aufgeben und als Bildungselement nur a ansetzen, das in seinen Schwächungen i und u erscheint. Das angefügte Demonstrativ trägt die im Geiste existierende Vorstellung auf einen Gegenstand über, es formiert den logischen Inhalt und gestaltet die Substanz zum Begriffe.

### I. Bildungen mit dem Suffix a.

#### a. Substantive.

Im Skrt. bildet a hauptsächlich masculine Abstracta, von denen §. 68. im Got. viele neutral geworden sind, und thätige Personen.

Die got. Masc. haben durch Unterdrückung des Suffixes im Nom. und Acc. das Aussehn von Wurzeln erhalten; die Wörter auf r und s werfen auch das Nominativzeichen ab. Got. W. gang, Substantivstamm gang-a, Nom. gang-s für ganga-s (Gang, alts. gang, afrs. gong), ags. gang gong, got. þagk-s (Dank, alts. þank, afrs. thonk, ahd. danch), ags. þanc pone, got. shalk-s (Diener, alts. afrs. shalk, ahd. scalch), ags. scealc; got. slêp-s (Schlaf, alts. slâp, afrs. slêp slêp, ahd. slâf), ags. slêp, got. mēg-s (Eidam W. mah wachsen, alts. ahd. mæg, afrz. mēch), ags. mæg (Verwandter), vëg-s (Woge, W. vah sich bewegen, alts. wæg, frs. wëg wëi, ahd. wâc), ags. wëg wæg; got. stôl-s (Stuhl, W. sthal, alts. afrs. stôl, ahd. stuol), ags. stôl, got. môd-s (Gemüth, alts. afrs., ahd. muot), ags. môd, got. skôh-s (Schuh, alts. skôh afrs. scô, ahd. scuoh), ags. scôh scô sceô. — Got. vrit-s (Strich, Riß, ahd. riz), ags. writ, got. vig-s (Weg, W. vah bewegen, alts. wëg, afrs. wëi wî, ahd. wëc), ags. wëg, got. fisk-s (Fisch, pisc-i-s, alts. afrs. ahd.), ags. fisc, got. vairþ-s (Werth, alts. afrs. wërd, ahd. wërd), ags. n. wëord wurd, got. sâiv-s (See, W. siv bewegen, alts. ahd. sêo,

- §. 68. *afrs.* sê), *ags.* sæ, *got.* snâiv-s (*Schnee*, *skrt.* snava-s *Tröpfeln*, *lat.* (s)niv, *ahd. alts.* snêo), *ags.* snâw, *got.* stâin-s (*Stein*, *ori-a* *Kiesel*, *alts.* *afrs.* stên, *ahd.* stein), *ags.* stân, *got.* hlâib-s (*Laib*, *Brot*, *ahd.* hlaib), *ags.* hlâf, *got.* âip-s (*Eid*, *alts.* *afrs.* êđ, *ahd.* eid), *ags.* âđ. — *Got.* vulf-s (*Wolf*, *W.* vark *zerreißen*, *skrt.* varka-s, *lit.* wilka-s, *lat.* (v)lupu-s, *ahd.* wolf, *alts.*), *ags.* wulf, *got.* hund-s (*Hund*, *skrt.* kuna-s *W.* kvi *fortpflanzen*, *gr.* κύων, *lat.* cani-s, *ahd.* hunt, *alts.*), *ags.* hund, *got.* munþ-s (*Mund*, *gr.* W. μν vom *Öffnen und Schließen des Mundes und der Augen*. Curt. 302, *ahd.* mund, *alts.* *afrs.*), *ags.* mûđ, *got.* hruk-s (*Krâhe*, *W.* kar *krächzen*, *skrt.* karava-s, *ags.* hrôc, *got.* rum-s (*Raum*, *alts.* *ahd.* *ags.* rûm, *got.* stiur (*Stier*, *lat.* (s)taurus, *lit.* taura-s, *ahd.* stior), *ags.* stiðr steðr, *got.* piu-s (*Knecht*, *W.* tu *wachsen*), *ags.* þeòw þeð, *got.* piub-s (*Dieb*, *alts.* þiof, *afrs.* thiaf, *ahd.* diob), *ags.* þiof þeðf, *got.* skâut-s (*Zipfel*, *Saum*, *altn.* skâut, *mhd.* schôz), *ags.* sceât, *got.* lâuf-s (*Laub*, *alts.* lob, *ahd.* loup), *ags.* læâf.

*Nags.* gong geong L. gang O., þanc þonc, scalc, slæpe slepe slape, mæi L., wage L., stol, mod, sho O. — writ writt, wei wegge, wæi wai, fisc, sæ se, snaw, stan ston, laf O. laues loues L., æđ ad oad L. aþ O. — wulf, hund hond, muđ, roc Wr. 6, rum, steor Wr. 6 þeou L. þeoww O., þeue þef, leaf leues L. læfess. O.

*Æe.* gong gang, þonk þank, slepe, wai-se = waves PL. 1734 wawe Mau. 27. stole, mode, schoe. — writ, wey weye, fysch, wurp RG. 7846 se see, snowe PL., stone, lofe, oþ, oþe, muþ mouþe, roc Wr. 13, 15, rume rome, stere, wolf woulfe PL. 440, hunde, þefe, lefe leef.

*Ne.* gang (gang-way), thank, sleep, wave, stool, mood, shoe; writ, way, fish, worth, sea, snow, stone, loaf, oath; — wolf, hound, mouth, rook, steer, thief, leaf.

- §. 69. *Die got. Neutra werfen Suffix und Geschlechtszeichen ab:* W. dal *spalten*, *got.* dal(a-m), *alts.* dal, *afrs.* del, *ahd.* tal, *ags.* dæl (*Thal*). *Ferner* *ags.* lamb (*Lamm*, *got.* lamb, *alts.* *ahd.*), land lond (*Land*, *got.* *alts.* land, *afrs.* lond, *ahd.* lant), bæđ (*Bad*, *altn.* *alts.* bađ, *afrs.* beđ, *ahd.* bad; Pott. 257 *bringt es in Verbindung mit* W. fo (*in foveo*, *ahd.* baian bawian bowian *bühen*), æhher eâr êr (*Achre*, *got.* ahs, *ahd.* ahir), weax (*Wachs*, *lit.* waszka-s, *ahd.* wahs), gærs græs (*Gras*, *got.* *ahd.* *alts.* gras, *afrs.* gers), glæs (*ahd.* glas); gêr geâr (*Jahr*, *got.* jêr *oder* *besser* jê-r[a-m] W. yâ *gehen*, *alts.* gêr, *afrs.* jêr, *ahd.* jâr), hêr hêr (*Haar*, *alts.* *ahd.* hâr, *afrs.* hêr), sceâp (*Schaf*, *ahd.* scâf); — hlid (*Deckel*, *ahd.* hlit), scip (*Schiff*, *got.* *alts.* ship, *ahd.* scif),

trëow trëo (*Baum*, skrt. dru-s, gr. δρυ-ς, got. triv, alts. trio trëo, afrs. §. 69. trê), lif (*Leben*, afrs. ahd.), wif (*Weib*, afrs. alts., ahd. wîb), lîm (*Leim*, ahd. lîm leim), wîn (*Wein*, alts. ahd.), îs (*Eis*, altn. ahd.), ge-hât (*Versprechen*, got. ga-hât, ahd. ga-heiz m); — gold (got. gulþ, alts. afrs. ahd. gold), geðe (*Joch*, W. jug verbinden, got. juk, ahd. juh joh), bod (*Gebot*, alts. ge-bod, afrs. bod, ahd. gi-pot), hord, (alts. Schatz, got. huzd, ahd. hort), dur, dor (*Thor*, got. daur, alts. afrs. dor, ahd. tor), hûs (*Haus*, got. alts. ahd. hûs), diòr deòr (*Thier*, got. dius, gr. θῆρ, lat. fer-a, ahd. tior), wiðd (alts.) weðd (*Unkraut*), breâd (*Brot*, alts. brôd, afrs. brâd, ahd. prôt).

Nags. dale, lamb O., land lond, baðe L., græs gress, glæ; ger, hære, heer her, scep shep; — scip schip, treo, lif, wif, lim, win, hate O.; — gold, goce O., bode O., hord, hus, deor der, bræd bred.

Ae. dal dale, lomb, lond land, baþe, ere RG. 10207, gras, glas; gere ger, here, schepe; — schippe, tre tree, life lyue, wife wyue, lym, win wyne, heste RG. 1210. PL. 1604, hote *Versprechen* PL. 1693; — gold, goke, bode *Nachricht* PL. 993 bod-word 3533, hord, dore, hus, hous hows, wede, dere, brede bred breed.

Ne. dale, lamb, land, bath, ear, wax, grass, glass; year, hair, sheep; — lid, ship, tree, life, wife, lime, wine, ice; — gold, yoke, hord, door, deer, weed, bread.

Die Feminine (B. §. 911) haben gesteigertes Suffix, skrt. â, got. §. 70. ô, ahd. ô a, alts. ô, ags. a, im Nom. u das aber hinter Vocallänge oder mehrfacher Consonanz gewöhnlich abfällt: got. Stamm karô, Nom. kara, alts. kara, ahd. chara, ags. cearu (*Sorge*). Ags. wamb womb (*Leib*, got. vamba, ahd. wampa), scamu sceamu scomu sceomu (*Schaam*, ahd. scama, alts. skama), talu (*Zahl*, alts. tala, ahd. zala), snear (*Schnur*, *Strick*, ahd. altn. snara), clawu clâ cleô (*Klaue*, ahd. klawa klôa), sagu (*Sage*, ahd. saga), lagu (*Gesetz*, alts. altn. lag n), saku (*Streit*, alts. saka, ahd. sahha), tâlu (*Verleumdung*, ahd. zâla, gr. δόλο-ς, lat. dolu-s), lâr (*Lehre*, *Wißen*, alts. ahd. lêra, afrs. lâre), bær (*Bahre*, alts. ahd. bâra, afrs. bêre, W. bhar), spræc (*Sprache*, alts. sprâca, ahd. sprâhha, afrs. sprêka), cæg cæge (*Schlüssel*); scôlu sceôlu scâlu (alts. skôla *Schaar*, ahd. scuala scuola *Schule*), glôf (*Handschuh*, altn. glôfi m), bôc (*Buche*, gr. πῦρ-ς, lat. fagu-s, ahd. pôha puohha, W. bhag austheilen [gr. παρ], daher *Baum* mit *erbbaren Früchten*), bôc (*Buch*, got. bôka, ahd. pôh puoh n. m., alts. afrs. bôk); — hind (*Hindin*, ahd. hinta), gifu giofu gëofu (*Gabe*, alts. giba), tâh tâ (*Zehe*, W. dak fangen, δακ-ρυ-λο-ς, lat. digi-tu-s, got. taih-a,

- §. 70. *ahd.* zēh-a), hwil (*Weile*, *got.* hveila, *alts. ahd.* hwīla), stīgu stīg m. (*Steig*, *got.* steiga, *ahd.* stic m), dæl m. (*Theil*, *got.* daila, *alts. afrs.* dæl, *ahd.* teil m.), grāp (*Griff*, *ahd.* greifa); hrung (*wohl nicht Wagenrunge, sondern Sparren und Reife des Wagendachs* s. Grn. SS. *got.* hrugga Stab), sorg sorh (*Sorge*, *got.* saurga, *alts. sorga*), duru (*Thür*, *W.* dvar, *sich bewegen*, *skrt.* dvarā, *gr.* θυρα, *got.* daura), lufu (*Liebe*, *W.* lubh *begehren*, *ahd.* luba), rûn (*Geheimniß*, *got.* alts. *ahd.* rûna), scûr m. (*Schauer, Wetter*, *got.* skura, *alts. skûr*, *ahd.* scûr), læf Erlaubniß (*alts. lôf*, *ahd.* ga-läubê *Glaube*).

*Nags.* care, kare, wombe L. wambe O., scome sceome scame L. shame O., tale, clawwe, sæg sæge, lage laghe lawe, sæcc- O., lare lære leore L. lare O., bære bere L. bære O., spæche speke; scole. gloue, boc; — hinde, geue geoue L. gife O., while, stige, dæl dale del; — Sorge sorhge seorwe L. sorrhge O., dure dore, run rune, læue leaf lefe L. lefe O.

*Æ.* care, wombe (wame Wr. 14 wombe 15), schame, tale, snare, clawe clec Mau. 18, cle clec W. Wr. 14, sawe saye, lawe RG. 1664, sake, lore, bere PL. 2619, speche, keye, kay Wr. 13 key 14, scole, glove PP. 2984, beche bech-tre Wr. 14 boke bok; — hinde, gift, toe, whili, stie PL. 4987, del, sorwe RG. 306. Mau. 4 sorow PL. 102, dure dore, luf loue love, rune, shour, leue RG. 1628.

*Ne.* care, womb, shame, tale, snare, claw, saw say, law, sake, lore, bier, speech, key; shoal, glove, beech, book; — hind, gift, toe, while, deal; — rung, sorrow, door, love, rune-s, shower, leave be-lief.

## II. Adjective.

- §. 71. *Sie sind zahlreich. Das Suffix a (skrt. pula-s, gr. πλεο-ς, lat. ple-nu-s) fällt schon im got. Nominativ aus: full-s, ags. afrs. alts. ful full. — Ags. lang long (lang, got. lang-s, alts. ahd. lang, afrs. long) strang strong (stark, alts.), wan won (dunkel, schwarz, alts. ahd. wan fehlend), tam tom (zahn, ahd. zam z a m i), smæl (schmal, klein, alts. ahd. smal, afrs. smel), healf (halb, alts. afrs. half, ahd. halp), healt (lahm, alts. afrs. halt, ahd. halz), earg earh (unthätig feige schlecht, ahd. arac), dearc deorc (dunkel), slaw sleaw (langsam, alts. sleu stumpf), feaw feâ (wenig, got. fav-s, alts. fâh, afrs. fê, ahd. fôh), blæc blac (schwarz, ahd. blach Tinte), glæd (froh, alts. glad, ahd. glat glänzend); hâr heâr (grau, altn. hâr-r), cōl (kühl, ahd. kuol), gôd (gut, got. gôd-s, alts., ahd. guot); -- blind (got. blind-s, afrs. alts., ahd. plint), grim (zornig, alts. afrs. ahd.), wëord (werth, got. vairp-s,*

*alts. afrs.* wërð, *ahd.* werd), ewic (*lebendig*), scir (*klar*, *got.* skeir-s, §. 71. *alts.* skir skiri, *afrs.* skire), wis (*weise*, *got.* weis, *alts. afrs. ahd.*), stif (*ahd.* steif), hwit (*alts. afrs.*, *got.* hveit-s, *ahd.* hwiz weiß); hâl (*heil*, *got.* hâil-a, *ahd.* hail haili); hât (*heiß*, *alts. afrs.* hêt, *ahd.* heiz), brâd (*breit*, *got.* brâid-s, *alts. afrs.* brêd, *ahd.* preit), lād (*leid*, *alts. afrs.* lêd, *ahd.* leid), blâc blâc (*bleich*, *alts.* blêk, *ahd.* pleich); — iung giung giong gëong (*jung*, *got.* jugg-s, *alts. afrs. ahd.* jung), dumb (*stumm*, *got.* dumb-s, *ahd.* tumb), hold (*alts. afrs. ahd.*), sceort (*kurz*, *ahd.* scurz), fâl (*faul*, *ahd. altn.*, *got.* fâl-s), diðp deðp (*tief*, *got.* diup-s, *alts.* diðp, *afrs.* diap, *ahd.* tiof), leðf (*lieb*, *got.* liub-s, *alts.* liof, *afrs.* liaf), siðc seðc (*siech*, *got.* siuk-s, *alts.* siok, *afrs.* siak, *ahd.* siuh), rûh rûg rûw hriðh hreðh hreð hreðu (*rauh*, *wild*, *ahd.* rûh, *alts.* hrê?), leâs (*los*, *frei*, *falsch*, *got.* lâus, *alts. ahd.* lôs, *afrs.* lās), deâf (*taub*, *got.* dâuf-s, *alts.* dôf, *ahd.* taub) greât (*groß*, *alts.* grôt, *afrs.* grât, *ahd.* grôz), reâd (*roth*, *got.* râud-s, *alts.* rôd, *afrs.* râd, *ahd.* rôt), heâh heâ hêh (*hoch*, *got.* hâuh-s, *alts.* hōh, *afrs.* hâch).

*Nags.* long, strong, tam, smale, half, baðd bold, ærh arð L., dorche L., slaw O., feue fæwe, blac, gladd, hæp, god; blind, grim, wurpe wurrp, quic, skir, sher, wis, stif, white, hal, hat, bræd brad brod, læð leð lað loð L. lap O.; — full, ginge gung, dumb domb, hold, fule, sceort L. shorrt O., deop dep, leof lefe lef, seoc sec, ruh O., læs les, dæf, græt gret grat, ræd redde reode rede L., hæsh hege hei L. heh O.

*Ae.* long lang, strong strang, tame, smal, half, bold, derk RG. 2839. PP. 31, feue fo, blak, glad, hor, gode; — blind, grim, wurpe worpe, quik, shir sher, wis, stif, white, hole, hot, brad RG. 1004, brod 7, loðe; — full, gung goung, dumbe doumbe RG. 2785, shorte, fule foule, depè dup RG. 146 dep Mau. 6, lefe leue lef, sik RG. 1717, seek Mau. 2, rough RG. 591. Mau. 28 rowe, les lese, defe, grete red rede, heyg. RG. 2179, hye 158.

*Ne.* long, strong, wan, tame, small, half, halt, bold, arch (*entspricht zwar in der Bedeutung ags. earh, aber ags. h entwickelt sich nirgends zu ne. ch; hängt es mit jenem zusammen, so hat das schon im Ags. vorkommende arce- es beeinflusst. Das allgemein verstärkende Wort konnte auch in übler Bedeutung sich setzen.*), dark, slow, few, black, glad, hoar, cool, good; — blind, grim, worth, quick, scheer, wise, stiff, white, whole, hot, broad, loath, loth, bleak; — full, young, dumb, hold, short, foul, deep, lief, sick, rough raw (*altn.* rā), loose, deaf, great, red, high.

- §. 71. *Im Gotischen übt dieses hinzutretende Suffix a keinen Einfluß auf den Vocal des Stamms, im Ags. dagegen ist die Einwirkung nicht zu verkennen. Denn 1) erhält es den reinen A-Laut in der substantivischen und ajectivischen Flexion: dæg (Tag), Plur. daga-s daga und sogar in der Schwächung dagum. s. Fl. §. 98. 137. — 2) es verdunkelt die hellen Laute, so daß got. i oft zu ë, u zu o und iu zu ëo wird: vig(a)-s wæg (Weg), gulf(a)-s gold, hulþ(a)-s hold, diup(a)-s diþp deþp. Im Nordhumbrischen und Altfriesischen schreitet sogar die Verdunklung noch weiter: got. biud(a)s (Tisch), alts. biod, ags. biðð beðð, nordh. beðð bead; got. þiub(a)-s (Dieb), alts. þiof, ags. þiðf peðf, nordh. þeaf, afrs. thiaf.*

## II. Bildungen mit dem Suffix i.

- §. 72. *Mit i werden nur Masculinen und Femininen gebildet. Das Suffix fällt im Got. im Nom. aus, während es im Alts. öfter, seltener im Ahd. und geschwächt im Ags. bleibt.*

*Masc. Ags. men-ë (Halsring, skrt. mani-s, alts. meni, ahd. menni), stene (Geruch, alts. ahd. stank), sweng (Schlag, ahd. swanc); balg bælig belig bilig (Balg, Schlauch, got. balg[i]-s, ahd. palc, altn. belg-r), gearð (Umzäunung, Wohnung, got. gard[i]-s, alts. gard, afrs. gard gerd, ahd. gart), æsc (Esche, ahd. asc Dat. Pl. askim), met-ë (Speise, got. mat[i]-s, alts. meti, afrs. mete), sted-ë oder sta-dë (Ort, got. stad[i]-s, alts. stedi), eg-ë (Furcht, got. agis[a-m]?), sleg-ë (Schlag, got. slah-s, alts. slegi), hrêð (Ehre, Sieg, got. hrôþ[i]-s); — winë (Freund, ahd. wini), wlitë (Gestalt, got. vlit[i]-s, alts. wlit), lâc (Spiel, got. lâik[i]-s, ahd. leih), ags. cæg (Schlüssel); — bryn-ë (Brand, altn. bruni), dyn dyn-ë (Lärm, ahd. tuni, in ags. dunian dröhnen), myn-ë (Gedanke, got. f. mun[i]-s), ryn-ë (Lauf, got. run[i]-s), byr-ë (Sohn, ahd. ga-por), byr-ë (Gelegenheit, ahd. ga-pur), cyr-ë (Wahl, ahd. f. churi), lyr-ë (Verlust, W. lus), wyrrp-ë (Wurf, ahd. wurf), gryr-ë (Schrecken, alts. gruri), brerd brord (Rand, ahd. borti brord), hyp hyp-ë hypp hyppë (Hüfte, got. hup[i]-s, ahd. huf), bryc-ë (Bruch, ahd. pruh), flyg-ë (Flug, altn. ahd. n. flug), lyg-ë (Lüge, ahd. lugi), hrycg (Rücken, ahd. hrucki); hlýt (Loos, got. hlât[i]-s, alts. n. hlôt, ahd. hlôz), hlýð (?hlýð-d, Geschrei, ahd. hlût), rêc (Rauch, lüt. ruki-s, ahd. rauch), lêg lîg (Flamme, ahd. lauc), brýc-ë (Brauch, ahd. prâh). Auffallend ist die geringe Anzahl der Stämme mit i-Laut, wahrscheinlich weil Suffix i hinter diesen nicht zur Geltung gelangen konnte.*

*Nags. mune = sweor-beah Wr. 6, mæte, mete, stede, ege eie æie*

eige L. egge aghe O.; — wine, wlite, lac loc, keie Wr. 6; — brune, §. 72. burne, dune, brerd breord, cure, lure, stucche (*Stück*) Wr. 6, rug rugge, lude, loghe (*altn. logi*) O.

*Ae.* stench RG. 8524, belwe belu W. ashe, mete, stede sted stude RG. 1063, eye 2261 PL. 150 awe 2718, laik PP., keye kay kaye 13. — dun din, hup RG. 6705, lie, rug 7145 leye PP. low Wr. 13 reke 13.

*Ne.* stench stink, bellow-s, belly, ash, meat, stead, awe, key; — burn (a hurt caused by fire), din (*sind in dun [ungestümer Gläubiger]*) din und don [*dominus*] *zusammengestoßen?*), run, hip, lie, ridge, reek.

*Feminina.* *Ags.* bene (*Bank, ahd. panch*), dād dēd (*That, got. §. 73.* dād[i]-s, *alts. dād, ahd. tāt*), bēn (*Bitte, alts. bēni-, altn. bōn*), cwēn (*Frau, got. qvēn[i]-s W. gan gebären*), wēn (*Hoffnung, got. vēn[i]-s, alts. ahd. wēn, afrs. wēn*); — gāt (*Geiß, got. gāt[i]-s, ahd. geiz geizi*); — ge-cynd (*Erscheinung, Natur, got. ga-kunþ[i]-s*), ge-mynd (*Ge-dächtniß, ga-mund[i]-s*), wyrt (*Kraut, got. vaurt[i]-s, alts. wurt, ahd. wurz*), burh burg byrig (*Burg, got. baurg[i]-s, alts. burg, afrs. burch, ahd. puruc*), nyt (*Nutzen, ahd. nuzzi*), hȳd (*Haut, ahd. hāt*), nēd nȳd niðd neðd nied (*Noth, nāuþ[i]-s, ahd. nōt nōti*), brȳd [*Braut, got. brāuþ[i]-s, alts. brād, afrs. breid, ahd. prāt*).

*Nags.* benche, dede, bone bene, quene cwene cwen, wene wen; gat got; — icunde, minde O., wurte, burh borh, unn-nitt O., hude L., neod ned, brude burde.

*Ae.* benche benke PL. 2119, dede ded, bone, quene; — gote; — kynde kunde ikunde, mynde, burgh bourgh, hyde, nede, bride burde.

*Ne.* bench, deed, boon queen, goat, kind, mind, wort, borough, -bury, hide, need, bride.

*Fast überall ist der Umlaut vor i eingetreten, nur nicht im ags. earm, geard, lāc und burh.*

### III. Bildungen mit dem Suffix u.

*Substantiva.* Im Gegensatz zu a und i hat sich das Suffix im §. 74. got. Nom. erhalten. Zwei Wörter haben eine auffallende Fortbildung erfahren. Skrt. dār-u (n. Holz W. dar spalten, daher = gespalten werdendes und gan-u (Knie, gr. γόνο, lat. genn) nimmt das Got. als Stämme und schiebt das Suffix a an: got. triv(a)-s und kniv(a)-s, alts. trio treo, knio kneo, afrs. trê, kniu kniu, ahd. chniu, ags. triow trēow trēō, cnēow.

*Masc. Ags.* scæd scad scead n. sceadu f. (*Schatte W. kadh be-decken, got. skapu-s, alts. scado, ahd. scato*), magu mago (*Knabe W.*



§. 74. mah *wachsen*, got. magu-s, alts. magu), lagu lago (alts. Meer, W. lagh sich bewegen), græd in grædig (*Hunger*, W. gard begehren, got. grædu-s grôdu-s), fôt (*Fuß*, W. pad gehen, skrt. pâda-s, got. fôtu-s, alts. afrs. fôt, ahd. fuoz), bôg (*Bug*, skrt. bâhu-s Arm, ahd. puoc); — fêld (*Feld*, alts. afrs. ahd.), hëoru *Schwert*, got. hairu-s), smëoru (*Schmeer*, ahd. smëro), medu medo meodo meodu (*Math.*, skrt. madhu, lit. midu-s, alts. medo), sidu (*Sitte*, got. sidu-s, alts. sidu), lid (*Glied*, lipu-s, alts. afrs. lid, ahd. lid), cwið (*Mutterleib*, got. qvipu-s), lîð (*Wein*, got. leiðu-s, alts. afrs. lîð, ahd. lid), âr (*Bote*, got. âiru-s, alts. êru), hâd (*Person*, got. hâidu-s, alts. hâd, afrs. -hêd, ahd. -heit); — grund (*Grund*, got. grundu-s), tôð (*Zahn*, got. tunðu-s, skrt. danta-s, alts. tand, afrs. tôth, ahd. zant), lyft (*Luft*, got. luftu-s, ? luf-tu-s, alts. ahd. luft). Got. auhsu-s (*Ochse*, W. uhsh besaamen) ist schwach geworden, ags. oxa.

Wenige Neutra, wie ags. fëoh (*Vieh*, got. faihu, alts. fëhu, afrs. fia, ahd. fihu), earh (*Pfeil*, skrt. ish-u-s, W. is ish senden), gâr (*Geer*, alts. ahd. gër, got. gairu, lat. gæsu-m); und Feminina: cû (*Kuh*, skrt. gâu-s, ahd. cû cûa), hand (got. handu-s, alts. hand, afrs. hond, ahd. hant), flôð (*Flut*, got. flôdu-s, alts. afrs. flôð, ahd. fluot).

Nags. treo, tre, cneowe cneo L. cnewwe O., fot; — feld, smere, lide, cude O., had hod; — grund, toð, lift, oxe; — fehþ fe O. feoh fæi L., arwe arewe; hand hond, flod.

Ae. Me. schade RG. 2337 schadewe Mau. 4, mowe *Verwandter* RG. 6614, grede, fote; liþe, code *Speise* Mau. 3. — hade hode hede; grond ground, toþe, loft lift, ox oxe; — fe fee, arwe; hand, flode.

Ne. tree, knee shade shadow, (may *Jungfrau* Sp.), greed, foot, bow; mead, smear, cud, hood, -head, ground, tooth, loft, schott. lift, ox; — fee, arrow, cow, hand, flood. Auf die Bedeutung von code cud mag ags. chëðwan to chew eingewirkt haben.

§. 75. *Adjectiva.* Ags. þynnð (*dünn*, W. tan sich ausdehnen, skrt. tan-u ausgedehnt, dünn, lat. tenui-s, ahd. dunni), heard (*hart*, got. hardu-s, alts. hard, ahd. harti herti), þyr (*dürre*, got. þaursu-s W. tarsh dörren, brennen, ahd. durri), earu (*schnell*, skrt. âsu W. as schnell sein, alts. aru), fêla (*viel*, skrt. puru, got. alts. ahd. filu, W. par füllen), sîð (*spät*, g. seipu-s, ahd. sît), fâg fâh (*gefärbt, geschmückt*, got. fâihu-s, alts. fâh, ahd. fêh W. pik schmücken), swêtë (*süß* W. swad wohl-schmecken, gr. ῥῆυ-ς, lit. saldu sladu swadu, lat. sua(d)vi-s, alts. swôti, afrs. swête, ahd. suozi).

Nags. heard herd hærd herd L. harrd O., fele, siþe, fêh, swet

swete. — *Ae.* þynne þyn, hard, fele, swete, sote. — *Ne.* thin, hard, §. 75. sweet, *Part.* sith II, 460. Für þyrre þyr tritt ein Wort desselben Stammes ein *ags.* dryge drige drege dr̥ (ahd. trukan), *nags.* drigge O., *ae.* drie, *ne.* dry.

Das Suffix u, am zahlreichsten hinter Stämmen mit i, scheint nur Durchgangslaut zu sein zwischen a und i; daher die verdunkelnde Kraft des a in *ags.* magu, lagu, tōð, medo meodo und die erhellende des i, wie in lyft, swēte, þyrr. Die Fortbildung der got. triv-a-s, also Verhärtung des Suffixes, die Schwächung zu ē, das Schwanken nach a, zeigen, dass man schon im *Ags.* das Suffix nicht mehr als solches fühlte.

#### IV. Bildungen mit dem Suffix ja.

Das skrt. Suffix ya ist identisch mit dem Relativstamme (B. §. 76. §. 805. Schl. §. 222). Hauptsächlich wird es verwandt, um neutrale Abstracta aus Nominalstämmen zu bilden, wie madhura-s (süß) mādhyama-m (Süßigkeit). Im Deutschen gelangt es zu weiterer Verwendung.

1) Substantivbildungen. Im Got. liegen zahlreiche Neutra vor, die im Stamm ja zeigen und im Genitiv ji und hinter Doppelconsonanten ei, im Nominativ aber i haben. Letztere behält das *Ags.* noch oft in geschwächtem e und in der Consonantierung desselben. *Ags.* den-ē denn (Lager, ahd. tenni), erf-ē yrf-ē (Erbe, got. arbi, alts. erbi), ber-ē Gerste, got. basi Beere, alts. beri-), heg heo hig (Heu, got. havi, ahd. hawi), sel-ē (Haus, alts. seli, ahd. sali seli), web (Gewebe, alts. webbi, ahd. weppi), bed (Bett, got. badi, alts. afrs. bed, ahd. peti), wed (Pfand, got. vadi, afrs. wed), net (Netz, got. nati, alts. afrs. net) mēc-ē (Schwert, got. mēki, alts. māki), wæg-ē wēg-ē (Becher, alts. wēg-i), ge-mēd-ē (Einigkeit, alts. gi-mōdi), wādē ge-wād-ē (Gewand, alts. wādi, afrs. wēde), fēð-ē (Schritt, *ags.* fādi), ge-sc̥f (Schuhwerk, got. ga-skōhi, alts. gi-skōhi, ahd. gi-scuohi); on-gin (Anbeginn, ahd. ana-ginni), ge-sīð-ē ge-sīð-d (Begleitung, ahd. gi-sindi), ge-wōrc (Geschäft, got. ga-vaurki, ahd. gi-wurchi, alts. gi-wirki, ahd. ga-wirki), hiw hēow heð (Schein, got. hivi), wieg (Pferd, alts. wigg, Gen. Pl. wiggeð), bil bill (Streitaxt, alts.), ribb rib (Rippe, ahd. rippi), wit (Verstand, alts. ge-wit, ahd. ga-wizzi), ge-līc (Gleiche, got. ga-leiki), ric-ē (Reich, got. reiki, alts. rīki, afrs. rīke, ahd. rīhi), wīt-ē (Strafe, alts. wīti); — cyn-ē cynn cyn cin (Geschlecht, got. kun-i, alts. kunn-i, ahd. chunni), grynd-ē (Abgrund, ahd. ab-grunti, alts. af-grundi), strycc-ē (Stück, ahd. stucchi), and-wyrd-ē (Antwort, alts. andwordi andwurdi, ahd. antwurti), fyle-ē (Stamm, altn. fylki), ge-r̥yn-ē (Bera-

§. 76. *thung*, got. *ga-runī*, *alts. gi-rūni*, *ahd. ga-rūni*), *ge-tŷn-ē* (*Vorhalle*, *ahd. zūn zūni*), *fŷr* (*Feuer*, *alts. afrs. ahd. fiur*), *sŷp* (*Schlürfen*, *ahd. saufi*).

*Nags. denne*, *errfe* O., *hey*, *webbe*, *bed*, *wedde*, *nett*, *mæche* L., *wæde*, *i-sco* Wr. 6; — *heowe* *huge* L., *bul-axe* O. (*altn. bol-ōxi f. Holzaxt, Zimmeraxt*), *ribbe*, *wit*, *iliche* *liche* L. *like* O., *riche*, *wite*; — *cun* *kun*, *stucche* *sticche* L., *run* *rune*, *fur* L. *fir* O.

*Ae. denne* *den*, *hey*, *webbe* *web*, *bedde* *bed*, *wedde* *wed*, *nette* *net*, *wede*; — *hiwe* *huwe* *hue*, *ribbe*, *witte* *wit*, *liche* *like*; *kyn* RG. 280 *kun* 991, *fure* *fire*.

*Ne. den*, *hay*, *web*, *bed*, *wed*, *net*, *weed*; — *hue*, *rib*, *wit*, *like*; — *kin*, *fire*, *stick*, *sip*. *Für* *ags. berē tritt nags* *bar-lig* O. *ein*, *me. barly* PP. 2909, *W̃r. 13*, *ne. barley*. *Will man es nicht für kymr. barllys oder korn. barliz* (*bara bār Korn, llys Pflanze*) *halten, so ließe sich bar-lig auch fassen als, das dem Korn Ähnliche, oder auch als Adjectiv*, got. *barizeins* (*von Gerste*) *entsprechend*, *me. barlyche* Wr. 11.

*Auch einige Masculinen sind im Got. mit ja, ags. -ē gebildet: Ags. her-ē m. n. (Heer, got. har-ji-s, alts. ahd. heri, afr. hiri), end-ē (Ende, got. and-ei-s, alts. endi, afrs. enda, ahd. enti), nip-ē nip̃ nip (Vetter, got. nip-ji-s), læc-ē (Arzt, got. lēk-ei-s leik-ei-s von leik Leib), hird-ē (Hirte, got. haird-ei-s von hairdō Heerde, alts. hirdi, ahd. hirti).*

*Nags. here* *hære*, *ende* *ænde*, *læche*, *hirde*. — *Ae. ende* *end*, *leche*, *schep-erde* PL. 1615 *ssep-urde* RG. 7372 *Schafhirt*, *cheperd* Wr. 13, *gewöhnlich im Comp. cow-herd* *hors-harde*, *mul-harde*, *as-hard*, *swyn-herde*, *gos-herd* Wr. 14. *schepard* *scheperd*, *cow-hard*, *hors-heyrd*, *gate-heyrd* Wr. 15. — *Ne. end*, *leech*, *nur in shep-herd*, *goat-herd*.

§. 77. *Die feminine Form des Suff. ist yâ und dieses bildet ebenfalls Abstracte: skrt. vid-yâ (Wißenschaft). Diesem entspricht got. jô, das im Nom. kurzsilbiger Stämme ja lautet und in lang- und mehrsilbigen Wörtern nach abgestoßenem a zu i wird: skrt. vrag-yâ, got. vrak-jô Nom. vrak-ja (Verfolgung, alts. wrak-a, ahd. rahha, ags. wrac-u). Ferner ags. benn ben (Wunde, got. ban-ja, alts. beni-), bend (Band, Feßel, got. band-i, alts. bend-i, afrs. bende, -a), henn (Henne, ahd. henna aus han-ja), hel-e hell hel helle hyll (Hölle, got. hal-ja, alts. hellia helli-, ahd. hel-la, afrs. hille), scell scyll (Schale, got. skalja Ziegel, ahd. skala), gyrd gierd (Gerte, ahd. gart-ja gerta), ecg egg (Schneide, Schärfe, alts. eggia; — sib (Verwandtschaft, got. sib-ja, alts. sibbia, ahd. sippa), hild (Kampf, alts., ahd. hilt-ja), scæð (Scheide, alts. skēðia, ahd. sceida), hæð (Haide, got. hâip-i, ahd. heida); —*

wyn (*Wonne*, *alts.* wunnia, *ahd.* wunna), synn syn sinn senn (*Sünde*, §. 77. *alts.* sundia, -ea, *ahd.* sunt-ja, *afrs.* sende), syll (*neben sole*, *Sohle*, *got.* sulja), bryege brieg (*Brücke*, *ahd.* brucca, *alt.* brugg-ja), yð (*Woge*, *alts.* ūdia, *ahd.* und-ëa).

*Nags.* wrake L. wræche O., bende, henne, helle hälle, scale scele, gerd geord gerrde, egge; — sibb, scæde, hæde; — wunne wun, sune L. sinne O., brngge L., ude L. uðæa Wr. 6.

*Ae.* wreche (*Übelthat*) PL. 5557, bende, henne hen, helle hell, schelle schell, gerde RG. 511, egge; — sib, schepe RG. 2873 Mau. 8, hepe; — synne sin, brugg RG. 7466, brigge PL. 1655. Mau. 20.

*Ne.* wreak, bend Sp., hen, hell, shell scale, yard, edge; — sib, sheath, heath; sin, sole, bridge.

*Ags.* mödrige (-an *Tante*) ist zweifelhaft; es kann das substantivisch gebrauchte Adj. möder-eg mödr-ig sein, also der, die Verwandte von mütterlicher Seite, oder ige kann gedehntes jâ sein und für letzteres spricht *ahd.* muoter-a, so daß hier das Suffix Ausdruck des Geschlechts wird, also tar-jâ, s. §. 121. *Lag.* moddri, vielleicht noch in mother mauther loses junges Mädchen (*Tantchen*).

Manche haben ein euphonisches n an die Bildung treten lassen §. 78. oder sind, nach Grimm, zur schwachen Declination übergetreten.

*Masc. Ags.* cemp-a (*Kämpfer*, *ahd.* kamf-io kamf-o), well-a (*ahd.* Brunnen, *Welle*), ebba (*Ebbe*, *ahd.*), wrecca wraecca wreccæa (*Verbanner*, *alts.* wrekkio, *ahd.* reccho), hnecc-a (*Nacken*, *ahd.* hnach), ge-fēr-a (*Geführte*, ge-för-ja?); — willa (*Wille*, *got.* vil-ja, *alts.* willio, *afrs.* willa), gif-a (*Geber*, *ahd.* kepo); — myrðr-a (*Mörder*, *got.* maurþr-ja, *ahd.* murdr-ëo), wyrht-a (*Arbeiter*, *alts.* wurht-io, *ahd.* wurht-o), byrg-ëa (*Bürge*, *ahd.* burg-ëo), brytta (*Spender aus brut-ja*). Diese zeigen noch überall die Einwirkung des ableitenden i.

*Nags.* kempa kempe, welle wælle, ebbe, wreche wræche, neck, necca Wr. 6, fere O., wille; — worhta.

*Ae.* Frz, champ(ion, *romanisiert durch campus*, *afrz.* camp cham, campion champion), welle, ebbe, wreche, nekke neke necke, fere PL. 1256; — wille, gyv-ere PP., murther-ere PP. 4347, wrighte PL. 1562.

*Ne.* champ(ion), well, ebb, wretch, neck, fere Sp., will, wright. Die Bildung verklingt und die Bezeichnung der Persönlichkeit übernimmt -er: give-r, murther-er.

Auch an das got. Femininsuffix tritt euphonisches n und zwar an das volle jô oder an das aus i erweiterte ei; die andern deutschen

§. 78. *Sprachen zeigen nicht immer die gleichen entsprechenden Formen: i und a (u) liegen im Streite: Got. Stamm sak-jô-n Nom. sak-jô (Streit, alts. sak-a, ahd. sahhâ, afrs. seke) ags. sac-u, got. brun-jô (Panzer, ahd. prun-ia) ags. byrn-e, got. lang-ei (Länge, ahd. leng-i) ags. leng-ëo leng-u leng-o leng, got. manag-ei (Menge, alts. menigî, -ô, ahd. menig-i, manag-i, afrs. men-i) ags. menig-ëo, -o, -u, men-io men-iu, got. sêl-ei (Güte) ags. sæl-ë, got. bairht-ei (Glanz, ahd. peraht-i) ags. bœorht-u, bræd-ei (Breite, ahd. preit-i) ags. brād-o, got. snutr-ei (Weisheit) ags. snytr-u snyttru snyter-u, got. diup-ei (Tiefe, ahd. tiuf-i) ags. dÿp(ë). — Ferner ags. eng-u (Enge, ahd. eng-i), ceald-u (Kälte, ahd. kalt-i), streng-u (Stärke, alts. ahd. streng-i), æld-u yld-o (Alter, alts. eld-i eld-ia, ahd. elt-i), ædel-u (Edelmuth, ahd. edil-i), cîl-ë cÿl-ë (Kühle, ahd. chuol-i), hæł-u hælo hêlo (Heil, ahd. hailf, alts. hêl-i), hæt-u hæt-o (Hitze, ahd. heiz-i), hyld-o (Huld, ahd. huld-i), fyll-o (Fülle, got. ful-jô, ahd. full-i). Auffallend sind hier ags. o und u got. ei, und ahd. alts. î gegenüber. Die ursprüngliche ags. Form muß hier io gewesen sein, von dem bald ë bald o (u) geblieben ist. Daß aber i überall stand, beweist der gebliebene Umlaut. Neben o und u treten Bildungen mit -ness: bœorhtu und bœorht-ness, brādo brād-ness, dÿp dœop-ness; oder diese liegen den got. Formen gegenüber: got. ain-falþ-ei, ags. ān-feald-ness, arma-hairt-ei earm-hœort-ness, gairn-ei gœorn-ness, gôd-ei gôdness, hāuh-ei heāh-ness, nagad-ei nacôd-ness.*

*Nags. sæcc- O., brunie, manie, sæl sel, bræde brede, ælde ald ealde eolde L. elde ald O., æðele æðela, chele, hele hæle, hate L. haete O.*

*Æe. sake, manie, chele RG. 153, brede breede Wycl. elde, hele Mau. 2, hete.*

*Ne. sake, eld, chill, heat, fill. Die Bildungen mit th und ness verdrängen sie; nags. strengðe L., me. lengthe Mau. 2 bredthe 5.*

§. 79. 2) *Adjectiva. Die got. Bildungen mit ja sind zahlreich. Gewöhnlich wird a abgestoßen, j vocalisiert und selbst das fällt hinter langer Silbe aus oder erweitert sich zu ei. Ags. ellend-ë (ausländisch, alts. eli-lendi, ahd. ali-lanti), in-lendë (inländisch etc.), ge-geng-ë (bequem, ahd. gengi), ge-hend-ë (nahe, ahd. ga-henti) ge-leng-ë (zugehörig, vgl. alts. gi-lang) scyl (schallend, also für scell-ë), êð-bë-get-ë (leicht zu erlangen), êð-bed-ë (leicht zu erbitten), un-bræc-ë un-bryc-ë (unzerbrechlich), cwê-m-ë cÿm-ë (angenehm, ahd. bi-quāmi), sæl sêl (gütig, got. sêl-s), fæl-ë (treu, gut, W. pal schützen), swær swâr (schwer, alts. ahd. swâri, afrs. swêre), ge-þwær-ë (zusammenstimmend), mær-ë (be-*

*rühmt*, *alts. ahd. mări*), *mät-ë* (*mäßig*, *ahd. mēzi*), — *sprache-ë* (*mit* §. 79. *Sprache*, *alts. sprāki*, *ahd. sprāhhi*), *fæg-ë* (*zum Tode bestimmt*, *alts. fēgi*), *ge-fræg-ë* *gefræg-ë* (*bekannt*, *alts. gi-frāgi*), *scēn-ë* *scȳn-ë* (*schön*, *alts. skōni*, *ahd. scōni*, *afrs. scēne*), *cēn-ë* *cȳn-ë* (*kühn*, *alts. kōni*, *ahd. chuoni*), *sēft-ë* (*sanzf*, *ahd. sanfti*, *alts. sāfti*), *ge-fēr-ë* *leicht zu ersteigen*, *ge-dēf-ë* (*geziemend*, *aber got. ga-dōb[a]-s*), *ge-drēf-ë* (*ge-trübt*, *alts. drōbi*, *ahd. truobi*), *swēt-ë* (*süß*, *W. svad schmecken*, *skrt. svādu-s wohlgeschmeckend*, *lat. sua(d)-v-i-s*, *alts. swōti*, *ahd. suozi*), *mēd-ë* (*gesinnt*, *ahd. -mōti*, *-muati*), *mēd-ë* (*milde*, *alts. mōdi*, *ahd. muodi*), *smēp-ë* (*glatt*, *celtisch*), *wēd-ë* (*angenehm*, *got. vōpi-s*, *alts. wuodi*); — *mild-ë* (*mild*, *got. mild-s*, *alts. mildi*, *ahd. milti*, *afrs. milde*), *still-ë* (*alts. ahd. stilli*), *hrēow* *hrēoh* *hreō* (*traurig*, *alts. hriwi*), *myrc-ë* (*düster*, *alts. mirki*), *yrre-ë* *ëorr-ë* (*irre*, *got. airzi-s*, *alts. ahd. irri*), *gēorn* (*gern*, *got. gairn-s*, *ahd. gern gerni*, *alts. gern*, *afrs. jerne*), *sib-ë* *sibb* (*friedlich*, *got. sib-s*), *midd* *für mid-ë* (*mitten*, *got. mid-i-s*, *alts. middi*, *afrs. midde*, *ahd. mitti*), *swic-ë* (*abtrünnig*, *s. swican*), *picc-ë* (*dick*, *alts. thikki*, *afrs. thikke*, *ahd. dicchi*), *frī* *frio* (*frei*, *got. frei-s*, *alts. frī*), *rīp* (*reif*, *alts. rīpi*, *ahd. rīfi*), *blīd-ë* (*froh*, *got. bleip-s*, *alts. blīdi*, *ahd. pliti*), *slīd-ë* (*verletzend*, *got. sleipi-s* *schädlich*, *alts. slīdi*), *līd* (*linde*, *alts. līdi*, *ahd. lindi*), *rīc* (*got. reik-s*, *alts. rīki*, *ahd. rīhhi*, *afrs. rike*), *ge-mæn-ë* (*gemeinsam*, *got. ga-main-s*, *ahd. ga-meini*), *clæn-ë* *clēn-ë* (*rein*, *ahd. cleini*), *rād-ë* (*bereit*, *ahd. reiti*); — *cyn* (*natürlich*, *geziemend*, *ahd. -kunni*), *ge-mynd-ë* (*eingedenk*, *s. got. ga-mund-s* *Gedächtniß*), *ge-tyng-e* (*beredt*, *ahd. -zunki*), *ge-byrd-ë* (*angeboren*, *ahd. -burti*), *nyt-e* *nytt* *nyt* (*nütze*, *got. nut-s*, *ahd. nuzi*), *pryt-ë* *prut* (*stolz*), *dryg-ë* *drig-ë* *drēg-ë* *drȳ* (*trocken*) *ēd-ge-sȳn-ë* (*leicht zu sehen*, *got. ana-siun-s* *sichtbar*), *ge-þȳw-ë* *-þeāw-ë* *-þeāw-ë* (*gewohnt*), *trōw-ë* *trȳw-e* (*treu*, *alts. triwi* *triuwi*, *afrs. triuwe*), *dȳr-ë* *deōr-ë* (*theuer*, *alts. diuri*, *afrs. diure*, *ahd. tiuri*), *lȳd-ë* (*schlecht*, *vgl. mhd. luodor Lockspeise*, *lueder-lich anlockend*, *der Schlemmerei ergeben*), *brȳc-ë* (*nützlich*, *got. bruki-ë*), *eād* (*leicht*, *got. āup-s*, *alts. ōdi*, *ahd. ōdi*), *ge-drēm-ë*, *drȳm-ë* (*froh*, *von dream*).

Nur hinter vocalischem Auslaute oder hinter einfacher Consonanz kurzvocalischer Stämme wird ja zuweilen zu ji, hinter langer consonantisch auslautender Silbe zu ei. B. 901. Schl. 222 *got. niu-ji-s* (*neu*), *alp-ei-s* (*alt*), *wilp-ei-s* (*wild*) (*alts. niwi*, *ald. ahd. niwi*, *alt. wildi*, *afrs. nīe*, *ald.*), *ags. niw-e* *niuwe* *niowe* *nēowe*, *eald*, *wild*. — Im *Ags.* hat

§. 79. *sich also wie im Fries. das Suff. zu ð geschwächt und dies ist in wenigen Wörtern abgefallen.*

*Nags.* hænde, deorne derne L. dærne O., cweme, sæl sel iseles, felle, sware, mære mare mere, imete, fæie feie, sceone scone scene L. shene O., kene, softe, fere, drof, swete, smepe O.; — milde, stille pick, freo. fre freog, blide, lide ilide riche; imæne imæn, clæne clene; — nut, prut prout, drigge, treowe trowwe, deore dere O. deore dure L., æde oð L. æþ O. — niwe neowe nouwe L. neow new O., ald, wilde wild. *Ferner weisen i-grure (schrecklich) i-lær (leer), murne (betrübt) etc. zurück auf ags. ge-gryr-ð, ge-lær-ð (alts. ahd. lâri), meorn-ð oder myrn-ð.*

*Ae.* derne, shene, kene, softe, swete; — milde, stille, merke PP. 461, ysib RG. 6603, picke, fre, ripe blithe, rich, clene; — prout RG. 1245 proude PL. 153 drie, dere, trie PP. 732 trewe PL. 1826 luper RG. 580 eðe ethe. — newe, old, wilde.

*Ne.* sheen, keen, soft, sweet, mild, mid-, still, mirk, sib, thick, free, ripe, blithe, rich, clean, kin, proud, dry, true, dear, — new, old, wild.

#### V. Bildungen mit dem Suffix an.

§. 80. *Das skrt. Suff. an (B. 928) bildet hauptsächlich die Namen handelnder Personen und zwar aus Wurzeln oder Substantiven. Das Got. wirft im Nom. n ab, das zum Auslaute gelangende a wird ahd. o oder u, alts. o, afrs. und ags. a. Es lassen sich daher in den deutschen Sprachen die Bildungen mit jan und an nicht unterscheiden. Ältere Formen mit ia, io und der eintretende Umlaut sind die charakteristischen Merkmale der ja-Bildungen. Bisweilen sind selbst diese verwischt.*

*Masc. Ags.* ham-a homa (Bedeckung, alts. ahd. hamo, afrs. homa), ban-a bona (Mörder, alts. bano, afrs. bona), han-a (Hahn, lat. W. can singen, got. han-a, ahd. hano), fana (Tuch, got. fana, alts. fano, afrs. fona), scanc-a sconca sceanca Wr. 5 sceonca 4 (Schenkel, ahd. scincho), geall-a (Galle, alts. gallo), weald-a (Waltende, alts. waldo, ahd. walto), galg-a (Galgen, alts. galgo, ahd. galko), spearc-a (Funke), sceado (Schädiger, ahd. scado), ge-sac-a (Widersacher, got. aber sackji-s), hraca (Rachen, ahd. racho), slag-a (Mörder, ahd. slaho), mōn-a (Mond, got. mēna, alts. ahd. māno, afrs. mōna), cōfa (eingeschlossener Raum, Zimmer, cf. ahd. f. huofa choph Faß); — bër-a (Bär, ahd. hëro, altn. biörn), frēoð-a (Schützer; ahd. fridu), glid-a (Weihe, Geierart); — hunt-a (Jäger, burn-a (Brunnen und f. burne, alts. brunno,

*afrs. burna, ahd. prunno*), cum-a (*Ankömmling, alts. cumo, ahd. quëmo* §. 80. como), bod-a (*Bote, afrs., alts. bodo, ahd. poto* W. got. *bud bieten*), bog-a (*Bogen, ahd. bogo*), loc-a (*Verschluß, altn. loka f.*), scûr-a (*Regenschauer, ahd. scûr st. m.*), dêm-a (*Richter entw. Neubildung von dëman oder aus dôm-ja, für letzteres spricht ahd. tuomo*). — Neutr. eâg-e (*Auge, alts. ôg-a, ahd. ongâ, afrs. âg-e, got. âug-ô, aber lit. aki-s, lat. oc-u-lu-s*), eâr-e (*Ohr, got. âus-o, lit. aus-i-s, lat. aur-i-s, alts. ôra, ahd. ôrâ, afrs. âre*). — Fem. cwên-e (cwên-e? *Weib, got. qin-ô, alts. quen-a*), craw-e (*Krâhe, ahd. krâ-a, W. gar rufen*), wæcc-e (*Wache, wahrscheinlich für wec-ja wæc-ja, denn Dat. Pl. wæcceum, ahd. wahha*), asce axe æx (*Asche, got. asg-ô, ahd. asc-â asch-â asg-â, altn. ask-a*); — hëort-e (*Hertz, got. haitr-ô, ~~æpð-ia~~, lat. cord-s* W. kard krad zucken, schwingen, ahd. hërz-â, wuc-e wuc-u (*Woche, got. vik-ô, ahd. wëch-â*), wîs-e (*Weise, alts. ahd. wîs-â*); — tung-e (*Zunge, got. tugg-ô, alts. tung-a, afrs. tung-e, ahd. zung-â*), cluf-e (*spica Som. W. ags. cluf spalten*), fold-e (*Erde, alts. folda*), ûl-e (*Eule, W. ul heulen, skrt. ulûka, ahd. ûl-â ûwila*), fleðg-e (*Fliege, ahd. fliug-â*).

*Nags. bone bane Tod, sconke shannk sceonke* Wr. 6, galle, walde, spærc sparc, scaðe, mone, beore; — frid Park, — hunte, cumela, bode, boge bowe, deme. — ege eghe, æere. — quene cwene, wake-menn O., axe assk; — heorte herte, wike wuke, wise; tunge tonge, folde, flege fleie.

*Ac. shanke schanke* Wr. 13, galle 11. 12. gale 14 gal 11. 12, galwe gallewe gallowe, sparke, scape Schaden PL. 1530, mone, beore bere, hunt, burn, bowe bow, lok; — ege eye, ere; — quene, crowe, wake wache, ashe axe; — herte, wike RG. 2446. woke 2438. wouke PL. 833, wise, tonge Wr. 11. 12. 14. tong 13, tung 15, clowe M. 5, folde, owle Wr. 11, flye 11. 14, flee 15.

*Ne. bane, fane vane, shank, gall, gallow, spark, skad-dle scath, rack (of a mutton), moon, cove; — bear frith (eingefriedigtes Waldland), glede gled; — brun bran brown bourn, burn Worc., bow, lock, shower, eye, ear; — quean, crow, watch, ashes; — heart, week, wise, tongue, clove, fold Gränzland?, owl, fly. Einige Bildungen sind durch -er ersetzt: slay-er, hunt-er.*

## VI. Bildungen mit dem Suffix as.

Das skrt. Suff. as, dessen Ursprung B. 931 im Verb. subst. zu §. 81. finden glaubt, ist im Got. durch Schwächung des a zu i und durch Beifügung eines zur Flexion nöthigen Vocals erweitert. Hierher ge-



§. 81. *hören ags. Masc. heal-s hal-s (Hals, skrt. gal-a, lat. coll-u-m, got. hal-s(a-s), ahd. alts. hal-s), hete (Haß, got. n. hat-is, alts. heti, ahd. haz), ad-es-a eadesa (Axt s. eaz), eg-es-a (Schrecken, got. n. ag-is, alts. eg-iso, ahd. ek-iso), êg-esa êg-sa (Besitzer, s. âg-en eigen, alts. êk-so), ô-s (Gott, got. an-s, im Namen Ôs-mund); sig-e (Sieg, got. n. sig-is, ahd. sig-i sig-u), gæl-sa (Üppigkeit, vergl. ahd. geil-is-unga). — Neutr. seax für seah-s (Meßer, ahd. sah-s, altn. sax, vgl. lat. sec-o). Fem. blîd-s blîss blis (Freude, alts. blîd-sæa, also Erweiterung aus -s-ja), cwid-s cwiss neben cwide (Rede, alts. quid-i m), ac-as eaz æx (Axt, W. ak, scharf sein, got. aqv-izi, ahd. ahh-us), yf-es-e ef-es-e (Rand, got. ub-izv-a Halle, nhd. Sachsensp. ov-ese Dachtraufe, ahd. op-asa Vorhalle).*

*Nags. hals, eige ege, æie eie L., egge eghe O., hete, sigē, galnesse O., sæxe sexe, blisse bliss, quide cwide iquede, eaz æx ax axe hax, eouese-n L. — Ae. adese, halse, eye RG. 2261. PL. 150 awe 2718, hate, saxe, blisse, axe hax Wr. 15 a nax 14; euese (brow of a hill W. Tob. 11, 5. — Ne. hate, addice adze, bliss, eaves; bodice (me. bodise) ist wahrscheinlich Plur. von body.*

§. 82. *Das got. Suffix sl in Neutralstämmen besteht aus is und al: hun-sl (Opfer, W. hun oder han), swum-sl (Teich, W. svam schwimmen), svart-isl (Schwärze). Von diesen hat das Ags. hû-sl hû-sel hû-sul (Opfer, Abendmahl); ferner: fæ-sl oder fæs-l m. (Nachkomme, ahd. fasal n. Frucht). Die Fem. eaxle (Achsel, ahd. ah-salâ, alts. ah-sla, afrs. axle, lat. a(c)-la axilla), ô-sle (Amsel, ahd. am-isala, W. am singen) und neutr. cnô-sl (Nachkommenschaft, W. gan, alts. knô-sal, ahd. cnuo-sal). Gewöhnlich ist im Ags. Afrs. und Altn. Metathese eingetreten: fæt-els fæt-el fet-el m. Gürtel, ahd. fez-il, ræd-els m. ræd-else, rê-sele f. (Räthsel, mhd. ræt-sal, ahd. rat-islo), wrîd-els (Hülle, Kleid von ags. wrîðan), brid-el, -els (Zaum, ahd. prit-il), gyrd-els (Gürtel, ahd. gurt-il), byrg-els (Grab, ahd. burg-ila Kastell), bȳg-els (Bogen, buh-il Buckel, Hügel), scytt-els (Riegel), rêc-els rȳc-els (Rüuchern, Weihrauch, altn. reyke-elsi n.); — Neutr. wrîg-els (Decke, von wrîh-a-n, ahd. rîh-a-n), hȳd-els (Versteck, W. gudh verhüllen); Fem. myrr-else (Anstoß, Verletzung, ahd. marr-is-al n. marr-is-eli f.).*

*Nags. husell O., exle L. fetless, girrdell, bigels Wr. 6 recless recle-fatt O., hudles L., buriles Wr. 6 sticels (Stachel) 6.*

*Ae. housell PP., axle, owsele, redels Wr. 10, redel PP., brydil, brydel Wr. 8, bridille, girdille, burieles RG. 4195 biriel beriel W. Pl. hidils hidlis hiddlis hudlys, wrielys wriels (coverings), rekils*

PP. 4830, *ferner met-els* PP. *Traume*. cf. *mêt-a-n*, *drem-els* 4804. §. 82. cf. *dreâm*, *exylle-tre* Wr. 15 *axyltre* 14.

*Ne. axle*, *axle-tree* (*Achse am Rade*), *axilla* (*Achselgrube*, *me. arme-pytt* 11, 12, *arme-hole* 14), *ousel ouzel*, *riddle*, *bridle*, *girdle*, *burial*, *skittle Kegel*.

Wahrscheinlich hat sich *as* auch mit einem Suffix verbunden, das §. 83. zur Bildung von Abstracta dient, mit *tu*. Hinter *as* assimiliert *tu* zu *su* und so entsteht *as-su* und mit got. Nominativzeichen *as-su-s* B. 933 und fem. *us-si*. Dies tritt an schwache Verben: *drautinnōn* (*Kriegsdienste thun*) *drautinn-assu-s* (*Kriegsdienst*); *leikinōn* (*heilen*), *leikin-assu-s* (*Heiligung*); — oder an Adjectiven: *ibn-s* (*gleich*) *ibn-assu-s* (*Gleichheit*). Das einzige *ufar-assu-s* hat kein *n* vor dem Suffix. Der gewöhnliche Ausgang auf *n* vor *assu-s* läßt *nassu-s* als Bildungselement erscheinen und daher steht neben seltenern *assi issa ussa* im Ahd. schon gewöhnlich *nass niss nuss nessi nissi* und im Ags. steht nur *ness niss nyss*.

Diese Formen treten 1) an Substantiva: *wild-deðr-ness* (*Wüste*), *fære-*, *fēr-ness* (*Überfahrt*); — 2) an Adjectiven: *êce-*, *êc-ness* (*Ewigkeit*), *ge-lîc-ness* (*Ähnlichkeit*), *môdig-ness* (*Stolz*); ebenso *bëorht-*, *clæn-*, *côl-*, *deðp-*, *eâd-*, *fûl-*, *gôd-*, *grim-*, *heâ-*, *îdel-* etc.; *eâdig-*, *hâlig-*, *hefig-*; — 3) an Verbalstämmen: *andettan* (*bekennen*), *andet-ness* (*Bekennniß*), *eahtan* (*verfolgen*) *eaht-nis* (*Verfolgung*), *ge-hâr[hȳr]-ness* (*Gehorsam* etc.); — 4) an Participien: *un-bërend-ness* (*Unfruchtbarkeit*); *grôwen-ness* (*Wachsthum*), *â-hafen-es* für *â-hafen-ness* (*Erhabenheit*), *forgifen-ness* (*Vergebung*), *ge-drêfed-ness*; — 5) an Numeralien: *ân-ness* (*Einheit*), *prî-ness* (*Dreieinigkeit*); — 6) an Partikeln: *nider-ness* (*Niedrigkeit*).

Im Nags. sind sie weniger zahlreich, am häufigsten mit Adjectiven, wie *ædig-*, *clæn-*, *fægger-*, *fæier-*, *god-*, *giferr-*, *halig-*, *hersum-*, *men-nisc-nisse* etc., selten mit Verben, wie *buri-næsse* L. (*Grab*) oder mit Participien: *forr-swunden-ness*, *full-fremedd-ness*, *drunnken-ness* *for-gife(n)-ness*. Bemerkenswerth ist bei O. ein *gluterr-ness* (*Gefräßigkeit*, viell. aus *gruterr* von *greðtan*, wie *bitt-er* von *bîtan*). — Für *-ness* hat O. auch *leggc*, altn. *leik-r*: *daffte-leggc* (*Schicklichkeit*, ags. *gedæft-ness*), *grimme-leggc* *grim-ness*, *drihhtig-leggc* (*dryht-ness* *An-sehn*), *an-drunkenn-leggc* (*Betrunkenheit*), *an-wherrfedd-leggc* (*Beständigkeit*, ? *un-hwearfed*). Bisweilen stehen beide Suffixe neben einander: *ædig-ness* und *ædig-leggc*; ebenso *god-*, *gredig-*, *hersum-*, *idil-*, *mennisc-*, *meoc-*, *mildherrt-*, *modig-*, *rihhtwis-*, *peoster-ness* und *leggc*.

- §. 83. *Im Ae. sind diese Bildungen wenig zahlreich: boc-som-, glad-, gode-, holy-, harde-, les-, sik-, sori-, sothfast-, swet-, trew-ness; seltener mit Substantiven und Participien: soth-ness. Im Me. beginnen sie sich zu mehren und im Ne. liegen sie in großer Anzahl vor, besonders die von Adjectiven herrührenden. Das Suffix tritt entweder an Stämme: good-ness, sick-ness, sweet-ness, öfter an die Ableitungen auf y, ly, ish, en und an die Compositionen mit full und less; greediness, loneli-ness, childish-ness, drunken-ness etc.; seltener an Participien: willing-ness, numbed-ness. Die größere Neigung, Verbindungen mit Adjectiven einzugehen, veranlaßt die Umbildung mancher ags. Form: nýd-ness, ne. needi-ness, rád-ness, readi-ness, rúm-ness, roomi-ness. Sie bez. Zustand oder Beschaffenheit, persönliche Bedeutung hat witness, schon ae. wyt-ness RG. 695 und lokale das aus obigen wild-deor-ness entstandene wilder-ness (Wildniß).*

*Die rege Bedeutung des Suff. hat es auch an romanische Elemente treten lassen. Schon das Ae. zeigt haute-ness RG. 689. Me. mit Subst. plente-, plenlith-nes Gen. 41, 47, oder mit Participien: fervent-, purgyng-ness Wycl. gewöhnlich mit Adjectiven: clere-, fals-, gay-, large-, overvoide-, parfit-, inparfit-, por-, pover-, scarce-, square-, stryte-, sobre-, tendre-, boner-, debonere-, couenable-, hummel-, possible-, symple-, plenteous-ness etc. — Im Ne. sehr zahlreich, besonders Adj., Stämme und Ableitungen auf able, al, ant, ar, ary, ate, ible, ic, ose, ous.*

- §. 84. *Auch dem ahd. Suffix us-ta, us-ti, os-ta scheinen die beiden Elemente as und ta zu Grunde zu liegen. Das Ags. hat nur wenige Formen: heng-est (Hengst), ahd. heng-ist eunuchus, spado, equus castratus, daher wohl von hengan), herf-, harf-, hearf-, hæref-est (Herbst, Ernte, ahd. herp-ist, gr. ἀρπ-ο-ς, lat. carp-ere), ôf-ost êf-est (Eile, vgl. ahd. uob-ida Thätigkeit), ðorn-ost (Ernst, ahd. ern-ust, ern-ost).*

*Nags. hæng-est, heru-este L. herrf-esst-tid O. herfest Wr. 6 O., eorn-est. — Ae. heruest, harwest Wr. 13, ernest, ernes, eernes Wycl. Ne. harv-est (Ernte, durch autumn verdrängt), earn-est.*

- §. 85. *Dieses Suffix scheint erweitert zu sein durch hinzutretendes ar, dem im Nom. a, i oder u beigefügt ist, also ara, ari, aru. Daher ags. bol-ster (m. Polster, Kopfkissen, ahd. pol-star), heòl-stor n. (Verbergendes, Versteck, Dunkelheit, got. hul-istr[a-m] Hülle), eow-istre (n. Schafstall, got. avi-str, ahd. ewi-st ouw-ist au-st. Dagegen in dem Adj. vin-ster vyn-ster (link, ahd. alts. win-istar) und daher vin-stre (sc. Hand, die Linke, ahd. winistra) scheint nach dem Gegen-*

satz von *vinstre* und *svîðre* (*link* und *recht*, *schwächer?* und *stärker*) §. 85. comparatives er zu liegen und die Beziehung auf got. *vain-s* (*elend*), liegt nahe. Noch *ne. bol-ster* und *hol-ster*, *me. bol-star* Wr. 11, *ae bol-sterre* 8. — *Ags. -stre* scheint für alle Geschlechter im Gebrauch gewesen zu sein. Da in *ere* und *stre* die auslautenden Vocale geschwächt und die Geschlechtsunterscheidung geschwunden ist, so verwendet das *Ags.* letzteres als Bezeichnung des Feminins neben ersterem: *bæc-ere* (*Bäcker*), *bæc-estre* (*Bäckerin*), *hearp-ere* (*Harfner*) *hearp-estre*, *hopp-ere* (*Tänzer*), *hopp-estre*, *sang-ere* (*Sänger*), *sang-estre*, *seām-ere* (*Näher*), *seām-estre*, *webb-ere* *web-sterre* etc. Im *Nags.* hat O. nur *hucc-ster*, Wr. 6 *bakestre* (*pistor*); im *Me. -stere* von *Masc.* und *Fem. s. Fl.* §. 81. In Wr. wird *ster* gewöhnlich von beiden Geschlechtern gebraucht: *huk-ster* m. 8. f. 14, *hoxter* 15, *bac-stare* m. f. 13, *bac-ster* m. 13, *bax-ter* m. f. 13, *web-ster* m. 13 m. f. 14, *brew-ster* f. 13 m. f. 14; als Femininen allein *kem-ster*, *sew-ster*, *dry-ster*, *sal-ster*. — Im *Ne.* bez. *ster* kein bestimmtes Geschlecht; es bez. Personen nach ihren Thätigkeiten: *team-ster*, *malt-ster*, *web-ster*, *tap-ster*, *white-ster* *whit-ster*, *whip-ster*, *drug-ster*, *drugg-ist*, bisweilen mit dem Nebengriff des Schlechten: vielleicht durch das lat. *-aster* in *poetaster* veranlaßt: *pun-ster*, *trick-ster*, *fib-ster*, *game-ster*. Daher steht neben *seam-ster*, *seam-str-ess* und *song-stress* neben *song-ster*, und von *huck-ster* sind *hnck-ster-er* und *huck-ster-ess* gebildet. In *barr-i-ster* und *spin-ster* ist das Geschlecht unleugbar. Dialectisch ist diese Bildung weiter verwandt *doem-ster*, *dem-ster* (*Richter*, in *Man*), *band-ster* (*Garbenbinder*), *woo-ster* (*Freier*) *salt-ster* (*Salzhändler*); im *Schott.* *brand-ster* (*lüderl. Weib*), *bang-ster* (*Lärmmacher*), *dye-ster* (*Färber*), *maw-ster* (*Mäher*), *kem-ster* (*Wollkammer*), *cog-ster* (*Feldmaßer*); auch *winnow-ster* (*Kornfege*). Manche sind zu Eigennamen geworden, wie *Brew-ster*, *Web-ster*, *Bax-ter* aus *Bak-ster*, *Woo-ster*, *Thax-ter* (aus *þæc-estre* d. i. *thatch-ster*).

## VII. Bildungen mit dem Suffix *la* und *ra*.

Die Suff. *la* und *ra*, Fem. *lâ* und *râ* sind wahrscheinlich ursprünglich §. 86. dieselben (B. 937. Schl. 224) nämlich *ar*, dem sich bei nominaler Ableitung noch *a* (*i*, *u*) beifügte. Ein Wechsel zwischen *r* und *l* ist in den germanischen Sprachen häufig. Im *Skrt.* treten die Suff. an die Klassenvocale oder consonantischen Stämme, im *Got.* an den Stamm, in den andern germanischen Sprachen treten oft Vocale vor, die sich

§. 86. *entweder aus den Klassenvocalen entwickelt haben oder zur Bequemlichkeit der Aussprache eingeschoben sind.*

*Ags. Masc. auf -l:* ang-el (*Angel*, *alts. ahd.* ang-ul *W.* ank biegen), sceam-ul (*Schemel*, *alts. ahd.* scamal, scam-nu-m), app-el äpp-le (*Apfel*, *ahd.* aphul), stap-ul (*Säule*, *ahd.* staph-al *Grund, Staffel*), gaf-ol (*Gabel, Galgen*, *ahd.* gab-ala f), gaf-ol geaf-ol gæf-el (*Abgabe*), cet-il cet-l cet-l cyt-el *Wr. 2* (*Keßel*, *got.* kat-il[a]s, *altn.* ket-il, *ahd.* kez-il, *gr.* καδο-ς, cadu-s), sad-l, -ol, -ul, -el (*Sattel*, *ahd.* sat-ul *W.* sad), crad-ol (*Wiege*), stad-al, -ul (*Stätte*, *ahd.* stad-al), hæg-el (*Hagel*, *ahd.* hag-al), næg-el (*Nagel*, *ahd.* *alts.* næg-al, *afrs.* nei-l), snæg-l, snegel *Wr. 5*, *me.* snæg-l sneg-el *Wr. 15*, snê-l (*Schnecke*, *ahd.* sneg-il von snahan kriechen, tæg-l (*Schwanz*, *ahd.* tag-al); — swêf-l, -el (*Schwefel*, *got.* svib-l-s, *ahd.* suëb-al), sêt-l, -ol, -cl, siot-ol (*Sitz*, *got.* sit-l-s, *alts.* sêd-sl, *ahd.* sêzz-al), sêg-l, -el (*Segel*, *ahd.* sêg-al), gic-el (*Zacken*), gîs-el (*Geißel*, *ahd.* gîs-al), pist-el (*Distel*, *ahd.* dist-il); — for-ryn-el (*Vorläufer* = before renner *Wycl.*, *vgl. ahd.* ant-run-jo *Flüchtling*), gyrd-el (*G.*, *ahd.* gurt-il), cyrn-el (*Kern von corn*), wyrp-el (*Wurfring*, *ahd.* worf-il *Würfel*), scyt-el (*Harpune, Geschoß*, *ahd.* scoz-ila, *altn.* skut-ill), fug-l, fug-el (*Vogel*, *got.* fug-l-s, *ahd.* vok-al), deðf-ul, -ol (*Durh.* diabul, diafol, diobol, diobul, dioful, dioul, diowul, diowl, diowbol, diwbl, diubul, diubl, diuol etc., *Teufel*, *alts.* diub-al, *afrs.* diov-el, *ahd.* tiuf-al), stêp-el, stÿp-el (*Thurm*), biôt-ul (*Hammer*). *Neutr. ab-al* (*Kraft*, *altn.* af-l), mæðf-l (*Rede*, *ahd.* mad-al), sleg-el (*Schlügel*, *ahd.* sleg-il), hwëow-ol hwëog-ul hwëoh-l hweðl *Rad*, *altn.* hiðl), sâ-l sê-l (*Seil*, *W.* si binden, *ahd.* sail, *alts.* sêl), tung-al (*Gestirn*, *alts.*, *ahd.* zung-al), bynd-el (*B.* *ahd.* ga-bunt-ili), symb-el (*Gastmahl*, *alt.* sumb-al), þyr-el (*Loch*, *ahd.* durch-il). — *Fem. sic-ol* (*Sichel*, *ahd.* sihhila), tig-ul, -ol, -el (*Ziegel*, *ahd.* ziag-al), âd-l (*Krankheit? Entzündung* *W.* indh), sâw-l (*Seele*, *got.* saw-ala, *ahd.* sêuvla sêla *W.* siv bewegen).

*Manche Wörter haben euphonisches n zugelaßen:* *Masc. ger-e-la* gier-e-la (*Kleidung*, *vgl. ahd.* garawi), heaf-ela (*Kopf*, *skrt.* kapâla-s, *gr.* κεφαλή), neaf-ola, navela *Wr. 2* (*Nabel*, *skrt.* nabh-ila-s, *ahd.* nabulo), ad-ela (*Morast*), ge-aecht-la (*Verfolger*, *vgl. ahd.* ahtaltn), mân-for-dæd-la (*Verderber*), wæd-la (*Bedürftige*), hê-la (*aus* hôh-ila, *Ferse*); þis-la þiel *Wr. 2* (*Deichsel*, *W.* tahs, *spalten, zimmern, also die Gezimmerte*), *ahd.* dihsila), ge-nið-la (*Haßer, Verfolger*). — *Fem. swing-le* (*Schlag*), net-ele (*Neßel*, *ahd.* nez-ila), hwist-le, Pfeife), fid-ele, Geige, *ahd.* fid-ula, *altn.* fid-la), þros-le, þrost-le *Wr. 4, 5*, þrosle 2 (*Drossel*, *ahd.* drosle-ila).

*Nags.* angel, gauol gael gæuel, chetel Wr. 6, sadele, stadel, §. 86. hagel hahgel hawel, nayle, sail seil, taile, gisle, gurdle, bidell O., runel Wr. 6, fogel fugel, deouel deofell, afell O.; wheel whel, ufel ifell; — adle, saule sawle, fidele.

*Ae.* angil, angle, kettele, sadel, appelle, appulle, credylle Wr. 13, hayle, nayle, snaylle 15, snele 13, snyle 14, snayle 10, 11, tayle, seyle sayle, pistelle pristelle Mau. 11, thistle, Wr. 10, girdille, kirn-el, bed-elle PP. 100, bed-el, bed-elle W., bed-ylle Wr. 13, schet-ylle 14, fowle fowelle foul, deuel deuille, stepelle, bytelle Wr. 10, bytyle 14; — whete 14, qwele 15, weol, tigele, teylle Wr. 13, tile, soule, salle Wr. 14; — nabele Mau. 5, nowele Wr. 10, nawelle 13, navyle 12. 14, hele 11, heele 12, hile 10; nettele, nettyle Wr. 13, whistele, fidele, fythylle Wr. 13, throstle Wr. 10, thrus 14, thyxylle 14, thyrstille 15.

*Ne.* angle, sham-b-le, sham-b-le-s, apple, stap-le, gaf-ol, gaff-le, kett-le, sadd-le, crad-le, staddle, hail, nail, snail, tail, sett-le, sail, icicle, gisle, thistle, runn-el (*Bächlein*), gird-le, kern-el, varv-els, shutt-le shitt-le (*Weberschiff*), bead-le, fowl, devil, steeple; — wheel, bund-le, nostril, sick-le, tile, soul; — nav-el, add-le, hee-l, thi-ll, swingle, nett-le, whist-le, fidd-le, throst-le. — *Ae.* heng-le (*Thürangel*, ndl. heng, heng-sel *Henkel*, *Thürband*, heng-el *Henkel*, *Griff*) Wr. 10, ne. hinge.

*Hierher gehört auch* brem-el brembel brember, *das nicht Composition aus* brēm (*ahd.* brāma brāmo *Dornstrauch*) *und* berē (*Beere*, *ahd.* beri, brām-beri *Brombeere*) *ist, sondern Ableitung von der* W. bhram (*drehen, sich winden*) bremel (*Dornstrauch*) Wr. 4. 5, brymel 2, *ae.* brembel, brembil, brimbil Wycl., brame Wr. 13, ne. bramble.

*An manchen persönlichen Begriffen tritt unverkennbar die diminutive Bedeutung des Suffix hervor: got.* mavi *Jungfrau*, mavi-lō *Mägdlein*, magu-s *Knabe*, magu-la *Knäblein*, barn (a-m) *Kind*, barn-i-lō *Kindlein*. *Ags.* meaw-le meow-le *Mägdlein*.

*Auch Adjectivstämme werden damit gebildet. Der dem Suff. vor* §. 87. *liegende Vocal ist wohl ursprünglich Charakterbuchstabe: skrt.* pēna *Schaum*, pēna-la-s *schaumig*. *Das im Ags. vorherrschende o hat sich durch die verdunkelnde Kraft des l gebildet und befestigt. Ags.* gam-ol (*alt, alts. ahd.* gam-al), wanc-ol wonc-el (*schwankend, alts.* wank-ol), panc-ol ponc-ol (*bedächtig*), hat-ol (*gehäßig, alts.* hat-ul, *ahd.* hazz-al), at-ol (*furchtbar, altn.* at-all), stað-ol (*beständig*), ac-ol *erschreckt, furchtsam*, eg-ele (*beschwerlich, got.* ag-l-s), sag-ol (*gesprächig*), slāp-ol (*schläfrig, ahd.* slāf-al, slāfar-ôn); gif-ol (*freigebig*), ēt-ol, frēt-ol

§. 87. (*gefräßig*, *ahd.* ezz-al), and-git-ol (*vergeßlich*, *ahd.* ab-kezzal *Vergeßlichkeit*), swit-al swëot- swut- sut-ol (*offenbar*), cwëd-ol (*geschwätzig*, in *ahd.* quitil-ôn quatil-ôn *besprechen*), = sprëc-ol (*ahd.* sprâhh-al *beredt*), mic-el (*groß*, *got.* mik-il-s, *alts.* mik-il), fic-ol, swic-ol (*betrügerisch*), id-el (*müßig*, *alts.* id-al id-il), lit-el, lyt-el (*klein*, *got.* leit-il-s, *alts.* lutt-il, *ahd.* luz-il); — þynn-ol (*dünn*), yf-el (*übel*, *got.* ub-il-s, *alts.* ub-il), flug-ol (*flüchtig*), dëg-, deäg-, dedg-, dÿg-ol (*verborgen*, *ahd.* tougal toughli und tougan).

*Nags.* at-ell *schändlich* O., attelich L., stad-ele, eille eil L., sutel sot-el, much-ele muche L., mik-ell O., swikele, id-ele id-ell, lut-el L., litt-ell O., ufele ueele L., if-ell O., digele L. *Neben bitter auch* bit-ele L., bit-ell O., grip-el Lag. (*gierig*) weist auf *ags.* grip-ol von grīpan zurück.

*Ae.* hat ziemlich dieselben und forgetil in forgetil-schip (*Vergeßlichkeit* PL. 4368 Wycl. und PP. 5064 haben ein seltsames dronklewe (*trunksüchtig*), das *ags.* drinc-ol (ët-ol analog) sein könnte, Wiel. drunkelew drunklew drunkenlewe dronkelew.

*Ne.* wank-le, ail *Subst.*, much, *schott.* mickle, fick-le, id-le, litt-le, ev-il ill. *Andere sind dialectisch*, wie britt-le (*zerbrechlich*, *schott. ae.* brotel, *me.* brotil brutil bretil britil Wycl. von *ags.* brëdān; brick-le (*bröckeln*) von break, *ags.* brëcan, hettle (*zornig*, von *hot*. Cl.), spittle (*boshast*), gripple (*geizig*).

Dieses -el hat sich im *schott. Dial.* zu rel erweitert: gang-rel (*Landstreicher*), betherel = beadle, bang-rel (*Keiferin*), bag-rel (*Kind*), ham-rel (*Stolperer*), hang-rel (*Haken*), mong-rel (*Gemisch*) etc.

§. 88. Das Suffix ra, f. rā bildet ebenfalls Substantiven und Adjektiven. Im *Got.* tritt es an den Stamm, in anderen Sprachen stehen oft Vocale vor demselben.

*Ags. Masc.* ham-or hom-or (*Hammer*, *skrt.* ac-mān *Stein*, *Donnerkeil*, ac-ma-ra-s *steinern*, also der *Steinerne*, *alts.* ham-ur, *ahd.* ham-ar, *afrs.* hom-er), sweo-r swior (*Schwäher*, *skrt.* sva-sura-s *eigene Herr*, *got.* svaih-ra, *ahd.* sweh-ur), tap-ur (*Licht*), eaf-or (*Eber*, W. ab stark sein, *lat.* ap-er?, *ahd.* eb-ar), eaf-ora (*Nachkomme*, *alts.* ab-aro), hæf-er (*Bock*, *gr.* κῆρ-ος *Eber*, *lat.* cap-er, vielleicht der *Stinker*), ceaf-or (*Käfer*, *ahd.* kev-ar kev-aro), æc-er (*Acker*, *got.* ak-r(a)s, *ahd.* ahh-ar, *alts.* ahh-ar), teag-or teār tār (*Durh.* tæh-er tēh-er, *Zähre* W. dak *beißen*, *δᾱκν-ov*, *lat.* lacru-ma, *ahd.* zah-ar); — fing-er (*Finger*, *got.* fing-r-s, *alts.* *ahd.* fing-ar), wint-er (W. *got.* vint-ru-s), ëd-or ëod-or (*Zaun*, *alts.* ëd-or, *ahd.* ët-ar); bëf-er bëb-er bëof-er (*Biber*, *ahd.*

pib-ar), sig-or (*Sieg*, *alt.* sig-ur), tâc-or (*Schwager*, *skrt.* dêvâ-r, *ahd.* §. 88. zeihh-ur), stâg-er (*Stieg*, *Stufe*; — sum-er (*Sommer*, *ahd.* sum-ar), hung-or (*H. got.* huh-ru-s, *ahd.* hung-ar, *W.* kân verlangen nach), þun-or (*Donner*, *W.* tan ausdehnen, *lat.* ton-i-tru, *ahd.* don-ar), ot-er (*Otter*, *W.* ud quellen, *skrt.* ud-ra-s, *gr.* ὑδ-ρα ὑδ-ρο-ς, *Wasserschlange*, *ahd.* ot-ar), coc-or cocur cocer (*Köcher*, *ahd.* koch-ar), rôd-or råd-or (*Himmel*, *W.* rudh sich röthen, *alts.* råd-ur, *alt.* roed-ull, *gr.* ῥέδ-ο-ς). — *Neutr.* sêolf-or sylf-or (*Silber*, *got.* silub-r, *ahd.* silab-ar, *alts.* silub-ar, *af.* selov-er), wæt-er (*Wasser*, *W.* ud quellen, *gr.* ὑδ-ωρ, *got.* vat-ô, *alts.* wat-ar, *af.* wet-ir, *ahd.* wazz-ar), tim-ber (*Baumaterial*, *Bau*, *ahd.* zimpar, *got.* tim-r-ia-n bauen), tib-er tif-er (*Opfer*, *W.* dâ theilen, *dâp theilen machen*, *lat.* dapis Opfermahl, *ahd.* zêb-ar), bio-r beo-r (*Bier*, *W.* pi trinken, *mlat.* biber, *alt.* bifr bjor-r), ât-or âttor (*Gift*, *ahd.* eit-ar), wund-or (*W.* *alts.* wund-ar, *ahd.* wunt-ar), wuld-or (*Ruhm*, *got.* vulpu-s Herrlichkeit, vulþ-r-s Wichtigkeit), bû-r (*Zimmer*, *St.* bû, *ahd.* alt.). — *Fem.* nêd-re nêddre (*Natter*, *got.* nad-r(a)s, *ahd.* natra, *Graff* vermuthet na-tra, *W.* na in *lat.* nare), lif-er (*Leber*, *gr.* ἥπαρ, *ahd.* lib-ara), fid-er fêd-er feod-er (*Feder*, *W.* pat fliegen, *πτερόν* Flügel, *ahd.* fed-era), swira swiora swêo-ra swyra (*Schwieger*, *skrt.* sva-surâ-s, *lat.* soc-ru-s, *got.* svaih-rô), culuf-re culf-re (*Taube*, *vgl. lat.* columb-a).

*Nags.* sweor Wr. 6, tapere, tere teare L., tære O., finger, winter, beofer Wr. 6, sum-er som-er, hung-er hong-er, þun-re þon-re, kok-er. — seolu-er L., silf-err O., water, timb-er, beo-r, att-er, wund-er, wulld-err, bu-r. — nedd-r O., fed-ere, sweger Wr. 6, cullf-re O., culu-ere colu-re L.

*Æ.* hamer, tere, finger, winter, bever Wr. 14, eder (= ivy *Jonah* 4, 6. 2. *Marc.* 6, 7), staiere, somer, hungre, þondre RG. 6438, thonner Wr. 10, neben thondren, thoneren 13, thonderynge 14, thwdur 15, qwywere Wr. 13; silver sylvre, water, timber, bere, atter-cop, wonder boure; — nedre neddre, nadere Wr. 15, neddere 10, neddyre 14 und Wycl. auch eddre addre, fedre, colfre RG. 3948, colvere Mau. 10, colvyr Wr. 12, clovere PP., culuere Wycl., auch byrle-r (*Schenke*) Wr. 14.

*Ne.* hammer, chaf-er, tear, finger, winter, edder, beaver, stair, summer, hunger, thunder; silver, water, timber, beer, wonder, bower, adder, liver, feather; *dial.* acker, atter, culver. In *Dial.* ist er bisweilen an Substantiven getreten, ohne den Sinn wesentlich zu ändern: team-er



§. 88. Cr., chopp-er napper Hts., heath-er Sc. etc., auch an rom. Subst. poet-er Sc., musician-er Nf. mason-t-er Warw.

§. 89. *Ebenso zur Bildung von Adjektiven: Ags. swanc-or swancor swancur (schwank, schlank, mhd. swank-el), swang-or (schwerfällig, ahd. swang-ar, mhd. swang-er und swang-el), af-or (stark, W. ab, got. ab-r(a)s), wacc-or (wach, wachsam, ahd. wabh-ar), flac-or (hin und her sich bewegend, in ahd. flogar-ôn), fæg-er fǣr (schön, got. fag-r(a)s, alts. fagar, ahd. fagar und fagari), mæg-er (mager, ahd. mag-ar), geðmor giðm-or (elend, traurig, ahd. alts. jâm-ar); — bît-or biter bitter (bitter, W. bhid spalten, got. bit beißen, got. bait-r[a]s, alts. ahd. bittar), slip-ur (schlüpf-ig = ahd. sliph-ich), smic-er smyc-er (schön, schmuck, ahd. smēhh-ar), hād-or (heiter, alts. hād-ar, ahd. hait-ar); dunc-or (dunkel, alts. dunk-ar, ahd. tunk-al), stul-or (heimlich), hlut-or hlutt-or (lanter, altlat. W. clu-ere reinigen, got. hlut-r[a]s, ahd. hlût-ar, alts. hlutt-ar), snot-or (klug, got. snut-r[a]s weise, ahd. snottar), þýst-re (düster, alts. þiust-ri).*

*Nags. fæg-er fǣr faire fære feier L., faggere O., geomere; — bitere bittere, smikerr O., snoterr, luttare, þuster þester L., þesster O.*

*Ae. waccher, fayre, megre, bitere, bittere, sliper Wycl. — Ne. fair, meagre, bitter, slipper-y verdrängt slipper Sp., smicker, dial. lither.*

### VIII. Bildungen mit dem Suffix va.

§. 90. *Diese sind im Germanischen wenig zahlreich und selbst diese zum Theil unsicher, weil sich nicht überall erkennen läßt, ob v Suffix ist oder Verlängerung der Wurzel oder Entwicklung aus u. In va sieht B. 944 einen Pronominalstamm. Hieher mögen gehören:*

*Ags. Masc. sang (Sang, got. sagg-v(i)s, ahd. sanc), bear-u (Hain, Gen. bear-wes bear-ow-es), fëorh (Leben, Seele, got. fairh-vu-s, ahd. ferh ferah n., hor-u hor-h (Koth, ahd. hor-aw, alts. hor-u, skrt. çra-va-s çru-va-s Flügigkeit, lat. cru-or); — Neutr. beal-u beol-o bal-u (Unglück, alts. balu, ahd. palo, vgl. got. balv-ja-n quälen), eal-u eal-o (Bier, got. alev Öl, alts. al-o), eh (Pferd, W. as schnell sein, skrt. as-va, got. aih-vu-s, alts. eh-u, lat. equus), hi-w hëo-w heð (Gestalt, Farbe, gr. W. ki liegen), sear-u sear-o (Rüstung, ahd. saro ga-sara-wi). Fem. fǣr-ewu fǣr-bu (Farbe, ahd. far-wa), mal-u (Malve, lat. mal-va), eāh eā (Wasser, got. ah-va, ahd. aha awa, alts. aha, afrs. â, ê, lat. aqu-a), mël-u mël-o mël-o (Mehl, ahd. mel, St. mal), gear-we (Rüstung, alts. gar-u-wi n., ahd. gar-awi). Ferner: hi-va-n (Hausgenossen,*

später überhaupt Menge, gr. W. *ki*, also eig. die zusammen wohnen), §. 90. *rās-wa* (Anführer), *swal-ewe* (Schwalbe, *ahd.* *swal-awa*), *sin-ewe sōn-u sion-u sin-u syn-u* (Schne, *ahd.* *senawa sen-wa*); *uht-e* (Dämmerung, *got.* *uht-vō*, *ahd.* *uoht-a*), *læsu læsew leaw læs* (Weideland).

*Nags.* *baru barwe*; *balu ballu bælu balwe balew bale L.*, *heowe huge L.*, *hew O.*, *æ*, *mele*, *senuwe L.*, *uhhtenn O.* — *Æ.* *sang song*, *-baru barwe*, *bale*, *ale*, *mele Wycl.* *melow melowe melu*, *swalo Wr.* 13. 14, *swallow* 11. 15, *senewe* 10, *senew* 11, *seneiw* 12. — *Ne.* *song*, *barrow* (oft in Ortsnamen), *bale*, *ale*, *hue*, *mallow malva*, *meal*, *hive* (Gesellschaft), *swallow*, *sinew*, *leas* (*dial.* *Weideland*, *Verpachtung*). — Die Ableitung vocalisiert oder füllt ab.

In *Adj.* liegt ursprüngliches Suffix, wie scheinbares bisweilen noch §. 91. sehr deutlich vor: *Ags.* *ang-e onge ænge enge* (*enge*, *skrt.* *ang-a-s ah-u-s*, *got.* *ang-vu-s*, *alts. ahd.* *eng-i*), *bal-u bealu* (*übel*, W. *bhal schlagen*, *got.* *bal-v[a]*), *sal-u sal* (*schwarz*, *ahd.* *sal-o salaw*), *feal-u feal-o fealwe feal-h feal-g* (*falb*, *fahl*, *ahd.* *falo falw falaw*, *lit.* *pal-wa-s*, *lat.* *ful-vu-s fla-vu-s*), *cal-u* (*kahl*, *ahd.* *chal chalaw*, *lat.* *cal-vu-s*), *near-u* (*enge*, *alts.* *narū*), *gear-u* (*bereit*, *alts.* *gar-u*, *ahd.* *gar-aw*), *gleaw glauw glau* (*klug*, *alts.* *glau*, *ahd.* *glaw*), *hnesce nesc hnysc* (*weich*, *weichlich*, *got.* *hnasq-vu-s*), *neāh* (*nahe*, *alts. ahd.* *nāh*, *afrs.* *nei nī*, *got.* *nēh-va*); *gēl-u geolu*, *-o* (*gelb*, *ahd.* *gēlo gēlaw*, *alts.* *gēlo*, *lat.* *gil-vu-s*), *tri-we triowe trēowe trywe* (*treu*, W. *dhar dhru befestigen*, *skrt.* *dhru-va-s*, *got.* *trig-v[a]-s*, *alts.* *tri-wi triu-wi*, *afrs.* *triu-we*, *ahd.* *triuwi*), *teso* (*rechts*, *got.* *taih v[a]-s*, *ahd.* *zeso sesaw*, *skrt.* *dahsha*, *gr.* *δεξ-ιο-ς*, *lat.* *dex-ter*).

*Nags. subst.* *ange O.*, *balu*, *falewe*, *narewe narwe*, *garu*, *glæue*, *nesshe O.*, *næh neh*, *treowe L.*, *trowwe trig O.* — *Æ.* *salu salowe*, *falowe*, *calu W.*, *narw RG.* 3323, *narow PL.* 278, *gare RG.* 297, *PL.* 5580, *nesch* and *hard* 7356, *neg negh nei nig*, *gelow gelg galow golow gelwe*, *triwe trie PP.* 732, *trewa*. — *Ne.* *sallow*, *fallow*, *callow*, *narrow*, *nesh*, *nigh*, *yellow*, *true*.

## IX. Bildungen mit dem Suffix *na*.

Dieses bildet bei verhältniß wenigen Verben im Skrt. das Perf. §. 92. *Pass. B.* 833. *Schl.* 218, im *Got.* bei allen reduplicierenden und ablautenden Verben. Dort tritt es unmittelbar an den Stamm: *bug-na-s* (gebogen), hier an den Klassenvocal: *bug-a-n(a)-s*. Im *Ags.* tritt die Schwächung *en* ein. — *Nags.* Einzelne redupl. Verben stoßen bei *Lag.* nicht bloß *n* ab, sondern sogar *en*: *icnowe*, *ibeat*, *a-wald*; *O.* bewahrt

§ 92. *die vollen Formen.* — Im *Ae.* wird *e* gewöhnlich, seltener bleibt *n* und *en*; *Wycl.* aber und *Mau.* haben, abgesehen von eintretenden schwachen Formen, gewöhnlich *en*, *Wycl.* auch *un*. — Von den *ne.* Verben haben nur wenige *n*, *en* erhalten: *fal-n* fall-en, *fold-en*, *blow-n*, *know-n*, *throw-n*, *sow-n*, *hew-n*, *beat-en*, *grow-n*; die meisten haben das Bildungselement abgestoßen, s. *Flex.* §. 2 — 6.

Von den ablautenden Verben, die im Allgemeinen gleichmäßig verlaufen, haben die 2. 3. und 4. Klasse fast nur *n*-Formen behalten, weniger die 5.; die 1. und 6. Klasse haben die größte Einbuße erlitten. *Flex.* §. 9 — 38. S. 255 — 303.

Einige Participien sind in vollen adjectivischen Gebrauch übergegangen. *Ags.* *druncen* (trunken, von *drincan*), *op-en* (offen, *edpan*?), *äg-en* (eigen, von *äh*), *eäd-en* erzeugt, *eādan*?), *eāc-en* *ēcen* (vermehrt), *ān-boren* (eingeboren, *bēran*), *be-dror-en* (verführt, beraubt, *bedredsān*), *be-hroren* (beraubt, *be-hredsān*), *earm-sceapen* (elend, *sceapan*), *wel-þungen* (wohl gediehen) etc. Manche schwinden, andere schwächen sich (*ēkedd O.*), es bleiben: *nags.* *drunken*, *open*, *aghenn*. — *ae.* *dronken*, *open*, *aghen* *owen* *owne*; — *ne.* *drunken*, *open*, *own*.

§. 93. In gleicher passivischer Bedeutung bildet ursprünglich das Suffix auch Substantiven. Neben *na* stehen die Schwächungen *ni* und *nu*. Diese auseinander zu halten, ist nur in so weit möglich, als die verwandten Sprachen entsprechende Formen darbieten und die eingetretenen Vocaländerungen auf die einwirkende Endung einen Schluß gestatten.

*Ags.* *Masc.* *wæg-n* *wæn* (Wagen, *W.* *wah* bewegen, also der Bewegliche, *skrt.* *vaha-na-s*, *ahd.* *waga-n*), *stear-n*, *stærn* *Wr.* 2, *stær* 4. 16 (Staar, *ahd.* *star-a* und *star-n*, *lat.* *stur-nu-s*, *gr.* *ψαφ*), *hræf-en*, *hræmn* *hrefn* *hremn* (Rabe, *skrt.* *kā-rava-s* quam malum sonum habens *B.*, *ahd.* *hraba-n* *hram*); *ēot-en* (Riese, *alt.* *ioetu-nn*, *alts.* *ēt-an*, das Grimm aber in Verbindung mit *W.* *ad*, *got.* *it* bringen will, also der Freßer), *swēfe-n* (Traum, *W.* *svap* schlafen, *skrt.* *svap-na-s*), *hēofo-n* *hēofe-n* (Himmel, *alts.* *hēban*, *d. i.* Wölbung), *þēge-n* *þēn* (Diener, *alts.* *þēga-n*, *ahd.* *dēga-n*, von *þihan*, *got.* *þeihan* gedeihen: der Gediehene), *rēg-n* *rēn* (Regen, *W.* *vragh* netzen, *got.* *rig-n-s*, *ahd.* *alts.* *rēga-n* *afrs.* *rein*, vgl. *lat.* *rig-are*), *morg-e-n* (Morgen, *alts.* *ahd.* *morga-n*), *þeðde-n* (Volksheer, *got.* *þiuda-n-s* von *þiuda* Volk, *alts.* *þiod-an*), *ofe-n* (Ofen, *ahd.* *ofa-n*, *got.* *auh-n(a)-s* vom *got.* Stamme *auh*, also der Höchste); — *Neutr.* *game-n* *gomen* (Freude, *alts.* *ahd.* *gaman*, *afrs.* *gama*), *ellen* (*m. n.* *Kraft*, *got.* *alja-n*, *alts.* *ellien*, [*ahd.* *ellian*],

bear-n (*Kind, Geborenes*, W. bhar, got. bar-n, alts. barn, ahd. par-n), §. 93.  
 gear-n (*Garn*, ahd. gar-n, N. kri *machen*), wæpa-n (*Waffe*, alts. wāpa-n, ahd. wāfan, afrs. wēpin), giofo-n gēofo-n (*Meer*, alts. gēba-n), fāce-n (*Betrug*, ahd. feicha-n); lā-n (*Lohn*, got. lāu-n, ahd. alts. lōn, afrs. lān), beācen (*Zeichen*, alts. bōka-n, ahd. pauha-n). — Fem. stēf-n, stēm-n (*Stimme*, got. stib-nô), steðr-n (*Lenkung*), und masc. stēor-ra *ist entstanden aus got. stair-nô Stern, wie lat. stella aus ster-ula, gr. ἀστὴρ etc.*), gife-n giof-en gēofun (*Gabe, Geschenk*).

Nags. wagg-n, ster Wr. 6, rem, eotend eotand L., sweuen sweouen, heouene heauene heuene L., heoffne heffne O., rein ræin L., reggn O., morgen, ofne, gomen game, bearn bærn bern, wæpen, fakenn, læn, stefne stemne, steore ster, steorre sterre L., steornne sterrne O.

Ac. wayne wayn weyn W., ravene revyn Wr. 11, rawyn 13. 14, rewyh 15, swevene, hevene, þen, reyne rayn, morn PL. 1197, morwe RG. 2717, morow PL. 906, morwe Mau. 4, moru, morwe morwen morewen Wycl., oven owven Mau. 15, game, barn bern, yarn yar Wr. 10, garn 13, garne 10, wapen PL. 4661, bekene, stere sterne (*Steuer, Ruder* Ch. T. 1, 437 Wycl., sterre).

Ne. wain, stare star-ling, dial. eten ettin eittyn, raven, heaven, thane, rain, morrow morn, oven, game, dial. barn bairn North. yarn, weapon, beacon, steer, star. *Neubildung*: bitter-n (*bittere Soole*). Für star tritt ac. sterling Wr. 10 ein, me. sterlynge, ne. starling.

Eine Schwächung der vorigen Bildung scheint got. i-na zu sein: §. 94.  
 ags. Masc. merg-ën (*Morgen*, got. maurg-in[a]s), dryht-ën (*Gefolgsherr*, von got. drauht[i]s *Gefolge*, alts. droht-in, ahd. truht-in); — Neutr. er-n ær-ën (*Haus*, ahd. er-in *Fußboden*, altn. ar-in *Feuerherd*), fæst-ën (*Befestigung*, ahd. festin festina), mægd-ën mæd-en (*für meged-ën Mädchen*, ahd. makadīn), meg-ën mægën (*Kraft*, ahd. mekin maken, alts. megin), sw-in (*Schwein*, W. su, ahd. sū *Sau*, got. sv-ein[a-m], ahd. sw-in), nêt-ën (*Vieh*, von neât, got. nâut?, ahd. nōz); — Fem. scead-ën (*Schaden*), pec-ën (*Decke*, ahd. decha deki), el-n (*Elbogen*, Elle, got. al-eina alleina, ahd. el-ina, lat. ul-na, gr. ὠλ-ίμη), fir-ën (*Vergehen*, got. fair-ina, alts. fir-ina), myl-ën (*Mühle*, ahd. mulin molin), lyg-en (*Lüge*, ahd. alts. lug-ina), cyc-ëne (*Küche*, ahd. chuhh-ina), fyx-ën fix-ën (*Füchsin*, ahd. fuhs-in), bys-ën bis-ën (*Vorschrift* Beispiel, alts. busan), byd-ën (*Bütte*, ahd. put-in put-ina), bryð-ën (*Bruhe* = brod).

Erweiterung dieses Suffixes mag ahd. inna, unna Gr. II. 319 aus in-ja sein (B. 836), und das Alts. zeigt sogar innia unnia. Hierher

- §. 94. *mögen gehören*: *Ags. Fem.* heng-ënne (*Galgen, alts. heng-inna*), wylp-ën (*Wölfin, ahd. wulp-in*), gyd-ën (*Göttin, ahd. kut-inna*), byrd-ën (*Last, alts. burd-innia*), byrg-ën (*Grab*), pign-en þin-en (*Dienerin, von þügen*), meox-en myx-en mix-en (*Mistgrube, ahd. mist-unnia*); — *Neutr.* wêst-ën (*Wüste, ahd. wuost-inna, alts. wost-unnia*), cleow-ën *Knäuel, ahd. cliuwa cliuwi, der mangelnde Umlaut ist bedenklich*).

*Nags.* mærgen merien Wr. 6, drihten; mæiden maiden meiden, main, swin, nete nutene; — cuchene kichene, bisne: — burdene bordone, westige weste (*ags. Adj. wêstig, wêste*), cleowe-n Wr. 6. — ern nur in *Comp.* wie slep-ern (*Schlafgemach*) 6, bak-ern (*Backhaus*).

*Ae.* mayden, main, swin, nete neet, scape PL. 1530, elne, milne, mylle Wr. 10, hichene, burden, mixen, myxon Wr. 10, clewe Wr. 13.10, *Altes ern in brew-arne Wr. 11, hernys (Höhlen) Wr. 11.*

*Ne.* erne eron (*Hütte*), maiden, main, swine, neat, scathe scathell, mill, kitchen, vixen. — burthen burden, tmixen, clew, waste kann nur unter dem Einfluße des lat. *vastare* sich entwickelt haben, denn *ags. wêsten* würde zu *ne. west(en) oder wost(en) werden*.

- §. 95. Schwächungen von na sind ni und nu B. 840. Im Skrt. und Got. wird ni zur Bildung femininer Abstracta verwandt; es tritt unmittelbar an den Stamm. Die Bedeutung mag sich dann erweitert haben. *Ags.* tâc-en n. (*Zeichen, got. tâik-n[i]s, alts. tēkan, afrs. tēken, ahd. zeihhan*), siðn seðn sien sȳn (*Gesicht, Sehen, got. siu-n[i]s, alts. siun*), bys-en (f. *Vorschrift, Beispiel, got. ana-bus-n[i]s, ear-n (Adler, got. aber ar-a, ahd. aro, gr. ορ-υι-ς Plur. im Ahd. er-ni)*), hly-n (*Klang, W. hlu hören*), es-ne (*Knecht, Arbeiter, got. as-nei-s, ahd. as-ni Miethling, vgl. got. asans Ernte, vielleicht eher von W. san dienen, helfen, also got. asn-ja, asn-ei-s. Got. liug-n[i]s (Lüge) läßt ags. lȳg-en erwarten.*

Aber am meisten wird ni im Got. verwandt, um Femininen von schwachen Verben zu bilden; der Charaktervocal bleibt vor dem Suffix. Im *Ags.* sind nur vorhanden: luf-en (*Hoffnung, got. lub-ai-n[i]s, ræd-en (Gesetz, got. ga-râid-ei-n[i]s Anrede*), set-in set-ën (*Pflanzung, gasat-ei-n[i]s Feststellung*), mêt-en (*Schicksal, got. mit-ô-n[i]s Ermeßen*), lif-en lœof-en (*Nahrung, got. lib-ai-n[i]s, ahd. pi-lip-an*). Diese Formen auf ni sind schon im Got. durch die gleichbedeutenden mit ei und þa bedroht und beeinträchtigt: dâub-s (*taub*), dâub-ei und daub-i-þa (*Taubheit*); im *Ags.* vermehren die Concurrrenz ung und ness, die den got. Formen gegenüber treten: got. dâup-ei-n[i]s, ags. dedþ-ness (*Tiefe*), fêd-ei-n[i]s, ags. fêd-ing fêd-ness (*Nahrung*).

Die zweite Schwächung nu läßt sich nur in wenig Wörtern nach- §. 95.  
weisen: *Ags.* su-nu (*Sohn*, *W.* sū gebären, also *Geborener*, *got.* su-nu-s, *alts.* *afrs.* *ahd.* sunu), cin-ne cinn cin (*Kinn*, *got.* kin-nu-s, *alts.* kinni, *ahd.* chinni, *afrs.* cin), cwëor-n cwyr-n (*Mühle*, *got.* qvair-nu-s, *lit.* gir-na *Mühlstein*, *W.* gar zermalmen), cor-n (*Korn* n., von *ders.* *W.* lat. gra-nu-m, *got.* kaur-n, *ahd.* chorn), þor-n (*Dorn*, *got.* þaur-nu-s, *alts.* þorn, *ahd.* dorn). — *Nags.* taken token L. takenn O., seh-sene, -seone L. = eghe-siphþe O., bisne. — sune sone, chin, corn, þorn. *Wr.* hat seð (*Augapfel*, wie im *Ags.* 2. 4. 5. — *Ae.* token, for-biane *Beispiel*, ern RG. 4406, liue life. — son sone, chinne, queern querne, corn, þorn. — *Ne.* token, erne *dial.* schon durch *ae. me.* eggle egylle egyl *Wr.* 13. 15. 14, *ne.* eagle verdrängt, lin (*Wasserfall*), living. — son, chin, quern kern, corn, thorn, churn *Butterfaß*).

Bisweilen ist das Suffix auch an Stämme auf ar getreten: *ags.* §. 96.  
æcer-n (*Eichel*, *got.* ak-ra-n *Frucht*) und daneben âc-corn âc-cern, under-n, 3. *Vormittagsstunde*, der *Juden* Lev. 6, 20 (*got.* undaur-n[i]s *Mittag*, *alts.* undor-n *Vormittagszeit*, *ahd.* untor-n), iser-n (*Eisen*, *got.* eisar-n(a-m), *ahd.* *alts.* isarn). — *Nags.* irenn O.; *ae.* akehorn Ch., undern, iren iron Ch.; *ne.* acorn, undern (*Nachmittag* in *Nord-Engl.*), iron.

Das Participialsuffix na wird auch verwandt, wie das gleichbe- §. 97.  
deutende -ta, *Adjectiven* aus *Substantiven* zu bilden: *skrt.* pala (*Frucht*), pal-i-ta-s = pal-i-na-s (*fruchtbegabt*, mit *Frucht* versehen). Im *Got.* verstärkt sich der Bindevocal zu ei, das im *Ahd.* und *Alts.* i, im *Ags.* ē wird. Hierher gehören zunächst solche, welche von *Substantiven* abgeleitet sind und *Stoffe* bezeichnen.

*Ags.* bræs-ën (*ehern*), glæs-ën (*gläsern*, *ahd.* gles-în), æsp-ën (*espen*, *ahd.* esp-în), æsc-ën (*eschen*), fleax-ën (*flächsern*), ær-ën (*ehern* *alts.* *ahd.* êr-în), bêc-ën (*buchen*, *ahd.* pôch-în); — stýl-ën für stêlen, oden stælen (*stählern*, *ahd.* stahal-în); — silfr-ën (*silbern*, *got.* silubr-ei-n[a]s, *alts.* silubr-în, *ahd.* silbar-în), sêolc-ën (*seiden*), triw-ën treow-ën (*hölzern*), birc-ën (*birken*, *ahd.* pirsch-în), lîn-en (*leinen*, *alts.* *ahd.* lîn-în), iser-n (*eisern*, *got.* ei-sarn-ei-n[a]s, *ahd.* isarn-în), âtt-r-ën (*giftig* = *ahd.* eitar-ig), âc-ën (*eichen*, *ahd.* eich-în), læm-ën (*von Lehm*, *ahd.* leim-în), stæn-ën (*steinern*, *ahd.* stein-în), hwæt-ën (*von Weizen*, *vgl.* *alts.* girst-în von *Gerste*; — gyld-ën (*golden*, *alts.* *ahd.* guld-în), wull-ën wyll-ën (*wollen*, *ahd.* wull-în), þyrn-en (*von Dornen*, *ahd.* durn-în), fyrr-ën (*feurig*, *ahd.* fiur-în), leâd-ën (*bleiern*).

*Nags.* brasene O., stelene L., seoluerne L., sulkene L., irene L., irrene O., atterne L., attrig attredd O., stanene stænene stenene stonen

§. 97. L., stanenn O., gulden golden gilden L., gildenn O., furen furie L., firene O.

*Ae.* Wenn diese Bildungen auch im *Ae.* sehr selten vorliegen, so können sie doch nicht verschwunden sein, da *Wycl.* noch gebraucht: brasen, silueren, sylken, tree-en, -ne, -nen, linen, isern, stonen, gold-en, fyren fijren und andere, die im *Ags.* nicht vorliegen: heren heeren (von Haaren) und heeri, cley-en (von cley, *ags.* clæg) neben cleyye cleyi, letheren letheryn, reeden und reedi, withiene weiden. Diese en mischen sich mit *rom.* ine: myrtine myrten, yuerene (elfenbeinern). Diesen Neubildungen steht ein bedenkliches braas-n-i *Deut.* 28, 23 gegenüber.

*Ne.* brazen, aspen, ashen (auch als Ableitung von ashes), flaxen, beechen, silver, silken, birchen, linnen, iron, oaken, wheaten, golden, woollen, leaden; ferner: wooden, hempen, yewen, twiggen, milken. *Dialectisch*: stonen aspen espen elmen holmen *Som.*, eller-n *EA.* hornen threaden *Nf.* stan-ern *Sc.* — *Ags.* trëowen mag wohl in *netren* (Fischspeer) erhalten sein, nach *Hal.* 2, 887: trennle, a stout wooden pin driven through the outer planks of a ship's-side to fasten them to the ribs.

§. 98. Außerdem sind manche *Adj.* ganz wie die *Subst.* gebildet: *ags.* ëf-n (eben, *got.* ib-n[a]-s, *ahd.* ëb-an), hæþ-en (heidnisch, *ahd.* heid-an. — der-në dyrnë (heimlich, *alts.* der-ni, *ahd.* tar-ni), bres-në (stark, vielleicht Nebenform von bræs-en), fæc-ne (hinterlistig, verborgen, *alts.* fëk-ni), frëc-në frëc-ene (verwegen, *alts.* frôk-an; vgl. *ahd.* frôh-ni Verlust), grê-në (grün, *alts.* *ahd.* grô-ni, *afrs.* grêne), læ-në lê-në (zu Lehen gegeben, zeitweilig, vorübergehend, nichtig, *alts.* lêh-ni), gæs-ne gês-në geås-në (unfruchtbar, arm, in *ahd.* keisinf Unfruchtbarkeit), styr-në ster-në (streng, starr, vgl. *stiur-i* groß). — *Subst.* feâm-ena feâm-na fêm-ne (Jungfrau, Frau, *alts.* fêm-ea, *afrs.* fâm-ne (scheint das substantivisierte *Adj.* feâm-en zu sein, *ätn.* feim (Schaam), feim-inn (schaamhaft). — brû-n (braun, *skrt.* ba-bhru-s, *lat.* fur-iu-s, *ahd.* brû-n), fægen (heiter, *got.* fag-in[a]-s, *ahd.* fag-an).

*Nags.* æfen efen, hæþen heþen hæþen L., hæþenn O.; — deorne derne L., dærne O., fæc L., grene, læne lene, stirne sterne, fain fæin fein. — *Ae.* euen, heþen, derne darne, grene, lene, sturne sterne, brune broune, fain. — *Ne.* even, heathen, dern, green, lean, stern brown, fain.

Wie die Ortsadverbien, sind auch einige *Adj.* auf *ar* mit *ana* gebildet: *ags.* eåster-n, wester-n, sūder-n, norðer-n = *ahd.* ostr-ôni,

westr-ðni, sundr-ðni, nordr-ðni aus ostar-ana etc. Diese erhalten sich: §. 98. ae. estern, western, suthern, northern; ne. eastern, western, southern, northern. In Bezeichnung der Nebenrichtungen weichen Ags. und Ahd. ab: ahd. ðst-sundrðni sund-ðstrðni etc., ags. eāstan sūðan wind, sūðan eāstan wind etc., me. soth-westrene wynd PP. 1499, sowth-est wynd Wr. 14.

### X. Bildungen mit dem Suffix nta.

Zur Bildung des Part. Präs. Act. dient das Suff. nta, das an §. 99. consonantisch auslautende Stämme tritt: skrt. W. bhar (tragen), Stamm bhar-a, Part. Präs. bhara-nta-m; got. baira baira-nda-s; ferner nasja-nd[a]s, haba-nd[a]s, salbð-nd[a]s; ags. bære-nde, nerje-nde, hæbbe-nde, sealf-ig-ende. Die sich mischenden ags. Formen und ihr Verlauf zu ne. bearing hav-ing etc. s. Flex. §. 61. S. 342.

Alle Bildung ist wi-nd (Wind, vâ wehen, got. vi-nd(a)-s, alts. afrs. wind, ahd. wint). Zu subst. Gebrauche gelangen: ags. Masc. heald-e-nd (Erhalter), ner-je-nd (Retter), het-e-nd (Haßer), scepp-e-nd scypp-e-nd (Schöpfer), recc-e-nd (Lenker), dēm-e-nd (Richter), frēfr-e-nd (Tröster), help-e-nd (Helfer), riht-e-nd (Lenker), fore-sing-e-nd (Vorsänger), fi-ð-nd feond fiend (Feind, got. fi-ja-nd[a]s, alts. fiōnd, afrs. fiand), fri-ð-nd freond friend (Freund, got. fri-jð-nd[a]s, alts. friund, afrs. friond), wīg-e-nd (Kämpfer), āg-e-nd (Besitzer), hæl-e-nd hēl-e-nd (Heiland), dræf-e-nd (Treiber), ā-lȳs-e-nd (Erlöser), bū-e-nd (Bewohner). — Neutr. ær-end (Botschaft, ahd. ār-unti, alts. ār-undi, W. as schnell sein), swæs-endu (Pl. Gastmahl. — Fem. þeðf-unt þeðf-ent (Diebstahl), burg-ent (Stadt), geöğ-oð juguð geöğud (Jugend, alts. jugu-ð, ahd. jungu-nd jug-und). — Dagegen scheint ags. æf-e-n (Abend, alts. ab-a-nd, ahd. ab-a-nt, afrs. avend) verkürzt; palant durch Einfügung eines euphonischen n aus lat. palatium erweitert, wie ahd. palinza; racenta (Kette) ist wohl Verstümmelung der daneben liegenden Composition racen-teāh Luc. 8, 29. Mt. 5, 3 = racena teāh Verbindung von Haken. Ags. olfend (Kamel) elpend ylpending elp ylp (Elephant, got. ulbandus Kameel und Elephant, alts. olbundēo, ahd. helfant El., elaphant El. und Elfenbein, olpenta Kameel) sind Nachbildungen des gr. lat. elephantus.

Im Nags. schon sehr vermindert: wind, scippennd O., feond fend, freond frend, Hælennde, waldende weldende all-wældend etc.; arunde erende ærnde L., errnde O., gugede, æfen afen eafen efen L., efenn O., oliphant holiphant L., ollfent O., reke-tege raketehege L.;



- §. 99. *ferner noch tid-ende L., tippende (Nachricht, von ags. tid-ia-n), lar-spellund-re (Verkündiger des Christenthums, vielleicht für spellung-re, also aus lār Lehre und spellung Erzählung, Predigen). — Ae. wind, fend, frend, erand (Geschäft, Auftrag), erinde, erende, geongthe (Adjectivbildung) gouthē, even, elyfawnt 13, elephawnt 14, olefawnt 15, olifaunt Wicl., raketyne RG. 3010. — Ne. wind, fiend, friend, youth, even eve even-ing, elephant, tiding-s.*

#### XI. Bildungen mit dem Suffix mânia.

- §. 100. *Das Suff. des passiven Particips hat sich als solches im Germanischen nicht erhalten. B. 793. Schl. 219; auch in der Substantivbildung nur geschwächt, got. lâuh-môni (B.) lâuh-muni (Schl. aus lâuh-munja, Blitz, d. i. der Leuchtende, W. luh). Got. glit-muni (Glanz, W. glit) klingt noch im ags. glit-m-ia-n fort. Verwandt mit diesem ist das got. Suffix man, das bei Substantiven in activer und passiver Bedeutung vorkommt. Daher*

*Ags. na-ma (Name, got. na-ma[n], alts. ahd. na-mo, afrs. noma W. [g]na), heal-ma (Steuerruder), wað-uma, -ema (Meer, got. W. vad gehen), meal-m (Sand, got. mal-ma[n], ahd. mel-m, W. mal), blô-ma (Blume, alts. blômo, afrs. blâm, ahd. pluo-mo), blôs-ma blô-st-ma (Blüthe); — bês-ma (Besen, ahd. pes-amo), scî-ma (Glanz, alts. skî-mo, W. kan leuchten), si-ma (Band, alts. sî-mo, W. si binden), tâ(h)-ma (Zeit); — gu-ma (Mann, alts. ahd. gumo, W. gan erzeugen), þû-ma (Daumen, ahd. dûmo, W. tu stark sein), teð(h)-ma (Gespann, von got. tiuhan ziehen), leð(h)-ma (Licht, alts. lið-mo, W. ruk, got. luh), fleâ-ma, flȳ-ma (Flüchtling, flȳ-ma deutet mehr auf Ableitung mit -ja). — Nags. name, blome, blostme, time, gume gome, leome leom lem, flæme fleome. — Ae. name nome, helme, blome blosme, besme, shine skine, tyme, gome in grome RG. 2221, groome PP. 11537, þume, thombe Wr. 11, 12, thome 14, leom RG. 3188, leme PP., teme. — Ne. name, helm, malm-, bloom, blossom, besom, shine, groom, thumb, team.*

*Dieses -man erscheint auch in den Superlativen, got. fru-ma, aftu-ma, hindu-ma, midu-ma etc., ags. for-ma æfte-ma, hinde-ma mēde-ma, inne-ma, nide-ma, sūde-ma, ufe-ma, āte-ma, weste-ma, sīde-ma. Ihr Verlauf s. Flex. 148. S. 452.*

#### XII. Bildungen mit dem Suffix ma.

- §. 101. *Das volle Suffix ma B. 806. Schl. 219 und seine Schwächung mi liegen im Got. neben einander, Umlautformen weisen auf letztere*

*alle masculin.* heal-m (*Halm*, §. 101.

*ahd.* halm W. *vielleicht in*

*farm-r, alts. farm Zug*),

(*die umspannen-*

*Geräths, alts.*

*lôm, ahd.*

*l-am*),

*. adum*

*lückende,*

*. sal-iv-a*),

*im (Eidam,*

*men), teâ-m*

*i, afrs. drâm,*

*v nâhen, ahd.*

*afrs. strâm, ahd.*

*poum), fleâ-m (aus*

*de). — Fem. fol-m*

*i, feor-m (Gastmahl,*

*. W. ar erreichen, got. §. 102.*

*bear-m (Schoß, W. bhar*

*param), beart-m beorht-m*

*. brahtum), cweal-m cwel-m*

*Heimat, W. sî, kî liegen, got.*

*u (Wurm, got. vaur-m(i)s, alts.*

*u, usêdme, wastme, dom, bosme*

*in halm healm, maðmes L., madd-*

*; — holm, tæme, dream dram drem*

*-stræm strem stram L., stræm O., fleam*

*-ærm arm, bærm, qualm cwaolm, ham*

*te. halm, harm, fed-me, dom dome, bosme;*

*u, teme, dreme, seme, streme, fleme, gleme;*

*te, worm. — Ne. halm, harm, fathom. doom,*

*. slime; — holm, team, dream, seam, stream,*

*rm, qualm, home, worm.*

*er sind nur wenige Adjectiven gebildet: ear-m (arm, §. 103*

*ard-mas W. ard quâlen, alts. ahd. aram, afrs. erm),*

- §. 102. wear-m (*warm*, *skrt.* ghar-ma-s *W.* ghar leuchten, *alts.* warm, *ahd.* waram). *Nags.* ærm *L.*, arm, *O.*, warm, *ne.* warm.

### XIII. Bildungen mit dem Suffix ka.

- §. 103. *Diesem skrt. Suff.*, das B. 949 für identisch mit dem Interrogativstamm hält, den man aber als Suffix in demonstrativem oder relativem Sinne auffassen müße, schiebt sich a, â, i, u oder û vor und es wird dadurch zu aka, âka, ika, uka oder ûka. Die germanischen Sprachen schieben noch n ein, daher anga, inga, unga etc. Das Got. hat nur bals-anga (*Hals* Gr. Gr. II, 348; auch kein inga, doch andere Schriftsteller bringen got. Volksnamen auf ing. Das Ags. dagegen hat ing und ung.

Das Ags. bildet mit -ing zunächst Patronymika. Nach dem Vater wird der Sohn genannt: Cerdic wæs Elesing, Elesa Esling, Esla Giwissing, Giwis Wiging etc. Cerdic war der Sohn Elesa's, Elesa der Sohn Esla's etc.; nach dem Stammesoberhaupte die Stammgenoßen: Scilf Scilf-ing Scilf-ingas Skilf's Söhne, Stamm- und Fahrtgenoßen. Dieses Patronymika bildende ing mag noch in diminutiven y fortklingen, zuerst wohl in Namen: William Bill Billy, Betty Betsy, Johnny, Charly etc. Dann auch in andern Wörtern wie county (*Gräbchen*) Sh. baby. Schottisch: lassie laddie, daddie (*Väterchen*), titty (*Schwesterchen*), pursie, breastie, housie. Dieses y, ie entspricht ganz mecklenburg. ing: Vadding, Kindt-ing, Jehann-ing. — Es tritt ferner an Adjektiven und bez. die der im Adj. genannten Eigenschaft Theilhaftigen: ædel-ing (der edelem Geschlechte angehört, *ahd.* edil-inc), heard-ing (*ausdauernde Held*, *ahd.* Eigenname Harting), earm-ing yrm-ing (*Elende*, *ahd.* arm-inc), lytel-ing (*Kindlein*); — sodann auch an Substantiven und bez. die dem Grundbegriff Zugehörigen: cyn Geschlecht, cyn-ing (*König*, *skrt.* gan-aka-s *Erzeuger*, *ahd.* chun-inc, *alts.* kun-ing), fleām Flucht fleām-ing (*Flüchtling*), herē Heer, her-ing hær-ing (*Häring*, der in Schaaren schwimmende Fisch), nīd-ing (*Haßer*, *Neidhard*, *ahd.* nīd-inc). Auch in Schwertnamen, wie nægl-ing, hrunt-ing, und von Münzen, wie scill-ing (*Schilling*, got. skill-igg-s, *ahd.* scillinc, entweder von scillan tönen, also die klingende Münze, oder von got. skildus Schild), pend-ing pening penig peneg (*ahd.* phending phendig phenning penning phending pendig phennig wahrscheinlich aus phant (Pfand), also das zum Pfande gehört, für die Naturalgabe eintritt, oder von *skrt.* pana-s *Werth*, *W.* pan austauschen).

*Nags.* adeling, ædeling *Wr.* 6, king, niding, hæring *Wr.* 6;

pening O., peni L. *Pl. pennies paneges panewes L.; ferner: lauerd-§. 103.*  
ing luerd-ling lording lordling L., laferrding O. *Letzteres offenbar*  
*Abschwächung des Simplex. O. nennt Christum nur hlaferrd, laferr-*  
*dingess aber die Leser 918. 11679. 16328. 18611 ff. und die Weisea*  
*aus dem Morgenlande werden von Herodes damit angeredet 6406.*

Ae. adeling, king, peni penni, schillynge, luerdyng RG. 4044,  
lording 1777, lord-an PL. 169. — Ne. adeling, herring, king, nith-  
ing niding, shilling, penny, lord-ing und lordling in verächtlichem  
Sinne; ferner hild-ing (*Feigling, wohl ironisch von ags. hild Kampf,*  
*also kleiner Held*), whit-ing (*der Name eines Seefisches, von white*),  
geld-ing (*Wallach*). eld-ing (*Reisholz, ags. æled*).

Eine Erweiterung dieser Bildung ist -ling, indem der consonan- §. 104.  
tische Ausgang zum Suffix übertritt. Außer dem Ahd. und Altn. auch  
im Ags. Hier tritt das Suff.

1) an Adjective und adjunct. Wörter: deðr-ling (*Liebling*), geðng-  
ling (*Jüngling, ahd. junge-linc*), swert-ling (*eine Schnepfenart*), cýð-  
ling (*Verwandter*), hinder-ling (*spurius*), feorð-ling feorð-ung feorð-  
ing (*Vierling, 4. Theil eines pending, ahd. fierde-linc Tetrarch*) etc. —

2) an Substantiven: cnæp-ling (*Jüngling*), gade-ling (*Genosse, alts. gadu-*  
*ling, ahd. gata-linc*), hæft-ling (*Gefangener*), ðorð-ling (*Landmann*),  
fiht-ling (*Kämpfer*), nest-ling, ræp-ling (*Gefesselter*), foster-ling (*Pfleg-*  
*ling*), hȳr-ling (*Miethling*).

Nags. deorling derring, geongling, gadeling (man of base degree);  
foster-ling, hinnder-ling, herd-ling (*der zum Zuge gehört*), urð-ling  
Wr. 6, sib-ling (*Verwandter*) 6, æfter-ling (*Untergebener*) = unnderr-  
ling. Das Schimpfwort mugling bringt der Herausgeber des Lag. in  
Verbindung mit muggles (*Roche*). Ae. aber heißt gad-lyng RG. PP.  
einer, der sich herumtreibt, keme-lyng kome-lyng cumlinge *Ankömm-*  
*ling, Fremde*, etc. Wr. 12: comelyng, twyn-lyng 14, kyty-ling  
(*harrier*). Ester-ling easterling (Hall. 328) bez. zunächst einen Kauf-  
mann aus den Hansastädten. Die Münze, die sie einführten, erhielt den  
Namen esterling moneie, sterling money, und da diese gut war, so  
wurde sterling Ausdruck des Guten, Echten, Probehaltigen.

Ne. darling (*dial. dilling*), youngling (*jetzt nur von Thieren,*  
*bei, Wicl. noch von Menschen*), hinderling (*von Thieren*), farthing (*erst*  
*viereckig mit einem Kreuze, dann rund, erst der 4. Theil eines gold*  
*noble, s. 9. stat. Henry V. und stat. 2, ch. 7. [1421], jetzt eines penny;*  
*aber Edward [1280] ließ schon rounde peny, halfpeny und ferthyng*  
*schlagen RG. 5742*), under-ling; earth-ling = world-ling, foster-ling,

§. 104. hire-ling. *Ferner*: found-ling (*Findling*), wit-ling (*Witzling*), whimling (*launischer M.*), pope-ling (*Päbster*), easter-ling (*aus östlichen Gegenden, daher ster-ling money*), strip-ling (*junger Mensch*), suck-ling (*Säugling*); *von Thieren*: yeau-ling (*Lamm*), yearling (*Jährling*), kid-ling (*Zicklein*), kit-ling (*Kätzchen*), ground-ling (*ein Fisch*), trout-ling = trout-let (*kleine Forelle*), chick-ling (*Küchlein*), star-ling (*Staar*), gos-ling (*Gänschen*), duck-ling (*junge Ernte*), starve-ling (*von schwächlichen Thieren und Pflanzen*); sap-ling (*Bäumchen*), oak-ling (*junge Eiche*), seed-ling (*junge Pflanze*). *Es enthält, wie ing, die Vorstellung des Zugehörigen, Ergebenen, Kleinen und daher auch des Verächtlichen. Auch von Gegenständen*: cast-ling (*Frühgeburt*), chitter-lings (*Gedärme, von got. qvīpu-s Bauch, ags. ewið (Mutterleib).*

*Auch an roman. Wörter tritt -ling: tender-ling (Muttersöhnchen), nurse-ling = foster-ling, change-ling (Wechselbalg, ahd. wihse-linc). — Ne. mes-lin (Mischkorn), mast-lin (Mischkorn und Metallmischung) weist auf mæs-ling mæs-lin mæs-lenn mæst-ling (Erz, Messing, ahd. messinc. mæst-linc = grêne ar Wr. 16) zurück. Nags. mæstling-smið (ærarius), gold-mestling (aurichalcum) Wr. 6, ae. mast-ling RG. 1933; in Wr. 13 und 15 wird es durch latone latun ersetzt, während mast-lin (frz. mestelon) 8. eine Mischung von Weizen und Korn bezeichnet, ae. mastling RG. 1933. Es liegt ihm nicht das von Bacon in gleicher Bedeutung gebrauchte miscellane zu Grunde (denn dies ist nur lautliche Ausdeutung des in seinen Elementen unverstandenen deutschen Wortes), sondern wahrscheinlich ags. miscan (mischen), also misc-ling mesc-ling, das sich ebenso zu mæssling vereinfachte, wie mist-ling zu misling (dicker Nebel) Bible 1551.*

§. 105. *Dem Suff. ing ist in einigen ags. Wörtern le beigefügt. Entweder ist dies der Überrest des verkleinernden līn, li, das im Ahd. verstärkend an inc tritt, wie lēo (Löwe), lewelīn lewili lew-inch-ili (kleiner Löwe), esil-inch-ilīn (Eselchen), oder es ist incle durch das lat. veranlaßt: le-unculus. Ags. hūs-inc-le (für hūsinglę Wohnung), rāp-inc-le (Strick), scip-inc-le (Kahn).*

*Daneben liegen Feminina auf ung und ing; jenes scheint die ältere, auch dem Ahd. eigene, dieses die spätere durch das Altn. eindringende Form. Sie tritt an Verbalstämme und bez. Thätigkeiten und Zustände. Ags. fand-ung (Versuchung), hnapp-ung (Schlafen), lang-ung (Sehnen), milts-ung (Mitleid), gliten-ung (Glanz), āsc-ung (Fragen), hāls-ung (Heiligung), clæn-sung (Reinigung); drop-ung (Tropfen), ceāp-ung (Kauf), beācn-ung (Winken). Ferner: æling (Gluth),*

ærn-ing (*Lauf*), bærn-ing (*Brand*), earn-ing (*Verdienst*), bræc-ing §. 106. (*Brechen*), leorn-ing (*Lernen, Gelehrsamkeit*), ræp-ing (*Binden*). Bisweilen auch beide Formen: frem-ung, -ing (*Vollendung*), lës-ung, -ing (*Sammeln*), cost-ung, -ing (*Heimsuchung*). Ohne vorliegende Verben: æfn-ung (*Abend*), ær-ing (*Morgendämmerung*).

Im Nags. ist ung selten, wie ladunge A. ladinge B. Lag. 5115, getts-ung (von ags. gitsian geizen) O. 4697. Gewöhnlich: fanding, leorning, huntinge hontinge etc. in Wr. 6: bedding (*Streu, Lager*), hursting (*Bratpfanne, ags. hyrsting Braten*), smulting (electrum, ags. smylting), imeting (*Zusammenkunft*), itimbrung (*Bau*). Die Bedeutung wird bisweilen concret. Zu diesem ing tritt ein anderes aus dem Part Präs. tidende, das im Ae. zu tidinge wird. Diese Vermischung trägt gewiß dazu bei, daß diese ing-Bildung auch zur Bezeichnung von Gegenständen verwandt wird.

Im Ae. wird ung noch seltener, wie awakunge RG., fast nur ing. Öfter mehr individuelle Bedeutung: þondrynge (*Donner*), lygt-ung (*Blitz*), fikelynge (*Lüge*), typing, euenyng.

Im Ne. nur ing, das in dreifacher Entwicklung erscheint aus ags. ung und ing, aus der Infinitivendung -enne und aus der Participialbildung -ende, s. I. Fl. 60, 61. II. 77 ff. 88 ff. 96 ff. Die Bedeutung ist erweitert, es bez. nicht nur Thätigkeiten und Zustände: running, breaking etc., sondern auch das Ergebnis der Thätigkeit, wie building (*Gebäude*), dripping (*Bratenfett*), den die Thätigkeit bewirkenden Gegenstand: clothing (*Kleidung*), living (*Unterhalt, Stelle*) oder Collectivbegriffe, wie paling, shirting; selten ein Einzelwesen: be-ing.

Auch in formeller Beziehung breitet es sich aus, indem solche Substantivformen von jedem Tempus gebildet werden können, dessen Hilfsverb die Bildung zuläßt: break-ing, hav-ing broken, be-ing broken, be-ing broken, hav-ing been broken. II. 96.

An roman. Wörter tritt ing zuerst bei Lag. in serv-ing, oft im Ae.: assailynge, feynyng, plainynge, plaidinge, sacrynge, siwinge = su-ing RG. incumber-ing, trechet-ting etc. PL.; im Ne. sehr zahlreich.

Das einfache Suff. ka mag wohl öfters verwandt worden sein; §. 107. doch ist es bedenklich alle im Auslaut hinter Consonanten stehenden Gutturalen als Suffixe zunehmen, wenn die Wurzel nicht vorliegt. Hierher mögen gehören:

Ags. sal-ig sal-h (f. Weide, ahd. sal-aha, lat. salix, ῥλίκη, gr. W. ιλ κρῖναι, winden), bod-ig (*Körper, ahd. pot-ah vgl. potaha Bottich, also wohl der Einschließende*), hun-ig (*Honig, ahd. hon-ang, -ag, -ec,*

- §. 107. *altn. hun-ang*), *if-ig* (*Eppich*, *ahd. ëb-ah*). — *haf-uc*, *-oc* (*Habbicht*, *ahd. hap-uh*, *lat. accipiter*, *das Pott aber in Beziehung mit W. pat bringt*), *na-ca* (*Nachen*, *ahd. nacho*, *skrt. nâu-s Schiff*, *nâu-kâ klein Schiff*), *geol-ca geol-eca* (*Eidotter*, *von gëlo gelb*); *vielleicht auch mēol-c mēol-oc* (*Milch*), *sēol-c* (*Seide*).

*Nags. bodi bodig*, *hunig*, *hafeke haueke*, *milk*, *seolk solk*, — *Æ. sallwe*, *bodie*, *ivie*, *honie*, *hony Wr. 14*, *yue yuy*, *haueke hawke*, *milk*, *silk*. — *Ne. sallow*, *body*, *honey*, *ivy*; *hawk*, *milk*, *silk*. — *Ag. cran* (*Kranich*, *ahd. chran-uh*, *gr. γεγ-αβο-ς*) *scheint die Endung abgestoßen zu haben*, *me. crane Wr. 11. 13. 14*, *ne. crane*.

- §. 108. *In manchen Bildungen tritt in dem Suffix diminutive Bedeutung hervor*, wie im *ahd. hh*, *ch*: *ags. bull-uca* (*junger Ochse*, *altn. boli*, *lit. bullu-s*), *beall-uc* (*Hode*, *von bëllan anschwellen*, *vgl. ahd. balla Ball*), *butr-uc* (*flasco*, *vielleicht von butera*), *rudd-uc* (*Rothkehlchen*). — *Nags. butruc Wr. 6*. — *Æ. ballok*, *paddock*, *mullock* (*Schutt*, *Kehricht*, *schott. muloch*, *altn. moli kleines Stück*).

*Erst im Ne. zahlreicher: bullock*, *ballock*, *ruddock*, *paddock* (*kleine Einzäunung zur Weide*, *Kröte*, *ags. padde*, *altn. padda*), *burrock* (*Wehr oder Damm zum Fischfang*, *ags. bûr Zimmer*), *hillock* (*kl. Hügel*, *ags. hyll*, *mhd. hüebel*), *hummock* *hommock* (*wahrscheinlich von hump*), *buttock* (*Hintertheil*, *von but oder altn. bûtr Klotz*), *pinnock* (*Meise*); *zahlreicher im Schottischen: mann-ock*, *wif-ock*, *ladd-ock*, *lass-ock*, *whilock* (*Weilchen*), *crumm-ock* (*Kuh mit krummen Hörnern*). *Auch in Eigennamen: Mattock aus Matthew*, *Pollock Polk aus Paul*, *Baldock aus Baldwin*; *bisweilen mit eingeschobenem c: Wilcock* (*William*), *Phil-cock* *Phylli-cock* (*Philipp*). *Schottisch: Dav-ock*, *Jam-ock*, *Bess-ock*, *Jean-ock*.

*Wie sich in g ein verstärkendes le anschiebt, so k ein verstärkendes in*, also *kin* = *ahd. chîn*, *md. kîn*, *ahd. sacchlin-chîn* (*Säckchen*), *ne. manni-kin* (*Zwerg und Gliedermann*, *md. manne-kîn*), *minni-kin* (*kl. Person*, *kl. Nadel*, *got. ags. min klein*), *lad-kin* (*Knabe*), *lamb-kin* (*Lämmchen*), *devil-kin* (*kl. Teufel*), *Mal-kin* (*eig. Dim. von Mary*, *Moll*, *dann Schlumpe*) = *slam-kin* *slammer-kin*, *sis-kin*, *bump-kin* (*Tölpel*, *von boom Stange*), *thumb-kin* (*Daumschraube*), *cana-kin* (*Kännchen*), *kat-kin* (*Kätzchen an Weidenbäumen etc.*, *holl. kattedens*), *ne. buskin*, *ist wahrscheinlich rom. boots-kin* (*Halbstiefel*). *Es tritt auch an das frz. nappe: nap-kin* (*Tellertuch*). — *In Eigennamen: David Dawkin*, *Henry Halkin*, *Timothy Timkin*, *Simon Simekin*, *Anthony Tomkin*,

John Jenkins, Jeremy Jerkin, Peter Perkin, Roger Hodgkin, Richard §. 108.  
Dickin Dickins, und dann Familiennamen: William Wilkins, Perkins.

Das Schottische verbindet mit oek auch noch verkleinerndes ie, y:  
wif-ukie (Weibchen), drapp-ukie (Tröpflein, Bess-ukie (Elisabeth),  
hous-ukie etc.

Das Suffix ka bildet auch Adjectiven, (B. 949): skrt. madra-ka-s von §. 109.  
Madras stammend. Im Got. steht hier ha, ga und das tritt an den  
Substantivstamm: stâina-h[a]s (steinig), vaurda-h[a]s (wörtlich), handu-  
g[a]s (weise); auslautendes i verlängert sich: anst[i]s (Gunst), anst-ei-g-s  
(günstig), maht-ei-g-s (mächtig). In den späteren germanischen Spra-  
chen aber erscheint der dem Substantiv angehörige vocalische Auslaut  
als Theil des Suffixes. Daher verschwindet u gänzlich; im Ahd. und  
Alts. sind a und i noch unterschieden, beginnen jedoch sich zu mischen,  
wie in Alts. craft-ag und craft-ig; und im Altn. verschwindet a fast  
gänzlich (nur in heil-agr), und ig und ug erhalten sich. Im Ags.  
ist eg sehr selten und überall ig eingetreten.

Ags. ig; got. alts. ag, ahd. ac: man-ig mon-ig (manch), græd-ig  
(gierig), sâr-ig (traurig), blôd-ig (blutig), môd-ig (muthig); — hâl-ig  
(heilig); — hungr-ig (hungrig), þurst-ig, eâd-ig (glücklich, ahd. ôt-ac),  
reôt-ig (weinend, ahd. rôz-ac), dreôr-ig (blutig, alts. drôr-ag).

Ags. ig, got. eig, alts. ig, ahd. ig ig: êst-ig (gütig, got.  
anst-ei-gs, ahd. enst-ic), cræft-ig (erfahren, ahd. chreft-ic), hef-ig  
(schwer, ahd. hep-ic heb-ic), meaht-ig, meaht-meht-miht-ig (mächtig,  
alts. maht-ig, afrs. machtig, ahd. maht-ig), sâl-ig (gut, alts. ahd.  
sâl-ig), wêr-ig (müde, alts. wôr-ig); — synn-ig (sündig, alts. sund-ig,  
ahd. sunt-ic), scyld-ig, scêld-scild-ig (schuldig, alts. skuld-ig, afrs.  
skeld-ech), ge-þyld-ig, ge-dyrst-ig (kühn, ahd. ga-turst-ig), ahd. ga-  
dult-ig), hygd-ig hÿd-ig (gesinnt, alts. hugd-ig hûd-ig). Der Umlaut,  
der hier fast überall steht, findet sich bisweilen schon im Substantiv,  
wie syn, hygd etc. Außerdem gehören hierher: dyst-ig (stäuben, von  
dust Staub), cÿð-ig (kundig, von cûd), dyht-ig (tüchtig, ahd. toht(i),  
tugad-ig), dys-ig (dumm, afrs. dus-ig schwindlich), bys-ig (geschäftig,  
aus nags. busi), hrêð-ig (sich erfreuend, altn. hrêð-ugr), synd-ig  
(schwimmkundig, von sund), ðst-ig (stürmisch, von ðst). Bisweilen  
schwankend: fâam-, fâam-ig (schaumig, in ahd. feimig-ôn schäumen),  
hrêam-ig hrêam- hrÿm-ig (rufend).

Nags. Lag. hat i, ie, Orm.ig: manie manig, gredig, særi sari  
sori sari, blodie, modig, hali holi halig, hunnrig, prisstig, eadi  
ædi ædi edi ædig; — crafti, heui hefig, mæhti mihti mahhtig, iselie



§. 109. *weri*, bildelig; — *cuðie*, duhhtig, *duſie*, *bisi buſi*; — *rimie*. *Ist hendi hende hænde* (*gut*), *got. handugs* (*weise*) und *ahd. hant-ac* (*stark, gewaltsam*)? *Rædi readi redi rædig ist Fortbildung des ags. ræd*, wie *stædeli die von stadol* (*standhaft*). Aus *ags. merh mirig* (*heiter*) bildet sich *murie*, und *reordi* (*satt, überdrißig weist auf ags. reordig* (*ge-reordian sättigen*)). *Mah* (*mächtig*) *Lag. 11200 ist wohl nicht Verstimmung von meahhtig, sondern Stamm von magan, ahd. un-mag.* — *Ae. amty emty*, *bisie*, *ficarie* (*ränkevoll*) *PL. 1162 wohl für fickel*, *fury*, *gydi*, *gredi*, *hardi*, *holi*, *lethi* (*gehäßig*) *PP. murie* (*froh*) *RG. 1585*, *myry 971*, *seli 774*, *sore 552*, *sori sory*, *stourdy 3835*, *sondy*, *weri*, *worthie*.

*Im Engl. sehr zahlreich: ne. many, greedy, sorry, bloody, moody, holy, hungry, thirsty; — crafty, heavy, mighty, silly (gutmüthig, einfältig), weary; — dusty, dizzy, busy; foamy. Der Verlauf erfolgt gewöhnlich in Übereinstimmung mit den zu Grunde liegenden Substantiven. Neubildungen erfolgen in gleichem Sinne: ags. geac* (*Gauch*), *goky PP. (unbeholfen)*, *ne. gawky; ags. n-a-wiht nāwuht nāuht (nichts), noughty PP., ne. naughty.*

*An roman. Wörter tritt -y schon im Ae. sauer-y, und savour-li PP.; ferner me. baud-y, braunchy, broylly, dys-esy, sembali, braasny Wycl. Ne. sehr zahlreich.*

§. 110. *Eine Erweiterung von ig scheint iht äht. Das Got hat es noch nicht; das Ahd. oht, das Mhd. oht aht eht, das Altn. ött-r, schwed. ot at, dän. et: Das Ags. hat iht in bog-ih*t (*bogig, ahd. pog-oh*t), *cropp-ih*t (*fruchtreich*), *hær-ih*t (*haarig*), *hœc-ih*t (*gebogen*), *stæn-ih*t (*steinig*), *þø-ih*t (*thonreich*), *þorn-ih*t etc. *Sie alle bez. Fülle von oder Bestehen aus dem Grundbegriffe. Im Nags. nicht mehr, Bildung mit y, en und ed treten dafür ein.*

§. 111. *Das Suffix ska findet sich nicht in den asiatischen Sprachen, wohl aber im Litauischen, Lettischen und Slavischen. Bopp (952) sieht deshalb in demselben eine Erweiterung von ka durch euphonisches s. Der Vocal vor ska ist schon im Got. überall zu i geschwächt. Das Suffix bez. die Abstammung, Art, Artung etc.: ags. menn-isc* (*menschlich*, *got. mann-isk-s*, *ahd. mœnn-ask-isk*, *alts. mann- meunn-isk*), *den-isc* (*dänisch*), *engl-isc* (*englisch, anglisch*), *frenc-isc* (*fränkisch, ahd.*), *in-lend-isc*, *ūt-lend-isc*, *ele-lend-isc* (*in-, ausländisch*), *wæter-isc* (*wäßerig*), *wealh-isc* (*welsch, ahd. walah-isc*), *grēc-isc* (*griechisch*); *britt-isc* (*kindisch*), *hæden-isc* (*ahd. heidan-isc*); *scytt-isc* (*schottisch*) *lunden-isc* (*von London*), *þeod-isc* (*volksthümlich, ahd. diut-isc*).

*Nags.* Lag. -isc, Orm. issh und issk: denisc dense; englisc enn- §. 111. glissch, waliasc, grickisc grickisch; brutisc brutunisc, peod-isc = leod-isc; *ferner* sæxissc, kentisc, irisc, marchisc (*von Mercia*), roman-isc, -issch, spainisc, farisew-issch, galilewissch, nazariessch, issræliessch, jude-wissch, pontissk und pontiwiassk, saducewissch; aluisc (*elfenhaft*), lifissch, shepiessch (*geduldig wie ein Lamm*).

*Im Ae. schwanken diese Formen in isk, isch, isse und is:* outlandis PL. 882. Wycl. cherlishe churlishe, doggische, glewishe glewyche gluwý.

*Im Ne. bez. es Abstammung:* danish, english, french, welsh, greekish M. (*neben greek und grecian*), brittish, scott-ish scotch etc.; *Zugehörigkeit:* inlandish, out-landish, mannisk, heathenish, waterish etc.; *ferner:* bardish, bookish, babish, hoggish, awinish, roguish, foolish etc. *Bisweilen tritt es an Adjectiven und bez. dann einen geringeren Grad oder eine Annäherung:* reddish, greenish, grayish, brownish, yellowish; oldish, newish, latish, longish, sweetish, youngish.

*Nur zwei ags. Substantivbildungen:* æw-isc (f. Schande, Adj. æw-isc unzüchtig (got. áiv-isk-s) und ed-isc (Thiergarten, Weide etc., got. at-isk, ahd. ez-isc m. Saat, Saatsfeld, W. ad eßen); ne. edish eddish Grunt.

#### XIV. Bildungen mit dem Suffix ta.

*Das Suff. ta* (B. 818. Schl. 217) *bildet das Part. Perf. Pass. §. 112. und tritt im Skrt. entweder unmittelbar an den Stamm gna-ta-s, lat. (g)no-tu-s oder an den Bindevocal i. Im Got. tritt die Media für Aspirata ein, die nur im Nom. Masc. bleibt, und diese tritt an die Klassenvocale der schwachen Verben:* tam-i-da (*gezähmt*), frij-ð-da (*geliebt*), ga-juk-ai-da (*besiegt*), *Nom. Sg. Masc.* tam-i-þ-s, frij-ð-þ-s, ga-juk-ai-þ-s. *Im Ags. bleibt d:* ner-e-d, dæl-e-d, sealf-o-d. *Die Unterscheidung zwischen e und o mindert sich bei Lag., und schwindet bei Orm.; im Ae. selten od, gewöhnlich ed und id, letztere und d allein nur im Me. und daraus ne. -ed, -d. s. Flex. §. 46.*

*Tritt das Suffix unmittelbar an den Stamm, dann erhält die vorstehende Gutturale die ursprüngliche Tenuis:* got. bug-ja (*kaufe*), bauh-ta (*gekauft*), bauht-s. *Daher ags.* ic bycege, boh-t; bringe, broht; hit þync-ð (*dünkt*), ge-þuht; wyrce (*wirke*), ge-worht. — *Nags.* a-boht, broht, i-þoht, i-wroht L., bohht, brohht, þohht puhht, wrogt wroht. — *Ae.* bogt bougt, ibrogt brouht, ipogt ipoug, wrogt wroht etc. — *Ne.* bought, brought, thought, wrought worked. s. FL. 50.

- §. 112. *Ferner tritt das Suffix an den Stamm: got. kun-þ-s (kund, von kunn-an), ags. cū-ð, nags. cūð und noch erhalten in ne. un-couth (ungestaltet); got. mah-t-s, ags. meah-t, me. migh-t; ae. wis-t y-wus-t; got. aih-t-s, me. agt. s. Fl. 64.*

*Die Verkürzung, welche das Imperfect langvocalischer Stämme im Ags. erleidet: ic dæle dæl-de, sêce sôh-te, nemne nem-de, cwealle cweal-de etc. zieht auch die Verkürzung der Participien herbei. s. Fl. §. 42.*

- §. 113. *Auch zur Bildung eigentlicher Adjectiven ist das Participialsuffix verwandt worden: skrt. pala (Frucht), pal-i-ta-s (fruchtbegabt). Bisweilen liegen wohl auch Verben zu Grunde. Ags. æpl-ed æppled (gestaltet wie ein Apfel), ær-ge-scô-d (mit Erzschuh versehen, ahd. gascuohôn), cêl-od cêlloð (geformt wie der Kiel, gebogen), fæt-ed fætted gefætted (gefaßt, verziert), for-od (gebrochen, verstümmelt, vgl. fyran), ge-nægl-ed nægl-ed (genagelt, vgl. alts. ahd. neglian), ge-sêft (besänftigt), glôf-ed (mit einem Handschuh versehen), ge-hyrn-ed hyrn-ed (gehörnt), ge-hors-od (beritten), hilt-ed (mit einem Griff versehen), hring-ed (mit Ringen versehen), salw-ed (geschwärzt, getheert), scear-d (schartig), wæpn-ed (gewaffnet, männlich). Wr. 2 sehr oft: steorn-ede (frontalis), wæmb-ede (genos-us) etc. zur Bezeichnung der Kranken.*

*Solche Bildungen erhalten sich zwar nur in sehr geringer Anzahl, aber jede Sprachperiode schafft analoge Formen; wie nags. unn-berrm-edd (ungesäuert), unn-þæw-edd (ungesüttet), unn-bon-edd (ungebeten), wæpn-edd, settl-edd, wintr-edd (alt). Ae. a tayl-ede sterre RG. 8983. fedr-ed (befiedert), skynn-ed, mann-ed, evese-d (furnished with eaves) PP. helm-id (behelmt), hert-id (weise, eigentlich beherzt), er-id (mit Ohren) Wycl. Entstellt sind afyngred and afurst PP. 5719 (hungrig und durstig), wie ne. an-hungred, aus ags. of-hyngred, of-þyrsted. — Ne. horn-ed, sword-ed, key-ed etc.*

*Besonders zahlreich sind die Ableitungen von Compositionen: Ags. wôh-hand-ed (mit gekrümmtem, verrenktem Arme), wôh-fôd-ed, deâg-ol heimlich, verborgen) -wyrn-ed oder deâggede (podagricus, also mit verborgenem Wurme) etc. Wr. 2, ân-êg-ed (eindäugig), scyl-êg-ed (schieleäugig) 2, sâr-eâg-ed (triefäugig). — Nags. scul-eigede, sur-eigede, boc-ilær-ed, heor-lock-ede (grau gelockt). — Me. broke-footid Wycl. aber noch crokid-rigge Lev. 21, 20, euel-willi und yuel-willid. Wisd. 1, 4, tweyne-egg-id Heb. 4, 12; und so noch im Ne. good-heart-ed, long-legg-ed, thick-lipp-ed.*

*Die bequeme Bildung tritt auch ans Romanische, wo durch die*

ursprüngliche Participialform der Eintritt vorbereitet war: *ae. nasē* §. 113. (mit abgeschnittener Nase) *PL. 4150.* — *Ae. a palais-ed park PL. 2668.* *Me. y-barr-ed (verriegelt) PP. 13287,* boten-d (mit Knöpfen besetzt) *Cr. 590,* buclede shone 593, diadem-ed *PP. 1743,* dyapre-d *M. 22,* enamel-ed 20, furr-ed *PP. 4339,* kernel-ed 3682, lettre-d 730, mayl-ed, orfray-ed *M. 22,* poynt-ed 14, purpr-id, safroun-d viker-id (von vicar), ray-ed (von raye, radius). Formen, wie out-large-d, liegt wohl ein Verb zu Grunde. Im *Ne.* sehr zahlreich *castle-d, good-nature-d, broad-face-d.*

Das Participialsuffix ta, fem. tã und seine Schwächungen ti, §. 114. tu werden auch zu Nominalbildungen verwandt, aber die germanischen Formen zeigen hier die Dentale nicht immer in regelmäßiger Verschiebung.

1) Hinter f, h und s verschiebt sich die Tenuis nicht; sie schließt sich so fest an, daß gewöhnlich kein Vokal sich einschieben kann.

Suffix ta tritt an: *Ags. Masc. cnih-t cnēoh-t (Jüngling, Diener, ahd. cneht), eās-t (Ostern, ahd. ōst, W. ush leuchten), swēof-ot swēf-ot (Schlaf, ahd. swebi-do).* — *Neutr. lēoh-t (Licht, alts. ahd. lioh-t, aber got. liuha-p), eðf-ot (Schuld).* — *Nags. cniht, æst, sweouete, lihte lihht.* — *Ae. knygt knyght etc., lygt.* — *Ne. knight, light.*

Suffix ti, *Masc. gæs-t gest gist gyst giest (Gast, got. gas-t[i]s, ahd. kast, W. ghas eßen), sceaf-t (Schafst, ahd. scaf-t, lat. scapu-s, gr. W. σκαπ στützen), fors-t (Frost, ahd. frost).* — *Fem. sceaf-t (Schöpfung, got. ga-skaf-t[i]s, alts. skaft, ahd. ga-scaft f., ga-scafti n.), cræf-t (Kraft, ahd. alts. kraft), gif-t (Gabe, ahd.), scrift (Bekennniß, ahd.); meah-t mih-t (Macht, got. mah-t[i]s, alts. maht, ahd. mahti maht), neah-t neht niht nyht (Nacht, got. nah-t[i]s, lit. nak-ti-s, gr. νυκτ., lat. noct-, alts. ahd. naht, afrs. nacht), sleh-t slih-t slyh-t (Morden, ahd. slah-t sleh-t), sah-t sæht seht (Tadel, got. ga-sah-t[i]s), ge-sih-t (Gesicht, ahd. siht), tih-t (Anklage, ahd. ziht), flyh-t (Flug, ahd. fluht), ge-hyh-t (Hoffnung, ahd. huht hucti), suh-t (Krankheit, ahd. suht), dryh-t (Heerzug, got. drauht[i]s, ahd. truh-t), æh-t (Eigenthum); hlæs-t (Last, ahd. hlas-t von hladen), wis-t (Nahrung, ahd.), â-ris-t (Auferstehung), wris-t (Gelenk, von wrīdan), cys-t (Wahl, got. ga-kus-t[i]s und kus-tu-s, ahd. kusti kust, alts. kust).*

*Nags. gesst, scaft scaft, frosst; shafte, cræft craffte, scrift shrifte, maht mæht meht mihte L., mahht mihht O., niht L., nahht nihht O., slaht slæht sleaht sleht L., sæhte sahte (Wetteifer, Ausöhnung). siht sihhte, fluht flut fliht flipt L., flihht O., drihte, ahte*

- §. 114. *æhte ahhte.* — *Ae.* gist gest, shaft, forst frost, craft gift, slag RG. 1291, slaugt 252, mygt, nygt, sygt, wrist, last, kuste. — *Ne.* guest, shaft, frost; craft, gift, shrift, might, night, sight, slaught-er, sight, flight, last, ?kist (*Abschlagszahlung*), wrist.

*Suffix tu:* lyf-t (*Luft*, got. luf-tu-s, *ahd.* luft), lus-t m. lys-t f. (*Lust*, got. lus-tu-s W. lû *begehren*, *ahd.* *alts. afrs.* lust), cyst. — *Nags.* leoft L., lift O., liste lusste. — *Ae.* loft, lust list. — *Ne.* *Gewiß* in a-loft, *unsicher* in loft (*Stockwerk*), lust.

- §. 115. 2) Die Dentale tritt an vocalisch auslautende Stämme oder Wurzeln und dann steht im Got. gewöhnlich þ, das *Ags. Ahd. und Alts.* schwanken.

*Suffix ta:* Masc. fanga[o]ð longa-ð (*Verlangen*), hæle-ð (*Held*, *ahd.* helid, *alts.* helid, W. hal), daro-ð dara-ð dare-ð (*Speer*, *skrt.* daru Holz, W. dar *schneiden*). — Fem. tâ an *Adjectiva:* strang (*stark*), streng-ðo, -ðu (*Stärke*, *ahd.* strangida), lang leng-ð (*Länge*), slaw sleaw (*träge*) slæw-ð slew-ð (*Trägheit*), merh mirig (*heiter*) merh-ð mirhð myrhð murhð mirghð merð mird myrd (*Heiterkeit*), earg (*träge, furchtsam*) yrg-ð yrhð yrg-ðo (*Trägheit* etc., *ahd.* argi-da), earm earm-ð erm-ð yrm-ð und yrm-ðo (*Armuth*, *ahd.* armi-ða), sæl sæl-ð (*Glück*, *ahd.* sâli-da), cêne cên-ðu (*Kühnheit* = *ahd.* kuonî), triwe trêowe trêow-ðo treð-ð trýw-ð (*Treue*), hâl hæl-ð (*Gesundheit* = *ahd.* heil-i), heâh heâh- hêh- hýh-ðo (*Höhe*, *ahd.* hôhida).

*Suff. t â an schwache Verben, die im Got. noch ihren Bildungsvocal behalten:* mēr-ja-n (*verkündigen*) mēr-i-þa (*Verkündigung*), gaun-ô-n (*trauern*) gaun-ô-þa (*Trauer*). *Ags.* ear-ð yr-ð (*Bestellung*, *ahd.* ar-t, von got. ar-ja-n *pflügen*), mægi-ð mæge-ð mægð (*Macht, Stamm*, got. magan), mār-ðu mærd (*Verkündigung*, *ahd.* mārīda), til-ð (*Ackerbau*, til-ia-n *pflügen*), dugu-ð dugoð dugeð (*Kraft*, *ahd.* dugad, deâg *ich vermag*), druga-ð drugoð (*Trockenheit*, von drug-ia-n), þeof-ð þýf-ð (*Diebstahl*, von þeof-ia-n). — *Nags.* hæled, strengþe L., strenneþe O., slaupe L., murhde murde L., ærhde L., ærmde, sealde seolde selehde selegehde L., seollþe sellþe O., treouþe trode treude trude L., trowwþe O., helþe L.; Lag. bildet von les (los) ein Substantiv: aie-les-te A. heye-les-te B. 19291 (*Furchtlosigkeit*). — mæde (*Macht*), mahde (*Würde*), magþe (*Verwandschaft*) O., tilæhde L., dugeþe (*Heerschaar*), druhhþe, þeofð, reode roude (*Mitleid*, von ags. hredwan). — *Ae.* darte, strengþe, sleuthe, murþe RG. 1161, trowþe treupe, helþe, þeft, rewthe. — *Ne.* dart; strength, length, sloth, mirth, truth troth, health, height; tilth, drought

drouth, theft, ruth. *Analoge Bildungen von Adjectiven*: wid-th (*ags.* §. 115. wid-ness), breadth (*mc.* bredthe *Mau.* 5, *ags.* brād-ness, brædu), dep-th (*ags.* deðp-ness, deðpe), warmth, dearth, wealth etc., von Verben draught weigh-t etc.

*Suffix ti*: *Ags. Fem.* mæge-ð mægi-ð mægð (*Jungfrau, got.* maga-þ[i]s, *alts.* magad, *afrs.* megid, *ahd.* magad). — *Nags.* maide ist eher Verkürzung von *ags.* mægden mæden, als Fortbildung von mæged.

*Suffix tu*: *Ags. Masc.* dea-ð (*Tod, got.* dáu-þu-s, *alts.* dōð, *afrs.* dā-th, *ahd.* to-d); ferner von schwachen Verben, wie *got.* vrat-ð-n (*reisen*) vrat-ð-du-s (*Reise*): *ags.* fisco-ð fixo-ð (*Fischen*), fugelo-ð (*Vogelfang, ahd.* vogalodi), hunto-ð (*Jagd*), hæftno-ð (*Gefangenschaft*) und mit euphonischem n auch fisc-no-ð, fugel-no-ð und hunt-no-ð. — *Nags.* deað dæð dæd L., dæþ O. — *Ae.* deþe dede PL. 681, hontep RG. 5898 und hontey 5996. — *Ne.* death.

An andern vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen steht §. 116. *ags.* d, *got.* þ und d.

*Suffix ta*: *Ags. Masc.* blæ-d (*Wehen, Geist, ahd.* plâ-t), præ-d (*Faden, ahd.* drâha-t drât), cræ-d cræ-ð (*Krähen, ahd.* chrâha-t chrât); wohl auch ale-d æle-t (*Feuer, alts.* eld), eðro-d eðre-d (*Reiterei, Schaar, alts.* eðrid). — *Neutr.* blô-d (*Blut, got.* blo-þ[am], *ahd.* pluod), heāfu-d -od, -ed, heāfd (*Haupt, got.* haubi-þ[am], *alts.* hōbid, *ahd.* haubit, *lat.* caput).

*Suffix ti*: sæ-d (*n. Saat, got.* sê-þ[i]s, *ahd.* sâti sât), dæd dæd (*f. That, got.* dē-d[i]s, *ahd.* tâti tât), spê-d (*Eile, Glück, ahd.* spuot). vielleicht auch ene-d enid (*Ente, lit.* an-ti-s, *ahd.* anu-d *Schwimmende*), blæ-d blê-d (*Sproß, Blatt, ahd.* plat n.); eow-de, Durh. ê-de (*n. Herde, von skrt.* avi-s, *got.* avi *Schaaf*, avê-þi, *ahd.* ouw-i-ti ew-i-ti ew-i-t), earfe-ðe earfo-ð (*n. Arbeit, got.* arb-ai-þ[i]s, *alts.* arabêdi arbêdi, *ahd.* arapeit, *afrs.* arbed W. rabh *arbeiten*).

*Suffix tu*: flô-d (*Flut, got.* flô-du-s, *alts.* *afrs.* flô-d, *ahd.* fluot, *alt.* flô-ð). — *Nags.* præd præd, blod, hæfed hæfed heafed hæfd hæfd heafð hefd L., hæfedd O., — dede, spede sped, blede L., flod ulod. — *Ae.* præde, blod(e), hevede heved heued RG. 403, PL. 2105, hede 34, hed RG. 398, heed PP. 2237; dede, spede, flode. — *Ne.* thread, blood, head, seed, deed, speed, blade, flood.

*Ags. t hinter Vocalen*: *Masc.* hëoro-t *Hirsch, ahd.* heru-z), swëofo-t (*Schlaf, ahd.* sweb-i-do), gano-t (*Rothgans, ahd.* gāna-zo), hyrne-t (*Hornisse, ahd.* hornu-z, i-z); — *Neutr.* eðfo-t (*Schuld*), ëolo-t (*Eile*),

§. 116 *Fem.* elfe-tu elfet ylfet (*Schwan*, *slav.* labud, *ahd.* albiz, *der wohl weniger nach elf*, *ahd.* alba albi, *slav.* labe *Fleiß* genannt, *ist, als nach seiner weißen Farbe*, *gr.* αἰψ-, *lat.* alb).

*Ferner:* berne-t bærne-t (*Brennen*) sæwe-t (*Saame*), rôwe-t rêwe-t (*Rudern*, *Schiff*), lêge-t lÿge-t lîge-t (*Blitz* f. n., *Wycl.* leit leyt), rÿme-t (*Ort*).

*Hierher gehört auch* *ags.* leng-t-en lenc-t-en (*Lenz*, *ahd.* langiz langez lenzo *also von lang Zeit der längeren Tage*), *nags.* leinten *Wr.* 6. Lag., *ae.* lenten *PL.* 8065, *lentenestide* 5568, *lenton* *Ch. Mel.*, *lenten* *PP.* 182, *ne.* lent.

§. 117. 3) *Die Dentale tritt an Liquiden-und dann steht im Got. gewöhnlich þ selten d, im Ags. seltener þ, meist d.*

*Ags.* ðor-ð ðor-ðe (*Erde*, *got.* air-þa, *alts.* ër-ða, *afrs.* ir-the, *ahd.* ër-da); — cÿ-ð (*Kenntniß*, *got.* got. ga-kun-d[i]s, *ahd.* gi-kunt), gol-d (*Gold*, *got.* gul-þ[a-m], *alts.* gold, *ahd.* golt), bran-d bron-d (*ahd.* prant), ear-d (*Boden*, *Wohnort*, *alts.* ard, *ahd.* art), byr-d ge-byrd, *ahd.* ki-burt), *ags.* ge-wyrd (*Ereigniß*, *ahd.* ki-wurt).

*Ags.* reor-d für rear-d (*Rede*, *got.* raz-da für vas-da *W.* *vas sprechen*, *ahd.* rar-ta), ge-myn-d (*denken*, *got.* ga-mun-d[i]s, *ahd.* ga-munt), scil-d scæld (*Schild*, *got.* skil-du-s, *ahd.* scilt). — *Nagz.* eorðe earðe erðe L., eorþe erþe O., icunde (*Erbe*, *Heimat*) und cudðe (*Land*, *Verwandtschaft*); gold, brand bronð (*Schwert*), ærðe art L., ærd O., birðe O., reorð rerð O., minde O., sceld. — *Ae.* erþe, kip, gold, brand bronð, ard, burðe burþe *RG.* 200, bur-tyme (*Geburtszeit*) 9295, mynde, scheld schild. — *Ne.* earth, kith, gold, brand, birth, mind, shield.

*Die beiden Schwächungen ti und tu scheinen sich zu tja und tva erweitert zu haben. Daher*

*Ags.* âne-tte (f. *Einsamkeit*) neben âna-d (*alts.* ênôdi, einôti), âgne-tte êgnette *Durh.* (*Zins*, *Gewinn*, von âgn-ia-n), oret (*Kampf*), oretta oreta (*Kämpfer*), eme-ta emta æmetta etc. (m. *Ruhe*). — *Ags.* þëowo-t (*Knechtschaft*, *got.* þiva-dv[a-m], fri-ðu frëoðo frëðo (*Friede*, *got.* fri-a-þva f. *alts.* fri-ðu, *ahd.* fri-du), sæl-ð sel-ð (*Wohnung*, *got.* sal-i-þva f. *alts.* selida, *ahd.* selida), geat (n. *Öffnung*, *Thor*) und geat-u (*Zurüstung*, *got.* ga-tva *Gaße*). — *Nags.* frið, selde, gate, me. hilet (*Zufuchtsort*) *Wycl.*

§. 118. *Die wenigen Adjectiven, die in ihrer Bildung den Substantiven folgen, mögen hier beisammen stehen.*

*Ags.* bëorh-t berht breht bryht (*glänzend*, *got.* bairh-t[a]s, *ahd.* perh-t perah-t, *W.* bhrag *glänzen*), læoh-t lih-t (*leicht*, *got.* leih-t[a]s,

ahd. lîh-ti lîht), leðh-t (*licht*, W. ruk, got. W. luh, lût. lik-ti-s, ahd. §. 118. alts. lioh-t leoht, afrs. liacht), rih-t ryh-t (*gerade, richtig*, got. raih-t[a]s, alts. ahd. reht, afrs. riuht), torh-t (*glänzend*, W. dark *sehen*, ahd. zorah-t), hæf-t (*Gefangner*, got. haf-t(a)s *gefaßelt*, ahd. haft), swif-t (*schnell*), seal-t salt (*salzig*, skrt. sara-m *Salz*); deâ-d (*todt*, got. dâu-p[a]s, alts. dôd, afrs. dâd, ahd. tât), hlû-d (*laut*, W. cru, got. W. hlu *hören* alts. hlûd, ahd. hlût), naco-d (*nakt*, got. naga-p(a)s, ahd. nachat, lat. nu-du s W. nag *sich schämen*), ceal-d (*kalt*, got. kal-d[a]s, alts. kald, ahd. chalt), bal-d beal-d (*kühn*, got. bal-p[i]s, ahd. pal-d); cû-p (*bekannt*, got. kun-p[a]s, s. §. 112 frem-e-ðs frem-eðs (*fremd*, got. frama-p[i]s, alts. fremidi, ahd. framadi fremidi).

Nags. briht brihhte, leht (*leicht*) liht lihht, riht rihht, swifte, dæd dead ded, lude, cald, balde bolde, cuð, fremmde. — Ae. brygt, ligt, ligt, rigt, salte, ded dede, lude, naked, colde, bolde, coude, fremde RG. 7245. — Ne. bright, light, light, riht, swift, salt, dead, loud, naked, cold, bold, un-couth, ne. wicked (*verruht*) *stammt entweder von wiccan (zaubern, Gift anwenden) oder einem Substantiv gleiches Stammes, me. wikked* PP. 705. — Ne. lef-t (*link*) ist entweder ags. lêf (*schwach*) oder lêf-ed lêf-t (*geschwächt von lêfan*), nags. lift luft leoft (*und diese Lautschwankungen weisen auf die ags. Nebenform lÿfan*), ae. lift RG. 521.

Bisweilen tritt euphonisches *s* zur Dentale. Ags. Masc. ê-s-t §. 119. (*Gunst*, W. ann, got. an-s-t[i]-s f. ahd. alts. anst), æf-ê-s-t (*Abgunst*), mœox mix mœohx (*Mist*, got. maih-s-tu-s W. mih, ahd. mist, altn. myki), blæ-s-t (*Flamme*, ahd. ana-blast *Angriff*), fnæ-s-t (*Wehen*, *Hauchen*, gr. St. πνέω, ahd. fnehan), blæ-s-t (*Wehen*, W. blâ, ahd. blâ-st. Neutr. du-s-t (*Staub* W. dhû *schütteln*, ahd. dost.) — Fem. hæ-s-t hæst für hæf-st (*Streit*, got. haif-s-t[i]-s), hly-s-t (*Hören*, W. hlu, alts. hlust, afrs. hlest), ŷ-s-t (*Meereswooge*, alts. ŷst, altn. unst), fŷ-s-t (*Faust*, ahd. fû-st, πνυ-μν, lat. pug-nu-s). — Nags. east-ess (*Leckerbissen*, *Lockung*), blase (blast, blaze); dust, fuste, unste. — Ae. muk PP. 4081, mixen (§. 94), fnest-ing Wycl. blast, dust, fust fist. — Ne. muck, blast, dust, fist.

## XV. Bildungen mit dem Suffix *tar*.

Es ist entstanden aus der Verbalw. tar (*überschreiten und voll- §. 120 bringen*) und bildet im Skrt. das Part. Fut. Act. (B. 810. Schl. 221) und Substantiven: dâ-târ der die Handlung des Gebens durchschreitet oder der sie vollbringt.



§. 120. *Ags. Verwandtschaftsnamen:* fæ-der (*Vater, skrt. W. på herrschen, på-târ Herrscher, Vater, got. alts. fa-dar, afrs. feder, ahd. vatar*), brô-dor (*Bruder, W. bhar tragen, erhalten, skrt. bhrâ-tar, eigentlich Erhalter der Mutter und jüngeren Geschwister*), mô-dor (*Mutter, W. mâ meßen, nir-mâ hervorbringen, mâ-tar, eigentlich Gebälerin, got. fehlt, alts. môdar, afrs. moder, ahd. muotar*), dôh-tor (*Tochter, W. duh melken, duh-i-tar eigentlich Säugling oder Melkerin, got. dauh-tar, alts. dôhtar, afrs. dochter, ahd. tohtar*), swëos-tor swëoster swuster (*Schwester, skrt. sva-s-[t]âr aus dem Pron. sva eigen, s(tri) Frau von su gebären, und dem Suffix tar, also angehörige Frau, got. svistar, alts. ahd. swëstar, afrs. swester*). — *Ferner Masc. hleah-tor hleh-ter (Gelächter, ahd. hlah-tar n.)*. — *Neutr. gal-dor gealdor (Klang gal-a-n singen), fô-dur (Scheide, W. pâ, got. fô-dr(a-m), skrt. pa-tra-m Gefäß), fô-dr, -der, fôddar fôddur (Futter, W.° pâ, ahd. vuotar), fôs-tor (für fôd-tor Nahrung), rô-der (Ruder, ahd. ruodar), wë-der (Wetter W. vâ wehen, lit. wë-tra Sturm, alts. wëdar, ahd. wëtar), eowe-s-tre ewestre (Schafstall, got. avi-s-tr), hebl-s-tor (Höhle, W. hal, got. huli-s-tr), byr-dor (Geburt, W. bhar)*. — *Fem. blæ-dre (Blatter, ahd. blâ-tara von blâj-an aufblühen), næ-dl nêdl (Nadel, goi. nê-pla für nê-pra, ahd. nâdala), hlæ-dre (Leiter, W. hlî steigen, ahd. hleitara)*.

*Nags. fæder fader, broðer, moder, dogter dohter douter L., dohhter O., suster soster L., susstre O., leahltre lehtre lihtre L., leihter Wr. 6, galdere (Zauberer), foster, roðer Wr. 6, weder, nedle*. — *Ac. fader fadre, broder, moder modre, dohter dorþer RG. 6846, douhter, swister, suster sister, lahter leh-, lihter leighter W., foster, roper PL. 4606, weder wedre; bladdre, bladdin Wr. 11, bledyr Wr. 14, nedle, neelde W., laddre, leddyr W., Wycl. nedle-foddris (Nadelbüchsen) Is. 3, 20, nedyl Wr. 8*. — *Ne. father, brother, mother, daughter, sister, laughter, fodder, fother (Fuder), foster-, rudder, weather, holster, bladder, needle, ladder*.

*Das Suffix dient ferner zur Bildung der Comparative, s. Fl. §. 148. B. 291. Schl. 233.*

§. 121. *Das got. ar-ja ist vielleicht in dem ersten Theile eine Verstümmung des skrt. tar zu ar, und dann eine Erweiterung duech beige-füßtes ja, got. ar-ei-s, ahd. ari oder âri, mhd. âre, alts. ari eri, ags-ere. Es bezeichnet hauptsächlich persönliche Begriffe.*

*Ags. Masc. Das Suffix tritt an schwache Verben: dêm-ere (Richter = dêma), fisc-ere (Fischer, ahd. alts. fiskari), fugel-ere (Vogel-*

steller, *ahd.* fogal-ari), hunt-ere (*Jäger*) etc.; an die *Präsensstämme* §. 121. *stämme starker Verben*: ęt-ere (*Eßer*, *ahd.* ezo), grind-ere (*Müller*), bæc-ere (*Bäcker* = *ahd.* pecho), writ-ere (*Schreiber*, *ahd.* rizari), bind-ere (*Binder*, *ahd.* pint-ari), rfd-ere (*Reiter*, *ahd.* ritari) etc.; an *Substantiven*: sang-ere (*Sänger*, *ahd.* sang-ari) hearp-ere (*Harfner*, *ahd.* harf-ari), sæd-ere (*Säemann*, *ahd.* sæt-ere), bôc-ere *Durh.* bôc-ere (*Schreiber*, *Lehrer*, *got. St.* bôk-arja, *Nom.* bôk-arei-a, *ahd.* puochari) *Durh.* -are, -ere: gits-are (*Geizige*), rics-are (*R. Herrscher*), þroware (*R. Märtyrer*), bod-are (*Lehrer*), fias-are. *Es liegen drei gleichbedeutende Formen im Ags. neben einander*: dēma (*ahd.* tuomo), dēm-ere (*ahd.* tuom-ari), dēm-end (*ahd.* tuom-ent). *Da die Endung in dēm-a schwindet und das Particip -end mit dem Infinitiv in ing zusammenfällt, so bleibt für den persönlichen Begriff nur ere übrig. Daher die Zunahme dieser Bildung.*

*Nags.* Lag. hat noch wenige, wie bocare, fiasære, ræuere (*ags.* reáfere *Räuber*), ridere; *Orm.* keine, sondern deme, kempe etc., *zahlreicher in Wr. 6*: fuwel-are (auceps) bēm-are (tubicen), pfp-are (tibicen), mang-are (mercator), seām-are (sartor), tæpp-are (caupo), wiel-are (augur), eht-ere (persecutor), galere (incantator) etc. *Im Ae.* aber *mehren sie sich sehr Wr. 6*: gurdel-er (yrdelhar 13). sadel-er (sadyllar 13), fowl-ere, bak-ere 11, clapyre (*Klöpfel in der Glocke*), mylur (*Müller*) 13, miln-er 14 etc., und da auch *lat.* arius aris or etc. und *afrz.* arie aire ier our etc. *sich zu ere er abschwächen, so werden diese er im Ne. sehr zahlreich. Sie stehen 1) an starken Verben*: sing-er, writ-er, rid-er, speak-er, grind-er etc. und *ihre Bedeutung stimmt natürlich mit den Verben überein*; — 2) *an schwache Verben*: teach-er lead-er, keep-er, love-r, sell-er, lender etc.; — 3) *an Substantiven*: garden-er, mill-er, life-r etc. *Auch sehr zahlreich in roman. Wörtern*: treasure-r, abridge-r broider-er, change-r etc.

*Frz.* ier mag es veranlaßt haben, daß bisweilen i eingeschoben worden ist, wie in cloth-i-er coll-i-er (*me.* clowtar *Wr.* 8, colger 14), law-y-er, saw-y-er. *Bisweilen liegen auch Doppelformen unterscheidend neben einander, wie glazier (Glaser) glazer (der die Glasur auf Thongefüße aufträgt, Putzmaschine etc., s. Worc.), spurrer (der Sporen trägt, gebraucht etc.), spurr-ier (Sporenmacher).*

*Für. me.* ped-er *Wr.* 15, pedder peddare (*Hausierer, von ped Korb*) ist *ne.* ped-lar eingetreten. — *Ags. Neutr.* sind ge-wider (*Ge-witter*, *ahd.* ki-witari), das aber zu wë-der gehört, und ge-timb-re *Bau*, *ahd.* ki-zimp-ari).

## §. 122.

**Dritter Abschnitt.**

## Nominalpartikeln.

## I. Substantivpartikeln.

*Einfache Casus werden zur Bezeichnung adverbialer Verhältnisse verwandt.*

*Der Genitiv Sing. bezeichnet öfters temporale Verhältnisse, wie* ags. dages and nihtes (*alts. dages endi nahtes, ahd. tages anti nahtes*), ford-dages (*spät am Tage*), winteres and sumeres (*Winter und Sommer*), ôð-res dôgores (*ahd. anderes tages*), sin-neahtes (*in ewiger Nacht*); *ferner auch modale: endebyrdes (in der Reihe), endemes (gänzlich, zugleich, entweder Gen. von einem unbelegten endeme oder Verstümmelung des Superl. ende-m-est), gewealdes (absichtlich), ungewealdes, neaðes (nöthig, aus Noth), sôpes (wahrhaftig), sun-ganges (nach dem Sonnenlaufe), þances (willig), un-þances, sælces þinges (durchaus, in jeder Beziehung), silf-willes (freiwillig).* — *Nags. dæies and nihtes L., dagg and nihht O., winteres and sumeres; unþonkes unnpānnkess.* — *Ae. now adayes Ch. 9040, daye and nigȝ, wyntre and somer, nedis nedes, oðter-weies W.* — *Ne. now a-days, needs, vielleicht straight-ways neben straight-way, side-ways und das auffallende come this ways. Sh. MW. 2, 2. Ferner erneuert in of a day, of evening, of morning, of yore; of a truth, of force, of course. In den Dialecten mögen sich mehr Genitive erhalten haben, wie land-gates (nach dem Innern des Landes zu), hauf-gates (halbwegs), next-ways, land-ways (zu Lande), end-ways (zu Ende), gee-ways (schräg), half-roads (halbwegs) etc.*

*Von den Substantiven auf ung werden Gen. Plur. adverbial, wie* ānunga āninga æninga (*ganz, gänzlich*), un-ceāpunga (*unentgeltlich*), dearnunga, -inga, Durh. derringe (*heimlich, alts. darnungô, ahd. tar-ningun*), un-dearnunga (*unverborgen*), ðd-niwinga ðd-nōwunga (*von Neuem*), eallunga eallunga eallenga, Durh. allunga, -uncga (*gänzlich*), earwunga (*umsonst*), eāwunga, Durh. ēwunga (*offenbar*), ðorringa yrringa (*erzürnt*), færinga (*plötzlich = fār-līce, alts. fārungo*), gegnunga gegninga geagn-, gēnunga (*gänzlich, gewiß, alts. gegnungo*), healfunga (*zur Hälfte*), hōlinga hōlunge (*vergeblich*), nēdunga (*gewalt-sam*) Durh., samnunga, -inga (*plötzlich*), wēninga, Durh. wōnunga (*um ein Kleines, kaum*). Durh. hat auch ððero þingo (*sonst*). *Ferner* geāra gēre (*ehemals, von Alters her*), feala mæla (*vielmals*). — *Nags.*

allunge L., gære gar, hallfinngess O. — *Ac.* allyng, allynges, ferink-li §. 122. Ps. 68, 6, yore gore. *Hierher gehören die Formen auf -lyng*: heued-lynge heedlinge hedlynge hedlynges W., noseling, sideling, darkling, die unverstanden sich umsetzen in *ne.* head-long, side-long, flat-long.

*Dative Sing. sind*: āwa āwo ā (immer, got. aiva und danehen *Acc.* §. 128. *Sing.* ā, ō (je, irgend, got. aiv, alts. ōo gio, ahd. ēo), æfre (je, immer). — *Instrumentalis Sing.*: nānigē ge-metā (auf keine Weise), heð-dagē (heute, ahd. hiu tagū hiutu), mīnē ge-frægē (meines Wissens), ælcē mælē (jedesmal), neððē nēðē (eifrig, sehr), neādē (gezwungen), nēnigē þinga (in keiner Beziehung). — *Plural*: geārum, gērum (ehemals), dagum (am Tage), nahtum (Nachts), geār-dagum (ehemals), ēstum (gern), hwīlum (bisweilen), lustum (gern), æran mælum (früher), þūsēnd-mælum (tausendmal), stundum (bisweilen, von ags. stund Zeit, eifrig, fleißig von altn. stund), þragum (bisweilen), willum (gern), unwillum, wundrum (wunderbar) etc. — *Nags.* a, æfre æfer auere euere L., æfre O., whilen L., whilumm O., wuke-malumm (wöchentlich), lim-mele (gliedweise), neode nede, operr stnd (zu Zeiten), wunder, wonder. *Ac.* a, euer ever, nede, whilom whilen whilis, lyme mele, pece-mele RG. hipyll-mellum = bi heepis, floce-meel, foure-fingur-mele (4 Finger breit), gobet-mele, litil-melum (nach und nach), pase-mele (ohne Ordnung), raueshe-melum rauysche-meel (gewaltsam), stownd-meel (mehr-mals), whil-melis (wechselsweise), leme-meel lym-mele = parsel-mele. Wicl., nedis, wonder. — *Ne.* aye, ever, need; whiles whilest whilst. s. II. 382. 551, limb-meal, piece-meal, needs.

*Acc. Sing.* gistran, gēstran dæg, gioster-dæg Dnrh. (gestern), §. 124. dæl, sumne dæl (etwas), eást (östlich), norð, west, sūð, hām (heim, ahd. heim), hwīle (ahd. diu hwīla), sōð (wahrhaftig), ealne wæg ealneæg (immer), wiht (etwas), ā-wiht, s. §. 21. sume wīsan (auf mancherlei Weisen). — *Nags.* gersten-day, del, sume dale, summdel, sæst, norð, west, suð, hama home, while, soðe etc. — *Ac.* gistirdai gistdai W., somdel somdelle, sumdel sumdeel W. ebenso haluendele, home etc., alweie allewey allweies alwais, oþerwaies (anders). — *Ne.* yester-day, yester-night, some deal, east, west, south, north, always, ought, other-wise, no-wise, like-wise, ferner auch corner-wise, endwise, some-while, other-while, mean-while, some-time, some-times, mean-time.

Die Bezeichnungen der Himmelsgegenden lassen dieselben Suffixe antreten wie die lokalen Pronominaladverbien: east-an (von Osten, alts. ōstan, ahd. ōstana ōstenān, afrs. āsta), nordan, sūðan, westan. Auf die ar-Bildungen weisen easter-ne, norðer-n, sūðer-ne. §. 98.

§. 125. *Substantive und ihre Präpositionen verschmelzen zu Partikeln:*

*Präp.* bi bi bæ (bei) verschmilzt mit: *Ags.* healf (Seite), *nags.* bi-hælues bi-halues (neben) L., on gonnd half (jenseits) O., a þas half (diesseits) L., *ae.* aþesalf RG. 8231, on this half, a — 's half und *Wycl.* sogar a-sidis-half; — *ne.* in the behalf of. II. 441. — *Ags.* lif (Leben). Aus der Strafandrohung bæ life, *nags.* lëomen and liue (bei Leib und Leben) bildet sich *nags.* Adv. bilife bilifes (schnell), *me.* bylyue, *ne.* belive Sp. — *Ags.* stde (Seide): bæ sidan (an der Seite, neben); *nags.* bi-siden biside bisides (neben *Präp.* Adv.); *ae.* besyde biside bysydes und a-sidis-half, a-sydis-hond *Wycl.*; *ne.* beside (neben), besides (außer). *Präp.* II. 440. *Conj.* 525. — Ebenso die geographischen Bezeichnungen im *Ags.* bæ westan, bæ stðan werden zu *ae.* be-west, be-souþ bynorþe. II. 439. — *Ne.* be-time betimes (zeitig) hat sich spät gebildet. — Zu *rom. cas* (Zufall) tritt die *Präp.* schon im *Ae.* bi-cas (zufällig) RG. 2965, das im *Me.* Adv. *Präp.* und *Conj.* wird; *ne.* be-cause, because of. II. 468. 525.

Die Präposition before findet sich nur in *ne.* before-hand und before-time; jenes bei *Wycl.* bifor-hond, biforn-hoond (zuvor). — Forsooth. II. 554.

Die Präposition of (von) verschmilzt mit *ags.* dūn (Hügel): of dūne (von dem Hügel, herab), ā-dūne, *Durh.* ādūna ādūne dūne dūna; *nags.* adun adune adoune; *ae.* adun adoun; *ne.* adown down. — *Wycl.* of-purpose o-purpose (absichtlich); *ne.* of, on purpose.

Die Präposition on verschmilzt mit: *Ags.* bæc (Rücken): on-bæc neben ofer-bæc, under-bæc (zurück, rückwärts), *nags.* o back abac etc.; *ne.* a-back. — *Ags.* bed (Bett): on bedde, *nags.* on-bedde abedde etc.; *ne.* abed. — *Ags.* dæg (Tag): on-dæge (bei Tage), *nags.* adæi L., *ne.* aday. — *Ags.* fȳr (Feuer): on fȳre, *ae.* afure, afire Ch. afier afiere ofier W., *ne.* afire. — *Ags.* fōt (Fuß): on fōte, *nags.* an foten, a-foten, *ae.* afote, on-fote etc., *ne.* on foot afoot. — *Ags.* hand hond (Hand), on h., *nags.* an h., a-hond etc., *ne.* at hand, in hand, vgl. *ae.* nei-hand near-hand. II. §. 449. — *Ags.* lif (Leben): on life, *nags.* on-liue a-liue, *ae.* aliue, oliue RG. 1821 in lyve Mau. 12, *ne.* alive. — *Ags.* land lond (Land): on lande, *nags.* an lond alond, *ne.* aland. — *Ags.* lyft (Luft): on (in) lyfte, *ae.* *ne.* aloft (oben). — *Ags.* ge-mang ge-mong (*Mischung*: on, in gemonge, *nags.* imong imæng amang; *ae.* among, amongis, amonges etc., *ne.* among, amongst. *Präp.* 438. *Conj.* 517. — *Ags.* mærgen und morgen (*Morgen*): on mergenne, on morgenne, *nags.* a-mæрге a-mærwe, a-margen, a-morgen, a-morwe,

ae. a-morwe. — *Ags.* neāh-wist neā-wēst (*Gegenwart, Nähe*): on n., §. 125. *nags.* aneoweste aneweste aneouste. *Adv. und Pröp.* — *Ags.* rāw (*Reihe*): *ags.* arewen arewe (*in der Reihe*); ae. on-rowe arowe arawe arewe W., ne. a-row. — *Ags.* rȳmd (*Ausdehnung*): *nags.* arumde (*weit*). — *Ags.* sīde (*Seite*): on sīdan; me. aside asydis, asydis-half, aside-half, asydis-hond etc. (*neben*), fro-a-side (v. d. S.), ne. a-side. — *Ags.* slāp (*Schlaf*): on slāpe, *nags.* o-slāpe; ae. a-slepe, ne. asleep. — *Ags.* til (*Ziel?*): Durh. til bis, zu, ne. un-till. *Pröp.* II. 450. *Conj.* 523. — *Ags.* wæg (*Weg*): on-wæg ā-wæg, Durh. āwæg (*hinweg*), *nags.* aweī awæī awai L., awegg O., ne. away. — *Solche Verschmelzungen sind im Ae. und Me. sehr zahlreich, viele haben sich wieder gelöst. Noch klingen, besonders dialectisch, fort die Verbalsubstantiven: a-going, a-begging, a-fishing, a-hunting etc.*

Die ne. präpositional gebrauchten a-board, a-breast, a-top, a-stride, s. II. 447.

Die Präposition tō verschmilzt mit: *Ags.* æfen (*Abend*): tō-æfenes (*abends, also mit adv. Genitiv*). — *Ags.* dæg (*Tag*): tō dæge (*heute*), *nags.* to-daie to-dæg Wr. 6, ae. ne. to-day. — *Ags.* geār (*Jahr*): tō-gēare (*in diesem Jahre*), *nags.* to-gere, me. to-gere Ch. — *Ags.* mergen morgen (*Morgen*): tō-mergenne Durh. to-morgenne, *nags.* to-mærgen, -marewe, -morgen, to-merigen Wr. 6; ae. to-morwe, ne. to-morrow. — *Ags.* niht (*Nacht*): tō-nihte (*nachts*), *ags.* to-niht, ae. to-nygt, me. to-night. — *Ags.* nyt (*Nutzen*): tō-nytte (*zum N.*), *nags.* to-nyttes. — *Ags.* sōd (*Wahrheit*): tō-sōde (*wahr*), *nags.* to-sope. — *Ags.* n-ā-wiht (*nicht irgend eine Sache*), tō-nāwihite, -nāuhte etc. (*zu nichte*), ae. to-nogte RG. — *Ags.* eāca (*Vermehrung*): to-eācan (*neben, außer*), *nags.* tekenn O. II. 436.

## II. Adjectivische Partikeln.

Das Adjectiv wird im Got. durch das Suffix ba, das B. auf §. 126. skrt. vat (*wie*) zurückführt, zum Adverb. Es tritt an den vocalischen Auslaut: hāuh[a]s (*hoch*) hāuha-ba, hrāin[i]s (*rein*) hrāini-ba, hardu-s (*hart*) hardu-ba. Diese Bildungen sind schon im Got. wenig zahlreich, in den andern germanischen Sprachen finden sie sich nicht.

Daneben liegen Bildungen auf -ð, wahrscheinlich der schwache Acc. Sing. Neutr. ga-leik[a]s ga-leik-ð (*ähnlich*), raiht-ð (*recht*). Diesen entsprechen ahd. ð, alt. o, *ags.* e: gi-līhhð, alt. gi-līko, *ags.* ge-līce. So *ags.* beald-e (*kühn*), bēorht-e (*glänzend*), brād-e (*breit*), cūð-e (*bekannt*), deðp-e (*tief*) etc. Auslautendes u consonantiert: Adj. nearu

- §. 126. (eng) Adv. nearw-e. Dagegen kann kein e an die Adj. auf e antreten, sodaß also die eine Form adjectivisch und adverbial sein kann: blīde (froh), clāne (rein), deðre (theuer). Die geringe und nicht durchgängige Unterscheidung, sowie die eintretende Abschleifung der Endung mindern diese Bildungen, sodass sie im Ne. nur in geringer Zahl neben den gleichlautenden Adjectiven stehen, ags. yfel-e yft-e, nags. ufele ille, ae. euile euele unele iuele ille, me. yuele euel euil ille, ne. (evil-ly) ill. II. 384. Der gewöhnliche Ausdruck für diese Beziehung ist ly aus lice geworden.

Dieses -lice ist eigentlich die adverbiale Form der Adj. auf -lic: an-lic-e (ähnlich), bitter-lic-e, open-lic-e. Aber sie werden Bezeichnung des Adverbs in solchem Grade, daß sie das einfache e bei den Adj. auf ig, iht, ern und den mit -full und leās zusammengetzten ganz verdrängen und beide bisweilen in gleicher oder wenig verschiedener Bedeutung neben einander liegen: eāde eāde-lice (leicht), wis-e wis-lic-e (weise), fæst-e fæst-lic-e (fest). Sie verlaufen: nags. liche L., like lig O., ae. -liche lyche lie ly, me. liche lich li ly, ne. ly. Comparison II. 385.

Als Ausdruck adverbialer Beziehung tritt es auch an die Participien: ags. āgend-lice (eigentlich), willend-lice (gern), wēl-willend-lice (wohlwollend); un-ge-lāred-lice (ungelehrt), un-ā-wended-lice (unveränderlich), un-ā-blinnend-lice (unaufhörlich), ge-lýfed-lice (erlaubt). Die Wortlänge beschleunigt die Verkürzung des lice und die frz. -able und -ible vermindern ihre Zahl. Wycl. hat un-wytende-ly un-wityng-li, felende-ly, un-cesend-ly, passende-li, passyng-ly, un-avise-ly = un-advised-ly. Ne. willing-ly laughing-ly und wished-ly, forbidden-ly; boasting-ly, forced-ly etc.

Manche von diesen Adv. werden weiter verwandt und werden Conjunctionen, wie ags. ēornost-lice sōð-lice, witōð-lice, s. II. 543, ge-lice swā, on-lice 545, nem-lice 549, ān-lice 550, ēfne Prāp. 458 und die Negation desselben nēfne nēmne Prāp. und Conj. 521. 542.

- § 127. Zu dem Acc. Sing. N. schwacher Flexion tritt auch der der starken Flexion: Ags. eal (all, ganz), nags. al, ae. al all alle, ne. all; oft in Compositionen §. 160. — Ags. geador gador (beisammen, vgl. ahd. cutti Heerde) vielleicht Subst. — Ags. gearu gearo geara gearere (vollkommen, ganz, neben gearw-e, alts. garo, ahd. garo garawo). Ags. lyt lytel (wenig, alts. lut, lutil, ahd. luzzil) wenig, nags. lut L., litell O., lite lute, litel lutel; ne. little. — Ags. neāh (nahe, got. nēhv. alts. ahd. nāh, afrs. nī nei), nags. neh, ae. neg nei negg neegh **nyg**

*ne. nigh. Dazu der Comp. neâr niôr (alts. ahd. nâhôr), nags. neor §. 127.*  
*ner, ae. ner, me. ner nerre neer, ne. near nearer. — Sup. neâht nêht*  
*nîht nýht, nags. næxt, ae. ne. next. II. 449. — Ags. nôh, ge-nôg,*  
*ge-nôh (genug), nags. inoh, ae. ynow, me. ynow ynowg ynewg anowg,*  
*ne. enow enough. Ags. sið (got. seipu-s spät) später, nachher, ne.*  
*sith, s. II. 523. 460. — Ags. þwôrh (quer, zwerch, got. þvairh-s),*  
*þwôrg þwêr þwir þwyr þwurh þwur; nags. þwerr-t þweorr-t, ne.*  
*a-thwart II. 461. — Ags. weard (gewandt, gerichtet, -wärts, ahd. wart,*  
*alts. ward) und der Gen. weardes liegen in ags. Compositionen neben*  
*einander: hider- (hierher), inne- (hinein), nider (niederwärts), up-*  
*(aufwärts), pider-weard (dorthin-wärts) und nider-, up- und pider-*  
*weardes. Beide Formen erhalten sich und liegen noch jetzt neben ein-*  
*ander in ne. after-, back-, down-, home-, in-, north-, out-, up-ward*  
*und wards. II. 388. 451. — Auch die Comp. læs und mo in ae. na-*  
*peles (nicht desto weniger), na-pe-mo (nichts desto mehr), na-pe later*  
*ne. nevertheless, nathless. II. 560.*

*Formen des Dativs oder Instrumentalis sind: ags. lytl-e oder*  
*lytl-ê (wenig), letzteres unzweifelhaft in nags. littær d. i. little ær*  
*(um wenigens früher) und lytl-um (wenig), nags. lutlen. — Ags. ge-*  
*limp-licum (zufällig). II. 388. — Ags. miclum (sehr), nags. mucele,*  
*ae. mochil mickel, schott. mickle. — Aber ags. niwan nêowan neôn*  
*(neulich, von neuem) läßt ahd. niwan-es als Acc. Sing. N. erscheinen,*  
*nags. newen.*

*Genitive sind: ags. eall-es (ganz, ahd. all-es, nags. ae. alles RG.*  
*402. Der plur. Gen. eal-ra tritt wie ealles verstärkend zu Superla-*  
*tiven: ealrâ rîcost, ealra betst, nags. alre best, ae. allerbest alder-*  
*alther-best; noch bei Sh. alder-liefert. Negiert ags. nealles nalles*  
*nallæs nallas nallæs nales (gar nicht, keineswegs). — Ags. êfnes êmnes*  
*(gerade). — Ags. steap-es and geap-es (hoch und breit). — Ags. lytes-*  
*nâ lytes-ne lytest-ne (fast, beinahe, d. i. um ein wenig nicht). — Ags.*  
*micl-es (sehr), ae. mocheles, ne. much. — Ags. singal-es und singal-a*  
*(immerwährend). — Ags. sôn-es SC. 1140 und sôn-a sûna (bald, so-*  
*gleich, von got. sun-s), nags. sone, sonen, ae. son sone sones soonys,*  
*Comp. sunner W., ne. soon, eft-soons. — Ae. Nachbildungen sind un-*  
*aware-s (unbeachtet, unerwartet, plötzlich, von ags. un-wær), noch Sh.*  
*und Milt. — Ae. un-epe un-eþes (schwerlich, kaum, ags. un-eaðe), ne.*  
*Sp. Sh. un-eath.*

*Mit Adjectiven verschmelzen folgende Präpositionen dauernd oder §. 128.*  
*vorübergehend.*



- §. 128. *Ags. Pröp.* sæt tritt oft zu Superlativen, sæt latostan (am spätesten), ne. att te laste, ae. last, alast, at þe laste RG. 255, ne. at last (endlich). — *Ags.* sæt formestan (zuerst), *nags.* a-uormest a-uoremeste, ae. a-first a-verst, ne. at first.

*Ags. Pröp.* on tritt zu Positiven: on-öfen on-öfn (zugleich), *Pröp.* on-öfn on-ömn (auf gleicher Fläche mit, neben etc.), me. an-en anent anens anentis anemptis anentist, ne. anent. II. 458. — *Ags.* fæst (fest), *nags.* on-fæst, -fest, an-fest 459. — *Ags.* heäh (hoch): *nags.* an heh, ae. an hey, on hie, me. an heege an-hiege an-hig W., ne. on high. — hlöd (laut): me. ne. a-loud. — *Ags.* on middum, on middan (in mitten), *nags.* a-midden, ae. ammydde, amid, me. amidde amid amyddis, ne. amid, amidst. II. 454. — *Ags.* neäh (nahe), *nags.* a-neh, ae. anyg, ne. a-nigh. — *Ags.* on þwëorh (quer), ne. a-thwart. II. 461. — Ebenso a-low, be-low von altn. lag-r (niedrig). II. 456.

Die *Pröp.* tð verschmilzt mit dem *Adj.* geador: *ags.* tð-gædere (zusammen) *nags.* to-gadere, -gedere, -gæderes, ae. to-geder, -gedere, ne. to-gether. — Ferner mit den Adverbien middes: tð-middes (mitten in), ae. in þe myddis, ne. in the midst. II. 454. und mit *ags.* weard, weardes, ne. toward towards. II. 451.

## Vierter Abschnitt.

### Bildung der schwachen Verben.

- §. 129. Den Verben der 10. Klasse im Skrt. (B. 740) entsprechen die schwachen Verben im Deutschen. Jene haben als Character aya, welches dadurch entsteht, daß die gunierlen Wurzeln i (gehen) oder i (wünschen), also ay noch a antreten lassen. Die Wurzel i hält B. für geeignet, „den Nebengriff der Causalverba zu vertreten, in welchen des Subject die Handlung nicht durh die That, sondern durch den Willen vollbringt.“ Die Wurzel i (gehen) kann zu Grunde liegen, weil mehrere Verben der Bewegung im Skrt. zugleich machen bedeuten.

Aus diesem skrt. aya sind nun im Got. drei Formen entstanden: [a]ya, a[y]a und ay[a] oder ja, ô (aus a + a) und ai; Ahd. ja, ô und ê, im Alts. und Ags. ja oder ia und ô. Die mit got. ai, ahd. ê gebildeten Verben treten zu einer der beiden Klassen über. Daher

1) Got. ja, entspricht ags. ja oder ia und hinterlanger Silbe a: got. gram-ja-n (grümlieh machen, ahd. gram-ia-n) ags. ge-grem-ja-n ge-grem-ma-n, got. ga-brann-ja-n (brennen, ahd. prennan) ags. bren-

na-n für bren-ia-n bern-a-n bærn-a-n, sand-ja-n (*gehen machen*, *sen-* §. 129. *den*, *ahd.* sant-ia-n sent-ia-n) send-a-n, sal-ja-n (*opfern*, *ahd.* sal-ia-n sel-ia-n sellan) sel-ia-n sel-la-n syl-la-n, var-ja-n (*wehren*, *ahd.* war-ia-n wer-ia-n) wer-ia-n, vas-ja-n (*kleiden*, *ahd.* wer-ia-n) wer-ia-n, lag-ja-n (*legen*, *alts.* legg-ia-n) leg-ia-n lec-ga-n; dôm-ja-n (*urtheilen*, *alts.* dôm-ia-n, *afrs.* dêm-a-n, *ahd.* tôm-ia-n) dêm-a-n, fôd-ja-n (*nähren*, *alts.* fôd-ia-n, *ahd.* fuot-ia-n, *afrs.* fêd-a) fêd-a-n; ibn-ja-n (*ebnen*, *ahd.* êpanôn) êfen-ja-n êfn-ia-n, dâil-ja-n (*theilen*, *alts.* dêl-ia-n, *ahd.* teil-a-n, *afrs.* dêl-a) dêl-a-n, bi-lâib-ja-n (*übrig bleiben*, *alts.* far-lêb-ia-n *übrig lassen*, *ahd.* leib-a-n) lâf-a-n bē-lâf-a-n (*übrig lassen*); hung-ja-n (*hungern*, *alts.* gi-hung-ia-n, *ahd.* hungar-ia-n) hyng-ia-n, full-ja-n (*füllen*, *alts.* *ahd.* full-ia-n) fyll-a-n, diup-ja-n (*vertiefen*) dÿp-a-n (*schlecht dêp-a-n*), hâus-ja-n (*hören*, *alts.* hôr-ia-n, *afrs.* hêr-a) hêr-a-n hÿr-a-n, lâub-ja-n (*glauben*, *alts.* gi-lôb-ia-n, *ahd.* ga-laup-ia-n) lêf-a-n ge-lêf-an ge-lÿfan gelîfan.

Die charakteristischen Merkmale dieser Bildung sind transitive oder factive Bedeutung und Umlautung. Got. *a* wird *ags.* *e*, nur nicht immer vor *r*, *h* und *l*: vand-ja-n wend-a-n. Da aber in den meisten Fällen im Stamme *ags.* *æ* für *a* eingetreten war, so erschien *e* zu wenig von *æ* unterscheidend und darum trat für umlautendes *e* das hellere *y* ein. Daher liegen neben einander: *ags.* amerran amyrran (*stören*, got. marz-ja-n ärgern), bærnan byrnan (*brennen*), be-scer-ia-n bescyrian (*berauben*, trennen, *ahd.* bi-sceran) etc. — Got. *ô* wird zu *ags.* *ê*, *â* zu *æ*, *u* zu *y*, *û* (*iu*, *êd*) zu *ÿ*. Neben einander: ge-strednan ge-strÿnan (*erlangen*, *alts.* striunian (*schmücken*), ge-stedran ge-stÿran (*steuern*, *ahd.* ga-stiur-ia-n) etc. Wenn nicht alle *êd* zu *ÿ* werden, so liegt der Grund darin, dass sich solche Bildungen erst später bildeten, als sich *êd* befestigt hatte; oder daß zwei Verben früher neben einander lagen. Hält man nun fest, daß *ia* den Umlaut erzeugt, dann muß auch *ê*, das got. *âu*, also *ags.* *eâ* gegenüber liegt, als Umlaut dieses gefaßt werden. Neben *ê* würde *ÿ* als Ausartung erscheinen.

Obige Verben verlaufen: Nags. bærnenn bernen L., brennenn brænnenn O., wenden, senden, sellen seollen sullen, werien, weren weoren, leggen, demen, feden, effennn O., dælen delen dalen L., dælen O., læuen leauen L., lefenn; hingren, fullen fillen, deopen, heren, leuen læuen leouen L., lefenn O.

*Æ.* ende, brenne, wende, selle, werie were, were, legge, leie, deme, fede; dele, leue lefe; hungre fille, depe, here, leve, be-leve. — *N.* bren Sp. (*durch burn verdrängt*), wend, sell, wear (*tragen*, an-

- §. 129. ziehen), lāy, deem, feed; even, deal, leave; hunger, fill, deep-en, hear, be-lieve.

Die regelmäßige Entwicklung des Lautes wird bisweilen dadurch gestört, daß die daneben liegende Grundform den Umlaut verdrängt: got. damm-ja-n, ags. demm-a-n, ne. dam-up (dämmen, Subst. dam Damm); got. ga-tam-ja-n (zähmen, ahd. ga-zem-ia-n), ags. â-tem-ia-n, ne. tame (Adj. tame zahm). — Bisweilen wirken fremde Formen ein, s. irs-ia-n ðors-ia-n und errare, â-fyl-a-n und afrz. de-foiller.

- §. 130. 2) Dem got. Bildungselemente ô entspricht ags. o, das sich aber nur im Imperfect erhalten hat, im Infinitiv und Präsens durch ia, a, e verdrängt ist, s. Flex. §. 52. Den got. Verben liegen folgende ags. gegenüber: got. ham-ô-n ags. ham-ia-n (bedecken, ahd. lîh-hamôn), salb-ô-n sealf-ia-n (ahd. salb-ô-n, ahd. salb-ô-n), kar-ô-n cear-ia-n (sich kümmern, alts. kar-ô-n, ahd. char-ô-n), fagin-ô-n fagn-ia-n (sich freuen, trotz des Adj. fægen froh, alts. fagan-ô-n, ahd. fagin-ô-n); lêkin-ô-n lâcn-ia-n læcn-ia-n (heilen, ahd. lâchin-ô-n); spill-ô-n spëll-a-n, -ia-n (erzählen, ahd. spëll-ô-n), vairp-ô-n wëord-ia-n (ehren, ahd. wërd-ô-n, ahd. gi-wërd-ô-n), fisk-ô-n fisc-ia-n (fischen, alts. ahd. fisc-ô-n), reik-is-ô-n rîcs-ia-n (herrschen, ahd. reichis-ô-n); wund-ô-n wund-ia-n (verwunden, ahd. wunt-ô-n), bi-rāub-ô-n reāf-ia-n (berauben, alts. rob-ô-n, ahd. roub-ô-n).

Die Bedeutung dieser Bildungen ist weniger charakteristisch als die Formen. Jene ist transitiv und intransitiv. Dagegen aber tritt hier, obgleich ja in Inf. und Präs. eingedrungen ist, der Umlaut nicht ein. Findet er sich dennoch vor, dann liegt er schon in dem der Ableitung zu Grunde liegenden Worte, wie in got. ga-wadj-ô-n, ags. wedd-ia-n, da beide abgeleitet sind von got. vadi, ags. wedð wedd wed. Der dunkle Laut der Ableitung wirkt sogar auf i zurück und verdunkelt diesen, wie in spëllian.

Sie verlaufen: Nags. sælfenn, fainen, lechinien lacnien L., læchenn O. (ahd. lâchên); spielen spellen, wurdien wurppenn, fişkenn, rixlien rixlenn; wunden, refen, biræfenn etc. Ne. salve, care, fain (wünschen Sp.), leech (von Subst.); spell, worthy (Sh. durch das Adj. veranlaßt), fish, wound, bereave.

- §. 131. 3) Die 3. Klasse der schwachen Verben hat im Got. ai (Inf. a); im Ags. findet sich keine Spur. Die entsprechenden Verben sind im Ags. entweder zur ersten oder zur zweiten Klasse übergetreten: got. ga-wald-a-n, ags. ge-weld-a-n gewyldan (herrschen, ahd. walt-a-n, alts. gi-wald-ô-n), fast-a-n fæst-a-n (fasten, ahd. fastên). Ferner: got.

skam-a-n, *ags.* scam-ia-n scemian sceomian scemigan (*sich schämen*, §. 131. *ahd.* scam-ia-n scam-ô-n), *ags.* earn-ia-n (*verdienen*, *ahd.* arn-ê-n), *got.* leik-a-n, *ags.* lîc-ia-n (*gefallen*, *ahd.* lîch-ê-n), *got.* saurg-a-n, *ags.* sorg-ia-n (*sorgen*, *alts.* sorg-ô-n, *ahd.* sorg-ê-n). *Überhaupt hat hier mancher Wechsel stattgefunden, sodaß Verben gleicher Bedeutung verschiedenen Klassen in den einzelnen deutschen Sprachen angehören.*

*Da aber Bildung und Bedeutung der beiden ersten Klassen wesentlich verschieden sind, so ist es ganz natürlich, daß bisweilen beide Formen neben einander liegen. So* *ags.* leng-ia-n leng-a-n (*Imp.* leng-de, *verlängern*, von *got.* lang-s) und lang-ia-n long-ia-n (*langode*, *lang sein*, *verlangen*, *ahd.* leng-ia-n und lang-ê-n), *wyrm-a-n* (*wärmen*) und *wearm-ia-n* (*warm werden*, *ahd.* warm-ia-n und warm-ê-n warm-ô-n), *â-hyrd-a-n* (*härten Imp.* â-hyr-de) und *heard-ia-n* (*hart werden Imp.* heard-o-de, *got.* ga-hard-ja-n, *ahd.* hart-ia-n und hart-ê-n hart-ô-n), *ge-nyrw-a-n* (*einengen*, von *nearu*) und *nearw-ia-n* (*enge werden*, *beengen*), *wrec-ca-n* (*verfolgen*, *got.* vrak-ja-n, *ahd.* wrehan) und *wrac-ia-n* (*elend*, *verbannt sein*), *cwec-ca-n* (*zittern machen*) und *cwac-ia-n* (*zittern*), *byld-a-n* (*stärken*) und *beald-ia-n* (*stark sein*, *ahd.* bald-ê-n), *wec-ia-n* *wec-ca-n* *wecc-ëa-n* (*wecken*, *ahd.* wek-ia-n) und *wac-ia-n* (*wachen*, *got.* vak-a-n, *ahd.* wach-ô-n), *dêm-a-n* (*beurtheilen*, *got.* dômj-a-n, *ahd.* tuom-ia-n) und *dôm-ia-n* (*urtheilen*), *â-cêl-a-n* (*erfrischen*, *ahd.* kuol-ia-n) und *â-côl-ia-n* (*kalt werden*), *mêt-a-n* (*begegnen*, *got.* môt-ja-n) und *môt-ia-n* (*zusammenkommen*), *hwît-a-n* (*weiß machen*, *got.* ga-hweit-ja-n, *ahd.* hwîz-ia-n) und *hwît-ia-n* (*weiß werden*, *ahd.* hwîz-ê-n), *bræd-a-n* (*ausbreiten*, *ahd.* breit-ia-n) und *brâd-ia-n* (*sich ausbreiten*), *fyll-a-n* (*erfüllen*, *ahd.* full-ia-n) und *full-ia-n* (*voll sein*); *bisweilen auch ohne unterschiedene Bedeutung: lif-ia-n* *libban* und *lif-ia-n* *lëof-ia-n* (*leben*, *got.* liban, *ahd.* lebên), *nêd-a-n* *nŷd-a-n* und *neâd-ia-n* (*nöthigen*, *got.* nâup-ja-n, *ahd.* nôt-ia-n).

*Diese Doppelformen bestätigen 1) daß die Verben der ersten Klasse (got. ja) im Ags. umlauten, die der 2. Klasse (got. ô und ai) dagegen ihren Laut behalten; — 2) daß jene ursprünglich transitive Bedeutung haben, wenn auch schon manchmal im Ags. beide Bedeutungen zusammenfallen.*

*Beide Formen erhalten sich selten, wie nags. longen und ilengen, quecchen quakien, belden balden boldien, meten moten. Gewöhnlich fallen sie schon im Nags. zusammen und die zwiefache Bedeutung geht auf eine Form über. Daher ne. hard-en (härten und hart werden), warm (wärmen, warm werden Js. 47, 14), a-wake (wecken, wachen),*

§. 132. wreck (*stranden machen, untergehen*), quake (*zittern, zittern machen* Sh.), bold-en (*kühn machen und werden*), meet (*begegnen, zusammen-treffen*), whit-en (*weiß werden und machen*), broad-en (*ausbreiten, sich —*), fill (*füllen, sich*), need (*nöthig haben, sein*). Selten stehen zwei Formen neben einander, wie deem (*meinen*) und doom (*urtheilen*), chill (*kühlen*), cool (*kalt machen und werden*). Sie sind gestützt worden durch gleichlautende Wörter, wie von doom (*Urtheil*), chill (*Kälte*). Aber eine Doppelform ist geblieben, weil die consonantische Ungleichheit beide Formen auseinander rückte: ags. rær-a-n (*aufrichten, Imp. rær-de und ræs-ia-n (aufstehen machen, auffinden)*, nags. ræren -ræsen etc., ne. rear araise.

§. 133. Die beiden Bildungselemente der schwachen Verben treten an sehr verschiedene Wortstämme.

Die Bildungssilbe der ersten Klasse (got. ja, alth. alts. ags. ia, a) tritt

1) an Verbalwurzeln und zwar an Wurzeln der vier ersten Klassen der starken Verben: s. ags. bren-na-n, send-a-n, sell-ia-n sell-a-n, wer-ia-n, lecg-a-n §. 129; ferner von ags. W. dranc, sanc, sprang, cwal, malt mealt, fall feall etc. Es liegen somit oft zwei Verben neben einander, das starke und das abgeleitete; letzteres hat die factive Bedeutung von ersterem: brinn-a-n bœorn-a-n (*brennen*), bren-na-n bern-a-n bærn-a-n (*anzünden*), drinc-a-n (*trinken*) drenc-a-n (*tränken*), sinc-a-n (*sinken*) senc-a-n (*senken*), spring-a-n (*springen*) spreng-a-n (*sprengen*), cwëll-a-n (*sterben*) cwell-a-n (*tödten*), mēlt-a-n (*schmelzen*) melt-a-n (*schmelzen machen, liegen*) lecg-a-n (*legen*), feall-a-n (*fallen*) fell-a-n fyll-a-n (*füllen*) etc. ganz wie im Ahd. prinnan þrennan, trinchan trankian trenkan, sinchan sankian senkan, springan sprengan quëlan quelian, smëlzan smalzian smelzan, fallan fallian fellan, und im Alts. sinkan senkian etc.

Manche von diesen Verben haben schon im Ags. den gleichen Laut, wie mēltan meltan, cwëllan cwellan und diese mischen bald ihre Bedeutungen und fließen zusammen oder eins geht verloren. Andere, laullich unterschieden, halten sich längere Zeit, bis auf das eine beide Bedeutungen übergehev, wie brennan bernan, nags. bernen beornen bænnen L., brennenn bærenenn, ae. brenne, aber im Ne. burn; sprengan, ae. bi-sprenge (*besprengen*) RG. 2722. Andere erhalten sich. Daher liegen beide neben einander in ne. wind wend, drink drench, lie lay, fall fell etc. oder beider Bedeutung ist auf eins übergegangen: sink (*sinken und senken*), spring (*springen sprengen*), melt (*schmelzen und*

*schmelzen machen*), burn (*brennen, verbrennen*) etc.; aber quell kill §. 133. (*wöden*). II. 13.

2) an Verbalstämme und zwar an die Präteritalstämme mit gesteigertem Wurzelvocale; bisweilen mag ein Substantiv zu Grunde liegen. Ags. bi-nēm-a-n -nēman (*berauben, ags. nām nama Raub*), ge-stēl-a-n (*beschuldigen*), faran fēr-a-n (*gehen, fōr Fahrt, ahd. fōr-ia-n führen*); scīn-a-n (*scheinen*) ge-scēn-a-n (*scheinen machen, ahd. sceinan*), līdan (*gehen*) lēd-a-n (*führen, alts. lēd-ia-n, afrs. lēd-a, ahd. leit-ia-n*), bīdan (*erwarten*) bēd-a-n (*erwarten machen, zwingen zu, alts. bēd-ia-n got. bāid-ja-n*), bītan (*beißen*) bēt-a-n (*zäumen, ahd. peiz-ia-n*), drīfan drēf-a-n (*treiben, ahd. treib-ia-n*), līsan (*folgen, lār Lehre*) lēr-a-n (*lehren, got. lāis-ja-n, alts. lēr-ia-n, afrs. lēra, ahd. lēr-a-n*), bedgan bēgan (*sich beugen*) bēg-a-n bȳg-a-n (*biegen, ahd. bāug-ia-n*), fleðhan (*fliehen*) flēg-a-n (*fliehen machen, ahd. ar-flaug-ia-n*). — Nags. færen, laden læden leden læiden leoden L., ledenn O., badien (*bleiben*), leren læren beien, fleghenn. — Ae. lede, lere. — Ne. lead.

3) an Substantiven: ags. mang mong (*Mischung*) meng-a-n meng-a-n (*mischen sich, ahd. mang-ia-n*), mæst (*Speise*) mæst-a-n (*mästen, ahd. mast-ia-n*), fōða (*Nahrung*) fēd-a-n (*nähren, ahd. fōt-ia-n*), bōt (*Beßerung*) bēt-a-n (*beßern, ahd. pōz-ia-n*), scild (*g. skildu-s Schild*) scild-an (*schützen*), wind (*Wind, got. vinþ-u-s windw-ia-n fächeln, werfeln, reinigen, got. vinþ-ja-n, aber ahd. wint-ō-n*), wōorc (*Werk, alts. wērk, ahd. wērah, aber got. vaurk-s*) wyrc-a-n wyrcēan wircan wērcan (*wirken, ahd. wurkian und wirkian etc.*), fām (*Schaum*) fām-a-n (*schäumen, ahd. feim-ia-n*), dæl dæl-a-n (*theilen, ahd. teil-a-n*); lust lyst-a-n (*gelüsten, alts. lust-ēa-n, ahd. lust-ia-n*), furh (*Furche*) fyrh-ia-n (*furchen, ahd. furh-ia-n*), gold (*got. gulþ Gold*) gyld-a-n (*vergolden, ahd. ubar-guld-ia-n*), hȳd (*Haut*) hȳd-a-n (*verbergen*), fleām (*Flucht*) flēm-a-n flȳman (*in die Flucht schlagen*).

Nags. mengen mengi, feden, beten, scilden shildenn, windwenn, wurchen L., wirrkenn O., dælen delen; lusten lisstenn, huden hidenn, flemen. — Ae. menge, fede, bootne PP. 4181, schilde schelde, worche werche worke werke, veme RG. 4244, me. fome, dele; luste liste, gilde, hide pp. yhud RG. 1937, fleme. — Ne. mast, feed, boot; shield, winnow, work, foam, deal, list, furrow, gild, hide.

4) an Adjunctiven, s. langan und langian, wyrn-a-n und wearn-ia-n, āhyrd-a-n und āheard-ia-n, ge-nyrw-a-n und nearw-ia-n, wreccan und wrac-ia-n, cwec-a-n und cwac-ia-n, byld-a-n und beald-ia-n ācēl-a-n und ācōl-ia-n, hwīt-a-n und hwīt-ia-n, bræd-a-n und brād-ia-n, fyll-a-n

§. 133. und full-a-n, s. §. 132. Ferner: ags. hwæt (*wacker*) hwett-a-n (*für hwet-ia-n schärfen*, ahd. hwez-ia-n), eglë (*scharf*, got. aglu-s) agl-ia-n egl-ia-n (*schmerzen*), hâl (*heil*) hæl-a-n (*heilen*, alts. hêl-êa-n, ahd. heil-a-n, afrs. hêl-a), clæne (*rein*) clæn-â-n (*reinigen*), deðr (*theuer*) dÿr-a-n (*lieben, theuer machen*, ahd. tiur-ia-n, alts. diur-ia-n). — Nags. whætten, hælen helen, clenen *durch* clensen *verdrängt*. — Ae. whette, eile, hele. — Ne. whet, ail, heal, dear endear.

§. 134. Die Bildungssilbe der zweiten Klasse got. ô, ags. o im Prät. tritt  
1) an Substantiven: land land-ia-n (*landen*, aber ahd. lant-ia-n = ags. lend-ia-n), græs gras-ia-n (*grasen*, ahd. ga-gras-ô-n), bæð bað-ia-n (*baden*, ahd. pad-ô-n), dæg dag-ia-n (*tagen*, ahd. tag-ê-n), cear-u cear-ia-n (*sorgen*, ahd. charôn *klagen*), fæsten (*Feste*) fæstn-ia-n (*befestigen*, *binden*, ahd. fastin-ô-n), clâð clâð-ia-n (*kleiden*); lufu (*Liebe*) luf-ia-n (*lieben*, ahd. liub-ô-n), brytta (*Spender*) brytt-ia-n (*spenden*), hûs hûs-ia-n (*aufnehmen*, ahd. hûs-ô-n *hausen*), fÿr fÿr-ia-n (*mit Feuer versehen*, ahd. fiur-ê-n), heáfod (*Kopf*) be-heáfð-ia-n (*enthaupten*, ahd. ar-houbit-ô-n).

Nags. lendenn, badien, dægen daigen dagigen, uæstnen, clopi L., clapenn O., luuien louien L., lufenn, bi-hafdi. — Ae. lande, grase, bade, dage dawe, care carye, fastne festne Mau. 4. clope, loue, fure fyre, by-hefde. — Ne. land, graze, bathe, clothe, love, fire, be-head.

2) an Adjectiven: s. §. 132. Ferner: glæd glad-ia-n (*sich freuen*), ficol (*betrügerisch*) bē-fic-ia-n (*täuschen*), lāð (*leid*) lāð-ia-n (*leid sein*, ahd. leid-ô-n), hâlig hâlg-ia-n (*heiligen*, ahd. heilag-ô-n), mân-sum (*gemeinsam*) â-mânsum-ia-n (*bannen*, *von der Gemeinschaft ausschließen*, ahd. âr-meinsam-ô-n), âgen âgn-ia-n âhn-a-n (*sich zu eignen*, ahd. eigan-ô-n).

Nags. gladien gladenn, a-laden, halgien hallghenn, mannsenn, ahnien ahnnenn. — Ae. glade, fikele RG. 849. 738, lope, halwy RG. 7338, halwe 3231, hallow PL. 1588, a-mansy RG. 6790, owne. — Ne. gladden (*froh machen, werden*), loathe, hallow, own.

Auch an Comparative und einen, freilich kaum noch gefühlten Superlativ tritt die Bildungssilbe: beter-ia-n (*beßern*, ahd. pezir-ô-n), wirs-ia-n (*schlimmer werden*, ahd. wirsir-ô-n), hinder-ia-n (*hindern*, ahd. hintar-ô-n), nider-ia-n (*erniedrigen*, nidar-ia-n und -ô-n), ufer-ia-n (*verschieben*, ahd. obarôn), fyrder-ia-n (*fördern*, ahd. fordar-ô-n); mēdome (*mittelste*, got. midu-ma), (mēdem-ia-n (*mäßigen*, ahd. metam-ê-n). — Nags. wursen wersen L., werrsen O., niderien nederien neoderien anideri L., nipprrenn O., firrprenn, medegie (*zähmen*). —

*Ae.* anephere RG. 4443 etc. — *Ne.* better, worse worse-n, hinder, over §. 134. (*Nordengl.*), further.

3) *an passive Participien*: brosen von breðsan (zerbrochen) brosn-ia-n (zu Grunde gehen), ge-brosn-ia-n (verderben, verletzen), eācn-ia-n ge-eācn-ia-n (vermehrten), druncn-ia-n (trunken sein, *ahd.* trunkan-ē-n), glitn-ia-n glisnian (glänzen, glitzern, *ahd.* glizin-ō-n), forwisn-ia-n (verwesen, schwinden, *ahd.* far-wesan-a-n, -ē-n), ge-dafen-ia-n (sich geziemen), ge-molsn-ia-n (hinschwinden aus molten), â-wacn-ia-n (wachen). — *Nags.* drunncnenn (ertrinken) O., glissenen, recnenn. — *Ae.* dronkle (ertrinken) PL. 2568 (ertränken) 1000, glissene glistene. — *Ne.* drown, glisten, awaken.

4) *an das substant. Numerale* teōða (Zehnte) teōð-ia-n (den Z. zahlen, *mhd.* zehenden. — *Ne.* to tithe (gew. den Zehnten auflegen, selten in alter Bedeutung. Wahrscheinlich gab es noch andere ähnliche Bildungen, denn *nags.* helfen, *ne.* to halve.

5) *an Partikeln*: forð-ia-n (fördern), wider-ia-n (widerstehen, *ahd.* widar-ō-n), *nags.* iforden, forrþenn, wipþrenn O. — Im *Ne.* lassen sich Partikeln leicht verbal verwenden, zumal in nachlässiger und humoristischer Rede, wie in (einschließen, einführen), out (ausstoßen), over (hinübergehen, übertreffen), hence (fortschicken), hush (zum Schweigen bringen), = whist hist etc., but (aber sagen) etc. Hierzu gehört auch das aus *ae.* at on (RG. 290 in einem, einiger, s. Acts. 7, 26) entstandene atone (versöhnen). Auch die *rom.* encore (da capo rufen), holla (laut rufen, anrufen) etc.

Indem die verbalen Ableitungselemente an die nominalen treten und §. 135. mit diesen sich verbinden, so erscheinen sie als zusammengehörig und werden als neue Bildungselemente weiter verwandt.

1) So erscheint *got.* at-ja-n in frequentativer Bedeutung: svôg-a-n svôg-at-ja-n (seufzen). Im *Ags.* liegen den Verben bisweilen noch Subst. zur Seite: æm-etta æm-ta (Ruhe) æmet-ia-n æmet-a-n æmt-ia-n (müßig sein, *nags.* æmtien emtien, *ne.* empty ruht auf dem Adjectiv æmetig emetig), emn-ete (Ebne, *ahd.* epan-o-ti) emn-etta-n (ebnen), oret (Kampf) or-etta-n (kämpfen), lȳg-et lȳg-et (Blitz, vgl. *ahd.* lōhizida) lȳg-ettan lȳg-etta-n (blitzen, *ahd.* lōh-aza-n lang-aza-n). — Ferner: bealc-ia-n bealc-etta-n (rülpsen, to belch ausstoßen: bealceted hōorte mīn. Ps. 45, 1, bealcettad weleras mine lofsang 118, 171), blīce (Weiße) blic-etta-n glänzen, blützen, *ahd.* blēch-aza-n), crāw-a-n crāc-etta-n crāh-etta-n (krächzen, *ahd.* krocc-aza-n), dop (Eintauchen) dop-etta-n (eintauchen), drope (Tropfen) drop-etta-n (tropfen, *ahd.*



§. 135. trôf-azia-n, -z-ô-n), grem-ia-n (*reizen*) grem-etta-n (*brüllen*, *ahd.* gram-izô-n grem-) hâl (*heil*) hâl-etta-n (*grüßen*, *ahd.* heil-azia-n), hleâp-a-n (*laufen*) hleâp-etta-n, hopp-a-n (*hüpfen*) hopp-etta-n, lâd (*leid*) lâd-etta-n (*verwünschen*), *ahd.* leid-a-zia-n), lîc (*ähnlich*) licc-etta-n (*heucheln*, *ahd.* lîh-iza-n), on fort on-etta-n (*eilen*, *ahd.* an-az[i]a-n anreizen), stam-or (*stammelnd*) stom-etta-n = *ahd.* stamal-ô-n. Diese beschränken sich auf das *Ags.* — *Ags.* andettan ondetan (*bekennen*) scheint aus and-hêt-a-n (*got.* anda-hâit-a-n von anda-hâit, *ahd.* ant-heiz-a-n) entstanden. Die betonte Partikel schwächt und kürzt das ê der Stammsilbe.

§. 136. 2) Ebenso scheint das *got.* Bildungselement izô aus der Bildung des Substantivs und Comparativs hervorzugehen. *Got.* hatizôn (*hassen*) besteht aus dem Substantivstamme hatis und ô-n, nicht aus hat und isô-n, dagegen valv-isô-n läßt sich nur auf valv-ja-n (*sich wälzen*) zurückführen. Im *Ags.* liegen bisweilen Nomina vor: blîds bliss (*Freude*), blids-ia-n bliss-ia-n (*sich freuen*, *alts.* blids-ëa-n aufheitern), curs (*Fluch*) curs-ia-n cors-ia-n (*fluchen*), egesa (*Furcht*) eges-ia-n (*erschrecken*, *ahd.* ekis-ô-n), mildes milts (*Mitleid*), milds-ia-n ge-milts-ia-n (*bemitleiden*), min (*got.* Adv. mins (*minder*), mins-ia-n (*sich vermindern*, *ahd.* minnir-ô-n), fëor (*fern*, *got.* fairza fairra fëorr-a-n fëors-ia-n (*entfernen*).

Dieses s verbindet sich mit der verbalen Bildung: wan (*fehlend*), wan-ia-n (*ahd.* wan-ô-n) wan-s-ia-n (*mindern*), metë (*Speise*) met-ia-n met-s-ia-n (*speisen*), mære (*berühmt*), ge-mæ-r-a-n ge-mær-s-ia-n (*ehren*, *alts.* *ahd.* mâr-ia-n), bën (*Bitte*) bën-s-ia-n (*segnen*), fæle (*gut*), fæl-s-ia-n (*wieder gut machen*), ricë (*Reich*) ric-s-ia-n (*regieren*, *ahd.* richi-s-ô-n), clænë (*rein*) clæn-a-n clæn-s-ia-n (*reinigen*), hlyne (*Geräusch*) hlynn-a-n hlyn-s-ia-n (*rauschen*), trëow (*Treue*) trëow-ia-n (*trauen*) treow-s-ia-n (*versprechen*), hreôw (*Reue*), hreôw-s-ia-n (*be-reuen*, *ahd.* hriuwi-sô-n).

*Nags.* blissien bliessen, currsenn, imilzen milccenn, ferrenn (*scheiden*), ferrsenn (*entfernen*), wannsenn, bletseigen L., hlettcenn O., rixlenn, iclansen clennsenn, treowen treosien, reosien L., bi-reowwsenn O. — *Ae.* blisse, curse, blesse, rixle, clanse clense, trowe truste troste tryste, sogar trestre PL. 5681. — *Ne.* curse, bless, cleanse, trust, *dial.* felsh (v. *Ausbeßern der Hütte*). Hall.

§. 137. 3) Auslautendes n steht in Nomen: *ags.* tâcen (*Zeichen*), open (*offen*), christen (*christlich*) und daraus bilden sich: tâcen-ia-n tâcn-ia-n (*bezeichnen*, *got.* taikn-ja-n, *ahd.* zeichan-ia-n), open-ia-n (*öffnen*, *ahd.* ofan-ia-n ofan-ô-n), cristen-ia-n cristn-ia-n (*zum Christen machen*).

Ferner in allen *pass. Participien der starken Verben*. Hier zeigt das §. 137. Got. *abgeleitete Verben*, in denen zwischen Stamm und *Participialsuffix* kein Vocal eingedrungen ist: and-bind-a-n (*losbinden*) Part. and-bund-a-na-s and-bunndan-s, and-bund-n-a-n (*gelöst werden, sich lösen*). Da sich das zu Grunde liegende Verb nicht immer erhalten hat, wohl aber eine kürzere Nominalform, wie full-s (*voll v. fillan*), so erscheint ga-full-n-a-n (*gefüllt werden, Prät. ga-full-n-ô-da*) als ein vom *Adjectiv* gebildetes Verb und na als *Passivbildung*. Und so gelangt sie zu weiterer Verwendung: got. mikil-s (*groß*), mikil-ja-n (*verherrlichen*), mikil-na-n (*verherrlicht werden*).

Im *Ags.* und später liegen solche Bildungen vor, aber ohne die ursprüngliche unterscheidende Bedeutung: traht-ia-n traht-n-ia-n (*darstellen, erklären*), droht-ia-n droht-n-ia-n (*sich erhalten, leben*), cost-ia-n cost-n-ia-n (*versuchen, ahd. cost-ia-n*), murc-ia-n mure-n-ia-n (*murren*).

*Nags.* bi-tacnien bi-toecnien bi-tacnenn, oppenien oppnenn, cristnenn; trahtnedd O., icostned L., murrenenn. *Orm.* vermehrt diese Bildungen: brittnedd (*getheilt, ags. brytt-ia-n austheilen*), rihttnenn rihttnenn (*richten, ags. rihtan*), fillstnenn (*helfen, ags. fylstan, L. fullsten*), harrdnenn (*erhärten, behaupten, ags. heard-a-n*), littnenn (*zugehören, wohl von ags. lûtan sich neigen*), secnedd (*krank, beschwert, von ags. seôc siech*), fullhtnenn (*taufen, ags. full-ia-n ful-v-ia-n confirmare, fulviht fulluht*). — *Ae.* be-tokene, ope opene, cristne, costne (*zu stehen kommen constare PP. 406, rekeny rekene, sekene etc.* — *Nē.* be-token, open, christen, reckon, sicken. Dazu treten Neubildungen aus *Adjectiven* oder *Erweiterungen der kurzen Verbalform*: fat und fatten (*ags. fætt-a-n*), slack slacken (*ags. sleac-ia-n*), glad gladden, sharp sharpen (*ags. scerp-a-n*), black blacken (*nags. blakien*), deepen (*ags. dēpan dȳpan*), meek (*demüthigen*) meeken (*besänftigen*); dead deaden (*ags. dēdan dȳdan*), sweeten (*ags. swētan*), whiten (*ags. hwit-ia-n hwit-a-n*), thick thicken (*ags. þicc-ia-n*), stiff-en (*ags. stif-ia-n*), toughen (*ags. tōh zāhe*); — Neubildungen aus *Substantiven*: fright-en, height-en, length-en, strength-en (*ags. fyrht-a-n, heāhan hȳhan, lengian, strangian strengian*).

4) Von *Nomen* mit auslautendem l bilden sich Verben: *ags.* nægl, -el §. 138. (*Nagel*) nægel-ia-n nægl-ia-n (*nageln, ahd. nagal-ia-n*), sadul (*Sattel*) sadel-ia-n (*satteln, ahd. satal-ô-n*), handel handel-ia-n *greifen*; bridel (*Zaum*) bridel-ia-n (*zäumen, ahd. gi-prittol-ô-n*), hwistle (*Pfeife*) hwistl-ia-n; middel (*mitten*) midl-ia-n (*theilen*), lytel (*klein*) lytel-ia-n *verkleinern, sich verringern, ahd. luzillch-ô-n, luz-ia-n*), wigol (*weißa-*

- §. 138. *gend, prophetish*) wigl-ia-n (*weißagen*). — *Nags.* nagglenn, sadelien, sadeli, hondl-ien handeli, bridlenn, lutlien, bi-wigellien, pp. ibrusied = bristled. *Æ.* nayle naylle, sadele sadle, handele, bridele, hwistele, fikele (*betrügen, von ags. ficol betrügerisch*), medele medle (*sich mischen*), be-guile (*beirügen*). — *Ne.* nail, saddle, handle, bridle, hwistle, meddle, be-guile.

*Die öftern Ausgänge werden zur Verbalbildung: ags. brast-l-ia-n (knistern, ahd. prast-ô-n), syc-l-ia-n (siechen, von seðe siech, ahd. siuchel-ô-n), nest-l-ia-n (nisten, von nist-ia-n, ahd. nist-ia-n nist-ô-n, nags. næstien und nestlen Lag.), wræst-l-ia-n (ringen, von wræst-a-n drehen). Ferner: nags. brastlien, cneoli cnelenn (knien, ags. cneðw-ia-n), rix-l-ien rixlenn' (regieren, ags. ric-a-ia-n), sett-le-nn (sich niederlassen, ags. sitel Sitz), at-l-en atlien (sich nähern, ags. æt zu), æ. dronk-le (ertränken, ags. drenc-a-n), spark-ele (funkeln, s. ags. spearc). — Ne. brustle, nestle, wrestle; kneel, settle, sparkle.*

*Da einerseits mit 1 Diminutiven von Substantiven gebildet werden, s. §. 86, andererseits die Ableitung ol bei Adjectiven Geneigtheit, Ergebenheit, Beharren (s. oben) bezeichnen, so gehen beide, fast entgegengesetzte Bedeutungen auf ne. -le über; es bez. Verkleinerung, Herabsetzung, Verminderung und Wiederholung, Beharren, Verstärkung: bust-le (von busy), crackle, crimple, crumple, dribble, drizzle, grapple, hobble, mizzle, nibble, prickle, rattle, ripple, straddle, straggle etc.; dangle, dazzle, draggle, dwindle, startle, kindle (erzeugen), mingle.*

*Zur Bezeichnung von Lautnachahmungen: giggle (kichern), babble (frz. babiller), cackle (schnattern), guggle (glucken) etc.*

*Auch an roman. Wörter ist es getreten: addle (verdienen), dandle (schaukeln, lieblosen, afrz. danter, lat. domitare, nfrz. dandiner), fettle (ordnen, geschäftig sein, von frz. fait und ne. fit), fribble (tändeln, von frz. frivole).*

- §. 139. 5) *Von Nomen mit auslautendem -r werden Verben gebildet: ags. morder (Mord) myrðr-ia-n (morden, got. mauþr-ja-n, ahd. murðr-ia-n), wundor (Wunder) wundr-ia-n (wundern, ahd. wuntarôn), timbor (Holz) timbr-ia-n (bauen, ahd. zimpar-ia-n), fëotur (Fessel), fëotor-ia-n (binden, ahd. fëzalôn); biter (bitter), biter-ia-n (verbittern, ahd. pittarên). Die öftern Ausgänge laßen r-ia als Bildung erscheinen: ags. hwisp-r-ia-n (wispern, ahd. hwispalôn), slum-er-ia-n (schlummern).*

*Nags. murpren, wunderen, timbrien, slumen slomen etc. — Æ. morpre, wondry RG. 265. timbere, fette, bittre, whispere, slombre. — Ne. murther, wonder, timber, fetter, bitter, em-bitter, whisper, slumber.*

*Im Ne. sind Neubildungen mit -er nicht selten; sie haben frequen-* §. 139.  
*tative oder intensive Bedeutung: flit flitter, flutter (flattern, vgl. ags.*  
*flotrian), glitt-er glister glisten (glitzern, ags. glis-ia-n glisn-ia-n, nags-*  
*glissenen), quiver quaver (zittern, aus dem ags. Adj. cwifer-lice in*  
*cwac-ia-n), hank-er (gelüsten, von hang), bluster (brausen, von blow,*  
*blast), cower (kauern) etc. Lautnachahmungen mögen in solchen*  
*Wörtern viele Umgestaltungen veranlaßt haben.*

---

## Viertes Buch.

### Zusammensetzung.

§. 140. Die Verbindung zweier selbständiger Wörter zur Bezeichnung eines Begriffs heißt *Composition*.

1) Die *vocalisch* auslautenden Stämme behalten im *Got.* ihre *vocalischen* Auslaute und an diese tritt das zweite Wort: *vein*-[a-m] *veinabasi* (Weinbeere), *fingr*[a]s *fingragulp* (Fingergold, Ring); *gast*[i]-s *gastigôds* (gastfrei), *aurt*[i]-s (Kraut), *aurtigard*-s (Garten); *handu*-s *handuvaurht*-s (mit der Hand gemacht). Bisweilen ist aber auch der *Vocal* abgestoßen: *gud*-hus (Gotteshaus, *hauh*-hairt-s (hochmüthig), *läus*-handu-s (mit leerer Hand).

Im *Ags.* fehlt gewöhnlich der *Vocal*: *wäg*-leås (weglos), *weg*-reäf (Straßenraub), *wîn*-berige, *wîn*-fæt, *wîn*-hûs; *gæst*-hûs, *gest*-sele (Gast-saal); *ort*-geard; *grund*-leås (grundlos). Selten ist der *Vocal* geblieben: *wäge*-gang, *metë*-leås (speiselos), *metë*-ærn (Speisesaal) und daneben *met*-bælig (Speisetasche, *got.* *mati*-balg, *ahd.* *maz*-sahs und *mezzi*-sahs *Meßer*), *nihtë*-gale (Nachtigall) neben *niht*-rest (Nachtruhe, *ahd.* *nahti*-gala und *naht*-lioht). — Im *Nags.* und *Ae.* müssen die *Vocale* schwinden, wenigstens lautlich: *wîn*-tune, *gesst*-hus, *or*-chærd L. etc. — *Ne.* *winc*-glass, *guest*-house, *orchard*, *ground*-less; nur in *night*-in-gale hat er sich erweitert, *hand*-i-work aber ist *wags.* *hand*-ge-weorc, *hand*-i-craft *hand*-ge-cræft.

Die *got.* Wörter, deren *vocalischer* Auslaut sich erweitert hat (*ja*), stoßen a ab und lassen j vocalisieren: *andi*-läus für *andja*-läus (endlos); *Adjectiven* behalten es hinter langer Silbe: *brainja*-hairt-s (reines Herz habend). Im *Ags.* bleibt gewöhnlich e in der *Composition*, wenn der *Nominativ* des einfachen Worts es bewahrt: *herë*-toga (Herzog, *alts.* *heri*-togo, *ahd.* *heri*-zogo), *herë*-berge (Herberge, *ahd.* *heri*-berga), *helle*-fyr *helle*-hund *helle*-dôr und *hel*-dôr, *hel*-god (*Höllen*feuer, -hund,

thor, -gott, *ahd.* hella-fur, hella-hunt, helli-porta, helli-got). *Es bleibt* §. 140. also, wie auch später, die Nominativform. *Nags.* here-toge, her-berge, -berwe, -beorwe *L.*, her-berrghe *O.*, helle-fir, læche-cræft (*Arznei-kunde*). — *Ne.* har-bour, hell-fire, hell-hound, hell-door.

Ebenso vocalisiert *ags. w* im Auslaute, während das *Got.* die vollen Formen zeigt: *got.* balva-vesei (*Bosheit*), *ags.* bealu-benn (*Todeswunde*), bealu-dād (*Übelthat*, *alts.* balu-dād, *ahd.* palo-tāt). — Der Vocal schwächt sich und schwindet: *nags.* bæle-side (*Vernichtung*), *ne.* bale-ful.

2) Die Stämme auf *n* werfen dies im *Got.* ab: smakka-bagm-s (*Feigenbaum*), āuga-daurō (*Augenthür, Fenster*). Im *Ags.* fällt meistens auch der Vocal ab: eāg-duru = eāg-pyrl (*ahd.* auga-tora, aug-pinta (*Augenbinde*), eār-hring (*Ohrring*, *ahd.* ōr-rinc), galg-treōw (*Galgen*) und selten: hare-fōt (*Hasenkle, Pflanzennamen*). — *Nags.* eghe-sallfe (*Augensalbe*), eghe-sihhpe (*Augenlicht*). — *Æ.* eye-sight, ere-ring, galwe-tre. — *Ne.* eye-salve, -sight, ear-ring, gallows-tree, hare-foot. — *Ags.* spear-hafuc (*Sperber*) ist zweifelhaft. Die Gestalt ließe an spær (*klein*) denken: der kleine Habicht, Schnabel und Angriffweise (*Oken* 7, 1, 133) an spere: *Speerhabicht*. Allein die daneben liegenden Namen mūs-hafuc (*Mäuseh.*) gōs-h (*Gänsehabicht*) lassen einen Vogelnamen vermuthen und der wäre spearwa (*Sperling*), sodaß der *ags.* Name *ahd.* sparwari (*Sperlingsfänger, Sperber*) entspräche. Es wäre dann nicht nur an, sondern auch *w* abgefallen: *me.* spearhawke *Wr.* 13, 15, sparre- spare- hawk *Mau.* 13, spear-hawk *PP.* 4191, sparrow-hawke *Wr.* 11, *ne.* spar-, sparrow-hawk. Übrigens dachte der *Ags.* auch bei sparwa an spær, denn *Wr.* 5 heißt dieser lytel fugel.

Die *got.* Stämme auf *r* vermeiden consonantische Härte der Verbindung durch Metathese: *got.* brōpra-lubō brōpru-lubō (*Bruderliebe*), doch auch fidur-dōg-s (*viertägig*). Im *Ags.* aber: brōdor-bana (*Brudermörder*), fedwer-fēte (*vierfüßig*), *ne.* brother-love.

Das letzte Wort bestimmt die Klasse, der die Compositionen angehören: nach diesem sind sie zu ordnen.

## Erster Abschnitt.

### Substantivcompositionen.

Das Substantiv verbindet sich

§. 141.

1) mit Substantiven: æfen-tīma, -tīd (*Abendzeit*, *ahd.* ābant-zīt), heāfod-man (*Hauptmann, Führer*, *ahd.* haubit-man), lēorning-cniht

- §. 141. (*Schüler*), lǽorning-hūs (*Schule*) etc. — *Nags.* æuen-time, hæfd-man, lerrninng-cnihht. — *Æ.* euen-, eue-tyme, -tide, hede-man etc. — *Ne.* even-tide, evening-time, -tide, head-man (*Vornehmste*) aber *Wycl.* heedis-men), heads-man (*Scharfrichter*), writing-master, leaning-staff.

*Manche Substantiven sind so zusammengefloßen, daß die Elemente schwer oder gar nicht zu erkennen sind: Ags. ang-nægele (ahd. ungnagel aus ung Unke. Schlange und nagal, Wurm-nagel, Nagelgeschwür, fries. ong-neil), me. agnayle, ne. agnail und daraus hang-nail, wahrscheinlich durch dial. angnail vermittelt. — Me. bond-doge (Kettenhund) Wr. 15. scheint durch ndl. band-hond veranlaßt zu sein, ne. band-dog bandog. — Ags. bere-ærn ber-ern beren bern, Durh. bere-ern ber-ern (Scheuer, eigentlich Gerstenhaus), æ. bern, barn, me. bern berne Wycl., ne. barn, schott. bern. — Ags. brêc brêc (femoralia) Wr. 5. und gyrdel (Gürtel), me. brek-gyrdylle bry-gyrdylle Wr. 13. bregyrdyle 15, breck-gyrdille Mau. bre- brei- bri-girdil Wycl. — Me. bren-ston, bryn- brun- brym- brum-stoon (Brennstein, Schwefel) und born-ston (Blüz) Wr. 14. weisen eher auf ags. bryne, nags. brune (Brand) als auf die Verbalstämme brinn brenn; ne. brim-stone, schott. brun-stane. — Ags. brýð-salu brýð-al (Hochzeit, eigentlich Braubier), nags. bridale O., æ. PL. 1367, me. brydale Wycl., ne. bridal. — Ags. cedele cyrlic. Ags. leâc (Lauch) ist mit mehreren Wörtern zusammengesetzt: cede- (unbekannt), cyr (vielleicht von cerran sich drehen), -lic (mercurialis) Wr. 4, me. car-lok 15, ne. ked-lack, -lock, car-, char-loch. Ags. hem-lic (cicuta, hem Rand) Wr. 2. hymelic (septifilos) 4, æ. hemeluc (h. benedicta) 9, homeloc (tipus) 13, ne. hem-lock. Ags. gâr-leâc (Spießlauch, Knoblauch), æ. gar-lec Wr. 9, me. garleke 14. 15, garle (allinm) 13, gar-leek PP. 3100, ne. garlick. Ags. hwît-leâc (poletis, hwît weiß). In ags. por-leâc (porrus) 2 und yne-lêc (unio) 16, ynne-leac (scalonia) enne-leâc (cerefolium) 4, enne-lec (cepe) ist leâc an porrum und unio getreten. — Ags. eln-boga elboga (Elbogen, ahd. elin-bogo, aus ellen, ahd. ellian ellan Kraft), æ. elbowe, ne. elbow. — Ags. god-spell (Gotteswort), nags. goddspell, æ. gospels gospel, ne. gospel. — Ags. grund (Grund) und swell syl (Schwelle) sind in ne. ground-sil groundsel enthalten = ags. grund-weal, me. growndwall Wr. 13, grund 14. — Ags. græg-, grêg-hund (Hund, Wolf) besteht aus græg grau und hund und jenes wird natürlich zu græi grei gre; die Bedeutung aber wird durch altn. grey (Hündin) geändert: æ. gre-hound (Jagdhund), gre-hownd Wr. 15, ne. gray-, grei-hound. — Æ. me. gose-somer Wr. 10, gossummer 15,*

gossomyr 14, *ne. gossomer gossamer (Sommerfäden) weisen auf god* §. 141. und summer und der Name entspricht unserm „Altweibersommer, Mädchensommer, Mechtildesommer. Die Beziehung auf die Legende, nach der das Leichentuch der Maria bei ihrer Himmelfahrt zerriß und die Sommerfäden die Stücken jenes sind, hat an god und *it. zimarra span, zamarra (Dz.) denken lassen.* — *Ags. hand-selen (Überlieferung Bosw. eigentlich Handgabe) erlangt durch altn. hand-sal (Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniß) und durch sell (kaufen) in ne. hand-sel die Bedeutung Handgeld.* — *Ags. heāfore heāfre (Kuh), ae. hecfere hecforde, me. hayfare Wr. 11, kekferre 15, ne. heifer dial. hekfor heckfar heifkar besteht aus fearre (Fem. von ags. fearr Ochse, ahd. far farri farro. Aber heā ist wohl nicht heāh (hoch), sondern eher Entstellung aus hæg (Hag), also die eingehetzte Kuh. Wedgw. erinnert an ndl. hokkeling (junge Kuh, von hok Stall; Weiland: hok abgeschlossener Platz, Gehege und hokke-ling ein einjährig Kalb).* — *Ags. hlāf-weard (Brot-wart, Brotsponder, got. hlāifs, ahd. hlāib), nags. lauard lauerd læuerd louerd L., laferd O., ae. louerd lord, ne. lord.* — *Ags. hlāf-weardige (Fem. des vorigen), hlāfdige hlādie, nags. lauedi læuedi læfdi lafdi leafdi L., laffdig O., ae. leuedie ladiē, ne. lady.* — *Ags. hlāf-messe (Brotmesse), ae. lammasse, ne. lammas.* — *Aus ags. hūs (Haus) und wif (Weib) bildet sich me. hose-wyf Wr. 10, hus-wyf 14, hos-wyf 15, ne. house-wife, in Bedeutung und Form corrumpt huzzy.* — *Ags. hēorot-berige (hēorot Hirsch, also wohl = hynd-berige Wr. 4, erimigio), ne. hurtle, whortle-berry (Preiselbeere).* — *Ags. is-gicel (Eiszapfen, ahd. ihsilla) und ises gicel Wr. 2, ae. ychele Wr. 10, ne. icicle.* — *Aus ags. cwið, got. qvipus Bauch und ags. neðra (Niere, altn. nýra, ahd. niero, me. nere Wr. 13. 14. 15, noch in EAngl. aber mehr zur Bezeichnung des Nierenfetts) bildet sich ae. kidenei Wr. 10, me. kid-neris kideneris hydueers' kideneiren Wycl. kedney Wr. 11, kydney 12, ne. kidney. Hat ags. neðra gleiche Bedeutung mit ahd. niero, das ren, renunculus und testiculus heißt, so ist der Zusatz cwið nöthig, und me. kid-nere bez. die im Leibe eingeschlossenen Nieren.* — *Me. mold-werp malde-werp (Maulwurf, wahrscheinlich ags. mold-wēorp Erdaufwerfer, ahd. mult-werf mūwerf), me. molle Wr. 13. 14. 15, ne. mole. Daneben ags. wand-wyrpe (aus wēorpia (d. i. Haufen-aufwerfer), wande-wurpe Wr. 2, 5, me. wont 11, ne. want.* — *Ags. mēð-man (Miethmann, Lohnarbeiter), analog bildet sich me. myd-wyfe Wr. 14, 13, meed-, mede-, myd-wijf Wycl. ne. mid-wife (Hebamme).* — *Ags. mûr-berie (Maulbeere, lat. morus, wie in*



- §. 141. môr-beām Wr. 2. 5. 6), *me.* mur-berie 9, mulberry 13, *ne.* mulberry. — *Ags.* nafo-gêr (*großer Bohrer, eigentlich Nabenbohrer, ahd. naba-gêr*), nave-gar Wr. 5, *nags.* navegar Wr. 6, *me.* nauegor, *ne.* auger. — *Aus ags.* night (*Nacht*) und mâra (*Alp, incubus*) besteht *ne.* night-mare. — *Ags.* nose-pyrel (*Nasenloch = ahd. nasa-loh*), *me.* nese-thirles, -thorlis, nees-thirillis, nose-thirlis, noose-thyrlys, -thrilis Wycl. nes-thyrille Wr. 14, nese-styrille 13, *ne.* nostrils. — *Ags.* ort-geard (*Krautgarten, got. aurti-gards, nags. orchærd A. horechard B. L. orchard* Wr. 6, *ae.* orchard RG. 2290, *dem sich bei* Wycl. wort-gerd (*aus wort, ags. wyrt, got. vaurts Wurzel*) zugesellt, *ne.* orchard. — *Aus ags.* pisa (*Erbse*) und codd (*Ranzen, Tasche*), bildet sich *me.* pes-coddes PP. 4386, pes-codde Wr. 15, *Erbsenschote, ne.* pea's-cod für peas-cod. — *Ags.* scâp (sceâp, scêp)-hirde (*Schafhirt*), *nags.* shep-hirde O., *ae.* ssepurde RG. 7372, scheperde schepperde etc., *ne.* shepherd. *Mit dem verschwundenen hirde gab es zahlreiche Comp.* — *Ags.* stîg-râp stî-râg Wr. 2 (*Steigbügel*), *me.* styrope Wr. 9, styroppe 13, *ne.* stirrup dial. stighrope. — *Ags.* stige-weard sti-weard SC. 1093, ste-ward, *nags.* stiward etc., *ne.* steward ist nach Bedeutung und Lautung verschieden. *Ags.* ste-wart (*neben strê-ward Wegeaufseher, s. I, 17*), kann nur die verderbte Form aus stræt-weard sein. Verderbniß konnte durch stigu Weg, *ae.* stie PL. 4987 gefördert werden. *Ags.* stîg-, stî-weard Aufseher über den Viehhof, Proviantmeister muß aus *ags.* stîge (*Schweinestall*), *alt.* stî (*Stall*) entstanden sein, *alt.* stî-varðr dispensator. — *Ags.* scild-truma (*Schutz-mannschaft, Schutz*), *me.* scheltrome scheltrun shiltrun Wycl. scheltrom PP. 9077, *ae.* scheltron PL. 7442, *ne.* shelter. — *Ne.* tad-pole (*Kaulfrosch*) besteht allerdings aus toad und pool, *ags.* tādige (*das Ettm. mit tihan in Verbindung bringt, der Frosch als Wetterprophet*), *me.* tade Wr. 13, tode 14 und *ags.* pal pol Sumpf, Frosch-sumpf, Froschteich. *Es scheint ursprünglich Anlehnung: tad-in-pol tad-e-pol tad-pol Frosch im Teich, der im Wasser lebende, den Regen ankündigende. Daher heißt me. tad-polle* Wr. 15 *Regenwurm.* — *Ags.* tite (*klein*) und mase (*Meise*) treten zusammen in *me.* tyt-mase, -mas Wr. 13, tite-mose 10, tet-mos 15, *ne.* tit-mouse. — *Ne.* war-lock (*Zauberer*) kann nicht *ags.* wâr-leðga (*Treulügner*) sein, weil auslautendes g selten bleibt und sich nie verhärtet; eher ist es *alt.* varð-lokkur (*Zauberlied*). — *Ags.* wed-lâc (*Pfandgabe, Verlobungsgabe*), *nags.* wedlac wedlock L., weddlac O. Ehe, *ae.* wedlacke PL. 6133, wedlok PP., *ne.* wedlock. — *Ags.* wîh wîg (*Heiligthum*) und bed (*Bett*), wîh-bedd wîbedd wêofed wêfod (*Altar*), *nags.* weofed, *ae.* weued. — *Ags.* wâr,

weor-, wor-old, world (*aus wër Mann und eld Alter, Menschenalter*, §. 141. *Welt, alts. werold, ahd. weralt*), *nags.* weorlde worlde world L., weorelde werelde O., *ae.* world werld, *ne.* world. — *Aus ags. wig (Kampf) und eax, nags. wi-æxe (Streitax)* Lag.

2) *mit Adjectiven*: *ags.* frëo-man (*Freie, ahd. frî-man*), mid-dæg §. 142. (*Mittag, ahd. mitti-tac*), mid-sumor, mid-winter, heäh-engel (*Erzengel, ahd. hôh-angil*). — *Nags.* freoman, mid-dæi, mid-niht, mid-winter-heh-enngell. — *Ae.* fre-man, mid-daie etc., *ne.* free-man, mid-day, mid-summer, mid-winter, *ne. ae.* arch-angel.

*Zusammengesetzt*: *ags.* frî-hals frëo-hals freols (*Frei-hals, Zustand des Freien, Festtag, ahd. frî-hals*), freols-dæg *im Gegensatz zu* wëore-dæg. Leof-man (*Geliebter, Geliebte*), *nags.* leofmon leuemon A. lemman lemmon B. Lag., *ae.* lemman leman, liman Mau. 4, *ne.* leman. — *Ags.* eald-fæder (*Großvater, ahd. alt-fater*), *nags.* alde-uader, *ne.* grand-father. — *Ags.* ðfen-cristen (*Mitchrist, ahd. ðban-christani*), *me.* even-cristen PP. 1072, *ne.* even-christian *veraltet*. — *Ags.* neâh-bûr (*der nahe wohnt, Nachbar, ahd. nâh-kipûro*), *ae.* neige-bore RG. 11305, *ne.* neighbour. — *Me.* schere-thorsday Mau. 3, *ne.* sheer-thurs-day *ist altn. skîr-þôrs-dagr (skîr rein oder skîra reinigen, taufen) Gründonnerstag*. — *Ne.* hali-but (*Heil-butt, letzteres Fischname und hali ist ags. hâlig = alt. heilag-fiski, so genannt wegen der Fasten*. — *Ags.* mid-hrif (*Zwerchfell, aus mid mitten, hrif Leib uterus, afrs. midref*), *ahd. href, me. myddereffe* Wr. 11, *mydrefe* 12, *ne. midrif midriff*. — *Ags.* mid-hridre (*Zwerchfell, ? W. cri gehen, was mitten durch geht, afrs. midrede midrith*), *me. mydrede* Wr. 14.

*Verbindung mit Comparativ*: *ags.* ealdorman (*Herr etc.*), *nags.* alder-mon, *ne.* alder-man.

3) *mit Numeralien*: ân-hage (*Einsiedler*) ân-homa (*Einhorn*) u. §. 143. v. a. twi-bill (*Hellebarde*), seofon-niht (*sieben Nächte, Woche*), feower-têne niht (*14 Nächte*). — *Nags.* Keine Verbindung mit an oder on, twi etc. — *Ae.* a seuenight PL. 6225, sene-nygt RG. 3314, fourtene-nygt, twy-byll Wr. 13. — *Ne.* one-berry (*Einbeere*), one-blade (*kleineres Maiblümchen*), *öfter in adject. Ableitungen*: one-eye-d, one-hand-ed. Ferner twi-bill twi-bil, twi-light, sennight, fort-night.

4) *mit Pronomen*: sylf-myrdra (*Selbstmörder*), sêlf-will (*Eigenwille*), *ne.* self-murderer, self-will.

5) *mit Verben*: *Ags.* prësc-wald þërs-c-wald þëdrsc-wold, þyrsc- §. 144. wold, þersc-old þerx-old *scheint Comp. aus prëscan (dreschen) und weald (Wald, vielleicht allgemein Ort, also Dreschplatz, Dreschtenne*

- §. 144. und da diese am Eingang des Hauses war, Thürschwelle, *alt.* þresk-öldr; oder wäre es Entstellung aus þræsc-botl (*Dreschhaus, Scheune oder -gebytl Dreschgrund, Dreschplatz, Tenne?* oder þræsc-föld (*Dreschfeld*)? Aus diesem könnte auch *ahd.* driscuffi entstellt sein. — *Nags.* þreoxwold Wr. 6 = ofersleie (*limen*). — *Me.* Wycl. threisfold thresh-fold thresh-fold, thrisfold threshwold threshwold threshold, frex-foold Ez. 10, 18, thriswold Wr. 13, therswold 10, thriswold 14, *ne.* threshold. — *Ags.* weald-læder = ge-weald-læder (*Leitleder, Zaum*), *ne.* wield-leather. — *Ags.* hwet-stân (*Wetzstein, ahd.* hwezi-stein, *me.* wheston Wr. 14, watston 15, wetston 8, *ne.* whet-stone. — *Me.* pun-fold PP. 3757 ist aus *ags.* pýndan (*einschließen*) und folde (*Land*) entstanden, also pýnd-folde eingeschlossenes Land, Pferch, Hürde, *ne.* pin-fold. — *Me.* wag-sterd Wr. 14, wag-styrt 15, *ne.* wag-tail (*Bachstelze, eigentlich Wackelschwanz*). — *Me.* gryn-stone (*acates*) Wr. 15, *ne.* grind-stone (*Mühl-, Schleifstein*). — *Ags.* distæf (*Rocken, für dis-stæf, noch ae. dise (den Flachs oder das Werg an den Rocken legen)*), *nags.* distæf Wr. 6, *me.* dyse-stafe Wr. 15, dystafe 11, *ne.* distaff. — *Ags.* hrêre-mûs (*Fledermaus, von hrêran sich bewegen*), *me.* rere-mowse Wr. 11, *ne.* rear-mouse.

Erst im *Ne.* haben sich viele Compositionen gebildet: drink-money, work-day, rattle-snake etc., die aber zweifelhaft sind, weil das erste Wort Substantiv und Verb sein kann. Lügen hier *ags.* Formen vor, so könnte man sie unterscheiden, wie *ne.* bake-house, wash-house, die *ags.* bæc-hûs, bæc-ern, wæsc-hûs als Composition mit Substantiven erweist; Comp. mit den Verben würde nämlich heißen: bac-hûs, wasc-hûs.

6) mit Partikeln. §. 154 — 196.

- §. 145. Manche Substantiven haben sich nur oder fast nur in Compositionen erhalten und erscheinen deshalb als Ableitungssilben. Bisweilen spaltet sich die ursprüngliche Form, indem die betonte selbständige sich anders entwickelt, als die unbetonte in der Composition.

*Ags.* dôm (*Gericht, Urtheil, Gesetz, Macht etc., alts. afrs. dôm, ahd. tôm tuom*), *nags.* dome, *ae.* dom dome, *ne.* doom. In der Comp. wird es *ne.* dom und bez. Stand, Würde, Gebiet, indem es an Subst. und Adj. tritt. — *Ags.* cæser-dôm (*alts. kêsur-dom, ahd. keisar-tuom*), cyne- und cyning-dôm (*alts. kuning-dom*), læchê-dôm (*Heilkunst, ahd. lâchi-tôm*), martyr-dôm (*ahd. martar-tôm*), ealdor-dôm (*Herrschaft*), gëongor-dôm (*alts. 'jungar-dôm Jüngerschaft*), frêo-dôm (*Freiheit, ahd. frî-tôm*), hâlig-dôm (*ahd. heilag-tôm*), wîs-dom (*ahd. wîs-tôm*) etc. — *Nags.* cune-, kine-, king-, læche-, martir-, freo-, halig-, wiss-dom etc. — *Ne.* king-, leech-dom durch *ae.* leche-craft, *ne.* leech-craft verdrängt,

martyr-, wis-dom. Die *ae. nördlichen Quellen* haben *dam: holi-dom* §. 145. *hale-dam* PL. 2656. — *Neubildungen*: *duke-dom*, *birth-dom*.

*Ags. hād* (*Person, Geschlecht, Zustand, alts. afrs. hād, ahd. heit*), *nags.* *had hod* (*Rang*), *ae. hode, ne. hood*. In *Comp.* wird es zu *head* und *bez. Wesen, Zustand, Würde*; die *selbständige Form verdrängt öfters die der Composition*: *man-hād* (*Männlichkeit, ahd. manheit*), *ae. man-hede* RG. 2224, *mon-hede* 2791, *ne. man-hood*. — *Ags. wif-hād* (*Weiblichkeit, ahd. wif-heit*), *me. wif-hood* Ch., *ne. wife-hood*. — *Ags. mæden-, mægð-hād* (*Jungfräulichkeit, ahd. magad-heit*), *nags. mæiden-, maggden-had*, *me. maiden-hede, -hode, ne. maiden-head und -hood*. — *Ags. cild-hād* (*Kindheit, ahd. kint-heit*), *nags. child-hade, -hode, ne. child-hood*. Andere *schwinden*, wie *ags. apostol-hād*, *bisceop-*, *martyr-sacerd-*, *geogud-hād*, *ne. widow-hood, nags. widdwess-hād*. — *Ae. þral-hede* *weicht þral-dome* RG. 264, *ne. thral-dom*. — *Collect. Bedeutung in ne. neighbour-hood, brother-, sister-hood*.

In *Verbindung mit Adjactiven*: *ags. ðfen-hād* (*Gleichheit*), *ne. hardi-head* Sp., *jetzt hardi-hood* (*Kühnheit*); *lusti-head* Sp., *lusti-hood* (*Kraft*); *likeli-hood* = *-ness* (*Anschein*).

*Ags. ræd rēd* (*Rath, Nutzen, Macht, alts. rād, afrs. rēd, ahd. rāt*) und *ræden*: *folc-ræd* (*was zum Besten des Volkes dient, ahd. Eigenn. Folc-rāt*), *hi[w]-rēd* (*Heirath, Familie, ahd. hi-rāt*. Ferner: *freond-ræden* (*Freundschaft*), *sib-ræden* (*Verwandschaft*). — *Nags. hired hird* (*Menge, Gefolge, Hof*), *mon-radene* (*homage, intercourse*). — *Ae. frend-rede, sib-rede, kun-rede* (*Gefolge*) RG. 5920, *Verwandschaft* 9716, *kyn-rede* 347, *kyn-red* PL. 167 von *ags. cynn* *Geschlecht, Verwandschaft, hat-red* (*Haß*) PL. 205, *hate-red* 210, *hat-rede* Wr. 10. — *Ne. kindred, hatred*.

*Ags. scipe scēpe* (*Weise, Zustand, Würde, ahd. scaf und scaft*) ist *unselbständig*. Es tritt zu *Substantiven*: *ags. eorl-scipe* (*Männlichkeit, Kampftüchtigkeit*), *feond-scipe* (*Feindschaft, ahd. viant-scaf und -scaft*), *freond-scipe* (*Freundschaft, ahd. vriunt-scaf*), *hlāford-scipe* (*Herrschaft*), *word-scipe* (*Ehre*), *land-scipe* (*Landschaft*) etc. — *Nags. feond-, freond-, louerd-, wurd-scipe*; ferner: *hedene-, mon-scipe* (*Ehre*). — *Ae. erl-, fend-frend-, louerd-, lord-, wor-, wir-schip* PL. 305. — *Ne. earl-, friend-, lord-, wor-ship, land-skip* (*ags. land-scipe*) und *land-scape* (*vielleicht altn. land-skapr*) *Landschaft*. — Das *Ne. hat manche Neubildung*: *steward-ship, owner-, lady-, beadle* etc. und mit *roman. Wörtern*: *editor-, author-, bachelor-, denizen-, regent-, comrade-, court-ship* etc.

An *Adjactiven*: *ags. glæd-scipe* (*Freude*), *gāl-scipe* (*Üppigkeit*). — *Nags. sœrch-* (*Schwierigkeit*), *darn-* (*Geheimniß*), *faie-* (*Verderben*),

§. 145. fre- (*Freiheit*), glad-, ken- (*Kühnheit*), mild- (*Milde*), treow- (*Ehrlichkeit*), war-scipe (*Klugheit*). — *Im Engl. fast verschwunden: hard-ship.*

*Ags. wealda* (*Walter, Lenker, ahd. walto steht auch oft in Eigennamen: Aedel-wald, -wald, -wold* (*edler Walter, ahd. Adal-wald*), *Böorht-weald* (*berühmte, leuchtende W., ahd. Beraht-old* (*Berthold*), *Ceöl-wald* (*Kiellenker*), *Cyne-weald* (*Stammesfürst, ahd. Chuni-ald*), *Ecg-weald* (*der das Schwert schwingt*), *Folc-wealda* (*Volksherr*), *Os-wald* (*der der Götter waltet, ahd. Anso-wald*), *Hring-weald* (*Ringwalter*), *Leöd-wald* (*Leutewalter*) etc. — *Ne. Arn-old* (*ahd. Arnoald Arnold, ags. würde heißen Earn-weald*), *Reyn-old* (*ahd. Regin-old, ags. Reginold Reginald Regnald Regnold SC.*

## Zweiter Abschnitt.

### Adjectivcompositionen.

§. 146. *Im Gotischen tritt das Adjectiv an den Substantivstamm: guda-faurht-s* (*gottesfürchtig, ahd. got-forht*), *gasti-gôd-s* (*gastfrei*), *handu-vaurht-s* (*mit der Hand bereitet*), *andi-lâus* (*endlos*). *Im Ags. fällt gewöhnlich der auslautende Vocal ab.*

*Das Substantiv tritt 1) vor das Adjectiv, um die Eigenschaft oder den Grad derselben zu veranschaulichen: blôd-reað* (*blutroth*), *græs-grêne* (*grasgrün*), *hëofon-bëorht* (*glänzend wie der Himmel*), *îren-heard* (*eisenhart*), *mëolc-hwîte* (*milchweiß*), *snâ-hwîte* (*schneeweiß*), *cild-gëong* (*jung wie ein Kind*). — *Nags. milc-white. — Ae. blod-red blode-red etc. Manche erhalten sich: ne. blood-red, heaven-bright, milk-white, snow-white, blood-warm, nut-brown, sea-green, stone-dead, stone-deaf, stone-still, stone-blind etc.; andere haben sich öfter gelöst: green as graas, hard as iron, young as a child. Bisweilen wird die Eigenschaft an dem verglichenen Gegenstand vorausgesetzt: dog-mad = mad as a dog sometimes is; dog-weary, dog-sick, bran-new* (*für brand-new = bright as a brand, funkel-nagel-neu*), *span-new* (*spanneu, mhd. spanniuwe, aus spân, ags. spôn neu, wie der eben abgehauene Span*), *spick-new* (*aus spike spick Nagel, ags. spicing, nagelneu*). *Dial. span-fire-new, brand-fire-new, bran-span-new, brand-spander-new etc.*

*Andere Verhältnisse liegen zu Grunde in ags. âr-fæst* (*ehrenfest*), *sted-fæst* (*fest*), *sôð-fæst* (*wahrhaftig, alts. sôð-fast*), *blôd-fâh* (*blutgefärbt*), *gold-fâh* (*goldbunt*), *bealo-ful* (*unheilvoll*), *eges-ful* (*voll Furcht*), *slæp-gëorn* (*schläfrig*), *cear-leàs* (*sorgenlos*), *ende-leàs* (*endlos*), *fæder-leàs* (*vaterlos*). *Diese Verhältnisse können auch durch*

*Casus bezeichnet werden, die man als den logisch genauern Ausdruck* §. 146. betrachten kann, s. §. 152. — *Nags.* stede-fasst O., stædel-uæste, soþ-fasst, gold-fah (-fæge), balu-full, sæiges- und sæige-full, care-læs, ende-læs, fader-læs etc. — *Ne.* stead-fast, bale-ful, awe-ful, care-less, end-less, father-less. *Sie sind sehr zahlreich.*

2) *Das Adjectiv verbindet sich mit Adjectiven.* Got. hāuh-hairt[a]-s §. 147. (hochmüthig), guda-cund-s (von guter Abkunft). Hier ist Adjectiv und Substantiv streng geschieden hairt[a]s und hairtô. Da aber im *Ags.* diese unterscheidenden Formen oft weggelassen, so gewinnen sie ganz das Ansehen von Substantivcompositionen.

*Ags.* ceald-hœort (kalthertzig), mild-hœort (mildherzig, ahd. milt-hërzi), riht-hœort (rechtes Herzens, ahd. riht-hërzi), rām-hœort (freigebig, eigentlich weithertzig, ahd. preit-hërzi), eād-môd (demüthig, ahd. ôd-môt und ôd-môti), glæd-môd (froh, ahd. glat-môti), heāh-môd (hochgemuth und hochmüthig, ahd. hōh-môti), heard-môd (starkmuthig, ahd. hart-môti), brūn-ecg (mit dunkler Spitze), stið-ecg (mit fester Schneide), strang-hendë (von starker Hand, vgl. ahd. fast-henti), bærfôt (barfuß, mhd. bar-vüeze weist auf ahd. bar-vuozi). — *Nags.* mild-heorte, sæd-mod, ædel-mod, blide-mod, særi-mod, stiði-mod, þole-mod (geduldig), bar-fot, æ. bare-uot RG. 7051.

Die Gleichheit dieser Adjectiven mit den Substantiven veranlaßt schon im *Ags.* Ableitungen, wie hwīt-loc und hwīt-locc-ed (weißlockig). Letztere mehrt sich und verdrängt die erstere: *nags.* heor (*ags.* hār)-locked (graulockig), æ. bare-uot RG. 7051. proude herted men PP. 10024, s. §. 112. Selten stehen noch neben einander: *ne.* bare-foot und bare-footed, bare-headed (Wycl. bare-heed und heeded).

*Ne.* blind-fold (mit verbundenen Augen, und to blind-fold die Augen verbinden) findet sich im *Ags.* nicht. Æ. blyn-feld (geblendet) PL. 1318, me. blind-fellene Pr. Parv. Hall. 186. Demnach besteht es nicht aus *ags.* blind und fealdan, sondern aus altn. fela, æ. fele feal bergen, verbergen, also jemanden bergen. bedecken, so daß er blind wird, blenden. Legt man auf me. -e in blind-fellene besonders Werth, so ließe sich an blind-fëllën (eigentlich häutig, substantivisch Decke) denken: mit einer Blindenbinde versehen.

3) *Das Adjectiv verbindet sich mit Numeralien:* *ags.* ān-dægð §. 148. (eintägig, vgl. ahd. dri-tagī), ān-fête twī-fêtë þri-fêtë (einfüßig etc., ahd. ein-fōzi), ān-môd (einmüthig, ahd. ein-môti), ān-ecge (einschneidig, ahd. zwī-ekki), twī-fingerë þri- (zwei-, dreifingerig), twī-winterë (zweijährig), twī-ræðë (Zweifaches rathend), tweo-spræcë (doppeltzünftig,

§. 148. vgl. *ahd.* flū-sprāhhi), ān-eāgē (eindügig, *ahd.* ein-augi); ān-feald (*alts.* ēn-fald), tyn-, maneg-feald. — *Nags.* twi-ræde, an-fald (fold), þre-fald, many-fold. — *Im Ne.* bleiben nur: one-fold, two-fold etc., twinter (das zweijährige Hausthier). Daneben führt Hall. 898. ein gleichbedeutendes twirter an.

Auch hier tritt aus gleichem Grunde eine fühlbare Ableitung ein: *ags.* ān-ecg-ed (einschneidig), twi-ecg-ed etc., ān-ēge-d (eindügig; twi-fyre-ed (zweifurchig, gespalten, *ahd.* zwī-furhi), twi-heāfd-ed (zweiköpfig, vgl. drī-haubiti. — *Nags.* on-eiged Wr. 6, biti), þrī-beddoð (drei Lager habend). — *Me.* three-corner-ed Mau. 3, one-yed Wr. 14, a two-hand sword Wr. 15. Diese Formen werden die gewöhnlichen one-eyed, two-handed, two-seeded, three-leaved, three-cornered, four-footed.

§. 149. Die Verbindung der Participien gleicht der der Adjectiven, nur tritt hier die verbale Natur hervor und erleichtert die Composition. Das Particip. des Präsens steht im *Ag.* 1) mit Substantiven: æsc-bērend (Eiche tragend, Lanzenkämpfer), æ-lārend (Gesetz lehrend), blād-āgend (Fülle habend), bold-āgend (Wohnung besitzend), burg-āgend (Burg habend), dreām-hæbbend (froh), dāl-nimend (theilnehmend), burg-sittend (auf der Burg sitzend), bene-sittend (auf der Bank sitzend), brim-liðende = eā-liðende (das Meer durchsegelnd), lind-wigend (mit dem Schilde kämpfend), lyft-fleðgende (die Luft durchfliegend) u. v. a. — 2) mit Adjectiven: deðp-hycgend (tief denkend), cwic-lifigende (lebendig), eald-hettende (von Alters her haßend, Allfeinde) etc. — 3) mit Numeralien: ān-būend (allein wohnend), twi-hycgende (zweifach denkend). — Die Entwicklung des verständigen Ausdrucks begünstigt diese Verbindung nicht, der Dichter aber behält sie vielfach bei und bildet neue: *Ne.* earth-shaking, mind-filling, life-giving, death-boding, heart-rending, earth-wandering, sea-faring, night-blooming, night-shining. Fresh-looking, long-stretching, deep-musing, high-flying, hard-working.

Ebenso verbindet sich das Particip. des Perfects 1) mit Substantiven: beāg-, gold-broden (geschmückt mit Reif, Gold), fār-bifangen (von Gefahren umgeben), gold-hladen (goldbeladen), hand-gewriden (mit Händen gedreht) etc. — 2) mit Adjectiven: deðr-boren (edelgeboren), heāh-pungen (sehr gediegen), ful-pungen (wohl gediehen) etc. — 3) mit Numeralien: ān-boren (eingeboren), ān-cenned (allein gezeugt), twi-spunnen, twi-þrāwen (zweifach gedreht). — Auch solche Bildungen erhalten und bilden sich bei Dichtern. *Im Ne.* sind im allgem. Gebrauche: earth-born, ale-fed, moss-clad, dew-besprinkled, sea-girt, wind-dried,

sea-torn, wind-fallen, book-learned, death-doomed. New-made, new-born, fresh-blown, dear-loved, dear-bought, dead-drunk, dead-struck, high-born, high-grown, high-finished.

*Manche Adjectiven schwächen sich zu Ableitungssilben oder ver-* §. 150.  
*schwinden:*

*Ags.* -bære (ahd. bāri, mhd. -bære -bar, müßig) tragend, her-  
vorbringend, kommt selten vor: leóht-bære (leuchtend), horn-bære (Horn  
tragend). *Nags.* æ-bære O. ebare ebure L. (offenbar, von der Sonne be-  
schienen, ags. æber = mhd. aber (trocken und warm) gehört nicht hierher.

*Ags.* hard: iren-heard (hart von Eisen), nið-heard (kampf-  
kühn) = wig-heard, fyr-heard (von, im Feuer gehärtet), eeg-hard  
(hartschneidig) etc., öfter in Namen: Wig-heard, Sige-heard, Wulf-  
heard, Ric-heard, Aedel-heard. Dies geht ins Französische über und  
erscheint zu -ard geschwächt und tritt als Ableitung auch an deutsche  
Wörter: *Ae. Ne.* bast-art RG. 6126, bastarde PP. 927 (afz., mhd.  
mlat. bastardus; man leitet es entweder von altn. bastard-r = hart  
wie bast, das ein in Hieben ausdauerndes, aber nicht aus dem reinsten  
Metalle geschmiedetes Schwert bezeichnet, oder von afz. bast Saum-  
sattel, fils de bast, ae. begetin, ibore o bast auf dem Saumsattel ge-  
zeugt, geboren. — *Me.* ballard (Kahlkopf, von ball oder bald) 4. Kgs.  
2, 23 jetzt veraltet. — *Ae.* bayard (Brauner, Pferd, lat. badius, afz.  
bay) PL. 6576, PP. 9898, ne. bayard. — *Me.* bosard (unnützer Mensch,  
lat. buteo ein zur Falkenjagd nicht verwendbarer Raubvogel, frz. busard)  
PP. 6154, ne. buzz-ard Bußaar, Dummkopf. — *Ae.* cow-ard (Feig-  
ling, afz. coard coart cuard, it. cod-ardo, von lat. cauda Schwanz,  
afz. coue) RG. 5960. PL. 2188, ne. coward. — *Ae.* mus-ard (Träu-  
mer, afz. musart muisart von muse) PL. 6423, mosard 5619, me.  
musard Ch.. — *Me.* nyg-ard (Knicker) PP. 9898, ne. niggard. —  
*Ags.* stand-ard (Standarte SC. 1183, scheinbar Comp. mit standan  
stehen, eigentlich aber afz. estend-art, mlat. standardum, von lat.  
extendere, afz. estendre), ae. standard RG. 6331, ne. standard (Fahne,  
Norm). — *Ne.* must-ard (Senf Wr. 13, von lat. mustum, ags. must Most,  
mhd. must-hard, it. mostardo eigentlich der mit Most eingemachte Senf).  
Ferner: *Ne.* wiz-ard (Zauberer, von wise durch afz. guiscart guis-  
chart veranlaßt. — *Ne.* dizzy-ard (Schwätzer, Prahler), von dizzy, ags.  
dysig dumm. — *Ne.* dull-ard (Dummkopf, von dull, ags. dwal dwol  
doli thöricht), drunk-ard (Trunkenbold), stink-ard (gemeiner, schmutzi-  
ger Mensch, Faulthier), lagg-ard (träge, kymr. lag), bragg-art (prahle-  
risch, afz. brag-ard Stutzer, altn. braka übermüthig sein), slugg-ard



§. 150. (*faul, von slack*). Von Thieren spitt-ard (*Spießer*), stagg-ard (*4jähr. Hirsch*). Aber dastard ist *ags. dastrod* (*erschreckt*).

*Ags. sum* (*ahd. sam*) ist wohl kein *Adj.*, sondern es ist das *Indefinitum*, s. §. 17, das aber zur Bildung von *Adj.* verwandt wird, indem es an *Subst. Adj. und Verben* tritt: frem-sum (*gütig, ahd. fruma-sam*), ge-niht-sum (*genug, reich, ahd. ga-nuht-sam*), lof-sum (*lobesam, alts. lof-sam, ahd. lobo-sam*), luf-sum (*lieblich, ahd. liub-sam*), sib-sum (*friedlich, ahd. sibbi-sam*), wëorc-sum (*lästig*), wil-sum (*wünschenswerth*), wyn-, win-sum (*wonnesam, ahd. wunni-sam, alts. wun-sam*), lang-sum (*lange während, alts. ahd. lang-sam*), ge-nôg-sam (*genügsam, ahd. ga-nôc-sam*), hÿr-, heâr-sum (*gehorsam, ahd. ga-hôr-sam*). — *Nags.* luff-sum, wunn-sum, hæ-, her, horsum; folh-sum (*folgsam*), buh-sum (*beugsam, gehorsam von ags. bûgan beðgan*), hál-sum (*heilsam*), neôð-sum (*nützlich*), wannt-sum (*dürftig*). — *Me.* Wycl. buxum, loue-sum, lust-sum, wil-sum, glad-sum; auch noge-sum. — *Ne.* buxom (*munter*), ful-some, irk-some, whole-some, blithe-some, game-some, lone-some etc.

*Ags. lic* (*gleich, ähnlich, got. leik-s, ahd. lih, alts. ge-lik*) geht zahlreiche Verbindungen ein 1) mit Substantiven: cyn-lic (*königlich*), ðord-lic (*irdisch*), feond-lic (*feindlich*), flæsh-lic (*fleischlich*), gâst-lic (*geistlich*), hæofon-lic (*himmlisch*), man-lic (*männlich*) etc. — *Nags.* lic, -luce, like *L.* lic- like- lig *O.*: kine-lich, eord-lich, feond-lich, flæsh-lic, gast-lic, heouene-lic, mon-lich etc. — *Ae.* -lich, like, lie, li, ly. — *Ne.* earth-ly, friend-ly und -like, flesh-ly, ghost-ly (*geistig, geistlich*), heaven-ly, man-ly und man-like, god-ly und god-like, aber nur fiend-like, ghost-like (*geisterähnlich*). Die vollere Form läßt den Begriff stärker hervortreten. Gewöhnlich bez. es Gleichheit, Ähnlichkeit, Angemessenheit; die Zeitbegriffe gestaltet es zu Distributiven: year-ly, month-ly. — 2) mit Adjectiven: drôf-lic (*beschwerlich, ahd. truob-lih*), deoð-lic (*tief*), freoð-lic (*frei*), glæd-lic (*angenehm*), hea-lic (*hoch*), heân-lic (*schmachvoll*), læd-lic (*gehäßig*), leoð-lic (*lieblich*), micel-lic (*groß*), strang-lic (*stark*) etc. Manche können auch von *Subst.* herühren. — *Nags.* drof-lic, freoliche, hahlich, lædlic etc. — *Ne.* love-ly, loath-ly, sick-ly, clean-ly, good-ly, grim-ly, green-ly etc. Es bez. Ähnlichkeit, daher Abschwächung. — 3) mit dem Numerales an: an-lic (*einzig*), *ae.* on-lie, *ne.* on-ly. — 4) mit Participien: licend-lic (*angenehm*), gewealdend-lic (*gewaltig*), on-sceðniend-lic (*abscheulich*); unge-sæwen-lic (*unsichtbar*). — *Nags.* unn-seggennd-lic (*unsäglich*), unn-seghenn[d]-lic (*unsichtbar*). — 5) mit Partikeln: *ags.* an-lic on-lic (*ähn-*

lich, got. ana-leik-s), ge-lic (ähnlich, gleich, got. ga-leik-s, alts ge-lik, §. 150. ahd. ge-līh, afrs. lik), ŷ-, þŷ- swi-lic, s. Fl. 167, up-lic (hoch, himmlisch), út-lic (äußerlich, auswärtig). Auch tritt es an das Dativische: dæg-hwam-lic (tätlich). — Nags. onn-lic, iliche ilike, dagg-whamm-like etc. — Ne. in-ly, over-ly.

An roman. Wörter tritt -li im Me. wie trechur-li Cr. 1769 (verrätherisch) = tretourli W., un-savour-li, order-li, enemylich W., jetzt sehr zahlreich.

### Dritter Abschnitt.

#### Anlehnung.

Neben der Composition steht die Anlehnung, von Grimm uneigent- §. 151. liche Composition genannt. Sie besteht darin, daß das vorstehende Rectum mit dem folgenden Regens nach und nach zusammenfließt.

1) An das Substantiv lehnt sich ein abhängiger Genitiv: ags. sunnan-dæg, mōnan-dæg, Tiwes-dæg, Wōdnes-dæg, þunres-dæg, hālig-þunres-dæg (heilige Donnerstag, Himmelfahrtstag), Frige-dæg, Sætern-und Saternes-dæg (ahd. sunnun-tag, mano-tag, zies-tag, mitta-wecha Mittwoch, donnares-tag, fria-tag, sambaz-tag). — Nags. sone-dæi, Tis-day, þunres-dæi þorisdæi L. (altn. þōrs-dag-r), sætter- und sateres-dai L. — Ae. sonen-day PL. sonedai, monendai, þores-day RG. 6180, halwe-thurs-tidē, sater-day. — Ne. sunday, monday, tuesday, wednesday, thursday, friday, saturday (Satur-ni dies). — Ferner: ags. domes-dæg (Gerichtstag, aber ahd. tōm-tag), dægēs eāge Wr. 5, 2, cynnes man, heortan grānung. — Nags. domes-dæi L., domess-dagg, nags. dægēs ēge Wr. 2, nags. deies-eien 6, cunnes-mon kines-man L., kinnesmann, heortne-graning. — Ae. daiseie Wr. 9, dayse dayseie 10, daysey, 14, domesdai, kinnes-man. — Ne. dooms-day, daisy, kinsman, heart-groaning.

Bisweilen stehen schon im Ags. beide Formen neben einander: hēofon-ricē und hēofona-ricē (Himmelreich), land-man und landes man Adel. 3, 8. — Nags. heofenn-richess heofenn-kinng, heffne ware = heaven's host, me. kyngdom of hevenes.

Bei andern Substantiven verdrängt die Form der Anlehnung die der Composition, meist in Folge veränderter Bedeutung. Ags. steðr-man (Steuermann), nags. steores-, steres-man L., steoress-mann O., sterman Wr. 15, ne. steer's-man. — Ags. bonde, bunda (altn. bōndi der freie Gutsbesitzer bû-andi = ags. bû-ende), nags. bond beond bond-

§. 151. men (peasants), Wycl. *hat boond für band* (ags. *bend Feßel*) und daher *ne. bondsman* (*Bürge*). — *Me. domes-man* W. (*Richter*), *domsman* Wr. 14. und *dom-place*, *eme-sone* und *emes-sone* (*Oheims Sohn*). — *Ags. lād-man* (*Führer*), *nags. lædes-men* *lodes-men* (*Steuerleute*), *me. lodsman* Wr. 15, *ne. loadsman*. — *Ags. weard-man* (*Wächter*), *nags. wardes-man*, *ne. guardsman*. Sehr zahlreiche botanische Namen mit den Genitivformen liegen im *Ne. vor*: *dog-dog's-bane*, *dog's-cabbage*, *-fennel*, *-grass*, *-mercury*, *-poison*, *-rue*, *-tail*, *-tongue* etc.

Besonders zahlreich kommen diese genitivischen Verbindungen in den Namen der Länder, Städte vor: *Cantwara byrig* (*der Kentbewohner Stadt*), *nags. Cantwareburi* A. *Cantelburi* B. Lag. 2831, *ae. Cantarbury*, *ne. Canterbury*. — *Ags. Abban-dān* (*des Abtes Hügel*), *ne. Abbington*. — *Ags. Cerdices-leag* (*Cerdiks Landungsplatz* SC. 527), *ne. Chardley*. — *Ags. Ecgbrihtes-stān* (*Ecgbrihts Stein*), *ne. Brixton*. — *Ags. Engla-feld* (*der Angeln Feld*), *ne. Inglefield*. — *Ags. Aedelinga-igge* (*der Edelinges Insel*) *Aethelinga-eige*, *Ethelingie*, *ne. Athelney*. — *St. Augustines mynster*, *St. Augustin* SC. 1086, *ne. St. Austina*. — *Ags. Hrōfes-ceaster* (*Roffi civitas*, *Beda*), *ne. Rochester*. Auch bei neueren Personennamen *Adam's son* *Adamson*, *Nel's son* *Nelson*.

2) Dieser Anlehnung entspricht eine andere in moderner Form, in welcher das Rectum mit der Präposition nachgeschoben wird: *Ne. man-of-war*, *love-in-idleness* (*Stiefmütterchen*), *Will-o'the-wisp* oder *Will-with-a-wisp* oder *Jack-with-a-lantern* oder *Jack-a-lantern* (*Jrrwisch*), *Jack-at[of]-all-trades* (*der Alles versteht*), *Jack-in-office* u. v. a. Die Verwandtschaftsnamen sind erst spät eingetreten: *me. father-in-law* (*Schwiegervater*, *ags. sweor* Wr. 3, 5, *nags. sweor* 6, *me. pater-in-lege* 13, *a neld-fadyre* 14), *mother-in-law* (*Schwiegermutter*, *ags. sweger* 3, 5, *nags. sweger* 6, *me. mater-in-lege* 13, *a nold-moodyre* 14), *son-in-law* (*Schwiegerson*, *ags. āpum* 3, 5, *nags. opam* 6, *me. sone-in-law* 13), *daughter-in-law* (*Schwiegertochter*, *ags. snoru* 3, 5, *nags. snore*, *filia-in-lege* 13), *brother-in-law* (*Schwager*, *ags. tacor* 3, *me. syster hosband* und *frater-in-lege* 13), *sister-in-law* (*Schwägerin*, *ags. brōðor-wif*).

§. 152. 3) Vor den Adjectiven stehen die entsprechenden Casus, Genitive: *dreāma ful* (*der Freuden voll*), *dæda gēorn* (*nach Thaten begierig*), *dreāmes leās* (*freudenlos*). — *Nags. rædes-ful* (*klug*); *ae. willea-ful* RG. 1743, gewöhnlich *ful of* oder *Comp. sorh-ful*, *sin-ful* etc. *sēiges-ful* und *sēige-ful* bei Lag. entsprechen *ags. eges[a]-full* und *ege-ful* (*furchtbar*). — *Dative und Instr. ags. wudu wyrtrum fæst* (*wurzelfester*

Baum), blôðê fâh (blutgefärbt), êorðe unrihtê ful (die Erde voll des §. 152. Unrechts), dâdum gêorn (nach Thaten begierig), mihtum mære (machtberühmt). Da diese Adjectiven auch gleichbedeutend in Compositionen vorkommen, so treten diese beim Schwinden der Flexion gewöhnlich ein.

4) Imperativsätze werden Bezeichnungen von lebenden Wesen und §. 153. Dingen: ags. wês hæl (sei heil, gesund, Gruß beim Trinken), nags. wæs hail L., ae. A-kne to þe kyng heo seyde, Lord kyng, wasseyl. RG. 2521, þat was þe firste wassayl 2529, ne. wassail (Gruß, Trinkgelag, Trinklied und Getränk), dovon to wassail, a wassail-er. — Ebenso drinc hæl (trink's gesund), drink-hail L., ae. drink-hayl (wird hier als Gegengruß auf wês hæl bezeichnet) RG. 2525, ne. drink health. — Solche imperativischen Bezeichnungen mögen im Scherze sehr zahlreich verwandt worden sein: me. cache-pol PP. W. trede foule (Hahn, tritt die Henne. Ch.), kutte-purse PP. 3768 (schneid den Beutel ab, Beutelabschneider). PP. macht einen sehr ausgedehnten Gebrauch in Bildung von Personennamen: Do-wel 8936, Do-bet 8939, Do-best 8945, Bileef-so-or-thow-beest-noght-saved 3684. Sohn: Suffrethi-sovereyns-to-haven-hir-wille-Deem-hem-noght,-for-if-thow-doost-thow-shalt-it-deere-abugge 3956. Tochter: Do-right-so-or-thi-dame-shal-thee-bete. 3954. Frau: Dame Werch-whan-tyme-is. 3952. Zwei Pfosten: Stele-noght und Sle-noght. 3661. Berg: Bere-no-fals-witnesse. — Ne. cut-purse, cut-throat (Kehlabschneider), cut-beard (Scheermesser), cut-water (Alk), kill-courtesy (Grobian), carry-tale = tale-bearer, pick-pocket (Taschendieb), pick-tooth (Zahnstocher), find-fault = a fault-finder, turn-key (Schließer), run-away (Ausreißer), fare-well, hold-fast (eiserne Klammer), make-bate (Sh. Unruhstifter), forget-me-not, touch-me-not etc.

Personennamen mögen auf diese Weise oft entstanden sein, wie ausdeutendes Shake-spere oder Shake-spear zeigt. Im Ags. mag es scac-spere oder sceac-spere gelautet haben, das in regelmäßiger Entwicklung zu Shaksper oder Shaxper werden muß.

5) Ganze behauptende Sätze werden zum Ausdrücke von Begriffen. So wird the hunt's up für the hunt is up (die Jagd beginnt) Weckruf, Jack's alive der Name eines Spiels, love-lies-bleeding die Bez. von Tausendschön. Sam. Slick: my mustn't-mention-em für inexpressibles.

Hierher gehören auch die Conjective: hab-nab (er habe es, er habe es nicht, auf Gerathewohl) = hitty-missy (aus hit he, miss he, wie will he nill he) willy-nilly.

- §. 153. *Hierher gehören auch die wenigen scheinbaren Verbalcompositionen im Ne. Back-bite (verleumden, eig. im Rücken oder von hinten beißen, liegt schon in altn. bak-bita vor. Andere sind aus objectivem Verhältnisse entstanden, wie to blood-let (to let blood), to ham-string (to hamel Ch. hamble (ags. hamolian), the string, tendon); oder aus anderen: to brow-beat (to beat one with etc.), kiln-dry (to dry in a kylv), hood-wink (to wink or cover with a hood), spur-gall (to gall with spur), cleft-graft (to graft i. e. insert the scion in a cleft in the stock; oder aus Vergleichung: moth-eat (to prey upon as a moth preys upon a garment) etc.*

## Vierter Abschnitt.

### Composition mit Partikeln.

*Der Name mag hier beibehalten werden, aber richtiger ist die Bezeichnung Anlehnung. Jede Partikel steht ursprünglich selbständig; Bedeutung und Betonung führen zur Anlehnung und Verschmelzung. Da I. §. 209 — 245 Bedeutung, Betonung, Trennbarkeit und Untrennbarkeit ausführlich dargelegt worden sind, so können wir uns hier auf die historische Entwicklung beschränken.*

#### 1) Composition mit der Partikel â.

*Diesem ags. â liegen fünf verschiedene Wörter zu Grunde:*

- §. 154. I. *Ags. â - s. §. 25, got. (as) us, ur, irl. as, ahd. ar ir ur â, unbetont und untrennbar, ist 1) vielfach mit Verben verbunden und bezeichnet: heraus, hervor, auf, hinweg, und hat sogar privative Bedeutung.*

*Ags. â-cîgan (heraus, abrufen), â-cuman (herauskommen), â-cwëðan (heraussprechen), â-fâran (ausfahren), â-flëðn (entfliehen), â-gangan (vorüber, weggehen), â-geðtan (ausgießen), â-hladen (herausladen), â-rîsan (aufstehen), â-sendan (aussenden), â-standan (aufstehen), â-stîgan (aufsteigen), â-mân-sumian (ausschließen, aus der Gemeinschaft); â-cëorfan (abschneiden), â-cyrran (abkehren), â-dæfan (vertreiben), â-drencan (ertränken), â-heâwan (abhauen), â-hôn (aufhängen), â-rinnan, â-ðornan (vorübergehen), â-slâpan (einschlafen), â-wëorðan (verschwinden). — Ebenso in Subst. â-cerred-ness (Abwenden), â-goten-ness (Ausgießung), â-spring (Quelle), â-mânsumung (Ausschließung, Bann), â-rîst æ-rîst (Auferstehung), â-web æb ðb (Aufzug eines Gewebes), â-cumba (Herausgekämmtes, Werg, von cumban), æ-cumbe Wr. 2. = stoppe Wr. 11, ne. oakum.*

*Nags.* a-cweden B. a-queđen A. (to-resound), a-fleon, pp. a-gan §. 154. a-agon, a-risen, â-stigen, a-drenchen, a-rinnen etc. *Die Verbindungen mit a, at und of mischen sich.* — *Ae.* a-drenche adreyne RG. 557, a-hange, a-lygte, a-mansy, a-rise a-rere. — *Ne.* ago, alight, arise.

2) *Es bez. zurück und wieder:* *ags.* â-cêlan (erfrischen), â-cwician (beleben, *ahd.* ar-quikian), â-gêldan (vergellen, *alts.*) â-lêtan (erlassen, *alts.* â-lâtan etc.). — *Nags.* a-læten. — *Ae.* a-colen.

3) *Daher oft nur Verstärkung des einfachen Worts:* â-hebban (erheben), â-hêrian (sehr preisen), â-lêran (gründlich unterweisen), â-aceppan (erschaffen), â-lÿsan (erlösen); daher â-lÿsung, â-lÿsness; â-bidan (bleiben, erwarten), â-brêcan (brechen), â-cennan (erzeugen), â-cwêlan (sterben), â-cwellan (töten), â-dêlan (theilen), â-dêlfan (graben), â-dimnian (verdunkeln), â-fæstnian (befestigen), â-fêdan (ernähren, aufziehen, *got.* fôdian), â-flêmen (in die Flucht schlagen), â-fÿsan eilen etc. *Daher:* â-cennedness (Zeugung), un-â-cenned (ungezeugt).

*Nags.* ahebben, alesen, abiden, abreken, akennen, aquellen, aflemen. *Ae.* abide, ablende, abuge, abigge, adrede, afonge, agrise, anepere, aslaie, astrengpy, awede etc. — *Ne.* abide, awake, awaken, agrise etc.

4) *Manche Verben haben deshalb mehrfache Bedeutung:* *ags.* â-gifan (geben, heraus-, wieder-, aufgeben), â-hyldan (zuneigen, abwenden), â-pencan (denken, ausd., beabsichtigen. *Subst.* â-gift (= êdgift Erstattung).

*Daß Simplex und Compositum bisweilen in ihren Bedeutungen zusammenfallen und daß der Partikel ein besonderes gleichbedeutendes âit beigefügt wird* (pæt hine mon âit â-banne. Sal- 480), *bezeugt die geschwächte Bedeutung derselben.* *Daher nehmen diese Comp. im Nags. ab und a tritt auch für æt, on, of ein; Orm. hat nur a-bidenn und a-biggenn (sühnen).* *Daher kömmt es, daß in me. mansede men PP. 7613. (Excommunicierte) das privative a wegfallen kann, ohne der gebräuchlichen Wortform die Bedeutung zu entziehen; denn ags. mânsumode men heißt in eine Gemeinschaft Aufgenommene, â-mânsumode men von einer Gemeinschaft Ausgeschlossene.*

II. *Ags. â (betont, got. Acc. Sg. âiv §. 37, alts. ahd. êo) immer, §. 155. je, zu irgend einer Zeit. Es verallgemeinert und tritt daher 1) zu Interrogativen und verwandelt dieselben zu allgemein behaupteten Indefiniten:* *ags.* hwæder (welcher von beiden), â-hwæder âwder âdor âder, ô-hwæder ôwder ôder (einer von beiden, *ahd.* êo-hwedâr), hwær (wo?) â-hwær âwer ôwer (irgend wo, *ahd.* êo-hwâr); hwanan (woher), â-hwanan (irgend woher); hwylc (welcher) â-hwylc (jeder, *ahd.* êo

§. 155. hwêlîh). — *Nags.* owwêder, *ae. me.* outhêr. — 2) *Verstärkend zu ge- in Composition:* â-ge-hwa âghwa (*jeder, ahd. êo gahwer*), â-ge-hwanan âghwanan (*von jeder Seite, ahd. êo gehwanna*), â-ge-hwær âghwær (*überall, ahd. êo gahwâr*), â-ge-hwylc âghwylc (*jeder, ahd. êo gahwêlîh*) â-ge-hwæder âghwæder (*jeder von beiden, ahd. êo gahwedâr*). — *Nags.* aiper eiper L., eggþer O. — *ae.* eyþer, *ne.* either. — 3) *Verallgemeinernd zu wiht (Ding) und hwærgen (irgend wo):* â-wiht ôwiht âwuht âuht âht (*irgend etwas*), *nags.* ohht, *ae.* ogt ought, *me.* ougt ought, *ne.* aught; â-hwærgen a-hwergen (*irgend wo*).

§. 156. III. *Ags. â- und unbetontes on liegen neben einander. Das beruht entweder auf der gleichartigen Bedeutung (aus, hinweg) oder darauf, daß â als Schwächung von on anzusehen ist. So:* â-bîdan on-bîdan (*erwarten*), â-, on-hebban (*aufrichten*), â-, on-hyldan (*neigen*), â-, on-lýsan (*erlösen*), â-, on-sâwan (*säen*), â-, on-scecan (*schütteln*), â-, on-sendan (*entsenden*) etc., *ferner* on-bûtan â-butan (*um*), on-wæg â-wæg (*hinweg*), on-gegn â-gegn, s. §. 47. *Hier steht im Nags. überall nur a.*

IV. *Ags. â- ist eher Schwächung vont æt in â-nêht â-nîht â-nîht (zu allernächst) für æt nêhtan, s. §. 128. als die Partikel â (immer).*

V. *Ags. â- ist aus æf, of entstanden in of-dûne â-dune, s. §. 125.*

## 2. Composition mit an.

§. 157. *Got. ana und and gehen gewöhnlich in ags. on über, sodaß an nur als Nebenform des letztern erscheint. Es steht in an-cuman (ankommen), an-brôce (Stück Bauholz); an und on stehen nebeneinander 1) in den Verben:* an-, on-drædan (*fürchten, für unbetontes and, alts. ant-drâdan, ahd. in-trâtan*), -fôn (*empfangen, obgleich in alts. ant-fâhan die Partikel nicht alteriert, so findet sie sich doch bisweilen ags. on in der Alliteration, wie Cri. 187. 418. 722. 1440; es muß sich demnach got. and und ana mischen*), an-gildan (*entgelten, alts. ant-gêldan*), an-ginnan (*anfangen, ahd. in-ginnan g alliteriert Gen. 77. 965. B. 409*), an-lædan (*entführen, alts. ant-ledean*), an-sacan (*widersprechen, mit allit. s. B. 2954, Dan. 451.*) an-sendan (*senden, entsenden, mit allit. s. Cri. 114, Dan. 75, B. 382*), an-stellan (*aufstellen*), an-waðen (*eintreten, mit allit. w. Gen. 1260*). — 2) *in den Substantiven:* an-, on-bîd (*Erwartung, on allit.*), an-feng (*Empfang, on allit. An. 1341*), an-gin (*Anfang, on allit. Ph. 638, Gû. 248, An. 890, alts. ahd. ana-gin*), an-medla (*Stolz, allit. on Cri. 815, El. 1266, Sat. 429*), an-sýn, -seðn, -sien, -sion (*Ansehn, allit. on Cri. 396. 796. 837. 1020. 1388*), -sýn, -sien (*swîn, Mangel*), an-weald (*Gewalt*) und an-wealda (*Anwalt, Herr*). —

3) in *Adjectiven*: an-, on-drysne (*schrecklich*), an-forht (*furchtsam*, *allit.* §. 157. on Kr. 117) an-līc (*ähnlich*, an betont als Grundwort), an-môd (*tapfer*, *allit.* on An. 54), an-sund (*gesund*, *allit.* on Jul. 715. 593, An. 1014.

*Sie verlaufen. wie die mit on §. 183.*

### 3. Composition mit and.

*Ags. and fällt mit got. anda §. 33. zusammen. Es ist betont §. 158. und steht bei Nomen und deren Ableitungen; es bez. Ausdehnung, Verbreitung, mildes Entgegen und den Anfang eines neuen, aus dem alten sich entwickelnden Zustandes: and-leân (Gegenlohn, got. anda-launi), and-wyrde (Antwort, got. anda-vaurdi, ahd. ant-wurti), and-wlita (Antlitz, vgl. got. anda-vleizn[a]s. Für got. and-baht[a]s (skrt. bhakta dienend) und and-bahti steht ags. ambeht ambiht ambieht ambyht ombeht onbeht etc. (Diener) und am- an- om- on-beht (Dienst), Durh. embiht und embehte und davon embeht-ere und embeht-mon. Ferner: and-lëofa (Erholung), and-lëofen and-lifen (Nahrung), and-raca (Diener) and-mitta (Maß), and-saca (Gegner, alts.), and-sæc (Widerspruch), and-swaru (Antwort), and-wīg (Kampf). And neben on: and-git (Verstand, on-gitan verstehen), and- an- on-feng (Entgegennahme), and-, on-lang (ausgedehnt), and-weard gegenwärtig, alts., ahd. ant-wart) etc. Auch in abgeleiteten Verben steht betontes and: and-hætan and-hêtan andetan adettan ondetan (bekennen, got. and-haitan von anda-hait Bekenntniß), and-wyrdan (antworten, alts. and-wordian, ahd. ant-wurtan), and-reccan (erzählen, *Allit. ist nicht zu erkennen*). — *Nags.* and-sware andswere sændsware L. (die Partikel scheint nicht gefühlt zu werden) anndsware annsware annswere, onnd-læt, -let (Antlitz), annd-sæte (verhaßt) O. 16071, an-long. — *Ne.* answer.*

### 4. Composition mit æfter, æft, eft, æftan.

*Ags. æfter, s. §. 27. ist trennbar und betont. Es tritt zu Verben: §. 159. æfter-cwëdan (zurück rufen, eigentlich hinterher), -folgian (nachfolgen), -gangan (nachgehen); daher: æfter-folgere æfter-genga (Nachfolger), æfter-leân (Lohn, Strafe), æfter-yld (vorgerücktes Alter); æfter-boren (nachgeboren), æfter-weard (später). — Im Nags. löst sich æfter aus der verbalen Composition, die substantivische liegt nicht vor, nur æfterr-warrd bleibt. Erst im Me. scheint es wieder zur Comp. verwandt zu werden: Wycl. aftyr-comers (Nachkommen), aftir-commynghus (Folgen) etc. — Im Ne. wird es zahlreich und bez. bei Subst. das Spätere: after-comer, -crop, -days, -grass, -growth, -help, -hope, -math etc., auch*



§. 159. bei roman. Wörtern: after-account, -act, -comfort, -conduct, -course, -dinner etc,

*Ags.* æft eft (wiederum) steht in C. und B. gewöhnlich getrennt, in Exon. und Durh. oft verbunden: eft-cyme (Wiederkehr), eft-leân (Vergeltung), eft-sið (Wieder-, Rückkehr); ferner eft-gewœrdan und eft geweordan etc., eft-weard zukünftig. Durh. hat es sehr oft als müßige Übersetzung des lat. re: eft-â-lêsan redimere, eft-be-sea respicere, eft-â-rest resurrectio, eft-for-lêta relinquere, sogar eft-ed-wîda reprobare oder als Anbequemung an das Lateinische eft-gehâta repromittere eft-bedenca recordari. — *Nags.* nur eftt-sone eftt-soness neben eftt sone etc., *ae.* eftsone RG., *me.* eft-sone eft-sones, eft-beheest ein wiederholtes Versprechen Wycl. — *Ne.* eft-soons, eft-sithes dial.

*Ags.* æftan, s. §. 27. nur in æften-tîd (Spätzeit, Abendzeit; ist æften Part. oder Nachbildung des altn. aptann Abend oder verschrieben für æfen-tîd? Letzteres ist das wahrscheinlichere, da es nur einmal vorkommt) und æftan-weard (hintere).

#### 5. Composition mit eal æl el.

§. 160. In Verbindung mit *adject.* Wörtern ist eal (ganz, all) adverbial zu nehmen: æl-bœorht (sehr, ganz glänzend), æl-ceald (ganz kalt), æl-, eal-grêne (ganz grün), æl- el- eal-meahtig (allmächtig) etc. — *Nags.* al-mihtî L., all-mahhtig O., all-halig, oft auch lose daneben; ebenso im *Ae.* und *Me.* — *Ne.* all-mighty, all-good, all-wise; ferner auch all-beauteous, all-powerful, all-obedient, all-sufficient.

Das lose vorstehende *ags.* Adv. verbindet sich später auch 1) mit Participien: *ae.* al-to-broste (ganz zerbrochen). RG. *me.* al-brent (ganz verbrannt), al-helid (ganz geheilt); bei roman. Wörtern: al-closid, al-defoulid, al-turned. — 3) Mit Verben: al-abide (beständig wohnen), al-breken (ganz zerbrechen), al-out-rijsen (gemeinsam sich erheben); al-disturben, al-sturben (ganz zerstören) etc. Besonders oft tritt es bei Wycl. vor die componierte Partikel to, wahrscheinlich um deren schwindende Bedeutung zu stützen und zu stärken: al-to-brasten, al-to-breken (ganz zerbrechen), al-to-brenne (gänzlich verbrennen), al-to-brise (ganz zerbrechen), al-to-dercned (ganz verdunkelt), al-to-drawe (ganz zerreißen), al-to-trede (ganz zertreten) etc. Wie man al und to als zusammengehörig betrachtete und an *ags.* tð (zer-) oft gar nicht mehr dachte, erhellt aus: al-to-foule (gänzlich faulen), al-to-feblið (ganz geschwächt; auch al-to-streit (allzu enge). — Im *Ne.* steht all allein, selten alterthümlich wie bei Milton: She plumes her feathers, and lets

grow her wings, That in the various bustle of resort Were all- §. 160.  
to ruffled.

#### 6) Composition mit *æt*.

*Ags. æt*, s. §. 26. bez. als *Präp. die Nähe. Daher: æt-bëran* §. 161. (*herbeitragen*), *æt-edwan -þwan* (*sich zeigen*), *æt-fæstan* (*anheften*), *æt-fecgan* (*ergreifen*), *æt-gangan* (*hinzugehen*), *æt-gifan* (*darbieten*), *æt-standan* (*dabei stehen, helfen etc. Daneben findet sich, wie bei der Präp. scheinbar die entgegengesetzte Bedeutung: hinweg: æt-niman* (*wegnehmen, eigentlich dabei, bei jemand etwas nehmen*), *æt-bëran* (*wegtragen*) etc. Bei *Nomen: æt-fele* (*Anhängeu, Treue*), *æt-steall* (*Beistand*), *æt-wist* (*Gegenwart*); *æt-græpe* (*angriffsg.*) — Obgleich besonders die erste Bedeutung durch die *Präp. gestützt* wird, so erhält sie sich doch selten im *Nags.*, wie in *æt-eode* (*æt-gonge, kam*), *æt-fenge* (= *ags. on, and, empfangen*), *æt-stonde* (*bleiben, widerstehn*), *æt-witen* (*tadeln*). Gewöhnlicher wird die zweite Bedeutung, vielleicht durch den nicht seltenen Wechsel mit *a-Compositionen* gestützt: *æt-ærnen* (*fortreiten, ags. nicht*), *æt-urnen* (*fliehen, ags. nicht*), *æt-faren* (*entkommen, ags. nicht*), *æt-saken a-saken* (*verlassen, ags. æt-s leugnen*), *at-*, *a-sceken* (*fliehen*), *a- at-sechen* (*suchen*) etc. *Orm. hat nur att-brasst* (*entkam*), *att-flæh* (*entfloh*), *att-fled* (*entflohen*), *at-rann* (*entlief*), *at-winndenn* (*entkommen*). Die Tonlosigkeit der *Part. veranlaßt ihre Mischung mit a. — Ae. at-arne* (*entkommen*), *at-dele* (*vertheilen*), *at-halde* (*entziehen*) RG. 1436, *att-sytte* (*sich widersetzen*) 362) = *at-stonde*, *at-wyte* (*strafen*) 784. — *Wycl. at-worthy* (*würdig*) Ps. 50, 21. — *a-take* = *at-take* Ch. (*einholen*). — Der einzige *ne. Überrest* dieser *Comp. ist twit* (*tadeln, ags. æt-witan, nags. at-wite, ae. at-wyte*).

#### 7) Composition mit *ær*.

*Ags. ær* (*früh, vorher, s. §. 37*) steht nur in Verbindung mit §. 162. *Nomen: ær-dæg* (*Morgen*) in *ær-dagas* (*die längst vergangenen Tage*), *ær-mergen*, *-morgen* (*Frühe, Morgendämmerung*), *ær-fæder* (*Vorfahr*), *ær-woruld* (*vergangene Welt*), *ær-cwide* (*Vorhersage*); *ær-boren* (*erst geboren*), *ær-gôd* (*besonders oder früher gut*), *ær-gelæred* (*gewarnt*). — Im *Nags.* zwar noch *ær-wene* (*anspruchsvoll*), *ær-witte* (*unweise*), aber beide *ær* entsprechen *ags. or. Für ær tritt for, fore, before ein*.

#### 8) Composition mit *bi* *bë* *big* *bí*.

Unbetontes untrennbares *bi, bë* tritt zu Verben 1) ohne eine auf- §. 163. fallende Veränderung in der Bedeutung zu bewirken: *bi-cuman* (*kommen*,

§. 163. *doch auch beikommen, bekommen*), bi-feallan (*sich ereignen*) = bi-limpan bi-sencan (*senken*) etc. — 2) *Es bez. die Anwendung des Verbalbegriffs auf einen Gegenstand; es stärkt also die transitive, oder gestaltet die intransitive Bedeutung zur transitiven*: bē-badian (*baden*), bē-bōrgan (*hüten*), bi-beddan (*gebieten*), bi-cerran (*bekehren*), bē-clȳsan (*einschließen*), bi-gân (*begehen*), bi-galan (*bezaubern, eigentlich durch Gesang auf jene wirken*), bi-healdan (*anschauen*), bi-ginnan, bi-hætan (*verheizen*), bi-grīpan (*ergreifen*), bi-gitan (*erlangen*), bi-hōn (*behängen, kleiden*), bi-leogan (*belegen*), bi-settan (*besetzen*), bi-swīcan (*betrügen*), bi-tæcan (*empfehlen, deuten*), bi-pencan (*bedenken*). — 3) *Es hat auch privative Bedeutung*: bi-bēran (*berauben*) = bi-dælan, bi-niman, bi-reāfian, bi-heafdian (*enthaupten*), bi-rædan (*berathen und täuschen*). Diese verschiedenen Bedeutungen entwickeln sich aus localem bei. — *Nags.* bi-cumen, bi-fallen, bi-limpen, bi-senken, bi-bergen, bi-cherren, bi-clusen, bi-galen, bi-halden, bi-ginnen, bi-hæten, bi-gripen, bi-geten bi-leggen etc.; bi-beren (*tragen* Lag.), bi-dælen, bi-nimen, bi-ræfen, bi-ræden (*berathen*). *Orm.* hat weniger Compositionen mit bi, doch auch solche, die im *Ags.* nicht vorkommen: bi-finndenn (*finden*), bi-kæchenn (*faßen, altn. kaka*), bi-lappenn (*einschließen*), bi-lefenn (*glauben, ags. ge-lēfau*), bi-lokenn (*betrachten, ags. ge-lōcian*), bi-reowwenn (*bereuen, ags. ge-hredwan*), bi-shinenn (*bescheinen*), sogar pp. bi-froren (*gefroren*). — *Ae. RG.* schreibt bi und by, selten be, *Mau.* be, *Wycl* gewöhnlich bi. Die *Comp.* erhalten sich nicht nur großen Theils, sondern auch neue treten hinzu, wie be-blēde (*mit Blut tranken Mau.*), bi-cluppe (*umarmen RG.*), bi-flappe (*klatschen Wycl.*), bi-moorne (*beklagen*), bi-queþe (*vermachen RG.*), bi-reyne (*beregnen W.*), bi-speke *RG.*, bi-seche *W.*, bi-schede, bi-sherewe *PP.* bi-shrewe etc. — *Im Ne.* sind manche veraltet, wie be-bleed, be-blood[y], -dead, -dye, -grave, -rain, -rob, -scorn, -scratch, scrawl, -see, -shut, -sit etc. Dafür sind zu den erhaltenen *Comp.* neue getreten: be-have, be-long, be-tide; gewöhnlich transitiver Bedeutung: be-blind, be-cripple, -daub, -deck, -dim, -dizen, -dust, -dwarf, -foul, -fur, -get, -grime, -honey, -mire, -numb, -rattle etc., be-dazzle, bedew, -drop, -dung, -foam, -gloom, -gird, -gnaw etc. In be-head bleibt privative Bedeutung; believe, be-reave, begin haben die einfachen Verben verdrängt.

Aus *Nomen* sind Neubildungen entstanden be-knave, be-night, be-late, be-troth, be-mad. Bisweilen liegen sogar einfache Verben in anderer Bedeutung daneben: devil (to make devilish) be-devil (to

overcome by ill treatment, to abuse); winter (to pass the w.) be- §. 163. winter (to make like winter). Worc.

In become (werden, geziemen) ruhen zwei Verben, ags. bi-cuman (kommen, in einen Zustand eintreten, werden) und cwēman (gefallen, anstehen. — Be-queath entspricht zwar formell ags. bē-cwēðan, aber die Bedeutung (vermachen), zwar schon SC. 694, wird erst im Nags. allgemein, wahrscheinlich durch ein Subst., ae. bi-queste (Testament) PL. 2118.

Auch an roman. Wörter tritt es in gleicher Bedeutung: Ae. bi-traie (afz. trair, lat. tradere) RG. 578 und bi-traise PL. 6161, bi-sege (belagern, afz. as-sieger as-seger, lat. ad-sidere); me. bi-traye, bisege, by-trauele etc. — Ne. be-calm, -charm, -flatter, -fringe, -gem, -labour, -lace, -libel, -moralize, -paint, -plume, -powder, rogue, -scribble, -sieve, -sot, -tray.

Gleichbedeutend steht die Partikel beim Nomen: bē-bod (Gebot), bē-hæð (Geheiß), bē-hōf (Gewinn), bē-gang (Gang). — Nags. bi-hæste, -heste, bi-houe bi-lefue, bi-ginning, bi-gæte gate gets (ags. geatu Rüstung, oder Neubildung von gētan erhalten, Beute L. Besitz O. — Ae. by-heste, by-queste, bi-hofpe, be-leeve; ne. be-hest bequest, be-hoof le-lief. Von den mit bi verbundenen Verben gibt es viele Ableitungen: be-ginn-er, beginn-ing, behav-iour, betray-er.

Betontes bī (bei) steht lose neben dem Verb, verbunden mit dem Substantiv: bi-gengā Ps. 119, 5, bī-genga (Bewohner), bi-spel (Beispiel), bī-sæce Versuchung), bi-cwide (Beiredede, Beispiel). — Bei den Verben bleibt by stets lose stehen; nur bei adjunct. Verwendung macht man die Zusammengehörigkeit bemerklich: gone-by, by-gone; in Subst. bleibt es: ne. by-bidder, -lane, -name, -street, -way, -walk, -stander und stander-by. Letzteres erinnert noch an die Ableitung vom Verb.

#### 9) Composition mit ðd.

Untrennbares, aber betontes ags. ðd (zurück, wieder, got. id-) §. 164. steht in Verbindung mit Nomen und deren Ableitungen: ðd-leān (Vergeltung), ðd-cerr (Wiederkehr), ðd-hwyrft (Veränderung), ðd-sceaft (Erneuerung), ðd-wīt (Tadel, got. id-veit); ðd-geong (wieder jung), ðd-niwe -nēowe (erneut); ðd-niwan (erneuern). — Nags. æd-wit, das im Me. als Verb vorkommt ed-wyte (tadeln) PP. 3213, Wisd 2, 12 Subst. ed-wyting. Wisd. 5, 3.

#### 10) Composition mit ðfen ðmn.

Das Adverb ðfne würde man in den Nominalcompositionen an- §. 165. nehmen dürfen, wenn nicht got. ibna-leiks (gleich), ibna-skaun-s (gleich

§. 165. *gestaltet) vorläge, s. §. 140. Unzweifelhaft aber steht es bei Verben und ihren Ableitungen: ēfen-gedælen (gleich theilen, vgl. ahd. ēbangateila Genossen), ēfen-eardigende (zusammenwohnend). Und Durh. übersetzt damit oft lat. con: ēfne-apostol R. co-apostolus, ēfne-esne-þegn conservus, ēfne-gemynd commemoratio; ēfne-ald cōsqualis; ēfne-ārisan consurgere, ēfne-gebēgan concludere, ēfne-gecuma convenire, ēfne-ge-irna concurrere, ēfne-ge-lāda conducere u. a.*

#### 11) Composition mit fēla.

§. 166. *Got. filu (viel) verbindet sich mit Substantiven, Adjectiven und deren Ableitungen, ags. fēla fast nur mit Adjectiven: fēla-geong (sehr jung), fēla-geonge, -genge (vieltgereist), fēla-leof (viel-geliebt), fēla-meahhtig (sehr mächtig), fēla-sprēcōl (vieltgeschwätzig), fēla-sprēcōlness (Geschwätzigkeit, vgl. ahd. filu-sprāhha).*

#### 12) Composition mit for fore.

§. 167. *Untrennbares unbetontes ags. for, got. fair, fra und faur, ahd. far for fir fer und for entsprechend, s. §. 28. bez. 1) Entfernung oder Verlust durch die im Simplex liegende Thätigkeit: for-bærnan (verbrennen, ahd. far-brennan trans.), for-brinnan (intr.), for-beoðan (verbieten, got. faur-biudan), for-blindian (verblenden), for-būgan (weg wenden, meiden), for-cēorfan (zerschneiden), for-clingan (verwelken), for-cyðan (im Wortstreit besiegen), for-diligan (vertilgen), for-dōn (vernichten), for-drifan (vertreiben), for-faran (vergehen), for-gitan (vergeßen), for-gifan (vergeben), for-hēlan (verhehlen), for-hycgan (verachten, misachten), for-lādan (verführen), for-leoðan (verlieren), for-sacan (verleugnen), for-seoðn (verachten) for-wēorpan (verwerfen), for-wyrcan (verwirken, vernichten), for-wēorðan (vergehen). — Nags. Lag. hat diese Comp. selten, O. oft: forr-bedenn, -binndenn, -blindenn, -bughenn, -clingenn, -don, -farenn etc. Orm. hat aber auch forr andern ags. Partikeln gegenüber: forr-drēfenn (beunruhigen, ags. ge-drēfan), -dredenn (erschrecken, ags. of-drædan), forr-færedd (erschrocken, ags. ge-færed), forr-langenn (Sehnsucht einflößen, ags. of-langian), forr-warrgan (verfluchen, ags. ā-warigan). — Ae. for- vor- und ver- For-barne, -brenne, -bede, -don, -clefe, -fare, -go, -hele, -gete, -giue, -lese, -schende, -sake, vor-suerye RQ. for-drive Ch. -drinke Ch. -dwine, fore-fare (schlecht gehen), for-growe (verwachsen), for-kerfe, -shrinke; ferner forsongen (müde vom Singen), for-waked, for-trodden, for-wandred, for-welked, for-wept, for-wered etc. W. — Ne. for-bid, -do, -sake, -swear, -give, -get. — 2) ein Ändern: ags. for-brēðan (um-*

gestalten), for-sceppan (umschaffen). *Me.* for-shapen Ch. — 3) *Es fügt* §. 167. dem Simplex den Begriff des Schlechten bei: for-lāren (Schlechtes rathen), for-healdan (in Unehren halten, *ahd.* far-haltan), for-liegan (unerlaubt liegen, *ahd.* far-ligan), for-pencau (misträuen), for-gyltan (verschulden). — *Nags.* forr-legenn (guilty of adultery), vor-leggen L., forr-brungenn (unterdrückt), for-thinke, -thenke (betrüben, bereuen), vor-gulte RG., for-cutte (zerschneiden). — 4) *Daher verstärkt es die üble Bedeutung des einfachen Verbs:* for-fōn (ergreifen) = for-grīpan, for-hyrdan (verhärten), for-niman (nehmen), for-slēan (erschlagen), for-prycean (*er-,* unterdrücken), for-wundian (verwunden), for-wyrnan (verwarnen). — *Nags.* forr-wunden, forr-wundredd, forr-shamedd. — *Ae.* vor-wonde ver-wounde RG. for-bigge (erkaufe). — *Ne.* fore-deem (muthmaßen), fore-lay (den Weg verlegen), fore-shame (beschämen), fore-shorten (verkürzen), fore-slow (verzögern), fore-speak (bezaubern, versprechen), fore-think (bereuen). Hier würde überall for besser sein.

Manche Verben haben daher mehrfache Bedeutung, wie *ags.* for-bēran hinwegtragen und sich enthalten, *ne.* for-bear sich enthalten, schonen; *ags.* for-standan im Wege stehen, hindern, vor etwas stehen, vertheidigen (*ahd.* fora-stēn), also besser fore-standan, und verstehen (*ahd.* far-, fir-standan); *ags.* for-wyrcan schlecht behandeln (*got.* fra-vaukrjan, verderben, *ahd.* ant-wurkian), verwirken, verlieren (*ahd.* fir-wirchēn), versperren, verschließen (*ahd.* furi-wirkian). Ebenso *nags.* þegg wærenn forr-wrohte gæness Godd (sie hatten sich gegen Gott vergangen) O. 13734 und þatt was all forr-wroht to dregghenn helle-pin (das war all verdammt, Höllenpein zu leiden). 17547.

Vor roman. Verben hat natürlich die Partikel dieselbe Bedeutungen: *ae.* for-barred (versperrt), *me.* for-couere (verdecken), for-fende, for-juge (falsch urtheilen) Ch., for-straught = distracted, und sogar for-sewe für *frz.* pur = pursue. — *Ne.* for-fend, for-guess (*er-rathen*), for-judge (absprechen).

In gleicher Bedeutung verbindet sich die Partikel mit Nomen: for-gifness (Vergebung), for-lor (Verlust), for-sceap (Übelthat, mán-fordædla (Übelthäter), for-wyrd (Verderber); for-heard (sehr hart), for-manig (sehr viel), for-strang (sehr stark), for-wël (sehr wohl). . . . *Nags.* forr-gifenesse, forr-legernesse, forr-swundenness (indolence); for-lisst (sehr besorgt). — *Ae.* for-getil-ship PL. 4368, ver-broyde (verruht) RG. 4202. — *Me.* for-bigger, -bier, for-geting for-getingnes Wycl., for-thenkyng (Reue) Ch., for-dry (sehr trocken) Ch. 10723, for-werie R. 3336. — *Ne.* nur Ableitung von Verben: for[e]doing

§. 167. for[e]-goer (*der auf etwas verzichtet*), for-getter, for-getting, forgiveness etc.; for[e]-done (*besiegt*), for-spent (*verbraucht*).

*Trennbares, betontes ags. fore, Durh. fora (vor, vorher in Zeit und Raum): fore-cuman (vorhergehen, got. fauraqiman), fore-gangan, -seegan, -seōn (vorher sehen), -teōn (vorher bestimmen). — Im Nags. beginnt die Mischung von for und fore. Es tritt deshalb fore gewöhnlich aus der Verbalverbindung und wird durch stärkeres loes bifore biforen ersetzt. Ae. daher for-go (vorhergehen), for-telle, fore-wote etc. Im Ne. tritt zwar die richtige Schreibung fore wieder ein, aber ohne Accent: fore-doom, fore-go etc., s. I. §. 230.*

*Im Nomen dagegen erhält es sich, dem Laute, nicht der Schreibung nach: fore-beācen (Vorzeichen), fore-bysen (Beispiel), fore-genga (Vorläufer, Vorfahr), fore-genge (Magd, vgl. got. faura-gaggja Haushalter), fore-spræca (Fürsprecher), fore-tācen (Vorzeichen), fore-þanc (Vorbedacht), fore-weall (Vormauer), fore-word (Vertrag); fore-gleāw (vorsichtig oder vor andern weise), fore-mære (sehr berühmt), — mechtig (sehr m.), fore-weard (nach vorn geneigt, vordere). — Nags. forrtakenn O., uore genglen L., for-, fore-ward; kein Adjectiv. — Ae. for-bisne, for-hed, for-word forward; Wycl. fore-castinge, -heued, -wal, for-figtere, -gessing, -goer, -looker, -spekere, -top, -gerde (Vorhalle); for-notid etc. Daneben stehen bei Wycl. bisweilen stärkere Formen: forn-had (vorher beseßen) forn-seid; bifor-breking (ein früherer Brauch), bifore-casting, bifor-go, -goere, before-telle und oft. Im Ne. steht es oft in Verbindung 1) mit Verben: fore-bode, -cast, -deem, -doom, -know, -look, -name, -run, -say, -see, -show, -tell etc.; mit romanischen: fore-admonish, -advise, -allege, -appoint, -arm, -design etc. — 2) mit Substantiven: fore-cast, -doom, -door, -end, -fathers, -foot, -land, -man etc.; fore-castle etc. — 3) mit Participien: fore-chosen, -said, -told, -thought; -cited, -conceived, -mentioned, -dated, -recited etc.*

### 13) Composition mit forð.

§. 168. *Ags. forð (s. §. 29. hervor, vorwärts, fort, weg, fortan) ist im Westsächs. nur mit Nomen verbunden: forð-bæro (Schöpfung), forð-gang (Vorschreiten), -gesceaft (Geschaffenes), -here (Vordertreffen), -sið, -wæg (alls., Weggang, Tod; forð-gesafne (sichtbar vor andern), -gðorn (eilfertig), -mære (sehr berühmt), -weard (vorwärts gerichtet, vorn befindlich); in Durh. auch mit Verben: forð-aworda (vergehen), -brenge (erzeugen), -cyma (hervorgehen). — Die Verbindung bleibt nur selten: nags. ford-fare (Tod), ford-gelden (vergeltten; gewöhnlich steht*

es neben dem Verb wie auch im Ae. Im Me. steht es selten bei Verben §. 168. und deren Ableitungen: *forth-calle*, -*go*, -*kutte* und auch *forth-passe*, -*straght*, -*getingus* (*Schößlinge*), -*going*. — Ne. *forth-coming* (*bereit zu erscheinen*), -*issuing*, -*willing*, -*beaming*.

#### 14) Composition mit *fram* *from*.

*Ags.* *fram from* (s. §. 30. *von-her*, -*weg*, *betont und trennbar*, §. 169. *ahd.* *fram-ga-*, *fram-ar-* und *ga-fram-*) bei Verben und zwar gern vor unbetonten Partikeln: *from-âbûgan* (*abneigen*), -*âcirran* (*abwenden*), -*âweltan* (*wegwälzen*), -*gewitan* (*weggehen*); bei Nomen: *from-cyme* *from-cynn* (*Abkunft*), -*lâd* (*Weggang*); *fram-weard* (*abgewendet*). — *Nags.* *fra-ward* (*hinweg von*). — *Me.* *Wycl.* *fraward frauward froward* (*widerspenstig*), *fro-drawn* (*weg ziehen*). — *Ne.* *froward*, *fromward*.

#### 15) Composition mit *ge*.

*Ags.* *ge* (s. §. 47, 50. *mit*) tritt 1) in seiner Bedeutung besonders §. 170. bei Substantiven hervor und bezeichnet hauptsächlich 1) Personen, die mit sind: *bed* (*Bett*) *ge-bedda* (*die mit im Bette ist*, *Bettgenoßin*), vgl. *alts.* *gi-beddeo*), *bûr* (*Wohnung*) *ge-bûr* (*Nachbar*, *ahd.* *ga-pûr*), *dryht* (*Schaar*) *ge-dryhta* (*Fahrtgenoße*, *Mitkämpfer*, *got.* *ga-draughtis*), *hlÿte* (*Loos*) *ge-hlyta* (*der gleiches Loos hat*), *rôðor* (*Ruder*) *ge-rêdra* (*Müruderer*), *rûn* *ge-rûna* (*der mit im Geheimniß ist*, *Freund*), *sacu* *ge-saca* (*Müstreiter*), *sîð* *ge-sîð* (*Begleiter*), *steal* (*Ort*) *ge-stealla* (*der mit am Orte steht*), *neât* (*Thier*) *ge-neât* (*Hirt*), ferner *ge-sprecca* (*Rathgeber*), *ge-wita* (*Zeuge*), *ge-winna* (*Kämpfer*), *ge-fâh*, -*fâ* (*Feind*, *feindlich*). — *Nags.* *ifa*. — 2) eine Gesamtheit von Personen und Dingen: *fædera* (*Oheim*) *ge-fæderan* (*Gevettern*), *ge-brôðru* (*Gebrüder*), *ge-swëostor* (*Geschwister*), *scô* (*Schuh*) *ge-scô* (*Schuhwerk*), *wæd* (*Kleid*) *ge-wæðð* (*Kleidung*), *ge-bëorg* (*Gebirg*), *ge-bland* (*Mischung*), *ge-drinc* (*Gelag*), *streôn* (*Kraft*) *ge-streôn* (*Fülle*, *Schatz*). *Nags.* *istreon*.

Es steht ferner bei Adjectiven: *ge-æðelð*, *ge-byrdð*, *ge-cyndð* (*d. i.* *mit der Geburt*, *der Natur*, *angeboren*), *ge-drême* (*mit Freude* *drêam*, *froh*), *ge-hange* (*geneigt*), *ge-hende* (*zu Händen*, *nahe*), *ge-hëort* (*beherzt*), *ge-râð* (*erfahren*); — *nags.* *icunde* — bei Verben: *hleápan* (*laufen*) *ge-hleápan* (*erlaufen*), *hôn* (*hängen*) *ge-hôn* (*behängen*), *scinan* (*scheinen*) *ge-scinan* (*bescheinen*) — bei Pronomen und hier verallgemeinert es: *ge-hwa* (*jeder*), *ge-hwæðer* (*jeder von beiden*), *ge-hwær* (*überall*), *ge-hwider* (*nach jeder Richtung*), *ge-hwile* (*jeder*), *ge-hwæðere* (*doch*); — *nags.* *iwhille*.



§. 170. Wenn aber im Nags. dieses bedeutungsvolle *ge* sich schwächt und fast verschwindet, so muß es natürlich da ganz hinwegfallen, wo seine Bedeutung wenig oder nicht fühlbar ist: 1) in Verben: ags. *ge-ædelian* nags. *iædelien* (edelmachen), *ge-bëran* *iberen* (handeln), *ge-bïdan* = *â-bidan* *ibiden* (erwarten), *ge-, â-, bë-clânsian -clænsian* (reinigen), *iclansen* *iclensen*. Ebenso *igripen*, *iheren* (hören), *ilæsten* (leisten), *ilengen* (entfernen), *ileuen* (glauben) *ilimpen* (sich ereignen), *imæsten* (träumen), *imeten* (meßen), *imilzen* (sich erbarmen), *imunden* (gedenken), *iswenchen* (beunruhigen), *itæchen* (darbieten), *iteon* (erziehen), *itiden* (zuteilen), *ipeon* (gedeihen), *ipewen* (leiden), *iuorpen* (fördern), *iwiten* (gehen). Lag. hat diese noch, Orm. allein kein *i*. — Dagegen ist die Partikel im Part. Perf. noch lange geblieben, bis ins Ne. s. Conjugat. — 2) bei Substantiven: ags. *ge-cynd*, nags. *i-cundë* (Erbe, Besitz), *i-gel* (Geschrei von *galan*), *ge-leâfa* *i-læfe* (Glaube), *ge-læred* (gelehrt), *ilæred* *ilared* (Geistlichkeit), *ge-cwidë* *i-queðë* (Rede), *i-spedë* (Erfolg). — 3) bei Adjectiven: nags. *i-grurë* (schrecklich), *i-noh* (genug, *ge-nôh*), *i-lær* (leer, *alts. lâri*), *i-lich* (*ge-lic*), *i-mæn* (gemein), *i-mete* (mäßig), *i-selie* (glücklich), *i-tase* (passend, *ge-tæse*), *i-wis* *i-wiss* (*ge-wið*). — *ae. inowe* *inow*, *iwis*; — *ne. enow* enough, bei ältern Schriftstellern noch *iwiss*.

Besondere Betrachtung verdient ags. *gerêfa* *grêfa*. Läge es nur in dieser ags. Form vor, so wäre die Ableitung leicht. Man könnte es 1) auf *reâfian* zurückführen, also *ge-rêf-a* (für *ge-rêf-ia*) der Müräuber, Raubgenoße. Der Volkshumor, könnte man annehmen, belohnte die finanziellen Verdienste mit diesem Titel. Unterstützt wird diese Ableitung durch nordh. *æf-grêfa* Luc. 12, 58, das westsächsisch *bydele* ganz gleich steht: freilich darf man nicht außer Acht lassen, daß im Nordh. Compositionen oft den lateinischen Wörtern nachgebildet sind und *æf-grêfa* seinen Grund nur in *ex-actor* haben kann. Allein, wäre der Name auf diesem Wege entstanden, so wäre er gewiß nicht zu solcher Verbreitung gelangt. In den ags. Gesetzen Cod. diplom. und SC. werden genannt *scir-gerêfa*, *cyninges gerêfa*, *burh-port-*, *wic-*, *tân-*, *swân-* und *wealh-gerêfa*. Nach Wr.'s Glossaren steht der Namen neben *ealdorman* und *præfost. 5* und wird übersetzt mit *consul* (*under-gerêfa* *proconsul*) 2, *comes*, *præpositus* 5, *commentariensis* 2. Er steht ferner in *scir-gerêfa* (*præses*), *burh-gerêfa* (*prætor*, *præfectus*, *præpositus*, *quæstor*, auch *curialis*, *decurialis*), *port-gerêfa* (= *burh-wita*, *municeps*), *wic-gerêfa* (*publicanus*), *tân-gerêfa* (*villicus*, *actor*, *curator*, *procurator*, *rector*). Die Befugnisse s. Kemble,

die Sachsen in Engl. II. 128 ff. Ein Name, der so viel gebraucht §. 170. wird, kann nicht obige Bedeutung haben. — 2) auf den Stamm von *ræfnan* *ræfnan* *â-ræfnan* (vollbringen s. Grein), *ge-ræf* *græf* (Beschluß). *Gerêf-a* (ê für das gewöhnlichere æ wie in *cwên*, *mêce*, *wên* s. I. §. 27) wäre also der Beamte, der die Befehle seines Königs oder Herrn vollzieht. Es liegt wohl ahd. *ruaba* (Zahl), *ruabôn* (zählen) derselbe Stamm zu Grunde.

Neben ags. *gerêfa* liegt aber ahd. *grâuo* *grâuo* *grâphio* *crafio* etc. und altn. *greifi*. — Diese Formen lassen sich nicht in Übereinstimmung bringen. Sie machen den Stamm unsicher, *raf* oder *graf*. Eine Verkürzung des ahd. *geravio* zu *gravio* liegt eher im Character des Ahd. als eine Verlängerung des ags. *grêfa* zu *gerêfa* in der Eigenthümlichkeit des Ags. Auch die Lautverhältnisse widerstreben. Man hat deshalb mannigfaltige Versuche gemacht, das Wort abzuleiten, und zwar

1) von ahd. *grâw* (grau, ags. *græg*, altn. *grâ*). Man gieng davon aus, daß die Bezeichnung des Alters Bezeichnung der Herrschaft, wie in *γερωνες γερουσια*, *sen-atu-s*. Aber ahd. *grâw*, ags. *græg* ist nicht das Alter selbst, sondern nur ein Attribut des Alters; auch werden beide Wörter nicht im Sinne von Herrscher, Führer gebraucht, wie ags. *ealda*, *ealdor*. In lautlicher Beziehung konnte ahd. *grâw* nur auf dem von M. Müller bezeichneten Wege zum romanisierten *grâvio* werden.

2) ahd. *hrôfian* (rufen), also der aufrufende Beamte, *bannitor*. Dann müßte *h* ausgefallen sein.

3) von ahd. *ravo* (Balken) und Grimm vermuthet: Haus, also *ge-ravio* (Mithewohner). Aber *ravo* heißt eben so wenig Haus als altn. *râf-r* (Dach).

4) von der Wurzel von got. *ga-grêfts* *ga-greifts* (Beschluß, Befehl). Aber die Wurzel ist wohl *grip* (greifen) und diese kann unmöglich jene Formen geben. (L. Meyer).

Da diese Ableitungen mehr oder minder bedenklich sind, so hat man ahd. *graphio* für Umformung des gr. *γραφως* und lat. *graphiarius* gehalten, oder auch für Übersetzung derselben mit einem Worte, das mit oben angeführten *ruoba* (Zahl) verwandt ist (Wackernagel).

Laut und Bedeutung sprechen für die Ableitung von *raf*. Im altn. *greifi* muß man ei für æ annehmen.

Das Wort verläuft: ags. *gerêfa*, nags. *greggfe* (altn. *greifi*), ae. *ireve* *reve*, ne. *reeve*. Das Wr. 14 auftauchende me. *grave* (*villicus*, *præpositus*) ist hochdeutsch.

## 16) Composition mit gægn, on-gægn.

§. 171. *Ags. gægn gegn gën geân ged'n s. §. 47. kommt nur in einigen Substantiven vor, wie gegn-cwidð (Gegenrede, Antwort), gegn-pæð (feindlicher Weg), geân-cymð, -rynð (Begegnung); bei Verben steht es gewöhnlich lose daneben und bezeichnet ebenfalls friedliches gegen, entgegen: geân-bîðan (erwarten), geân-byran (entgegenstellen). Diese einfache Form verliert sich im Nags. und wenn sie später wieder auftaucht, so muß man sie wohl für die Schwächung des stärkern und gebräuchlichern on-gegn halten, wie me. gen-biggynge Numb. 18, 16 (again-buying).*

*Ags. on-gægn (-gægn Durh.), on-gën on-geân â-gën â-geân s. §. 47. entgegen). Man mag Verbalcomposition annehmen (Ettm.) oder nicht (Grein), die Bedeutung bleibt dieselbe, hier wie in der Substantivcomposition in den spätern Perioden ist die Verbindung außer Zweifel. Es bez. wiederum und somit auch zurück, mildes entgegen und feindliches gegen. Ags. ongeân-biddan wieder, zurückfordern, -spræcan (antworten), -irnan (entgegenlaufen), -settan (entgegenstellen). — Nags. agen-leden (zurückführen), -stonden, æ. agenstonde RG. 2810, me. agein- und agen-withstonden Wycl. (widerstehen). Ferner zahlreich bei Wycl. wieder, zurück, agen-asken, -byggen (redeem), -bringe, -clepe, -drawe, -gon, -keelen, -knowen, -seche, -shinen und bei den roman. ageen-flouren, -sounen (wiedertönen); mildes entgegen: agen-beholden (entgegen sehen), ageen-bihoten (dagegen versprechen, bürgen für), agen-comen, -riden; feindliches gegen: agenfigten (bekämpfen), agen-risen (sich empören), agen-seie (widersprechen).*

*Das Ags. zeigt es in nur wenigen Nominalcompositionen: ongeâncyme (Wiederkehr), -ryne (Zusammenkunft); ongeân-weard (gegenwärtig, alts. gegin-ward). Zahlreicher Wycl.: agen-biere (Erlöser), -biggyng (Erlösung). agein-bihest (Gegenversprechen = agein-bihoting, -bihotere, -hiding, -clepyng, -comyng, -rinnyng (Angriff) etc.*

*Im Ne. steht again nur in again-ward (hierher), gain in to gain-say, gain-sayer und den veralteten gain-giving, to gain-stand, to gain-strive; against geht keine Verbindung ein.*

## 17) Composition mit iu giu ged.

§. 172. *Die Partikel s. §. 50. beschränkt sich auf das Ags. ged-, iu-man (Mann der Vorzeit), ged-sceafst (das von Alters her bestimmte Schicksal), iu-dæd (längst vergangene That), iu-leân (Lohn für Vergangenes),*

iu-meðwle (die einst Jungfrau war, Greisin), iu-wine (der einst §. 172. Freund war, Seef. 92. verstorbener Freund). Schon im Nags. verschwunden; aber es erklärt den gegenwärtigen adjectivischen Gebrauch von Adverbien: my then master. Man muß es als Comp. denken: then-master.

### 18) Composition mit gëond.

Gëond s. §. 48. tritt nur im Ags. zu Verben; es bez. Aus- §. 173. dehnung, Ausbreitung: gëond-brædan (überbreiten, bedecken), — faran (hindurch fahren), -flōwan (durchfließen), -sāwan (aussäen), -seōn (überschauen), -sprengan (besprengen). Durh. geond-spurnia scandalizare, -swæria (antworten).

### 19) Composition mit hām.

Der Acc. Sg. wird Adverb: hē fōr hām (er fuhr heim. Daher: §. 174. hām-fērian (heimbringen), hām-færeld (Heimkehr), hām-weard[es] (heimwärts). — Es löst sich wieder to go home und bleibt nur in ne. home-ward.

### 20) Composition mit hēr, hider, hin, hinan, hindan, hinder.

Sie beschränken sich auch fast ganz aufs Ags. s. §. 51 — 53: §. 175. hēr-cymē (Hierherkunft), hēr-buende (die hier, auf der Erde Wohnenden) s. Grn.

Ags. hider (hierher): hider-cymē (Hierherkunft), hider-weard (hierher gerichtet); nags. Adv. hider-ward[es], ne. hitherward[s].

Ags. hin (hin): hin-gang, hin-sið (Tod), hinsið-gryrē (Todesschrecken), hin-fus (zum Hingang bereit).

Ags. hinan hēonan etc. (von hier, hinnen): hēonan-sið Tod), hēonan-weard (im Begriffe von dannen zu eilen); nags. Adv. henne-ward, me. henne-forward, ne. hence-forward.

Ags. hindan (hinten, von h.): hindan-weard (hinten, am hinteren Theile) = hinde-weard, nags. me. Adv. hind-ward. — Ne. hind-bow, hind-hand, hind-head.

Ags. hinder (hintere): hinder-hôc (Schlinge), hinder-scipe (Heimtücke), hinder-þeðstru (hinterste, dichteste Finsterniß), hinder-geap (hinterlistig), hinder-weard (rückwärts strebend). Nags. hinder-gæp 0., ne. hinder-ends.

### 21) Composition mit in, inn, innan, inne.

Ags. in inn (in, drinnen, inwendig, ein, hinein, s. §. 24): in- §. 176. cwiman (hineinkommen), in-gangan; in-bend (inneres Band), in-côfa

§. 176. (*innere Zufluchtsstättē, Winkel*), in-gebed (*inbrünstiges Gebet*), in-gehygd (*geheimste Gedanken*), in-gesteald (*hätusl. Gut*), in-weorud (*Hause-sinde*), in-dryhto (*innerer Adel*), in-gefolc (*Inländer*), in-sægelð (*In-siegel*), in-witt (*Bewußtsein, List*), in-gang (*Eingang*), ingenga (*der eingeht*). Durh. öfter in Nachbildung des Lateinischen: in-āwritting inscriptio, in-lfchomung incarnatio R., in-sætnis institutum, und sogar in-byrn, incendium, in-sceāwere inspector R. und in-rêcels in-censum; — in-flêde (*sehr wogend*), in-frôd (*sehr erfahren*), in-lende (*inländisch*), in-sittende, in-weard. — Nags. volles, bedeutsames in löst sich aus der verbalen Composition und verharret nur beim Nomen: in-siht (*Wesen L.*), inn-siht (*Einsicht O.*), in-geong, in-seggles. — Ae. in-sygt, in-witte. — Dagegen im Me. hat Wycl. wieder zahlreiche in bei Verben: in-brethe (*einhauchen*), in-delue (*eingraben*), in-goe (*hineingehen*), in-lede yn-putte, in-rise, in-shed, in-smyte etc., in-dwelle (*darum wohnen*) etc., in-rise (*sich erheben gegen*) erinnert an lat. in. Ebenso: in-riser (*Rebell*), in-renning (*Angriff*), in-witt, in-got; auch in-chaungen in-graffen (*to engraft*). Daneben: en-fatten (*müßen*), en-golden (*vergolden*), en-newe (*erneuern*), en-serche ist offenbar inquirere, in-stondynge instans.

Im Ne. steht betontes in neben dem Verb: to go in, to come in; beharrt aber in Nominalcomp.: in-born (*angeboren*), in'-bred, in'-ward; in'-breakiug, in'-got, in'-land, in'-lay, in'-let, in'-road, in'-sight, in'-step.

Daneben aber erscheinen hier auch Verben mit unbetontem in, obgleich dies noch oft sinnliche Bedeutung hat, wie in-bind (*einbinden*), in-breed, in-clasp, in-dart, in-eye (*Nachbildung von inoculate*), in-flow in-law, in-lay, in-lock, in-snare, in[en]-twine, in-weave, in-wheel, in-in-wood, in[en]-wrap, in[en]-wreathe. Bisweilen steht sogar roman. en, em: em-beam, em-bed, em-better, em-billow, em-bitter, em-bloom, em-bossom, em-body, em-bolden, en-clothe, en-dear, en-gird, en-hearten, en-kernel, en-lighten, en-liven, en-root, en-seam, en-slumber, en-snare etc. Dies, die Nachbildung von in-eye und der Widerspruch zwischen Bedeutung und Betonung der Partikeln zwingt zur Annahme, daß hier nicht deutsche in, sondern roman. Nachbildungen vorliegen.

Allerdings findet sich auch im Ags. unbetontes in, wie in-selan (*entzündē*), in-bindan (*entbinden*), in-drifan (*vertreiben*), in-flêon (*entfliehen*), in-hebban (*entheben*), in-leðhtan (*erleuchten*), in-wrfhan (*ent-hüllen*) etc. Aber dies hat mit localem in gar nichts gemein, es ist vielmehr Schwächung von on und entspricht got. unbetontem and. Es liegen ihnen daher Formen mit on oder a zur Seite, wie on-selan,

on-binden etc. *sie verschwinden deshalb, oder finden ihren Ausdruck* §. 176. in einer andern Composition, wie un-bind und nur en-lighten erhält sich, *me. yn-lygtne.*

*Ags. innan (innen) in: innan-cund (inner), innan-weard (innen), inne-weard (inwendig); me. ne. inward, inwardness.*

## 22) Composition mit mid.

*Die Partikel s. §. 40. geht nur Comp. im Ags. ein: mid-bëran §. 177. (zusammen tragen), mid-sprëcan (mitsprechen), mid-wyrëan (mitwirken); mid-gewyrhta, -wyrhta (Mitarbeiter), mid-sprëca, mid-wist (Beisein, Gegenwart), Durh. mid-helpe (Beihilfe).*

## 23) Composition mit mis.

*Ags. mis ist nicht selbständig, wohl aber ahd. miss (fehlerhaft, §. 178. unrecht, abweichend, verschieden) und oft in Comp. missa missi, altn. mis. Es als Partikel zu nehmen, rechtfertigt die Tonlosigkeit beim Verb und die Betonung beim Nomen: ags. mis-bëgan (verbiegen, entstellen), mis-cyrran (verkehren), mis-dôn (sündigen), mis-faran (irren), mis-tôn (falsch auffassen), mis-lëdan (verführen), mis-þeðn (Mißerfolg haben); mis-dæd (Missethat), mis-lâr (Irrlehre), mis-ræd (schlechter Rath), wis-weorc (Unrecht); — mis-boren (von schlechter Abkunft), mis-hërsun (ungehorsam), mis-lîc missen-lîc (verschieden), mis-micel (von verschiedener Größe). Durh. mis-begaa (verstellen), mis-cuoeda (fluchen), mis-habba (sich schlecht befinden). — Nags. wenig zahlreich: mis-don, mis-feren, mis-leren, mis-reden, mis-spenen (verlocken); mis-bode, misdede; misliche. — Ebenso ae. mis-bere, mis-do, mis-fere, mis-nime, mis-trowe. — Im Me. dagegen mehren sie sich sehr, von dem franz. mes unterstützt, die sich im Ne. vielfach erhalten: mis-bear, -become, -behave, -believe, -bestow, -call, -cast, -choose, -deem, -do, -give, -ground, -hear, -lay, -lead, -learn, -light, -like, -make, -match, -say, -send, -set, -shape, -speak, -trust etc.; mis-belief, -deed, -growth, -step, -trust; mis-begotten, -beholden, -bo-n. Sehr oft ist es im Me. zu franz. Wörtern getreten, ne. mis-advice, -advise, -affect etc.*

*Für frz. mes steht es in mis-adventure, mis-alliance, mis-chief, mis-creant, mis-feasance und mis-use.*

## 24) Composition mit nider.

*Es beschränkt sich fast nur auf Ags. s. §. 39: nider-cuman §. 179. (herabkommen), nider-faran, nider-feallan, nider-stigan etc.; nider-dæl (untere Theil), nider-gang nider-stig (Herabsteigen); nider-weard. Ne. nether-stocks (Sh. as opposed to upper-stocks or breeches).*

## 25) Composition mit ðð.

- §. 180. Die widersprechende Bedeutung, die es hier zeigt, erklärt sich, wenn man zwei verschiedene ðð annimmt, das eine welches sich aus got. und, alts. unti (bis zu) entwickelt, und ein zweites, welches aus got. and entsteht, ond ðð (ent-, hinweg). Daher: ðð-bëran (hinzu, hinweg tragen), ðð-clifan (anhängen), ðð-fæstan (befestigen), ðð-rīdan (hinzureiten), ðð-wītan (bestrafen), ðð-eāwan (zeigen, erscheinen); ðð-brēdan (entziehen), ðð-faran (entgehen), ðð-fledgan (wegfliegen), ðð-glīdan (entgleiten), ðð-lædan (wegführen), ðð-rinnan (entrinnen), ðð-standan (entgehen). Nags. nicht.

## 26) Composition mit of, æf, af.

- §. 181. Ags. of, selten æf, af, got. af, ahd. aba, s. §. 27. weg, fort, entfernt. Es bez. 1) Entfernung, sinnlich und abstract: of-fërian (wegtragen), of-lætan (weglassen, verlieren), of-lecgan (weglegen), of-feallan (abfallen), of-gifan (weg-, aufgeben), of-niman (wegnehmen) of-smītan (abschlagen), of-springan (wegspringen), of-standan (aufstehen), of-snīdan (abschneiden), of-teðn (entziehen), of-tīhan (versagen), of-unnan (misgönnen); — of-dæl, Durh. æf-dall æf-dell (Abhang, Abgrund), æf-lást (Abirrung), æf-punca (Haß), æf-grœfa ex actor D. Luc. 12, 58; — of-hende (abhanden), af-weard (Durh. abwesend). — 2) Fortführung der Handlung bis zur Belästigung und Vernichtung: of-beātan of-sleān (erschlagen), of-sceðtan (erschießen), of-trēdan (niedertreten), of-drædan (erschrecken), of-fyllan (sehr füllen), of-stingan (durchbohren), of-pryccan (er-, unterdrücken), of-sittan (belagern), of-pyncan (misfallen, bereuen). — Nags. Lag. of-læien, of-nimen, of-smiten, of-springen, of-slæn, of-dreden, of-fullen, of-stingen, of-pinchen; O. off-tredenn. — Ferner: Lag. of-ærne (einholen), of-færen (schrecken, ags. â-færan), of-fingred (für of-hingred (ausgehungert, verhungert), of-frihten (erschrecken, â-fyrhten), of-hæten (überheizen, ags. hætān), of-kennen (wahrnehmen), of-senden, of-swipen (wegnehmen, swipian peitschen), of-taken, of-giten (verstehen). — Orm.: off-cwellenn (vernichten = ags. â-cwellan), off-druncnenn (ertränken, ags. of-druncnian, trunken werden). Neben of oder für dasselbe steht auch a: adreden, afullen, aferen, akennen, alæten, acwellen, aquellen, aslæn, aswipen, apinche apenche etc. — Kein Substantiv mit of; doch of-liue (todt), of-lust (verlangend), jenes wohl Verhärtung, dieses Composition.

Im Ae. löst sich of in sinnlicher Bedeutung aus der Composition: I smite of. s. II. §. 395; in abstracter Bedeutung erhält es sich:

RG. of-come (*besiegen*), of-iholde (*sich enthalten*), of-reche (*gelangen* §. 181. zu), of-sende (*holen lassen*), of-sitte (*belagern*), of-ssamed (*beschützt*), of-stonde (*widerstehen*), of-swere (*schwören*), of-swynke (*sich abmühen*), of-take (*einholen*), of-pinche (*bereuen*), of-telle (*sorgen für*). Verstärkend steht es in rom. of-scapyen (*entkommen*), of-serued (*de-served*) und entstellt für ob in of-serue (*observe*).

Im Me. seltner; auffallend bei Wycl. of-heueded, -hedid (*enthaupet, also ags. be entsprechend*) und of-hard (*sehr schwierig, das an altn. of allzu, zu sehr erinnert*).

Ne. Kein unbetontes off: aus Verbalcomposition hat es sich gelöst: to go off, to take off; do off doff. Nominalcomp. of-fal, off-set, off-skip, off-side, off-shoot, off-spring, off-ward; auch off-scum (*Ab-schaum*). — Aus nags. of-fingred für of-hyngred wird me. afyngred PP. afingret Hall. 26. ne. an hungred. — Ebenso ags. of-þyrsted of-þyrst (*durstig*), me. afurst afforst aferst Hall. 29, ne. athirst.

## 27) Composition mit ofer.

Ags. ofer s. §. 36. über, über-hinaus. Es bez. höhere Lage und §. 182. Stand, Verbreitung, Überschreitung eines Maßes. Betontes ofer steht beim Nomen: ofer-holt (*Schutzholz, Schild*), ofer-mægen (*Übermacht*), ofer-geatu, -gitolness (*Vergeßlichkeit*), ofer-hygd (*Übermuth*); — ofer-ceald (*überkalt, sehr*), ofer-heäh (*sehr hoch*), ofer-hydig (*stolz*), ofer-leof (*sehr lieb*), ofer-mæte (*übermäßig*), ofer-môd, -môdig (*übermüthig*), ofer-gitol (*vergeßlich*); ofer-hyrned (*hochgehört*), ofer-wealdend (*Oberherr*). — Nags.Orm.: oferr-hannd, ofer-king, oferr-laserrd, ofer-werre (*Aufbau, Überbau*); oferr-heh (*hochmüthig*), oferr-mett (*übermäßig*). — Ae. ouer-hond, ouer-wenyng. Wycl. ouer-hond, ouer-threswold, ouer-stegying (*Überschreiten*), ouer-hegere (*superior*). — Ne. over-leather, over-coat, over-fall, over-flow, over-care; ebenso bei rom. W. over-plus, over-civility, over-confidence, over-joy, over-poise etc. Ferner: over-big, over-bold, over-cold, over-great, over-happy, rom. over-curious, over-diligent, over-large, over-liberal etc.

Unbetontes ofer steht in der Verbalcomposition und deren Ableitungen und bez. Ausbreitung in Raum und Zeit: ofer-brædau (*überbreiten*), ofer-brëdan (*bedecken*), ofer-faran-gangan (*überschreiten, überstehen*), ofer-fleôn (*fischen*), ofer-seôn (*überschauen*), ofer-sprædan (*über-, bedecken*), ofer-wëorpan (*über-, bewerfen*), ofer-gyldan (*vergolden*), ofer-bïdan (*ausdauern*); Übermaß: ofer-drencan (*betrunken machen*), ofer-gitan (*vergeßen*); Bewältigung: ofer-cuman (*überwinden*).



§. 182. = ofer-fledhtan und ofer-flitan, ofer-fōn (*gefangen nehmen*). — *Nags* nicht zahlreich. *Lag.* hat ouer, *Orm.* oferr: ouer-breden, ouer-gan oferr-ganngenn, ouer-spræden, oferr-werrpenn (*umstürzen*), ouer-cumen, oferr-gildenn; *ferner*: ouer-sitten (*bewohnen*), oferr-bedenn (*belästigen*), oferr-don (*übertreiben*), oferr-fallenn, oferr-tredenn = off-tredenn, oferr-puhhte = off-puhhte (*bereute*). — *Im Ae. und Me.* ziemlich zahlreich und hier ist es von Interesse zu sehen, wie denn so manches over, das sinnliche Bedeutung hat, sich im *Ne.* wieder trennt. Das altgermanische Princip, auf der Bedeutung ruht und mit der Bedeutung schwindet der Ton, macht sich geltend, wenn auch nicht in voller Consequenz: ouer-bere (to carry over), ouer-come (to over-come, come upon), ouer-coueren (to cover over), ouer-fien (to flee over), ouer-go (to pass over) over-holden (to hold over), ouer-leden (to lead over), ouer-leuen (to remain over, leave), over-lepen (to leap over) ouer-seile (to sail over), ouer-sende (to send over), ouer-genden (they went over). *Es tritt zu roman.* W. ouer-coueren ouer-pass, ouer-traueylen (*unterdrücken*), ouer-customed (*allzu sehr gewöhnt*).

*Im Ne.* lösen sich viele over in eigentlicher Bedeutung, nur wenige bleiben: over-flow, over-fly, over-hang etc.; über Ziel, Maß, hinaus: over-burden, over-burn, over-buy, over-dry, over-empty, over-fill, over-harden, over-heat, over-love, over-ripen, over-sell, over-trust; einwirkend oder überwältigend, schädigend, verderbend: over-burden, over-climb, over-cloud, over-come, over-eye, over-freight, over-gild, overtake, over-blow, over-drink, over-drive, over-set, over-throw. *Rom.* over-arch, over-balance, over-charge, over-march, over-measure, over-people etc.; over-carry, over-fatigue.

*Manche Verben haben daher mehrfache Bedeutung*: to over-grow (*zu groß werden, überwachsen*), over-hear (*nur halb hören, überhören und belauschen*), *ferner* over-look, over-ride, over-reach, over-run, over-see; over-labour, over-pass, over-rate.

## 28) Composition mit on, an.

§. 183. *Ags.* on selten an ist verschiedenen Ursprungs. *Es ist* 1) got. ana s. §. 23. und bez. die Nähe. Dies ist betont. *Ags.* on-lōcian (*anschen*), on-starian (*anstarren*), on-seōn (*anschen*, *ahd.* ana-sēhan), on-ā-geōtan (*eingießen*), on-ā-settan (*aufsetzen*), on-be-cwēdan (*fort besprechen*), on-bē-healdan (*anschauen*), on-ge-dōn (*anthun*), on-ge-hreōsan (*darauf losstürzen*; on-cnāwan (*erkennen*, an-) scheint nach *An.* 527, Ps. 65, 16. 83. 9 zu schwanken; — anlicness (*Ähnlichkeit*),

on-, an-, on-gin (*Anfang*), on-syn (*Angeſicht*), on-weald (*Macht*), an §. 183. (on, a)-web (*Aufzug* b. e. *Gewebe*); on-hæl (*heil*), on-riht (*recht*), on-lie (*ähnlich*), on-môd (*wacker*). — *Nags. Ae.* tritt es gewöhnlich aus der Verbindung mit dem Verb, ſelten bleibt es, wie *Lag.* on-walden, an-hongen anhon, *me.* anhang (*aufhängen*) *Ch.* 13193. *Dagegen:* onlicnesse, anwalde, -wolde. — *Ne.* to go on, do on don, read on, look on; on-set, on-slaught, on-stand on-ward; to on-set kann nur durch das Substantiv veranlaßt ſein. *Hierzu gehört auch* an-vil (*ags.* an-filt on-filt *Amboß* von an und *alts.* fillian, *afrs.* filla *schlagen*, *ae.* anvelt = ana-pôz aus ana und *got.* bāutan, *ags.* beātan *schlagen*).

2) *got.* and (*ent-*) und ist unbetont. Es bez. Entfernung, Über- §. 184. gang aus einem Zustand in den andern, Beginn eines neuen Zustandes, Lösen, Befreien: on-būgan (*weggehen*), on-cerran (*wenden, wegwenden*), on-hrēran (*bewegen*), on-lānan (*verleihen*), on-sendan (*entsenden*), on-springan (*entspringen*); on-bærnan (*an, entzünden*), on-beran (*schwächen*), on-beddan (*alts.* an-biodan, *ahd.* ant-piutan, *in-p.* entbieten), on-bindan (*entbinden*), on-brēdan (*auf, erbrechen*), on-gyrwan (*entkleiden*), on-hyrdan (*verhärten*), on-lūcan (*aufschließen, öffnen*), on-lýhtan (*erleuchten*), on-lýsan (*erlösen, losbinden*), on-sælan (*entseilen, lösen*), on-seccan (*entsagen, opfern*), on-scūnian (*verabscheuen*), on-sittan (*sich entsetzen*), on-wacan (*erwachen*), on-wrīdan (*loswinden*), on-wrihan (*entdecken, offenbaren*). — *Nags.* tritt hier a ein, wie a-lenen, a-lesen, a-waken, wenn das Verb an sich schon im Sinn der Comp. verständlich ist; da, wo die Partikel Befreiung etc. bezeichnet, tritt un ein: *Lag.* un-binden, un-don, un-hadian on-hodien (*dem Falken die Kappe abnehmen*), un-tunen (*aufschließen*); *Orm.*: unn-hilenn (*aufdecken*), unn-sperren (*öffnen*). Gleichheit der Bedeutung und mehr noch die zahlreichen mit un verneinten Participien mögen hier un eingeführt haben. *Durh.* unbinda, un-dōa, un-dōa, un-gearwa, un-tuna, un-tyna, un-awrida, un-sette (*entsetzen*) s. un. — *Ne.* un-bind, un-do, un-lock.

Ferner gehören hierher, obgleich die Bedeutung der Partikel wenig fühlbar ist: on-drēdan (*fürchten, ahd.* an-, *in-trātan, alts.* ant-drādan), on-findan (*auf, empfinden, ahd.* int-findan, *alts.* ant-findan), on-fōn (*empfangen, ahd.* ant-, *int-fāhan, alts.* ant-fāhan), on-ginnan (*anfangen, ahd.* in[ant?]-ginnan), on-gitan (*verstehen, ahd.* int-, *in-gizzan*), on-hrīnan (*berühren, ahd.* in-hrīnan), on-hyccan (*betrachten*), on-sacan (*bekämpfen*) etc. — *Nags.* a-dreden, a-fon, an-fon, a-ginnen, an-geoten und annd-geoten. Sie fallen also mit a- zusammen.

Wenn man hier die Betonung beachtet, *ags.* on-bīd (*Erwartung*),

§. 184. on-bīdan (*erwarten*), on-feng (*Empfang, Anfall*), on-fōn' (*empfangen*), on-gin (*Anfang*), on-g'innan (*anfangen*), so laßen die beiden ersten Beispiele schließen, daß and on ursprünglich betont war; on-gin dagegen ließe sich auf ana-gin zurückführen.

3) *Ags.* on steht in schlechter Schreibung für un: on-forht (*unerschrocken*). *Nags.* on-frende, on-bold, onnepe für un-epe (*unleicht*), on-hol (*krank*). — *ae.* on-keth un-couth.

29) Composition mit or.

§. 185. *Ags.* or untrennbar, aber betont, scheint das vollere got. us zu sein im Gegensatz zu dem verkürzten a, das wohl erst in Folge der abgeschwächten Bedeutung und der deshalb eintretenden Tonlosigkeit eintrat, während hier die Bedeutung den Ton erhielt. Die ursprüngliche Bedeutung aus, heraus, theilt sich und or wird Ausdruck des Ursprünglichen, Dauernden und des Herausseins, der Negation. Daher 1) *ags.* or-ædian (*aushauchen*), or-cnāwe (*erkannt, offenbar, vgl. ahd. ur-chna-t Anerkennung*), or-gete -geate (*offenbar*), or-læg (*Urgesetz, Schicksal, alts. or-lag, ahd. ur-lac, afrs. or-loch*), or-þanc (*ausgedacht, kunstvoll, Kunst, ahd. ur-dankh Erdenkung*), or-yldu (*Greisenalter, vgl. ahd. ur-alt*). — 2) *Ags.* or-trūwian nicht trauen, vgl. ahd. ur-triwi treulos; or-hlytte (*aus dem Loose, untheilhaftig, ahd. ur-hlozi*), or-hleahre (*untadelig*), or-mæte -mēte (*unmäßig*), or-mōd (*muthlos, ahd. ur-mōt*), or-sorg (*sorgenfrei, ahd. ur-sorc*), or-trifwē (*treulos, ahd. or-triwi*), or-wēna (*hoffnungslos, ahd. ur-wāni*), or-weardē (*hüterlos*), or-wigē (*schwach*), or-wyrðu (*Schande*). — *Nags.* Orm.: orr-raþ (*rathlos, altn. rað*), orr-mete, orr-trowwe; daher orrraþnesse (*Rathlosigkeit*), orr-troww-þe (*Mistrauen*). *Lag.*: ær-witte (*unweise*), vielleicht auch ær-wene (*anmaßend*). — *Me. Wycl.* or-trowen (*fürchten, ahnen*) *Judge* 8, 11. das kein verkürztes ouer-trowen sein kann.

30) Composition mit sam, samad, sām, sundor.

§. 186. *Ags.* sam (*zusammen mit, s. §. 56*): sam-wyrceān (*zusammen mitwirken*), sam-hīwan (*Gatten, ?alts. sin-hīwun, ahd. sin-hiun, aber zasamana gahīwian sich heirathen*), sam-wist (*Zusammensein, ahd.*); sam-mæle -ræde (*einträchtig*) = sam-hēort. — *Nags.* *Lag.* hat nur some (*Eintracht, Friede*), aber O. samm-tale (*übereinstimmend, gleichlautend*).

*Ags.* samod s. §. 56: samod-eard (*Gesamtwohnung*), samod-gefit (*allgemeiner Kampf*), samod-swēgende con-sonans, samod-fæst (*fest beisammen*).

*Ags. sām- halb s. §. 56: sām-cwic (halb lebendig, ahd. sami- §. 187. quek, alts. sami-quik), sām-læred (halb gelehrt), sām-wis (halbweise), sām-grêne (halb grün). Ne. viele lat. semi-.*

*Ags. sundor (besonders): sundor-cræft (besondere Begabung) = sundor-gecynd, sundor-gifu (auszeichnende Gabe, ahd. suntar-gëba), sundor-wine (Vertraute), sundor-wundor (besonderes Wunder), sundor-yrf (Sondererbe); sundor-wis (besonders weise). — Nags. sunnderr-run (besondere Unterredung). O. 16978.*

### 31) Composition mit tð.

*In ags. tð ruhen zwei Formen von scheinbar widersprechender §. 188. Bedeutung, alts. to, got. du, ahd. za zi zuo zu, hin-zu und alts. te-, got. dis-, ahd. zar zer zir zer-, aus einander. Wenn beide zusammen gehören, so kann letztere Form als Comparativbildung gelten, denn mehrfache zu (verschiedene Richtungen) machen ein zer-. Grimm will got. du als Aphärese von adu (skrt. a-dhi §. 26) gelten lassen, so daß es also Nebenform von at, ahd. az wäre; andere wollen es dem Demonstrativstamm ta zuweisen, der aber got. þu erwarten ließe. Got. dis- läßt eher an den skrt. Stamm der Zweizahl oder dessen Schwächung dvi, den die indischen Grammatiker als Stamm ansetzen (B. 309), gr. δι-, lat. bi-, ags. twi- denken und an dessen Verlängerung dvis, got. dis- (für tis ent-zwei), alts. tē[r], ahd. zer zir etc.*

*Ags. tð (zu, hinzu) ist betont und steht oft getrennt vom Verb: tð-lôcian tð-seðn (zu sehen, ahd. zuo-sëhan), tð-starian (hinstarren), tð-wendan (hinzuwenden), Durh. öfter, besonders lat. ad entsprechend: tð-bera afferre, tð-bidde adorare, tð-geceiga advocare, tð-dôma adjudicare, tð-gefylla adimplere, tð-wosa adesse etc.; tð-cyme (Ankunft); tð-weard (hingewendet, zukünftig, alts. tð-ward. — Nags. to-wenden to-ward; außerdem Lag. to-bach (nahte, also ags. tð-bûgan hinzu-neigen), to-clipede (rief herzu, ags. tð-clipian), to-leop (lief hinzu, ags. tð-hleápan), to-steppen (hinzuschreiten, ags. tð-steppan), to-name (Zuname, vgl. ahd. bi-namo fora-namo); Orm.: to-bilimpenn (zugehören), to-cumenn (ankommen), to-lip (es gehört zu, ags. tð-liegan zu liegen). — Ae. to-fonge (erhalten, ags. fangan tð) to-loke; to-name PL. 4150; me. to-neghen, to-name Wycl.*

*Ags. tð (zer-, ver-, alts. te ti, got. dis-, ahd. zir zer zar, zi ze za zo zu) bez. ein Theilen, Trennen, Auflösen, Vernichten. Es ist unbetont, aber die rege Bedeutung erhält es in weitem Umfange und lange Zeit, bis zum Ne. — Ags. tð-bëran (auseinander tragen), tð-bërstan*

§. 188. (*zerbersten*, *ahd.* *za-brestan*, *alts.* *te-brestan*), *tô brædan* (*verbreiten*), *tô-bræcan* (*zerbrechen*), *tô-bryttan*, *tô-brÿsan* (*zerreiben*), *tô-cleðfan* (*zerspalten*), *tô-dælan* (*vertheilen*), *tô-drifan* (*sprengen*), *tô-faran* (*aus einander gehen*), *tô-flôwan* (*zerfließen*), *tô-gangan* (*ver-, vergehen*), *tô-glfdan* *tô-hreðsan* (*weggleiten*), *tô-heawan* (*zerhauen*), *tô-irnan* (*sich zerstreuen*), *tô-lûcan* (*aus einander schließen*), *tô-lÿsan* (*auflösen*), *tô-sâwan* (*Samen ausstreuen*), *tô-scâdan* (*unterscheiden*), *tô-sltan* (*zerreißen*), *tô-snîdan* (*zerschneiden*) etc. — *Nags.* Dazu kommen noch: *Lag.* *to-dascen* (*zerschlagen*), *to-deluen* (*ausgraben*), *to-don* *to-dragen* (*zerstören*), *to-hælden* (*weichen*), *to-swelten* (*versterben*), *to-swingen* (*zerschlagen*), *to-treden* (*zertreten*), *to-wurpen* (*vergehen*). *Orm.:* *to-skeggren* (*zerschmettern*), *to-skilenn* (*unterscheiden*), *to-twinnen* (*theilen*) etc. — Auch im *Ae.* und *Me.* sehr zahlreich: *to-bite* (*zerbeißen*), *to-braide* (*zerreißen*), *to-brast*, *to-breke*, *to-brenne*, *to-bruse*, *-brose*, *to-dele*, *to-derene*, *to-drawe*, *to-driue*, *to-drunkne* (*betrunken*) u. v. a.; *to-mynushe* (*in kleine Stücken schlagen*), *to-move* (*sehr bewegen*). Sehr oft tritt verstärkend *al* zu *to*: *al-to-breke* (*ganz zerbrechen*). — *Ne.* nur in Nachahmung alterthümlicher Sprache. Vielleicht ist *tatter* (*zerreißen*) entstanden aus *ags.* *tô-tëran*, *nags.* *to-tere* *Lag.*, *me.* *to-teere* *to-teer* *Präs.* *thei* *totern* *Wycl.*

### 32) Composition mit *purh*.

§. 189. *Ags.* *purh* (*durch*, *alts.* *puruh*, *afrs.* *pruch*, *ahd.* *durah* *durih* *durch dur*, *got.* *pairh*, *entstanden von der W. tar überschreiten*, *ved. Prâp.* *tiras* *hierüber*, *hindurch*, *lat.* *terans* *trans*, *celt.* *tar* *tair* und *Beifügung des Suffix ka*, *daneben noch got.* *pair-kô* *Loch*) *bez. zunächst die Bewegung durch einen Raum, dann die Vollendung der Handlung*: *purh-bræcan* (*durchbrechen*), *purh-dælfan* (*durchgraben*), *purh-drifan* (*hindurchtreiben*), *purh-dûfan* (*hindurch tauchen, tauchend durchschwimmen*), *purh-fôn*, *purh-gangan*, *purh-geðtan* etc. *Durh.* übersetzt damit *lat.* *per*: *perh-cuma* *pervenire*, *perh-dôa* *perficere*, *perh-endia* *perficere*, *perh-fôa* *percipere*, *perh-gebÿa* *permanere*, *sogar perh-suera* *perjurare*. — *Nags.* *Lag.*: *purh-sænen* *purh-gon*, *purh-gengen* (*in Besitz nehmen*), *purh-nimen*, *purh-riden*, *purh-wexen* (*pp. overgrown*), *purh-wunien*. *Orm.:* *purrh-gan*, *purrh-loken*, *purrh-sæken*, *purh-wundenn* (*durchstoßen*). — Auch im *Ae.* und *Me.* ziemlich häufig: *Wycl.* *thurg-comen*, *thurg-diggen*, *thurg-drawn* (*to delineate through-out*), *thurg-droppen*, *thorug-helen* (*bedecken*); *thurg-trete* *pertractare*; *thurg-sownen* *personare*; *thorg-fleers* *perflugae*. — *Ne.* *spaltet es sich*

in thorough, das den Begriff der Vollendung, des Gründlichen §. 189. ausdrückt und through verdrängt hat, wie in thorough-bass, thorough-bred, thorough-lighted, thorough-paced, thorough-spced, selten in ursprünglicher Bedeutung: thorough-fare, thorough-going und through, das aus der verbalen Comp. ausgetreten ist: to go through, to read through. Neubildungen: through-ticket, through-train.

### 33) Composition mit áð.

Ag. áð (got. und- unþa-) findet sich in: áð-genge (entgehend, §. 190. vergänglich) áð-wita, Durh. áð-uta, -wuta, -uta (Weise). — Nags. upþ-witess (Weisen) O. s. §. 180.

### 34) Composition mit un.

Ag. un- (un-, untrennbar, aber betont) verbindet sich sehr oft §. 191. mit Nomen. Es hebt 1) den positiven Begriff auf: un-ædele (unedel), un-beald (nicht kühn), un-blíde (unfroh), un-clæne (unrein), un-cūð (unbekannt), un-grêne (nicht grün) etc.; un-ære (Unehre), un-bealu (Unschuld), un-lust etc. — 2) Es hebt ein Merkmal des positiven Begriffs auf: un-ræd, -ræden (schlechter Rath), un-tyder (schlechte Nachkommenschaft); un-þeaw (Unsitte). — 3) Es verkehrt den einfachen Begriff in sein Gegenteil: un-holda (Unhold), un-whílen (nicht zuweilen, immerdauernd). — 4) Es verstärkt den einfachen Begriff oder ein Merkmal desselben: un-rím (Unzahl, große Zahl). — Ferner verbindet es sich oft mit Participien: un-ásecgendlic (unsäglich), un-áwendend (unaufhörlich), un-byrnende (nicht brennend) etc.; un-befohten (unangefochten), un-bunden (nicht gebunden), un-soden (ungekocht), un-weaxep (unerwachsen), un-læred (ungelehrt). — Nags. Lag. hat wenige, Orm. viele Adjectiven, beide wenige Substantiven, wie un-fríde un-hæle (Krankheit), un-ícunde (Fremde), un-isibbe (Streit), un-isunde (Verderben), un-sæhte (Streit), un-wiht (böser Wicht, Teufel), un-wine; unn-lusst, un-wine, unn-witt; ferner Part. Perf. un-ageten (nicht wahrgenommen), un-rimed (ungezählt) etc. — Im Ae. und Me. mehren sie sich noch sehr: un-bolde, un-mylde, un-rygt etc.; un-bileueful, un-bliäful, un-buxum, un-dwellable, un-healeable, un-shamefast etc.; ferner mit roman. Wörtern: un-chastisable, un-communycable, un-comprehensible etc.; mit Substantiven, die schon vorliegen oder meist von Adjectiven abgeleitet sind: un-bileue, un-doer (Erklärer), un-knowynge, un-mynding; un-equite, un-noblei, un-obedience, un-obeisaunce, un-paccince etc.; mit Part. un-bowing, un-leeuende, un-

§. 191. *spekende, un-blessid, un-endid, un-holpen; frz. un-cesend, un-failende, un-obeshynge, un-amended, un-avised, un-charged etc.*

*Im Ne. sind diese Verbindungen mit Adjectiven, Participien und Substantiven deutschen und franz. Ursprungs sehr zahlreich.*

*Auch einige ags. Verben sind mit un verbunden, wie un-ædelian (unedel macheu), un-reordian (verunglimpfen), Durh. un-clænsia (verunreinigen), un-trumia (kraftlos werden). Allein diesen liegen wohl Nomina zu Grunde, wie un-ædele (unedel), un-reord (übele Rede), un-clæne (unrein), un-trum (unkräftig), wie got. un-sveran (entehren), un-svers (ohne Ehre). Dagegen un-dôn (lösen, öffnen), Durh. un-binda (entbinden), un-setta (entsetzen) sind offenbar Entstellung aus and-, on-dôn (ahd. and-tuon), on-bindan, ahd. and-pintan, on-settan, ahd. ant-sazian. — Diese nehmen im Nags. Ae. und Me. zu: s. §. 184. Wycl. un-clothe, un-don, un-fastnen, un-hile (entdecken, auf-), un-knytte, un-ryenden (die Rinde abziehen) etc. — Im Ne. sehr zahlreich: unbend, un-bind, un-bit, un-blind, un-bow, un-bridle, un-burden etc. sogar un-bewitch, un-benumb, un-bishop, un-bone, un-breast etc.*

### 35) Composition mit under.

§. 192. *Ags. under (unter, unterhalb, unten, s. §. 24.) hat 1) locale Bedeutung: ags. under-etan (unten anfreßen), under-flôwan (darunter wegfließen), under-hnigan (darunter neigen). — Me. undre-brenne, under-crepe, under-delue, under-diggen, under-drenchen (untertauchen), under-kutte (von unten schneiden), under-putte, under-reren, under-sette, under-turne, under-weven; frz. under-myne, under-settynge (Stütze). Ne. under-croft, under-jaw, under-leather, under-millstone, under-filling, under-ground, under-brush, under-wood; under-current, under-drain, under-shot (von unten getrieben, unterschächtig), seltner bei Verben: under-bind, under-ditch, under-gird etc. — 2) Es bez. Unterordnung: ags. under-litan (neigen unter), under-peodan (unterwerfen); under-cyning (Unterkönig); — nags. under-king, under-preost; — {ae. me. under-leyn, under-loute, under-goken; under-maister; ne. under-cook, under-sheff; rom. under-agent, under-butler, under-clerk. — 3) Es bez. Zurückbleiben unter bestimmtem Maß: ne. to under-do, under-bid, under-buy, under-let, under-sell, under-work; rom. under-rate, under-prize, under-value; in Subst. under-age, under-price. — Daher 4) das Geringere, Nebensächliche: under-song, under-voice, under-action, under-faction, under-part, under-plot, under-rent. — 5) in abgeschwächter abstracter Bedeutung: ags. under-fôn (wahr-*

nehmen), under-standan (*verstehen*), under-wedde (*Unterpfeiler*); — *nags.* §. 192. Lag. under-fon, under-nimen, under-standen, under-giten (*wahrnehmen*); Orm.: unnderr-fanngenn, -fon, -standenn, -takenn; — *ae.* RG. under-fonge, under-gete, under-go, under-nime, under-stonde etc., *ne.* under-go, under-stand, under-take etc.

*Im Me. erhält es wie lat. sub den Nebebegriff des Heimlichen, Unbemerkten:* under-crepe subrepere, under-laghen subridere, under-rauyshe subripere, under-brethen suspirare.

### 36) Composition mit up.

*Ag.* up (*auf, hinauf, oben*, §. 36) *hat fast nur locale Bedeutung.* §. 193. *tung:* up-cuman (*in die Höhe hinauf kommen*), up-fledgan (*auffliegen*), up-stigan (*aufsteigen*) etc.; up-cyme (*Aufsteigen, Ursprung*), up-gang[a] (*Anfang*), up-stige, up-wæg (*Weg aufwärts*), up-ende (*obere Ende*), up-eard (*obere Himmel, Wohnung*), up-hösofen, up-röder -râdor (*obere Himmel*), up-engel (*Engel vom Himmel*), up-gemynd (*auf Hohes gerichteter Gedanke*); np-cund (*von oben stammend, himmlisch*), up-heâh (*erhaben*), up-riht (*aufrecht*), up-weard (*aufwärts gerichtet*). — *Nags.* up-standan, upp-cumenn, upp-hefenn, upp-springenn; up-bræid (*Gegenstand des Tadels*), upp-hald (*Stütze*); upp-ward. — *Me.* Wycl. up-braiden, up-breken, up-reisen, up-reren, up-sopen (*to absorb*), up-steien, up-taken; *auch* upon-sitten, upon-writen, up-reiser; up-takere. — *Ne.* *Sinnliches* up *löst sich meist aus verbaler Composition:* to come up. *Doch noch:* up-bear, up-draw, up-braid, up-grow, up-heave, up-hoard, up-hold, up-raise etc., up-set (*umwerfen*), up-braid (*tadeln*). *Subst.* up-land, up-roar, up-start, up-cast; *Adj.* up-right, up-ward. — *Aus wall up ist wallop geworden.*

### 37) Composition mit út, úta.

*Ag.* út, útan (*aus, hinaus, draußen* §. 36) *hat nur locale Bedeutung.* §. 194. *Im ags. ist's noch getrennt,* Durh. út-gonga, út-læda, ute-sonda (*draußen stehen*); *Subst.* út-gang = út-sið, út-gårsecg (*äußerstes Meer*), út-gemæru (*äußerste Gränze*), út-land, út-lah (*Verbannte*); *Adj.* út-lendisc (*ausländisch*), út-weard (*nach außen strebend*, Durh. uta-w.). — *Nags.* ut-bretenn, ut-ledenn, ut-lesenn, ut-nimenn; *Subst.* ut-lage. — *Ae. Me.* Wycl. *trennt es vom Verb in localer Bedeutung, doch auch noch:* out-leden, outaken *und natürlich* out-goer (*emissary*), oute-coming, *und einen Vorzug enthaltend* in out-shynynge. *Dagegen gebraucht er es oft in der Bedeutung ex und bezeichnet damit die vollständige, zu Ende gebrachte Handlung:* out-bake, out-brenne, out-



§. 194. clense, out-drien, out-gladen, out-heren exaudire, out-open exasperire, out-shamen, *rom.* out-pregen, out-stourbe (to utterly disturb); *außer-dem abstract:* out-figte (*besiegen*), out-sechen, out-thenke. — *Im Ne.* to go out, do out = dout, *selten im Verb:* out-root und *in rom.* out-bud und out-cry; *aber* out-cast, out-house, out-side, out-break, out-door, out-gate, out-let und *in den rom.* out-cry, out-porch, out-post; *Adj.* out-born, out-bound, out-cast. *Gewöhnlich bez. es ein Über-treffen:* out-bid, out-do, out-drink, out-go, out-gnaw, out-lie etc.; *rom.* out-act, out-face, out-flank, out-fool, out-jest, out-march etc.

38) *Composition mit wider, wið.*

§. 195. *Ags.* wider s. §. 41. *bez. seltener wiederum, zurück, mildes Ent-gegen, als feindliches Gegen:* wider-cyr (*Wiederkehr*), wider-trod (*Rückschritt*), wider-gyld (*Vergeltung*), wider-leân (*Gegenlohn*), wider-bröca (*Gegner*), wider-cwide (*Widerspruch*), wider-mêde (*Abneigung*), wider-sæc (*Widerstreit*), wider-saca (*Widersacher*), wider-steall (*Widerstand*), wider-winna (*Gegner*), *Durh.* wider-crist; *Adj.* wider-hydig (*widerspenstig*), wider-mêde (*feindselig*), wider-weard (*entgegengesetzt, feindlich*), *Verben:* wider-habban (*bleiben*), wider-standan (*widerstehen*), wider-fôhtan, wider-cwêðan, wider-sacan, *Durh.* wider-gêlda (*vergelt*). *Nags.* nur *feindliches gegen:* wider-craft, wider-dede, wider-game, wider-lagen (*schlechte Gesetze*), wider-saca, wider-ueht, wider-win; wider-ward; wider-heolden *sich empören*; *Orm.:* wiperr-strennce, wiperr-þeod (*feindl. Heer*), wiperr-warrd. — *Ne. jur.* in wither-nam (*Wiedervergeltung*) veraltet wither-sake.

*Ags. wið ist eig. Verkürzung des vorigen und ursprünglich von gleicher Bedeutung:* wið-fôn (*entgegen greifen*) = wið-gripan, wið-habban (*widerstehen*), wið-hycgan (*feindlich denken*), wið-sacan (*bestreiten*), wið-standan, wið-steall (*Widerstand*); *dann bez. es auch die Entfernung:* wið-drifan (*vertreiben*), wið-faran (*entkommen*), wið-gangan (*entgegen und entgegen*) etc. — *Nags.* Lag. wið-saken, wið-sonden, wið-seggen; *Orm.:* noch wipþ-taken (*zustimmen, also wipþ = mid*). — *Ae.* wiþ-segge *widersprechen* RG. 1502. *versagen* 4941. with-sette. PL. 4658. *Me. Wycl. hat beide Bedeutungen:* with-seien, with-sonden, with-departen (*trennen*), und with-beren (*mittragen*), with-hilen, with-lawe (*mitlachen*), with-chaunge commutare, with-preisen, collaudare. *Ferner* with-folwere companions, with-eire co-heir. — *Ne. nur Ent-fernung oder Feindseligkeit:* with-draw, with-hold, with-say, with-stand.

## 39) Composition mit ymbe ymb.

§. 196.

*Ags.* ymbe ymb bez. *um*, *herum* s. §. 26. ymb-bëran (*umgeben*), ymb-bëorgan (*umhüllen*), ymb-cerran (*umwandern*), ymb-clyppan (*umarmen*), ymb[e]-fðn (*umfangen*), ymb[e]-gân, ymb-hwerfan (*umgehen*), ymb-sefnan (*umleuchten*), ymb-scriðan (*umschreiten*), ymb-seðn (*umhersehen*), ymb[e]-standan (*umstehen*); ymbe-þencðan (*bedenken*), ymb-hoga (*Sorge*), ymb-hwyrft (*Umlauf*, *Umkreis*); ymb-spræce (*wovon die Leute sprechen*). — *Nage.* umbe-rowen (*umrudern*), ummbe-clippenn, ummbe-shaepenn (*circumcidere*), ummbe-þennkenn. — *Ae.* umbe-leie PL. 4660. — *Me.* umby-lapped (*umgeben*) Wycl.

## Fünftes Buch

### Andere deutsche Elemente.

*Die spätern Perioden zeigen manche Elemente, die im Ags. sich nicht vorfinden oder durch fremde Einflüsse sich umgestalten. Manche mögen wohl im Ags. gebräuchlich gewesen, manche erst später eingeführt sein aus den nordischen, den nieder- oder oberdeutschen Sprachen; andere erscheinen in französischem Gewande.*

#### I. Nordische Elemente.

##### 1) Substantiva.

§. 197. *Altn. â-gæt-r (ausgezeichnet) â-gæti (Treffliches, Ruhm): nags. ægede (Üppigkeit) O. 8046.*

*Aus altn. arf-r (Erbe) und öl (Bier) bildet sich altschw. arf-öl (Erbbier, Begräbnissschmaus): nordengl. arval arvel arvil (wohl schwerlich wal. arwyl, Wore). Analoge Bildung zu bridal §. 141. Die eigentliche Bedeutung schwächt sich und daher die weitere Verwendung: arval-supper und arval-bread (Brot, das bei Leichenbegängnissen an die Armen vertheilt wird). Hall. 1, 89.*

*Altn. baggi (Bündel, gäl. bag, mlat. бага), ne. bag (Sack), to bag (einstecken, aufschwellen, wie ein Sack). Hal. 1, 132: Euter, Abschied, baggie Bauch Northumb; Erbsen hauen, essen, fressen, sich stolz aufblähen Ch.*

*Altn. bâra (Woge): nags. beare bere Lag. wohl von ags. bëran.*

*Altn. bol-r bul-r (Stamm, Rumpf, dän. bul): me. ne. bole (Baumstamm, Bohle) Hall. 1, 193.*

*Altn. býti (Tausch, Beute), ndl. buit, dän. bytte: me. ne. booty. Hall. 1, 196: boot-haling (Raub) ist wohl ndl. buit halen (Beute holen).*

*Altn. brak Krach, braka hrachen, prasseln, dän. brag brage: nags. bracc (Streit, Lärm) O., me. braggen Josh. 6, 5. 20, ne. brag*

(*Prahlerci, prahlen*) Hall. 1, 205: brake (*schlagen*) Nord. brag (*stolz*) §. 197. Skelt. *Gespenset, ein Kartenspiel (unser Pochen?)*

Altn. bráð (*Schnelligkeit*), isl. bræði (*Zorn*), dän. brad (*plötzlich, schnell, jäh*): nags. brapþe (*Zorn*), ae. brathe. — Altn. bráð-r (*schnell, heftig*): nags. brap O., ae. brathe Hall. 297.

Altn. brekka, isl. bring-r (*Hügel*), dän. brink (*Hügel, Abhang, Spitze*): me. ne. brink (*Rand, Gestade*).

Altn. boli (*Ochse*) in ags. bull-uca (*junger Ochse*): ae. bole RG. 2504, bole bool Wycl., ne. bul.

Altn. bol-öxi (*Holz-, Zimmeraxt, W. bhil spalten, ags. bill Schwert, alts. bil*): nags. bul-axe O., ae. bole-axe Hall. 193. me. pollax (*heavy halberd*). 635. pollex (*daca Dolch?*). Wr. 14. ne. pole-ax ersetzt unverständenes bole mit pole.

Altn. brig-zli (*Vorwurf, Schimpf, vgl. ags. up-bregdan*): nags. upp-brixle O.

Altn. bût-r (*unbehauenes Stück, Klotz*), dän. but (*stumpf, plump, mürrisch*): ae. bottoke Wr. 10, ne. butt-ock = but West. Hall. 222.

Schw. deja (*Milchmagd*), altschw. dæggja dia (*säugen*), dän. die (*Milch saugen und säugen*) Pott. S. 176: W. dha (*säugen*), dhasi (*Milchtrank*), got. daddjan (*säugen*): ?ags. titt (*mamma*): ags. diende (*lactantes*) D. Mt. 21, 16, me. dayre (*androchia*) Wr. 14, deyry (*androchiatorium*) 15. dey Ch. *Arbeiter in einer deyrie (Mülcherci, Milchwirtschaft)*, ne. dairy. Hall. 1, 302: dey-wife, 290: dairi-er, dairy-man (*one who rents cows of a farmer*).

Altn. Jarl (*der an Würde dem Könige zunächst stand* = ags. ealdor-man, *aber schwerlich aus diesem entstanden, wie MM. will*), ae. me. erl, ne. earl.

Altn. fjall (*Berg, Gebirge*), dän. fjeld: me. fell (*Hügel, Moor, Thal, Weide*), ne. fell (*Felskügel*). Hall. 351.

Aus altn. fê (*Besitz*) und lagi (*Genosse*) besteht fê-lagi (*der an Hab und Gut Theil hat, Genosse, Gefährde, wie isl. fisk-lagi (Mitfischer)*): ae. felaw (*Mülkaiser*) RG. 1813. felawes (*Landsleute*) 1462. (*Bewohnerinnen desselben Klosters*) 2747. felauh and frende PL. 5181. felawe 1601, ne. felow Mau. 4, ne. fellow. Hall. 1, 352: *ein gedüngter Knecht, unverheiratheter junger Mensch in Heref; a term of reproach. Wilts.*

Altn. flærd (*Betrug*): nags. flærd O. (*Spott*). Hall. 1, 391: to fleer *spotten*, ae. fleryande, flire.

Altn. fôl (*Thor*): ae. fole RG. 3099. (*afrz. fol fou*), me. fool M. 13. PP. 6711, ne. fool.

§. 197. *Altn. frauðr (Schaum): ne. froth, schott. fraeth.*

*Altn. gafl (Giebel, Endwand des Hauses), hūs-gafl, got. gibla, mlat. gabalum: ne. gable (schräge Dach, -end Giebel).*

*Von altn. gabb (Narrheit), gabba (zum Narren halten) oder wohl auch von gapa (das Maul aufsperrn), gap (Benehmen eines gapandi, eines Thoren): me. gabbe (thöricht sprechen), gabbyng (Lügen) Wycl., ne. gaby (Dummkopf). Hall. 387: gabie (Sieb mit großen Löchern). North.*

*Altn. gil (Bergschlucht, -klüft): me. ne. gill. Hall. 1, 400: Graben, Bergstrom.*

*Altn. grôð-r (Wachsthum von grôa, ags. grôwan wachsen): me. growthe, ne. growth.*

*Von altn. ginna (täuschen): nags. ginne (List), ae. gynne gyn, ne. gin mischt sich mit gin Maschine, daher Schlinge, Fallstrick, to gin in einer Schlinge fangen.*

*Altn. haust(Herbst)-ping (die im Herbst abgehaltene Versammlung, neben der im Sommer al-ping und der im Frühjahr vār-ping), ags. hūsping ist eher Ausdeutung, als „ein Gericht, das in einem Hause gehalten wurde (Schmid);“ nags. husting (öffentliche Versammlung) Lag. Hall. 471: Gerichtshof in London, ne. hustings (Wahlgerüst).*

*Altn. hlaup-år (Schaltjahr, hlaup (Hast, Sprung d. i. das Jahr, das um einen Tag vorrückt): lep-gere Wr. 14, ne. leap-year.*

*Altn. hnefi (Faust): ae. schott. neive neve, ne. neif neaf.*

*Altn. kær-leik-r (Verhältniß von Zuneigung, freundlicher Gesinnung): nags. kaggrlegg O.*

*Isl. kaka (Kuchen), schw. kaka (Laib), dän. kage: nags. kech-ell O. Kuchen, me. kaak kake Wycl., ne. cake.*

*Altn. kaggi (Ankerboie, Tonne): ne. keg (Fäßchen).*

*Altn. kid (Böckchen hæd-u-s, ahd. kiz: nags. kide O., ne. kid.*

*Altn. kefi (runder Stock, ags. cælfestre cæflig capistrum): ae. kevil (Zaum). Hall. 492: a bit for the horse, a gag for the mouth.*

*Altn. kross (Kreuz, afrz. crois): nags. cros Lag., ae. crosse krosse, ne. cross.*

*Altn. krôk-r (Winkel, Eck, Haken, kymr. crôg): croken crooken (krümmen) Wycl., nags. croc (Haken, List), me. croke, ne. crook Hall. 281: trick North., das Schlechte einer Sache) Linc.*

*Altn. krypill (Krüppel, mhd. krüpe) contractus), vielleicht von krjupa, ags. creðpan (also der kriechen muß, der nicht gehen kann): me. crypple, crippid, broken, cut Lev. 22, 24, ne. cripple (Krüppel,*

*lähmen*). Hall. 280: *crip cripling* (*schwankend*). North. *cripple-gap* §. 197. (*Loch in der Wand, durch welches Schafe einkriechen*). North.

*Altn. last* (*Schmähung, Tadel*): *nags. lasst* (*Verbrechen*) O. —

*Altn. læti* (*Stimme, Betragen, Benehmen*); *nags. late* (*Aussehen*) O., *ae. late*. Hall. 506.

*Altn. leiga* (*Lohn*): *nags. leghe* O.

*Altn. legg-r* (*Bein*): *nags. ae. legge, ne. leg*.

*Altn. lund* (*Gemüthsart*): *nags. lund* O.

*Altn. myki* (*Mist, dän. mög, got. maihtus, ags. mix meox*): *me. muk* PP. 4081, *moke, mocke-forke, mok-hak, muckelle* Wr. 15. = *muck-hill, ne. muck* (*Dünger, düngen*), *muck-er* (*sich beschmutzen*). Hall. 564: *muk* (*düngen, hart arbeiten*). Kent. *muck-fork, muck-hill, muck-y, mucketty* etc. §. 119.

*Altn. oddi* (*ungleiche Zahl*): *ne. odds* *Ungleichheit, Ungerade, Verschiedenheit, die Bedeutung „Überlegenheit“ weist mehr auf altn. odd-r* (*Spitze*). Hall. 586, *odde ungleich*. Levins.

*Altn. pûki* (*böser Geist*): *ae. pouke, ne. puck* (*Kobold*).

*Altn. rô* (*Ruhe, ahd. râwa ruowa rôa*): *nags. rô* O., *ae. nouthor* roo *ne reste, nodur reste ne ro*. Hall. 688.

*Altn. rump-r* (*Rumpf, ndl. romp*): *ne. rump* (*Rumpf, den Rücken zu wenden*).

*Von hrokkinn kraus, runzlich in hrokkinn-skinna* (*die zusammengerunzelte Haut einer alten Frau*): *me. rucke* (*Haufe*), *ne. ruck* (*Falte, Runzel, North. runzeln*).

*Altn. rôt* (*Wurzel*): *nags. rote* L. O., *ae. rote and rynde* PL. 8120: *ne. root*.

*Altn. serk-r* (*Hemd*): *ae. serke* PL. 3987, *me. särke* Wr. 13.

*Altn. skald* (*Dichter*): *nags. scald* O., *ne. scald*.

*Altn. skemtan* (*Zeitvertreib*): *nags. skemmting* O., *skenting* Lag.

*Altn. skelmir* (*Schelm, Schurke, ahd. scal-mo, mhd. schalme schelme Pest, Seuche, vielleicht ist letztere Bedeutung ursprünlich, dän. skelm skelm, ndl. schelm*): *ne. skellum*.

*Altn. skâl* (*Schale, Trinkschale, ags. scâlu sceâlu, ahd. scâla*): *scolle* (*Hirnschale, Schädel*) RG. 4288, *scalle scolle* Wr. 11, 12 = *hernpanne* 13, 15), *ne. scol* Wycl., *ne. skull* scull,

*Altn. skil* (*Unterscheidung, Verständniß*), *nags. skill* O., *ae. skîle* (*Einsicht, Grund*), *ne. skill* (*Geschicklichkeit*): Hall. 749: *dial. verstehen, bedeuten*.

*Altn. skîð* (*Scheit, Holzstück, Schneeschuh, ahd. sceit*): *ne. skid*

§. 197. (*Hemmkette*). Hall. 349 *dial.* mit einem Haken einhemmen, Schleife (Wagen), skid-pan (*Hemmschuh*), shide (*Scheit*).

*Altn.* ský (*Wolke*): *ae.* (a cloude in þe skie PL. 894, *ne.* sky.

*Altn.* skôg-r (*Wald*, *dan.* skov): *ae.* showe shāwe, *ne.* shaw (*Dickicht*).

*Dän.* skruue (*Schraube*, *ndl.* schroef): *ne.* screw. Hall. 738: shrew Som.

*Isl.* slefa (*dünner Faden*): *ne.* sleeve (*aufgewickelt*, *Seide aufwickeln*, *winden*, *haspeln*).

*Altn.* skyrtta (*Hemd*): *nags.* scurte Lag., *ae.* schirte Wr. 10, *me.* shirte sherte scherte Wr. 15, scyrtte (*gremium*, *weist mehr auf ahd.* scurz, *ags.* sceort ? *kurzes Gewand*), *ne.* shirt.

*Altn.* sleði (*Schlitten*, *ahd.* slito, *dän.* slaede): *me.* sled Wr. 14, *ne.* sledge. Hall. 754: sled (*Schleife*) North. unbeholfen gehen Yorksh.

*Altn.* slôð (*Weg*, *Straße*), *nags.* slop O.

*Altn.* slôgð (*Schlaueheit*): *me.* sleith sleigt Wyel., *ne.* sleight Hall. 755.

*Altn.* stegg-r (*Hirsch*): *me.* stag ein fünfjähriger Hirsch. Hall., *ne.* stag, *schott.* stag staig. Hall. 794: a castrated bull, junges Pferd. Cumb Zaunkönig und Truthahn East. Gänserich North. stagart Hirsch im 4. Jahr = stagon.

*Altn.* stakk-r (*Haufe*, *dän.* stak): *ne.* stack. Hall. Schornstein West. Steintreppe vor dem Hause. Glouc. Heref.

*Altn.* tîk (*Hund*): *ae.* tyke (*schlechte Hundart*), *ne.* tike tick. Hall. 874: schlechter Hund North., alter Gaul North., kleiner Ochse Coles. — *s. gäl.* tigh Haus.

*Altn.* tjörn (*kleiner Binnensee*), *ne.* tarn Sumpf, *schott.* Bergsee. Hall. 852.

*Altn.* þröm (*äußerster Rand*, *Ende*), *ne.* thrum (*Saum*, *Salband*). Hall. 870.

*Altn.* upp-rás (*feindlicher Überfall und Plünderung des Küstenlandes*, vgl. *ags.* rîsan (*me.* up-reiser Wyel.), *dän.* up-roer, *schw.* uppror); up-roar (*Aufruhr*).

*Altn.* vâpna-tak (*Erhebung der Waffen in der Volksversammlung als Zeichen der Zustimmung*, *Aufnahme der Waffen am Schluß der Versammlung*): *ags.* wâpen-getâce Bezirk, noch *ne.* wapen-take.

*Altn.* vind-auga (*Fenster*, eigentlich *Wind-auge*), *me.* wyndow Wr. 15, wyndoe 14, *ne.* window. Hall. 933: windon, windore. Letteres weist auf wind-door.

*Altn.* win-áss (*aus wind Winde, und áss Balken, Hebebaum, ndl.* §. 197. *windaas, me.* windas Ch. 10498, *windeyse vindoyse. Wr.* 10, *ne.* wind-lass.

2) Adjectiva.

*Altn.* beisk-r (*scharf, bitter*): *nags.* beggsk O. Hall. 178: bisk a §. 198. *broth.* — *Von altn.* blunda (*blinzeln, müde sein, verwandt mit blind*), *nags.* blunt O. = *ne.* blunt (*stumpf, beschränkt*):

*Das Part. von altn.* dyljan (*verbergen, abldugnen*) *ist* dulinn oder dulidr (*unwissend*): *nags.* dill O., *ae. ne.* dull. *Mit ags.* dval dvol doll (*irrend, toll*) *läßt sich* dull *des Lautes wegen nicht zusammenstellen.*

*Von isl.* fâna (*sich nârrisch betragen*): *me.* fonned fone fon (*thöricht*); fond Ch., *ne.* fond (*nârrisch, verliebt*). Hall. 363: fone (*Narr*), fon (*nârrisch sein oder machen*), fonde fondle (*lieblosen*).

*Altn.* hag-r (*geschickt*): *nags.* hagherr O.

*Altn.* lág-r (*niedrig*): *nags.* lage laih loh ley Lag. lah O., *ae.* lawe lowe laghe, *ne.* low Hall. 508: law Nrth. below §. 456. — *nags.* laghenn (*erniedrigen*). *ne.* low lower, Hall. 532: lawen *beugen*, lowen *im Preise fallen*. East.

*Von altn.* knôg-r (*sparsam*): *me.* nyg-ard PP. Wycl., *ne.* nig-gard (*knickerig, Knicker*) Hall. 576: niggie (*bestehlen*); knabern West.

*Dän.* raed red (*furchtsam*): *nags.* radd O., *ae.* rad Hall.

*Altn.* skamm-r skoemm skamm-t (*kurz, nicht lang, nicht weit*): *me.* scant (*ungenügend*) Mau., *ne.* scant (*knapp, gering*) Hall. 709: scantish Nrth., scantle (*ungenügend werden*).

*Altn.* skjôt-r (*schnell, vgl. skjöta, ags.* sceðtan *werfen, schießen*): *nags.* sket O., *me.* skete. Hall. 748.

*Isl.* slaeg-r (*schlau, dän.* slug slu snu): *nags.* slag L. sleh O., *me.* sleeg sleeig sligé slig Wycl., *ne.* sly. Hall. 756: slier listig *anschen*. Glouc.

*Von altn.* sleikja (*lecken, isl.* slíkja *glätten, ndl.* sluik sleyck *glatt*): *ne.* sleek (*glatt*) = sleeked Hall.

*Altn.* snoegg-r (*mit kurzem Haare, dän.* snoeg *glatt, nett, zierlich, sauber*): *ne.* snug. Hall. 768: hübsch Lanc. snuggle to nestle. East. snuggery (*schönes Plätzchen*).

*Isl.* soeg-r (*feucht, kymr.* swg imbibing Dfb.), *ne.* soggy. Hall. 769: sog Sumpf, sogged land Dev.

*Altn.* traust-r (*zuverlässig, dän.* troest): *ae.* trost PL. 1476. — *traust* (*Zuversicht, dän.* troest), *me.* trost, truste. Levins, *ne.* trust. —



§. 198. *Altn. treysta (vertrauen): nags. trest trist Lag., ae. truste RG. 1461, tryste 1272, troste PL. 1054, trestre 5681, me. truste Mau. 22, triste troste Wycl., ne. trust.*

*Altn. vitr (klug, dän. viter-lig bekannt): nags. witerr O. Hall. 935: witter (kundig sein).*

### 3) Verba.

§. 199. *Isl. banga (schlagen): me. ne. bang (bangle Prügel). Hall. 139: schnell gehen Cumb. Schlag, Stock. North.*

*Altn. baka sig, bakasc bakaz (Wedg. sich wärmen, sonnen): ne. bask.*

*Altn. belja (Brüllen vom Kalbe): me. belwe (schreien) PP. 7258, bellewen Wycl., ne. bellow. Hall. 162: belve Som. bellock.*

*Isl. daska (schlagen, dän. daske): me. ne. dash. Hall. 292: zerstören, entmuthigen. East.*

*Altn. dās (Müdigkeit), dūr-r (Schlummer), dāsaz müde werden, dän. doese (schläfrig, müßig, gedankenlos sein): me. dasewen (dunkel werden) Gen. 27, 1, ne. doze (schlummern), daze dazzle (blenden). Hall. 294: dase = dazzle, dozzled. East. und dazel = dull.*

*Altn. deyja (sterben, dän. döe): nags. degen deigen deaigen L. degenn O., ae. dye RG. 1106, ne. die. Hall. 294: de, deine.*

*Altn. daunn (Geruch), dausna (schnobern): nags. downnenn (riechen) O.*

*Altn. drūpa (sich herabneigen): me. droupen. Hall., ne. droop (schmachten).*

*Altn. dratta (ziehen): nags. dratenn O. Hall. 316: drate North.*

*Altn. dubba (anziehen, ausrüsten, zum Ritter schlagen): ags. dubban SC. 1085, nags. dubben dobben Lag., me. dubbe (besetzen, schmücken) Mau. 22, ne. dub.*

*Altn. fletta (jemand einer Sache entkleiden, dän. flytte): nags. flitenn (entfernen), ne. flit (wegnehmen, sich entfernen).*

*Altn. glupna (ängstlich werden): nags. forr-gloppedd (erschreckt).*

*Altn. frýja (jemand den Mangel einer Sache vorwerfen): nags. friggen (verläumdern) O.*

*Altn. gâta (achten auf): nags. gætenn (besorgen, leiten) O.*

*Altn. gâ (Acht geben): nags. gowenn O.*

*Altn. grûfa (niederkauern): ne. grovel (kriechen).*

*Altn. greiða (los, frei, leicht machen): nags. greggþenn (bereiten), me. greide. Hall. 416, graythe 413.*

*Altn. hala* (ziehen, *ndl. haalen*): *nags. halen helen* Lag., *ne. hale* §. 199. *haulc.* Hall. 429, *hale*.

*Altn. hitta* (aufsuchen, finden, treffen), *nags. hitten hutten* Lag., *ae. hytte* RG. 3836, *ne. hit*.

*Altn. hugga* (trösten): *ne. hug* (umarmen, festhalten).

*Altn. hœta* (drohen): *nags. hutenn* (tadeln) O.

*Altn. kalla* (rufen, *ahd. challôn*): *call.* Hall. 227: *schelten* North. *ausrufen lassen*.

*Altn. kasta* (werfen): *nags. casten* Lig., *ae. me. caste, ne. cast.* Hall. 234.

*Altn. klippa* (mit einer Scheere schneiden): *me. clippe* Wycl., *ae. clipper Kipper* PL. 5738, *ne. clip.* Hall. 255: *Schafe scheeren* North. *verkürzen* Crav. *clips Scheeren* North.

*Schw. kuffa* (schlagen): *cuff schlagen, Schlag.* Hall. 259.

*Altn. krulla* (verwirren, kräuseln): *me. ne. curl.*

*Altn. kuta* (schneiden): *nags. cuten, me. kutte* Mau. 5. *kitte* Wycl., *ne. cut.*

*Altn. kynda* (anzünden): *nags. kinndlenn, ne. kindle.*

*Isl. klumsa* (spasma sinico laborans): *me. clumsy aclumysid* (geschwächt) Jer. 6, 24.

*Schwed. lura lurka*: *me. lurken lorken* Wycl., *ne. lurk* (lauern).

*Isl. mumpa* (gierig in den Mund stecken, *ndl. mompeln*): *ne. mump* (nagen), *mumble* (brummen). Hall. 566: *betteln* West. *Grimassen machen, übler Laune sein.* Suff.

*Altn. râpa* (umherlaufen): *ae. rape* PL. 7541.

*Dän. rose* (rühmen): *nags. rosenn* (sich rühmen) O.

*Altn. rann-saka* (Haussuchung halten): *ne. ransack.*

*Altn. sanna* (bestätigen): *sannenn* O.

*Altn. skirra* (entfernen): *skerra* (verscheuchen) O.

*Isl. skirpa* (ausspucken): *skirpenn* (verächtlich behandeln, zurückweisen). O.

*Altn. scrufa* (sich quälen, *dän. skrobbe scheuern*): *ae. scrobbe, ne. scrub* (scheuern, sich abmühen).

*Dän. skulke* (davon schleichen): *ae. skulke* (lauern) PL. 5827. 5868, *ne. sculk.*

Von *altn. speld* (Holztafel), *nags. spelldrenn* O. = *ags. spellian* (buchstabieren).

*Isl. stofna* (bereiten): *nags. stoffnedd* (erzeugt) O.

§. 199. *Altn. staka (weichen, fallen), me. staker stacker, ne. stagger (wanken).*

*Altn. stífla (Wasser dämmen): ne. stifle (ersticken), vielleicht eher von stíff, steif machen.*

*Altn. þarfna þarna (bedürfen): nags. þarnenn O., me. tharne.*

*Altn. þrifa (ergreifen, erheben, stark werden): nags. þrifenn O., ne. thrive u. a.*

#### 4) Adverbia.

§. 200. *Die Abschwächung ganz verschiedener Präpositionen, wie on, in, of, at etc. mag in altn. á, wenn nicht begründet und veranlaßt, doch gefördert worden sein.*

*Altn. braut (Weg), á braut, brot, bort, burt (fort, weg): ae. abrood abrode (weg draußen), me. of-brood ohrod Wycl. ne. abroad. Hall. 11.*

*Altn. gata (Weg), á goetur (auf dem Wege, auf dem Weg): ae. ne. agate. Hall. 30: to set the belle agate, to set a wheel-barrow agate.*

*Altn. ská (Schiefe, Krümme, dän. skraa), á ská schräge, schief oder Adj. skeif-r, dän. skjev (vgl. on high): ne. a-skew (von der Seite). Weiterbildungen des altn. ská sind aska-nt askau-nt und aska-nce askaunce Ch. 7327. 16306. Sh. Haml. 4, 7.*

*In gleicher Weise mag ne. Adj. slant (schief) und Adv. a-slant, me. aslonte Pr. Parv. Hall. 30: dial. aslen Som. aslash Linc. etc. aus dem Altn. entstanden sein und einem Worte, das dem schwed. slinta (schlüpfen) verwandt ist.*

*Altn. bak (Rücken), á bak (im Rücken von, hinter, von hinten, später als) = ags. on bæc (zurück), nags. abac etc. ne. aback.*

*Altn. þverr (quer), um þverrt (quer durch, dän. tvaert), Adv. altn. þvers, dän. traers (quer über): nags. þwert ut O., me. over-thwart, ne. a-thwart. II. 461.*

*Die altn. Conj. ok findet sich bei O: in agg oec agg (immer und immer).*

*Auf die Lautverhältnisse der nordengl. Dialecte, die dunklere Vocalisation und den härteren Consonantismus hat das Altn. den größten Einfluß geübt.*

## II. Niederdeutsche Elemente.

### 1) Substantiva.

§. 201. *Ndl. band-rekel (Kettenhund), band-hond (Hirtenhund) veranlaßt: me. bond-doge Wr. 15, ne. band-dog ban-dog. Hall. 183.*

*Ndl.* boef *Pl.* boeven (*Schelm*), *mhd.* *nhd.* bube, *ndd.* bove, *frs.* §. 201. boy: *ae.* boye (*Bote*) *PL.* 7258, *me.* PP. 160, *ne.* boy (*Knabe*).

*Ndl.* brande-wijn, *dän.* brän-vin: *ne.* brand-wine brandy-wine brandy. *Hall.* 206.

*Ndl.* duit (*eine Münze, zwei Pfennige werth, ndd.* deut, *wahrscheinlich von lat.* duo): *ne.* doit. *Hall.* 309.

*Ndl.* eest (*Platz, wo Getreide, Taback etc. eingetrocknet wird, bei Kilian auch ast eijst*): *ne.* oast oost (*Hopfendarre*).

*Ndl.* gulp (*große Welle, großer Zug, Trunk, ndd.* gulp), gulpen (*in starken Zügen trinken*): *ne.* gulp (*Schluck, gierig trinken*). *Hall.* 424: *das Junge jedes Thiers.* East.

*Ndd.* köther (*Köther, eigentlich Haushund, von ags.* cot cote, *alt.* kot, *Kote, ndl.* kot *Hugdehaus*): *ne.* cur (*Hund*). *Me.* curren (*schmeicheln*) *Cr.* 727. und curreien. *Hall.* 287. können von cur *herführen*; sie erinnern auch an *ndl.* kuren (*mit den Augen blinzeln*).

*Ndl.* kudse (*Stock*): *ne.* cudgel etc.

*Ndl.* knod (*Knopf, runder Gegenstand*): *me.* nod-ulle (*Hinterkopf*) *Wr.* 13, nodylle 14, *ne.* nod (*Nicken, nicken*), noddle *Hinterkopf mit dem Kopfe wackeln*.

*Ndl.* lak-moss (*Lakmus, aus lak blaue Farbe, und moss Muß, Brei hat sich, wie man annimmt, nicht zu ne. lit-mus entwickelt. Letzteres ist allerdings ndl. moss (ags. alts. mōs, ahd. muos); aber lit ist alt.* lit-r (*Farbe, farbig*) oder lita (*eine Farbe geben*) und tritt auf in *me. lit-ster* (*Färber*) *Wr.* 14. *Hall.* 524: *lit-house* (*Färberei*) *North.*

*Ndl.* loef (*Windseite des Schiffs, im Gegensatz zu lijzijde*): *ne.* loof luff.

*Ndd.* mudder mudde, *ndl.* moder, *nhd.* Moder: *ne.* mud (*Schlamm, in Schlamm werfen, trübe machen = muddle*) *Hall.* 565: *Dummkopf* *Wight.* mudge *Schmutz.* *Derb.*

*Ndl.* negge (*Hauspferd, Pferdchen, vgl. ags.* hnægan *wiehern, dän.* oeg): *ae.* nag *PL.* 6712, *me.* nagge *Pr.* Parv., *ne.* nag, *schott.* naig. *Vgl. zu dän.* oeg, *ags.* eoh, *alts.* ehu.

*Ndl.* pook (*Schüreisen*), poken (*das Feuer schüren*): *ne.* to poke, poker.

*Ndl.* prang (*Druck*) in muyl-prang, muyl-pranger (*Gebiß, Zaum, der Pferde*) *vgl. got.* ana-praggen (*bedrängen*): *ne.* brank. *Hall.* 206: *anzäumen, den Kopf hoch tragen.* *North.* eine Art Zaum mit einem Knebel für Zänkerinnen.

*Ndl.* riem (*eigentlich Streif, Riemen, dann so viel Buch, als mit*

- §. 201. einem Riemen von festgestellter Länge zusammen gebunden werden, *Ries Papier*, mlat. risma rismus das sich zu frz. rame und zu nhd. *Ries spaltet*): ne. ream. Hall. 674: reem (*festbinden*). Som.

Ndl. sloof (*eigentlich Umlegen der Ärmel, Aufschürzen des Rocks, dann auch eine Frau, die die schmutzigste Arbeit verrichtet; slooven etc. eine schmutzige Arbeit verrichten, dän. slobbe = ne. sloven (schmutzige Frau), vgl. slubber (beschmutzen)*). Hall. 760: sloven (*Schurke*).

Ndl. sloddern (*schlottern, von Kleidern, die weit um den Leib hängen, daher slodder slodde schlecht gekleideter Mensch, ndd. slodde sladde slatte zerlumpter Mensch*): me. ne. slut (*zerlumptes schmutziges Weib*). Hall. 760: slud slodder (*naßer Schmutz*). West. slut (*Schürze*) Lanc.

Ndl. snip sneppe (*Schnepfe*), dän. sneppe: ne. snipe (*ags. swert-ling*).

Ndl. snuf (*Riechen*), snuffen snuffelen (*schnüffeln*), snuif-tabak (*Schnupftabak*): me. nevele (*schnüffeln*) PP. 2741, ne. snuf (*Schnupftabak, Geruch*), snuffer, snuffle etc.

Ndl. sprout (*Sprotte, Sardine*): ne. sprat. Hall. 789: sprout.

Ndl. zoetelen (*Speise und Trank im Lager verkaufen*), zoetelaar (*Marketender*): ne. sutler.

## 2) Adjektiven.

- §. 202. Ndl. brak (*salzig: brak water, een brakke grond, durch See-  
wasser verdorben: brak-goed*), ndd. brak: ne. brak (*Salzige, salzen,  
Waaren untersuchen*). Hall. 203: Salz- und Meerwasser. Wird es  
wirklich in Drayton vom Flußwasser gesagt?

Ndl. bijster (*abscheulich, schädlich, schrecklich, sehr etc.*), ndd. büstter (*wild, fürchterlich, wüst*): me. buystous buystuouse booistous (*roh*) Wycl., ne. boisterous (*ungestüm, lärmend*).

Ndl. ndd. dapper (*tapfer, ahd. taphar*): ne. dapper (*gewandt, flink*). Hall. 292.

Ndl. slender (*träger Gang*), slenderen, mndl. slinder (*dünn, schwach*): ne. slender (*dünn, schwach, unzulänglich schlank*).

Ndl. schuin schuinś (*schief*), schuinte (*Schiefe*): ne. squint (*schie-  
lend, vgl. askant, schielende Blick, schielen*). Hall. 792: squin-eye (*Schiel-  
auge*), squinny (*schielen*).

Ndl. vrolijk (*fröhlich, ahd. frôlîh*): ne. frolick (*fröhlich, Scherz,  
Spiel, scherzen*).

## 3) Verben.

- §. 203. Ndl. dotten bedotten (*betrügen, in Verlegenheit setzen*): nags.  
dotien Lag., me. bedote Ch., ne. dote doat (*vernarrt, kindisch sein*),  
be-dote (*bethören*). Hall. dotid (*närrisch*).

Ndl. bootsen (*abbilden*), boetseren (*verfertigen*): *me.* bocchen (*au- §. 203.*  
*beßern, vom Haus*) Wycl., *ne.* botch (*sticken, verderben; Flicken*).

Ndl. gissen (*mathmaßen, vielleicht Ableitung von ags. gitan gētan*  
*get-s-an, s. §. 136: me. gessen Ch. Wycl., ne. guess.*

Ndl. glibberen (*ausgleiten, glibberig slibberig schlüpfrig*): *ne.*  
glib (*glatt, glatt machen*). Hal. 404: glibber Nr:h.

Ndl. kruisen (*kreuzen, von Schiffen, dän. krydse*): *ne.* cruise.

Ndl. leuteren (*nicht festsitzen, wackeln, hin und her bewegen*):  
*ne.* loiter (*zaudern, tändeln*).

Ndl. moeffelen (*an einen andern Platz verstecken, im Kartenspiel*  
*betrügen*): *ne.* muffle (*einhüllen*). Hall. 558: *etwas schlecht thun.*

Ndl. oogen (*sehen*), ooge (*Auge*), oogelijn (*Auglein*): *ne.* ogle  
(*anblinzeln, liebäugeln*).

Ndl. rafelen (*fasern*), ndd. reffeln: *ne.* ravel out (*auftrennen*),  
ravel (*verwirren*).

Ndl. roffel (*Rauhobel*), roffelen (*abhobeln*): und ruif (*Runzel*),  
ruifelen (*sich runzeln*) scheinen zusammengefloßen in *ne.* ruffle (*heftig*  
*wirken, verwirren, kräuseln, zerknütern*), ruff (*Krause, Falte*), rivel  
(*runzeln, Runzeln*).

Ndl. schampen (*flüchten, weglaufen, eigentlich abgleiten, scham-*  
*peren: ne. scamper (davon laufen), scramble (herumstreifen).*

### III. Hochdeutsche Wörter.

Unmittelbar aus dem Hochdeutschen sind nur wenige Wörter in §. 204.  
den allgemeinen Gebrauch übergegangen.

Die erst kurze Zeit in Nordamerika gebräuchlichen loaf (*umher-*  
*schweifen*), loafer (*der sich herumtreibt*) sind die *nhd.* laufen und Läufer,  
vielleicht *dial.* lofen, lofer.

*Ne.* land-grave (*Landgraf*), *f.* land-gravine (*Landgräfin*), *mhd.*  
land-gräve, grävinne grävin. Wr. 14 hat schon grave (*villicus, præ-*  
*positus*). Hall. 414: a bailiff. Yorksh.

*Ne.* mish-mash (*Gemenge, Gewirre*) kann eben so gut *nhd.* Misch-  
masch sein, als ablautende Formel aus *ags.* miscan, *ne.* mix. Hall. 556  
führt es aus älterer Zeit auf mit den Nebenformen mixy-maxy, mixty-  
maxty (*ein ungeordneter Haufe verschiedner Dinge*).

*Ne.* rummer (*großes Trinkglas*) ist *nhd.* Roemer, *ndl.* romer (*Wein-*  
*glas mit langem Fuße*). An *ags.* rûm (*weit, geräumig*) ist wohl nicht  
zu denken. Dem *nhd.* Römer liegt *mlat.* romarius (*vielleicht römisches*  
*Glas*) zu Grunde.

- §. 204. *Ne. shoek (ein Mandel Garben, 12 bis 16), mhd. schoe schoch (Haufe, Zahl von 60 Stück Münzsorten), schoche (Heuhaufe). Worc. führt auch im mercantilen Gebrauch die Zahl 60 an. Hall. 734: zwölf Garben Getraide. North.*

*Ne. waltz (walzen, Walzer).*

*Viel zahlreicher sind die wissenschaftlichen Ausdrücke, besonders in der Mineralogie: horn-blend, cobalt, kupferindig, nickel, quartz, felspar (Feldspath), zink etc.; knebelite, humboldtilite etc. Manche sind übersetzt: pitch-stone (Pechstein), pipe-clay (Pfeifenthon), potter's clay (Töpferthon), slate-clay (Schieferthon), fuller's earth (Walkererde) etc.*

#### IV. Deutsch-französische Wörter.

- §. 205. *Deutsche Wörter treten ins Französische über und dann ins Englische, oder sie werden von naheliegenden franz. Wörtern in Form und Bedeutung berührt.*

##### 1) Substantive (Adjective).

*Got. and-bahts (Diener), alts. ambaht-eo, ags. ambeht, altn. am-bätt, ahd. ampaht, lat. ambactus, frz. ambassadeur: me. ambassadour Mau. 22, ne. ambassador (Gesandter). Die Zwischenformen fehlen.*

*Ahd. balderich (Gürtel, offenbar verwandt mit ahd. palz, ags. belt, lat. balteus), afrz. baldre baldret baudre: me. bawdryk Wr. 13, baudrick Hall. 151, ne. baldric[k] (Gürtel, Degengehenk).*

*Altn. bálkr (Scheidewand), bjalki, ahd. palcho (Balken), mlat. balco (Holzwerk, Gerüst), nfrz. balcon: balcoon. Hall. 134, ne. balcony.*

*Got. balp-s (kühn, ne. bold), afrz. bald baud baut (keck, munter, lustig): ae. bawd (üppig, unzüchtig), me. baude (fröhlich). Ch. R. 3674. Kuppler PP. 1615, baudy (schmutzig) Ch. 16103, ne. bawd.*

*Da afrz. ber bairon baron zunächst den Mann im Gegensatz zur Frau heißt, so dann den muthigen, starken Mann, den Edelgeborenen und Vasallen, so muß, ahd. par bar entsprechend, got. bar (der Träger, Erhalter, Erzeuger, im Gegensatz zu bar-n das Erzeugte, Kind) zu Grunde liegen, das latinisiert vorliegt in mlat. barus baro: ae. baron RG. 2497, me. baroun Mau. 20. PP. baron 430, ne. baron.*

*Got. baurd, ags. bord (Schild, Fläche, Tisch), ahd. port (Haus port-magad ancilla quae nec mulgere nec molere solet. Grff.), borde und Dim. bordele (schlechte Hütte, Dirnenhaus), mlat. bordellum:*

*me.* bordel, bordel-house. *Ch. Wycl.*, *ne.* brothel, auch von Personen §. 205. in demselben.

*Mhd.* bērc-vrit bēr-vrit, *ndd.* berchvrede (ein hölzerner beweglicher Thurm oder ein zur Vertheidigung erbauter, gewöhnlich steinerner Burm in einer Burg), *mlat.* berfredus belfredus, *afrz.* berfroit berfreit belefroi: *me.* berfrey Hall. 166, *ne.* bel-fry (Warte, Glockenthurm). Hall. 161: Wagenschuppen auf dem Felde. *Linc.*

Wahrscheinlich *ahd.* bi-wacha (Beiwache, *ndd.* bi-wake, *afrz.* bivouac biouac: *ae.* bihoac bioac, *ne.* bivouac.

*Ag.* bræc brice (*Bruch*), *ndl.* breke, *frz.* brèche: *ne.* breach. Daneben *me.* ship-breche *Wycl.* wracke Hall. 940, *ne.* ship-wreck.

*Altn.* busk-r, *ahd.* buse (*Busch*), *mlat.* buscus boscus, *afrz.* bois bos boisette boscage. Daher *me.* boish bousch buysche *Wycl.*, *ne.* bush. — *me.* busk *Ch. R.* 54, boske, *ne.* busk. — *ae.* enbusse *PL.* 334, 4662 (im Busche, d. i. im Hinterhalt liegen), *me.* enbosen, *ne.* am-bush etc.

*Ahd.* campio, *ag.* cempa (*Kämpfer*), *mlat.* campio, *afrz.* campion champion (vielleicht durch *lat.* campus gefördert): *me.* champion *PP.* 4990, *ne.* champion.

*Ahd.* kamarling (*Kämmerling*), *mlat.* camerlengus, -lingus, *afrz.* chambrelenc chambrelain chambellain: *me.* chamberleyn *Mau.* 27, chamerleyne *Wr.* 11, chamerlane 14, *ne.* chamberlain.

*Ag.* cocer, *ahd.* kohhar (*Köcher*), *mlat.* cucurum, *afrz.* couire cuevre cuivre: *me.* quequer. Hall. 657, quiver *Gen.* 27, 3, qwywere *W.* 13, quiver 15, *ne.* quiver.

*Altn.* dans (*Tanz, Tanzlied*), *afrz.* danse dance: *ae.* danse, *me.* dance daunce, *ne.* dance. — *Man leitet es ab von got. pinsan, ahd. dinsan dansôn (ziehen) also dansa (ziehende Reihe, Zug) — eine Erklärung, die altn. slâ dans (Tanz schlagen, aufführen) bedenklich erscheinen läßt.*

*Ahd.* dwahila twahila, *ag.* þwæl (*Handtuch*), *afrz.* toaille touaille: *ae. me.* towail *Ch.* 14663, *ne.* towel.

*Got.* faihu, *ahd.* fihu, *ag.* fioh (*Vieh, Besitz, ae. fee*) wird *afrz.* fu feu fieu fie-d (*mlat.* feodum *Lehn*), fief: *me.* feffe, *ne.* fief feoff. — *Verb:* *afrz.* fiefer fiever (*belehnen*): *ae.* feffe *RG.* 7749, *PL.* 353, *me.* *Ch.* T. 5. 1688. *PP.* 1090, *ne.* en-feoff.

*Ahd.* hals-berc, *ag.* heals-beorg (*mlat.* halsberga was den Nacken, Hals schützt), *afrz.* halberc hauberc haubert aubert habert: *ae.* hau-berk *RG.* 2207, hauberke *PL.* 7802, *me. ne.* hauberck. — *Dim., me.*



§. 205. haberioun haburion (*Brustschild*) Wycl. haubergion PP. 12118, habergeon (*Panzer*) Ch. 70, haberjun Wr. 15, ne. habergeon.

Ndl. haak-bus (*Hakenbüchse*), afrz. harquebuse, nfrz. arquebuse: ne. arquebuse, -buss.

Got. hāim-s, alts. hēm, ags. hām (*Heimath*), afrz. ham, nfrz. (hamel) hameau: ae. hamelette PL. 8328, ne. hamlet.

Altn. hast-r (*Eile*), afrz. ae. me. ne. haste.

Altn. hasta, mhd. hasten (*eilen*), afrz. haster: ae. hasten, ne. haste.

Ahd. heri-berga (*Lager, Zelt, Herberge*), ags. herē-berge, afrz. herberge helberc hauberge: me. herberewe herborewe herbore herborong (*Mischung mit ags. burh, me. boroug*), herborw herburghe Wycl., ne. harbour (*Herberge, Hafen, Asyl*).

Verb: me. herberewen herberowen herberen Wycl., ne. harbour (*aufnehmen, schützen*).

Neben me. herborgere (*Wirth*) herbergeour Ch. 5417 stellt sich herbarjour herbegier harbeshar (*der für Quartier zu sorgen hat, Vorläufer*), ne. harbinger.

Ahd. heri-walt heri-olt hari-olt (*Eigenname, eigentlich der des Heeres waltet, Heerführer*, mlat. heraldus heraltus, afrz. heralt heraut: me. heraud Ch. 2535, ne. herald.

Ahd. hrība hrīpa (*prostituta*), daher afrz. riber (*Weiber verführen*), ribler (*schwärmen*), rib-ald (*Wüstling*): ae. me. ribaud, rebalde Wr. 14, ne. ribald (*Wüstling, gemein*). Auf frühen *adject.* Gebrauch deuten, ae. ribaudie PL. 5402, me. PP. 87, ribaudrie Ch. 3864 und ribaudour PP. 3941.

Ahd. ags. hring (*Ring, Kreis*) wird it. aringo (*Rednerplatz*) prov. arenga (*öffentliche Rede*), frz. ne. harangue. Die Bedeutung von *Kreis, Genossenschaft* ruht noch in ring-leader. Hall. 686: der den Ball eröffnet, Vortänzer. — Ferner afrz. renc (*Reihe*): me. rengen renk (*Rang*) Wr. 14, ne. rank. — Daher afrz. renger ranger arenger (*ordnen*): ae. rengen (*schweifen*) PL. 930, me. rengen arangen etc., ne. range arrange.

Nhd. lands-knecht (*umgedeutet zu lanz-knecht*), frz. ne. lansquenet (*Landsknecht, auch ein Kartenspiel*).

Ahd. marah-scalh (*aus marah Pferd und scalh Diener, also Pferdeknecht, dann ein Hofbeamter, der die Aufsicht über Pferde und Gesinde hat, für Gäste und ihr Gefolge etc. sorgt*), mlat. mariscalus marscalcus, afrz. marescal mareschal: ae. mareschal RG. 10098, marschalle PL. 3032, me. mareschalle Man. 27, marchal PP. 1759

*ne.* marshal. Hall. 543: marshal of the hall (*der jeden seinem Rang §. 205. gemäß stellt*), *m.* of the field (*der die außerhäuſlichen Vergnügungen leitet*).

*Ahd.* marcha, *ags.* mearc (*Mark, Gränzland*), *mlat.* marca, *afrz.* marce marche: *me.* marchis (*Gränzen*), *ne.* march. — *Daher afrz.* marcher (*eigentlich von Land zu Land ziehen*): *ae.* marchen, *ne.* march.

*Ags.* pocca pohha (*Tasche*, *Durh.* nest-poha Mtth. 10, 10 = *altn.* nest-baggi (*Sack mit Reisekost*, *altn.* nest), *frz.* poche: *me.* poke pocke, *ne.* poke poket pouch, *schott.* poke (*Tasche, einstecken*); poach (*stehlen, Wilddieberei*).

*Ahd.* querca querschela (*Hals*), *altn.* kverk, *afrz.* charchant, *nfrz.* carcan (*Halskette*): *ne.* carcanet (*Halsgeschmeide*). Hall. 232: *Hals- und Armschmuck*.

*Ahd.* roub, *ags.* reäf (*Raub*) *prov.* rauba, *frz.* robe (*Kriegsbeute, Besitz, Kleid*): *me.* *ne.* robe (*langer Rock*).

*Ahd.* raubôn, *ags.* reäfian (*rauben*), *mlat.* raubare, *afrz.* rober: *ae.* *ne.* rob. *Daher ae.* robbeour RG. 8176, robbour PL. 1601, *ne.* robber, *ae.* robbery RG. 381, *me.* robrie Wycl., *ne.* robbery.

*Ahd.* sene-scalh (*aus got. sin-s, altn. sinistra älteste und skalks Diener, der älteste Diener*, *mlat.* sini-, seni-scalcus, *afrz.* senescal sene-schal: *me.* *ne.* seneschal.

*Aus ags.* slitan *läßt sich ein slât annehmen und dies liegt slätan zu Grunde*, *afrz.* esclat: *me.* sclattis (*Ziegeln*) Luk. 5, 19, sklat PPM. *ne.* slate.

*Mhd.* slave (*eigentlich kriegsgefangener Sklave*), *frz.* eslave: *me.* *ne.* slave. *Daher mhd.* slavenfo, *mlat.* sclavinia slavinia, *afrz.* esclavine: *me.* slaveine slavyn slavene slavene Wr. 15 (*Pilgermantel, ursprünglich von Slaven oder für Slaven verfertigter Rock*).

*Ahd.* targa, *ags.* targe, *mlat.* targia, *afrz.* targe (*Schild*): *ae.* *me.* targe Ch. 473, RG. 7620, targett Wr. 13, *ne.* targe target.

*Ags.* tîr, *ahd.* ziari (*Zier*), *afrz.* *nfrz.* tire: *nags.* tir tyr (*An-sehn*), a-tyr (*Anzug*) Lag. *ae.* *me.* atire atier attyr Wycl., *ne.* attire.

*Afrz.* atirer: *ae.* atire (*schmücken, daneben atyle, wahrscheinlich von ags. tilian bereiten*) PL. 1735 (*rüsten*) 427, *me.* atiren, *ne.* attire.

*Ahd.* wahta (*Wacht*), *afrz.* waite gaita guaite: *me.* wayt weyt waytere etc. (*Spion*) Wycl., *ne.* wait (*Wächter, Hinterhalt*).

*Ahd.* wahtên (*wachen*), *afrz.* gaiter guaiter: *me.* waite Ch. 3295, *ne.* wait.

*Got.* wardja, *alts.* ward, *ags.* weard, *ahd.* wart (*Wächter*), warta

§. 205. (*Schutz, Warte*), *afrz.* warde garde garde (*Schützer, Schutz*): *ae. me.* warde garde, *ne.* ward guard.

*Alts.* wardōn, *ags.* weardian, *ahd.* wartēn (*warten, schützen*), *afrz.* warder guarder garder etc., *ne.* ward guard. *Ebenso* wardeys RG. 2085, PL. 1793, Mau. 19, *ne.* guardian warden.

Von *ahd.* wërran, *ags.* wëorran (*wirren*) bildet sich *ahd.* werra (*scandalum*), *ags.* wyrre (*Krieg*) SC., und dies zu *afrz.* werre guerre: *me.* werre (*Krieg*) Ch. 47, were (*Verwirrung*) R. 5699, *ne.* war. — Vom Subst. stammt *afrz.* werreier guerreier guerrer (*bekriegen*): *ae.* werre RG. 1725, 1172, *me.* werreie Ch. 1546, *ne.* war.

*Altn.* vík (*Bucht*), *ags.* wíc (*Bucht, Hafen*), *afrz.* wiket guischet: *me.* wiket (*Pförtchen*). Ch. 9919, PP. 3710, *ne.* wicket.

*Ahd. alts.* widar-lôn (*Belohnung, Vergeltung*), *mlat.* wider-donum *afrz.* wer-don werredon guerredon: *me.* guerdon Ch. 7460. Mit verstärkendem re: re-ward (*regard*) Ch. P. 12, PP. 254, rewardon PL. 2352, reguerdon Hall. 675, *ne.* guerdon reguerdon reward.

*Afrz.* guerredon rewerdoner re-guerredoner (*belohnen*): *me.* guerdonen Ch. P. 26, *ne.* reward.

*Ags.* wile (*List*), *afrz.* guile guille, Dfb. bret. gwíl (*Dieb*): *nags.* wile O. gile Lag., *ae.* gyle RG. 4, *me.* gile PP. 1020, *ne.* guile wile.

*Nags.* gile (*täuschen, betrügen*) Lag. 16382, *ae.* RG. 4, *me.* 1020, *ne.* guile. Daneben *ae.* be-gile PL. 970, *me.* bi-gile PP. 4611, *ne.* be-guile. Letzteres kann auch von *ags.* wigol (*heilig, die Zukunft verkündigend*) herkommen: *nags.* bi-wigeliën (*täuschen*), das sich leicht zu be-wile be-gile verkürzen kann.

*Ahd.* wimpal (*wallender Schleier, Fahne*), *afrz.* guimpe gimple guimpe (*Kopftuch, Schleier, Turban, Fahne*): *ae.* wimpel (*Schleier*) RG. 7101, *me.* (*Halstuch*) Ch. 3864 und Ch. R. 3864 ist es von vaile besonders unterschieden), *ne.* wimple (*Schleier, bei Nonnen zur Bedeckung des Nackens und Busens*. Hall. 400.

*Ahd.* wīsa, *ags.* wīse (*Weise, ne. wise*), *afrz.* guise: *nags.* guyse B. wise B. Lag. 19641, *ae. me.* gise gyse Mau. 19, guyse (*Mode*) 5, *ne.* guise. — *Afrz.* desguiser: *me.* degisen (*verkleiden, entstellen*) PP. 48, *ne.* disguise.

## 2) Verben.

§. 206. *Ags.* ā-færañ (*gefährden, nachstellen, erschrecken*), daraus *ae.* I am afered of one (*eigentlich ich werde von jemand erschreckt, fürchte mich vor ihm*), das in Folge einer Metathese afred heißen würde.

*Daneben aber liegt afraid und affraid. Jenes macht es wahrscheinlich §. 206. und dieses zweifellos, daß sich dem ags. Verb altfrz. effreer effreier (sich fürchten) beigemisch hat: ae. he was affraid PL. 1653, ne. afraid.*

*Altn. brand-r, ags. brand brond (Schwert), ahd. prant, afrz. brant, daher brandir (schwingen): me. brandishe Job. 39, 23, ne. brandish.*

*Ahd. bi-sazian (besetzen, in Besitz nehmen), afrz. saisir, seisir: ae. seisen PL. 244, me. seisen, ne. seize (ergreifen).*

*Ags. brýsan (zerreißen, zerbrechen), afrz. briser bruisier debriser etc.: ae. debruse RG. 5987, me. brissen bruisen Deut. 9, 3, ne. bruise.*

*Ahd. chrazôn (kratzen, also in einem ndd. Dial. kratôn), frz. gratter: ne. grate.*

*Altn. fladra (mit Schmeicheleien täuschen), afrz. flater (Dz. von flat, daher zu Boden schlagen): me. flateren Wycl.; ne. flatter.*

*Ags. fýlan (besudeln, verderben, von fül), nags. filenn etc., ne. file. Mit diesem mischt sich afrz. defoler (mishandeln, verwunden, tödten): ae. defile PL. 4287, defoule (schänden) RG. 1068, 2697, mishandeln 5777, entehren PL. 7743, me. defoule PP. 1666 defile, ne. defile.*

*Got. ga-hläupan, ags. ge-hleápan (laufen) in afrz. galop (Lauf) galoper: ne. gallop zu finden ist sehr bedenklich; eher kann es (Wackern.) aus ahd. gâho hloufan (schnell laufen) entstanden sein.*

*Ahd. hazian (hetzen), afrz. a-gacer (reizen): ae. pp. a-gaste erschrecken RG. 1155, agaste ogaste PL. 3042, me. agaste Wycl. Ch. und daraus ein neues Verb agasten (erschrecken) Ch. 1509 und pp. agastid Wycl. Ne. a-ghast ist offenbar durch vermeintliche Ableitung von ghost entsteht.*

*Altn. heimta (fordern, holen, vereinigen) afrz. hanter honter (Gaimar, große Neigung haben, verkehren mit, bleiben): me. haunten (üben) Ch. P. 89 lieben PP. 154, haunt (Sitte) Ch. 449, ne. haunt (Aufenthalt, oft besuchen).*

*Ahd. lecchôn, ags. liccian (lecken), afrz. lichier lecher, daher ahd. lecchâri, ags. liccera, afrz. lecheor leceor lechier (der sich dem Lebensgenusse hingibt): ae. lechour RG. 2536, me. lecchour, ne. lecher; me. lecher (to commit fornication), ne. lecher.*

*Ahd. mezzalôn (metzeln), frz. massacre: ne. massacre.*

*Altn. hrifa (nach etwas greifen, rauben), afrz. riffer riffier: me. rifelen PP. 11566, ne. rifle.*

*Ags. rôstan (rösten), afrz. rostir: ae. roosten rosten, ne. roast.*

§. 206. *Ahd.* sciuhan (*scheuen, scheuchen*), *afrz.* eschiver eskiver: *me.* eschewe ethchewe eschew (*meiden*) *Mau.* 5, *chewe Cr.* 1320, *ne.* eschew.

*Ahd.* scrian (*schreien*), *afrz.* escrier crier (*Dz. von quiritare*): *ae.* ascrie (*anrufen*) *PL.* 5323, *cryen (schreien)* *RG.* 306, *me.* cryen, *ne.* cry. — *Ae.* cry (*Schrei, afrz. cris*) *RG.* 2954, *ne.* cry.

Von *ags.* smaltian smeltan oder *alt.* smelta (*schmelzen*) bildet sich *mlat.* smaltum (*Schmelz*), *it.* smalto, *afrz.* esmal esmail: *ne.* amel enamel (*Email*); *me.* to amele *Ch.*, *ne.* enamel.

*Ahd.* spehôn (*spähen*), *afrz.* espier: *ae.* aspie *RG.* 529, *me.* aspie spie, *ne.* spy. — *Ahd.* speha (*Erforschung*), *afrz.* espie und davon espion (*Spion*): *nags.* spiare (= *ahd.* spehari), *ae.* aspie (*Spion*) *RG.* 11809, *me.* aspiere *B.* spie *A. Gen.* 42, 31, *ne.* spy.

*Ndl.* tippen (*Haare stutzen*), *afrz.* tifer attifer: *me.* tyff tifle (*schmücken*), *ne.* tiff (*in die Höhe kämmen, schmücken*).

*Alt.* taka, *ags.* tacan (*nehmen*), *afrz.* taicher techer, *frz.* tacher attacher attaquer: *ae.* tachen (*schlagen*) *PL.* 644, *tache (Flecken)* *Ch.* *NC.* 192, *ne.* tach tache (*Flecken*). — *Ae.* attachen (*haften*) *PL.* 3904, *me.* attachen (*angreifen*) *PP.* 1280, *ne.* attache, attack. — *Ae.* contek (*Streit*) *RG.* 2015, *PL.* 2442, *conteken (kämpfen)* *RG.* 5354.

*Ags.* tēran, *got.* tairan (*zerren, zerreißen*), *afrz.* tirer (*ziehen*): *me.* tire *Ch.*, *ne.* tire (*ermüden*).

*Ags.* tumbian (*tanzen*), *alt.* tumba (*vorwärts fallen*), *afrz.* tumber tomber: *ae.* tomble *PL.* 1734, *me.* *Mau.* 8, *ne.* tumble.

*Ags.* tyrnan, *alt.* turnan, *ahd.* turnian (*wenden, drehen*), *afrz.* turner torner: *nags.* turnen iturnen, *ae.* *ne.* turn.

*Ahd.* *ags.* warian werien (*schützen, wahren*), *afrz.* warir guarir garir: *me.* warishen warice warish *Ch.* 12840, *PP.* 11012 (*heilen*), *ne.* guarish.

*Ahd.* warnôn, *ags.* wearnian (*warnen*), *afrz.* warnir guarir garnir (*unterweisen, versehen, schützen*): *ae.* warnisen (*befestigen*) *PL.* 7132, *me.* warnishe (*stärken*), *ne.* garnish.

*Ags.* wed, *got.* vadi, *ahd.* wetti etc. (*ne.* wed), *mlat.* vadium wadium, *afrz.* wage gage: *ne.* wage (*Lohn*), *gage (Pfand)*. — *Me.* wagen (*lohnern, zahlen*) *PP.* 2275, *ne.* gage (*verpfänden*), *wage (vermiethen, miethen)*.

*Ags.* witian (*bestimmen*), *bö-witian (halten, hüten)*, *afrz.* guier (*führen*): *ae.* guye *PL.* 9, *me.* gyen *PP.* 1257, *ne.* guide. Vielleicht mag sich im *Subst.* die *Dentale* erhalten habent *me.* gid *Hall.* 399. = *ae.* guyour *PL.* 82.

## V. Um- und Ausdeutungen.

*Manche Wörter scheinen deutsche oder halbdeutsche Compositionen zu sein; sie haben sich aus verschiedenen Gründen und auf mehrfache Weise gebildet.*

1) Zu dem fremden unverstandenen Worte tritt entweder die Über- §. 207. setzung desselben oder ein erklärender Zusatz.

Für *ags.* brand-îern, brand-îsen (andena vel tripes) Wr. 2, *nags.* bron ... Wr. 6. erscheint, *ae.* und *me.* aund-yre neben brondyre Wr. 11. aund-yrnes 10, a nawnd-yrn 14, awnd-yren 13. Es besteht aus and, dem Anfang von andena, und dem Zusatze iren irn, das der Schreiber von Wr. 15. zu hand-yrn umgestaltete. *Ne.* andirons (Feuerböcke).

Aus *lat.* calciata (von calx), *mlat.* calceata calceta calceia (via, eigentlich eine mit Kalk gemauerte Straße) bildet sich *afrz.* cauchie, *frz.* chaussée, *me.* causey, das *ne.* cause-way (Kunststraße) in der zweiten Silbe ausdeutet.

*Lat.* craticula (Rost), *afrz.* grail, graile Burg. greil Wr. 8, gridilie 7 wird, wie andena, zu gred-yre Wr. 10, 11 = rost-yrn 13, rostying-yrn 15, *ne.* grediron gridiron.

*Lat.* gæsum (gallischer Wurfspieß) schiebt sich arma an im *afrz.* guis-arme gisarme jusarme wisarme vibarme, *mlat.* gisarma: *nags.* gisarme (Streitaxt) Lag., *me.* gys-arme Mau. 5, *ne.* guisarm. Hier sogar, neben das verständliche arm stellt sich zuerst ein Anklang an iron und dann dieses selbst in *me.* gysserne Wr. 13, gysyrne 15.

*Lat.* arcubalista wird durch *afrz.* arbaleste, *ae.* arblaste RG. 7901, *me.* arblast, areblast. Hall. 78, alblast 38. Wycl. Daneben aber tritt, weil man in ar die Verkürzung von arwe arrow zu sehen glaubt, aw-blaste Wr. 13, arow-blaste 15, arow-blaster Wycl., *ne.* arblast.

2) Das Wort gestaltet sich so, daß es zuletzt in vermeintliche §. 208. Elemente zerlegt wird. Die Übergangsformen sind nicht immer aufzuzeigen.

*Lat.* asparagus (Spargel) heißt im *Ne.* längere Zeit sparrow-grass. Die Form mag dadurch veranlaßt sein, daß es andere Pflanzennamen gibt, die mit sparrow zusammen gesetzt sind, wie sparwistunge sparrow tongue etc. Hall. 780.

Das aus *ahd.* krebiz (Krebs) entstandene *afrz.* escrevisse, *nfrz.* écrevisse wird im *Engl.* krevys (Lydgate) crevish (Gascoigne) craifish (Holland) und lautet jetzt cray- oder craw-fish, so daß es aus cray, craw und fish zu bestehen scheint. Letzteres mag crab veranlaßt haben.

§. 208. *Ne. hackney (Miethpferd) scheint neben hack (Miethpferd, gemiethet) aus diesem und nei der Abschwächung von nag (ndl. negg Pferd) zu bestehen, während es die regelmäßige Fortbildung von frz. haquenée sein kann. Jenes mag eingewirkt haben, sodaß eine weitere Abschwächung der letzten Silbe verhütet wurde: hackenaie Ch. R. 1137, hackenay Wr. 13, haknay 14, hakeney 15.*

*Lat. lanterna laterna (aus gr. λαμπτήρ Leuchte), afrz. lanterne: me. lenterne Wr. 15, lantyrne 13, lantron 14. Ne. lant-horn aber ist wohl dadurch veranlaßt, daß man Horn zu Laternen verwandte; daher besser ne. lantern.*

*Nfrz. mousseron (Moospilz, von mousse) wird musheron (Palsgr, mushrump (Marlowe und Shak. Hall. 568) und lautet jetzt mushroom.*

*Lat. paragraphus, frz. parafe: me. paraffe Wr. 14 und entstell zu parcraft pyl-crafte (Hinweisungszeichen) Pr. Parv., ne. pil-crow (Paragraphenzeichen).*

*Ne. rosemary (Rosmarin) ist scheinbar) rose und Mary, allein es ist lat. rosmarinus, me. rosemaryne Hall. 692.*

*Ne. somerset (Überschlagen im Springen, Burzelbaum) mit den Nebenformen sommerset somersault summersault. Hall. 771, 827 ist frz. soubre-saut soubre-salt, it. sopra-salto, lat. supra saltus.*

§. 209. 3) *Der Name wird in Ernst oder Scherz ausgedeutet.*

*Frz. buffetiers (die Wache, die am königlichen Schenktische stand) ist entstellt zu beef-eaters.*

*Aus frz. falbala, sp. auch farfala, piem. farabala henneg. farbala entsteht ne. fur-below (Besatz, Falbel).*

*Ne. run-agate (lauf hinweg, altn. à goetur, ae. agate, Ausreißer) ist Ausdeutung des rom. renegade renegade, ne. renegade renegado (Abtrünnige).*

*Ne. Peter-see-me (ein Malagawein) aus Pedro-Ximenes. Hall. 619.*

## Sechstes Buch.

### Lautnachahmungen.

*Eine kleine Gruppe von Wörtern läßt sich nicht auf Wurzeln §. 210 zurückführen und entwickelt sich nicht nach den bestehenden Lautgesetzen. Sie erscheinen als Nachahmungen oder Nachbildungen der Laute, die von lebendigen Wesen ausgehen oder durch Gegenstände bewirkt werden.*

*Eine gründliche Behandlung würde einer naturwissenschaftlichen Grundlage nicht entbehren können. Diese hätte z. B. von Thieren die Regionen zu zeigen, in denen sie leben. Innerhalb einer solchen Region wird der Organismus des Thieres verschieden sich entwickeln, hier zu vollster Kraft, dort zu geringerer Stärke und an den Grenzen der Region treten Entartungen auf. Mit dem Organismus hängt der Laut des Thiers aufs engste zusammen: der stärkere Organismus gestattet auch stärkere Töne. Der italienische Esel soll weit bessere Stimmittel besitzen als der unsrige, und seine Leistungen sollen deshalb weit bedeutender sein. Ist aber der Laut verschieden, so muß auch die Nachahmung verschieden sein.*

*Eine gründliche Behandlung würde ferner die Individualität der einzelnen Sprachen zu berücksichtigen haben, denn vermittelt dieser wird ein und derselbe Laut in verschiedener Weise wieder gegeben. Daher erklären sich die verschiedenen Namen, die unzweifelhaft nur den Ruf des Thieres wiedergeben wollen. So heißt der Kuckuck skr. kôk-ila, gr. κούκλις, lat. cucu-lu-s, frz. coucou, afrz. coucoul, ne. cuckoo, nld. koekoek, dän. kuk - und daneben ahd. gauch, mhd. gouch, nhd. Gauch; ags. geac Wr. 2, 4, me. cucko 13, cauko 14, cokow 15; altn. gâuk-r, dän. gjog.*

*Um die Verwendung der sprachlichen Laute zur Nachahmung von Naturlauten besser zu zeigen, mögen sie in Gruppen von gleichen oder ähnlichen Lauten beisammen stehen. Die Bedeutung derselben tritt um so besser hervor.*



§. 211. 1) *Ne. baa boh bo (blöken, Blöken von Schaafen, nhd. bläf).* — *Mit boh bez. Sher. den Knall eines Schußes; daher wohl auch bo, um Kinder zu schrecken: he cannot say bo to a goose.*

2) *Ne. babble (undeutlich sprechen, pappeln, schwatzen wie ein Kind, ndd. babbeln, ndl. babbelen, frz. babiller, it. babbolare, im Ndl. noch einfaches babben (plaudern, schnattern); — bubble (Blasen aufwerfen, leise rauschen, ndl. bobbelen bobberen). — Bob (kurzer Ruck oder Schlag), pop (husch, Bezeichnung des schnellen Lauts und der Schnelligkeit; ndl. popelen vom ängstlichen Schlagen des Herzens); — peep (piepen von jungen Vögeln, ndd. ndl. piepen, lat. pipire, frz. pepier. Pott. 577: lat. pipio (junger piepender Vogel, Tütübchen, it. pippione piccione, frz. und ne. pigeon. Auch nhd. pfeifen, mhd. phifen, ne. pipe, ags. pipe (Pfeife) zieht P. hierher), — puff (starke plötzliche Hauch, ndl. bof (Stoß, Puff), boffen (stoßen, puffen).*

3) *Blab blabber (plappern, ausplaudern), me. blabber (stammeln). Wycl. (die Zunge herausstrecken, um jemand zu verhöhnen) Hall. 180. — blobber (Blase). — blubber (von Weinen anschwellen), in East. Blase Hall. 188, auch weinen. — flap (Schlag; klappen, klatschen, mit den Flügeln schlagen) = flop (nd. flap Schlag, flappen).*

4) *Blare (blöken, brüllen), blore (Blasen des Windes, ndd. blarren, nhd. plaerren blarren, mhd. blären blöken = ndl. blaren).*

5) *Bounce (ein starker plötzlicher Schlag) Skelt., auch vom Knall des Schußes, ndl. bons Schlag, Stoß).*

6) *Bum (to make a hollow noise or report. Worc.), boom (brüllen, donnern von anschlagenden Wellen und Kanonen), bump (an etwas Festes anschlagen, Geschrei der Rohrdommel), bumble (Geschrei und Name der Rohrdommel), humble-, und bumble-bee (Drohne, Hummel, aber Wr. 15: humbyl-bee. Vgl. ndl. bom (Trommel), bommen (trommeln), nhd. bums, plumps).*

7) *Buzz (summen, wie Bienen), it. buzzicare.*

8) *Cack (kacken, ndl. kakken), cackle (gackern vom Huhn, schnattern von der Gans, ndd. kakelen, frz. caqueter), chuck (gackern, sanft schlagen, leise klopfen), chuckle (gackern), coo (gurren von der Taube), giggle (kichern, ndl. gijbelen gighelen heimlich lächeln), guggle (einen hohlen dumpfen Laut geben, wie von einer Fülligkeit, die aus dem engen Hals einer Flasche läuft, nhd. gluck!) — quack (schnattern von der Ente, altn. qvaka vom Schreien verschiedener Thiere, coaxare, frz. coasser croasser) — squeak (quieken, schreien, Quieken von Ferkeln), squeal (wimmern, winseln).*

9) Caw kaw (*krächzen*, *skrt.* kâi Pott. 470 *vom Raben*, daher: §. 211. *ags.* ceâ ceð, *ae.* cowe, *ne.* chough (*Dohle*, *ndl.* kauw *Krâhe*) coo- (*rucken von der Taube*; *frz.* roucouler).

10) Chat (*frei und behaglich schwatzen*), chatter (*lärmen, wie Elster und Affe, schwatzen*), *me.* chateren PP. 9376.

11) Cheep (*zirpen, piepen von einem jungen Vogel*), chip (*piepen von einem dem Ei entschlüpfen Hühnchen*), gib (*miauen*); — gab (*schwatzen*, *ags.* gabban *spotten*, *me.* gabben *lügen* Wycl. PP. Ch.) = gabber jabber gabble gibber (*ndl.* gabberen, *frz.* gaber); — chop (*mit einem scharfen Schläge trennen*, *frz.* couper); job (*mit einem scharfen Instrument schlagen*), gobble (*Kollern eines Truthahns*).

12) Chink (*klingen, klimpfern vom Gelde*) = jingle jingle (*von einer Schelle klingeln*).

13) Chirr chirre (*girren von der Taube*), chirp (*ags.* cearcian) und chirp (*zirpen von jungen Vögeln*), gargle (*gurgeln, sanft rauschen*, *ndl.* gorgelen, *lat.* gargarizari etc.), gurgle guggle (*von dem Laute, aus dem engen Halse einer Flasche laufen*).

14) Clack (*Tiktak der Uhr, Klappern, Plaudern, Klapper, daher auch Zunge, Weib; klappern, schwatzen*, *ndl.* klacken, *frz.* claquer, *alt.* klaka *singen von Vögeln*), — click (*Schlag vom Perpendickel, tiktak machen von einer gehenden Uhr*, *ndl.* kliken, *afrz.* cliquer, *frz.* cliqueter), — cluck clock (*glucken von der Henne*, *ags.* cloccan, *ndl.* klokke).

15) Clap (*klopfen, klappen, vom Zusammenschlagen harter und flacher Gegenstände*, *ags.* clappian, clæppetung (*Puls*) Wr. 2, *alt.* klappa *mit der Hand patschen*), — clip zur Bezeichnung des Schneidens.

16) Clang (*lauter, heller Klang, wie von Schwertern, klingen*) = clank, clink (*klingen, klirren, Geklirr von Ketten etc.*, *ahd.* chlinkan).

17) Clash (*raßeln; ein Geräusch, durch Reibung oder Zusammenschlagen zweier Körper bewirkt*, *nhd.* klatschen, *dän.* kladske kladsk).

18) Clatter (*Geraßel, Getöse; raßeln, klappern, schwirren etc.*, *klatschen, schwatzen*, *ndl.* klateren).

19) Knack (*knacken, Laut beim Brechen eines Stocks, knack!* *ndl.* knakken, *dän.* knage knag), knock (*mit einem harten Gegenstande schlagen, klopfen*, *ags.* cnucian, *dän.* knuge).

20) Gnar gnarl (*knurren, nagen*, *ags.* gnyrran, *ae.* gnerre, *ndl.* knarsen knersen *knarren, knirschen*, *dän.* knarre knarke), gnash

§. 211. (mit den Zähnen knirschen, *dän.* knaske gnaske knirke), cranch craunch crunch (mit den Zähnen knirschen).

21) Crack (*Krach, Knall, krachen, klatschen, nags.* crakien, *ndl.* kraken, *ahd.* crachôn), crackle (*knistern, knarren, Gekrache*), creak (*knarren, schwirren, von Thür, Heimchen etc.*), = erik, croak (*quaken vom Frosch Wr. 12: crowke, krächzen vom Raben, ags.* cracettan). — growl (*knurren von bösen Hunden, vgl. nhd.* grollen). — grunt (*grunzen, ags.* grunian).

22) Dab (*gelinder Schlag mit der Hand, Schlag mit einem feuchten oder naßen Gegenstand, schlagen, ndl.* dabben), dabble (*plütschern, mantschen*), dub (*Schlag, schnell schlagen von der Trommel*), dub a dub (*Bezeichnung des Trommelschlags*).

23) Dash (*heftiger Schlag, schlagen, patsch! dän.* daske, *ae.* dasche zertrümmern RG. 1192).

24) Dade daddle diddle doddle toddle tottle (*langsam und schwankend gehen, wie Kinder, nhd.* dottern), didder (*Nrth. vor Kälte zittern*), titter (*kichern*), tattle (*schwätzen, ndd.* doddeln stammeln), dodder totter dudder (*zittern*).

25) Ding (*heftig schlagen, auch vom Picken der Uhr*), tinkle (*klingen, klimpern*), tingle (*klingeln, von Ohren*).

26) Drum (*Trommel, trommeln, ndl.* trommel trommelen, *dän.* tromme, *alt.* trumba).

27) Twattle twaddle (*plaudern, schwätzen*), twitter (*zitschern, ndl.* kwetteren, *dän.* qviddre).

28) Twang (*kling! schnapp! gellende scharfe Ton, klingen, schwirren, klatschen*), twangle thwank (*klingen, klimpern*), thwack (*Schlag, schlagen*).

• 29) Toot (*nhd. ndd.* tuten, *dän.* tude, *ndl.* toeten tuiten).

30) Troat (*Geschrei, schreien wie der Hirsch in der Brunstzeit*).

31) Hiss (*zischen, dän.* hvisle hviske), hiss (*Nrth. schwer athmen*).

32) Howl (*heulen, ndl.* hülen, *ndl.* huilen, *ahd.* huwilôn, *alt.* ŷla, *lat.* ululare. Pott. 641: W. u brüllen).

33) Mew mewl (*schreien wie ein Kind, Katze, nhd. dän.* miauen miauzen, *ndl.* maauwen, *frz.* miauler), moo mue (*brüllen wie eine Kuh*). Vrgl. W. mâ tönend, *skrt.* mê-nâda (*me-schreiend, von Geiß, Pfau und Katze*). Pott. 266.

34) Rattle (*raßeln, schnurren, klappern, Klapper, ndd. ndl.* ratelen, *dän.* rasle), rote (*Geräusch der Wellen*), rut (*Donner der*

*Brandung, Brunst der Thiere*), rутten (PP. 3270 *schnarchen*), ruttle §. 211. (*röcheln, heiser klingen*).

35) Rap (*stark und schnell schlagen, Schlag, schw. rapp*), ripple (*plätschern*).

36) Rumble (*rumpeln, brausen, brüllen vom Donner, Rumpeln, ndd. rummeln, ndl. rommelen*).

37) Slap (*Schlag mit der offenen Hand oder einem breiten Gegenstand, schlagen, schwapp! ndd. slapp besonders von dem Schlage einer Maultschelle*).

38) Snarl snar (*knurren vom Hund*), snore (*schnarchen, ndl. Snorken, ags. snora*) = snort.

39) Snap (*schnappen, erhaschen, zerbrechen, Schnappen, Abbrechen, Krach*).

40) Splash (*platsch! schlagen auf eine Flüssigkeit etc.*), swash (*Wasser umherspritzen, plantschen*).

41) Swab swob (*Laut, den die Bewegung flüssiger oder naßer Körper hervor bringt*), swap (*heftige Schlag, schlagen, nhd. schwappen schwapp!*), swoop (*schwapp!*).

42) Wheeze (*schwer und hörbar athmen, ags. hweosan Bosw. altn. vaesa, dän. hvaeae*), whiz (*Laut einer Kanonenkugel, pfeifen*), whisper (*wispern, ags. hwisprian, ahd. hwispalôn*).

43) Whiff (*Paff mit der Tabackspfeife, paffen*).

44) Whirr whirry (*schwirren, von auffliegenden Vögeln*), whurr (*Schwirren, Brausen eines sich schnell durch die Luft bewegenden Körpers, in der Aussprache das r schnarren lassen*).

45) Wraul wrawl Sp. (*miauen, dän. vraale brüllen*).

Auch ein an Ablaut anklingender Lautwechsel wird verwandt zur §. 212.

Lautnachahmung oder zur Steigerung des in dem einen Worte ruhenden Begriffs: chit-chat, tittle-tattle, twittle-twattle, gibble-gabble, fiddle-faddle, clish-clash (Hall. 255, *Geschwätz, Plauderei*), tick-tack (*Pendelschlag der Uhr*), snip-snap (*Klapper, Zänkerei, riff-raff (riffe and raf PL. 876 Ausschuß, Gesindel)*, flim-flam (*Flunkerei, Kleinigkeit*), whim-wham (*Kinderei, Wunderlichkeit*), miz-maze (*Verwirrung, Irrgang*), mish-mash (*Mischmasch*), dingle-dangle (*hin und her baumeln*), skimble-scamble (*unstät, bunt durch einander*). — Dingdong (*Glockengeläute*), sing-song (*Singsang*), tip-top (*Gipfel*), slip-slop (*schlechtes Getränke*), hip-hop (*hüpfend*), criss-cross (*das die Unterschrift vertretende Kreuz*), see-saw (*schaukeln, Schaukel, Wechselbewegung, von saw sägen*).

- §. 213. *Sogar reimende Substantiven werden in diesem Sinne verwandt: cag-mag (alle zähe Gans, überhaupt zähes Fleisch, nach Hall. 227 auch von einer Art schlechter Schaafe, vielleicht aus cackle und dem fast gleichbedeutenden mag Schnitter-schnatter, die Schnatternde, Hall. mag to chatter, to scold; sometimes to tease, to vex), hoddy-doddy (a weak foolish fellow. Hall. 452: hoddy-peke, hoddy-poule und hoddy-man-doddy a simpleton, und daneben hoddydod a snailshell, hodmandod a snailshell, the snail itself; hodmedod short, clumsy), hurry-scurry (große Eile und Verwirrung, Hall. 713: scour Lärm Som.), kicky-wicky (Sh. Alls. 2, 3 von den meisten Herausgebern in kicky-wicksy verändert, verächtlich von Frau oder Geliebten), higgledy-piggledy (in confusion, like the goods in a higgler's basket), harum-scarum (wild, zerstreut, von hare und scare), hugger-mugger (heimlich, Schlupfwinkel), vielleicht von hug to crouch up. in one's bed for cold. Hall. 465).*

## G l o s s a r.

Da die Zahlwörter besonders behandelt und leicht zu finden sind, so brauchen sie hier nicht berücksichtigt zu werden. — Antiquaschrift ist angelsächsisch, Cursivschrift englisch.

â awa 27. 123.	æ-g-hwylc, <i>either</i> . 19.	âgnette. 117.
â-25. 154 — 156.	æhher eâr, <i>ear</i> 69.	âgnian, <i>own</i> 135.
âb. 154.	æht. 114.	a-hond. 125.
aback. 125. 200.	æl- all- 160.	â-hwær. 55.
abaft. 27.	ælc, <i>each</i> . 18.	â-hwæder, <i>outher</i> 19.
abal. 86.	ældu, <i>eld</i> . 78.	â-hwergen 55.
Abbington. 151.	ælet. 116.	aîl. 133.
abed. 125.	æmetan. 135.	a-live. 125.
abroad. 200.	ænig, <i>any</i> . 20.	a-low. 128.
â-b-ufan, <i>above</i> . 36.	ænê, <i>once</i> . 64.	a-mærwe. 125.
about. 36.	æppel, <i>apple</i> . 86.	â-mânsumian. 134.
ac ach ah. 32.	ær, <i>ere</i> . 37. 162.	ambassador. 205.
acas æx, <i>axe</i> . 81.	ærên. 97.	amel. 206.
âcên, <i>oaken</i> 97.	ærend, <i>errand</i> . 99.	a-midden. 128.
acol. 87.	æscên. 97.	among. 125.
adela, <i>addle</i> . 86.	æsc, <i>ash</i> . 72.	ân, <i>a an</i> . 20. 148.
adesa, <i>addice</i> . 81.	æspên. 97.	an-. 137.
âdl. 86.	æt, <i>at</i> . 16. 161.	ân-boren. 92.
â-dûne, <i>adown</i> . 125.	æt-foran, <i>afore</i> . 28.	ân-dægê. 148.
æcer. 88.	æðeling. 103.	and ond. 33. 158.
æf af of, <i>of</i> . 27. 181.	æðelu. 78.	and-gitol. 87.
æcern, <i>acorn</i> . 96.	æðm. 101.	and-irons. 207.
æfen, <i>even</i> . 99.	æwisc. 111.	and-wyrdê. 76.
æf-êst. 119.	afor. 89.	a-neath. 39.
æfre, <i>ever</i> . 123.	afore. 28.	ænêh. 128.
æfre-ælc, <i>every</i> . 18.	afoten. 125.	ânette. 117.
æft, <i>eft</i> . 27. 159.	afraide. 206.	a-neowste. 125.
æftan. 27. 159.	against. 47.	ange enge. 91.
æfter, <i>after</i> . 27. 159.	agate. 200.	angel angle. 86.
æ-g-hwa. 19.	âgen, <i>own</i> . 92.	angnægele, <i>agnail</i> 141.
æ-g-hwær. 55.	a-ghast. 206.	an-hungred. 181.
æ-g-hwæs. 54.	aglian, <i>ail</i> . 133.	anon. 64.

- answer.* 158.  
*anunga.* 122.  
*är.* 74.  
*ar-blast.* 207.  
*a-rewe arow.* 125.  
*ä-rist.* 114.  
*arquebuse.* 205.  
*arrange.* 205.  
*a-rümde.* 125.  
*arval arvil.* 197.  
*asce æx, ashes.* 80.  
*aside.* 125.  
*a-skance, a-skant.* 200.  
*a-sleep.* 125.  
*a-slant.* 200.  
*a-sunder.* 56.  
*Athelney.* 151.  
*a-three.* 64.  
*a-thirst.* 181.  
*a-thwart.* 200.  
*at-one.* 64.  
*atol.* 87.  
*åtor.* 88.  
*attack.* 206.  
*attache.* 206.  
*ättern.* 97.  
*attire.* 205.  
*a-two.* 64.  
*äd, oath.* 68.  
*ådor.* 19.  
*ådum.* 101.  
*auger.* 141.  
*Austins.* 151.  
*ä-wacnian, awaken.* 134  
*ä-wäg, away.* 125.  
*ä-wiht äht, aught.* 124.  
 21.  
*baa bo.* 211.  
*babble.* 212.  
*back-bite.* 153.  
*bædan.* 133.  
*bær, bier.* 70.  
*-bære.* 150.  
*bætan.* 133.  
*bæd, bath.* 69.  
*baft.* 27.  
*bag.* 197.  
*balcony.* 205.  
*baldrick.* 205.  
*balg, bellows belly.* 72.  
*ballard.* 150.  
*bana, bane.* 80.  
*bandog band-dog.* 141.  
 201.  
*bang.* 199.  
*bare-foot.* 147.  
*baron.* 205.  
*barrow.* 90.  
*bask.* 199.  
*bastard.* 150.  
*badian, bathe.* 134.  
*bawd.* 205.  
*bayard.* 150.  
*bë bi bî, be by* 26. 163.  
*beâcen, beacon.* 93.  
*bë-æftan.* 27.  
*bealc-ettan.* 135.  
*bealluc, ballock.* 108.  
*bealu, bale.* 90. 91.  
*beald, bold.* 118.  
*bearhtm.* 102.  
*beâm, beam.* 101.  
*bearm, barm.* 102.  
*bearn, barn.* 93.  
*bearu, barrow.* 90.  
*bêcên.* 97.  
*be-come.* 163.  
*bed.* 76.  
*bedë.* 79.  
*be-droren.* 92.  
*beef-eaters.* 208.  
*bëfer, beaver.* 88.  
*bë-fician.* 134.  
*bë-foran, before.* 28.  
*bëgan bÿgan.* 133.  
*bë-getë.* 79.  
*beggsk.* 198.  
*be-geondan, beyond.* 48.  
*be guile.* 205.  
*bë-heâfdian, be-head.*  
 134.  
*bë-hëonan.* 51.  
*be-hroren.* 92.  
*bë-læfan, leave.* 129.  
*belfry.* 205.  
*bellow.* 199.  
*bën, boon.* 73.  
*benc, beneh.* 73.  
*bend.* 77.  
*benn.* 77.  
*bë-nëodan, beneath.* 39.  
*bënsian.* 136.  
*bedr, beer.* 88.  
*bëorht, bright.* 118.  
*bëorhtu.* 78.  
*be-queath.* 163.  
*bëra, bear.* 80.  
*berë.* 76.  
*berë-ern bern.* 141.  
*bern-et.* 116.  
*bë-sidan, beside.* 125.  
*bësma, besom.* 100.  
*bëtan.* 133.  
*beter-ian.* 134.  
*bë-twih, betwixt.* 64.  
*bë-ufân bufan.* 36.  
*bë-utan bûtan, but.* 36.  
*bi s. hë.* 163.  
*bi cas.* 125.  
*bi-haelues.* 125.  
*bi-hindan, behind.* 53.  
*bi-life.* 125.  
*bill.* 76.  
*bi-næman.* 133.  
*b-innan.* 24.  
*biðtul, beetle.* 86.  
*biter-ian.* 139.  
*bitor, bitter.* 89.  
*bi-tweoðnum, be-tween.*  
 61.  
*bi-vouac.* 205.  
*blab blabber.* 211.  
*blâc, bleach.* 71.  
*blæc, black.* 71.  
*blæd blêd.* 116.  
*blæst, blast.* 119.  
*blædre, bladder.* 120.  
*blare.* 211.  
*blifcettan.* 135.  
*blind.* 71.  
*blissian.* 136.

- blide, *blithe*. 79.  
 blids, *bliss*. 81.  
 blöd, *blood*. 116.  
 blod-let. 153.  
 blöma, *bloom*. 100.  
 blösmā, *blossom*. 100.  
 blubber. 211.  
 blunt. 198.  
 bo. 211.  
 bob. 211.  
 bōc, *book*. 70.  
 bōc, *beech*. 70.  
 bod. 69.  
 boda. 80.  
 bodig, *body*. 107.  
 bōg, *bow*. 74. 80.  
 bold. 71.  
 bole. 197.  
 bol-ster. 85.  
 boisterous. 202.  
 boom. 211.  
 bond'sman. 151.  
 booty. 197.  
 botch. 203.  
 bōsm, *bosom*. 101.  
 bōtm, *bottom*. 101.  
 bounce. 211.  
 boy. 201.  
 brād, *broad*. 71.  
 brādo. 78.  
 brādian. 132. 133.  
 brædan. 132. 133.  
 bræsēn, *brazen*. 97.  
 brag. 197.  
 braggard. 150.  
 brake. 202.  
 brand. 117.  
 brandish. 206.  
 brandy. 201.  
 brank. 201.  
 bran-new. 146.  
 brastlian. 138.  
 brappe. 197.  
 breach. 205.  
 brēād, *bread*. 69.  
 brēc-gyrdel. 141.  
 bremel, *bramble*. 86.  
 brennan, *burn*. 129. 133.  
 brerd brod. 72.  
 bresnē. 98.  
 bridels, *bridle*. 82.  
 bridelian. 138.  
 brim-stone. 141.  
 brink. 197.  
 brosnian. 134.  
 brōðdor, *brother*. 120.  
 brother-in-law. 151.  
 brothel brodel. 205.  
 brow-beat. 153.  
 brūn, *brown*. 98.  
 brycē. 79. 72.  
 brycge, *bridge*. 77.  
 brýd, *bride*. 73.  
 brýd-ealu, *bridal*. 141.  
 brynē, *burn*. 72.  
 brytta. 78.  
 bryttian. 134.  
 byrdēn. 91.  
 bubble. 211.  
 būfan s. beūfan.  
 bulluca, *bullock*. 108.  
 bum. 211.  
 hump. 211.  
 bumble. 211.  
 būr, *bower*. 88.  
 burh, *borough*. 73.  
 burna. 80.  
 burrock. 108.  
 bush. 205.  
 buttock. 108. 297.  
 butruc. 108.  
 buzz. 211.  
 buzzard. 105.  
 bydēn. 94.  
 býgels. 82.  
 byndel. 86.  
 byrd. 117.  
 byrē. 72.  
 byrgēa. 78.  
 byrgels, *burial*. 82.  
 byrgen. 94.  
 byrig, *-bury*. 73.  
 byrne. 78.  
 byrdēn, *burthen*. 94.  
 byrdor. 120.  
 hysēn. 94.  
 cæg, *key*. 70.  
 cack, *cackle*. 211.  
 cag-mag. 213.  
 cake. 197.  
 call. 199.  
 calu, *callow*. 91.  
 Canterbury. 151.  
 carcanet. 205.  
 carry-tale. 153.  
 cast. 199.  
 catch-poll. 153.  
 cause-way. 207.  
 caw. 211.  
 ceafor, *chafer*. 88.  
 ceald, *cold*. 118.  
 cealdu. 78.  
 cearian, *care*. 130. 134.  
 cearu, *care*. 70.  
 cede-leác, *kedlack*. 141.  
 cēlan, *cool*. 132. 133.  
 cempa, *champion*. 78.  
 cēnē cýnē, *keen*. 70.  
 cēndu. 115.  
 cetil, *kettle*. 86.  
 chamberlain. 205.  
 champion. 205.  
 Chardley. 151.  
 chat. 211.  
 cheep. 211.  
 chip. 211.  
 chink. 211.  
 chirr, *chirk*. 211.  
 chit-chat. 212.  
 chuck, *chuckle*. 211.  
 clānan. 133.  
 clānē, *clean*. 79.  
 clānsian, *cleanse*. 136.  
 clack. 211.  
 clang. 211.  
 clap. 211.  
 clash. 211.  
 clatter. 211.  
 clādian, *clothe*. 134.  
 clawu, *claw*. 70.  
 cleft. 153.



- clōwēn 94.  
 cleft. 153.  
 clink. 221.  
 clip. 211. 199.  
 click. 211.  
 clish-clash. 212.  
 clock, cluck 211.  
 clumsid 199.  
 clufe, clove. 80.  
 cneðw, knee. 74.  
 cniht, knight. 114.  
 cnōsl. 82.  
 cocor, quiver. 88.  
 cōfa, cove.  
 cōl, cool. 71.  
 cōlian. 132. 133.  
 Compositions vocal. 140.  
 cook. 211.  
 costnian. 137.  
 coward. 150.  
 crācettan. 135.  
 crack crackle. 211.  
 cradol, cradle. 86.  
 cræd. 116.  
 cræft, craft. 114.  
 cran, crane. 107.  
 crawe, crow. 80.  
 cray-, craw-fish. 207.  
 creak crik. 211.  
 cripple. 197.  
 criss-cross. 212.  
 cristnian, christen. 137.  
 croak. 211.  
 crook. 197.  
 cross. 197.  
 cruise. 203.  
 cry. 206.  
 cudgel. 201.  
 cuff. 199.  
 culufre. 88.  
 cuma. 80.  
 cur. 201.  
 curl. 199.  
 cursian, curse. 136.  
 cut. 199.  
 cut-beard. 153.  
 cut-purse. 153.  
 cut-throat. 153.  
 cut-water 153.  
 cwacian, quake. 132.  
 cwealm, qualm. 102.  
 cweccan. 132.  
 cwellan, quell. 133.  
 cwēmæ. 79.  
 cwēn, queen. 73.  
 cwēnē, quean. 80.  
 cwēdol. 87.  
 cwid, cud. 74.  
 cwids. 81.  
 cycēne, kitchen. 94.  
 cyle. 78.  
 cyn, kin. 79.  
 cynē. 76.  
 cyrē. 72.  
 cyr-lic, carlock. 141.  
 cyrnel, kernel. 86.  
 cyst. 114.  
 cȳð, couth. 117.  
 dab dabble. 211.  
 dade daddle. 211.  
 dæd dēd, deed. 73. 116.  
 dædla. 86.  
 deāf, deaf. 71.  
 dæges. 122.  
 dæg-hwam. 54.  
 dæl, dale. 69.  
 dæl, deal. 70.  
 dælan, deal. 129. 133.  
 dagian, daw. 134.  
 dagum. 123.  
 daisy. 151.  
 dairy. 197.  
 dance. 205.  
 dapper. 202.  
 darod, dart. 115.  
 dash. 199.  
 dastard. 150.  
 daughter-in-law. 151.  
 deād, dead. 118.  
 deāgol. 87.  
 deād, death. 115.  
 dearc, dark. 71.  
 dearnunga. 122.  
 de-file. 206.  
 dēma. 80.  
 dēman, deem. 129. 133.  
 denē, den. 76.  
 deðful, devil. 86.  
 deðp, deep. 71.  
 dern dyrnē, dern. 98.  
 die, 199.  
 ding-dong. 212.  
 dingle-dangle. 212.  
 dis-guise. 205.  
 dizzard. 150.  
 distæf, distaff. 144.  
 dog-mad. 146.  
 dogores. 122.  
 dog-sick. 146.  
 dog-weary. 146.  
 dōhter, daughter. 120.  
 dōm, doom. 101. 145.  
 doi. 201.  
 dōmian, doom. 132.  
 dōmes-dæg, doom's day.  
 151.  
 dopettan. 135.  
 dote doat. 203.  
 downnenn. 199.  
 doze. 199.  
 dræfan. 133.  
 dratenn. 199.  
 dreām, dream. 101.  
 drencan, drench. 133.  
 drohtnian. 137.  
 droop. 199.  
 dropettan. 135.  
 drugad, drouth. 115.  
 drum. 211.  
 druncen, drunk. 92.  
 druncnian. 134.  
 drunkard. 150.  
 dryht. 114.  
 dryhten. 94.  
 drygē, dry. 79.  
 dubban, dub. 199.  
 dugud. 115.  
 dull. 198.  
 dullard. 150.  
 dumb. 71.  
 duncor. 89.

- dur dor, *door*. 69.  
 duru, *door*. 70.  
 dust. 119.  
 dyne, *din*. 72.  
 dýpan dip. 129.  
 dýpe. 78.  
 dýran. 133.  
 -e *Adverb*. 126.  
 eac, *eke*. 34.  
 eacen. 92.  
 each. 18.  
 eacnian. 134.  
 eaden. 92.  
 eafor. 88.  
 eafora. 88.  
 eage, *eye*. 80.  
 eah ea. 90.  
 eal, *all*. 127. 160.  
 eald, *old*. 79.  
 ealles. 127.  
 ealneg, *al-way-s*. 124.  
 ealra. 127.  
 eallunga. 122.  
 eal-swa, *also as*. 40.  
 ealu, *ale*. 90.  
 eard. 117.  
 eare, *ear*. 80.  
 earfede. 116.  
 earg, *arch*. 71.  
 earl. 197.  
 earm. 103.  
 earm, *arm*. 102.  
 earming. 103.  
 earmd. 115.  
 earn. 95.  
 eard. 115.  
 earu. 75.  
 earwunga. 122.  
 east, *east*. 114.  
 eastan. 124.  
 eastern. 98.  
 ead. 79.  
 eaxlo, *axle*. 82.  
 ebba, *ebb*. 78.  
 eeg, *edge*. 77.  
 ed. 35. 164.  
 -ed. 113.  
 edisc, *eddish*. 111.  
 ed-niwinga. 112.  
 edor, *edder*. 88.  
 efen emn, *even*. 98. 165.  
 efnes emnes. 127.  
 efnian. 129.  
 eft. 159.  
 egæ, *awe*. 72.  
 egele, *ail*. 87.  
 eglian, *ail*. 133.  
 egesa, *awe*. 81.  
 egesian. 136.  
 eh. 90.  
 either. 19.  
 el. 160.  
 elfetu. 116.  
 ellendæ. 79.  
 eln, *ell*. 94.  
 ellen. 93.  
 elles, *else*. 24.  
 ellor. 24.  
 eln-boga, *elbow*. 141.  
 emnettán. 135.  
 -en. 137.  
 enamel. 206.  
 -end. 99.  
 endæ, *end*. 76.  
 endebyrdes. 122.  
 endemes. 122.  
 ened. 116.  
 engu. 78.  
 enough. 170.  
 eofot. 114. 116.  
 eolot. 116.  
 eornost, *earnest*. 84.  
 eodod. 116.  
 eorringa. 122.  
 eorde, *earth*. 117.  
 eoten. 93.  
 eowde. 116.  
 eower, *your*. 6.  
 eowistre. 85. 120.  
 -er. 139: *Verb*.  
 -ere, *er yer*. 121.  
 erfæ yrfæ. 76.  
 ern, *erne*. 94.  
 errand. 99.  
 etol. 87.  
 eschew. 206.  
 esnæ. 95.  
 east. 119.  
 eastum. 123.  
 even. 99.  
 ever. 123.  
 every. 18.  
 facæn. 93.  
 fæder, *father*. 120.  
 fægæ. 79.  
 fægen, *fain*. 98.  
 fæger, *fair*. 89.  
 fæle. 79.  
 fælsian. 136.  
 fæman, *foam*. 133.  
 fæcnæ. 98.  
 færewu. 90.  
 færinga. 122.  
 fæsl. 82.  
 fæstan. 131.  
 fæstnian, *fasten*. 134.  
 fæsten. 94.  
 fætels. 82.  
 fædm, *fathom*. 101.  
 fæg fah. 75.  
 fagnian, *fain*. 130.  
 fana, *fane*. 80.  
 fare-well. 153.  
 father-in-law. 151.  
 farthing. 104.  
 fearm. 101.  
 feåmena. 98.  
 feåw, *few*. 71.  
 fedan, *feed*. 129. 133.  
 fæla. 75. 166.  
 fæld, *field*. 74.  
 fell. 197.  
 fellan, *fell*. 133.  
 fellow. 197.  
 fêran. 133.  
 fêde. 76.  
 feof fief. 205.  
 fêorm. 101.  
 feorh. 90.  
 fêorr, *far*. 30.  
 fêorran. 31.

- fðorsian. 136.  
 fðotorian, *fetter*. 139.  
 ficol, *fickle*. 87.  
 fiddle-faddle. 211.  
 Frige-dæg. 151.  
 file. 206.  
 find-fault. 153.  
 finger. 88.  
 fiðnd, *fiend*. 99.  
 firæn. 94.  
 fisc, *fish*. 68.  
 fiscian, *fish*. 130.  
 fiscod. 115.  
 fidele, *fiddle*. 86.  
 fider, *feather*. 88.  
 fuethis. 64.  
 flacor. 89.  
 flap. 211.  
 flatter. 206.  
 fleâm. 101.  
 fleâma. 100.  
 fleaxæn, *flaxen*. 97.  
 flêgan. 133.  
 flêman. 133.  
 fledge, *fly*. 80.  
 flim-flam. 212.  
 flit. 199.  
 flîd, *flood*. 116.  
 flop. 211.  
 flugol. 87.  
 flyge. 72.  
 flyht. 114.  
 fnæst. 119.  
 fðdr. 120.  
 fore. 28. 167.  
 folde. 80.  
 folm. 101.  
 fond. 198.  
 fool. 197.  
 for. 28.  
 foran. 28.  
 forr-gloppedd. 199.  
 forma fruma. 30.  
 forst. 114.  
 for-rynel, *runnel*. 86.  
 fortnight. 143.  
 ford. 168.  
 ford-dæges. 122.  
 fordian. 134.  
 forthy. 43.  
 for-wisnian. 134.  
 fôstor, *foster*. 120.  
 fôt, *foot*. 74.  
 fôður. 120.  
 from fram. 169.  
 frêcne. 98.  
 fremedê. 118.  
 freðls-dæg. 142.  
 freônd, *friend*. 99.  
 frêoda. 80.  
 frêtol. 87.  
 friggenn. 199.  
 frîðu. 117.  
 frî freo, *free*. 79.  
 froth. 197.  
 frolick. 202.  
 froward. 169.  
 fugl, *fowl*. 86.  
 fugelnod. 115.  
 fûl, *foul*. 71.  
 full. 71. 152.  
 fullian. 132.  
 fur-below. 209.  
 furd ford. 29.  
 furdor, *further*. 29.  
 fylcê. 76.  
 fyllan, *fill*. 129. 132.  
 fyllo, *fill*. 78.  
 fyr, *fire*. 76.  
 fyræn. 97.  
 fyrhian, *furrow*. 133.  
 fyrrian, *fire*. 134.  
 fyrderian. 134.  
 fýst, *fist*. 119.  
 fyxen, *vixen*. 94.  
 gable. 197.  
 gabber, *jabber*. 211.  
 gâlsa. 81.  
 gæra, *grass*. 69.  
 gæst, *guest*. 114.  
 gætenn. 199.  
 gainstand. 171.  
 gafol. 86.  
 gage. 206.  
 galdor. 120.  
 galga, *gallows*. 80.  
 gallop. 206.  
 gamen. 93.  
 gamol. 87.  
 gang gong. 68.  
 ganot, *ganet*. 116.  
 gargle. 211.  
 gâr-leac, *garlick*. 141.  
 garnish. 206.  
 gât, *goat*. 73.  
 gê, *ye*. 4.  
 ge. 47. 170. 50.  
 gea, *yea*. 50.  
 geador. 127.  
 ge-æhtla. 86.  
 gealla, *gall*. 80.  
 geard, *yard*. 72.  
 geâra, *yore*. 122.  
 geâr-dagum. 123.  
 gearn, *yarn*. 93.  
 gearu. 91. 127.  
 gea-ru. 47.  
 geârum. 123.  
 gearwe. 90.  
 geatu, *gate*. 117.  
 ge-byrdê. 79.  
 ge cynd, *kind*. 73.  
 ge-dafnian. 134.  
 ge-dêfê. 79.  
 ge-drêfê. 79.  
 ge-drême, *drÿme*. 79.  
 ge-fêra, *fere*. 78.  
 ge-fêrê. 79.  
 ge-frægê. 79.  
 gegn geân. 47. 171.  
 ge-gengê. 79.  
 gegnunga. 122.  
 ge-hât. 69.  
 ge-hendê. 70.  
 ge-hwa. 19.  
 ge-hwæs. 55.  
 ge-hwæder. 19.  
 ge-hwanon. 55.  
 ge-hwider. 55.  
 ge-hwylc. 19.  
 ge-nyht. 114.

- ge-lêfan. 129.  
 ge-lengä. 79.  
 ge-lîc, *like*. 76.  
 ge-limpticum. 127.  
 gëlu, *yellow*. 91.  
 ge-mænë. 79.  
 ge-mêdë. 76.  
 ge-molsnian. 134.  
 ge-mynd, *mind*. 73. 117.  
 ge-myndë. 79.  
 ge-nîdla. 86.  
 ge-nôh, *enough*. 127.  
 geôc, *yoke*. 69.  
 geôgod, *youth*. 91.  
 geolea, *yolk*. 107.  
 geômor. 89.  
 geond. 48. 173.  
 georn. 79.  
 gêr, *year*. 69.  
 ge-rêfa, *reeve*. 170.  
 gerela. 86.  
 ge-rÿne. 76.  
 ge-saca. 80.  
 ge-scænan. 133.  
 ge-scÿ. 76.  
 ge-siht. 114.  
 ge-sîdë. 76.  
 ge-se, *yes*. 50.  
 ge-stælan. 133.  
 ge-steôran. 129.  
 ge-strednan. 129.  
 ge-sÿnë. 79.  
 ge-tÿnë. 76.  
 ge-tyngë. 79.  
 ge-þwærë. 79.  
 ge-þÿwe. 79.  
 ge-wealdes. 122.  
 ge-weldan. 131.  
 ge-wëorc. 76.  
 ge-wyrd. 117.  
 gib. 211.  
 gibble - *gabble*. 212.  
 gicel. 86.  
 gif, *if*. 35.  
 gifa. 78.  
 gifol. 87.  
 giftu, *gift*. 70.  
 giggle. 211.  
 gill. 197.  
 gin. 197.  
 giôfon. 93.  
 giong, *young*. 71.  
 gisel. 86.  
 gistran, *yester-* 124.  
 git. 4.  
 gita, *yet*. 50.  
 gladian. 134.  
 glæd, *glad*. 71.  
 glæs, *glass*. 69.  
 glæsën. 97.  
 gleâm. 101.  
 gleaw. 91.  
 glib. 203.  
 glida, *glede*. 80.  
 glitnian. 134.  
 glôf, *glove*. 70.  
 gnar, *gnarl*. 211.  
 gnash. 211.  
 gobble. 211.  
 gôd, *good*. 71.  
 god-spell, *gospel*. 141.  
 gold. 69. 117.  
 gossomer. 141.  
 gowenn. 199.  
 græd, *greed*. 74.  
 græg-hund, *grey-hound*. 141.  
 græs, *grass*. 69.  
 grâp, *grope*. 70.  
 grasian, *graze*. 134.  
 grate. 206.  
 greât, *great*. 71.  
 greggþenn. 199.  
 gremettan. 135.  
 grêne, *green*. 98.  
 gridiron *grediron*. 207.  
 grim. 71.  
 grind-stone. 144.  
 grovel. 199.  
 growl. 211.  
 growth. 197.  
 grund, *ground*. 74.  
 ground-sel. 141.  
 grunt. 211.  
 gryndë. 76.  
 gryrë. 72.  
 guard. 205.  
 guard'sman. 151.  
 guardian. 205.  
 guarish. 206.  
 guerdon. 205.  
 guess. 203.  
 guggle. 211.  
 guide. 206.  
 guile. 205.  
 guis-arm. 207.  
 gulp. 201.  
 guma, *groom*. 100.  
 gurgle. 211.  
 gydën. 94.  
 gylðan. 133.  
 gyldën, *golden*. 97.  
 gyrd, *yard*. 77.  
 gyrdel, *girdle*. 86.  
 gyrdels. 82.  
 gystran-dæg, *yesterday*. 52.  
 habergeon. 205.  
 habnab. 153.  
 hackney. 208.  
 hâd, *hood head*. 74. 145.  
 hâdor. 87.  
 hæfer. 88.  
 hæft, *haft*. 118.  
 hæftnod. 115.  
 hægel, *hail*. 86.  
 hælan, *heal*. 133.  
 hæled. 115.  
 hælo. 78.  
 hæld, *health*. 115.  
 hærr, *hair*. 69.  
 hæst. 119.  
 hætu, *heat*. 78.  
 hæð, *heath*. 77.  
 hæðern, *heathen*. 98.  
 hafuc, *hawk*. 107.  
 hagherr. 198.  
 hâl, *whole*. 71.  
 hale haul. 199.  
 hâlgian, *hallow*. 134.  
 hâlettan. 135.

- halibut.* 142.  
*halve.* 134.  
*hâm, home.* 102. 174.  
*hama.* 80.  
*hamian.* 130.  
*hamlet.* 205.  
*hamor, hammer.* 88.  
*ham-string.* 153.  
*hana.* 80.  
*handelian.* 138.  
*handicraft.* 140.  
*handiwork.* 140.  
*hand-selen.* 141.  
*hâr, hoar.* 71.  
*harbinger.* 205.  
*harbour.* 205.  
*-hard* 150.  
*harum-scarum.* 213.  
*haste.* 205.  
*hât, hot.* 71.  
*hatol.* 87.  
*hauberk.* 205.  
*haunt.* 206.  
*hë, he.* 5.  
*heafela.* 86.  
*heáfod, head.* 116.  
*heáfore, heifer.* 141.  
*heáh, high.* 71.  
*healf, half.* 71.  
*healfunga.* 122.  
*healm, halm.* 101.  
*healma, helm.* 100.  
*heals.* 81.  
*healt, halt.* 71.  
*heard, hard.* 75.  
*heardian, harden.* 132.  
*heard-ing.* 103.  
*hearm, harm.* 101.  
*heart-groaning.* 151.  
*hëg, hay.* 76.  
*hêhd, height.* 115.  
*hêla, heel.* 86.  
*hele, hell.* 77.  
*hëlm.* 101.  
*hemlic, hemlock.* 141.  
*hengenne.* 94.  
*hengest.* 84.  
*henn, hen.* 77.  
*heð, she.* 5.  
*heðdægë.* 123.  
*hëofon, heaven.* 93.  
*heolstor, holster.* 85.  
     120.  
*hëorot, hart.* 116.  
*hëorte, heart.* 80.  
*hëort-birige, hartle*  
     *berry.* 141.  
*hëoru.* 74.  
*hêr, here.* 51. 175.  
*herald.* 205.  
*hêran, hear.* 129.  
*herë.* 76.  
*herfest, harvest.* 84.  
*her-self.* 8.  
*hetë.* 81.  
*hider, hither.* 52. 175.  
*higgledy-piggledy.* 213.  
*hild.* 77.  
*hillock.* 108.  
*him-self.* 8.  
*hin.* 175.  
*hinan.* 175.  
*hinæme, hence.* 51.  
*hind.* 70.  
*hindan, hind.* 53. 175.  
*hinder.* 53. 175.  
*hinderian, hinder.* 134.  
*hirdë.* 76.  
*hip-hop.* 212.  
*his.* 6.  
*hiss.* 211.  
*hit, it.* 5.  
*hit.* 199.  
*hitti-missy.* 153.  
*hiw, hue.* 76. 90.  
*hiwan, hive.* 90.  
*hláf, loaf.* 68.  
*hláf-messe, lammás.*  
     141.  
*hláf-weard, lord.* 141.  
*hláf-weardige, lady.* 141.  
*hlædre, ladder.* 120.  
*hlast.* 114.  
*hleahor, laughter.* 120.  
*hleápettan.* 138.  
*hlid, lid.* 69.  
*hlûd, loud.* 118.  
*hlutor.* 89.  
*hlýd.* 72.  
*hlyn, lin.* 95.  
*hlynsian.* 136.  
*hlyst.* 119.  
*hlýt.* 72.  
*hnecca, neck.* 78.  
*hnesce, nesh.* 91.  
*hoddý-doddý.* 213.  
*hold-fast.* 153.  
*holm.* 101.  
*hólunga.* 122.  
*hood-wink.* 153.  
*hoppettan.* 135.  
*hord, hoard.* 69.  
*horu.* 90.  
*howl.* 211.  
*hraca, rack.* 80.  
*hræfen, raven.* 93.  
*hrêd.* 72.  
*hrëow.* 79.  
*hredwsian.* 136.  
*hrôc, rook.*  
*hrung, rung.* 70.  
*hrycg, ridge.* 72.  
*hug.* 199.  
*hugger-mugger.* 213.  
*hummock.* 108.  
*hund, hound.* 68.  
*hungor, hunger.* 88.  
*hunig, honey.* 107.  
*hunta, hunter.* 80.  
*huntoð.* 115.  
*hurry-skurry.* 213.  
*hûs, house.* 69.  
*hûsian.* 134.  
*hûsincle.* 105.  
*hûsl.* 82.  
*husting.* 197.  
*hutenn.* 199.  
*huzzy.* 141.  
*hwa, who.* 14.  
*hwæder, whither.* 55.  
*hwænne, when.* 54.

- hwær, *where*. 55.  
 hwæt, *what*. 54. 14.  
 hwæt-hwega. 54.  
 hwätën. 97.  
 hwæder, *whether*. 16.  
 hwanan, *whence*. 55.  
 hwe-gu. 54.  
 hweowol, *wheel*. 86.  
 hwer-gen. 55.  
 hwet-stân, *whet-stone*. 144.  
 hwettan, *whet*. 133.  
 hwi hwÿ, *why how*. 54.  
 hwil, *while*. 70.  
 hwile, *which*. 15.  
 hwile. 124.  
 hwilum. 123.  
 hwisprîan, *whisper*. 139.  
 hwistle, *whistle*. 86.  
 hwistlian, *whistle*. 138.  
 hwît, *white*. 71.  
 hwitan, *whiten*. 132. 133.  
 hwitian. 132. 133.  
 hwît-leác. 141.  
 hÿ hi. 52.  
 hÿd, *hide*. 73.  
 hÿdan, *hide*. 133.  
 hÿdels. 82.  
 hÿldo. 78.  
 hÿngrian. 129.  
 hypë, *hip*. 72.  
 hyrdan, *harden*. 132. 133.  
 hyrnet. 116.  
 Jack-a-lantern. 151.  
 Jack-at-all-trades. 151.  
 ic, *J*. 3.  
 i-dæg. 35.  
 idel, *idle*. 87.  
 iſg, *ivy*. 107.  
 -ig, *y*. 107.  
 -iht äht. 110.  
 in. 24. 176.  
 incer. 6.  
 -ing. 103.  
 Inglesfeld. 151.  
 in-lendë. 79.  
 innan- 24. 176.  
 inne, *in*. 24.  
 innera, *inner*. 24.  
 job. 211.  
 iu gio gëna. 50. 172.  
 is, *ice*. 69.  
 -isc, *-ish*. 111.  
 isern, *iron*. 96. 97.  
 is-gicel, *icicle*. 141.  
 it, *it-self*. 8.  
 keg. 197.  
 kevil. 197.  
 kicky-w cky. 213.  
 kill-courtesy. 153.  
 kiln-dry. 153.  
 kidney. 141.  
 -kin. 108.  
 knack. 211.  
 knock. 211.  
 lâc. 72.  
 lâcnian. 130.  
 læcë, *leech*. 76.  
 lædan, *lead*. 133.  
 læfan. 129.  
 læmën. 97.  
 læn. 93.  
 lænë, *lean*. 98.  
 læran. 133.  
 læsu, *leas*. 90.  
 laggard. 150.  
 lagu, *law*. 70.  
 lagu. 74.  
 lamb. 69.  
 land. 69.  
 land-grave. 204.  
 landian, *land*. 134.  
 lang, *long*. 71.  
 langian, *long*. 132. 133.  
 langod. 115.  
 lansquenet. 205.  
 lantorn. 208.  
 lâr, *lore*. 70.  
 lasst. 197.  
 lâd, *loath*. 71.  
 lâdettan. 135.  
 lâdian. 134.  
 -le. 138.  
 leädën. 97.  
 leáf, *leaf*. 68.  
 leáf, *leave*. 70.  
 leap-year. 197.  
 leás, *loose*.  
 lecgan, *lay*. 129. 133.  
 lecher. 206.  
 leg, 197.  
 læg, *lig*. 72.  
 læget lÿget. 116.  
 leghe. 197.  
 leman, leöfman. 142.  
 lengëo. 78.  
 lengian. 132. 133.  
 lengd, *length*. 115.  
 lengten, *lent*. 116.  
 leöf, *lief*. 71.  
 leöhma. 100.  
 leoht, *light*. 114. 118.  
 -lic, *-ly*. 150.  
 liccettan. 135.  
 -lice, *-ly*. 126.  
 lician, *like*. 131.  
 lid. 74.  
 lif, *life*. 69.  
 lifen, *living*. 95.  
 lifer, *liver*. 88.  
 lifian libban, *live*. 132.  
 lim, *lime*. 69.  
 lînën. 97.  
 -ling. 104.  
 litel. 87.  
 lit-mus. 201.  
 lid. 74. 79.  
 load'sman. 151.  
 loafer. 204.  
 loca, *lock*. 80.  
 loof luff. 201.  
 louter. 203.  
 love-in-idleness. 151.  
 low. 198.  
 luck. 199.  
 lufen. 95.  
 lufian, *love*. 134.  
 lufu, *love*. 70.  
 lund. 197.

lustum. 123.  
 lyft, *loft*. 74.  
 lygð, *lie*. 72.  
 lygðn. 94.  
 lyggettan. 135.  
 lyrð. 72.  
 lystan, *list*. 133.  
 lyt, lytel. 127.  
 lytelian. 138.  
 lyteling. 103.  
 lytes-nâ. 127.  
 lytlum. 127.  
 lýðrð. 79.  
 mæg. 68.  
 mægden, *maiden*. 94.  
 mæger, *meagre*. 89.  
 mæged. 115.  
 mægd. 115.  
 mæla. 122.  
 mælum, *meal*. 123.  
 mære. 79.  
 mærsian. 136.  
 mærdú. 115.  
 mæstan. 133.  
 mædl. 86.  
 mæte. 79.  
 magu. 74.  
 make-bate. 153.  
 malu, *mallow*. 90.  
 man. 21.  
 mannikin. 108.  
 man-of-war. 151.  
 march. 205.  
 marshal. 205.  
 massacre. 206.  
 mastlin. 104.  
 mâþm. 101.  
 mealm, *malm*. 100.  
 meahht, *might*. 114.  
 meawle. 86.  
 mēcð. 76.  
 mēðð. 79.  
 medu, *mead*. 74.  
 mēdemian. 134.  
 megðn, *main*. 94.  
 meltan, *melt*. 133.  
 mēlu, *meal*. 90.

menð. 72.  
 menga. 133.  
 menigðo, *many*. 78.  
 mēox mix meoxðn. 119.  
 119. 94.  
 mergðn. 94.  
 merhð. 115.  
 meslin. 104.  
 mētan, *meet*. 132.  
 metð, *meal*. 72.  
 mēten. 95.  
 metsian. 136.  
 mēðð. 79.  
 mew mewl. 211.  
 micel. 87.  
 miclum. 127.  
 mid. 40.  
 midd, mid. 79. 177. 40.  
 mid-day. 142.  
 midlian. 138.  
 mid-riff midrith. 142.  
 mid-summer. 142.  
 mid-wife. 141.  
 mid-winter. 142.  
 mildð, *mild*. 79.  
 mildsian. 136.  
 mīn, *my*. 6.  
 minnikin. 108.  
 minsian. 136.  
 mircð, *mirk*. 79.  
 mis. 178.  
 mislin. 104.  
 mish-mash. 212.  
 miz-maze. 212.  
 mōð, *mood*. 68.  
 mōdor, *mother*. 120.  
 mōdrige. 77.  
 mole. 141.  
 mōna, *moon*. 80.  
 mōnan-dæg, *monday*.  
 151.  
 moo. 211.  
 morgen morrow. 93.  
 moth-eat. 153.  
 mōtian. 132.  
 muck. 197.  
 mud. 201.

muffle. 203.  
 mump. 199.  
 mûr-berie, *mulberry*. 141.  
 murenian. 137.  
 musard. 150.  
 mush-room. 208.  
 mustard. 150.  
 mûþ, *mouth*. 68.  
 mylén, *mill*. 94.  
 mynð. 72.  
 myrrelse. 82.  
 myrdra, *murtherer*.  
 myrdrian, *murther*. 139.  
 my-self. 8.  
 nâ, *no*. 38.  
 naca. 107.  
 nacod, *naked*. 118.  
 nædl, *needle*. 120.  
 nædre, *adder*. 88.  
 næfre, *never*. 38.  
 nægel, *nail*. 86.  
 næglian, *nail*. 138.  
 nænig. 22. 38.  
 nag. 201.  
 nahtum. 123.  
 nâ-hwær, *no-where*. 55.  
 nama. *name*. 100.  
 nân, *none no*. 22. 38.  
 nân þing, *nothing*. 21.  
 38.  
 nât-hwæt. 54.  
 na-þe-later. 127.  
 na-þe-les. 127.  
 na-þe-mo. 127.  
 nâwiht, *naught*. 22. 38.  
 nawder, *nother*. 22. 38.  
 ne. 38.  
 neaðes, *needs*. 122.  
 neafola, *navel*. 86.  
 neaðian, *need*. 132.  
 neâh, *nigh*. 91. 127.  
 neahht, *night*. 114.  
 nealles. 38. 127.  
 nearu, *narrow*. 91.  
 nearwian. 132. 133.  
 nēdan. 132.  
 nēð nýð, *need*. 73.

- nêdunga. 122.  
 nêfne nêmnê. 38.  
 neif *neaf*. 197.  
 neighbour. 142.  
 Nelson. 151.  
 nèode. 123.  
 -ness, nyss. 83.  
 nestlian. 138.  
 netele, *nettle*. 86.  
 nêtên, *neat*. 94.  
 net. 76.  
 nider, *nether*. 39.  
 niggard. 198. 150.  
 nihtes. 125.  
 night-mare. 141.  
 nîdan nêoðan. 39.  
 nidê. 39. 76.  
 nider. 179.  
 niderian. 134.  
 niwan. 127.  
 niwe, *new*. 79.  
 nod, *noddle*. 201.  
 nôh. 127.  
 nonce. 64.  
 nostril. 141.  
 nordan, *north*. 124.  
 nordern. 98.  
 nu, nu-nu, *now*. 24.  
 nyt. 73.  
 nytê nytt. 79.  
 nyrwan. 132. 133.  
 oakum. 154.  
 oast oost. 201.  
 ôb. 154.  
 occ. 200.  
 -ock. 108.  
 odd-s. 197.  
 of æf, of *off*. 27. 181.  
 ofen, *oven*. 93.  
 ofer, *over*. 36. 182.  
 ôfest êfest. 84.  
 of-purpose. 125.  
 oft. 36.  
 ogle. 203.  
 ô-hwonan. 55.  
 -old. 145.  
 on. 23. 183.  
 -on-bæc, *abaec*. 125.  
 one-berry. 143.  
 on-bûtan, *about*. 36.  
 on-êfen. 128.  
 onettau. 135.  
 on-foran, *afore*. 28.  
 on-gegn. 171.  
 on-gin. 76.  
 on-uppan. 36.  
 on-wêg, *away*. 125.  
 open. 92.  
 openian, *open*. 137.  
 or- 185.  
 orchard. 141.  
 oret. 117.  
 orettan. 135.  
 ôs. 81.  
 ôsle, *ousel*. 82.  
 oter, *otter*. 88.  
 ôð. 36. 180.  
 ôðer, *other*. 20.  
 opppe. 35.  
 own. 92.  
 oxa, *ox*. 74.  
 paddock. 108.  
 palant. 99.  
 peascod. 141.  
 pedlar. 121.  
 peep. 211.  
 pending, *penny*. 103.  
 Peter-see-me. 209.  
 pick-pocket. 153.  
 pilcrow. 208.  
 pin-fold. 144.  
 pinnock. 108.  
 poach. 205.  
 poke, poker. 201.  
 por-leâc. 141.  
 pop. 211.  
 pouch. 205.  
 prytê prut, *proud*. 79.  
 puck. 197.  
 quack. 211.  
 quiver. 205.  
 racenta. 99.  
 radd. 198.  
 -rêd, rêd, *red*. 145.  
 rêdê. 79.  
 rêden. 95.  
 rêdels, *riddle*. 82.  
 rêswa. 90.  
 range. 205.  
 ransack. 199.  
 rap. 211.  
 rape. 199.  
 râpincle. 105.  
 rattle. 211.  
 ravel. 203.  
 rêâd, *red*. 71.  
 rêâfian, *be reave*. 130.  
 ream. 201.  
 rear-mouse. 144.  
 rêc, *reek*. 72.  
 rêgen, *rain*. 93.  
 re-guerdon. 205.  
 reord. 117.  
 -rel.  
 re-ward. 205.  
 rib. 76.  
 ribald. 205.  
 ric, *rich*. 79.  
 ricê. 76.  
 rîcsian. 130. 136.  
 riff-raff. 212.  
 rifle. 206.  
 riht, *right*. 118.  
 ring-leader. 205.  
 rîp, *ripe*. 79.  
 ripple. 211.  
 rô. 197.  
 roast. 206.  
 robe. 205.  
 rôdor. 88.  
 Rochester. 151.  
 root. 197. rote. 211.  
 rosemary. 208.  
 rosenn. 199.  
 roder. 120.  
 rôwet, rêwet. 116.  
 ruck. 197.  
 rudduc, *ruddock*.  
 ruffle. 203.  
 rûh, *rough*. 71.  
 rûm, *room*. 68.



*rumble.* 211.  
*rummer,* 204.  
*rump.* 197.  
*rûn,* 70.  
*run-agate.* 209.  
*run-away.* 153.  
*rut.* 211.  
*ruttle.* 211.  
*rynë, run.* 72.  
*sacu, sake.* 70. 78.  
*sadl, saddle.* 86.  
*sadelian, saddle.* 138.  
*sæ, sea.* 68.  
*sæd, seed.* 116.  
*sæl.* 86. 79.  
*sælë.* 78.  
*sæld.* 117.  
*sæld.* 115.  
*Sætern-dæg.* 151.  
*sagol.* 87.  
*sagu, saw, say.* 70.  
*salig, sallow.* 107.  
*salu, sallow.* 91.  
*sam-.* 186.  
*sâm.* 56. 187.  
*samad.* 56. 186.  
*saman.* 56.  
*same.* 56. 11.  
*samnunga.* 122.  
*sang, song.* 90.  
*sannenn.* 199.  
*sarke.* 197.  
*sâwl, soul.* 86.  
*scæd, sheath.* 77.  
*scald.* 197.  
*scamian, shame.* 131.  
*scamu, shame.* 70.  
*scamper.* 203.  
*scanca, shank.* 80.  
*scant.* 198.  
*scead, scad, shade.* 74.  
*sceaft, shaft.* 114.  
*scealc.* 68.  
*sceamul, shambles.* 86.  
*sceâp, sheep.* 69.  
*sceapen, scapen.* 92.  
*sceât.* 68.

*sceaden, scathe.* 94.  
*sceado, scath.* 80.  
*scell, shell.* 77.  
*scênë.* 79.  
*scild, shield.* 117.  
*scildan, shield.* 133.  
*scilling, shilling.* 103.  
*scîma, shine.* 100.  
*scip, ship.* 69.  
*-scipe.* 145.  
*scipncle.* 105.  
*scîr, sheer.* 71.  
*scôlu, shoal school.* 70.  
*scôh, shoe.* 68.  
*screw.* 197.  
*scrift.* 114.  
*scrub.* 199.  
*sculk.* 199.  
*scûr, -a, shower.* 70. 80.  
*scyl.* 79.  
*scytel, shuttle.* 86.  
*scyttela, skittle.* 82.  
*se, be.* 9.  
*sealfian, salve.* 130.  
*seahs.* 81.  
*seâm.* 101.  
*searu.* 90.  
*sealt.* 118.  
*see-saw.* 212.  
*sêfte, soft.* 79.  
*ségl, sail.* 86.  
*seize.* 206.  
*seht.* 114.  
*seld-hwonne, seldom.* 54.  
*selë.* 76.  
*sêlf.* 12. 143.  
*sellan, sell.* 129.  
*sencan, sink.* 133.  
*sendan, send.* 129.  
*seneschal.* 205.  
*sennight.* 143.  
*sed, she.* 9.  
*sedc, sick.* 71.  
*sêole, silk.* 107.  
*sêolcën, silken.* 97.  
*sêolfor, silver.* 88.  
*setën.* 95.

*setl, settle.* 86.  
*Shake-spear.* 153.  
*shaw.* 197.  
*Sheer-thurs-day.* 142.  
*shelter.* 141.  
*shepherd.* 141.  
*shirt.* 197.  
*shock.* 204.  
*sib.* 77.  
*sibë, sib.* 79.  
*sicol, sickle.* 86.  
*sidu.* 74.  
*sige.* 81.  
*sigor.* 88.  
*silf-willes.* 122.  
*silfrën.* 97.  
*sîma.* 100.  
*sîn.* 6.  
*singales.* 127.  
*sinewe, sinew.* 90.  
*sing-song.* 212.  
*sin-neahtes.* 122.  
*sidn.* 95.  
*sister-in-law.* 151.  
*sid.* 75. 127.  
*skelhum.* 197.  
*skenting.* 197.  
*sket.* 198.  
*skerran.* 199.  
*skid.* 197.  
*skill.* 197.  
*skimble-scamble.* 212.  
*skirpenn.* 199.  
*skull.* 197.  
*sky.* 197.  
*slæp, sleep.* 68.  
*slæwd.* 115.  
*slaga, slayer.* 80.  
*slap.* 211.  
*slâpol.* 87.  
*slate.* 205.  
*slave.* 205.  
*slaw, slow.* 71.  
*sleave.* 197.  
*sledge.* 197.  
*sleek.* 198.  
*slegë.* 72.

- slegel. 86.  
 sleht. 114.  
 slight. 197.  
 slender. 202.  
 slim, *slime*. 101.  
 slip-stop. 212.  
 slipur, *slipper*. 89.  
 slidä. 70.  
 slod. 197.  
 sloven. 201.  
 sluggish. 150.  
 slumerian, *slumber*. 139.  
 shut. 201.  
 sly. 198.  
 smæl, *small*. 71.  
 smæoru, *smear*. 74.  
 smêdä, *smooth*. 79.  
 smicer, *smicker*. 89.  
 snægl, *snail*. 86.  
 snarl. 211.  
 snaw, *snow*. 68.  
 snear, *snares*. 70.  
 snipe. 201.  
 snip-snap. 212.  
 snore. 211.  
 snotor. 89.  
 snuff. 201.  
 snug. 198.  
 snytru. 78.  
 soggy. 198.  
 somerset. 208.  
 sôna sônes, *soon*. 127.  
 son-in-law. 151.  
 sorgian, *sorrow*. 131.  
 sorh, *sorrow*. 70.  
 sôd, sôdes. 122. 124.  
 span-new. 146.  
 spar-hawk. 140.  
 spear-hafuc. 140.  
 spearca, *spark*. 80.  
 sparrow-grass. 207.  
 spêd, *speed*. 116.  
 spëllan. 130.  
 spelldrenn. 199.  
 spick-new. 146.  
 spittard. 150.  
 splash. 211.  
 sprâc, *speech*. 70.  
 sprâcê. 79.  
 sprat. 201.  
 sprêcol. 87.  
 sprengan. 133.  
 spur-gall. 153.  
 spy. 206.  
 squeak. 211.  
 squeal. 211.  
 squint. 202.  
 stack. 197.  
 stâger, *stair*. 88.  
 stânên. 97.  
 stag. 197.  
 staggerd. 150.  
 stagger. 199.  
 stân, *stone*. 68.  
 standard. 150.  
 stapul, *staple*. 86.  
 staðal. 87.  
 stearn, *star-ling*. 93.  
 stedê, *stead*. 72.  
 steer'sman. 151.  
 stêfn. 93.  
 stenc, *stench*. 72.  
 steur, *steer*. 68.  
 stêorn, *steer*. 93.  
 stêorra, *star*. 93.  
 stêpel, *steeple*. 86.  
 sternê. 98.  
 steward. 141.  
 stif, *stiff*. 71.  
 stifle. 199.  
 stîgu. 70.  
 stillê, *still*. 79.  
 stinkard. 150.  
 stirrup, stîg-râp. 141.  
 stoffnedd. 109.  
 stôl, *stool*. 68.  
 stomettan. 135.  
 strang, *strong*. 71.  
 -stre. 85.  
 streâm. 101.  
 strengdo, *strength*. 115.  
 strengu. 78.  
 stundum. 123.  
 styccê. 76.  
 stýlên. 97.  
*Substantivcomposition.*  
 141.  
 suht. 114.  
 sum, *some*. 17.  
 -sum. 150.  
 sumer, *summer*. 88.  
 sumeres. 122.  
 sundar, *sundor*. 57. 187.  
 sunganges. 122.  
 sunnan-dæg. 151.  
 sutler. 201.  
 sûdan. 124.  
 sudern. 98.  
 swâ, *so*. 49.  
 swab swob. 211.  
 swær. 79.  
 swalewe, *swallow*. 90.  
 swancor. 89.  
 swangor. 89.  
 swefen. 93.  
 swêfl. 86.  
 sweng. 72.  
 sweofot. 114.  
 sweor. 88.  
 swêostor, *sister*. 120.  
 swêotol. 87.  
 swêtê, *sweet*. 75. 79.  
 swicê. 79.  
 swicol. 87.  
 swift. 118.  
 swilc, *such*. 13. 49.  
 swin, *swine*. 94.  
 swingle, *swingle*. 86.  
 syclian. 138.  
 syll, *sole*. 77.  
 symbel. 86.  
 syn, *sin*. 77.  
 sýp. 76.  
 -t. 112.  
 tâcen, *token*. 95.  
 tache. 206.  
 tâcnian. 137.  
 tâcor. 88.  
 tad-pole. 141.  
 tægl, *tail*. 86.  
 tâh, *toe*. 70.

talu, *tale*. 70.  
 tǎlu. 70.  
 tam, *tame*. 71.  
 tapur, *taper*. 88.  
 large, *target*. 205.  
 tarn. 197.  
 tatter. 188.  
 tattle. 211.  
 teagor, *tear*. 88.  
 teām. 101.  
 teohma, *team*. 100.  
 teodian. 134.  
 tēso. 91.  
 tiber. 88.  
 tick-tack. 212.  
 tiff. 206.  
 tigul, *tile*. 86.  
 tihma, *time*. 100.  
 tiht. 114.  
 tike, *tick*. 197.  
 timber. 88.  
 timbrian. 139.  
 tip-top. 212.  
 tire. 206.  
 tit-mouse. 141.  
 tittle. 211.  
 tittle-tattle. 212.  
 Tiwes-day, *Tues-day*.  
     151.  
 tō. 26. 188.  
 tō-æfenes. 125.  
 tō-dæge, *to-day*. 125.  
 tō-eācan. 125.  
 tō-foran, *to-fore*. 28.  
 tō-gædere, *to-gether*.  
     128.  
 tō-geāre. 125.  
 tō-gegnes. 47.  
 tō-middes. 128.  
 tō-morgenne. 125.  
 tō-nāwihte. 125.  
 tō-nihte. 125.  
 tō-nytte. 125.  
 toot. 211.  
 torht. 118.  
 tō-sōde. 125.  
 tōð, *tooth*. 74.

tō-ward(s). 128.  
 towel. 205.  
 tō-widere. 41.  
 trahtnian. 137.  
 treðw, *tree*. 69. 74.  
 treðwð, *truth*. 115.  
 triwē, *true*. 91.  
 triwēn. 97.  
 troat. 211.  
 trust. 198.  
 trǣwē. 79.  
 tumble. 206.  
 tungal. 86.  
 tunge, *tongue*. 80.  
 turn. 206.  
 turn-key. 153.  
 twaddle. 211.  
 twain. 64.  
 twang-le. 211.  
 twih. 64.  
 twinter. 148.  
 twit. 161.  
 twitter. 211.  
 twittle-twattle. 212.  
 twiwa, *twice*. 64.  
 þā, *tho*. 45.  
 þær, *there*. 45.  
 þæs. 42.  
 þæt, *that*. 9. 42.  
 þan, *then*. 44.  
 þanan, *thence*. 44.  
 þanne, þonne, *than*. 44.  
 þanc, *thank*. 68.  
 þances. 122.  
 þancol. 87.  
 þarnenn. 199.  
 þe, *the*. 35. 46. 43.  
 þeāh þēh, *though*. 45.  
 þægen, *thane*. 93.  
 þenden. 46.  
 their. 6.  
 þeðden. 93.  
 þeðf, *thief*. 68.  
 þeðfd, *theft*. 115.  
 þeðs þe, *this*. 9.  
 þeðw. 68.  
 þeðwot. 117.

picce, *thick*. 79.  
 pider, *thither*. 46.  
 pignen. 94.  
 þīn, *thine thy*. 6.  
 þis, *this*. 9.  
 þisla, *thill*. 86.  
 pistel, *thistle*. 86.  
 þræd, *thread*. 116.  
 pragum. 123.  
 þrese-wald, *threshold*.  
     144.  
 þrifenn, *thrive*. 199.  
 þriwa, *thince*. 64.  
 þrosle, *throstle*. 86.  
 thrum. 197.  
 þu, *thou*. 4.  
 þūma, *thumb*. 100.  
 þungen. 92.  
 þunor, *thunder*. 88.  
 þunres-dæg, *Thurs-*  
     *day*. 151.  
 þurh, *through*. 189.  
 thwack. 211.  
 þwæorh, *a-thwart*. 127.  
 þý læs, *lest*. 43.  
 þylc, *thilk*. 13.  
 þynnē, *thin*. 75.  
 þynnol. 87.  
 þyr. 75.  
 þyrel. 86.  
 þyrnēn. 97.  
 thy-self. 8.  
 þystrē. 80.  
 ufan. 36.  
 ufenan. 36.  
 uferian. 134.  
 uhte. 90.  
 -ukie. 108.  
 āle, *owl*. 80.  
 un- 38. 191.  
 un-awares. 127.  
 un-bræcē. 79.  
 un-ceāpunga. 122.  
 uncer. 6.  
 under. 24. 192.  
 undern. 96.  
 under-nēoðan, *neath*. 39.

un-edes. 127.  
 -ung, ing. 106.  
 un-gewealdes. 122.  
 un-pances. 122.  
 un-willum. 123.  
 up. 36. 193.  
 uppan. 36.  
 up-roar. 197.  
 ūser, *our*. 6.  
 ūt, *out*. 36. 194.  
 ūtan. 36. 194.  
 ūte, *out*. 36.  
 ūtor, *outer, utter*. 36.  
 ūd- 190.  
 vizen. 94.  
 waccor. 89.  
 wæcce, *watch*. 80.  
 wædla. 86.  
 wæde, *weed*. 76.  
 wæg, *wave*. 68.  
 wæge, wêge. 76.  
 wægen, *wain*. 93.  
 wæpan, *weapon*. 93.  
 wæpen-getâce. 197.  
 wæstm. 101.  
 water, *water*. 88.  
 wage. 206.  
 wag-sterd. 144.  
 wait. 205.  
 waltz. 204.  
 wamb, womb. 70.  
 wan. 71.  
 wancol, *wankle*. 87.  
 wansian. 136.  
 want. 141.  
 war. 205.  
 ward. 205.  
 warden. 205.  
 warlock. 141.  
 wassail. 153.  
 waduma. 100.  
 wē. 3.  
 wealda. 80. 145.  
 weard. 127.  
 wear, *warm*. 102.  
 wearman, *warm*. 132.  
 133.

weax, *wax*. 69.  
 web. 76.  
 wed. 76.  
 wēder, *weather*. 120.  
 wed-lock. 141.  
 wæg, *way*. 68.  
 wella, *well*. 78.  
 wēn. 73.  
 wēnunga. 122.  
 weod, *weed*. 69.  
 weord. 68. 71.  
 weordian. 130.  
 werian, *wear*. 129.  
 westan. 124.  
 wēsten, *waste*. 94.  
 western. 98.  
 wēde. 79.  
 wh-, s. hw-.  
 wheeze. 211.  
 whepen. 55.  
 whiff. 211.  
 whim-wham. 112.  
 whirr. 211.  
 whiz. 211.  
 wi-æxe. 141.  
 wigge. 76.  
 wicket. 205.  
 wield-leather. 144.  
 wif, *wife*. 69.  
 wiglian. 138.  
 wiht. 21. 214.  
 wifh-bed. 141.  
 wild. 79.  
 wile. 205.  
 willa, *will*. 78.  
 Will-o'-the-wisp. 151.  
 willy-nilly. 153.  
 wimple. 205.  
 win, *wine*. 69.  
 wind. 99.  
 windlass. 197.  
 window. 197.  
 windwian. 133.  
 winē. 72.  
 winster. 85.  
 winter. 88.  
 winteres. 122.

wirsian. 134.  
 wis, *wise*. 71.  
 wise, *wise*. 80.  
 wist. 114.  
 wit. 3.  
 wit. 76.  
 witerr. 198.  
 wið, *with*. 41. 195.  
 wider. 41. 195.  
 widerian. 134.  
 wið-foran. 28.  
 wið-geondan. 48.  
 wið-innan, *within*. 24.  
 wið-nēodan. 39.  
 wið-ūtan, *without*. 36.  
 wið-ūton, *without*. 36.  
 wið-ufan. 36.  
 wizzard. 150.  
 wlitē. 72.  
 Wōdnes-dæg. 151.  
 world. 141.  
 wracian. 132.  
 wracu, *wreak*. 77.  
 wræstlian, *wresth*. 138.  
 wraul. 211.  
 wrecca, *wretch*. 78.  
 wrecan. 132.  
 wrigels. 82.  
 wrist. 114.  
 writ. 68.  
 wucu, *week*. 80.  
 wuldor. 88.  
 wulf, *wolf*. 68.  
 wullēn, wyllēn. 97.  
 wundian. 130.  
 wundor, *wonder*. 88.  
 wundrian, *wonder*. 139.  
 wundrum. 123.  
 wylpēn. 94.  
 wyn. 77.  
 wyrcan, *work*. 133.  
 wyrhta, *wright*. 78.  
 wyrm, *worm*. 102.  
 wyrman, *warm*. 132.  
 133.  
 wyrpē. 72.  
 wyrpel, *varvels*. 86.

wyrt, wort. 73.  
 yester-day. 52.  
 yfese, eaves. 81.  
 yfel, evil. 87.  
 ylc, ilk. 13.

ymbe, ymb. 26. 196.  
 ymb-ûtan. 36.  
 yne-lêc. 141.  
 yon-d, -der. 10.  
 yrgd. 115.

yrre, ðorre. 79.  
 ŷst. 119.  
 ŷd. 77.

### Verbesserungen.

S. 1. Z. 9. got. gab-ig-jan.  
 „ 6. „ 26. *adjectivisch, nicht adverbial*,  
 „ 10. „ 8. *Comparativ*.  
 „ 13. „ 16. *Compdrativ*.  
 „ 13. „ 37. got. aiv-s, nicht au.  
 „ 14. „ 23. *Comparativ*.  
 „ 16. „ 27. *Aphûrese*.  
 „ 19. „ 15. ags. æ-g-hwonene gehört  
 unter h.  
 „ 23. „ „ ne. seventeen.  
 „ 29. „ 26. afrz. skalk.  
 „ 31. „ 29. ags. sacu.  
 „ 35. „ 33. gr. γόvu, lat. genu.  
 „ 38. „ 12. In: barrlig lafess (Gersten-  
 brode). Orm. 15511 kann  
 barrlig, Substantiv und  
 Adjectiv sein. Nags. -lig  
 aber ist ags. -lic; es ist des-  
 halb eher Adjectiv und in  
 barr liegt wohl altn. bår  
 (Korn), so daß barrlig also  
 heißt: kornähnlich, das  
 Kornähnliche — eine Be-  
 nennung, die für Gerste  
 ganz angemessen ist. Diese  
 Erklärung wird durch bar-  
 lyche Wr. 11. gestützt.  
 „ 46. „ 10. mît.  
 „ 46. „ 38. winster, wynater.  
 „ 48. „ 11. Wr. 5, nicht 15.  
 „ 49. „ 18. beetel ist hinter steeple  
 ausgelassen.  
 „ 52. „ 14. lauter.

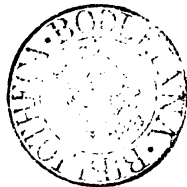
S. 52. Z. 30. bealo, nicht beolo.  
 „ 52. „ 36. Richtiger ist wohl ags. eah  
 = got. ahva, und eâ, denn  
 Vocallänge tritt erst nach  
 consonantisch. Schwächung  
 ein. In â klingt h aus.  
 „ 53. „ 33. verhältnißmäßig.  
 „ 56. „ 15. mixen.  
 „ 57. „ 30. seolcæn.  
 „ 58. „ 4. verschwunden.  
 „ 58. „ 31. lat. fur-vu-s.  
 „ 65. „ 37. gr. ἑλίκη  
 „ 74. „ 2. Flyz, nicht Fleiß.  
 „ 77. „ 33. Putzmaschine.  
 „ 84. „ 27. das — durch.  
 „ 88. „ 11. raise.  
 „ 93. „ 39. ahd. lazillibhôn.  
 „ 102. „ 24. Verben.  
 „ 105. „ 36. ân-rêtë.  
 „ 105. „ 37. ân-ecgë.  
 „ 112. „ 30. â-dræfan.  
 „ 114. „ 26. sie ist zu tilgen.  
 „ 115. „ 4. andettan.  
 „ 125. „ 16. Herrschaft ist.  
 „ 132. „ 11. overcome.  
 „ 137. „ 37. un-pacience.  
 „ 139. „ 16. up-cund.  
 „ 149. „ 19. spasmô.  
 „ 152. „ 6. schmutzig.  
 „ 155. „ 10. frz. brèche.  
 „ 160. „ 9. æ. aspie.  
 „ 160. „ 36. für t.  
 „ 41 „ 34. ead êd ŷd.

**DIE WORTBILDUNG**

DER

**ENGLISCHEN SPRACHE**

VON



**C. FRIEDRICH KOCH.**

II. THEIL:  
FREMDE ELEMENTE.

---

**CASSEL & GÖTTINGEN.**  
G E O R G H. W I G A N D.  
1869.

**Verfasser und Verleger behalten sich das Recht der Uebersetzung  
in fremde Sprachen vor.**

## Einleitung.

**D**er vorliegende Band enthält die fremden Elemente, welche in die germanische Sprache Englands eingedrungen sind.

Von dem Keltischen liegen in der Schriftsprache verhältnissmäßig wenige Wörter vor, zahlreichere wohl in den Dialecten der Landschaften, in und an denen Kelten wohnten. Es wäre zu wünschen, dass sich ein englischer Philologe der Aufgabe unterzöge, die Eigenthümlichkeiten dieser Dialecte darzustellen und zu untersuchen, in wie weit diese durch das Keltische bedingt sind. Die Ergebnisse würden über manche Eigenthümlichkeit des Angelsächsischen Licht verbreiten und manche Abweichungen erklären, die sich in fast keiner andern deutschen Sprache finden. Es scheint keinem Zweifel zu unterliegen, daz die schärfere Aussprache der Gutturale und einiger anderen Laute, der Wechsel dieser Laute (art in Exmoor für eight ags. eahta Hall. Dict. 88, arteen in Exmoor für eighteen ags. eahtȝn 89, neart in Devon für night ags. neaht niht 572 etc.) und die Umbildung mancher Vocale in Folge der starken Gutturalisation unter dem Einflusse des Keltischen erfolgt ist, wenn auch das Altfriesische (in fiucht, fiuchta, riucht, kniucht etc.) und das Altnordische (in biarga, hiört-r, hiart-ar etc.) Aehnliches enthalten.

Den romanischen Wörtern sind, soweit es möglich war, die lateinischen Formen zu Grunde gelegt; denn diese gewähren einen



#### IV

festen Ausgangspunct, sie zeigen die noch ungeschwächten Bildungselemente und sie tragen in sich die Bedingung der Weiterentwicklung. Der größte Theil des romanischen Sprachstoffs bildet sich um unter dem Einflusz des Lateinischen.

Die Wörter, die außer dem Keltischen, Lateinischen und Französischen andern Sprachen entlehnt sind, stehen vereinzelt. Sie mehren den Wortschatz, ohne den mindesten Einflusz auf die Gestaltung des Englischen zu üben.

Möge auch dieser Schlußband eine günstige Aufnahme finden!

**Eisenach**, 8. April 1869.

**C. Friedr. Koch.**

# Inhaltsverzeichnis.

## Erstes Buch. Keltische Elemente.

	Seite
§. 1. <i>Einleitung</i> . . . . .	1
„ 2—6. <i>Substantiva</i> . . . . .	2
„ 7. <i>Adjectiva</i> . . . . .	12
„ 8. <i>Verba</i> . . . . .	13

## Zweites Buch. Lateinische Elemente.

§. 9. 10. <i>Einleitung</i> . . . . .	14
„ 11—13. <i>Substantiva im Angelsächsischen</i> . . . . .	16
„ 14. <i>Adjectiva</i> . . . . .	23
„ 15. <i>Verba</i> . . . . .	24
„ 16—19. <i>Spätere Eindringlinge</i> . . . . .	24
„ 20. <i>Einfluß des Lateinischen</i> . . . . .	28

## Drittes Buch. Normannisch-französische Elemente.

§. 21. <i>Einleitung</i> . . . . .	33
------------------------------------	----

### Erster Abschnitt.

#### *Nominalbildungen.*

§. 22. <i>Nackte Stämme</i> . . . . .	35
---------------------------------------	----

#### I. Vocalische Ableitungen.

##### *1. Mit einfachem Vocale.*

§. 23. <i>Lat. Suffix u</i> . . . . .	36
„ 24. <i>Lat. Suffix a</i> . . . . .	37
„ 25. <i>Lat. Suffix i</i> . . . . .	39
„ 26. <i>Lat. Suffix e</i> . . . . .	39

##### *2. Mit mehrfachem Vocale.*

§. 27. <i>Lat. Suffix iu</i> . . . . .	39
„ 28. <i>Lat. Suffix ia</i> . . . . .	41
„ 29. <i>Griech. Suffix ia, eia</i> . . . . .	44
„ 40. <i>Lat. Suffix eu, ea</i> . . . . .	45
„ 31. <i>Lat. Suffix ie</i> . . . . .	46
„ 32. <i>Lat. Suffix aeu</i> . . . . .	46

## II. Consonantische Ableitungen.

## 1. Bildungen mit v.

§. 33. Lat. Suffix vo, vu, va . . . . .	47
„ 34. Lat. Suffix tivu . . . . .	47

## 2. Bildungen mit s.

§. 35. Lat. Suffix osu . . . . .	49
„ 36. Lat. Suffix ensi . . . . .	52
„ 37. Lat. Suffix issa . . . . .	52

## 3. Bildungen mit r und l.

§. 38. Lat. Suffix ru, ra . . . . .	54
„ 39. Lat. Suffix ri, Adjectiva . . . . .	54
„ 40. Substantiva . . . . .	55
„ 41. Comparativbildungen . . . . .	57
„ 42. Infinitivbildungen . . . . .	57
„ 43. Lat. Suffix a-riu-s . . . . .	58
„ 44. Lat. Suffix a-riu-m . . . . .	63
„ 45. Lat. Suffix a-ria . . . . .	65
„ 46. Neubildungen auf ie, y und rie, ry . . . . .	66
„ 47. Lat. Suffix lu, la . . . . .	68
„ 48. Lat. Suffix allu, ellu, illu, ullu . . . . .	70
„ 49. Lat. Suffix b-ulu, c-ulu . . . . .	72
„ 50. Lat. Suffix li . . . . .	76
„ 51. Lat. Suffix -bi-li, Adjectiva . . . . .	78
„ 52. Substantiva . . . . .	79

## 4. Bildungen mit m.

§. 53. Lat. Suffix mu, ma . . . . .	81
„ 54. Lat. Suffix min, mōn . . . . .	81
„ 55. Griech. Suffix mat . . . . .	81
„ 56. Lat. Suffix um-nu, mnu . . . . .	83
„ 57. Lat. Suffix mon-lu . . . . .	83
„ 58. Lat. Suffix men-tu . . . . .	83

## 5. Bildungen mit n.

§. 59. Lat. Suffix nu . . . . .	85
„ 60. Lat. Suffix a-nu . . . . .	86
„ 61. Lat. Suffix e-nu . . . . .	88
„ 62. Lat. Suffix i-nu . . . . .	89
„ 63. Lat. Suffix ð-n, ið-n . . . . .	91
„ 64. Romanische Bildungen . . . . .	92
„ 65. Lat. Suffix in . . . . .	95
„ 66. Lat. Suffix an-eu, en-eu, in-eu, er-nu . . . . .	96

## 6. Bildungen mit c.

§. 67. Lat. Suffix ac, ec, ic, acu . . . . .	97
„ 68. Lat. Suffix icu . . . . .	99
„ 69. Lat. Suffix uca . . . . .	101
„ 70. Lat. Suffix ac-eu, ac-in, ic-in, oc-in etc. . . . .	101

# Inhaltsverzeichnis.

## IX

Seite

§. 71. Lat. Suffix isen . . . . .	103
„ 72. Lat. Suffix tien . . . . .	104
„ 73. Lat. Suffix atien, agiu . . . . .	104

### 7. Bildungen mit T-Laut.

§. 74. 75 Lat. Suffix tu-s, su-s, concrete Nomina . . . . .	107
„ 76. Lat. Suffix tu-s, su-s abstracte Nomina . . . . .	110
„ 77. Lat. Suffix tu-m, su-m . . . . .	113
„ 78. Lat. Suffix ta, sa . . . . .	115
„ 79. Lat. Suffix etu-m . . . . .	117
„ 80. Romanisches Suffix et . . . . .	118
„ 81. Romanisches Suffix let . . . . .	122
„ 82. Romanisches Suffix et in Adjectiven . . . . .	123
„ 83. Romanisches Suffix et . . . . .	123
„ 84. Lat. Suffix tâ-ti . . . . .	125
„ 85. Lat. Suffix ti . . . . .	127
„ 86. Griech. Suffix si . . . . .	128
„ 87. Lat. Suffix sti . . . . .	129
„ 88. Lat. Suffix tiu, ein . . . . .	129
„ 89. Lat. Suffix ter, tor . . . . .	130
„ 90. Griech. Suffix tes . . . . .	133
„ 91. Lat. Suffix tric . . . . .	134
„ 92. Lat. Suffix tru . . . . .	134
„ 93. Lat. Suffix tura, sura . . . . .	135
„ 94. Lat. Suffix toriu . . . . .	136
„ 95. 96. Lat. Suffix nt . . . . .	137
„ 97. Lat. Suffix undu, bundu . . . . .	141
„ 98. Lat. Suffix lentu . . . . .	141
„ 99. Lat. Suffix ant-ia, ent-ia . . . . .	142
„ 100. Lat. Suffix lent-ia . . . . .	145
„ 101. Lat. Suffix ti-ôn . . . . .	145

## Zweiter Abschnitt.

### Verbalbildungen.

#### 1. Verben erster Conjugation.

§. 102. Einsilbige Stämme . . . . .	148
„ 103. Zwei- und mehrsilbige Stämme . . . . .	151
„ 104. Romanische Bildungen . . . . .	155

#### 2. Verben zweiter Conjugation.

§. 105. Lat. Verben . . . . .	158
-------------------------------	-----

#### 3. Verben dritter Conjugation.

§. 106. Lat. Verben . . . . .	158
-------------------------------	-----

#### 4. Verben vierter Conjugation.

§. 107. Lat. Verben . . . . .	159
„ 108. Einfluß des Lat auf die Entwicklung der Form . . . . .	163

## Dritter Abschnitt.

*Composition.*

§. 110. <i>Compositionen</i>	164
„ 111. <i>Anlehnungen</i>	165
„ 112. <i>Imperativsätze</i>	167
„ 113. <i>Präpositionale Verschmelzungen</i>	168
„ 114. <i>Auffassung der Composition</i>	169
„ 115. <i>Composition mit a. ab, abs</i>	170
„ 116. <i>Composition mit ad</i>	171
„ 117. <i>Composition mit ante</i>	176
„ 118. <i>Composition mit circum</i>	177
„ 119. <i>Composition mit com. con</i>	177
„ 120. <i>Composition mit contra</i>	181
„ 121. <i>Composition mit de</i>	181
„ 122. <i>Composition mit dis, di</i>	184
„ 123. <i>Composition mit ex, e</i>	185
„ 124. <i>Composition mit extra</i>	187
„ 125. <i>Composition mit in. en</i>	187
„ 126. <i>Composition mit inter, intro</i>	191
„ 127. <i>Composition mit mes, mis</i>	192
„ 128. <i>Composition mit ob</i>	192
„ 129. <i>Composition mit per</i>	193
„ 130. <i>Composition mit post</i>	194
„ 131. <i>Composition mit pre, preter</i>	194
„ 132. <i>Composition mit pro</i>	195
„ 133. <i>Composition mit re</i>	196
„ 134. <i>Composition mit se</i>	198
„ 135. <i>Composition mit sub</i>	198
„ 136. <i>Composition mit super, supra</i>	199
„ 137. <i>Composition mit trans</i>	200

## Viertes Buch.

**Andere fremde Elemente.**

§. 138. <i>Arabische und Hebräische</i>	201
„ 139. <i>Persische, Hindostanische</i>	203
„ 140. <i>Türkische</i>	205
„ 141. <i>Malayische, Javanische</i>	205
„ 142. <i>Amerikanische</i>	205

## Fünftes Buch.

**Verwendung von Eigennamen.**

§. 143. <i>Personennamen</i>	207
„ 144. <i>Volknamen</i>	211
„ 145. <i>Länder- und Städtenamen</i>	212
„ 146. <i>Flußnamen</i>	215

## Erstes Buch.

### Keltische Elemente.

**D**ie ersten Bewohner Englands in historischer Zeit sind die §. 1. Briten, ein Zweig des großen keltischen Volksstammes, der über den Westen Europas verbreitet war. Auch die Briten erliegen, wie ihre Stammesgenossen in Spanien, Frankreich und Belgien, den siegreichen römischen Waffen. Julius Cäsar beginnt, Cnejus Julius Agricola fördert, Kaiser Severus vollendet die Eroberung Großbritanniens. Erst im Anfang des 5. Jahrhunderts (409 n. Ch.) ruft Rom seine Legionen zurück. Diese lange Dauer der römischen Herrschaft hat die Briten des Kampfes entwöhnt. Unfähig den räuberischen Pichten und Scoten zu widerstehen, rufen sie germanische Völker vom Festlande zu ihrem Schutze herbei. Die Beschützer machen sich zu ihren Herren und drängen sie in die Berglandschaften, die sie noch jetzt zum Theil inne haben.

Von den alten keltischen Sprachen ist nur das Altirische in Denkmälern enthalten, die man in das 8. oder 9. Jahrhundert setzt; von andern nur einzelne Wörter im Lateinischen, Romanischen und in andern Sprachen. In den neueren keltischen Dialecten unterscheidet man zwei Hauptzweige, das Gadhelische oder Gälische und das Kymrische oder Britannische. Jenes umfaßt das Irische (Ersische), Gälische auf der Westküste Schottlands und den Dialect von Man; dieses das Wallisische, die kürzlich erloschene Sprache von Cornwall und das Armorikanische in der Bretagne.

In der langen Zeit, welche das Keltische und Angelsächsische und Englische neben einander liegen, geht ein nicht unbeträchtlicher Theil jenes in letztere über, aber mehr in die Volks- als in die Schriftsprache. Manche keltischen Wörter, die erst im Ne. auftreten, mögen schon Jahrhunderte gesprochen worden sein; andere mögen sich in den an-

- §. 1. *gränzenden Dialecten erhalten. Die im Ne. vorliegenden Wörter erscheinen zum Theil jetzt noch als fremde. Sie sind unmittelbar ins Ags. und Engl. eingetreten, oder sie sind durchs Franz. eingeführt worden.*

### I. Substantiva.

- §. 2. *Keltische Substantive haben sich in Eigennamen erhalten.*

1) *Von den Personennamen gilt der Spruch:*

By Tre, Ros, Pol, Lan, Cær and Pen

You know the most of Cornish men.

oder WScott, Ken. 2:

By Pol, Tre and Pen

You may know the Cornish men.

Cær, gäl. cårn cårn cuirn *Steinhausen auf alten Heldengräbern*, wal. carn curn, bret. carra corren: schott. cairn. — Lan, gäl. bret. lann *Einzäunung*, altir. Haus, Kirche. — Pen, gäl. ben *bein Hügel, Kopf, Spitze*, schott. bin, wal. pen, brit. penn, *daher der Familienname Penn-a-gear Pennanguear (Haupt der Stadt)*. — Pol, gäl. poll *Teich, Sumpf*, wal. pwl, bret. poull *Höhlung, Vertiefung, Graben, Teich*, lat. palus, ags. pól, ae. pole, ne. pool, mhd. pfuhl *Pfuhl*. — Ros, gäl. altir. bret. *Vorgebirge, Landenge, Halbinsel*.

- §. 3. 2) *Sie liegen ferner in geographischen Namen vor. So pen in cornw. Pen Pont (Brückenkopf), Pen-dennis (befestigtes Vorgebirge), Pen Mon (Spitze von Mona); Pen und Pen-ard in Somerset, Upper, Lower Penn in Strafford, Ben Morris in Norden. In Pen Hill ist dem unverständenen pen das gleichbedeutende hill angeschoben. — Ir. abar Sumpf, Sumpfboden, gäl. abar eabar, corn. abir aber havre Einmündung ins Meer, bret. aber Seehafen, Flußmündung: Aber-deen Mündung des Den, Aber-gavenny Zusammenfluß des Usk und Gavenny. Aber-wick (Hafenstadt, oder Sumpfstadt) ist zu Berwick geworden. Nichts anderes scheint das latinisierte Eboriacum zu sein, das der Ags. mit Eðfor-wic (Eberstadt) ausdeutete, nags. Eouwerich Euerwich, ae. Euerwik PL., ne. York. — Der Name Avon, bret. aven (Fluß), gäl. abh (Wasser), abhan findet sich in England, Schottland und sogar in Irland: Sweet Awniduff, which of the Englishmen is calde Blackwater. Sp. Letzteres ist Übersetzung des gäl. Abhandubh. — Gäl. inbhir (Zusammenfluß, Mündung) ist fast gleichbedeutend mit abar. An den beiden Wörtern glaubt man die Wohnsitze der beiden keltischen Stämme unterscheiden zu können. Abar, aber findet sich in keinem Namen in Irland, auf den Hebriden und der Westküste von*

Schottland, sondern auf der Ostküste des letzteren, in Cumberland und §. 3. Wales. — Gäl. srath Thal mit Fluß, Thalsole, corn. strath, wal. ystrad, schott. strath: Strath-clyde. — Die vielen -don sind entweder altir. gäl. dñn, gall. dñnum Befestigung, festes Haus, Stadt (= ags. tñn, ahd. zñn) oder ags. dñn (Berg). — Die ags. Flußnamen scheinen fast alle keltischen Ursprungs zu sein.

Manch keltisches Wort mag latinisiert sein, wie armoricae civitates. Cäsar gebraucht es zuerst de bell. gall. 5, 53 ohne Erklärung. Aber 7, 70 sagt er: civitatibus, quae Oceanum attingunt, quaeque eorum consuetudine Armoricae appellantur. Es liegt demnach gäl. air ar (an, längs) und muir môr (Meer) zu Grunde.

1) Manche Substantive erscheinen noch als fremd.

§. 4.

Gäl. bannach bonnach, ne. schott. bannock runde Kuchen von Hafermehl.

Gäl. ir. bård, bret. bârz Dichter und Sänger: ne. bard, schott. baird.

Ir. brog Schuh, Holzschuh, gäl. brôg auch Pferdehuf: ne. brogue Holzschuh der Irländer, irländischer Dialect.

Gäl. clann Nachkommen, Kinder: ne. clan Stamm.

Gäl. claidheamh Schwert, wall. gleddyf, bret. clao claw clezeff, afrz. glaive gleive glave (kurzer Speiß): me. Hall. 402: glayfe gleave gleive glaive Sense, gleve. Ch. CL. 544. ae. gleiue (spere). RG. 4176. — Gäl. claidheamb-môr monticularum Scoticorum bene notum et valde dilectum belli instrumentum, a broad-sword, großes Schwert, schott. clay-more.

Ir. clog, gäl. cloguis hölzernes Klotz: me. clogge truncus Pr. Parv. Hall. 256: clog Schuh von starkem Oberleder und Holzsohle, ein Stück Holz an einem Stricke zu verschiedenem ökonom. Gebrauche, ne. clog Klotz, Last, Holzschuh. Lev. clog log Holzstamm, Block, clogge Fußblock.

Gäl. druidh Zauberer, wal. derwyddon, mlat. druida: ne. druid Priester der alten Kelten.

Gäl. fäilleadh (a fold, a wrapping) und beag (klein), filleag, fillean (shawl, little plaid): ne. schott. fillibeg kurzer Rock der Bergschotten.

Bret. gak gag, gäl. gaig stammelnd, Stammer und gäl. gâg Ritz, Spalt, vergl. ndl. gagel Gaumen, gagelen gaggelen schreien wie die Gänse: ne. gag Knebel, den Mund zu verschließen. Vielleicht aber



- §. 4. *den Laut nachahmend, der beim Würgen oder Erwürgen entsteht, me. gaggin = gag. Pr. Parv. 184. gagelen = gaggle. Rel. ant. 1, 86.*

*Ir. gearran Miethgaul, gäl. Wallach = Hall. 393: garrant garren, ne. garran Gaul.*

*Gäl. mac Sohn, vergl. bret. maga ernähren, erziehen, got. magus, ags. magu Sohn: in schott. Namen: Mac-Donald.*

*Gäl. pìob Pfeife, pfeifen, pìob-air Pfeifer, pìobair-eachd Blasen der Sackpfeife, das darauf Gespielte, Amt eines Pfeifers: ne. schott. pibroch schottische Kriegsmusik.*

*Gäl. pige irdener Krug, Dim. pigean, bret. picher kleiner Topf, Becher, Tasse: ne. piggin Milcheimer, schott. eiserner Topf mit zwei Henkeln, pig-wife Frau, die mit irdenen Waaren handelt; pitcher Wasserkrug (afrz. picher), me. pichar Pr. Parv., ae. pecher. Hs. 10749.*

*Gäl. plaide grober Flanell: ne. schott. plaid Tuchart, Mantel davon.*

*Gäl. ponaidh: ne. schott. pony kleines Pferd.*

*Gal. righil: ne. schott. reel ein Tanz, Lev. reele.*

*Gäl. seamrag; ne. shamrock Klee, Hall. shamerags.*

*Gäl. slàib Schmutz, Satz, slàibeach schmutzig: ne. slab, slabby.*

- §. 5. 2) *Keltische Wörter treten ins Ags. oder Englische über:*

*Barley. Man leitet es ab von ir. gäl. bar oder bàrr Ernte, Korn, bret. baro Brot und llys Pflanze, wall. barllys, corn. barliz. Aber dieser Ableitung widerspricht die älteste vorliegende Form, barrlig O. 15511. Da nags. lig nichts anderes ist als ags. lîc, so muß die ags. Form geheißen haben: bar-lîc (das Korn ähnliche) und diese findet sich noch Rel. ant. 1, 215 — eine Benennung, die für Gerste vollkommen paßt. Ags. bar-lîc wäre demnach Neubildung got. baris gegenüber, das dem Adj. bariz-ein-s (von Gerste) zu Grunde liegt. Jenes verläuft: ae. barly, Wr. 10, me. barlyche 11, barly 13. M. 8. Wycl. berley. M. 27, ne. barley.*

*Gäl. broc bruic Dachs, bret. broch: ags. broc Wr. 2, ð, nags. 6, brockes Pl. Lag. 12817, ae. brock. Wr. 10, me. broke 13, brok 15. PP. 3854. Wycl. brocke Dachs, Huloet, Lev., brokk Biber Cath. Ang., ne. brock.*

*Gäl. briogais, lat. braca bracca, brit. brag: ags. brôc, Pl. brêc, afzs. brôk, altn. brôk, nags. brechen. Lag. 16758, ae. brych. RG. 6708, breke. PL. 5907, me. breches. Lev. 6, 10, breech. M. 23, brech. PP. 2822, brek, a pare brek. Wr. 14, ne. breeches.*

*Gäl. clúd Flicken, flicken, ausbeßern, clúdach mit Lumpen bedeckt:*

*ags.* clāt *Lappen, Flicker*, *nags.* Godd wass wunnenn widd clutess §. 5. inn an cribbe. O. 3326 *neben winnde-clut Windel* 3320, *ae.* clowt. Wr. 8, *me.* clout, M. 18. Wycl. Alis. 4459, Ch. 9827, Sheat Cr. 244, 428, *ne.* clout. *Davon ae.* clowtar (pistaciarius) Wr. 8, *me.* clowter or cobeler. 11. clouten *béssetzen, beschlagen, besonders vom Beschlagen des Schuhs mit Eisen (in Norf. a clout oder cleat).* Skeat Cr. 424.

*Gäl.* creadhal craidhleag *Korb: ags.* cradol *Wiege, ae.* cradel. RG. 2334, credille. PL. 5852, *me.* cradel. Wr. 10, credylle. 13, *ne.* cradle, *und dies geht wieder ins Gäl.* creathal. *Die ursprüngliche Bedeutung hat sich erhalten in* Hall. 277: cradle-scythe *a scithe provided with a frame to lay the corn smooth in cutting.*

*Gäl.* crog irdenes *Gefäß, crogan kleines Gefäß: ags.* crocca *Topf* Wr. 5, crog (lagena) 4 (*ahd.* cruoc crôg), *nags.* crocke Wr. 6, *me.* crokke PP. crockere *Töpfer* Wycl., *ne.* crock.

*Gäl.* crôg *Klaue, crôcan Haken, bret. krôk krôg: nags.* croc (*List*) O. 11635, *ae.* croc Wr. 7, *me.* crok. 14. Alis. 4819, *ne.* crook, *schott.* cruke *Haken, Krimme, to crook, to crooken, crutch. Damit verwandt scheint frz.* crochet: *me.* crochettes Skeat Cr. 174 = projecting leaves, flowers etc. used in Gothic architecture to decorate the angles of spires, canopies etc. Gloss. of Archit., *ne.* croockets, crochet.

*Gäl.* glen, *wal. glyn Thal: ags.* glen, *ne.* glen.

*Wal. kylvn (Wedgw.) Haus, Korn zu trocknen, altschwed. kolna: ags.* cyln = ást (siccatorium). Wr. 3, *me.* kylvn-howse (torale) 13, kylme (ustrinum) = kylin-house. 15, kylme-wyfe (ustinatrix, desiccatrix). 15, kuln. Rel. ant. 2, 81, kiln Pr. Parv. Hall. 494 *dial. kill = ne. kiln Ziegelofen.*

*Gäl.* madag a pick-axe, *lit. mattikas: ags.* mattuc, *me.* mattok Wr. 14, mattoke 15, mattok. Pr. Parv. Lev. mattocke, *ne.* mattock *Haue.*

*Gäl.* pillin pillean *Packsattel, Worc. ir. pullin: nags.* pule (pulvinar) Wr. 6, *me.* pilwe Pr. Parv. Ch. 696, pillow. Furn. 179, pelowe Wr. 11, pnlow (cervical) 15, *ne.* pillion *Reükissen, sch. pyllioun. Ne. pillion weist auf das Gälische, nags. pule und das nachstehende we, owe in pilwe etc. auf ags. pylwe = ahd. phuluwi.*

*Gäl.* balaist, *das Mahn in bal, ir. beal (Sand) und lasd zerlegt, also Sandlast; näher liegt ir. bar (Meer, altn. bâra Woge, auch bei Lag.) und lasd, Wogenlast, Meereslast; Last, die der Wogen wegen eingelegt wird, isl. bar-lest, dän. bag-lest. Letzteres erinnert an back-*

§. 5. last, das Weigand als Hinterlast deutet und Wedgw. als Rückfracht. *Me. balace* Baret, Lev., *balesse* Huloet, Lev., *ne. ballast*.

*Gäl. bôsd Prahlerei, prahlen: ae. bost* PL. 3073. *Prahlerei* RG. 4288, *bost. Wr. spec. 94. PP. 9397, boste* Perry. RP. 11, *ne. boast*. — *Me. to bosten* PP. 1043, Ch. 7254, *ne. to boast*. — *Daher me. boster. Dep. of R., ne. boaster*.

*Gäl. biodag Dolch, boideachan Ahle: Hall. 198: bot* *Schwert, Meßer, bodkin Dolch. Ch. 3958, bodekin boidekin. Pr. Parv. botkin (Urk. v. 1463), ne. bodkin Ahle, Pfriemen, Schnürradel*.

*Gäl. bôg weich, naß, bogan, ir. bogach Sumpf, me. bog-g-isch (tumidus). Pr. Parv. Lev. bogge, ne. bog*.

*Gäl. briob brib Geschenk, mit Geschenken bestechen, ?bret. brifa viel eßen: me. bribe Almosen. Ch. 6960. betteln, stehlen. 4415 Lev. bribe largiri, munere, largitio, ne. bribe*.

*Wal. dant Zahn (Wedgw.), dantaidh fein, lecker, bret. danta beißen, gäl. taitneadh wohlgeschmeckend (ne. toothsome): me. dantyths (deliciae) Wr. 14, deynthe Leckerbißen. PP. 9158, 6667. deyntethe lecker, Leckerbißen. Furn. 166. 316, deintie fein, delikat, ne. dainty. Damit mischt sich afrz. digniteit deinte (lat. dignitas), me. deintee (Werth, werthvolle Sache). Ch. 4559.*

*Wal. don drwg (Wedgw.) the bad crust or scab, bret. tan tin, frz. teigne Kopfgrind, Räude: Lev. dan-ruffe, Hall. dander, North., ne. dandruf dandriff Schorf. Die älteste Form bei Lev. weist eher auf gäl. don Übel, dona schlecht und riob rib riub Haar, rôb struppiges schmutziges Haar, also Haarkrankheit.*

*Gäl. durc duirc: ne. dirk Dolch, to dirke verletzen Sp.*

*Gäl. gabhan Gefängniß, gaibhinn kleines Zimmer, Studierzimmer, bret. kêf Klotz, Block, Eisen, die man einem Verbrecher anlegt: nags. gives. Lag. 15338, me. wiþ feteres and wiþ gives. Wr. pol. songs. 221, ne. gyves Fesseln.*

*Wal. hafog; hai hafog! a cry, when cows are committing waste in a neigh-bour's land (Wegdw. Worc.). Hall. 438: havoc the cry of the soldiers, when no quarter was given, ne. havoc Verwüstung. Jener Scheuchruf und diese Todankündigung können aus gäl. gâbhach (drohende Gefahr) hervorgegangen sein, etwa: Nimm dich in Acht.*

*Von gäl. ciob beißen, schmerzen (Johns. führt wal. kibwe an): ne. kibe Frostbeule. Hall. 493: kibby schmerzlich, aufgesprungen. Lev. kybe: Burnt figges laid on, with a plaister of wax, are good for kibed heelis. Baret.*

*Gäl.* lób *biegen, Biegung, Schlinge, Falte, Bucht, Trug*: *ne.* loop §. 5. *Schlinge*, Hall. 528: the hinge of a door. ?*Lev.* loupe ansa, capulus, vielleicht von der *Biegung*.

*Gäl.* mág *kriechen, kymr.* macai *Wurm, Plur.* magiod: *me.* maked (cimax, ?cimex. Wr. 13, mawke 13, mak. Pr. Parv. maddock. Hall. 536. (= *dän.* ndd. maddik *Made, Käsemilbe*), *Lev.* maggotte magette, *ne.* maggot (maak, mawk).

*Fr.* mугan mugoc (Mahn), *gäl.* nog *kleiner Topf, noigean hölzerner Becher*: *Lev.* mugge *Topf, ne.* mug *ird. Krug, noggin kleiner Krug*, Hall. 579: noggin *ird. Krug oder Topf, weitbauchig und enghalsig*; in Chesh. ein *hölzerner Eimer, Milcheimer*; North: mug *ird. Topf, Napf, schott.* noggin, noggie.

*Ne.* nod *Nicken, nicken*, Hall. 578: noddy-poll, -pate, -peak, *Lev.* a noddy i. e. a simpleton. *Ferner nod in der Phrase: he is gone to the land of Nod = to bed. Be waar of nodding heedis. Furn.* 56. *Es kann Verkürzung sein von gäl.* nodadh *Winken Nicken* (W. nu *neigen, lat.* nutare) *oder von me.* nodulle. Wr. 13, nodylle. 14, nodock *Hinterkopf, Genick, ne.* noddle. *Letzteres hängt mit altn.* hnöda (*Garnknäuel, also ursprünglich runder Gegenstand*) *zusammen.*

*Gäl.* ir. nític: *ae.* noke. Ps. 117, 22, *me.* noke. Hall. 580. *Lev.* nooke, *ne.* nook *Winkel, Ecke, schott.* neuk.

*Kelt.* pill a stake, a castle, a fortress, a secure place (Müll., Wedgw.), *gäl.* peillic peillichd *Hütte, mit Erde und Baumzweigen gebaut und mit Häuten (lat.* pellis) *bedeckt, Wohnung; daneben baile (Stadt, pail, bail, wie pen und im Norden ben): ne.* peel *kleine Festung*, Hall. 611, auch *viereckiger Thurm*, North.

Von *gäl.* gairm *Ruf, rufen, scheint unter Einfluß von* scream shriek screech creak *sich ne.* scream *gebildet zu haben, oder gäl.* sgreamh (*Abscheu*) *hat durch Berührung mit jenen seine Bedeutung geändert.*

*Gäl.* slaod a clumsy and lazy person (*als Verb*) *auf dem Boden hinziehen, slaodach clumsy and lazy, ill-dressed, slâodag a slovenly person: me.* slutte. Cov. 218, slutti *schmutzig. Pr.* Parv. slottisch. Ch. 12754. Crabbe is a slutt to kerve (? *schwer zu zerlegen*). Furn. 158, *ne.* slut *zerlumpte schmutzige Person*, Hall. 761: slutti *schmutzig* North, slut *Schürze* Lanc. slud *naßer Schmutz; 759: weiter Graben* Devon., *naßer, klebriger Boden* Linc., *durch den Dreck gehen.* East. — Die im Verb hervortretende ursprüngliche Bedeutung liegt noch in *gäl.* slaodadh (*Ziehen*) etc.: *nags.* slop (*Pfad*). O. 1194, *altn.* slôdi slôd;

- §. 5. Hall. 758: slot (*Spur von Wagenrädern*). Lanc., ne. slot (*Spur eines Hirsches*), schott. sleuth sluth, sluth-hound (*Schweißhund*).

Gäl. spiocaíd Zapfen: me. spykket. Wr. 11, speget 15, spygotte 14, spiggotte. Lev., ne. spigot.

Gäl. sgál Seesturm, Windesbrausen, heller Schrei, Heulen des Hundes, heulen: me. squele schreien Curs. Mund., East. Hall. 790, squeal schwach, Dev.: ne. squall Sturm, laut aufschreien, squeal schreien, wimmern (onom.).

Gäl. ir. uisge uisg (*Wasser*) und beatha (*Leben*) bilden uisge-beatha, schott. iskiebae, also Lebenswasser: ne. usque-baugh. Aus der kelt. Abkürzung gwisgi uisge entsteht, ne. whiskey. Hall. 928: whiskin a shallow brown drinking-bowl. Chesb.

- §. 6. 3) Keltische Substantive liegen auch im Franz. vor. Ob sie durch dieses in das Englische gekommen sind, darüber entscheidet die Form, in der sie zuerst auftreten.

Bret. aozil ozil Weide, frz. osier: me. osere. Wr. 13, ne. osier.

Gäl. bag balg lederner Sack, balgair bagair schamloser Mensch, eig. wohl Sackträger, mlat. бага, afrz. bague baghe Last: me. bag. PP. 444, bagge-pipe. Ch. 567, baggen (anschwellen). Ch. Duch. 623, ne. bag, me. beggere. PP. 79. Ch. 242, ne. beggar und daraus to beg, me. beggen. PP. 4182. Ch. 4525.

Gäl. bârr bâr Spitze, Oberste, Ende etc. barran Haide- oder Heckenzaun, bret. barr bar Spitze, Zweig, Ast, barren langes gerades Stück Holz, barrenna schließen, befestigen: afrz. barre bar (Riegel, Stange, Hebel) Wr. 7: þe barren of þe burhe. Kath. 2349 (diagonal stripes). Gaw. gloss., me. barre 14. Schranke. PP. 12722. Lev. Riegel, doore-barre Thürangel, ne. bar Stange, Riegel, Schranke, Barre. — Me. barren. Pr. Parv., ne. to bar.

Bret. barrad, afrz. barat barete Betrug: ae. barette. PL. 2423, barette Streit. Ar. 154, Bek. 733. M. 27. Daher wohl me. bartren (ü. barattare). Pr. Parv., ne. to barter. — Ferner me. bariter. La Tour. 53, ne. barrator Zänker, Rabulist.

Gal. barnach bairneach Tellermuschel (lepas); aus dieser, glaubte man, entstünde eine Art Gänse. Chamb. Encl. 1. 700; bret. brennik brinnik certain coquillage de mer univalve, qui s'attache aux rochers que la mer mouille. Le Gonidec. Der Grundbegriff scheint demnach zu sein: das Festanliegende, Drückende, Beengende. Afrz. bernac (camus) Wr. 7: ae. barnaculle Gebiß. Wr. 11, me. bernacle Pferdegebiß. Ps. 31, 9. 4. Kgs. 19, 28, barnacles an instrument set on the

nose of unruly horses. Baret; a gag for the mouth, spectacles. Hall. §. 6. Lev. Baret: barnacle a bird, barnakylle Cath. Angl., ne. barnacle bernacle *Entenmuschel, Baumgans.*

Gäl. barrail, mlat. barillus, afrz. bareil bariel, baril. Wr. 7: me. barel. Wr. 11, barelle. 15. Lev. baril, ne. barrel.

Gäl. basg *Geflecht*, bascaid, wal. basgawd basged, manx. basgad Korb, lat. bascauda bei Juvenalis und Martialis, der das Wort als britannisch bezeichnet, afrz. bask basket Wr. 7: ne. baskyt Wr. 14. basket PP. 11055, ne. basket.

Gäl. bid sehr kleiner Theil, bidein winzige Person oder Sache, bideach winzig, frz. bidet *Klepper*: ne. bidet kleines Pferd.

Gäl. boineid pileus Gaëlorum, mlat. boneta *Kopfbedeckung*, frz. bonet bonnet: me. bonet Wr. 15, bonette Lev., ne. bonnet.

Bret. bolos polos prune noire, afrz. balose belose: ae. bolace. Wr. 10, me. bolas. Ch. R. 1377. Lev. bullace pruneolum, pruneolus, ne. bullace *Schlehdorn, Pflaumenart, selten bulloes.*

Gäl. bucaid (Eimer) hat wohl eher, als ags. būc (Bauch Gefäß) veranlaßt afrz. buket Wr. 7, ae. boket. 8, me. bokyt. 14, boket. Ch. 1535. boket. Wycl., ne. bucket Lev.

Gäl. botuinn Stiefel, wal. botas, bret. boutez *Fußbekleidung*, frz. botte (afrz. botte boutte sort of tonneau, weist auf german. Butte, ags. bytt): ae. Pl. botys. Wr. 8, botes. M. 23, ne. boots.

Gäl. bran Kleie, bret. brenn, mlat. brannum brennium und daher brennagium, ne. brennagie eine Art Hundesteuer, die ursprünglich aus Kleie als Hundefutter bestand, afrz. bran bren. Wr. 7: me. bran. 13. branne. 14. bran. PP. 4367, bren. 4160. Pr. Parv. bryn. Wr. 15. ne. bran.

Gäl. briosg brisg zerbrechlich (brit. bresk) zart, brisgein Fleisch am Knochen, Dfb. kymr. brysced Thierbrust, bret. bruched Bruststück, Magen, frz. brechet Brustbein: me. brusquette (pectusculum) Wr. 14, ne. brisket Brust der Thiere.

Afrz. boton bouton Knopf, Knospe, überhaupt etwas Vorspringendes. Dz. erkennt als ursprüngliche Bedeutung etwas Hervorstößendes, Ausschlagendes und bringt es mit ahd. bōzo (Bündel. Graff 3, 233) in Verbindung. Das erinnerte an gäl. put schlagen. Dfb. leitet es von kymr. bot (runder Körper) ab. Wenn sich auch die verschiedenen Bedeutungen vermitteln lassen, wie: Ausschlagendes, Knospe, runde Form, Knopf, Verbindendes, so könnten doch hier zwei verschiedene Wörter zu Grunde liegen: gäl. putan (fibula), buidheag Gänseblümchen, bret.

- §. 6. bôden buisson, bosquet, bocage, bouquet etc., *me.* boton (nodulus) Wr. 14. 13, botoun (= botoun S. = knoppis A. fastnyngis B.) Ex. 16, 11; bei Ch. *heißt* bothum *Knospe*, *bes. Rosenknospe* R. 172, *ne.* button.

*Gäl. ir.* caimis *Hemd*, *bret.* kamps aube, vêtement des prêtres et autres ecclésiastiques à l'eglise, *mlat.* camisia camisa camiscia camisus DC. *Priestergewand*, *Soldatenmantel*, *Frauengewand*, *afrz.* chemise Wr. 7, *camise*: *ags.* cemes, *ae.* kemse ein leichtes, loses *Frauengewand*. RG. 9867. PL. 2989: withouten kirtle or kemse, *ae.* chemise.

*Gäl.* cairt cartach *Wagen*: *ags.* craet, *nags.* kert. Wr. 6, carte. L. 11396, karre. O., *ae.* carte. RG. 3924, kart kert. Wr. 10, *me.* cart. Pr. Parv. M. 23. Wycl., *ne.* cart, *sch.* cairt. — *Afrz.* carete charete, s. §. 80. — *Bret.* karr, *lat.* carrus, *mlat.* carra, *afrz.* car char care: *me.* char. Ch. 2140, chare. M. 16, chaar chare. Wycl. charre. Wr. 11. 13, carre M. 11. Pr. Parv., *ne.* car char, Lev. carre (currus) = carte.

*Frz.* elapier *Kaninchenbau*. *Man leitet es ab von languedoc.* clap (Stein), clapis (Steinhaufen), DC. von *mlat.* clappa (instrumentum seu machina, qua capiuntur cuniculi) claperius i. e. hara cunicularia, ubi nutriuntur cuniculi et multiplicantur; Dz. von *frz.* elapir (sich verstecken). *Letzteres erinnert an gäl.* clab (offenes Maul), gähnende Öffnung: *me.* claper. Ch. R. 1405. Hall. 252, wo Minsheu's *Erklärung* *heißt*: a heap of stones, earth with boughs or such like, whereinto the conies may retire themselves, or a court walled about and full of nests of boards for tame conies; *ne.* clapper.

*Dial. ne.* comb kleines Thal, *ags.* comb, *afrz.* combe cumbe eingesenktes Thal. Dz. leitet letzteres von *lat.* concavus ab, Burg. von *kelt.* com comb (vallée à penchants concaves), *gall.* cwm (chaque chose arrondée, vallée etc.), *bret.* kombant Thal. Im *Gäl.* ließe sich nur côm (Brusthöhle) vergleichen.

*Bret.* dag dac dager Dolch, *mlat.* dagger daggerius, daggardum, *sp.* daga, *frz.* dague: *me.* dag. Pr. Parv. dagge. Ch. 7260, *me.* daga (armiturium) Wr. 15, Dolch. Ch. 113 dar (tormentiolum) Baret. a great (horseman's) dagge, pistole. Sherwood. Hall. 290: dag a pistol, to fire with a pistol, an axe, Devon., *ne.* dagger.

*Gäl.* dîn befestigter Ort, Hügel, dîn einschließen, *mlat.* donio donio danio castellulum in duno seu colle aedificatum DC., *der also an ags.* dîn denkt. *Afrz.* donjon donjun: *ae.* donjon. PL. 2965, dongeon. 2470, *me.* donjon. PP. 577, 30. Wr. 15, *ne.* dungeon.

*Bret.* graé kraé groa *Kiesplatz*, *corn.* grou *Sand*, *afz.* gravele: §. 6. *me.* gravelle. *M.* 4. *Gen.* 22, 17. *Wr.* 15. gravylle. 14, *ne.* gravel.

*Gäl.* gûn *Kleid*, *Burg.* hat *kymr.* gwn, *afz.* gune gone: *ae.* gowne (toga). *Wr.* 11, *me.* 13. gown. 14, gowyn. 15, gounne. *Ch.* 7829. *Lev.*, *ne.* gown.

*Bret.* harnes hernez *Eisernes*, *Harnisch*, von houarn *Eisen*, *gäl.* iarrun, *afz.* harnas, *alt.* harneskja, *mlat.* harnascha, harnesium *DC.*: *ae.* leg- harneys (tibialia) *Wr.* 8. 11. arneys 7, *me.* harneys *M.* 5. *PP.* 10066, harneis *Ch.* 1615. *Pr.* Parv. harnes *Wr.* 14, arnes 15, *ne.* harness.

*Gäl.* marla, *Plinius lat.* marga, *mlat.* margila, *ahd.* mergil, *afz.* marle merle: *me.* marle *Lev.* *PP.* *Pr.* Parv., *ne.* marl *Mergel*.

*Gäl.* mûtan a muff, a thick glove, an old rag, *mlat.* mittana mitana *DC.* lanea vel pellicea chirotheca, *afz.* mitan: *ae.* myttyn. *Wr.* 8, *me.* mittan. *Wr.* 13, miteyne. 15, *ne.* mitten *Fausthandschuh*.

*Ne.* mop *Scheuerlappen*, *Handtuch*, ist wohl eher veranlaßt durch *gäl.* moibeal *Besen*, moibeal *Scheuerlappen*, als durch *lat.* mappa, *frz.* mappe.

*Gäl.* poit *Topf*, *bret.* pôt pout pôd jedes *Gefäß*, vielleicht durch *lat.* potus (*Trank*) verbreitet, *afz.* pot, *alt.* pott-r, *afz.* pot *Wr.* 7: *me.* potte (olla) *Wr.* 14, pot *Wycl.*, n. pot.

Von *wal.* posned leitet *Worc.* ab *ne.* posnet kleiner *Topf*, *Breipfanne*. *afz.* pocenet (urciolus). *Wr.* 7: *ae.* posnette. *Wr.* 11, *me.* posnett. 13. 15, posnet 14. *Lev.* postnet a pitcher. *Dim.* von pot kann es nicht sein. Vielleicht ist es nur Nebenform von *me.* bassenet leichter *Helm* und das kommt von *frz.* *ne.* basin, bason, *gäl.* bas *Höhlung* basaidh *Becken*, s. §. 80.

*Gäl.* rôgair *Schurke*, *bret.* rok und *frz.* rogue übermüthig: *ne.* rogue *Schelm*, *Hall.* 690: rogue a professed beggar, rogue-house a prison. *North.*

*Gäl.* rib ribe *Haar*, *Strich*, *Tuch*, ribean *Haarband*, *Binde*, *bret.* *frz.* ruban: *me.* riban. *PP.* 310. *Rel.* ant. 1, 19, reban. *Arth.* 2, 4, riband. *Pr.* Parv. rebant. *Wr.* 15. *Hall.* 672: reben a kind of fine cloth. rybande *Band* *Lev.*, *ne.* ribbon.

*Gäl.* sgêinnidh *Flachs- oder Hanfzwirn*, *afz.* escaigne *Gebinde*, *Garn*: *ne.* skain skein *Gebind*, *schott.* skeenie skeengie *Bindfaden*. *Hall.* 747: skain a scarf for the head. *Dagegen* skain krummes *Schwert* ist *gäl.* sgian *Messer*.

*Gäl.* tigh *Haus*, tighearn tighearna *Herr*, *Besitzer*, *Gebieter*, *bret.*



§. 6. ti *Haus*, tiad *Haushalt*, Familie, tiek *Hausherr*, Familienvater, Haus-, Gutsverwalter, tiegez *Hausfrau*. Die Grundbedeutung ist demnach *Haus*, daher die Bezeichnung ganz verschiedener Gegenstände, die aber alle dem Hause angehören: ne. tike Landmann, Bauer, Tölpel, junges Rind. Hall. 874: schlechter Hund (tykes of all sorts, bandogs, curs, spaniels, water-dogs and land-dogs), alter Gaul, junger Ochse, Korn. North. Im Altn. scheint es durch hund-tik (eigentlich der zum Hause gehörige Hund, dann Hündchen) die specielle Bedeutung Hund erlangt zu haben und wird dann weiter verwandt: hjað-tik Hirtenhund, Dagegen ne. tike tick (Schaflaus), me. tike Pr. Parv. Wr. 14, teke 15 ist deutsch, ndl. teek, ndd. têke, mhd. zecke, auch frz. tique, it. zecca etc. das sich einbeißende, blutsaugende Insect, wohl von got. têkan (berühren, fassen).

## II. Adjectiva.

§. 7. Gäl. árd (hoch) in Eigennamen, wie Arden für ard-den aus árd und dún dinn Hügel. Hall. 97: árd-land a dry, parched soil Cumb. Diese Bedeutung folgt allerdings aus der ursprünglichen: hoch gelegenes Land ist trocken, doch kann auch lat. ardent eingewirkt haben.

Bret. brechan (unfruchtbar, von Frauen), afrz. baraigne brahaigne brehange (unfruchtbar): me. bareyn bareyne (kinderlos): Gen. 25, 21, 29, 31 barreine. Ch. 8324. Hall. 141: barayne applied to hinds not gravid. Gaw. barrayne. Lev., ne. barren. Bemerkenswerth ist, daß das bret. Wort die engste Bedeutung hat. Dz. 1, 81 leitet es ab von deutschem bar (Mann), barana (Mannweib, keine Kinder gebärend).

Gäl. cam, wal. bret. cam camm (krumm) camog, in Camel (Fluß mit vielen Windungen) in Cornwall, in to cam. Hall. 228: a person who treads down the shoe-heel, is said to cam. Vergl. camber, camber window, camber-nose, camber-el. — Ags. camm-oc, ne. com-mok. PP. 13585, ne. camok. Ir, gäl. camog, mlat. cambuca: me. cambok Krummholz. Wr. 14, ne. cambuck Holz, um etwas daran aufzuhängen.

Gäl. ir. lag schlaff, schwach: ne. lag schlaff, zaudern; Hall. 501: langsam, spät, zuletzt; lag-abac a lazy fellow Suff.; lag-last a loiterer North; lag-teeth Backenzähne.

Ne. motley bunt, scheckig. Hall. 563: Kleid des Hausnarren, daher men of motley, fools; motlade Art buntes Tuch, muddu Dummkopf. I. Wight. Hall. 565. Mahn bezieht es auf wal. mudliw, be-

*stehend aus* mud (*sich verändern*) und lliw (*Farbe*): also *schillernd*. §. 7.  
*Vergl. gäl. mûth verändern, mûlteach veränderlich, mûtan alter Lumpen. Es kann auch herkommen von gäl. smod Punct, Schmutz, smodan kleiner Flecken, also gefleckt.*

*Gäl. sgreag trocken; rösten, einschrumpfen; sgreagach trocken, hart, zusammengeschrumpft: ne. scrag dünn, mager, magere Person. Hall. 713: a lean thin person. Dev., Gespenst. North., Abfall Yorksh.*

### III. Verben.

*Manche Verben stehen unter den gleichlautenden Substantiven und §. 8. Adjactiven.*

*Gäl. both a plash, declamation, furious agitation: ne. bother quälen, belästigen und pother lärmern. Hall. 199, schütteln, schlagen. West.*

*Gäl. dârn dârna Theil, dôrn Faust, Schnitte, Stück; mit der Faust schlagen; dôrnán kleine Faust, Handvoll: ne. darn ficken, stopfen, Stopfnaht.*

*Ir. gäl. dob Tünche, Schmutz, gäl. dubh schwarz, dunkel, schwärzen, wal. bret. duo schwarz werden: ne. dawben Wycl. daubin Pr. Parv. Hall. 293: clay. Lanc. dauby zähē, klebrig. North. dauber der Lehm-mauern baut; ne. daub schmieren.*

*Bret. spaza spach verschneiden, entmannen, spaz spazet Verschnittene, von Pferden, Hahn etc.; gäl. spadag ein abgeschnittenes Glied, spôth verschneiden: ne. spay, spave North. Hall. 780. Es ist wahrscheinlich im Part. gäl. spoithte (verschnitten) eingedrungen, die Linguale erschien als Participialbildung, daher der vocalische Ausgang des Verbs.*

*Benutzt: Dictionarium Scoto-Celticum: a Dictionary of the Gaelic Language, compiled and published under the direction of The Highland Society of Scotland. In two volumes. Edinburgh and London. 1828.*

*Dictionnaire Celto-Breton, ou Breton-Francais, par J. F. M. M. A. Le Gonidec. Angoulême. 1821.*

## Zweites Buch. Lateinisch.

§. 9. *Zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedenen Wegen gelangt das Lateinische in die Sprache Englands.*

*Zuerst zieht römische Sprache und Literatur im Gefolge der röm. Legionen ein, zur Zeit der Kelten. Die stehenden Lager, die Ansiedelungen der Veteranen, die Erbauung befestigter Orte und die Anlage von Straßen verbreiteten die Sprache. Die gebietende Stellung der Römer, die lange Dauer ihrer Herrschaft und ihre Verwaltung befestigten sie und machen sie zur Sprache des öffentlichen Lebens. Die Überlegenheit in Bildung, Wissenschaft und Kunst machen sie zur Sprache des geistigen Verkehrs. Martial rühmt sogar die Ausbreitung römischer Dichtung (Dicitur et nostros cantare Britannia versus), Juvenal die Ausbreitung classischer Gelehrsamkeit und Redekunst; und die zahlreichen Alterthümer, wie Straßen, Brücken und Wasserleitungen, Häuser und Villen und Bäder, Thürme und Gräber, Waffen und Schmuck, Gegenstände des Luxus und der Noth — sie alle bezeugen, daß römisches Wesen das gesamte Leben der Kelten, wenigstens in den höheren Ständen beherrschte. Gildas durfte daher wohl sagen: das Land scheint nicht mehr Britannien zu sein, sondern eine römische Insel. Aber wie sie eingezogen ist mit den römischen Eroberern, und herrscht mit Roms Herrschaft, so stürzt sie auch wieder mit Roms Macht. Mit den Legionen scheint sie die Insel zu verlassen. Dem wilden Pichten ist sie die Sprache des Feindes: er verachtet sie; dem besiegten Britannier räth Klugheit, sie aufzugeben: er verbirgt sie; der einwandernde Germane bekämpft beides, Kellen- und Römerthum. Kein Wunder, wenn aus dieser ersten Periode nur einige Wörter sich erhalten. Man glaubt: colonia, castra und via strata in ags. -cola, ceastra und stræt.*

Dann gelangt römische Sprache nach England mit dem Christen- §. 9.  
thum zur Zeit der Angelsachsen. Lehre und Ritus der christlichen Kirche führen die lateinische Kirchensprache ein. Hochgebildete Lehrer werden berufen, zahlreiche Schüler werden gebildet: Lateinisch wird Sprache der theologischen Wissenschaft. Der Erzbischoff von Canterbury (gest. 668), Theodorus von Tarsus, der sogar in Rom durch seine Kenntniß der classischen Sprachen berühmt war, und sein Freund Abt Adrian, den Malmsbury fons literarum, rivus artium nennt, sollen die ersten lateinischen Schriftsteller nach England gebracht und zuerst die classischen Sprachen gelehrt haben. Würdige Schüler folgen. Aldhelm (gest. 709), Abt von Malmsbury, schreibt einen Theil seiner Dichtungen, Beda seine zahlreichen theologischen und historischen Schriften lateinisch. Egbert, Erzbischof von York (732 — 766), sammelt eine für die damalige Zeit sehr bedeutende Anzahl von Kirchenvätern, Classikern (Aristoteles, Cicero, Virgil, Plinius, Statius Lucanus, Boethius, Cassiodorus, Orosius etc.) und alten Grammatikern und Scholiasten (Probus, Donatus, Priscianus etc.). Diese Pflege der römischen Sprache und Literatur, sowie der rege Verkehr mit Rom und die häufigen Wanderungen dahin, mischen der Kirchensprache auch weltliche Elemente bei, so daß Lateinisch (und Griechisch in lateinischer Form) in nicht unbeträchtlichem Umfange vorliegt.

Der Eintritt dieser fremden Elemente in die germanischen Spra- §. 10.  
chen mag nach Zeit und Ort verschieden gewesen sein. Denn vergleicht man die Formen, die sie im Altsächsischen, Angelsächsischen und Hochdeutschen gewinnen, so stehen sie 1) auf gleicher Lautstufe: ags. palm alts. ahd. palma, ags. pard ahd. pardo, ags. peru perige ahd. pira, ags. pinn ahd. pin-boum, preðst priestar, apostele postul, pistol epistula, purpur purpura, buter butere, balsam balsamo; ags. cêse ahd. cêse châsi, circul cirkel, cisten kestina, cytere citara, gimm gimma, gigant, engel angil engil; titul, tempel tempal, ags. tæfl ahd. tabula tabila tavalâ etc. — ein Zeichen, daß sie unmittelbar aus dem Lateinischen in beide Gebiete, in die niederdeutsche und oberdeutsche Sprache, eingedrungen sind; — 2) auf verschiedener Lautstufe und zwar hat das Niederdeutsche die lateinische Form behalten, während im Althochdeutschen Lautverschiebung eintritt: ags. port alts. porta ahd. parta phorta, plant phlanza, post phost pfost, pëpor pfeffar, biscop piscof, senepe senaf, persuc pfersich, palant palinza phalanza, pâwa phâwo, cyrece kiricha, cristen christani, draca tracho, calic kelih kelch; mynet

- §. 10. *muniza, portic porzih, disc tisco etc. Das ist ein Zeichen, daß das Lateinische ins Niederdeutsche eingetreten ist und nach deutschem Gesetze sich entwickelt hat. Von dieser Differenz kann hier abgesehen werden.*

*Auch Form und Stellung im Ags. ist verschieden. Denn 1) manche lat. Wörter behalten ihre vollen Formen: cometa Edg. 52. corona D. Joh. 19, 2. Januarius, Junius, Julius, Martius; culter, psalterium, und solche gelten sicher noch als fremd, wenn nicht die lat. Endung mit einer deutschen zusammenfällt; — 2) andere Wörter stoßen die lat. Endung ab: candel, apostol, castel, post, gigant etc. oder ersetzen sie mit einer ags.; culpe (culpa), cupresse (cupressus), buter-a (butyrum), drac-a (draco), mynitere (monetarius), clüster (claustrum), feber (febris); — solche mögen in allgemeinen Gebrauch gekommen sein; — 3) andere bilden sich um, indem entweder deutscher Accent einwirkt: ancor aus anachoreta, pistol aus epistola, cristen aus christianus etc. oder der ags. Umlaut eintritt: cemes aus camisia, cêse cÿse aus caseus, mynster aus monasterium, pæll pell aus pallium etc., oder der vermeintliche Stammlaut: munec munc monec monec aus monachus. Weil ags. o aus u hervorgeht, so hat der Ags. auch für griech. lat. o sein u eintreten lassen. Manche Umbildung hat auch aus andern Gründen stattgefunden: bæd-ere bildet sich aus baptista unter dem Einfluß des ags. bæð; marman-stân erweicht aus marmor aus lautlichen Gründen, und mere-grebt ist die Ausdeutung von margarita. Alle diese sind als germanisiert zu betrachten.*

*Endlich ist auch die Weiterentwicklung der lat. Wörter verschieden. Da diese zu zeigen die Hauptaufgabe ist, so lassen sie sich folgendermaßen ordnen.*

#### I. Substantive.

- §. 11. 1) *Die lateinischen Substantive entwickeln sich nach ags. Lautgesetze:*

*Ancora Anker: ags. ancor ancor m., (afrz. ancre), ae. me. ancre, anker Tr. ankir. Octav. 433, ne. anchor.*

*Apostolus (ἀπόστολος): ags. apostol. Durh. postoll, nags. postell. O., afrz. ae. apostle, postle. Wyl., me. apostyle. Wr. 14. apostylle, ne. apostle.*

*Basilicus, βασιλικός Eidechsenart: ags. basilisca, me. ne. basilisk; bei Ch. Pers. auch basilicok. Die Übertragung auf Mensch (a braggadocio character) und Geschütz (a kind of cannon = Feldschlange) ist begreiflich. Hall. 147. Vergl. falkon, dragon, musket.*

Butyrum *βούτυρον* *Butter*: *ags.* butor buttor buter, *ae.* botyr. §. 11.  
Wr. 11, *me.* buttir botir. Pr. Parv., botter. 15, butter.

Candela *Lichtkerze*: *ags.* candel condel, *me.* candelle candylle.  
Wr. 11. 14. 15, *ne.* candle.

Cedrus *κεδρος* *Ceder*: *ags.* cedcr, Durh. cedrisc R. 65, 3, *me.* cedere, sydyre-tre Wr. 13, *ne.* cedar.

Circulus *Kreis*: *ags.* circul, *me.* cercle M. 8, aercle. Wycl., *ne.* circle.

Clericus *κληρικός* *Geistlicher*: *ags.* cleric clerc, *nags.* claerc clarc cleric cleorc clearc. Lag., *afrz.* clerc, *ae.* clerke. RG. 1528, PL. 105, Ch. clark. Wr. 14, *ne.* clerk.

Clausa: *ags.* clūse *Kerker*, *ae.* cluse. Ar. 72, *ne.* close *Ende, Einzäumung, Sackgasse, clos-et.*

Credo *ich glaube, wird* *ags.* Subst. creda, *ae.* crede, *ne.* creed.

Culter (*Meßer, W. kart schneiden, skrt. kartari*): *ags.* culter and schar. Wr. 10, *me.* kultour. PP. 1984, cultre colter. Wycl., *ne.* colter culter *Sech am Pfluge.*

Daemon (*δαίμων, frz. démon*): *ags.* demon, *ne.* demon. *Dial.* dem = slut, in Exmoor. Hall. 297 *mag Verkürzung sein.*

Diaconus (*διάκονος*): *ags.* diacon dëacon, *nags.* dækenn. O., *ae.* erce-dekne. RG. 9765, ers-deken. PL. 3151, *me.* dekyn. Wr. 14. a nars-dekyn. 14, dekyne. Pr. Parv., arche-decon. Furn. 188, *ne.* deacon.

Decanus: *ags.* decan?, *ae.* arch-decane and person. PL. 1804, *me.* dene. Wr. 14, deane. Furn. 188, dene deene. Wycl., *ne.* dean.

Discus (*δίσκος*): *ags.* disc *Scheibe, Tisch, nags.* disc, *me.* dysche. Wr. 11, dish (discus), desk (pluteum). Pr. Parv. disch. M. 5, *ne.* desk *Pult, dish Schüssel etc., disc disk discus Scheibe.* — It. desco, *afrz.* deis, dois *Tisch, nfrz.* dois: *ae.* deys. RG. 7325, des. PL. 4558. 1492. *me.* deis dais, deshe (*höhere Tisch, an dem der stuard, conntroller und tresurere sitzen*). Furn. 299.

Diabolus (*διάβολος*): *ags.* diabul deöfol, Durh. diabul diobol diobul diopol diowbol diowul diowl diubl diul diwble diwl diafol diuol etc., *nags.* deouel deauel. L., deofell. O., *ae.* deuel. RG. 2610, deuelle. PL. 681, *me.* devil deville, *ne.* devil.

Discipulus: *ags.* discipul (*afrz.* 'disciple'), *ae.* deciple. RG. 4794, *me.* disciple. M. 7. Wr. 14, discipil. Lev., *ne.* disciple.

Eleemosyna (*ἐλεημοσύνη*) *Almosen*: *ags.* ælmæsse ælmesse, *nags.* ælmes almes L. allmes O., *me.* almesse, *Pl.* almessis Wycl. PP. elmesse, a. r. 222, *ne.* alms.

- §. 11. Episcopus (ἐπίσκοπος): *ags.* biscop bisceop, *nags.* biscop bissop L. bisshopp. O., *ae.* bischoppe beschope. Perry. RP. 2, *ne.* bishop. Archi-episcopus (ἀρχι-ἐπίσκοπος): arce-, erce-biscop, *nags.* arche-, ærche-biscop, *ae.* arche-bisshoppe, *ne.* arch-bishop.

*Graeci:* *ags.* Crêcas, *nags.* Grickes. O., *ae.* Greke-s, *ne. Sg.* Greek.

Lilium (λίλιον): *ags.* lilie lilige. Wr. 5, *ae.* lile, *me.* lylle. Wr. 13, lyllye. 14, lili. Pr. Parv. lilie. Ch. 2180, *ne.* lily.

Missa (est concio): *ags.* messe mæsse, *nags.* mæsse masse. Laq. messe. O., *ae.* masse, messe. PL. 456. 4515, messe masse. Pr. Parv. *ne.* mass.

Monasterium (μοναστήριον): *mynster*, *nags.* munster. L. minstre. O., *ae.* mynstere. PL. 1587, munstere. RG., *ne.* minster Kirche, monastery Kloster.

Monachus (μοναχός): *ags.* monec monc munec munuc, *nags.* munec monec, *ae.* monk(e), monek. RG., *me.* monk. PP., *ne.* monk.

Moneta: *ags.* mynet, *ae. ne.* mint Münzhaus. Daneben von *afz.* monoie, moneie: *ae.* moneye, moneie. Ch. PP. moné. Pr. consc. 5570, *ne.* money Geld. Monetarius: *ags.* mynetere, *nags.* minetere, *ne.* minter; und *me.* moneyere monyere. Wycl., *ne.* moneyer.

Nonna: *ags.* nunna nunne, *nags.* nunne nonne L., *ae.* nunne. PL. 5855, *me.* nune. Wr. 14, nonne. Ch., *ne.* nun.

Papa: *ags.* papa, *nags.* *ae.* pape. PL. 9, pope. RG. 1533, *me.* pape. Pr. consc. 1886, pope. PP., *ne.* pope, papa.

Pardus (πάρδος): *ags.* pard, *me.* pard parde paard Wycl., *ne.* pard. Verdrängt durch (*lat.* leo-pardus, *afz.* leopart leu-part), *ae.* lebar. Wr. 11, leparde. 13, lepard. M. 4, leopard. PP. 10169, liberde. Wr. 14, *ne.* leopard.

Pavo: *ags.* pāwa. Wr. 5, pāwe. 2, peā. Grn., *me.* pe, poo. pe-kok, po-kok. Wycl. Ch. pa-cok. Wr. 13, po-koc. 11, po-cokk. 15, pe-cok. PP. 7909, *ne.* pea-cock, pea-hen.

Pinum pinus: *ags.* pinn-treōw, *me.* pyne-tre. Wr. 11, *ne.* pine, pine-tree.

Pirum (ἄρζ. poire): *ags.* pēru Birne, *me.* pere. Wr. 13. 14, pere. Ch. 10205. M. 22, *ne.* pear. Pirus: *ags.* pirige, *ae.* pere-tre. Wr. 10, peere-tre. 11, *me.* pirie. PP. 2503. Of good piré com gode perus. Curs. Mund. Hall. 627, pery. Ch. 10092, *ne.* pear-tree, perry Birnmost.

Piper (πίπερι): *ags.* pipor pēpor, *me.* peper. Wr. 14. M. pepyre. B. Pr. Parv., *ne.* pepper.

**Pisum** (πίσων): *ags.* pisa *Erbse*, *ae.* pyse. Wr. 11, *me.* pese. 15. §. 11.  
Pr. Parv. M., *ne.* pea, peas, pease.

**Planta**: *ags.* plant, *afrz.* *ae.* *me.* plante. Pr. Parv., plaunte. PP. 3670, *ne.* plant.

**Portus** *Hafen*: *ags.* *ne.* port.

**Porta**: *ags.* port, *afrz.* *ae.* porte. PP. 8589, *ne.* port.

**Postis**: *ags.* post. Lag. 28032, *ae.* post(e), *ne.* post.

**Presbyter** (πρεσβύτερος): *ags.* preðst, *nags.* preost prest, *ae.* preste, preest. PP. 2447, *ne.* priest, presbyter.

**Prima**: *ags.* prim, *ae.* *ne.* prime.

**Pondus**: *ags.* *nags.* pund, *ae.* pund pond pound, *ne.* pound.

**Purpura**: *ags.* purpur, *nags.* purpra purple, *me.* *ne.* purple.

**Puteus**: *ags.* pytt, *nags.* put, *ae.* pytt pitte. PL. M., *me.* put. Alis. 717, pit. M. pette. Rel. ant. 1, 160, *ne.* pit.

**Reliquiae**: *ags.* reliquie, *ae.* relyke. RG. 4656, *me.* relikes. M. 5. 2. Wycl. Wr., *ne.* relik, reliks.

**Schola** (σχολή): *ags.* scōlu *Schule*, *Menge*, *nags.* scole *Schule*. Lag., *me.* scole. M. 8. PP. 4525, *ne.* school. *Nebenform* ist shoal (of fish).

**Sinapi** (σίγητι): *ags.* sēnepē, *me.* seneuey. Wycl., *ne.* senvy.

**Strata** (via): *ags.* stræt (alts. strāta, *ahd.* strāza), *nags.* stræte strete, *ae.* strete, *ne.* street.

**Templum**: *ags.* tempel. *nags.* *ne.* temple.

**Titulus**: *ags.* titul, *ae.* title titelle titylle, *ne.* title.

**Tructa**: *ags.* truht. Wr. 3. 5, *me.* trowte. Wr. 14, tryocht. 15, *ne.* trout *Forelle*.

**Turtur**: *ags.* turtle. Wr. 2. 5, *nags.* turtle. O., *me.* turtylle. Wr. 15, turtyl-dowff. 14, tortile. Wr. spec. 38, *ne.* turtle.

**Tympanum** (τύμπανον): *ags.* timpana, *nags.* timpe. Lag., *me.* taburne tymburne. Wr. 13, tymbyre 15, *ne.* tympan, tympanum.

2) *Die Entwicklung des lat. Substantivs im Englischen erfolgt nach §. 12. romanischem Lautgesetze.*

**Abba(t)-s**: *ags.* abbod abbud (*bret.* abbad), *nags.* abbeod abbod abbot, *afrz.* abbet, *ae.* abbot. PL. 797, *ne.* abbot.

**Abbadissa**: *ags.* abbudisse, *afrz.* abbes, *ae.* abbes. PL. 1401, *me.* abesse abbess, *ne.* abbess.

**Balsamum** (βάλσαμον): *ags.* balsam (*afrz.* bausme basme, *afrz.* baume), *me.* bawme. M. 5, *ne.* balm (1 tritt nur graphisch, nicht lautlich wieder auf).



- §. 12. Calic-s: *ags.* calic calc, *afrz.* calice, *ae.* calis *Becher*. RG. 10193, *me.* chalice. Gen. 40, 11, chalys. M. 8. Wr. 13. 14, schalys. 15, *ne.* chalice. Lev., calix *Blumenkelch*, calice *Kelch*, chalice.

Capitulum, *afrz.* chapitre: *ags.* capitola, *ae.* chapitle. RG. 9867, *me.* PP. 2010, capitle. Hebr. 8, 1, chapitre. PP. 2794, chapytur (*Versammlung*). Wr. 13, chapytüre 14, chapitre. Perry. RP. 50, chaptire (meeting of the chapter). Skeat. Cr. 327, chaptire-hous. 199, *ne.* chapter.

Castrum: *ags.* ceastre, *nags.* chesstre O., *ae.* -cestre, *ne.* -chester.

Cerasus: *ags.* cyrs-treow. Wr. 2. *ae.* chiri-tre. 10, chery-tre 11, *me.* cheri-tre. 13, chere-tre. 14, cheri. Pr. Parv., chiries pl PP. 4390, *ne.* cherry-tree.

Caseus: *ags.* cêse cýse, *me.* chese. M. 27, schese. Wr. 15, *ne.* cheese.

Caritat-s, *afrz.* cariteit charitait: *ags.* carited. SC. 1137, *nags.* cariteþ kariteþ. O., *me.* charite, -ie, *ne.* charity.

Castanea (fagus), *Kastanie Frucht und Baum*, *afrz.* castaigne: *ags.* cisten-beám, *me.* chasteyn. Wr. 11, chesteyne, M. 31. chesteine. Ch. R. 1375, cheston *Fr. n. Baum*. Wr. 15, chestan-tre. 13, chestune (tree), Ch. 2924, chesten-, chest-, ches-nut.

Clastrum, *afrz.* cloistre: *ags.* clâster clauster, *nags.* clawwstre-mann *Mönch*. O., *ae.* cloistre. PL. 2004, closter. 1997, *me.* cloistre. PP. 23. M. 6, cloystre. Wr. 13, *ne.* cloister.

Corona, *afrz.* corone: *ags.* corðna D. Joh. 19, 2, *nags.* crune croune L. crune O. (*wäl. crwn rund, gäl. crûn*), *ae.* croune. RG., *me.* croune, *ne.* crown.

Cupressus (κυπάρισσος), *frz.* cyprès: *ags.* cipresse, *me.* cypresse. M. 2, cypytre. Mr. 13, *ne.* cypress.

Cithara (κίθαρά), *afrz.* guitare guiterre guiterne: *ags.* cytere, *me.* gyterne. PP. 8493., giterne. Ch. 3333, gittern. Hall., *ne.* cithern cittern *Zither*, guitar.

Draco-n, *afrz.* dragun dragon: *ags.* draca, *nags.* drake. L. O., *ae.* dragon. RG. 2788. PL. 4552, *me.* dragoun. M. 4. Wycl., *ne.* dragon.

Ficus, *afrz.* fige: *ags.* fic, fic-appel. Wr. 2, fic-beám. 2, *nags.* fic-tre. O., *ae.* fygge. Wr. 11, fyke 13, fyge-tre. M. 5. Pr. Parv., *ne.* fig, fig-tree.

Giga(nt)-s, *afrz.* gaient: *ags.* gigant, *ae.* geand. RG. 3072. 334, geant. 350. 461, *me.* geaunt. PP. 4266. M. 6, giaunt ieaunt. Wycl., *ne.* giant.

Gemma, *frz.* gemme: *ags.* gimm, *ae.* gimme. RG. 10192, *me.* §. 12. gemme iemme. Wycl., *ne.* gem.

Leo-n (*λέων*), *afrz.* leon lion liun: *ags.* leo, *nags.* leo leon liun. Lag. leo lê O., *ae.* leon. RG. 6298. PL. 1036, lyon. RG. 1327, *me.* lyoun. M. 4, lyon. Wr. 11. 13. 14, lywn 15, *ne.* lion.

Leaena (*λαίνα*), *frz.* lionne: *ags.* leon, *me.* lion-esse. Gen. 49, 9, lyon-ys. Wr. 14, leon-ys 15, *ne.* lion-ess.

Magister, *afrz.* maître maistre meistre mestre: *ags.* mægester, *nags.* maggtre. O., *ae.* maister (*Schiffer*). RG. 924, maistre (*Anrede an die Zauberer*). 2783, *me.* maistre, *ne.* master, Mr.

Marmor, *afrz.* marbre: *ags.* marm-, marman-stân, *nags.* marme-, marmon-, marble (B.)-stan. L., *ae.* marble. PL. 5645, *me.* marble marbil. Ex. 31, 5, merbyl-stone. Wr. 15, marble. M. 6., marbelle. 3, *me.* marble.

Martius (mensis), *frz.* Mars: *ags.* Martius, *nags.* March O., *ae.* Marche, *ne.* March.

Mont-s, *afrz.* mont munt: *ags.* munt, mont, *nags.* munt mont mount. L., munnt. O., *ae.* mount. RG. 8241. PP. 11372, mownt. M. 2, *ne.* mount.

Nona (hora), *afrz.* nonne: *ags.* nôn, *nags.* nôn. Lag. 14039, *ae.* prime and none. PL. 7446, *me.* fra myddaye to nune. Perry, RP. 42, *ne.* none, noon.

Oleum (*έλαιον*), *afrz.* oile oille: *ags.* ele. O., *me.* oyle. M. 2, oille. PP. 11506, oylle. Wr. 14, *ne.* oil.

Ostrea ostreum, *afrz.* oistre, hoyster. Wr. 7, *altn.* ostra: *ags.* ostre. Wr. 4, *ae.* eyster. 11, *me.* ostyre. 13, oister. Pr. Parv., *ne.* oyster.

Palatium, *afrz.* palais paleis pales: *ags.* palant, *ae.* paleys. RG. 3954, paleise. PL. 3720, *me.* palays. M. 3, paleys 4, 12, paleis, PP. 924, *ne.* palace.

Persica (malus), persicum, *frz.* pêche: *ags.* persuc, persoc-treðw. Wr. 2, *ne.* peach, Lev. peache-tree.

Lat. emplastrum (*ἐμπλαστρον*), *afrz.* emplastre plastre: *ags.* plaster, *me.* enplastre. Wycl. to emplastre. Ch. 10171, plastre. PP. 14680, *ne.* plaster.

Porrum porrus *Lauch*, *frz.* porreau poireau: *ags.* porr, por-leâc. Wr. 2, *ae.* poret. Wr. 9, *me.* porray (porreta). Wr. 14, porrte 14, *ne.* porrey porret.

Porticus, *afrz.* porche: *ags.* portic, *ae.* porche. RG. 5639, *me.* PP. Wycl., *ne.* porch.

- §. 12. *Prunus prunum*, *frz.* prune: *ags.* plum-treðw. Wr. 2. 5, *ae.* plum, plum-tre. Wr. 10. 11, *me.* plum. 14. Pr. Parv. plumme. B., plumtre. 14, *ne.* plum, plum-tree.

*Præpositus*, *afrz.* prevost provost: *ags.* præfost, *ae.* prouest. PL. 6466, prouost. 6491, *me.* prouest preuost prepost. Wycl., *ne.* provost.

*Regula*, *afrz.* rieggle reule riule: *ags.* regul regol reogol regel, *nags.* reghell- O., *me.* reule riule rule, *ne.* rule.

*Sigillum*, *afrz.* seël seiël saial etc.: *ags.* sigel, *ae.* seale (im *Reim*). PL. 623, sele cel. RG. 1740, *me.* sele. PP. 138, seel 157. Pr. Parv. M., *ne.* seal.

*Tabula*, *afrz.* table: *ags.* tæfl tæfel (*Würfel*), *nags.* tæuel-brede (table-board). L., *ae.* table. RG. 3892, *me.* *ne.* table.

*Turris*, *afrz.* tur tor tour: *ags.* tor, *nags.* tur tour L., *ae.* tour. RG. 2839, *me.* PP. M. Wycl., *ne.* tower, turr-et.

*Versus*, *afrz.* vers: *ags.* fers fær̃s, *nags.* ferr̃s O., *me.* verse. M. 2, *ne.* versæ.

*Uncia*, *frz.* oncé: *ags.* yñce, *ae.* uñce. PL. 1314, *me.* uñce. Ch. 16722, *ne.* ounce.

- §. 13. 3) *Das Lateinische wirkt ein, sodaß sich die ursprüngliche Form erhält oder nach romanischen Schwankungen wieder befestigt.*

a. *Arca*, *afrz.* arche: *ags.* earc arc earce, *nags.* arche. Lag. 8965, *ae.* arke. PL., *ne.* ark.

*Calendae*, *frz.* calendes: *ags.* calend, *ne.* calends.

*Canon*, *frz.* *ags.* *ae.* *ne.* canon.

*Organum*, *afrz.* organ orgene: *ags.* organ *mus. Instr.* *me.* orgon. Gen. 14, 5, organye *Orgel*. PP. 12088, organs. Wr. 13, *ne.* organ, a pair of organs.

b. *Anachoreta* (*ἀναχωρητής*), *frz.* anacorete: *ags.* ancra (*wohl nicht ân-cra und dann Verstümmelung aus ân-coran, ahd. ein-chor-an-êr*), *me.* ancre. RG. PP. anchre a religious man, anchres a religious woman, *ne.* anchor. Sh. H. 3, 2 *verdrängt durch* anachorete, anachorite, an-choret, anchorite.

*Baptista* (*βαπτιστής*): *ags.* Durh. bæpst-ere bæst-ere bez-ere bæc-ere, bæz-ere bæðz-ere bæð-ere (*also unter Einwirkung von bæð Bad*), *nags.* Baptista, Bapptisist, *ne.* Baptist.

*Camelus*, *frz.* chameau: *ags.* camel camal camell, *me.* camel chameyl chamoyl. Wycl. camaylle. M. 5. Ch., camylle. Wr. 14, schamelle. 15, *ne.* camel.

*Canonicus*, *afrz.* canone, *frz.* chanoine, *ags.* canon, *nags.* canoun

L. canunke O., *ae.* canon. RG. 5874, chanon. PL. 2783, *me.* PP. 5694, §. 13. chanoun M. 7, *ne.* canon.

Crystallus (*κρύσταλλος* *alles was geronnen, getrocknet und dabei durchsichtig ist, Eis, Glas, Krystall etc.*), *afrz.* cristal: *ags.* cristalla, *me.* cristalle. M. 2, *ne.* cristal crystal.

Christianus, *afrz.* christien, -ian: *ags.* cristen, *nags.* cristen, cristin, *ae.* cristen cristian, *me.* cristen. PP. 6827. *ne.* christian.

Epistola, *frz.* épître; *ags.* pistol, *me.* pistle. Wycl. epistle pistill. Perry. RP. 2, *ne.* epistle.

Pallium, *afrz.* palle paille: *ags.* pæl pel, *nags.* pal peal. Lag. 897, *ae.* pallion. PL. 3489, *me.* pal pel, *ne.* pall pallium.

Palma *Palme*, *afrz.* palme paume: *ags.* *nags.* palm, *ae.* palm. Wr. 10, *me.* palme. M. 2. 5, *ne.* palm.

Psalmus (*ψαλμός*), *afrz.* salme saume: *ags.* psalm salm, *nags.* salm L., sallme O., *ae.* psalme. PL. 7200, *me.* salm salme saume M., *selten* psalme M. 2, *ne.* psalm. *Das Lateinische stellt die Wortform wieder her, das Ags. hat p in anlautendem ps, das Frz. hat die Liquida verklingen lassen, daher = sam.*

Psalterium, *afrz.* saltier sautier: *ags.* psaltere, *ae.* sauter. PL. 6762, *me.* psaltere. M. 5, sawtere. 8, sauter. PP. 3036, *ne.* psalter.

*Mlat.* solarium, *afrz.* solier: *ags.* (up-flôr Wr. 6) soler, *me.* soler solere. Pr. Parv. Cl., *ne.* sollar.

Synodus (*σύνδος*), *frz.* synode: *ags.* synod, *nags.* sinad sinaht L., *me.* sinod, *ne.* synod.

*Hierher gehört auch margarita (μαργαρίτης), das im Ags. mit mere-greðt (ahd. mari-grioz Meergrieß) ausgedeutet wird. Im Nags. wird daraus maregrote-staness. O., me. margery-perle. PP. 5613, margery-perl. P. Parv. p. 214; daneben tritt hervor margarite Wycl., ne. margarit, margarite.*

*Das gr. κυριακή geht ins Deutsche über: altn. kyrkia, afrs. kerke, als. kerika, ahd. chirihha: ags. cyrice, nags. chirche chireche cherche cheorche church. Lag., kirkke. O., ae. church RG. kirke PL. 498, me. church, kyrke. Perry. PR. 1. PP. 3978, cherche. Gow., ne. church, schott. kirk.*

## II. Adjective.

*Nur wenige lat. Adjective sind unmittelbar ins Ags. übergetreten. §. 14. Christianus, afrz. cristien christian tritt im Stamme über und läßt deutsche Endung zu: ags. crist-en, nags. cristen, me. ne. christian. —*

- §. 14. *Lat. crispus wird ags. ne. crisp. — Zweifelhaft ist ags. calo (lat. calvus, ahd. chalo), me. calu Wycl., ne. callow. — Ags. wêstê (wiiste alts. wôsti, ahd. wuosti) ist deutsch, aber gleichen Stammes mit lat. vastus. Jenes liegt noch vor in nags. wesste O., aber me. wast ist augenscheinlich unter dem Einfluß des lat. Wortes (vastare) entstanden: ne. vast, waste. — Nags. sikerr O. (ahd. sichur sicher), wahrscheinlich auch im Ags. gebräuchlich, ist lat. se-curu-s und gelangt durch ae. syker zu ne. dialect. sicker, und durch afrz. segur setir, ae. me. seure sure zu ne. sure.*

### III. Verba.

- §. 15. *Auch wenige Verben finden Eingang ins Ags.*

*Culpare, afrz. colper: ags. culp-ian Bo. 32, 1, ae. a-coupe (afrz. en-colper) anklagen. RG. 11454, me. a-coupe. PP. 8896.*

*Gemmar-e: ags. â-gimm-ian mit Edelsteinen besetzen, me. gimme, ne. gem.*

*Mlat. monetare DC. münzen, afrz. moneer: ags. mynet-ian (eher Ableitung vom Subst. mynet), ne. mint.*

*Mlat. monachare monachizare: ags. munec-ian (eher Abl. von munec), nags. munekien monaki L. zum Mönch machen.*

*Offerre, afrz. offerre offer offrir: ags. offr-ian opfern, nags. offrenn O., ae. offren. RG. 326. Gen. 4, 5, ne. offer.*

*Pensare, afrz. penser panser: ags. pins-ian, â-pinsian.*

*Prædicare, afrz. prechier precher: ags. predic-ian, ae. me. preche, ne. preach, predicate.*

*Ableitungen von übergetretenen Subst. sind: ags. clȳs-an (von clāsa, ags. clāse) einschließen, ae. closi, closi. Pr. Parv., ne. close en-close. Ags. be-clȳsan, ae. by-close, me. bi-clusen. A. r. 378. Ags. cristn-ian (afrz. chrestienner), nags. crisstnenn O., ne. christen.*

*Ins Nags. treten ein: armare, afrz. armer: nags. ærmien, ae. arme, ne. arm. — Addere, nags. addlenn O., ne. addle. — Durare, afrz. durer: nags. duren L., ae. dure, ne. en-dure. — Lavare, afrz. laver: nags. lauen L., ne. lave. — Servire, afrz. servir: nags. serrfenn O., ae. serue, me. ne. serve.*

- §. 16. *Auch spätere Zeiten führten dem Englischen lateinische Elemente zu. Die alte Volkssprache verlor ihre Geltung, Übersetzungen in dieselbe unterblieben, die Unwissenheit der Geistlichen fand nicht Entschuldigung noch Abhilfe. Die gelehrten normannischen Geistlichen, an ihrer Spitze Lanfranc (gest. 1089 als Erzbischof von Canterbury) und*

Anselm, sein Nachfolger (gest. 1109) führten die classischen Studien §. 16. wieder ein und diese gelangten im 12. und besonders im 13. Jahrhundert zu seltner Pflege und Blüthe. Lateinisch ward die Sprache der Theologie und Philosophie; lateinisch wurden zahlreiche Geschichtswerke geschrieben, selbst Dichtungen (Josephus Iscanus, gest. nach 1200) von solcher Reinheit und Eleganz, daß man sie oft für altrömisch gehalten hat. Aus den Räumen des Gelehrten und Dichters tritt die Sprache heraus und in das Leben. Gesetz und Vertrag wird in ihr niedergelegt, die Gebrechen der Kirche und des Clerus in derselben gerügt, die Rechte des Volks gegen Gewalt und Druck vertheidigt. Erst im 14. Jahrhundert beschränkt man sie auf die Darstellung theologischer und wissenschaftlicher Gegenstände. Die lat. Elemente, die in dieser langen Zeit eindringen, lassen sich freilich nur in soweit mit Sicherheit aufführen, als sie nicht auch im Frz. vorliegen. Aus dem Me., besonders aus Wycl., habe ich folgende angemerkt.

1) Substantive: adamaunt, ne. adamant; lat. adamant-s. — Advo- §. 17. kette avoket, ne. advocate, lat. advocatus, frz. avocat. — Affecte, ne. affect verdrängt durch affection; affectus. — Albe-spine or white thorn M. 2, ne. white-thorn; alba spina. — Alien ne.; alienus. — Ampulle, ne. lat. ampulla; frz. ampoule. — Ancille; ancilla. — Ars-metrike Ch. 1900 ist Ausdeutung des gr. ἀριθμητική, frz. arithmétique, ebenso Hall. 88, ne. arithmetic. — Baptist s. o. — Barbar, ne. barbarian; barbarus, frz. barbare. — Bdelium delium, ne. bdellium; lat. frz. bdellium, βδέλλιον. — Bilibre; bilibra. — Blasfeme, ne. blasphem-er; blasphemus βλάσφημος. — Capparis caperis, ne. capparis, caper-tree; lat. κάππαρις, frz. câpre. — Cardue, ne. carde Karde zum Wollkammen; carduus, frz. carde Distel. — Cene; cœne, frz. cène. — Cyconye siconye, ne. lat. ciconia, frz. cigogne. — Cubyte cubit Biegung, dann ein Maß cubyte Wr. 12. 14, ne. cubit. In Wr. 2. wird mit ags. eln, für welches dann cubyte eintritt, die Spannung zwischen Daumen und Zeigefinger bezeichnet; in Wr. 13 mit lat. ulna die Länge zwischen Kopf und Hand. — Deluvy Ch., ne. deluge; deluvium, frz. deluge. — Ecclesiast Kirchendiener, ein bibl. Buch, ne. ecclesiast; ecclesiastus, ecclesiastes, frz. ecclésiaste. — Electre, ne. lat. electrum, gr. ἤλεκτρον. — Eruke, ne. lat. eruca. — Exactour, ne. lat. exactor, frz. exacteur. — Excess ne.; excessus, frz. excès. — Festu; festuca, afrz. festu. — Lacert Eidechse Lev. 11, 30, ne. lizard, lat. lacerta, frz. lacert Seemolch, lezard Eidechse. — Laude, ne. laud; laud-s, frz. laude. — Letuse, ne. lettuce; lectuca, frz. laitue. — Locust ne.; locusta, frz. locuste. — Luce ne.; lucius. — Palat

- §. 17. *palet*, *ne.* palate of the the mouth; *palatum*, *frz.* palate. — *Prepuce*, *ne.* prepuce; *præputium*, *frz.* prépuce. — *Primycies*, *ne. lat.* primitiae. — *Quinquagenary* a chief of fifty; *quinquagenarius*. — *Sacrarie*, *ne. lat.* *sacrarium*. — *Scab* *ne.*; *scabies*. — *Scripture* *ne.*; *scriptura*. — *Spirit*, *ne.*; *spiritus*. — *Sudarie*, *sudarium* u. a.

2) *Adjective.* *Me.* contrary, *ne.* contrary; *contrarius*, *afrz.* contraire. — *Proone* *proone* *Wycl.*, *ne.* prone; *pronus*. — *Proterue*; *protervus*. — *Superflu*, *ne.* superflu-ous; *superfluus*, *frz.* superflu. — *Delectable* *Wycl.* *ne.*, *delitable* *Ch. ne.* delightful; *delectabilis*, *afrz.* *delitable* *deleitabile*. — *Spiritual*, *spirituelle*, *ne.* spiritual; *spiritualis*, *frz.* *spirituel*. — *Auffallend* *zahlreich* *sind* *die* *Bildungen* *auf* *at*: *Annunciat*. *Ch.* 14021; *annuntiatus*. — *Coagulate*. *Ch.* 16279; *coagulated*. — *Create*. *Ch. P.*, *ne.* create *Sh.* = created; *creatus*. — *Deaurat* *Ch.*; *deauratus*. — *Delicat*, *ne.* delicate; *delicatus*; *delicat*. — *Desolate*. *Ch.* 5286. *ne.*; *desolatus*. — *Determinat*. *Ch.*, *ne.* — ate; *determinatus*. — *Exaltat*, *ne.* exalted; *exaltatus*. — *Infortunat*, *ne.* unfortunate; *infortunatus*. — *Laureat* *frz.*, *ne.* laureate; *laureatus*. — *Ordinat*; *ordinatus*. — *Preparat*. *Ch.* 16278, *ne.* prepared; *præparatus*. — *Sophisticate* (*bei* *Man.* *schon* *bildlich* *von* *verfälschtem* *Balsam*, *ne.* *sophisticate*, -atid; *anal.* *Bildung* *von* *sophisticus*. — *Temperate* *ne.*; *temperatus*.

3) *Verba*, s. §. 102.

- §. 18. *Aus dieser Zeit stammen wohl auch die Rechtsausdrücke; affidavit eidliche Aussage, assumpsit freiwillig eingegangene Verbindlichkeit, cessavit Pfändungsbefehl, imprimatur Druckerlaubniß, mandamus Befehl eines höheren Gerichtshofs, præcipe Befehl für den Angeklagten, etwas zu leisten etc., supersedeas Hemmungsurtheil etc. Submoneas ist zu summons geworden.*
- §. 19. *Endlich führen die classischen Studien auch noch ins Neuenglische neue Elemente, zur Zeit der Königin Elisabeth und König Jacobs: Thomas Wilson, der sein System of Rhetoric and of Logic um 1553 schrieb, gibt folgende Schilderung: Among other lessons, this should first be learned, that we never affect any strange inhorn-terms, but to speak as is commonly received; neither seeking to be over fine, nor yet living over careless; using our speech as most men do and ordering our wits as the fewest have done. Some seek so far for outlandish English, that they forget altogether their mother's language. And I dare swear this, if some of their mothers were alive, they were not able to tell what they say, and yet these*

fine English clerks will say they speak in their mother tongue, if a §. 19. man should charge them with counter-feiting the King's English. Some far journeied gentlemen, at their return home, like as they love to go in foreign apparel, so they will ponder their talk with over-sea language. He that cometh lately out of France will talk French English, and never blush at the matter. Another chops in with English Italianated and applieth the Italian phrase to our English speaking, the which is, as if an oration that professed to utter his mind in plain English, would needs speak poetry and far fetched colours of strange antiquity. The lawyer will store his stomach with the prating of pedlars. The auditor in making his account and reckoning, cometh in with aise sould et cates denere for 6s. and 4d. The fine courtier will talk nothing but Chaucer. The mystical wise men and poetical clerks will speak nothing but quaint proverbs and blind allegories; delighting much in their darkness, especially when none can tell what they do say. The unlearned or foolish fantastical, that smells but of learning (such fellows as have seen learned men in their days), will so Latin their tongues, that the simple cannot but wonder at their talk, and think surely they speak by some revelation. I know them, that think rhetoric to stand wholly upon dark words and he that can catch an inkhorn term by the tail, him they count to be a fine Englishman and a good rhetorician. (Chambers Cyclopedia 1. 75). *Und Sir Thomas Browne, der doch an die Sprache seiner Zeit gewöhnt war, sagt: If elegancy still proceedeth and English pens maintain that stream we have of late observed to flow from many, we shall, within a few years, be fain to learn Latin to understand English, and a work will prove of equal facility in either. (Chambers Cycl). Characteristisch für diese Zeit ist der unnöthige und ganz eigenthümliche Gebrauch lat. Wörter. Jeremy Taylor gebraucht correption für rebuke, intenerate für soften, respersed für scattered, deturpated für deformed, clancularly für stealthily etc.; ferner the contrition of the serpent für the bruising of the serpent's head, a sinner feeling excellent pain für surpassing pain. Seltsame Wortungeheuer werden gebildet: incomprehensibility, incommensurability, septentrionality, incombustibility, dishonourableness, supervacuuousness, disincorporation, ludibundness, septenfluuous etc. Besonders wird das den Puritanern vorgeworfen und verspottet. Hudibras 1, 1, 91:*



- §. 19. For when he pleased to show 't, his speech  
 In loftiness of sound was rich,  
 A Babylonish dialect.  
 Which learned pedants much affect.  
 'T was English cut on Greek and Latin  
 Like fustian heretofore on satin.

Milton sogar unterliegt diesem Vorwurfe. Milton's language, sagt Richardson, is English; but it is Milton's English; it is Latin, it is Greek English. Not only the words, the phraseology, the transpositions, but the ancient idiom is seen in all he writes. *Frei von solchen Ausschreitungen erhielten sich nur wenige, wie Bacon und Raleigh, und besonders Sir Thomas More; Ben Jonson nennt seine Werke Muster eines reinen und eleganten Styls und Hallam findet in denselben „the first example of good English language, pure and conspicuous, well chosen, without vulgarism or pedantry.“*

*Die zahlreichen lat. Wörter im Ne. tragen volles lat. Gepräge, sie sind besonders im wissenschaftlichen Gebrauche, wie: aurora, axilla, campana, campanula, cesura, formula etc., asparagus, chorus, focus, fungus, genius, radius etc.; addendum, animalculum, arcanum, automatum automaton, corrigendum, decorum etc.; aborigines, acumen, ambages, antipodes, appendix, axis etc.; afflatus, apparatus, hiatus, census, prospectus etc.; effigies effigy, series etc.*

- §. 20. *Das Lat. ist bis jetzt Unterrichtssprache geblieben. Die Verwandtschaft der romanischen Elemente wurde dadurch rege erhalten, sie wurde in Laut und Schreibung bemerklich gemacht und viele abweichende Formen wurden dadurch dem Lateinischen näher gebracht.*

- 1) *Lateinische Vocale treten wieder hervor*  
 a. *in den Stämmen:*

*Damnum führt me. damage zu ne. damage zurück, und daniscus gestaltet ags. denisc zu danish.*

*Per und de verdrängen in Compositionen vielfach rom. par, di: de-ceptum, ae. disceyt, ne. de-ceit; — de-crescere, me. discrese, ne. decrease; — de-formare, me. di-forme difforme, ne. de-form; — de-servire, me. disserve, ne. de-serve. — Per-cipere, me. par-ceyve, ne. per-ceive; — per-tinere, me. par-teyne, ne. pertain. — Lepus, me. lyveret, ne. leveret.*

*I tritt wieder hervor in lat. dis-, di- in und inter: di-stantia, ae. destance, ne. distance; — ae. demembren, ne. dis-member; — ae. de-serite, ne. dis-herit dis-inherit; — ae. des-tourbe, ne. dis-turb. — In*

censum, *me.* encense, *ne.* incense; — in-crescere, *me.* encrease, *ne.* increase; — in-formare, en-form, in-form; — in-habitare, en-habite, in-habit. — Inter-dictum, entre-dit, interdict; — inter-mittere, entre-mete, inter-mit; inter-pellare, entre-pele, inter-pel. — *Ferner* firmus, ferme, firm; — affirmare, aferme, affirm; — con-firmare, con-ferme, con-firm. — Cinis, cendre, cinder. — Cisterna, cesterne, cistern. — Litania letanya, litany. — Miraculum, meracle, miracle. — Virtus, vertue, virtue.

In move, prove probe und recover kehrt o durch movere, probare und cooperire zurück nach preven, meven und keveren.

*Es tritt unter dem Einfluße lat.* butyrum culter, fundamentum, juncus, pulpita und sub- (suc-curere, sub-prior, sub-decanus, subtilis) u wieder hervor aus botyr, botter, colter, foundement, jonk, polepit und so-cory, sous-prior, so-dene, sotil in *ne.* butter, culter, fundament, junk pulpit, suc-cour, sub-prior, sub-dean, subtile subtle.

Sogar y wird zurückgeführt für i, *ne.* cygnet, crystal, synod, obgleich schon im Ags. i für y eintritt: cristalla.

b. Mehr noch macht sich der *lat.* Laut in den Ableitungssilben geltend.

Verklungene a treten wieder ein in -ate: *me.* advokette avoket vokyť, *ne.* advocate; — in ar, *lat.* aris, are, *ne.* altar, collar, familiar, pillar, regular, scholar, singular etc., *me.* alter, auter, coler, familier, pilere, regulere, scoler, singuler etc.; — *ne.* ar und ary, *lat.* arius, arium: *me.* ad-uersere, Feuerer, Jenyuer, kalender, noterer, vicory, viker, celer, garner, mortar etc., *ne.* adversary, February, January, calendar, notary, vicary, cellar, granary, mortar etc., *entsprechend lat.* ad-versarius, Februarius, Januarius, calendarius, notarius, vicarius, cellarius, granarium, mortarium; — in *ne.* al, *lat.* al, *lat.* alis: annual, casual, meridional, mortal, natural, perpetual, spiritual, temporal und spousals (*lat.* sponsalia), während im *Me.* meist roman. el, elle steht: annuelle, meridionelle, mortelle, naturelle, perpetuel, spirituelle, temporelle, spousails, *lat.* annualis etc.; — in ian, *lat.* i-anus: gardianus guarden warden, guardian; parochianus, *me.* pareshen, *ne.* parochian. Reines a in ant und ance verdrängt aunt und aunce, s. §. 96. 99.

*Lat.* e verdrängt roman. a bisweilen in der Participialendung und Ableitungen derselben: *lat.* advenient, consentient, sufficient und penitent tritt ein für auenant, consentant, suffisant, penant.

*Lat.* Einfluß lenkt die eigenthümliche Entwicklung von arius und orius. Während das Roman. arie zu aire, orie zu oire gestaltet, so

§. 20. zeigt das Engl. besonders *ary* und *ory.*; also *vocalischen Auslaut*, der auch sonst oft (*lat. ia, monia*) bleibt.

*Facund, jocund verdrängen me. faconde, joconde.*

c) Auch die *lat. Bindevocale* treten wieder hervor: *a* in *sacrament, me. sacrement; orn-a-ment, me. ournement; funda-ment, me. foundement* etc.; — *i* *ne. benign-i-ty, me. benyngnete; falsity, me. fallste; privity, me. privete; curiosity, me. curiouste* etc.

2) *Lateinische Consonanten* treten wieder hervor.

In der *Ableitung ism* fällt im *Nfrz. s* aus, daher *baptême, me. baptem baptym; aber ne. baptism. Das nach c schwankende s befestigt sich vielfach wieder: seal, ae. sele und cel; as-cent, ae. a-cent: besonders s-s für s: as-siege, ae. a-siege; as-sail, a-saile; as-sault, ae. a-saut* etc.

Im *Frz. vocalisiert l*, daher auch im *Ae. und Me.*; im *Ne.* tritt *u* wieder ein und zwar nur *graphisch: almoner, frz. aumonier, me. awmonier, DC. eleemosynarius; balm, afrz. bausme basme, nfrz. baume, me. bawme, lat. balsamum; palm, me. paume, lat. palma; psalm, me. saume, psalmus; psalter, me. sawtere, psalterium* etc. oder es wird wieder hörbar: *ne. as-sault, ae. asaut, lat. ad-saltus; altar, auter, altare; fault, default, me. faut, defaut; realm, me. reame reaume; regalimen* etc.

*Lat. p* tritt wieder ein in *psalm, psalter, ptisan, receipt, corpse, script* etc., *me. sawme, sawtere, tisan, receipt, corse, skrite.* — *B* tritt ein *graphisch* in *ne. debt, debtor, doubt, subtle, bdellium* gegenüber *ae. dette, doute, sotil, dellium* und veranlaßt durch *lat. debita, debitor, dubitare, subtilis*; — hörbar in *de-scribe, ambler, me. discerieue, awmler.* — *Ph* geht bisweilen aus *f* zurück: *physician, ae. ficician; phenix, me. fenis* und tritt wieder vor *th*: *phthisick, me. tisick, tyssick. Ableitendes v* in *ive* verdrängt *roman. f*: *active, me. actif.*

*Lat. c*, das öfters nach *s* schwankt, befestigt sich wieder: *de-ceive* etc., *ae. deses, ressieve* etc. Öfter tritt es lautend vor *t* auf: *amict, doctor, elect, electuary, interdict, lectrinum, lictor, mulct, subject* etc., *me. amit, dotyr, elettuary, entredit, lettirn, littour, mult, sojet* etc. — Ferner tritt *c* ein für *lat. ci* oder *ti*: *benefice, ae. benefis; price, ae. pris; vice, me. vise* — *lat. beneficium, pretium, vitium.* — *Lat. pigmentum* regelt *me. piment*, und *linea me. ligne* zu *pigment* und *line.* — *Sch* tritt für *sc* ein: *scholar schismatic.*

*Tion* verdrängt *cion* §. 101; und in wirklichem und vermeindlichem *ad* tritt *d* wieder auf. §. 106.

3) *Verunstaltungen und Ausdeutungen werden umgebildet.* §. 20.

*Lat.* arcu-balistarius, das sich schon zu *afrz.* ar-balestier verunstaltet, in *me.* arblastere und alblastere schwankt und in *a row-blaster* ausgedeutet wird, stellt die *ne.* volle Form arcu-balist wieder her. §. 43.

Arsmetrike Ch. 1900 und bei Lydgate, noch anklingend in arithmetrician Lev. wird wieder *me. ne.* arithmethik.

Asparagus verdrängt das ausdeutende sparrow-grass.

Frenetic frenetic frantic zerlegt Lev. in fren-seke fren-sicke, indem er wohl an frensie seeke (krank an Wahnsinn) denkt. Freneticus stellt es wieder her.

*Me.* Malencholie Ch. wird melancholy. §. 29.

Crocodilus wird *me.* cocodrille cokedril. Lev. 11, 29, cokedrille M. 15, cokadrille cocodrille 18, bei Lev. crocodil und *ne.* crocodile.

Dromedarius, *frz.* dromadaire, wird zu *me.* dromedie. Is. 40, 6, neben dromedarie drumbledarie. Lev. (= Trampelthier), *ne.* dromedary.

4) Lateinische Wörter treten zu ihren geschwächten Formen oder zu ihren romanischen Abkömmlingen, selten in gleicher, gewöhnlich in unterschiedener Bedeutung.

*Substantiva:* alumen alum (*frz.* alun) Alaun, antecessor ancestor Vorfahr, appendix appendice Anhang, datum date Datum, exemplar sampler Muster, Exemplar, legumen legume Gemüse, matrix matrice Gebärmutter, nutriment nourishment Nahrung, penitence penance Reue, phrenitis frenzy frensy Wahnsinn. — Blasphemy Gotteslästerung, blame Tadel; calix Blumenkelch, chalice auch Abendmahlskelch, Becher; cadence Cadenz, chance Zufall; conduct Führung, Geleit, Betragen, conduit Wasserleitung; concept Entwurf, conceit Begriff, Idee, Einfall; continence Enthaltsamkeit, countenance Miene, Unterstützung; defect Mangel, defeat Niederlage; fabrick Bau, Fabrik, forge Schmiede; genus naturwissenschaftliches Geschlecht, gender gramm. Geschlecht, natürlich.; lection Lesen, Abschnitt, lesson Lesen, Unterricht etc.; major Obersatz in der Logik, Mündige, Major, mayor Bürgermeister; pauper Almosenempfänger, poor arm; fantasm Hirngespinnst, fantom phantom auch Gespenst; predicament Ausgesagtes, preachment Strafpredigt; procurator Anwalt, Vertreter, proctor Vertreter in bestimmten Stellen; providence Vorsehung, purveyance Verproviantierung; radius Radius, Sonnenstrahl, ray Strahl, Streif; respect Rücksicht, Achtung, respite Frist; senior Ältere, sir Höflichkeitswort in der Anrede, Bezeichnung des niederen Adels, sire Anrede an den König, seignior Grundherr;

§. 20. traditor *Christenverräther*, traitor *Verräther*; tradition *alle Sage und Sitte*, treason *Verrath*.

*Adjectiva*: despicable despisable *verächtlich*; fragile *zerbrechlich*, frail *schwach*; legal *gesetzlich*, loyal *treu*; private *geheim*, einsam, *hüuslich etc.*, privy *geheim*; probable *wahrscheinlich*, provable *erweislich*; regal *dem Könige gehörig*, royal *königlich*, edel, *prächtigt*; strict *strait*, fest, knapp, *as. straight enge, knapp, gerade*; subtile *fein, künstlich*, zart, *suttle rein, netto*.

*Verba*: applicate *apply anwenden*; constringe *constrict zusammenziehen*, constrain *auch zwingen, verhaften*; destruct *destroy zerstören*; numerate *number zählen*; remove *remue entfernen, wegschaffen*; strangulate *strangle erdrosseln*. — Aggravate *erschweren*, aggrieve *kränken, trauern*; blaspheme *lüstern*, blame *tadeln*; certificate *ein Zeugniß ausstellen*, certify *benachrichtigen, bezeugen*; communicate *mittheilen, zum Abendmahl gehen*, commune *mittheilen*; collocare *stellen, ordnen*, couch *legen*; construct *errichten, bauen*, construe *Satz construieren*; copulate *verbinden*, couple *paaren*; estimate *esteem schätzen, aim zielen*; fabricate *bauen, verfertigen*, forge *schmieden, erdichten, fälschen*; indurate *härten, hart werden*, endure *ausdauern, aushalten*; depict, *malen, ab., depaint malen, schildern*; provide *bereit halten, versorgen, ausbedingen, festsetzen*, purvey *einkaufen, sich versorgen*; regulate *ordnen, rule herrschen*; spoliare *berauben, spoil rauben, verderben*.

5) *Lateinische Formen verdrängen romanische.*

*Substantive*: anachorete *anachorite Einsiedler*, adventure *Abenteuer*, benediction *Segnung*, captivity *Gefangenschaft*, disputation *Streit*, dormitory *Schlafsaal*, grade *Rang*, fact *Vorgang*, That, malediction *Fluch*, occasion *Veranlassung*, penitent *Büßer*, securement *Sicherheit etc.*, verdrängen *anchor ancre, aventure, aunte, benison, caitifte, disputeison, dortoure, gree, faite feite, malison, encheson acceson etc., penant, seurement.*

*Adjective*: perfect, temperate etc., *me. parfyt parfit, tempree.*

*Verba*: accumulate, affix, terminate, vindicate etc., *me. accumber, affitche, termine, venge.*

# Drittes Buch.

## Normannisch-französische Elemente.

*Die Zeit, wenn das Französische eindringt, bedingt die Beschaffen- §. 21.  
heit, den Umfang, die Stellung und den Verlauf desselben in der ger-  
manischen Sprache.*

*Schon vor der Invasion dringt es ein. Der junge Adel, der nach Edward des Bekenners Vorgang sich in der Normandie seine Bildung aneignete, erweiterte oder vollendete, führt es ein. Es erscheint somit als Schmuck und höchstens als Erforderniß höfischer Bildung. Es beschränkt sich darum nur auf den Hof; in weitere Kreise findet es keinen Eingang; ja, es findet sogar Abneigung und Widerspruch, wie sich aus dem Parlamentsbeschlusse von 1052, der alle Normannen aus England verbannt, folgern läßt. Aus der Sprache des Hofes mögen nur sehr wenige Wörter übergegangen sein: Die Sachsenchronik hat castelle anno 1051 und dubben 1066.*

*Ganz anders nach der Invasion (1066). Es ist zwar derselbe Dialect, aber seine Stellung ist eine andere. Das Normannisch-französische ist nicht Attribut wirklicher oder vermeintlicher höherer Bildung, die Einzelne sich im Auslande aneignen, sondern die Muttersprache eines kraftvollen Volksstammes, aus dem zahlreiche Glieder eine neue Heimath in England finden. Es ist die Sprache des Königs und seines Hofes, des Königs, der mit seinen Baronen zu Rathe geht oder zu Gerichte sitzt, des siegreichen Heeres und der zahlreichen Garnisonen. Auf der Kirchensynode 1092, die in Gegenwart des Königs abgehalten wird, wird sie schon gesprochen und der fromme Wulstan, Bischoff von Worcester, muß sich von einem normannischen Mönche vertheidigen lassen. Jahrhunderte lang bleibt sie im öffentlichen Gebrauche. Sie wird gestützt von dem normannischen Stolge, der die*

§. 20. traditor Christenverrätther, traitor Verrätther; *tr*  
Sitte, treason Verrath.

*Adjectiva*: despicable despisable *verdr*  
frail schwach; legal *gesetzlich*, loyal *tr*  
*häuslich* etc., privy *geheim*; probable  
*lich*; regal dem Könige gehörig, roy  
strait, fest, knapp, *ae.* straight  
künstlich, zart, suttile rein, netto

*Verba*: applicate apply *o*  
ziehen, constrain auch zwing  
numerate number zählen;  
gulate strangle erdrosse  
trauern; blaspheme  
ausstellen, certify  
zum Abendmahl *g*

couch legen; *c*  
copulate verb

fabricate *br*  
durate *ht*

ab., de  
ding.  
ru'

*Normandie* beginnt schon im 13. Jahrhundert zu weichen. Der Verlust der  
ding. *Normandie* entzieht ihr den Boden, dem sie entsprossen, und hemmt  
ru' *Einwanderung*, die ihr neue Kräfte zugeführt. Die zahlreichen  
Kämpfe mindern den normannischen Adel. Die Gewaltthaten  
der Könige entfremdet sich denselben und drängt ihn auf die Seite  
der Sachsen. Gemeinsamkeit der Interessen verbindet die bisher wider-  
strebenden Elemente. Die volksthümlichen Elemente erstarken und er-  
ringen sich Freiheiten in Gemeinde und Staat. Die französischen (von  
1339 an) Kriege endlich steigern das Nationalgefühl zum Haß gegen  
Frankreich, seine Sitte und seine Sprache. Der Fall des Normanni-  
schen ist entschieden. Die letzten Parlamentsverhandlungen in dem-  
selben fanden 1483 statt.

Ein so langer Gebrauch (1066 — 1483) des Normannischen hat  
nicht ohne Wirkung bleiben können. Zuerst mag sich da eine Misch-  
sprache gebildet haben, wo beide Sprachen sich berührten. Dann mag auch  
in den höheren Lebenskreisen Manches sich so festgesetzt haben, daß es  
hier ins Sächsische übergieng. Schriftsteller aus diesen Kreisen verwandten  
das fremde Element und so gieng es denn nach und nach in die Volks-  
sprache über. Der Umfang desselben ist bei den frühern und jetzigen  
Schriftstellern sehr verschieden, und ist bedingt durch den Stand, aus dem  
der Schriftsteller hervortritt, den Bildungsgang, die Lebensstellung, den

hard I.

urch die

ngte sich

Abenteurer

ter und be-

; wurde ge-

wird sie Ge-

, sondern es

iel College in

die Collegiaten

Sprache unter-

ge. Sie wurde

ueratur religiösen und

u tiefen Ernstes, Lieder, Ro-

nte. Aber wie weit sie auch verbreitet

ine künstliche Schöpfung; sie war nur der

genden Baumes, der in der Normandie seine tiefen

Sie mußte schwinden, wenn ihre Stützen fielen. Und

ab., de *Normandie* beginnt schon im 13. Jahrhundert zu weichen. Der Verlust der

ding. *Normandie* entzieht ihr den Boden, dem sie entsprossen, und hemmt

ru' *Einwanderung*, die ihr neue Kräfte zugeführt. Die zahlreichen

Kämpfe mindern den normannischen Adel. Die Gewaltthaten

der Könige entfremdet sich denselben und drängt ihn auf die Seite

der Sachsen. Gemeinsamkeit der Interessen verbindet die bisher wider-

strebenden Elemente. Die volksthümlichen Elemente erstarken und er-

ringen sich Freiheiten in Gemeinde und Staat. Die französischen (von

1339 an) Kriege endlich steigern das Nationalgefühl zum Haß gegen

Frankreich, seine Sitte und seine Sprache. Der Fall des Normanni-

schens ist entschieden. Die letzten Parlamentsverhandlungen in dem-

selben fanden 1483 statt.

Ein so langer Gebrauch (1066 — 1483) des Normannischen hat

nicht ohne Wirkung bleiben können. Zuerst mag sich da eine Misch-

sprache gebildet haben, wo beide Sprachen sich berührten. Dann mag auch

in den höheren Lebenskreisen Manches sich so festgesetzt haben, daß es

hier ins Sächsische übergieng. Schriftsteller aus diesen Kreisen verwandten

das fremde Element und so gieng es denn nach und nach in die Volks-

sprache über. Der Umfang desselben ist bei den frühern und jetzigen

Schriftstellern sehr verschieden, und ist bedingt durch den Stand, aus dem

der Schriftsteller hervortritt, den Bildungsgang, die Lebensstellung, den

er Darstellung und die Quellen, aus denen er schöpft. §. 21.  
 ester (gegen 1280) hat in den ersten 500 Versen seiner  
 franz. Wörter, Robert Manning in derselben Zahl  
 aber in den ersten 500 Versen der Canterbury-  
 Wycliffe in 3 Kapiteln (Matth. 2—4) nur 54,  
 (58 — 62) 84 franz. Wörter. Sharon Turner  
 Angelsachsen findet folgende Verhältnisse:  
 ' Shakspeare <sup>33</sup>/<sub>40</sub>, Johnson <sup>26</sup>/<sub>40</sub>, Pope <sup>27</sup>/<sub>40</sub>,

zösischen im Englischen hat jenes zu  
 zuschließen, in denen es eintritt, und  
 über das Afrz. öfters schwankt; da  
 zusammenfällt, daß es, von den ge-  
 sehen, von diesem nicht unterschieden werden  
 „ das Lateinische einen großen Einfluß auf die Ent-  
 des Französischen ausübt, so ist es besser, das Lateinische  
 an hier zu Grunde zu legen.

## Erster Abschnitt.

### Nominalbildungen.

Selten wird die Wurzel zum Wortstamm, ohne daß Suffixe an- §. 22.  
 treten. Bopp. 909. Schl. 225.

Bôv-s bôs (*gr.* βov-ς, *skrt.* gâu-s. W. gû schreien, brüllen C. N. 644),  
*afrz.* bœf buef: *me.* beffe Ochsenfleisch. Wr. 14, beyf-fleohe 14, *ne.*  
 beef. Hall. 157: beefet junger Ochse, beefing Schlachtochse. Suff.

Ci-cer (*skrt.* kar-kar-a-s Knochen, Erbsenstein, Redupl. von kar  
 hart. Curt. N. 426), *afrz.* chiche: cycer chiches 2. Kgs. 17, 28 Wicken,  
*ne.* chiches, chick-peas, cich, cich-pea.

Cruc-s crux, *afrz.* crois creis: *nags.* cros Kreuz, *ae.* croys. RG.  
 1843, croice. PL. 304, *me.* croys. M. 7. Ch. cros. 2. PP. 2495.  
 Wr. 14, crosse. Gen. 45, 19, *ne.* cross.

Duc-s dux, *afrz.* duc dus dux: *nags.* duc duck. Lag. 11195, *ae.*  
 duk. RG. 393, duke. PL. 190, *me.* duc. PP. 5175, duke. Gen. 17, 20,  
 duyk etc., *ne.* duke.

Pac-s pax (*skrt.* pâc-a Band, Fessel, W. pac binden), *afrz.* pais  
 pes: *nags.* pais. Lag. 10569, *ae.* RG. 3375, pes. 365, *me.* M. 2, peis  
 a. r. 166, pees. PP. 761, *ne.* peace.



- §. 22. Voc-s vox (*skrt.* vak rufen), *afrz.* vois voix: *ae.* voys. RG. 5905, *me.* vois. M. 4, *ne.* voice.

*Bisweilen stehen solche suffixlosen Stämme in Composition.*

Ju-dic-s judex, *afrz.* juge: *ae.* me. jugge. PP. 259, juge. Deut. 17, 9, *ne.* judge. — *Lat.* *frz.* *ne.* in-dex.

Sim-plec-s sim-plex (*skrt.* sam eins und W. park, *gr.* πλεκ, *lat.* plic verbinden. Curt. N. 103), *afrz.* simple: *ae.* symple. RG. 825, *me.* *ne.* simple.

Du-plec-s, *afrz.* double: *me.* M. 6. PP. 9226. *ne.*

Sup-plec-s, *frz.* souple: *ae.* souple biegsam. RK. 4587, *me.* Ch. 203, *ne.* supple.

*Gewöhnlich treten an die Wurzeln Suffixe: vocalische, consonantische oder beide.*

## I. Vocalische Ableitungen.

### 1. Mit einfachem Vocal.

- §. 23. 1) Das *lat.* Suffix u (*skrt.* a) bildet Adjective der zweiten und Substantive der zweiten und vierten Declination. Bopp. 914. Schl. 225. LM. 2, 153 ff.

Larg-u-s, *afrz.* large: *me.* *ne.* large.

Ne-sci-u-s, *afrz.* nice niche: *ae.* nyce unverständlich. RG. 2333. Hall. 575: nice foolish, stupid, dull, strange. Auf die Bedeutung des *ne.* nice scheint neat (*afrz.* net, nitidus) oder eher *alts.* niud-sam wünschenswerth, angenehm, *ahd.* niot-sam, also *ags.* neðd-sum eingewirkt zu haben.

Van-u-s, *afrz.* vain: *me.* veyn, *ne.* vain.

Das *lat.* Suffix fällt hinweg. Wenn daher *me.* auarous PP. 842, gegenüber lateinischem avarus (*eig.* av-ar-u-s) *afrz.* avar aver erscheint, so könnte es scheinen, als ob beide Formen sich entsprächen, etwa wie die späteren *ne.* grandi-loquous, bene-volous, vivi-parous, armi-sonous, igni-fluous, igni-vomous, centi-folious (*frz.* ventri-loque, bene-vole, vivi-pare). Ähnliche Bildungen liegen auch ohne *lat.* und *frz.* Vorgang vor, wie nasi-corn-ous, lati-rostrous, und sogar die Adjectivstämme -fer und -ger, die im *Lat.* u-s abgestoßen haben, nehmen im *Ne.* -ous an: cruci-fer-ous, fructi-fer-ous, armi-ger-ous lani-ger-ous etc. Allein diese Formen sind als Neubildungen zu betrachten, die auf *lat.* -osu-s beruhen. (§. 35) oder auf einem vorliegenden Substantiv.

Fic-u-s, *afrz.* fig-e: *me.* fyge-tree. M. 5, fig. Wr. 14, fig-tre. 14. Pr. Parv., *ne.* fig, fig-tree.

Junc-u-s, *afrz.* junc jone: *me.* jonke. M. 5, *ne.* junk. §. 23.

Mul-u-s, *afrz.* mul mur: *ae.* mule. RG. 3924, *me.* M. 11. PP. 11467, *ne.* mule.

Son-u-s, *afrz.* son sun: *ae.* soun. RG. 5905, *me.* Ch. 7815, son Pr. consc. 4971, *ne.* sound.

Arc-u-s, *afrz.*: *me.* arche. Gen. 31, 36, *ne.* arc, arch.

Dom-u-s (*gr.* δόμ-ο-ς, *skrt.* dam-a-s. W. dam bauen, *mlat.* dom-a, *afrz.* dom-e: *me.* *ne.* dome. Hall. 310: dom a door-case. Wilts.

Grad-u-s, de-gradus, *afrz.* de-gret degre: *me.* gree Stufe. M. 20. Pl. greec grees 6, de-gree. 3. 6, degre PP. 5463, *ne.* gree, grade, degree.

*Mlat.* foll-u-s Narr (das DC. ableitet von *bret.* foll Narr, *närrisch*, folla *närrisch* werden, follentez follez Narrheit. Dz. verbindet es mit *lat.* follere hin und her bewegen, follis Blasebalg, *it.* folletto, *frz.* follet, *ne.* foliot Poltergeist, Kobold), *afrz.* fol fou: *nags.* fol (= foolish). Lag. 1442, *ae.* fole. RG. 3099, *me.* fole fool. M. 13, *ne.* fool.

Flocc-u-s DC. Schnee-, Wollflocke, flocus floccus froccus Mönchsgewand mit weiten langen Ärmeln; *afrz.* floc Quaste, froc Mönchskutte, froge (colobium). Wr. 7: *me.* froc. Cr. 583, a monkēs frokke. M. 14, frok. Pr. Parv., frokke. PP. 2635, *ne.* frock.

Brochus broccus broccus etc. der hervorragende Zahn, *mlat.* brocha brocca brochia Spieß, Nadel, *afrz.* broc broche u. Wr. 7 brosche: *ae.* broche Schmuck. RG. 10192, *me.* broche. 11, Halsschmuck. 13. 15. Lev. broch veru. Hall. 212: a spit, a steeple (a broach-steeple) North. a taper (torch), an irregular growing of a tooth, a kind of buckle or clasp, a breast-pin, a sharply pointed stick to thrust into mows of corn, a rod of willow or hazel used by thatchers, a spur. *Ne.* broach (broche) brooch.

Vel-u-m, *afrz.* veile vaile, *frz.* voile: *me.* veyl Schleier. Gen. 20, 16, *ne.* veil.

2) *Lat.* Suffix a bildet Masc. und Fem. der 1. Decl. Bopp. 914. §. 24. Schl. 225. LM. 2, 148. 157.

Arca, *afrz.* arche, s. §. 13.

Camer-a (*gr.* καμά-α, *zend.* kamar-a Gewölbe. W. kmar krumm sein, sich wölben. Curt. 31), *afrz.* cambre chambre: *ae.* chambre. PL. 1558, *me.* PP. M. 2, 5. PP. 1376, *ne.* chamber. Vgl. gäl. cam. §. 7.

Col-leg-a, *frz.* colleague: *ne.* colleague.

- §. 24. Cup-a, *afrz.* cupe cope coupe: *nags.* cuppe. O. 14043, *me.* coppe *Becher*. PP. 1400, coupe. 1399, cuppe. Wycl., *ne.* cup.

Cur-a, *afrz.* cure: *me. ne.* cure.

Hor-a, *afrz.* hore heure ore ure eure: *me.* heures *Horen*. PP. 194, *oure Stunde*. M. 7, *ne.* hour-s, hour.

Praed-a (*aus* prae-hid-a, W. he-n-d, *gr.* *χας* *faßen*, Curt. N. 180), *afrz.* prais preie: *ae.* preye. RG. 7893, prey. 344, *me.* preye praye. M. 15, *ne.* prey.

Pic-a (*ags.* hig-era), *frz.* pie: *me.* pie. PP. 7269, pye. Wr. 11. 14. 15, *ne.* pie.

Ven-a, *frz.* veine: *ae.* veyne. RG. 3182. 663, *ne.* vein.

*Hierher gehören wohl auch lat. canna, gutta, mlat. barca, billa, branca, capa, torca.*

Cann-a, *frz.* canne: *me.* cann cane *eine Species von reed*. M. 18, *ne.* cane.

Gutt-a, *afrz.* gute gote goute *Tropfe, Gicht, sp.* gota arterica *Gicht*: *me.* gowtes *Gicht*. M. 31. Lev. goute, *ne.* gout.

Barc-a barg-a bargia DC. est quae cuncta navis commercia ad littus portat, navicula, scapha oneraria, *vielleicht von gr. βασις, lat. bari-ca, afrz.* barge: *ae.* barge. PL. 3975. Ch. 3550, *ne.* barge. *Daneben ne. bark, barcone, frz. barque, altn. barkr.*

Billa DC. schedula, libellus, syngraphum (*nicht Corruption von libellus oder βιβλιον, sondern Nebenform von bulla, ursprünglich versiegeltes Blättchen*), *frz.* bille-t: *me.* bille *Zettel*. M. 16. Pr. Parv., *ne.* bill.

Branca DC. pars extrema sive crurum sive brachiorum in feris et avibus rapacibus. Salmasius *leitet es von brachium ab mit eingeschobenem n*, DC. *erinnert an it. branca (Klaue), das auch in Pflanzennamen vorkömmt, und an frz. branc (spatha, gladius); am nächsten bret. brank Ast, Zweig; afrz. branche: ae. branche. RG. 3191, ne. branche.*

Cap-a cappa DC. (vestis species, qua viri laici, mulieres laicae, monachi et clerici induebantur, olim caracalla), capa Isidor (quia quasi totum capiat hominem), *afrz.* cape chape: *nags.* cape Lag. 13097, cantel-capi. SC. 1070, *me.* coope *Kleid*. Ex. 29, 5, cope. PP. 111. Ch., *ne.* cope *Chorroch*, cape *Kragen am Mantel*. *Daher auch ags. cæppe (altfrz. kappe, ahd. chappa) Mütze, ne. cap, me. cappe. Pr. Parv. Mand. Ch. 588.*

Torc-a, DC. torchia, *wahrscheinlich aus candela tortitia, afrz. tortis torteis Fackel, frz. torche: me. ne. torche. PP. 11789.*

3) *Lat. Suffix i bildet Adjective und Substantive der 3. Decl.* Bopp. §. 25. 922. LM. 2, 162.

Brev-i-s (*ῥεαχv-ς* Curt. N. 396), brev-e DC. *Inventar, Verzeichniß, kurze Beschreibung*, afrz. bref kurz: ae. brefe *Botschaft*. PL. 3832, me. breve kurz, ne. brief *kurze Schrift, Patent etc., kurz, breve päpstl. Rescript*.

Grav-e, afrz. gref grief: me. greef *Kummer*. Ecclus. 22, 15, ne. grief.

Par, afrz. paire pere: ae. peyre *Paar*. RG. 8138, me. peire. PP. 2984, ne. pair. — Afrz. par pair: ae. pere *gleich, Gleicher, Pair*. RG. 2275. 400. PL. 92, me. pere *Genoße*. PP. 139, peere, peer, peir Pr. Parv., ne. peer. *Daher me. ne. com-peer*.

Rudi-s, frz.: me. ne. rude. M. 1.

Vili-s, afrz. vil: me. vile PP. 5691, vijl. Lev. 13, 45, ne. vile.

4) *Lat. Suffix e bildet Substantive der 3. und 5. Declination.* §. 26.

Fid-ê-s, afrz. feid fei foi, nfrz. foi: me. fey fay. Ch. 3284, fei. Bek. 2062, fai. Degrev. 428, feithe. M. 3, feith. Pr. Parv. PP. 486, foy. Skelt, ne. faith (th aus tru-th).

Sed-e-s, afrz. sed sied se: me. see *Sitz*. Ch. 14155, ne. see. *Daneben von mlat. as-sed-ium, afrz. siege: ae. sege*. RG. 2822, me. M. 19. Ch. 939, ne. siege.

Sper-ê-s, afrz. espeir: ae. speyre *Hoffnung*. PL. 1267, me. despeyr *Verzweiflung*. M. 8, di-spair. PP. 14254, ne. de-spair.

*Die einfachen vocalischen Suffixe fallen schon im Afrz. ab; sie erscheinen hier nur bisweilen als Geschlechts- oder Aussprachezeichen; im Englischen nur als letztere.*

## 2. Mit mehrfachem Vocale.

1) *Lat. iu (skrt. ya), mit den Geschlechtszeichen iu-s, iu-m*, §. 27. *in Adjectiven und Substantiven*. Bopp. 894. 898. 900. Schl. 222. LM. 2, 399.

Propr-iu-s, afrz. propre, me. propre proper. Gen. 44, 32, ne. proper.

Sap-iu-s, afrz. saige sage: me. ne. sage. PP. 1542. *Das vorge-drungene i schwindet*.

Sobr-iu-s, frz. sobre: me. Cr. 1287. PP. 8431, ne. sober.

Var-iu-s, afrz. vair veir ver: me. varye. Gen. 31, 10 (lat.), ne. vari-ous.

*Lat. i schwächt sich hinter mehrfacher Consonanz zu e in frz. propre und sobre, hinter einfacher Consonanz dringt es vor, wie in*

§. 27. *afrz. saige und vair. Me. varye ist also lateinisch und ne. various ist Neubildung. Im Ne. treten noch andere zahlreiche ious ein, aber sie sind ursprünglich lat. -iosu-s oder analoge Bildungen, wie anxious, dubious, s. §. 35.*

*Pag-iu-s DC.; olim quivis pueri seu potius ministri pagii appellabantur, nunc vero pagios dicimus pueros honorarios, qui magnatibus adsunt, von gr. παῖς παιδιον, frz. page: ae. payge of the keschyn Küchenjunge. Wr. 11, me. page a boy-child. Ch. 3970 a boy-servant. 12975, ne. page, in Suff. bez. es noch den Gehilfen des Hirten. Hall. 598.*

*Rad-iu-s, afrz. rait rai: me. ray Strahl, raye gestreiftes Zeug. PP. 2893, rai-cloth striped cloth. Prov. 31, 22, ne. ray, radius Radus, Lichtstrahl in der Optik.*

*Brach-iu-m, afrz. brais bras: me. brace of Seynt George = an arm of the See Hellespont oder the mouthe of Costantynoble. M. 3. Meeresarm, ne. brace Band, Paar, brach-ial.*

*Bene-fic-iu-m, afrz. bene-fice: me. PP. 1997. M. 2, ne. bene-fice.*

*Con-ci-l-iu-m, afrz. concile concille: nags. conseil (assembly). Lag., me. (mischet sich mit folg.) conseille. M. 3, ne. council.*

*Con-sil-iu-m, afrz. consel conseil consoil etc.: ae. þe barons gede to conseile (zur Rathversammlung, oder sich zu berathen). PL. 37, me. conseil. PP. 1116. Rathschlag. M. 22. Gen. 27, 8, consail Bek. 881, counsaile Pr. consc. 5948, ne. counsel.*

*Di-vort-iu-m, frz. divorce: me. divorce. PP. 1234, devors. 14203, ne. divorce.*

*Ex-il-iu-m, afrz. exil: ae. exile. PL. 3215, ne. exile.*

*Gaud-iu-m, afrz. goie joie: ae. ioye. RG. 12, joy PL. 50, ne. joy.*

*Homi-cid-iu-m: frz. homicide: me. homicidie. M. 28, ne. homicide und darin fallen, wie in dem gleichen frz. Worte, homicida und homicidium zusammen.*

*Horo-log-iu-m, afrz. horologe: me. oriloge. M. 22, norlyge orlegge. Wr. 14, ne. horologe, horology,*

*Im-per-iu-m, afrz. empire: ae. emperie. RG. 1633, empire PL. 81, ne. empire.*

*In-gen-iu-m, afrz. engin Geist, Erfindungsgeist, Kunst, Kriegsmaschine, List: ae. engyne Belagerungsmaschine. PL. 4094, me. Deut. 20, 20, engin contrivance. Alis. 1213. Ch. 12267, ne. engine. Verkürzt: nags. ginne Kriegslust. Lag. 18839. O. 7087, ae. gynne. RG. 3116, gyn. 161, me. gin. Ch. 10442. PP. Arth., ne. gin Ramme,*

*Rammgerüst, Hebezeug, Pumpe, Follerbank etc.* Hall. 400: *Falle*, §. 27.  
*Schlinge, Säule, um die ein Pferd läuft.*

Of-fic-iu-m, *afrz.* office: *ae. ne.* office. RG. 6763.

Pod-iu-m (ποδίου) *Erhöhung, erhabener Ort, Erker*, DC. podium  
 pogium pugium poiium collis, pogium lectrum, analectrum in ecclesia,  
 ad quod gradibus adscenditur, *afrz.* poi pui *erhabene Stelle*: *me.* pewe.  
 Furn. 179, *ne.* paw *Kirchstuhl.*

Prae-judic-iu-m, *afrz.* juise *Urtheil*: *me. ne.* prejudice. M. 22.

Pret-iu-m, *afrz.* preis pris: *ae.* prys. RG. 282, pris. PL. 1660,  
*me.* PP. 704, prijs. Gen. 23, 15, *ne.* price, prize.

Pro-verb-iu-m, *frz.* proverbe: *me.* proverbe. PP. 4591, *ne.* proverb.

Re-lev-iu-m DC., *afrz.* relief: *ae.* releue *Dienstleistung, Unter-*  
*stützung.* PL. 4966, *me.* releef. M. 9, *me.* relief.

Sacri-fic-iu-m, *afrz.* sacrifice, -fise: *ae.* sacrificse. RG. 605, *ne.*  
 sacrifice.

Sacri-leg-iu-m, *afrz.* sacrilege: *me.* sacrilegie sacrilege. Num. 25,  
 18, *ne.* sacrilege.

Stud-iu-m, *afrz.* estudie estuide: *me.* studie. PP. 360, *ne.* study,  
 stud meditation. West. Hall. 822.

Vit-iu-m, *afrz.* vice: *ae.* vyse. RG. 4036, *me. ne.* vice.

Im *Afrz.* gewinnen diese Bildungen drei Formen: 1) i bleibt vor  
 zu e geschwächtem u, wie estudie, *ae.* emperie; — 2) i dringt in die  
 vorhergehende Silbe: estuid, rait, brais, conseil, goie joie, poi pui, preis;  
 3) i schwindet hinter Silben mit i: benefice, concile, exil, homicide, office,  
 prejudice, sacrifice, vice, engin, empire; ferner in horologe, sacrilege,  
 divorce zeigt es seine Einwirkung auf den consonantischen Auslaut;  
 proverb. Es bleibt nur in *ne.* horology, study. Später eintretende  
 Wörter behalten es, wie: augury, obloqu-y, ob-sequ-y, remed-y, subsid-y.

2) Lat. ia (skrt. yā) bildet Fem. der 1. Declination. Bopp. 894. §. 28.  
 Schl. 222. 223. LM. 2, 406, 487. Dz. 2, 280.

Angust-ia, *afrz.* anguisse angouisse: *ae.* anguyssse *Angst*. RG. 3587,  
 anguyss. PL. 4928, *me.* angwishe anguyssche. Gen. 42, 21, anguisse.  
 A. r. 234, angusse. Wr. treat. 140, *ne.* anguish.

Best-ia, *afrz.* beste: *ae.* beste. RG. 13, *me.* beste beeste. PP.  
 5009. Ch. 1978, *ne.* beast.

Cognit-ia, *afrz.* cointise: *ae.* koyntise. RG. 912, *me.* queyntyse  
*Schlaueit.* Ch. P. *Feinheit.* R. 2250, *ne.* quaint-ness.

Cop-ia, *frz.* copie *Abschrift*: *ae.* copie. PL. 7114. Hall. 269:  
 plenty, *ne.* copy *Abschrift.*

§. 28. De-lic-iae, *frz.* delices: delyce *Freude*. RG. 4037, *me.* delices. Ch. 15471, *ne.* delices.

Dis-cord-ia, *afrz.* discorde; *ae.* *ne.* discord. RG. 450.

Fallac-ia, *frz.* fallace: *me.* fallace fallas. Mtth. 13, 22, *ne.* fallacy.

Feriae feria Fest., DC. feriae *Feiertage*, feriae faira fira Markt, Messe, *afrz.* feire fere foire: *me.* ferias *Feiertage*. Wycl., *ne.* ferie Fest- und Wochentag. Hall. 353. An Festtagen waren Märkte: *me.* feyre Markt. PP. 145. M. 9, *ne.* fair.

Grat-ia, *afrz.* nags. *ae.* *ne.* grace. Lag. RG. 777. PL. 74.

Histor-ia, *afrz.* histoire estoire estorie: *me.* storie *Frzählung*. M. 2, 15, *ne.* story (*Erzählung*), history (*Geschichte*).

Memor-ia, *afrz.* memorie memoire: *me.* memorie. PP. 3986, *ne.* memory.

In-vid-ia, *afrz.* envie: *ae.* enuy. RG. 2610, envy. PL. 246, *me.* envye. PP. 1049, *ne.* envy.

Pro-vinc-ia, *frz.* province: *ae.* prouince. PL. 8102, *me.* *ne.* province.

Victor-ia, *afrz.* victorie victoire: *me.* victorie. M. 2, *ne.* victory.

*Mat.* boc-ia *Schildbuckel*, *afrz.* boce, *vgl.* *ndd.* butse *Beule*, *nhd.* Butzen: *me.* bocche botche der Buckel, *Geschwür*, boces A. boosis. GHK litle bellis lijk the moone B. ein Schmuck am Schuh. Is. 3, 18, boche *Geschwür*, *Auswuchs*. Ch. Bo. 3, 4, bohche botche (*Geschwür*). Pr. Parv., bosse Buckel am Schilde. Ch. 3266, boche (gibbus) Wr. 14, bochi (gibbosus) 14., *ne.* botch *Beule*, *Geschwür*, boss die, der Buckel, Kopf, boss-y hervorragend, strotzend.

DC. buxis, (*gr.* *πυξίς*, *ags.* *altn.* box, *ahd.* puhsa) buxta boxta bustia buist bost-ia buxida bossida, *afrz.* boiste: *me.* boyst *Büchse*. M. 8. Wr. 13, boiste. Ch. 12241. *Ae.* box RG. 456, 7, *me.* Ch. 14284, *ne.* box. Hall. 192: boist a swelling. East. 202: box a chest. Oxon. a club or society instituted for benevolent purposes. North.

DC. bruscía brocia brozia dumetum *Gesträuch*, Hain, *afrz.* broce brosse broche: *me.* brusshe. PP. Pr. Parv. Hall. 215: brussch-et Dickicht, *ne.* brush, brush-wood.

DC. foll-ia follitia follentia (von follere) convitium, vanitas, superbia, stultitia, *it.* follia, *afrz.* folie: nags. follie. Lag., *ae.* folie. PL. 580. RG. 3100. M. 4, *ne.* folly.

DC. fortia forcia potestas, violentia, munitio, *afrz.* force: *ae.* force. PL. 22, fors etc., *ne.* force.

DC. gabusia *Kohlart*, frz. cabus: me. cabes, cabishes. Hall. 226, §. 28. cabages. Furn. 151 *nebst* cabaches, caboches. *Auch ein Fisch heißt* caboche. Wr. 14 (frz. chabot), Lev. cabage, ne. cabbage.

DC. laubia lobia porticus operta ad spatium idonea, aedibus adjuncta, von *ahd.* loup *Laub*, also *Laube*, *ahd.* loup, *it.* loggia, *afrz.* loige loge: me. lobie *Vorhalle*, ne. lobby. — *Ae.* loge *Wohnung*. PL. 1656. Ch. 14859. Pr. Parv., ne. lodge.

*Mlat.* nav-ia, *afrz.* navie *Flotte*: *ae.* nauie. PL. 488, me. navye. M. 19, navee nauey. Wycl. ne. navy.

DC. pec-ia petia petium fragmentum, frustum, membrum, *it.* pezza, *prov.* pessa, *sp.* pieza, *afrz.* piece: *ae.* pece pese *Stück*. RG. 2969, me. M. 2. PP. P. Parv., ne. piece.

DC. pagan-ia superstitio paganorum a christianis fidei adhuc dubiae observari solita, *afrz.* paënie: *ae.* paëmie *Heidenschaft*. PL. 3622, me. paemie, paynim-rie. Wycl.

DC. procurat-ia = procuratio: me. ne. procuracy, proxy.

*Oft tritt das Suffix an persönliche Begriffe:*

*Afrz.* apostoile setzt *lat.* apostol-ia voraus: *nags.* appostolie. Lag. 29624, *ae.* apostoile.

DC. baron-ia, *afrz.* boronie: *ae.* baronye. RG. 7320, ne. barony.

Glut-on, *afrz.* glutun gloton, *daher ae.* glotony *Völlerei*. RG. 5942, me. glotonye glot-rye. Deut. 21, 10, ne. gluttony.

Von *afrz.* ribald ribaud: *ae.* ribaudie, PL. 5402, me. PP. 87, aber ne. ribald-ry, s. IIIa, 105.

Von *mlat.* cortis *Hof* oder von *afrz.* cortois curteis (*höfisch, höflich etc.*) ist *afrz.* cortoisie curteisie (*höfisches Wesen, Höflichkeit*) abgeleitet: *ae.* cortesie. RG. 1159, corteysse. 2467, curteisie. PL. 252 etc., courtesy, curtsy.

*Auch an germ. Wörter tritt y: ne.* fisher-y, baker-y.

Die *lat.* Länder- und Ortsnamen auf -ia zeigen frühe schon verschiedene Formen und entwickeln sich verschieden. 1) Volle Formen: *ags.* Armen-ia. Gen. 1423. Assyria. 1768, Burgundia. SC. 1046. Hibernia. Bed. 1, 1; — 2) mit *ags.* Abschwächung: Hispanie Ispanie, Sicilie, Calvarie. El. 892 und *afrz.* Campaine. SC. 1094; — 3) unter der Einwirkung des Accents verkürzt: Cómmediā. Jul. 21 für Nico-media. — Im *Nags.* stehen fast überall romanische Formen in mannigfachen Schwankungen, ebenso im *Ae.* und *Me.*, erst im *Ne.* befestigen sich diese oder kehren zur ursprünglichen Form zurück:



- §. 28. *Ags.* Babylon. Dan. 694 und Babilonia, *nags.* Babilone. Lag. 25371, *me.* Babyloine. M. 4, *ne.* Babylon.  
 Britannia: *ags.* Bryten. Men. 14, Breten. Met. 20, 99, Breoton. Bed. 1, 1, *nags.* Brutaine Britayne. Lag. 1399, *ae.* Bryteyne. RG. 3201, Breteyne. 1690, Bretayne. 1049, *ne.* Britain.  
*Ags.* Italia Italiye Italice, *nags.* Italice. Lag. 106, *me.* Itaylle. M. 5, *ne.* Italy.  
 Gasconia Wasgonia. SC. 778, *nags.* Cascuine Gascoyne. Lag. 5550, *ae.* Gascoyne. RG. 4113, Gasconi. 359, *me.* Gascoigne. PP. 455, *ne.* Gascony.  
 Graecia, *ags.* Creäca-lond, *nags.* Grece. Lag. 25363, *ae.* RG. 4136, Grese Grees etc., *ne.* Greece.  
*Lat. ia sollte afrz. ie werden, wie in memorie, baronie und cor-toisie, gewöhnlich aber dringt i vor, wie in anguisse, feire, histoire, victoire, apostoile, oder fällt weg, wie in beste, delice, discorde, fal-lace, grace, envie. Diesen Formen gegenüber sind die zahlreicheren y auffallend, die unter dem Einfluß des Lateinischen erhalten oder zu-rückgekehrt sein mögen, wie copy, ferie, fallacy, history, memory, victory, folly, lobby, navy, barony.*
- §. 29. *Manche Bildungen mit -ia beruhen auf gr. -ία, -εία.* Bopp. 894.  
 Acedia acidia DC. taedium, tristitia molestio ἀ-κηδ-ία ἀ-κηδ-ια (Mangel an Sorge, Gleichgültigkeit, Trägheit), *afrz.* accide: *me.* accidie: PP. 3206. Ch. P. 77, *ne.* accidy veraltet.  
 Analogia (ἀνα-λογ-ία), *frz.* *me.* analogie, *ne.* analogy.  
 Anarchia, *gr.* ἀν-αρχ-ία Gesetzlosigkeit, *frz.* *me.* anarchie, *ne.* anarchy.  
 Antiphonia, *gr.* ἀντι-φων-ία Wechselgesang: *ne.* antiphony, antiphon.  
 Apologia, *gr.* ἀπο-λογ-ία Vertheidigung: *frz.* *me.* apologie, *ne.* apology.  
 Apostasia, *gr.* ἀπο-στασ-ία Abfall: *frz.* *me.* apostasie, *ne.* apostasy.  
 Blasphemia, *gr.* βλασ-φημ-ία, Lästerung, *afrz.* blasme: *ae.* *ne.* blame, *me.* *ne.* blasphemy.  
 Geometria, *gr.* γεω-μετρ-ία: *frz.* *me.* geometrie, *ne.* geometry.  
 Melancholia, *gr.* μελαν-χολ-ία, *frz.* melancolie: *me.* malencolye. M. 14. PP. 9696, *ne.* melancholy.  
 Melodia, *gr.* μελωδ-ία: *frz.* *me.* melodie. M. 16. Ch., *ne.* melody.  
 Phantasia, *gr.* φαντασ-ία, *frz.* fantaisie: *me.* fantasie. PP. 71. M. 15. Ch. 9451. Josh. 22, 19, *ne.* phantasy fancy. Hall. 346: fancy-man a lover, a sweet-heart.

Parochia, *gr.* παρ-οικ-ία παροχία, *afrz.* paroiche: *me.* parisshe. §. 29. PP. 163, parisch. Ch. 493, parosche. Beck. 1879, parische. Perry.

RP. 2, paresche, parissee. Myrc. 17. 678, *ne.* parish, paroche.

Philosophia, *gr.* φιλο-σοφ-ία, *frz. me.* philosophie, *ne.* philosophy.

Phrenesis, -sia, *gr.* φρεν-ε-ία φρενι-τις, *frz.* frénésie Wahnsinn: *me.* frenesie. PP. 14090, frensei. Ch. T. 1, 738, fransey. Wr. 14, *ne.* frenzy, phrenitis.

Abbatia, *gr.* ἀββαί-εια, *afrz.* abbaye: *nags.* abbay B. muneclif A. Lag. 29717, *ae.* abbei. PL. 476, abbay. 546, *me.* abbeie nabbay. Wr. 14, *ne.* abbey Abtei.

Aristocratia, *gr.* ἀριστο-κραί-εια, *frz.* aristocratie, aristocracie: *ne.* aristocracy.

Litania, *gr.* λιλάν-εια, *frz.* litanie, *me.* letanye. M. 16, *ne.* litany.

Necromantia, *gr.* νεκρο-μαντ-ία Todtenbeschwörung, *frz.* necromancie: *me.* nygromancie Zauberei, Kunst goldene Pfauen tanzen, singen etc. zu lassen. M. 20, *ne.* necromancy.

Platea DC. ecclesiae porticus interior, *gr.* πλατ-εία breite Weg, *afrz. ae. ne.* place. RG. 147. 2507. Beck. 117. Ch.

*Lat. ia* wird fast überall *frz. -ie* und *ne. -y*. Die öfteren Ausgänge auf *tia*, die *frz. -cie* werden, lassen letzteres als Suffix erscheinen, das schon im *Me.* weiter verwandt wird: *me.* minstrel-cie Musik. Ch. 2199 musik. Instrum. 17216, conspera-cye. Perry. RP. 6, *ne.* minstrel-sy. *Ne.* bankrupt-cy, chaplain-cy, cornet-cy, ensign-cy. Bisweilen liegt auch die Dentale zu Grunde: degenerate degeneracy, intimate intimacy, intricate intricacy, obstinate obstinacy, secret secrecy etc., episcopacy. §. 76.

3) *Lat. eu-s, ea* in Nominalbildungen. Dz. 2, 279. Bopp. 956. §. 30. LM. 2, 463.

Laqu-eu-s (*skrt.* W. rak binden), *afrz.* las Wr. 7: *ae.* y-las-yd gestickt. Wr. 8, las (laquearium). 8, *me.* lase (fibula). 14, the lace of oure Lady smok. Cr. 157. Alis. 7698. Ch. 894, *ne.* lace, lash (Strick, Schlinge) scheint Nebenform, lasso (*sp.* lazo)-.

Arbor-ea, vielleicht auch arbore-tu-m; *me.* arberye Baumpflanzung. M. 24, arborye. Arth. erbere (Garten). Cr. 329, arber Baumgarten. Ritson. Hall. 328: eingehegtes Feld oder Garten, also sich mit herbary mischend, *ne.* arbour, aber in Devon. Hall. 445, herbary a cottage-garden, a herb-garden..

Cav-ea, *afrz.* caive cave: *ae.* cage Käfig. PL. 3790, *ne.* cage; *me.* cave Höhle. M. 3. 4, *ne.* cave.

- §. 30. Cer-ea, *afrz.* cierge *sierge* *chierge*: *me.* serge *Wachskerze*. Wr. 13. Hall. cerge, Lev. cearge, *ne.* cierge.

DC. gran-ea granica grangia granchia grancia, *afrz.* grange *Scheune, Speicher*: *ae.* grange. PL. 7841. Wr. 11, *me.* graunge, PP. 11511, *ne.* grange *Kornboden, Meierhof*.

Ebor-eu-s ebor-ea, *afrz.* ivoire, *it.* avorio: *me. ne.* ivory. M. 10.

Lanc-ea, *afrz.* *ae. ne.* lance. RG. 2218.

Lin-ea, *afrz.* lignie: *me.* lyne. M. 9. Pr. Parv. ligne. Ch., *ne.* line.

Matea in mateola *Knittel, Stiel*, *afrz.* mace mache: *ae.* mace *Keule*. RG. 4230. PL. 3070, *me.* mace mase (clava). Wr. 15, *ne.* mace *Stab*.

DC. qualia qualea quaquilia *Wachtel*, *frz.* caille: *me.* quayle. Wr. 11. 13. 15. Pr. Parv. qwaylle. Wr. 14, *ne.* quail.

Vin-ea terra *Weinberg*, arbor *Weinstock etc.*, *afrz.* vigne. M. 5, *ne.* vine *Weinstock, Rebe*.

*Lat. e ist erhellt nur in ivory, verhärtet zu g in cage, cierge, grange.*

- §. 31. 4) *Lat. Suffix ie bildet Substantive der 5. Declination.* Schl. 222. Bopp. 894. LM. 2, 407.

Fac-ie-s, *afrz.* *me. ne.* face *Gesicht*.

Pro-gen-ie-s, *afrz.* progenie *Abstammung*: *ae.* progenie. PL. 3408. *me.* Gen. 43, 7, *ne.* progeny.

Rab-ie-s, *afrz.* *ae. ne.* rage.

Scab-ie-s, *ags.* scab sceb, *me.* scab scabbe. Lev. 21, 20. PP. 14087. Wr. 15. 14, *ne.* scab. *Die engl. Formen sind nicht Entwicklungen der ags. Form (shab), sondern sie schließen sich ans Lateinische.*

- §. 32. 5) *Lat. Suffix aeu-s aeu-m.* Dz. 2, 279.

Jud-aeu-s, *ags.* Judaeus Judêus, *Pl.* Judêi, *nags.* Jupewe (*w ist für u eingetreten und so zu lesen*) *neben lat. Formen.* O., *ae.* Iywe Gywe. RG. 1420, *me.* Jew Jewe. PP., *ne.* Jew.

Pharis-aeu-s, *ags.* *Pl.* Farisêi Mtth. 23, 2, *nags.* Farisew O., *me. ne.* Pharisee. Wycl., Farysen-s. Skeat Cr. 487. 547.

Pygm-aeu-s, *gr.* πύγμα-ακος *Fäustling*: *me.* pygmye *Zwerg*. M. 19, *ne.* pigmy.

Saduc-aeu-s, *ags.* *Pl.* Saducêi Mtth. 16, 1, *nags.* Saduceow, *me. ne.* Sadducee.

*Manche nehmen die frz. Endung an (lat. anu-s) an, daher ne. Chalde-an, Europe-an, Maniche-an, Pythagore-an, Sabe-an und Sab-ian.*

## II. Consonantische Ableitungen.

## 1. Bildungen mit v. Bopp. 943, LM. 2, 244, Dz. 2, 339.

In dem lat. Suffix -vo, vu erhält sich v nur hinter Vocalen §. 33. und hinter r, l und q, sonst vocalisiert es. Dz. 2, 339.

Octa-vu-s (*gr. ὀκτώ-ο-ς für ὀκτώ-φος* Schl. 241), in octavo, *frz.* in-octavo *Octanformat: ne.* octavo; octave acht bedeutend.

Octa-va DC. aeterna requies, dies octavus a festo dominico, *frz.* octave achttägige Feier, letzte Tag desselben, Octave in der Musik, achtzeitiger Vers: *ne.* octave Ton, Achtel, achte Tag nach einem Feste oder Termine, octave rhyme.

Oli-va, *afrz.* olive: *ae.* olyue Oelbaum. RG. 3996. M. 2. 5, olyftre. Wr. 13, *ne.* olive, olive-tree.

Sal-vu-s, *afrz.* salv saif sauf: *me.* saaf saf saif Wycl., *ne.* safe.

As-sid-uu-s, *frz.* assidu, *prov.* assidu-os, *ne.* assidu-ous. — Resid-uu-m, *frz.* résidu Rückstand, Übrigbleibende: *me.* residewe residue. Gen. 31, 34, *ne.* residue.

Con-tin-uu-s, *frz.* continu, *prov.* continu-os: *me.* continewe. Hall. 268: contents, *ne.* continu-ous continu-ate, continu-al.

Ex-ig-uu-s, *frz.* exigu klein, gering: *ne.* exigu-ous.

In-divid-uu-s, in-dividu Einzelwesen, eingetheilt: *ne.* individu-al, individu-ate.

In-gen-uu-s, *frz.* ingénu: *ne.* ingenu-ous.

Per-spic-uu-s: *ne.* per-spicu-ous.

Pro-misc-uu-s, *ne.* promiscu-ous.

Die *ne.* -ous sind nicht lat. -us, sondern lat. osu-s, s. §. 35.

Hieher stellen wir auch lat. -ivu-s, das eigentlich Verkürzung §. 34. von -tivu-s ist. Skrt. tavya, das Bildungssuffix des Part. Fut. Pass., lautete wohl im Lat. zuerst tavier dann tivo und zuletzt tivo und mit den Geschlechtszeichen tivo-s tivo-m tiva: captivo-s. Das Suffix verkürzt sich schon im Lat. hinter -s, sodass ab-us-ivu-s für ab-us-tivu-s steht. Der Wegfall der Dentale läßt ivu-s als Suffix erscheinen, das auch in captivus dem Supinstamm beigelegt erscheint. Diese Bildungen sind also eigentlich adjectivisch und erst die spätere Sprache verwendet sie substantivisch. Bopp. 902. LM. 2, 383.

Ac-tivu-s, *afrz.* actif thätig: *me.* actif. PP. 4298, *ne.* active.

At-ten(d)-tivu-s, *afrz.* atentif aufmerksam: *me.* attentif-ly tentyf-ly. M. 29, en-tentif (*afrz.*) Gen. 6, 5, *ne.* attentive, intensive.

Cap-tivu-s, *afrz.* caitif ketif gefangen, Gefangener: *ae.* cheitife.

§. 34. PL. 4269, *me. cheitif*. Gen. 34, 29, *caytif*. PP. 12266. Gen. 31, 26, *caitif*. Ch., *ne. caitif caitif*. G., *Schurke, captive*.

*Con-templa-tivu-s*, *afrz. me. contemplatif beschaulich*, *ne. contemplative*.

*Fugi-tivu-s entflohen, Flüchtling*, *afrz. fuitif: nfrz. me. fugitif*. Gen. 4, 12, *fugitifus Flüchtige*. M. 6, *ne. fugitive*.

*Laxa-tivu-m*, *frz. me. laxatif* Ch. 2758. Hall. 509, *ne. laxative*.

*Im Me. mehren sich diese Bildungen aus dem Französischen, Zu Grunde liegen roman. Stämme, wie afrz. pensif (von pense Gedanke), me. pencif*. PP. 4776, *ne. pensive*; — *oder deutsche Stämme: afrz. hast-if (frz. haste, altn. hast-r Eile), ae. hastif*. RG. 2538, *hasty*. 3139, *ne. hasty*. — *Afrz. joli, in dem f abgefallen ist, wie aus dem Fem. jolive ersichtlich ist (von altn. jol Freudenfest, ags. geola von November und December), me. jolif* Ch. 3355 *fröhlich*, Hall. 485: *jolif, jolly fat, stout, large*. North., *pretty Devon*; *von der Hündin maris appetens*. Chesh. — *Frz. motif (von lat. motum): me. motyve*. PP. 3835, *ne. motive*. — *Analoge Bildungen treten hinzu, wie im me. confortatif* PP. 10060 (*von confort oder eher von mlat. confortare*); *me. defautif*. Wycl. *sawtij schadhaft, ne. faulty (von mlat. defalta DC. defectus, negligentia, afrz. falte, faute, deffaute, defeaute von lat. fallere, fallitare*; — *me. testif eigensinnig, ne. testy (von afrz. teste Kopf)*.

*Bei Levins sind sie zahlreicher; er schreibt die Endung iue und bemerkt ausdrücklich, daß nicht iwe geschrieben werden dürfe. Als Subst. führt er an und zwar als persönliche captive und fugitive, als sächliche abortive, relative, disjunctive, laxative, prerogative.*

*Im Ne. erscheinen diese Adj. als Ableitungen von Verbalstämmen: co-erc-ive, humect-ive, adopt-ive, pens-ive, appeas-ive etc. oder von Substantiven: furt-ive, mass-ive, palat-ive etc. oder von Supinstämmen: act-ive, excess-ive, conclus-ive, defens-ive, regress-ive etc., besonders von ursprünglichen und analogen -ate: alternat-ive, affirmat-ive, copulat-ive, demonstrat-ive, causat-ive, semblat-ive, autoritat-ive etc. Ne. vindicative (frz. vindicatif) und vindictive (von lat. vindicta) sind unterschieden. Der öftere Ausgang ative hat auch von deutschem Stamme talk ein talk-ative veranlaßt.*

*Bajulus Träger, DC. Leichenträger, Kreuz- und Kerzenträger bei kirchlichen Processionen, Erzieher, Prinzen-erzieher, Pfleger, Rathgeber junger Fürsten und Fürstensöhne, Schützer, sogar vom Mann, als Schützer der Frau, daher bajulia tutela. Daher Bajulivi bei den Johannitern die Ritter, welche den einzelnen Zungen vorstanden, dann*

ballivus *Regent*, ferner der in einer Provinz oder einer grösseren §. 34. Stadt Recht zu sprechen hatte. Afrz. bail tuteur, curateur, administrateur, nfrz. baillif bailli *Amtmann, Landvogt*: ae. ballif *der die Rechtsverhältnisse zu ordnen hat*. RG. 9885, bayly. 2738, me. baille, (ballivus) Wr. 14. baillif. PP. 1000. Luk. 16, 1 *Verwalter*, ne. bailiff, baily.

Zwei Adjective haben eine auffallende Erweiterung erfahren, das eine schon im Afrz.: plentif *reichlich etc.* (? lat. ple-tivus) = plentivose plentuose. Hier ist also eine zweite Adjectivbildung angetreten, sei es daß plentif zu substantivischem Gebrauche gelangt war, oder daß ose ouse der Bedeutung der Fülle, des Reichthums mehr entsprach. Ae. plentyouse. PL. 2801, me. plentevous. M. 19, plentyfous. 18, plenteous. 5. Lev. plenteouse, ne. plenteous. Letzteres erscheint als von plenty gebildet. — Ebenso ae. costinuous; so muß wohl RG. Gl. für costmuous gelesen werden; me. costeuons *kostbar, theuer* 2. Par. 35, 24. Hall. 272: costious. Da hier ein ganz anderes costive (*verstopft*, lat. constipatus, frz. constipé, Lev. costif und costive) daneben liegt, kein von constare abgeleitetes, so könnte man v als aus ou entwickelt betrachten, wie sich aus un-pitous ein un-pyteuows (*gottlos*). Ex. 23, 1 entwickelt.

## 2. Bildungen mit s.

Hierher gehören nach Bopp. 931 ff. die lat. Substantiven auf -us, §. 35. -eris; -us, -oris; -ur, -oris; -ur, -uris; -or, -ôris. Da sich aber hier r durchgängig befestigt hat, so mögen sie unter r stehen, s. §. 40.

Lat. -ôso und mit den Geschlechtszeichen -ôsu-s -ôsu-m -ôsa hat sich aus dem skrt. Suffix des Part. Perf. Act entwickelt; vâns, das mit dem Suffix a lautet vânsa und durch lat. vonso vôso zu ôso gelangt. Bopp. 789. Sehl. 216. LM. 2, 608. Es bez. *Besitz, Überfluß oder Neigung*. Dz. 2, 330.

Angusti-osu-s, afrz. ae. anguissous. RG. 3304, anguisous. 4564, me. angustious. Wycl. Ch. R. 1732.

Copi-osu-s, frz. copieux: me. ne. copious.

Curi-osu-s, afrz. curios: me. curious. M. 6, cureous. Ch., ne. curious.

Deliti-osu-s, afrz. deleitos, frz. délicieux: me. delicious. M. 8. Hall. 297: delitous, ne. delicious.

Fam-osu-s: frz. fameux: me. fameuse. M. 13, famous famowse. Gen. 6, 4, ne. famous.

- §. 35. Fructu-osu-s: *me. ne.* fructuous. M. 5. Ex. 23, 26.  
 Glori-osu-s, *afrz.* glorios: *me. ne.* glorious.  
 Grati-osu-s, *frz.* gracieux: *ae.* un-gracious. PL. 7038, ungratious.  
 5461, *me.* gracyous. M. 6. PP. 4252, *ne.* gracious.  
 Hispidus hispid-osu-s, *afrz.* hisdos hidos: *me.* hidous. M. 4.  
 hidows. Gen. 27, 33, *ne.* hideous.  
 Lepr-osu-s, *afrz.* lepros: *me.* leprous. Ex. 4, 7, *ne.* leprous.  
 Montu-osu-s, *frz.* montueux: *me.* mountuous, *aber ne.* mountain-  
 ous, von *Subst.* mountain *gebildet*.  
 Noxi-osu-s, *afrz.* noisos: *me.* noyouse nogous. Wycl. = *ne.* an-  
 noy-ful, noxious.  
 Odi-osu-s, *frz.* odieux: *me. ne.* odious. Deut. 21, 15.  
 Pericul-osu-s, *afrz.* perillos perillous: *ae.* perilous. PL. 5154,  
*me.* M. 4. PP. 3882, perillous. 301, *ne.* perilous.  
 Piet-osu-s DC. *mitleidig*, *afrz.* pitos: *ae.* pytos. RG. 4191, *me.*  
 pitous, PP. 619, un-pitous. Ch., un-pyteuows gottlos. Ex. 23, 1, *ne.*  
 piteous.  
 Preti-osu-s, *afrz.* precios: *me. ne.* precious. M. 2. 5. PP. 762.  
 Religi-osu-s, *afrz.* ae. religious. PL. 1996, *me.* M. 15, *ne.*  
 Venen-osu-s, *frz.* venimeux: *me.* venymous. M. 5. *ne.* venomous.  
 Virtu-osu-s DC., *afrz.* vertuos: *me.* vertuous. M. 14. Ch., *ne.*  
 virtuous, (*it.*) virtuoso.  
 Dazu kommen aus dem *Afrz.* oder *Nfrz.*  
 Aventuros von aventure: *me.* auntrous. Ch., aventrous. PP. 12103,  
 auntrose. Hall. 112, *ne.* adventurous.  
*Nfrz.* cauteleux (von cautela) arglistig: *me.* cautelous.  
 Corag-os muthig (von corage): *ae.* corageous. RG. 7557, *ne.*  
 courageous.  
 Cri-ous schreiend (von crit Schrei): *me.* crious. Wycl.  
*Nfrz.* danger-eux: *me. ne.* dangerous. M. 24, daungerouse. Ch.,  
*ne.* dangerous.  
 Dotos dot-us (von dote Zweifel): *me.* doutous, *ne.* dubious  
 (*lat.* dubi-osu-s).  
 En-combros (von *lat.* cumulus, DC. comerus combrus *aufgehäuften*  
 Hölzer, Äste, Zweige etc., um den Weg zu versperren, *afrz.* comble  
 cumble): incombrous lästig. Ch., *ne.* cumbrous.  
 Grevos grevus grevous (von gref, *lat.* grave Kummer): *ae.* gre-  
 uous. RG. 4151, greuos. PL. 7273, *me.* greuous. Gen. 26, 10, *ne.*  
 grievous.

*Frz.* jal-oux, *it.* gel-oso: *me.* gelous ielous. Ex. 34, 14, *ne.* §. 35.  
jealous, zealous (von *lat.* zelus, zel-osu-s).

Merveill-os (von *merveille* §. 52): *me.* merveylouse. M. 3, mer-  
veillous. PP. 22, meruailous. Perry. RP. 20, *ne.* marvelous.

Outrage-ous (von *frz.* outrage, *lat.* ultragium): *me.* M. 22, *ne.*

Traveillos (von *afrz.* travail): *me.* travailous traueilows traelous.  
Wycl.

Vigor-os: *me.* vigerous. M. 25, *ne.* vigorous.

*Analoge Bildungen treten hinzu:*

*Me.* chevalrons. Ch., *ne.* chivalrous (von *frz.* chevalier).

*Me.* chargeous (von *afrz.* charge).

*Me.* deinteous, *kostbar.* Ch. 8141, *ne.* dainty. §. 5.

*Me.* dedainous (v. *afrz.* desdain *Verachtung*). PP. 5064 und  
daraus deinous. Ch. 3930 = *ne.* disdainful.

*Me.* despitous M. 10, spitous *zornig.* Ch. R. 979, *ne.* despitous  
(von *lat.* despectus, *afrz.* despit).

*Me.* felon-ous M. 6, *ne.* felonious (von *afrz.* felon, felonie).

*Me.* gilouse listig Col. 2, 8 (von *gile guile*).

*Me.* gloterous Lev. 11, 30, *ne.* gluttonous (von *afrz.* gloute  
glouton, *lat.* gluto).

*Me.* *ne.* idolatrous (von *frz.* idolâtre).

*Ac.* lecher-ous PL. 1605 (von *afrz.* lecheor *Leckermaul*, von *mlat.*  
leccator, und dies von *ags.* liccian to lick-er), *me.* lecherous. M. 29,  
likerous. PP. 59, *ne.* lickeraus, lickerish, lecherous.

*Me.* roynous (von *afrz.* rogne *Krätze*, *lat.* robigo *Rost*). PP. 14087,  
roignous. Ch. = *ne.* roynish.

*Me.* vileyn-ous M. 8 (von *afrz.* vilain, *lat.* villanus), *ne.* villai-  
nous, villanous.

*Im Né. haben wenige Wörter die aus dem Lat. eingedrungene*  
*Form -ose: wie anim-ose, aqu-ose, aren-ose, bellic-ose, joc-ose, mor-*  
*ose, rug-ose etc., gewöhnlich ist -ous, selten beides, wie glob-ose*  
*glob-ous; muc-ose, -ous; nerv-ose, -ous; vin-ose, -ous etc. Levins*  
*hat nur -ouse. — Der frühe Gebrauch der Ableitung hat sie sehr*  
*verbreitet. Sie tritt 1) oft für lat. -us ein: auxi-ous arbore-ous,*  
*ardu-ous, canor-ous, namentlich in den Compositionen mit -vorous,*  
*-fluous, -vomous, -loquous, -sonous, -folious, -parous. — 2) Sie tritt*  
*an Adjective, die als solche nicht fühlbar sind: alacri-ous, asper-ous,*  
*audaci-ous, veloci-ous, precipit-ous, accliv-ous, -fer-ous, -ger-ous. —*  
*3) Sie wird weiter zu Neubildungen verwandt: contradict-ious, dute-*



§. 35. ous, felicit-ous, joy-ous etc. und sogar bei deutschen Wörtern: murder-ous, wondr-ous.

§. 36. Eine zweite Adjectivbildung ist lat. -ensi-s, die Abstammung oder Aufenthalt bezeichnet, it. -ese, sp. -es, frz. is ois ais. Dz. 2, 354. LM 2, 531 hält ensi für Erweiterung von ti.

In den Volksnamen laufen oft verschiedene Bildungen neben einander. Lat. carthagini-ensis, frz. carthagois, aber ne. carthaginian. — Parm-ensis, frz. parmesan, me. parmazen (parmensis caseus) Lev., ne. parmesan. Öfter entsprechen sich Frz. und Engl., wie frz. Chinois, Japanois, Genois, it. Ginovese, Portugais, Piemontais, ne. Chinese, Japanese, Genoese, Portuguese, Piedmontese. Auch an deutsche Wörter tritt bisweilen die romanische Endung: ags. Denē Dänen. Lag. 13322, Densce Dense (wahrscheinlich Den-isc). 12854, ae. Deneis (frz. Danois). RG 5405, ne. Dane. Ebenso ae. Londreis. RG. 1131. Bewohner von London. Ferner:

Mlat. burg-ensis (got. baurg-s, ags. burg burh Burg, afrz. bore borg), afrz. burgeis bourgeois borjois, frz. bourgeois, it. borghese: ae. burgeis. RG. 10022, burgeis. PL. 5707-1785. burgase. Hall. 220, borjaes. 197, me. burgeis. PP. 436, burgys (hic, haec burgensis) Wr. 14, Lev. burgesse, ne. burgess, bourgeois.

Von mlat. curtis cortis (Hof), afrz. curteis cortois courtois (höflich, höflich), it. cortese: ae. curteise. PL. 3719, me. curteis. PP. 2110, Ch. 99, curtus. Wisd. 7, 23, ne. courteous.

Mlat. marchensis marchisus DC. provinciae limitaneae praefectus, it. marchese, afrz. marcis markis marchis: ae. marcheis. RG. 11296, marchis. PL. 4390, me. marquyse. M. 22, markes. Hall. 542, marques. Furn. 186, merques. 188, ne. marquis.

Mar-ense?, it. marese Morast, pr. mares, afrz. mareis marois: ae. mareis. PL. 7934, me. mareys, PP. 7280. Ch. 6532, ne. morass; aber ne. marsh ist ags. mersc.

§. 37. Das spätlat. Suffix -issa, die Bezeichnung des Feminins, findet sich schon in gr. ισσα vor und dieses ist (Bopp. 119) aus dem zum Stamme gehörigen -ιτ oder -ιδ und dem Suffix -ja entstanden, wie μέλιτ Honig, μέλιτ-ja μέλιδ-ja μέλιδ-σα die mit dem Honig in Beziehung stehende, ihn hervorbringende, Biene; βασίλιδ-ja βασίλιδ-σα Königin. Im Spätlat. zur Motion verwandt, gewinnt -issa weiteren Umfang, besonders in den romanischen Sprachen: it. -essa, sp. -esa, -isa, portug. -essa, -eza, -iza, prov. -essa, frz. -esse. Dz. 2, 344, 276.

Abbat-s abbat-issa, afrz. abb-es, frz. ab-esse: ags. abbud-isse, ae.

abbese. RG. 7782, *me.* abatyse. Wr. 14, abeyse. 15, *ne.* ab-bess, §. 37. ab-esse Lev.

Comit-s comit-issa. Wr. 14, *afrz.* contesse cuntesse: *ae.* contasse. RG. 3293, contesse. 3315, countasse. PL. 4706, *me.* comytiss. Wr. 14, cometas. 15, cowntasse 13, *ne.* countess.

*Ferner in Übereinstimmung mit dem Frz.*

Adul-ter (LM. stellt es 2, 360 zu adulari) adultera; *afrz.* avultre, avoltre, avoutre; *frz.* adultère, adulter-esse: *me.* auouter. Lev. 20, 10, auoutre-er auoutre-ere *Ehebrecher*. Deut. 22, 22, auoutresse. Lev. 20, 10, *ne.* adulter-er adulter-ess.

*Afrz.* charmer-esse sorcière (von *mlat.* carminare, *lat.* carmen): *me.* Ch. F. 3, 171, *ne.* charmer. *Afrz.* charmer mag aus carminator entstanden sein, er (sonst eor) ist also romanische, nicht deutsche Endung. Solche Wörter bereiten den spätern Gebrauch vor, an -er fem. -ess zu schieben.

*Afrz.* duc-esse ducheise, *frz.* duchesse: *me.* duches. Wr. 14, dukes 15, *ne.* duchess.

*Frz.* hôteesse, also *afrz.* hostesse: *me.* hoostesse hoostresse. Exod. 3, 22, *ne.* hostess.

*Frz.* maistresse: *me.* Herrin. Ch. 12040, *ne.* mistress, Mrs.

*Frz.* prophetesse: *me.* Apoc. 2, 20, *ne.* prophetess.

*Aber auch in Neubildungen ohne frz. Formen oder neben andern:* *Me.* ancor-yse ankr-ys. Wr. 14 *Einsiedlerin*, ankeras. Myrc. 1355, ankress. 1559.

*Frz.* baron-ne: *me.* baronys. Wr. 14, *ne.* baron-ess.

*Me.* constabl-esse Ch. 4959 *Befehlshaberin*.

*Frz.* cousin-e: *me.* cosyn-ess. Luke 1, 36, *ne.* cousin.

*Me.* devour-esse. Wycl.

*Afrz.* espouse, *frz.* épouse: spous-esse. Mtth. 25, 1, *ne.* spouse.

*Frz.* lion-ne: *me.* lion-esse. Gen. 49, 9, lionys. Wr. 13, *ne.* lion-ess.

*Afrz.* marchis-e, *frz.* marquis-e: *me.* markis markis-esse. Ch. 8159. *ne.* marquis. Sh., marquess, marchion-ess. §. 36.

*Frz.* prieur-e: *me.* prior-esse. PP. 2785, pryor-ysse. Wr. 15, *ne.* prior-ess.

*Frz.* servant-e: *me.* servaunt-esse B. Gen. 16, 2, *ne.* servant.

*Auch zu deutschen Wörtern tritt es, wie in me. frend-esse, neigbor-esse, singer-esse, sleer-esse, weiler-esse etc. und mischt sich mit*

§. 37. *der deutschen Bildungssilbe ster: danser-esse daunstere. Die zahlreichen ne. Bildungen s. I. 368.*

### 3. Bildungen mit r und l.

§. 38. I *Lat. ro, mit den Geschlechtszeichen ru-s, ru-m, ra, bildet Adjective und Substantive.* Bopp. 937: Schl. 224. LM. 2, 209. 211.

1) *Adjective: Ca-ru-s (theuer, W. kam lieben, afrz. cher chier: me. cheer, ne. cheer-ly, to cheer.*

*Cl-a-ru-s (lat. W. cla, gr. nach rufen), afrz. clair cleir cler: ae. cler. RG. 2443, me. cleer. M. 6, ne. clear.*

*Pu-ru-s (W. pû reinigen. Pott.), afrz. pur pure: ae. pur. RG. 185, pure. 2315, me. ne. pure.*

*Manche stoßen schon im Lat. den vocalischen Auslaut ab und erscheinen als Adj. auf er.*

*Ten-e-r (für ten-e-ru-s, W. tan sich dehnen), afrz. ae. tendre zart. RG. 4208, me. Gen. 18, 7, ne. tender.*

*Asp-e-r, afrz. me. aspre. Ch., ne. asper, asper-ous.*

*Mac-e-r (μακρός), afrz. magre maigre mager: me. megre. M. 19, ne. meagre.*

*Sac-e-r, afrz. me. sacre. M. 22, ne. in sacri-, to sacre.*

2) *Substantive: Fig-û-ra, afrz. me. figure M. 3. 5, ne.*

*Lit-e-ra, li-te-ra? afrz. ae. letre Buchstabe. RG. 639, lettre Brief, 1651, me. lettre, ne. letter.*

*DC. borda bordus Rand, Einfassung, bord-e-ra Gränze: me. ne. border. Frz. me. ne. bord-ure Einfassung, Umzäumung etc. M. 27.*

*DC. brus-ura livor, qui ex percussione in carne enascitur, frz. brisure (von afrz. bruser bruiser): me. brosure brusure. Lev. 24, 20 = ne. bruising.*

*Ebenso bildet sich von afrz. ord (horridus) schmutzig, frz. ordure, it. ordura: me. ne. ordure (excrements). Deut. 28, 27, ordoure. Furn. 181.*

*DC. pel-urae, forte peliciae ex gall. peluches, frz. pelure Schale: me. pelure Pelz. PP. 89, ne. pelure Schale, Rinde.*

§. 39. *Lat. Suffix -ri bildet ebenfalls Adjective und Substantive, indem es unmittelbar an den Stamm oder an den Bindevocal tritt.*

1) *Adjective: Bopp. 941. Dz. 2, 324.*

*Ac-er St. ac-ri (W. ak scharf, schnell etc., gr. ἀκρο-ς Curt. 2), afrz. aigre eigre egre: ae. egre scharf. RG. 1792. PL. 1753 muthig. PL. 408, me. egre, ne. eagre sauer, scharf, herbe; auch in ne. vin*

egar, me. vyn-egre M. 23 (Weineßig), frz. vin-aigre, vinum acre. §. 39. Dagegen ne.-eager (Springfluth) ist wohl ags. ðgor (Meer), die allgemeine Bedeutung des letztern kann durch Einwirkung des Adjectivs specieller geworden sein.

Pauper gehört nicht hierher. Nach Pott besteht es aus pau (= pau-lu-s, pau-cu-s) und per (verwandt mit par-u-s), afrz. pauvre povre: nags. povere pore. Lag., ae. pouere. PL. 116, me. PP. 167, pore. M. 5, ne. poor arm, pauper Almosenempfänger.

Famili-a-ri-s, afrz. familier: me. familieer. M. 12. Lev. familier, ne. familiar häuslich, vertraulich.

Regul-a-ri-s, frz. regulier: me. regulere, M. 8. Lev. regulare, ne. regular.

Singul-a-ri-s, afrz. singulier: me. singular. PP. 8599. Lev. singulare, ne. singular.

2) Substantive. Hier mögen auch die stehen, in denen ursprungliches s zu r geworden ist. Bopp. 932. Schl. 229. Dz. 2, 325, LM. 2, 112, 576.

A-er, gr. ἀ-ῆρ für ἀτ' ῆρ, dor. ἀβ-ῆρ. Curt. 587, skrt. W. vâ, gr. aF hauchen), afrz. air: ae. eir Luft. RG. 2757, me. M. 3, eyr. PP. 255, ayere. Pirry. RP. 1, ne. air.

Ci-ne-ri, Nom. cinis (W. kî dörren, brennen, skrt. kyâ-na gedorrt), afrz. cendre: me. cendre cyndre. M. 8, ne. cinder, cinderous kohlenartig, ciner-eous aschgrau, ciner-itious aus Asche bestehend.

Corp-o-ri, Nom. corpus (vgl. skrt. krip Gestalt, ags. hrif Leib, Pott zend. keref), afrz. corps cors: cors Leib. RG. 3067, me. PP. 735, corps. 8041, ne. corse Leichnam, corpse Heerhaufe. Daher cor-saynt von der heiligen Leiche Edmunds. PL. 1028, ne. corpo-sant (it. corpo santo), corpus-Christi-day. Ferner Lev. corse Gürtel. Huloet, gewebtes oder gestricktes seidenes Gürtelband. Palsgr., ne. corset Leibchen, cors-let. §. 81. Hall. 271: corp Leiche. North. cors the body of chariot; corsy fat, unwieldy.

Cu-cum-eri Nom. cucumis, frz. concombre, it. cocomero: me. cucumere. Bar. 6, 69, ne. cucumber.

Flo-s (-culus), St. flo-ri (gr. W. φλα hervorsprudeln, ahd. blâ), afrz. flor flour: ae. flour Blüthe. RG. 9086, floure. PL. 1619, ne. flour, flower.

Gen-eri, Nom. genus (skrt. jân-as W. jan erzeugen), afrz. genre: me. gendre. PP. 11266, ne. gender, genus.

§. 40. Ju-ri, *Nom.* jus *Brühe* (W. ju Curt. 478. Bopp. 680: *lit.* juha *Blutsuppe*, *skrt.* yûsha *Erbsensuppe*, *sloven.* juha *Brühe*), *afrz.* jus: *me.* juyce *Saft*. M. 15, jus. Wr. 14. Lev., *ne.* juice.

Pulve-ri, *Nom.* pulvis (W. pal *sprengen*, *streuen*. Curt. 389), *afrz.* poldre poudre: *ae.* poudre. RG. 7240. PL. 6702, *me.* M. 7, powder. 3, poudier. Wycl., *ne.* powder, powder-y; pulver-ous, pulver-ize etc.

Sæcul-a-ri-s, *afrz.* seculier: *ae.* seculer-s *Laien oder Weltgeistliche*. RG. 5874, *me.* seculere. PP. 5883, *ne.* secular *weltlich*, *Laie* etc.

Schol-a-ri-s, *it.* scolare *Schüler*, *afrz.* escolier: *me.* scoler (*scolarius*). Wr. 14. 15. PP. 4523. Lev., *ne.* scholar *Schüler*, *Gelehrter*.

Alt-a-re (?alt-ara), *afrz.* alter auter: *nags.* alterr. O. 1061, *ae.* auter. RG. 11276, altere. PL. 1969, *me.* auter. Ch. 2294. PP. 2689, Myrc. 1867, awteer awtier. M. 3, a nawter. Wr. 11, autyr. Perry. RP. 8, Lev. altare, *ne.* altar.

Coll-a-re, *frz.* collier: *ae.* coler *Halskrause*. RG. 4586, *me.* Halsband. PP. 323. Lev. collare, *ne.* collar.

DC. pilare pilarium pilarius, *sp.* pilar *Pfeiler*: *ae.* pyler. Wr. 8, *me.* piler. PP. 3692, pylere. M. 1. Wr. 15, pyleer. M. 8, pelar. Perry. RP. 49, *ne.* pillar.

Scapul-a-re, *frz.* scapulaire: *me.* scaplorye scapelary scapalar. PParv. chapolories. Skeat. Cr. 550. *Scapulier*, *ne.* scapular.

Ard-o-r, *afrz.* ardor, *nfrz.* ardeur: *me.* ardure. Ch. Pers., *ne.* ardour.

Col-o-r, *afrz.* *ae.* colour. RG. 6563. 567, colore. PL. 5423. Lev., *me.* *ne.* colour. M. 5.

Err-o-r, *afrz.* *ae.* erreur. PL. 1920, arrour. Myrc. p. 63. Lev. ertoure, *ne.* erreur.

Fav-o-r, *frz.* faveur: *me.* favour. M. 28. Lev. favoure, *ne.* favour.

Hon-o-s honor, *afrz.* honour: *nags.* honure. Lag., *ae.* honoure. RG. 466, dis-honoure. PL. 2899, *ne.* honour.

Hor-r-o-r, *afrz.*: *me.* orroure. Wycl., *ne.* horroure.

Lab-o-r, *afrz.*: *ae.* *ne.* labour. PL. 1795. M. 28. PP. 359.

Langu-o-r, *afrz.* langor langur, *me.* langoure. PP. 88, langour. 9199, langure. M. 19, *ne.* languor.

Liqu-o-r, *afrz.* liqueur: *me.* licour. M. 5, *ne.* liquor *Flüssigkeit*, liqueur.

Od-o-r, *afrz.*: *me.* *ne.* odour. M. 5.

Rum-o-r, *frz.* rumeur: *me.* rymour. M. 5, *ne.* rumour.

*Afrz.* grand-or grandur, *frz.* *ne.* grandeur; und *afrz.* verd-or,

frz. verdure, sp. verdura, me. ne. verdure scheinen analog gebildet. §. 40.

Dagegen lat. marmor ist wohl Reduplication von mar (in μαρ-μαίρ-ιν schimmern, gr. μαρμαρ-ος), afrz. marble: nags. marmon- A. marbre-stan. Lag. 1317, ae. marble. PL. 3645, me. marble marbil. Ex. 31, 5, marble. L. 6, marbelle. 3, marbulle. Wr. 12. 13, marbylle. 14, ne. marble. Von cremor (Milchsaft) bildet sich mlat. crem-u-m, frz. creme. Wr. 7, me. creme Wr. 15, crayme (quactum). 11, ne. cream. Daneben creme (chrisma, frz. crème Salböl) Wr. 14, creme und crysme. Myrc. 582, ne. chrism.

Im Ne. sind Ableitungen auf our zahlreich; nachgebildet ist de-mean-our (von frz. méner) und von deutschem Stamme be-haviour (to behave), hav-iour Sh. Furn. Nurt. 63.

Auch die gleichformige Comparativbildung mag hier stehen; sie §. 41. besteht in skrt. iyâns, yâns, gr. ιω, lat. iōs ius. Schl. 232.

Major (für mahjos, skrt. mähīyâns W. magh begabt sein, mögen), afrz. major majeur maiour maire: me. mayr (praefectus). Wr. 14 of London þe meyre. Furn. 186, ne. mayor, major Major Mündige.

Pri-or DC. primus post abbatem, afrz. prior, frz. prieur: ae. prioure Prior. PL. 1803, priour. M. 7. PP. 2813, prier. Wr. 15, prioure. Furn. 186, ne. prior, priour. Ae. sup-priour. PL. 5106, sous-prior. 10306, me. sup-prier. Wr. 15, sup-priour. PP. 2813, ne. sub-prior.

Seni-or, afrz. seignor segnour sennur etc.: ae. seynore Herr. RG. 3605, sir Anrede an Geistliche Ritter etc. RG. 4278. 8549. 9039 etc. syre vom König. 9051, ne. sir, sire, seignior, senior.

Ferner dringen ein: exterior, inferior, interior, superior.

Einige lat. Infinitive gelangen zu substantivischem Gebrauche. §. 42.

Libera-re, afrz. livrer: ae. liuere Befreiung, Verbindlichkeit. PL. 3582, ne. livery Befreiung, Übergabe = delivery. Das Adj. deliver Ch. 84 (schnell) ist wohl das Particip.

Lice-re, afrz. leisir loisir Erlaubniß: ae. leysere Muße. PL. 5616, me. leiser: Ex. 12, 39, ne. leisure.

Debe-re, afrz. dever deveier devoir dovoir: ae. deuere Pflicht. PL. 1752, me. deveer. M. 28, devoir. PP. 7138, devoire. Furn. 161, devere 162, ne. devoir.

Es-se, it. esse-re, afrz. estre: nags. eastresse. Pl. Lag., ae. estre Besitz. PL. 6382, 3562, Zustand 2180. 2280 noch bei Gower. Hall. 340: Zustand, Umstand.

Habe-re, afrz. aver avoir: ae. auere Reichthum. PL. 3036, me. aveer Eigenthum. M. 29. DC. sine habere = sans avoir.

§. 42. Pos-se, *it.* pote-re, *pr.* poder, *afrz.* poer poeir poir pooir: *ae.* poer *Macht*. RG. 615, *me.* power. M. 3. PP. 215, *ne.* power.

Re-cupera-re, *afrz.* recuvrer recovrer: *ae.* recouere *Erholung*. PL. 5363, *me.* Ch., *ne.* recovery.

§. 43. Das *lat.* Suffix ist durch *iu* (*skrt.* ya erweitert, sodaß es mit *Bindevocal* und *Geschlechtszeichen* lautet: -a-riu-s, -a-riu-m, -a-ria. Bopp. 960. LM. 2, 451.

1) *Adjective*. Sie sind im *Ae.* und *Me.* seltener. Die *Ableitung* bez. *Art und Beziehung*. Dz. 2, 327: *it.* ario iero; *sp.* ario, ero; *porg.* ario, eiro; *pr.* ari, ier; *frz.* aire, ier.

Contra-riu-s, *afrz.* contraire: *me.* contrarye. M. 4, contrari-ous. 15. Ch. Wycl., *ne.* contrary, contrari-ous.

Necess-a-riu-s, *afrz.* necessaire, -sere: *me.* necessarye. Gen. 42, 2, *ne.* necessary.

Secund-a-riu-s, *frz.* secondaire. *me.* secoundarye. Gen. 25, 6, *ne.* secondary *Adj. und Subst.*

Die *me.* Formen -arie rühren entweder vom *Lat.* her oder es sind die ursprünglichen *afrz.* Formen, die durch *Vordringen* des *i* zu -aire umgebildet wurden. Jenes im *Ne.* und hier sind sie ziemlich zahlreich: arbitr-ary, arbor-ary, disciplin-ary, culin-ary, honor-ary etc.; auch an *frz.* Substantiven tritt die *Ableitung*: auction-ary, procession-ary, tradition-ary etc. Manche weisen auf *lat.* -ari-s: epistolary, epulary. Während aber hier Neubildungen mit -ary hervortreten, die -ary als gefühltes Bildungselement erweisen, erleiden andere Erweiterungen mit -ous und -an. Letztere waren als *Adjectivbildungen* reger: greg-ari-ous, jument-ari-ous, lanari-ous, lut-ari-ous, nef-ari-ous; Levins schon sieht in diesem -ous die gewöhnliche aus *lat.* -osus entstandene Bildung, denn er schreibt: contrairi-ouse. Ferner: agr-ari-an, antiqu-ari-an, greg-ari-an etc.

2) *Substantive*, bisweilen auch noch in *adjectivischem* Gebrauche, die meist Personen bezeichnen.

Ad-vers-ariu-s, *afrz.* adversarie adversier aversier: *ae.* aduersere *Gegner*. PL. 2030, *me.* aduersarye. Ex. 15, 17. Lev., *ne.* adversary.

Arcu-balist-ariu-s, *afrz.* arbalestier: *ae.* arblastere. PL. 5031, arblaste. RG. 7919, *me.* arblastere arblaster. 2. Kgs. 8, 18. 20, 7. ala blastre. Cr., a row blaster. 2. Kgs. 8, 18, *ne.* arbalister, arcu-balister.

DC. arc-ariu-s arc-eriu-s archer-ariu-s, *afrz.* archier. *ae.* archer.

RG. archere. PL. 2289, *me.* archere archiere. M. 23, harchere. Wr. 15, §. 43. archer. Lev., *ne.* archer.

Baccal-areu-s DC. *Besitzer eines großen Bauerngutes, einer bacalaria, dann Inhaber eines akademischen Grads, afrz.* bachelier bachelier: *ae.* bachelere *wahrscheinlich unverheiratheter Mann.* RG. 1225, *me.* bachelere. M. 27. PP. 173, bachyler W. 14. Lev. bacheler, *ne.* bachelor.

Bander-ariu-s bandar-ensi-s bander-etu-s DC., *it.* bander-atio bander-ese, *frz.* bander-et: *ae.* baneur *Bannerträger.* RG. 7616, banere. PL. 40, *me.* banyer. PP. 10496, *ne.* banner-et *Bannerherr und Banner.* — *Daneben aus mlat.* banera, banerium, *me.* banere. Ar. 300, baner. Ch. 968 *Banner, ne.* banner.

Buticul-ariu-s *Kellermeister, afrz.* bouteillier: *ae.* boteler. RG. 3878, botler. PL. 6980, *me.* boteler botler. Gen. 46, 1, botullerè. Wr. 13, botler. 14, butler. Furn. 66, buttilere buttiler. 119, buttilare. 120, *ne.* butler.

Carpent-ariu-s, *afrz.* c[h]arpentier: *ae.* carpenter. RG. 11265, *me.* PP. 6438. Wr. 15. Lev.

Cancell-ariu-s *bei DC. in sehr verschiedener Bedeutung, afrz.* chancelier chancellor: *ae.* chaunceler. RG. 9766. *Kanzler, me.* chancellor. Wr. 14, scawnceler. 15, *ne.* chancellor.

Celler-ariu-s, *frz.* cellérier *Klosterkellermeister: me.* celerer. Wr. 14, selerer. 15. Lev. cellerer, *ne.* cellarer cellerer.

Con-cili-ariu-s, *afrz.* conseillere conseilleur. *ae.* conselere. RG. 1114, conseilere. PL. 1307, *me.* cowncellere (*a secretis*). Wr. 14, *ne.* counsellor.

Ferr-ariu-s, *vgl. it.* ferratore ferraro, *frz.* ferreur: *me.* ferrur (*farrator*) Wr. 14, *ne.* farrier. *Hier mischen sich zwei Ableitungen.*

Marin-ariu-s DC., *frz.* marinier: *ae.* marinere. PL. 2574, *ne.* mariner.

Messeg-ariu-s, DC. *ein Stadtbeamter, aber afrz.* messagier *Bote, wahrscheinlich von lat.* missus, *daher afrz.* mess-age *Botschaft: ae.* messagere *Bote.* RG. 1304. 293, messingere. 1062, messenger. PL. 19, *me.* messenger. PP. 1336, messangere. M. 5. Lev. messengere, *ne.* messenger.

DC. offici-ariu-s officin-ariu-s, minister judicis, praesidis, officialis, *frz.* officier: *ae.* officer *Diener, Beamter.* PL. 7634, *me.* offisere. Wr. 15, officier. Furn. 309, *ne.* officer.

DC. palm-ariu-s *Pilger, von den Palmzweigen genannt, die sie*



§. 43. von ihrer Pilgerfahrt heimkehrend mitbrachten, *afrs.* palmier, *pau-*  
mier: *ae.* palmere. PL. 693, *ne.* palmer. Gleiche Bildung von palma  
(Hand) ist: *palmare ferula.* Cath. Angl.; *palmer ferula* und *to rappe*  
*one in the hand.* Huloet, Lev. *palmer in school* *Schulstock*, *ne.* *palmer*  
*Taschenspieler.*

DC. *partition-ariu-s percennarius parcennarius* (der einen Theil  
seines väterlichen Vermögens bekommt, Theilhaber, Vertheiler), *afrz.*  
*partinaire perçener perçonnier*, *nfrz.* *partner*: *ae.* *partyner* der mit  
einem andern seinen Besitz theilt. PL. 6469, *me.* *partener* Cr. 226, *ne.*  
*partner.*

?DC. *pandicul-arius homo hians et toto corpore oscitans*, von  
*pandiculari* sich dehnen, recken, also wohl Faulenzer: *ae.* *pantelere*,  
der wegen felonie bestraft ist. PL. 733. Daneben *ae.* *pantenere*. PL.  
7805, das Hearne mit *servile fellow* übersetzt; der *frz.* Text aber hat  
*ribaud*. Letzteres erinnert an *prov.* *pautonier* (Landstreicher). Hall.  
602: *panton* an idle fellow. Som. Vergl. *skrt.* W. *paht*, gehen, *pathi-*  
*la Reisender* = *pathilá*.

DC. *panet-ariu-s Bäcker*, *afrz.* *panetier*: *ae.* *panter* (*dapifer*).  
RG. 3879, *me.* *Furn.* 67, *pantere*. *Furn.* 119. M. *pantror* (der das  
Brot austheilt). Wr. 14. *Furn.* 312. Hall. 602: *pantler* a butler, *pan-*  
*tile-shop* a meeting-house. Nach *Furn.* 120. 162 hatte der *panter*,  
*pantere* or *officere* of *pe* *spicery* das Brot vorzuschneiden, das Salz  
zuzubereiten und aufzusetzen, für das Tischzeug, Meßer und Gabel etc.  
zu sorgen.

*Scut-ariu-s*, *afrz.* *escuier esquier*, *esquer*. Wr. 7: *ae.* *squiere*  
*Knappe*. RG. 2221. PL. 2855, *me.* *squyere*. Wr. 14, *ne.* *esquire*,  
*squire*.

*Scutell-arius*, *afrz.* *esculier* the person who had to arrange the  
dishes: *me.* *sewer*. *Furn.* 162, *ne.* *sewer*.

*Thesaur-arius* DC., *afrz.* *tresorier*: *ae.* *tresorerc*. PL. 6793, *me.*  
*tresorere*. Perry. RP. 52. Lev. *treasurer*, *ne.* *treasurer*.

*Vic-ariu-s*, *afrz.* *vicair*: *ae.* *vicarie*. PL. 6873, *me.* *vicory*. PP.  
13782, *viker*. 13923, *vicar*. Perry. RP. 2, *vicary*. Myrc. 691, *vyker*.  
Wr. 14, *vecory*. 15. Lev. *vicare*, *ne.* *vicar*.

*Vinet-ariu-s* DC., *qui vineas servat*: *ae.* *viniter* *Weinschenk*.  
RG. 11383, *ne.* *vintner*. Lev.

*Andere treten erst im Me. ein:*

*Argent-ariu-s*, *afrz.* *argentier*: *me.* *argentarie*. Deeds 19, 24.

Barb-eriu-s DC., *frz.* barbier: *me.* barbur. Wr. 13, berbor. 14. §. 43. Lev. barboure, *ne.* barber *Barbier*.

Bucc-eriu-s, *frz.* boucher: *ae.* bowcher. Wr. 8, *me.* bocher. 11. PP. 3135, bochier. 435, *ne.* butcher.

Commiss-ariu-s, *frz.* commissaire: *me.* comyssari. Wr. 11, commissarie. PP. 1242, *ne.* commissary.

Eleemosyn-ariu-s DC., *der die Almosen austheilt, Legate auszahlt etc., afrz.* almosnier aumosnier, *nfrz.* aumônier: *me.* awmener. M. 19, awmenere awmbre. Pr. Parv., ambynowre. Perry. RP. 53, amner. Palagr. Lev., *ne.* almoner (1 wird durch alms rege).

DC. falcon-ariu-s *der die Falken beaufsichtigte, frz.* fauconier, *it.* falconiere: *me.* fawconer. Wr. 14, falconer. Lev. *ne.*

Gemell-ariu-s gemell-ari-s *doppelt, das Doppelte enthaltend (von lat. gemellus, me. gemels Zwillinge Gen. 38, 27): gymbure (bidua) Wr. 14 (gargia?) 13. Ein zweimal geschorenes Schaf heißt in Lincoln gimber und im Norden gimmer. Wr. p. 187. Vergl. altn. gimbur gimbla agna, dän. gimmer-lam Mutterlamm, altn. gimbill agnus, ovicula. Zwei Wörter scheinen sich hier zu mischen.*

Hospital-ariu-s, *prov.* ostalier: *me.* hostiler Werth. PP. 3151, hostillere. PP. 3151, ostyller. Wr. 14, *ne.* hostler.

Lani-ariu-s falco, *frz.* lanier: *me.* lanyere. M. 22, laner. Wr. 15, lanr-et. Pr. Parv. laner-et. Lev., *ne.* lanner.

Not-ariu-s, *frz.* notaire: *me.* notarie. PP. 1136, noter er. Wr. 14. *ne.* notary.

Osti-ariu-s DC. *Thürhüter, der erste unter den Dienern des Palastes, Kirchenhüter und Kirchendiener, afrz.* oissier uissier ussier hussier: *me.* the woman oyscher *Thürhüterin*. 2. Kgs. 4, 5, uscher (ostiarus). Wr. 14, vashere. Furn. 117, *ne.* usher.

DC. priso, prison-ariu-s, *it.* prigioniere, *frz.* prisonnier: *me. ne.* prisoner = *me.* prison. PP. 4523. 10308. 12190.

Sorti-ariu-s, DC. *nur im Fem. sortiaria Giftmischerin, frz.* sorcier: *me. ne.* sorcerer, sorcer-ess.

*Ebenso von cultellus, DC. cultellarii Soldaten, nach ihrer Waffe (cultelli) genannt; frz. coutelier Meßerschmied: me. cuteler. Wr. 14, ne. cutler.*

*Von mlat. drappus, frz. drap Tuch, mlat. drap-eriu-s Tuchmacher, Tuchhändler, it. drappiero, frz. drapier: me. drapure. Wr. 13, draper, 14, ne. draper Tuchhändler, überhaupt Krämer, linen-draper, ale-draper.*

§. 43. Von *ahd.* furbian (*reinigen*, *W. fur*, *vrgl. lat. pu-ru-s*), *afz.* furbir forbir, *nfrz.* forbir, *fourbisseur* Schwertfeger: *ae.* furbyar *Wr.* 8, *me.* frobycher. *Wr.* 14, forbushere. 13, *ne.* furbisher. *DC.* hat ein sonderbares froberga (*Schwert*) gebildet aus *frz.* froberge im *Roman de Garin*; ist es *ahd.* frâwa-berga frâ-, frô- (*Frauenschutz*; oder from-, fro-berga (*vrgl. Frumi-gâr*) starker Schutz?

Von *lat.* lorica bildet *DC.* loric-ariu-s und Garlande von *lorum* ein lorim-ariu-s (*qui faciunt lora seu loralia*: *me.* loryner (*lorinarius*). *Wr.* 14, loremar a bit-maker. *Palsgr.* lorimer, *Hall.* 529, *ne.* lorimer und loriner veraltet.

Von *species DC.* espec-ariu-s *Specereihändler*, *afz.* especier: *me.* spycere. *Wr.* 13, spycer. 14, *ne.* spicer.

*afz.* holier scheint *ahd.* huorari (*Hurer*) zu sein; von jenem bildet sich erst holo maison de debauché, nicht von *altn.* hola: *ae.* holoier holer. *RG.* 625 = holard. *Hall.* 455.

*afz.* losangier losengeor, *it.* lusinghier (von *laus*, *DC.* losinga *Schmeichler*, *losingaria* *Schmeichelei*): *ae.* losengere. *PL.* 6999, *me.* *ne.* losenger.

Die Endung -ariu-s wird zur Bezeichnung anderer Begriffe, wie *Thiere*, lebloser Gegenstände etc. seltener gebraucht.

*DC.* dextr-ariu-s großes Pferd, Schlachtroß, *afz.* destrier destrer: *ae.* destrere. *PL.* 3033, *me.* *M.* 28.

Pluvi-ariu-s?, *nfrz.* pluvier *Regenpfeifer*: *me.* plovere (*calendula*). *Wr.* 14, plover. 15, *Furn.* 152. 213, *ne.* plover.

Calend-ariu-s, *frz.* calendrier: *nags.* kalendar. *Lag.*, *me.* *PP.* 8347, *ne.* calendar.

Febru-ariu-s, *frz.* Février: *ae.* Feuerer. *RG.* 8408, *me.* Februarie. *Lev.* *ne.* February.

Janu-ariu-s, *frz.* Janvier: *ae.* Jenyver. *RG.* 8616, *Jenyuer.* 11044, *me.* Jenyver. *M.* Januarie *Lev.*, *ne.* January.

Quart-ariu-s, *afz.* quarter: *ae.* quarter, Viertel, vierte Theil. *RG.* 11037. *PL.* 5537. 5883, *ne.* quarter.

Zahlreich sind die Bezeichnungen der Bäume mit *frz.* -ier ohne vorliegendes -ariu-s.

*Frz.* genevrier Wachholder, *it.* gineprajo: *me.* jenupyr-tre (*juniperus*) *Wr.* 11, *ne.* juniper, (*geneva*) gin Wachholderbranntwein.

*Frz.* laur-ier, *sp.* laurel Lorbeerbaum: *ags.* lauwer-beâm. *Wr.* 5, *me.* loryl-tre. *Wr.* 14, *ne.* laurel, laurel-tree.

*Frz.* peuplier (*lat.* populus): *me.* populere. Wr. 11, poplere. §. 43. Gen. 30, 37, popul-tre. Wr. 13, popyl-tre. 14, *ne.* poplar.

*Im Afrz.* ließe sich von *lat.* ariu-s zuerst arie erwarten, dann aire und dann ier. Letzteres haben die meisten Wörter, selten die weitere Schwächung -ere, wie in conseillere, partener etc.; selten auch aire, wie in contraire, necessaire, vicaire oder beides, wie in adversaire und adversier.

Die ins *Ne.* übertretenden oder hier nachgebildeten Wörter haben entweder die verkürzte *lat.* Form, wie secretary, dignitary, statuary, penitentiary, mandatary etc. oder die *frz.*, wie arquebusier, brigadier, financier und in *engl.* Schreibung: musket-eer, pion-eer, volunt-eer, gazett-eer, privat-eer, chandel-eer, charrot-eer, engin-eer, mulet-eer, mutin-eer etc.; bisweilen -ier und -eer oder er harpoon-ier harpoon-eer harpoon-er, lanc-ier lanc-er, mountain-eer mountain-er.

Zur Unterscheidung des Geschlechts sind einige Masculinformen im *Frz.* und *Engl.* erweitert.

*Mlat.* grammatic-ariu-s, *afrz.* gram-aire gramere wird *nfrz.* grammairien: ebenso *ne.* grammarian zur Unterscheidung von grammar Grammatik, *me.* grammere. Ch. 13466, gramery. Hall. 413.

*Libr-ariu-s*, *frz.* libraire: *ne.* librar-ian zur Unterscheidung von library, *frz.* librairie, *lat.* libraria.

Selten zwei Formen: *ne.* antiquary und antiquarian.

*Lat.* -arium bildet nur Substantive. Arm-ariu-m almarium au- §. 44. marium armaria etc. Bibliothek, Archiv, *afrz.* armarie armaire: *ae.* armurie Bewaffnung, Waffen (veranlaßt durch armure). PL. 4821. *me.* armaries almaries Annalen. 1. Esdr. 4, 15, almarie a cup-board. PP. 9344. Wr. 13 = almary or almary. Pr. Parv. a store-chest. Wycl. Pref. ep. 4. Lev. almerie scrinium und armorie armarium, *ne.* armory Arsenal.

Calid-ariu-m calidaria eiserner Keßel, um Wasser heiß zu machen, *it.* calderone, *frz.* chaudr-on, *afrz.* caudru-n. Wr. 7: *me.* cawdrune. Wr. 11, cawdurne (cacabus, lebes). Wr. 15, caldron. 13, caudron. Ex. 27, 3. Hall. 236: cauderne cawdron cawdurn, 242: chaudron chaundron chawtherne, Lev. caldrone, *ne.* chaldron

Cell-ariu-m DC. = *lat.* cella, cubiculum, *afrz.* celer. Wr. 7: *me.* selare. Wr. 13, celere. Perry. RP. 54, *ne.* cellar.

Chartul-ariu-m DC. scrinium, auch chartariu-m, *afrz.* cartre chartre Urkunde: *ae.* cartre. RG. 1740, chartre. PL. 623, *me.* PP. 1029, chartor. Myrc. 784, *ne.* charter.

§. 44. Damn-ariu-m, DC. dangerium (quidquid juri stricto atque adeo confiscationi obnoxium est, ita ut res ducatur esse in dangerio dominini feudalis, quae nisi quod de ea statutum est adimpleatur, confiscari possit), *afrz.* dangier danger: *ae.* daungere. *Gefahr.* RG. 1757, dangere. PL. 2098, *me. ne.* danger.

Dot-ariu-m doarium DC., *afrz.* doaire douaire: *ae.* dowerie *Witthum.* PL. 3740, *me.* dower. Gen. 30, 20, dowaire. Ch. 8724, dowrye. Lev., *ne.* dower dowry.

Exempl-ariu-m, *afrz.* exemplaire: *me.* ensaampler *Muster.* Hebr. 8, 5, *ne.* sampler, exemplar.

Electu-ariu-m DC. (mollis sorbitio), *frz.* electuaire: *me.* lettuarie. Ch. 428, *ne.* electuary.

Gran-ariu-m *Fruchtboden*, *afrz.* grenier gerner, grener. Wr. 7: *ae.* garner. 11, garnyr. 15, gerner *Vorrathskammer.* PP. 4721, genere garner. Perry. RP. 54. M. 5, garner. Lev., *ne.* garner granary.

Hanap-eriu-m (DC., apud Anglos fiscus vel sporta grandior in Cancellaria Regis, cui inferuntur pecuniae e sigillatione diplomatum, chartarum regiarum etc.; *ferner* vas amplum, locus recondendis hanapis aptus; DC. *leitet es von hanapus* vas, patera, crater *und dieses von ags. hnaepp* (*Becher*), *afrz.* anap anaper (cophinus). Wr. 7, *me.* hampere. Wr. 13, *ne.* hamper.

Lard-ariu-m DC. (locus, ubi lardum servatur et retinetur), *frz.* lardier: *ae.* lardere *Speisekammer.* PL. 596, *me.* lardyr. Wr. 15, lardyre. 13, *ne.* larder.

Man-eriu-m DC. *Haus mit bestimmtem Ackergehalt, Herrensitz, Villa*, *frz.* manoir: *ae.* manere *Herrenhaus.* PL. 1354, maner. 1367, *me.* manoir. PP. 2963. 3697, *ne.* manor manour. Hall. 540: maner *Wohnung.* Suff.

Mlat. mort-ariu-m, *afrz.* morter. Wr. 7: *ae.* morter *Mörtel.* RG. 2723, mortare. Wr. 11, *me.* morter. 13. 14. *Mörser.* Num. 7, 14, mortel *Mörsel.* PP. 4080, *ne.* mortar *Mörtel und Mörser.* *Daneben, wie mortarium in alten Urkunden, me. morter, zuerst Licht oder Kerze, die an Särgen oder Gräbern angezündet wird, dann auch vom Nachlicht, Lampe:* morter with wax. Furn. 182 = percher (Paris-candle).

Sal-ariu-m, *afrz.* salarie: *me.* salarie. PP. 3340. 920, *ne.* salary.

Sals-ariu-m, *afrz.* sauser. Wr. 7: *me.* sawse(se)re. Wr. 11, *ne.* saucer *Untertasse* etc.

Scac-ariu-m DC. *Schachbret, Oberlehnshof, königlicher Schatz* (DC. *leitet es ab von dem Zimmer, dessen Boden bunt ausgelegt war, oder*

von dem Tische, an dessen Tuch die Sitze abgetheilt waren, so daß §. 44. beide an ein Schachbret (scacarium von scacus scachus erinnerten), afrz. eschakier eschequier: ae. eskekere Gerichtshof. PL. 2056, me. escheker. PP. 2133, baroun of peschekere, clerk of theschekere. Furn. 186. þe kinges eschekiere. 188, ne. exchequer. — Ae. chekere Schach. RG. 3976, checur. Wr. 11, me. Ch. Du. 660, chesse M. 5, to chekke (cut into checquers or quares). Furn. 141, ne. chess, chess-board. Hall. chess-ner Schachspieler.

Sanctu-ariu-m, frz. sanctuarie: me. seyntuarie, sentuarye. Lev., ne. sanctuary.

Thesaur-ariu-m DC. = thesaurus, frz. trésorerie f.: ae. tresorie. PL. 1937, me. tresorye thresorye. M. 3, tressury. Wr. 14, ne. treasury.

Vesti-ariu-m DC. Priestergarderobe, Art Kleid, frz. vestiaire: me. vestry. Wr. 15, vestrie. Lev., ne. vestry.

Vivi-ariu-m, afrz. vivier: me. vivere Teich. M. 16, ne. vivary.

Auch hier steht afrz. selten arie und aire, gewöhnlich er, ier; das Ne. geht öfter nach der volleren Form zurück. Ferner treten mehr -ary dazu: apiary, aviary, balneary, cartulary, columbary, confessional, laniary, reliquary, ovary, rosary, seminary etc.

Die Ableitungen mit lat. -aria bez. meistens Zustand, Wesen, §. 45. Gesammtheit. Dz. 2, 328.

Baccal-aria DC. (praedii rustici species) = afrz. bachelerie, dann den Stand, Gesammtheit der bacheliers: ae. bachilerie kampffähige Mannschaft. RG. 1708, Jugend. 3808, me. Ritterschaft. Ch. 17074, ne. bachelor-ship schließt sich an bachelor an.

Botel-aria Wr. 15, afrz. bouteillerie: ae. botelerye Geschäft, Amt des botyler, die gesammten Schenken. RG. 3964, me. botelary. Wr. 13, botry. 15. = ne. butlership.

Bucc-eria DC., frz. boucherie: me. bocherie. 1. Cor. 10, 25, bochery. Wr. 14, butcherie. Lev., ne. butchery.

Caball-aria cavalleria DC. Gut, das Kriegssteuern zu zahlen hat, it. cavaleria, afrz. chevalerie Ritterschaft, Ritterstand: ae. chialrye. RG. 1056. PL. 69, ne. chivalry, cavalry.

Carpent-aria DC. Zimmer-, Bauplatz: frz. charpenterie Zimmerhandwerk: me. carpentrie. PP. 5967, ne. carpentry.

Lavand-ariu-s, -aria DC., frz. lavand-ière: me. launder lawnder (lotrix). Wr. 1, lavender lawndere. Pr. Parv., laundre Palsgr., lander Lev., ne. laundr-ess, daher ein masc. launder-er.

- §. 45. Losing-aria DC. *Schmeichelei*, afrz. losengerie: me. losengerie. PP. 4082.

Lect-eria lit-eria litera DC. *Streu, Lager von Stroh, Heu etc. für Thiere*, frz. litière: me. litere. Furn. 313, lyttre. Wr. 15, letyr 14, ne. litter.

Mat-eria, frz. matière: ae. matere. PL. 7832, me. matere. M. 14, mater. PP. 2513, matiere. M. 11, ne. matter.

Prec-aria, afrz. preere proiere priere: ae. praiere *Bitte*. PL. 1808, me. preyere. PP. 49. M. 6, ne. prayer Lev.

Panet-aria *Bäckerei*, Keller: ae. panterie *Hofhaltung*. PL. 731, pantre. Wr. 13, pantyr 15, pantrye. Lev., ne. pantry.

Rip-aria DC., afrz. riviere: ae. riuere. RG. 14, reuer riuier. Perry. RP. 49, me. rivere. M. 1, ne. river.

Vine-aria (domus), frz. vigne: ae. viniterye *Weinschenke* (viell. von viniten). RG. 11388, ne. vintry.

*Hierher gehören auch:* frz. croisière *Kreuzfahrt auf dem Meere*: ae. creysery *Kreuzzug*. RG. 7251, croisierie. PL. 7827 = ne. croisado crusade.

Afrz. doairiere (? dotariaria) nfrz. douairière: ne. dowager.

Frz. gouttière *Dachrinne*: me. gotyr *Abzugsgraben*. Wr. 15, guttur guttyr. 14, ne. gutter. Hall. 425: *tiefes und enges Bett eines Bachs*.

Frz. jarretière *Strumpfband*: me. garthor *Palsgr. garter*. Lev., ne. garter.

- §. 46. Aus den vorstehenden Bildungen entwickeln sich zwei andere.

1) Wie lat. -arius und -aria neben einander liegen, so im Engl. -er und -erie, -ery. Letzteres scheint ersterem gegenüber aus er und y zu bestehen, das Neigung hat, sich mit persönlichen Begriffswörtern auf -er zu verbinden, und deren Wesen, Zustand oder Gesammtheit bezeichnet, wie das aus lat. ia hervorgegangene ie, y oft die gleiche Bedeutung hat. Es erscheint demnach -y als Suffix an er-Bildungen:

Ae. buger-ie (von frz. bougre, ob *Unsittlichkeit im Allgemeinen oder von einem speciellen Laster*, ist nicht ersichtlich: he lyved in-). PL. 7814, ne. buggery.

Afrz. lecherie licherie (von lechour, DC. leccator §. 89): ae. lecherie. RG. 2537, me. leccherie. PP. 154, letcherie. Gen. 26, 10, ne. lechery.

Ae. prior-ye RG. 5757. PL. 4958 (= afrz. prior-aige, nfrz. prieuré, lat. prioratus), ne. priory.

*Ae. robber-ie Räuberei* RG. 381. 1747 *von robber* §. 89, *ne.* §. 46. robbery.

2) *Die öfteren Ausgänge auf rie, ry lassen dies als Bildung erscheinen, ganz wie nhd. rei neben ei, und es wird zur Weiterbildung verwandt.*

*Me. bordel-rie.* Numb. 8, 5, *brothel-rie.* Lev., *ne.* *brothel-ry.*

*Me. fae-rie die Feen.* Ch. 6441 *Zauber derselben.* 9617 (*frz. fée-rie von fée, faie, mlat. fatua [von fatum] Wahrsagerin, DC. fada daemonis species*), *ne.* *fairry.*

*Ae. hasarde-rie hasard-rie (Spiel).* RG. 4035, *me. hasard-rie.* Ch. 12524, *ne. hazard-ry (von frz. hasard, DC. ludus azardi von arab. zar Würfel, daher DC. ludus taxillorum).*

*Ae. gloton-ye (von afrz. gloton glutun, lat. gluto).* RG. 6942, *me. glotonye glot-rye.* Deut. 21, 20, *glotorye* Myrc. 1313. 1705, *glotony.* Perry. RP. 23, *ne. gluttony.*

*Ae. jue-ry (frz. juive-rie).* PB. 5488: *jewe-rie Judenviertel.* Ch. 13419, *ne. jew-ry.*

*Ae. maumet-rie (von mamet Götze, aus Mahomed).* PL. 7812, *me. mahumetry.* Lev., *mawmetrie.* Perry. RP. 5, *ne. mawmet-ry.*

*Nags. nunne-rie B. munstre.* Lag. 15637, *ae. nonnerye.* RG. 5893. 2736, *ne. nunnery.*

*Me. nape-rye Tuch, Tischtuch.* M. 23 (*von afrz. nape, lat. mappa*), *ne. napery.*

*Me. poet-rie* Lev., *ne. poet-ry von poet.*

*Me. poult-rie (afrz. polle jeune fille, poulot un jeune garçon, un coq. Burg, nfrz. poule Henne, poulet Küchlein, poulette junge Henne, von lat. pullus Thierjunges DC. poledrus pulletrum pultrinus Fohlen, poletria pullorum equinorum grex) Geflügel.* Lev., *ne. poultry.*

*Ae. ribaudie (von ribald IIIa, 205).* PL. 5402, *me. PP. 87, baud-rie.* Lev., *ne. ribald-ry.*

*Ae. spice-ry Gewürz.* RG. 3172 (*von spice, afrz. espee, lat. species*), *ne. spicery.*

*Me. surgen-rie.* PP. 11015, *surge-rie* 14281 (*von surgien* §. 60), *ne. surgery.*

*Me. tiraunte-rie* Deut. 17, 16 (*von tiraunt*), *ne. tiranny.*

*Ferner im Ne. peasant-ry, bigot-ry etc. und an deutschen Wörtern: me. cook-erie* Lev. *cookery; me. huswyue-rye (lana et t.la), ne. house-wife-ry Haushaltung, Häuslichkeit; me. ne. mid-wife-ry Geburts-*



§ 46. *hülfe*; *me. theeve-ry* Lev., *ne. thiefe-ry Diebe-rei*. Auch *me. sloven-rie*. Lev.

§. 47. Das lat. Suffix *lu-s*, *lu-m*, *la* (*skrt. la* Bopp. 938. LM. 2, 193. 205) tritt an consonantische Stämme und an Vocale, die entweder zum Stamme gehören oder eingeschoben sind.

1) *Ex-emp-lu-m* (von *ex-im-ere*), *afrz. ex-*, *ess-ample: ae. ensauple*. RG. 9140, *ensample*. 9391, *me. M. 12. PP. 801, ens-, ex-sauple*. Wycl., *ne. ex-ample, sample Probe, Muster*.

*Fi-lu-m* (wahrscheinlich aus *fig-lu-m*), *afrz. fil: ae. fille Faden*. RG. 2730, *ne. file Actenfaden, Schnur*.

*Tem-p-lu-m* (verwandt mit *gr. τέμνω-ς Bezirk, abgeschnittenes Gut*, Curt. 237), *ags. temple, nags. afrz. ae. ne. temple*. RG. 319.

2) *Nomina auf u-lu-s*, *o-lu-s*, *i-lu-s*, *ê-lu-s*. Bopp. 939. Dz. 2, 298. LM. 2, 197. 593.

*a. Ang-u-lu-s*, (*W. skrt. ach biegen, ankás Haken, lat. unc-u-s gebogen, Haken*). *frz. angle: me. ne. angle Winkel*.

*Aure-o-lu-s golden, pr. auriol Goldammer: ne. oriole*.

*Av-u-lu-s av-o-lu-s* (von *av-u-s, skrt. W. av beachten, begünstigen, got. av-ð Großmutter*), *it. av-o-lo, sp. abuelo, frz. aieul: me. ayel Großvater*. Ch. 2479, *aiels Vorfahren*. PP. 10363.

*Cab-u-lu-s cadab-u-la* DC. *ballistae majoris species, caables Galli vocant silvarum abores ventorum vi ad terram dejectas, sed hodie chables vocamus funes majores et crassiores: quam vocem quidam ab Hebraeo chabel, quod est funis, deducunt, seu Arab. habll, afrz. cadable caable, kable. Wr. 7: nags. cable-n cable-s. Lag. 1338 ae. cable. RG. 3112, me. cabyl. Wr. 14, ne. cable*.

*Chor-u-lu-s* (von *chorus*), *afrz. carole Tanz, caroler* DC. *charolare tanzen: ae. carole Tanz. RG. 1223, tanzen. Hall. 233, me. caroul-s. DEJ. = dauncys. A. = queeris (aus chorus). B. 1. Kgs. 21, 11, ne. carol*.

*Disc-ip-u-lu-s*, s. §. 11.

*Lumb-u-lu-s* (DC. *lumbus, perna porcorum*), *frz. nomble Hirschziemer* (Dz.): *me. owmlys Eingeweide. Wr. 14, nomblis of vennure. Furn. 151 und nombuls of a dere. Anmerk. ne. umbles numbles nombles Eingeweide von Hirschen, Rehen etc.*

*Mod-u-lu-s*, *it. modano, prov. molle, frz. moule Modell, Form: me. mole Muttermaal. PP. 8651, mole Form, mold Modell. Hall. 558. Es mischt sich mit ags. mál, got. mál (mahil), lat. macula*.

*Pôp-u-lu-s Pappel* (*skrt. pinv pî schwellen, pippa-la Paradies*

*feigenbaum*, lit. pupelē *Weidenzweig*, it. pioppo, afrz. poplier: me. § 47. popul-tre. Wr. 13, popyl-tre 14, ne. poplar-tree, s. §. 43. — Aber p<sup>o</sup>-pul-u-s (W. par voll sein, got. full, ahd. fol voll, fol-c Volk), afrz. people pueple: ae. popylle. PL. 1295, me. peple. M. 5. PP. 237, puple. Gen. 10, 18, poeple. M. 7, ne. people.

Sciur-u-lu-s *Eichhörnchen* (ags. âcweru Wr. 2), afrz. escurel, pr. escurol: me. squyrylle. Wr. 13, squerylle. 14, scurelle. 15, squyrelle. M. 19, ne. spuirrel. Lev.

Tit-u-lu-s (? ti-tul-u-s), frz. titre: ae. title *Rechtsverhältniß*. PL. 143. *Rechtsanspruch* 6001, me. M. 2, titil. Lev., ne. title *Name, Anspruch, Recht*, tittle ist vielleicht nur *Nebenform*, nichts als *Name*. Hall. 878: a mark on dice.

Vit-u-lu-s, afrz. vedel veël, nfrz. veau: me. veylle. Wr. 14 = calf flesche. 14. Lev. veale *Kalb und Kalbfleisch*, ne. veal.

Auch me. oriel und tercel mögen hierher gehören. Oriol Hall. 590: a pent-house, a porch attached to any edifice, a detached gate-house, an upper-story, a loft, a gallery for minstrels. Blount: oriol the little waste room next the hall where particular persons dined, ne. oriel. DC. oriolum porticus vel atrium und bez. die *Ableitung als unbekannt*. Wedg. leitet es von os ab, Mahn von area. DC. hat areola, und zwar in der *Bedeutung*: parva area vel viridarium vel hortulus ubi nutritur arbores bonae et herbae virtuosae; daher wohl *Gartenzimmer*. Die *Verschiedenheit der Bedeutung deutet auf mannigfache Einwirkung*. — Me. tercel, ne. tercel tarsel *Männchen vom Falken*, liegt vor in afrz. tercel Wr. 7, pr. tersol, it. terzuola, DC. terti-o-lu-s accipitris species minor. Die *Erklärung*, daß das dritte Junge im Neste stets ein *Männchen* sei, mag dahin gestellt sein. Hall. 859: tercel the male of the goshawk. It was called the gentle tercel from its tractable disposition. According to some, the term was also applied to the male eagle.

Bucc-u-la *Backen*, Maul, DC. umbo clypea appellatur, quia in umbone effingebatur ut plurimum vultus aut facies vel viri vel animantis, cujus Buccula seu os medium obtinebat; also *Schildbuckel, Schild, Schildband*; afrz. bucle boucle bocle *Buckel, Mittelpunkt des* bucle-r bocler bouclier (*Schild*): me. bogyl (pluscula = frz. boucle), Wr. 8, bocul bokil Pr. Parv. und bogeler (pluscularius) = afrz. bouclier (bucler). Wr. 8, buccler (scutum). 15, bokeler (parma). 15, bokylle. 14, buckle (fibula). Lev., ne. buckle *Schnalle, Spange*, buckler *Schild*.

- §. 47. Canna cann-u-la, *frz.* canne *Rohr*, *cannelle Zimmt: nags.* canele. *Lag., me.* canel. *Pr. Parv., canille. M. 18, canylle. Wr. 14, ne.* canel. Flamm-u-la, *afrz.* flamble flambe: *me.* flaumbe. *PP. 11845, flawmbe. 11782, flambe. Ch. T. 302, flame. Lev., ne.* flame. Poster-u-la(via) *Seitenweg*, *DC.* posterula posterna i. e. posterior porta vel portula, *afrz.* posterle posterne: *ae.* posterne. *RG. 448, me. PP. 3746, postyrn. Wr. 14, ne.* postern. Tab-u-la, *afrz.* table: *ae. ne.* table. *RG. 3892. M. 2, me.* tabil. *Lev. tabille etc.* Aqu-i-la, *frz.* aigle: *me.* egyle. *Wr. 15, negylle. 14, negle. 13, egle. Lev., ne.* eagle. Trich-i-la *Sommerlaube*, *DC.* trilia trelia tralia trellia *Weingeländer, afrz.* trelle treille, *frz.* treille treillis: *trellas-dome a trellis-work. Hall. 887, ne.* trellis. Die kurzen Bildungsvocale verklingen fast überall; voller erhalten sich die erst später eintretenden Wörter, wie globule (*glob-u-lu-s*), ferule (*fer-u-la*), formule (*form-u-la*). b. Mit langem Bindevocalé. Cand-ê-la, s. §. 11. Caut-ê-la, *frz.* cautèle: *me.* cautelele. *M. 27. Hall. 236. Nebenbildung afrz.* cautelle: *me.* cautel *List, Schlauheit. Skeat. Cr. 303, ne.* cautel. Client-ê-la, *frz.* clientèle: *ne.* clientele. Quer-ê-la, *afrz.* querele, *frz.* querelle: *ae.* quarel. *RG. 10252, ne.* quarrel. Tut-ê-la, *frz.* tutelle: *ne.* tutele, tutel-age. Id-ô-lu-m (*gr. εἰδωλον Bild*), *Götzenbild, frz.* idole: *me.* ydol. *M. 15, ydole. 5, idoll. Lev., ne.* idol. Früher Eintritt und deutsche Betonung bewirken das Verklingen des langen Vitals.
- §. 48. Durch Assimilation des auslautenden Consonanten entsteht die Verdopplung der Liquida, wie *lat.* ager ager-u-lus ager-lu-s agel-lu-s und an dieses tritt bisweilen zum zweitenmal das Zeichen der Diminution: agell-u-lu-s. Da die der Bildung unmittelbar vorliegende Form fehlt, so ergibt sich als scheinbares Bildungselement: a-llu-s, e-llu-s, e-llu-s, i-llu-s, u-llu-s. *Dz. 2, 340. LM. 2, 599.* Cab-a-llu-s (*skrt. kab-â-la Gaul, W. kab jabh schnappen, happen, gr. καβάλλης, afrz.* ceval cheval: *me.* capul caple. *PP. 11582. 1206, cabylle. Wr. 14, capel. Ch. 17013, cable. Elyot, Lev., ne.* cable *veraltet.*

Met-allu-m, frz. métal: ae. metel. RG. 144, me. metall Lev., ne. §. 48. metal.

DC. borda Haus, bord-ellu-m Häuschen, dann Frauenhaus, afrz. borde bordel bordel-et: me. bordel. Lev. 19, 29, bordel-house. Bar. 6, 10, ne. bordel, brothel. *Vielleicht ist nicht ohne Einwirkung me. bourd Will. Gaw. bord Hall. Ch. (afrz. behourd, mhd. buhurt ritterliches Kampfspiel, Turnier, aber altnld. boerde), Scherz; to bourden. Gaw. Ch. PP. spielen, scherzen.*

Botu-lu-s bot-ellu-s Würstchen, afrz. boel boele boiele buele Darm, Schlauch: me. bowelle (viscus). Wr. 13, bowyle (intestinum, viscus). 14, bowelles. Lev., ne. bowels.

DC. bustellus bussellus bissellus Scheffel Dim. von bustia, afrz. boiste boissel boisel, pr. bostia boissa, nfrz. boîte, boisseau: ae. bushel Wr. 10, me. buschelle (modius) Wr. 13, ne. bushel.

Canc-elli Gütter, Schranken, enger Kreis, DC. cancelli forenses forum litigantium, cancellus locus altaris cancellis septus, templi pars intima, afrz. cancel chancel: me. chawnsylle (cancellus, chorus), Wr. 13. 14, schanselle. 15, ne. chancel Chor.

Morsus mors-ellu-s, afrz. mors morsel morcel, nfrz. morceau: ae. morsel. RG. 7184, morselle. PL. 1337, me. morsel mussel. Gen. 18, 5, morsylle. Wr. 14, musselle. 15, ne. morsel.

Liber(-lu-s) libellus, afrz. livre: ae. libel. RG. 11396. Deut. 24, 1, ne. libel.

DC. mangonellus kleine Steinwurfmaschine, im Gegensatz zur großen petraria, afrz. mangoneal mangonnel mangonne, pr. manganel, Dim. von manganum: ae. magnal Wurfmaschine. RG. 8294, mangnel. PL. 3070, me. mangonel. Ch. R. 6279, magnel. Hall. 536, ne. mangon und mangonel veraltet, mangle Wäschrolle. — Me. gunne. Ch. gonne. Alis. 3268 ist wohl durch afrz. mangonne entstanden, mlat. mangona gunna, ne. gun Feueergewehr.

Miser, DC. misel-lu-s (ahd. misal Aussätzige, misal-ohht aussätzig, misal-suht Aussatz), afrz. mesel: me. meselle, mesel. Ch. P., ne. measle veraltet, measle-s Masern.

DC. quadrellus quarellus, telum balistarum breve, spissius et forma quadrata, it. quadrello, afrz. quarel: ae. quarele viereckiger Pfeil. RG. 1123, quarelle. PL. 5031, querelle. 5033, ne. quarrel Bolzen.

DC. quarnellus pinna muri, quae fenestrae quadratae effigiem prae-

§. 78. fert, per quam milites jaculantur, *afrz.* crenel kernel, *von lat.* crena Einschnitt, Kerbe: *ae.* kinsel *Schießscharte*. PL. 7966, *ne.* kernel.

DC. caldus *Becher*, auch vinum myrratum, *Dim.* caldellus, *vielleicht von calidus*, *afrz.* caudel chaudel cautiell, *nfrz.* chaudreau *Glühtrank*, *Brautsuppe*: *ae.* caudel *warmer Trank*. RG. 11928, *me.* cawdel *Ausgespucktes*. PP. 3195. Hall. 236: caudle any slop. Devon. Lev. caudel (potio), cadle (potiuncula ouacea), *ne.* caudle.

Castel-lu-m, *afrz.* castel: *ae.* castel, *me.* Mth. 10, 11. Lev. castelle. M. 4, *ne.* castle.

DC. grutum grut-ellu-m polenta, *afrz.* gruel (*ags.* grut *Grütze*): *me.* greville. Wr. 14, grewel. Lev., *ne.* gruel.

DC. mantellum *Dim. von mantum*, *afrz.* mantel. Wr. 7: *me.* mantel. PP. 8484, mantelle. M. 2, mantill mantle. Lev., *ne.* mantle.

DC. panellum, schedula, pagina, pagella, auch *Tüchelchen*, *afrz.* panel *Tuch*, *Decke*. Wr. 7. *me.* panel. PP. 2003, *ne.* pannel *Satteltkissen*, panel *Fach*, *Feld*, *Verzeichniß der ernannten Geschwornen*.

Pomum, ?pomellum, *afrz.* pomel, *nfrz.* pomme pommeau: *ae.* pumel pomel *Schwertknopf*, *me.* pomel of a swerde or knyfe. Pr. Parv. Skeat Cr. 562. In Architecture the term is used in reference to a finial, or ornament on the top to a conical or a dome-shaped roof of a turret. Gloss. of Arch., *ne.* pommel.

Capella, *afrz.* chapelle: *nags.* chapel. B. Lag., *ae.* chapele *Kapelle*. RG. 9863, chapelle. PL. 435, *me.* M. 2. Cr. 1161, chapaile. Skeat. Cr. 119. Wr. 11, schapelle. 15, chapylle. 13, *ne.* chapel.

Fabula fabella, *afrz.* favele: *me.* favel *Täuschung*. PP. 890, *ne.* veraltet.

Pistillu-s pistillum, *mlat.* pestillum, *afrz.* pestoil: *me.* pestil. Ex. 16, 14, pestylle. Wr. 13, pestel. Lev., *ne.* pestle *Mörserkeule*.

Sigillu-m, *afrz.* seël: *me.* seel. PP. 1649, seale Lev., *ne.* seal.

Taxillu-s *kleiner Würfel*, *Klötzchen*, *afrz.* tassel tassiel *etwas Viereckiges*, *Knopf*, *Agraffe*, *it.* tassello: *me.* tassel-ed. Ch. 3251, *ne.* tassel *Quaste*.

Die Liquida in der Bildungssilbe erhält sich zwar überall, aber die Bedeutung der Diminution ist nicht mehr fühlbar.

§. 49. Eine Erweiterung der Bildung findet dadurch statt, daß b oder c vortritt. Beide sind wohl weniger als Einschießel zu betrachten, denn als Auslaute anderer Wortstämme. Dz. 2, 300. Bopp. 815<sup>a</sup> stellt *lat.* -culu und -cru gleich und führt beide auf *skrt.* kara (*machend*) zurück; LM. 2, 237, *lat.* b auf *skrt.* va; culo- 2, 357. 595, -bulo- 359.

Bâ-b-ulus (von bov-s, gr. βοῦ-β-αλο-; Büffel, skrt. gav-ala von §. 49. gau Rind), bu-culu-s junger Ochs, afrz. bugle Büffel: me. bugle. M. 26. Deut. 14, 5, bugylle. Cath. Angl. Pr. Parv., ne. bugle. Hall. 215: buballe, bubyl an ox; 217: bugle.

Casa casula, DC. casu-bula cassibula vestis cucullata, habitus monachus, vestis sacerdotalis, frz. chasuble: me. chesapulle. Wr. 14, chesypulle chesepulle. 15, ne. chesible Meßgewand.

Fa-b-ula, afrz. fable: me. ne. fable, Deut. 28, 37. s. §. 48.

In-fundi-b-ulu-m, limousin. enfounil: me. fonel. Pr. Parv., ne. funnel. Lev.

Sta-b-ulu-m, afrz. estable: ae. stable. RG. 5822, me. M. 3, stabulle. Wr. 11. 13, stabylle. 14, ne. stable.

Art-i-c-ulus, afrz. arteil: me. ne. article. M. 10, article artecle. Perry. RP. 3.

Avun-c-ulu-s, frz. oncle: ae. uncle Oheim. RG. 1342, me. Gen. 28, 2, encle. Esth. 8, 1, ne. uncle.

Carbun-c-ulu-s, frz. escarboucle: me. charboncle carboncle. M. 22, ne. carbuncle Karfunkel.

Cuni-c-ulu-s, it. coniglio, afrz. connil connin: ae. conyng. Wr. 8, me. conninge. 13, cony conyng. PP. 384, ne. cony coney.

DC. duc-illu-s duci-olu-s duci-c-ulu-s qui abdit foramen dolii, frz. dousil: ae. dosil Zapfen. RG. 11390, doselle. Hall. 312 dosylle, Wr. 13. 14, ne. dossil Compresse, dozel Luftzäpfchen. Hall. 312: dossel Heu- oder Strohwisch, um Öffnungen in der Scheuer zu verstopfen. North.

Mlat. par-i-c-ulu-s, afrz. pareil paroil parel ähnlich, a-pareiller, bereiten, zurüsten, und Subst. a-pareil aparoil aparail aparel Zurüstung: ae. apparaille Kleidung. PL. 1311, me. appareyl etc. Hall. 69: aparaeling preparation. Rel. Antiq. 1, 8; 72: appareil the sum at the bottom of an account, which is still due; paraile ap-paraile. Ch., ne. apparel.

DC. vermi-c-ulu-s vermileus purpurroth, afrz. vermeil vermoil vermail, nfrz. vermeil hochroth, das im Feuer vergoldete Silber, vermicel (lat. vermicellus) Fadennudeln, vermill-on Zinnoberroth: me. vermycle rothes Kleid. Ex. 39, 1, vermeile vermellet roth. Ch. R. 3645. CL. 142. Hall. 909: vermaile roth, vermiled gechmückt, ne. vermeil vermil vermilion hochroth, Scharlach, Cochenille, vermicule Würmchen, vermicelli (it.) Nudeln.

Foen-ic-ulu-m Fenchel, frz. fenouil: ags. fenol finol (ahd. fena-

§. 49. chal finachal), *me.* fenel. PP. 3101, fenkel. Hall. 352, finkil. Wr. 13, *ne.* fennel.

Guberna-c-ulu-m, *frz.* gouvernail: *me.* governayl *Leitung, Ruder.* Wycl. governaille. Ch. 9068.

Habita-c-ulu-m, *afrz.* habitacle: *me.* Ch. *ne.*

Mira-c-ulu-m, *afrz. ae.* miracle. RG. 1648, M. 5, meracle. 12, *ne.* miracle.

Ob-sta-c-ulu-m, *frz. me. ne.* obstacle.

Pinna-c-ulu-m, *frz.* pinnacle *Zinn: me.* pynacle. M. 6, *ne.* pinnacle.

Peri-c-ulu-m, *afrz.* peril: *ae.* peril. RG. 2213, perile. PL. 2869, *me.* peril perel. Deut. 20, 4, perell. RP. 2, *ne.* peril.

Re-cepta-c-ulu-m, *afrz.* recet *Zufuchtsort: = ae.* recet. RG. 2182, *me.* resette *Gefäß.* Ex. 27, 3, resceyt *Zufucht.* M. 10, *ne.* reset *Beherbergen eines Geächteten.* Hall. receite 672; *ae.* receptacle.

Serra-c-ulu-m DC. *Schloß, Riegel (von sera, serra), sp.* serallo, *it.* seraglio, *frz.* sérail, *eigentlich verschlossenes Gebäude, dann Frauenhaus: ne.* seraglio.

Specta-c-ulu-m, *frz.* spectacle: *me.* spectakylle. Wr. 14, *ne.* spectacle.

Taberna-c-ulu-m, *afrz. ae. ne.* tabernacle. RG. 467, *me.* PP. 8486, Cr. 333, tabernakylle. Wr. 14, tabernakil Lev.

DC. vent-a-c-ulu-m *Fächer, Visier, afrz.* ventaille *Visier: me.* aventaille. Ch. 9080, *ne.* ventail vental.

DC. buta butta butica (cupa, dolium, vas vinarium, lagena major), buticula butella *Dim., frz.* bouteille: *me.* botel botelle. Ch. 7513, *ne.* bottle. *Allein me.* bottle *Bündel, wie* bottle of hay. Lev. Baret, botelle of hey. Pr. Parv. bottel of hay, *frz.* botteau de fayn. Palsgr. *scheint auf einen deutschen Stamm hinzuweisen, ahd.* pôzo fasciculus, *alt.* bûtr Klotz.

Lenti-c-ula, *afrz.* lentil Wr. 7: *me.* lentylle. Wr. 13, *ne.* lentil.

Turri-c-ula, *frz.* tourelle: *ae.* tureile *Thürmchen.* PL. 6000.

Domini-c-ella, *afrz.* damoiselle: *ae.* damasel. RG. 9069, damaysele. 9059, damesel. 1498, damysele. 563, damyselle. PL. 8108, *me.* damysele. M. 4. PP. 6595, damysel. Gen. 24, 16, damselle. Wr. 15, *ne.* damsel.

Parti-c-ula particella, *frz.* parcelle: *me.* parcelle, *ne.* parcel.

DC. pannoncellus pennoncellus (*Dim. von pannus*), *frz.* pennon pennonceau *Flagge: nags.* pensiles standards. Lag., *ae.* pencil PL. 3938, *me.* pensell a small banner. Palsgr., *ne.* penon, penoncel

Burg. *leitet es von penna ab. Allein die älteste nags. Form erinnert* §. 49. *an pensilis, und das hat wenigstens auf die Bedeutung eingewirkt.*

Peni-c-illus penicillum *Pinzel, Dim. von* peni-c-ulus *Schwänzchen, Dim. von* penis, *frz. pinceau (pincel): me. pincel, Lev., ne. pencil.*

Vas-c-ulu-s vas-c-ellu-m, *afrz. vascel vessel: me. vesselle Gefäß.* M. 2. 5, *ne. vessel.*

Cepa cep-ula cep-ulla *Zwiebel, frz. ciboule: me. chibolle. PP. 4389. Pr. Parv. chebole. Palsgr, chibol. Lev., chibbals. Hall. 245, cyphel Lauch. North. 289, cyves. 289, ne. cibol ciboul kleine Zwiebel, chive chibe chibbol chibbal.*

*Gleicher Bildung scheint it. travaglio zu sein, DC. trav-acha (von trabs) quodlibet munimentum ad propulsandos hostes exstructum, afrz. tref Balken, travail Schanzarbeit DC., Burg. machine à ferrer les chevaux, Plage, Marter etc., ae. travail Drangsäl. RG. 2214, tra-uail. PL. 288, me. travaille. PP. 4525. traueyl trauel. Gen. 5, 17, ne. travel Reise.*

*Ae. cronykle. PL. 6000, me. cronycle. M. 5, chronickle, ne. chronicle ist, wie particip-le, princip-le etc. Erweiterung aus lat. chron-ica (gr. χρονική), frz. chronique; particip-iu-m, frz. participe; prin-cip-iu-m, frz. principe.*

*Im Lat. ist die Bedeutung der Bildungssilbe überall da rege, wo das Simplex daneben liegt; ohne letzteres tritt jene nicht hervor. Im Engl. ist daher die ursprünglich diminuierende Bedeutung fast überall geschwunden und ein zweiter Ausdruck tritt hinzu, wie in rivul-et §. 80.*

*In einigen Wörtern glaubt man er vor el eingeschoben, aber ohne zwingenden Grund.*

*Der Name des Hahns, ags. cocc, afrz. coc ist wahrscheinlich Nachahmung des Naturlauts: ae. cok. PL. 2986, ne. cock. Das verbal gebrauchte cock erweitert sich zu to cocker krähen, prahlen. North. Hall. 260 oder zum Substantiv cocker der Krähende, schon me. cocker, þef and horeling. Rel. ant. 1, 188 hier vielleicht Renommist, Prahler; daher me. cockr-ell junger Hahn. Baret, Lev. cokerelle. Cath. Angl.; cockerel or great cock-chick. Cotgr., ne. cockerel.*

*Ndd. doten kindisch sein, nags. doten, ae. ne. dote. Daher dote a foolish fellow. Ant. 1, 184. Trist. 2, 72. Hall. 312, doddy-pate a blockhead. 308, dotard. Ch. 5913, dottle Narr. Lev., ne. dotterel a bird said to be so foolishly fond of imitation as to be easily caught.*



- §. 49. Hence a stupid fellow, an old doating fool, a sense still current in Craven. Hall. 312.

*Afrz.* hasterel hasterol haterel *ist nach Burg. und Dz. ahd.* halsadara *eigentlich Halsader, aber nach Graff Nacken, Genick, me.* hatrelle (vertex, the crown of the head). Wr. 13, haterel hatreel *Nacken.* Wycl.

*Afrz.* makerel. Wr. 7 *leitet DC. von lat.* maca, macula *ab, der gestreifte Fisch, nfrz.* maquereau; Weig. und Mahn *von ahd.* mahhari, huor-mahhari *Kuppler, ein Name, der auf den Fisch übertragen sei, weil er, nach der Volksansicht, die kleinen Alsen ihren Männchen zuführe. Allerdings heißt frz.* maquereau *auch Kuppler und maquerele Kupplerin, wie me.* mackerel *Makrele, makyrelle.* Wr. 13, makrelle. 14, makrel. 15, makerelle. Furn. 155, macrel. Lev., *ne.* mackerel mackarel *Makrele, eine Art Wasserhuhn, Kuppler. Bemerkenswerth ist, daß man mackerel sky (der gestreifte Himmel) sagt, und daß gäl. reannach gefleckt, gestreift, und auch die Makrele heißt. Das spricht für die von DC. gefundene Ableitung.*

*Für ags.* hacod (hacan fangen?) *Hecht* Wr. 3. 5. 16, hacud 4 *tritt me.* lus. 15. lewse (lucius), 14 *ein und* pyke. 13. 14. 15, pyckerlylle 13, pykrelle. 15, pickerel a jeg or jack, that's about a foot long. Cotgr. pickrel Lev., *ne.* pickrell a small or young pike, properly the fish between a jack and a pike. Hall. 621, pickerel. *Letzteres stammt vielleicht von bret.* bék, bég *Schnabel, bēka picken bēkéd (= hacod) Hecht; vrgl. sp.* picaro a rogue, pickeer to rob. Hall. 620. R. Holme *nennt den Hecht nach Alter und Größe zuerst a hurling-pick, dann a pickerel, dann a pike, dann a luce oder lucie.* Furn. 215.

- §. 50. *Das lat. Suffix li mit vorstehenden â, ê, î und i bildet Adjective von Nominalstämmen und bez. das dem Stammwort Eigene und Zugehörige.* Dz. 2, 304 f. Bopp. 939. 940. LM. 2, 197. 583.

*Aequ-a-li-s, frz.* égal: *me. ne.* equal Ch.

*Annu-a-li-s, frz.* annuel: *me.* annuelle, M. 31, *ne.* annual. *Me.* anuall *jährliche Messe, Geld für dieselbe.* Skeat. Cr. 414.

*Bi-enn-a-li-s, frz.* bi-ennal: *me.* bi-ennel. PP. 4835, *ne.* bi-ennial.

*Besti-a-li-s, afrz.* bestial: *me.* bestyalle, *ne.* bestial.

*Casu-a-li-s, frz.* casuel: *me.* casuel. Ch. T. 4, 419, *ne.* casual.

*Cleric-a-li-s, frz.* clérical: *me.* clergiel (*Neubild von afrz. Subst. clergie*). Ch. 16220, *ne.* clerical.

*Col-later-a-li-s, frz. me. ne.* collateral. PP. 9507.

*Coron-a-li-s, frz. me. ne.* coronal. M. 19.

Fin-a-li-s, *frz.* final: *ae.* finale. PL. 5541, *me.* fynall. Lev., *ne.* §. 50.  
final.

Gener-a-li-s, *frz.* général: *me.* generalle. M. 19, *ne.* general.

Histori-a-li-s, *afrz.* historial: *me.* historial storial. Ch. 3179, *ne.* historial historic historical.

Leg-a-li-s, *afrz.* leial loial leal: *ae.* leale *rechtlich*. PL. 621, *me.* leel. PP. 615, leale. Lev. lele. Cath. Angl., *ne.* loyal, legal.

Meridion-a-li-s, *frz.* méridional: *me.* meridionelle. M. 14. -alle 15, *ne.* meridional.

Mort-a-li-s, *afrz.* mortal: *me.* mortelle. M. 30, *ne.* mortal.

Natur-a-li-s, *afrz.* naturel: *me.* naturelle. M. 5, 29, *ne.* natural.

Per-petu-a-li-s, *afrz.* perpetual, -tuel: *me.* perpetuel. PP. 6457, *ne.* perpetual.

Princip-a-li-s, *frz.* principal: *me.* principalle. M. 1, *ne.* principal.

Reg-a-li-s, *afrz.* reial roial real: *me.* royalle M. 8, ryalle 22, real regall royall. Lev., *ne.* royal, regal.

Sacerdot-a-lis, *frz.* sacerdotal: *me.* sacerdotalle M. 6, *ne.* -tal.

Speci-a-li-s, *afrz.* especial: *ae.* specyal. RG., *me.* specyalle. M. 15, 6, special. Gen. 1, 12, *ne.* special especial.

Spiritu-a-li-s, *frz.* spirituel: *ae.* spirituelle. PL. 6868, *me.* -al. PP. 9476, -elle. Ch. -all. Lev., *ne.* spiritual.

Tempor-a-li-s, *afrz.* temporal: *me.* temporelle. M. 3, *ne.* temporal.

Crud-ê-li-s, *afrz.* cruel: *ae.* cruel. RG. 1328, grille. PL. 2254, *me.* Gen. 34, 13, cruelle. M. 8, *ne.* cruel.

Civ-î-li-s, *frz.* civil: *me.* cyvyll. PP. 1014, *ne.* civil.

Gent-î-li-s, *afrz.* gent gentil: *ae.* gentyl. RG. 3493, *me.* gentylle, *ne.* gentile genteel gentle.

Serv-î-li-s, *frz.* servile: *me.* seruyll. Lev. 23, 7, *ne.* servile.

Subt-î-li-s, *afrz.* sutil soutil, *nfrz.* subtil: *me.* sotile. M. 17. PP. 5678, sotel. Ch., *ne.* suttile subtle subtile.

Frag-ÿ-li-s, *afrz.* fragile fraile: *me.* freel frele. PP. 1601, *ne.* frail, fragile.

Hab-ÿ-li-s, *frz.* habile: *me.* *ne.* able. Ch. 167.

*Manche dieser Adjective gehen frühe in substantivischen Gebrauch über, wie capital, cardinal, criminal, general etc., ferner decretal, material, tribunal.*

*Das bequem und leicht sich anfügende Suffix wird schon im Me. zahlreich und erscheint vorzugsweise als der Ausdruck des Adjectivs. Daher tritt es an die mannigfaltigsten Bildungen und sogar an Ad-*

§. 50. *jective, als ob es die adjectivische Bedeutung rege machte oder erhielt.* Schon bei Levins steht es für lat. *us in festiu-all und festu-all* (festivus), *prodig-all, mutu-all etc. oder für is in celestia-all, terrestriall etc., besonders oft tritt es an ic(us): augelic-all, authentic-all, coleric-all, comic-all, domestic-all, fantastic-all, geometric-all, heroic-all, magic-all, music-all, philosophic-all, poëtic-all, politic-all, rhetoric-all, rustic-all, sophistic-all, mathematic-all etc.*

§. 51. *In andern Adjectiven zeigt sich ein durch vortretendes b erweitertes Suffix.* LM. 2, 236. Levins schreibt *-able und abill.*

*Ac-cept-a-bili-s, frz. me. ne. acceptable.* M. 12. Lev. 1, 4.

*Ab-omin-a-bili-s, frz. abominable: me. abhominable.* M. 9, Lev. 11, 20, *ne. abominable.*

*Culp-a-bili-s, afrz. culpable colpable, nfrz. coupable: ae. culpable.* PL. 7367, *me. coupable.* PP. 7621, *ne. culpable.*

*De-lect-a-bili-s, afrz. delectable delitable, me. delytable.* M. 6. PP. 529, *deletable* M. 6, *delectable* 4, *ne. delectable.*

*Despic-a-bili-s, afrz. despicable: me. despicable, ne. despicable despicable.*

*Prob-a-bili-s, afrz. probable prouvable: me. prouable re-preuable.* Wycl., *ne. provable (von to prove), probable.*

*Ration-a-bili-s, afrz. raisonable: me. resonable.* M. 5, *ne. reasonable.*

*Tract-a-bili-s, frz. traitable: me. tretable ne. treatable, tractable.*

*Fle-bili-s, afrz. floible foible: ae. feble.* RG. 836, *me. PP. 358, ne. feeble, foible.*

*Mo-bili-s, afrz. movable: me. mevable* M. 15, *movable* Gen. 1, 21, *ne. movable, s. mob.*

*Sta-bili-s, afrz. ae. ne. stable beständig* RG. 1253.

*Zu den lat. Wörtern treten viele Bildungen von romanischen Stämmen: ae. defens-able.* RG. 11085, *me. M. 23, aqueint-able.* Ch. *challenge-able.* PP. 7179, *chaunge-able, chaunt-able.* Ch., *compaign-able.* PP. 10060, *conven-able conn-able* M. 29, *custom-able, depart-able.* PP. 11423, *despeir-able, desceyu-able, dout-able, favour-able, forge-able, gre-able, merci-able, mesur-able, mensur-able, noumbr-able, peer-ale, preys-able, sembl-able, soiet-able bezwingbar* Bar. 1, 8, *suffr-able, touch-able, veng-able veni-able etc.* Wycl.

*Diese zahlreichen able erscheinen als Bildungssilbe und treten auch an deutsche Stämme: Levins hat: break-able, bow-able, cheap-able, eat-able, heal-able, heat-able, loue-able, plow-able, reap-able,*

row-able, sayle-able, shed-able, speak-able, teach-able, un-hou-able §. 51. (impertinens), un-tyme-able. *Noch sind gebraucht*: begg-able, know-able, lose-able, love-able, sale-able. •

*Viele von solchen adjektivischen Bildungen gelangen zu substanti-* §. 52.  
*vischem Gebrauche.*

Canalis *Rinne, Kanal, Weg*, DC. via publica, canales ubi monachi pedes lavant, *frz.* canal, chanelette: *me.* wyne-canel = faucet or quill of a wine-vessel. *Furn.* 121, canel or chanelle *Canal*. *Pr.* Parv. canel a gutter. *Lev.*, *Cotgr.* cannel or channel. *Sherw.*, channel *Lufttröhre* *Marlowe*, *ne.* canal, channel; *Hall.* 229: canal the faucet of a barrel. *Som.*

Cardinalis, *afrz.* cardinal: cardinal. *Lag.*, *ae.* cardinalle. *PL.* 3694, *ne.* cardinal.

Carnale DC. carnis domus, carnarium *Gottesacker*, *afrz.* carnel carner charnier: *me.* charnelle. *M.* 6, charnel. *PP.* 3891, *ne.* carnal *sinnlich*, charnel *Leichen enthaltend*.

Capitale DC. *Hauptsumme, Schätzung des Gestohlenen*, *afrz.* catel chatel: *nags.* catel. *Lag.* 30673, *ae.* catyl *Habe*. *RG.* 1193, chateu-s 410, chatew-s 2457, *me.* chetel *A. r.* 224, catel. *PP.* 6. *Sheat.* *Cr.* 116. 146, *ne.* cattle, *jur.* chattel.

Cathedralis ecclesia, *frz.* cathédrale: *ae.* chyrche cathedral. *RG.* 5972, *ne.* cathedral.

Coronalis, *frz.* coronal in *Composition*: *me.* coronal *kleine Krone*. *M.* 29, *ne.*

Decretale, *frz.* décretal-s: *ae.* decretal *Beschluß*. *PL.* 8251, *me.* *PP.* 3329, *ne.* decretal, *Adj. und Subst.*

Foc-ale (*von focus*), DC. focalium vepreta siccata ad ignem conficiendum, *frz.* fouailles: *me.* fuelle. *Wr.* 15, fewiller *Heizer* 14, *ne.* fuel fewel. *Hall.* 384: fuel garden-stuff. *Heref.*

Gradale graduale DC. responsorium, *frz.* graduel: *me.* grayel. *Wr.* 13, graile. *Hall.* 413, grale. *Wr.* 14, *ne.* grail *Meßbuch*.

DC. hospitale hospitalis hospitalium, *afrz.* hospital hostel ostel: *ae.* hospitale. *PL.* 3319, *me.* hospitalle. *M.* 7, hostel *Gaw Gloss.*, *ne.* hospital, hotel, spittal.

DC. Jocale, *Dz. und Burg. aber* Gaudiale gaudiellum, *it.* gioiello, *afrz.* joel joiel jouel *Pl.* joieu-s joiau-s jouiau-s (*diese Formen sprechen allerdings für gaudiale*): *ae.* jewel *Juwel*. *RG.* 10622, *me.* jowel. *Pr.* Parv. juel. *Mor. a. p.* 1, 249, jewelle. *PP.* 1667, juwel. 12953, juelle. *M.* 22, *ne.* jewel. •

§. 52. *Aus it. mandra Viehheerde mandriale madriale, frz. madrigal, also eigentlich Hirtenlied: ne. madrigal Madrigal.*

Ministerialis, *afrz. menestrel menestrier: ae. menestral Dichter.*  
RG. 5667, *menstral Sänger.* 1222 = *me. minstrel minister.* Ch.  
CD. 2130, *mynstrelle Diener* M. 22, *ne. minstrel.*

DC. officialis *Diener, Priester, Geistliche: it. ufficiale Beamter, frz. official: me. official Amt.* PP. 14199. *ne. official Beamter etc.*

Canile, *frz. chenil: me. cannel for doggos.* Huloet, *canel.* Lev., *ne. kennel.*

Gentilis, *frz. gentil: me. gentile Heide.* PP. 829, *ne.*

*Manche Pluralformen (alia, ilia, bilia) mit oder ohne dazwischen liegende mlat. und romanische singulare Bildungen auf -ia veranlassen Substantive, die collective Bedeutung haben.* Dz. 2, 307.

*Von batuere, mlat. batualia, DC. singul. batalia batala Kampf, Zweikampf, it. battaglia, sp. batalla, pr. batalha, afrz. bataille: ae. batayle.* RG. 207. PL. 41, *me. bataille.* PP. 2015, *batail batel.* Numb. 26, 2, *battayle.* Lev., *ne. battle.*

DC. bestiale bestialia pecudes, *afrz. Adj. bestial, nfrz. bétail Vieh: me. bestayle beestaile.* Gen. 1, 24. 7, 14.

DC. buscale buscaria *Gebüsch, it. boscaglia (von ahd. buse, mlat. boscus): me. buscaylle.* M. 27.

Funeralia, DC. funerale *Leiche, Leichenbegängniß, frz. funerailles: Lev. nur adj. funerall, ne. funeral.*

DC. intralia viscera, *frz. entrailles: me. entrayls.* Gen. 43, 30, *ne. entrails.*

Mirabilia, *it. maraviglia, pr. maravilha, afrz. merveille: me. marveyle.* M. 4. PP. 5472, *mervaille.* M. 4, *ne. marvel.*

Mobilia, *afrz. movable: ae. mobles.* PL. 3556, *me. moebles.* PP. 1905, *mebles.* 5324. Ch. 9188, *ne. movables.*

Pectoralia (tegumenta) *Harnisch, DC. pectorale, frz. poitrail Brustriemen: = me. peytrelle paytrell poictral.* Palsgr. *paytrel.* Lev., *ne. poitrel poitral Brustschild des jüdischen Hohenpriesters, Brustharnisch eines Pferds etc.*

Pedale DC. *Fußmaß, Fussteppich, Fußbekleidung, Fußweg, afrz. pedaille pietaille Fußvolk = ae. pedaile.* PL. 3034.

*It. poveraglia (von lat. pauper, afrz. povre): ae. poraile Armen.* PL. 3081, *me. poraille.* PP. 163. Ch.

*It. ragazzaglia, frz. racaille (DC. rascare Ausspucken): ae. rascaile Gesindel (vom Heere).* PL. 749, *me. raskeyl Wycl., ne. rascal.*

Sponsalia, frz. épousailles: me. sposaile *Heirath*. Ch. 7991, ne. §. 52. sponsals.

DC. victualia, victualium, it. vittovaglia, frz. victuaille, afrz. vitaille: me. vitaille. M. 8. Ch., vitayle. Lev., ne. victuals.

Volatilia, frz. volatille *Geflügel*: me. volatils. Gen. 1, 26, ne. volatile.

*Neubildungen sind*: ac-quitt-al, arriv-al, a-vow-al, de-ni-al, espi-al, dis-pos-al, festiv-al, pro-pos-al, re-fus-al, re-viv-al, tri-al etc.

#### 4. Bildungen mit m.

In manchen Wörtern ist das Suffix mu-s mu-u ma nicht mehr §. 53. rege. Bopp. 806. f. Schl. 219. So

1) im *Adjectiv* fir-mu-s (W. dhar halten, stützen), afrz. ferme: me. ferme firme, ne. firm; — in *Substantiven*: fû-mu-s (W. dhu bewegen, skrt. dhû-ma-s *Rauch*, ahd. tou-m), afrz. fum: me. ne. fume: Hall. 368: fome. East. das sich mit foam mischt. — Pô-mu-m (W. pa nähren), afrz. pom pomm: me. ne. pome *Kernfrucht*, oft in *Composition*. — Fa-ma. (W. bhâ leuchten, gr. φα sagen, lat. fâ-ri) Curt. 407, afrz. fame: ae. ne. fame. — Flag-ma flam-ma (W. bhrâg glänzen leuchten, lat. flag-rare Curt. 161), afrz. flamme flame: ae. flamme flame etc., ne. flame. — For-ma (skrt. dhari-man, W. dhar halten, tragen), afrz. forme: ae. forme, ne. form. — Pal-ma (gr. παλάμη, ags. fol-ma *flache Hand*), frz. palme: me. palm paume. M. 5, ne. palm. — Rac-ê-mu-s (vgl. gr. ῥαῖ Weinbeere), mlat. racimus, sp. racimo, pr. razim, afrz. reysin Wr. 7, nfrz. raisin: me. rasyn W. 13, raysyn 14, rasyn reysin reysoun recyne etc. Wycl. rein. M. 5, raysynge. 15, ne. raisin. — Vict-i-ma, frz. victime: ne. victim.

Ebenso wenig ist es als *Superlativsuffix* rege, wie in lat. pri-mu-s (= ags. for-ma), ae. ne. prime. — Dec-i-ma (pars) afrz. decieme diesme disme, nfrz. dime *Zehnte*: me. dyme tither. Gen. 14, 20, ne. Sh. Troil. 2, 2: every tithe soul, amongst many thousand dismes. In Amerika ist dime der 10. Theil eines Dollar.

Lat. Suffix -min und -môn (skrt. man Bopp. 795 ff. Schl. 219. §. 54. LM. 2, 266. 276, Dz. 2, 308.

Car-men, afrz. charme *magische Worte oder Gesänge*: me. charme. PP. 8711. Lev. Myro. 734, charm-es. 368, ne. charm.

Cri-men, frz. crime: me. cryme. M. 28, ne. crime.

Flu-men, afrz. flum: nags. flumm. O., me. flume flom *Fluß*, ne. flume *Gerinne*. Worc.

- §. 54. Leva-men, *afrz.* levain *Sauerteig*, *Hefe*: *me.* lewan *Sauerteig*.  
Wr. 13, levayne leveyne, *ne.* leaven.

No-men (*für* gno-men, *skrt.* W. gnâ *erkennen*, *ags.* cnâ-w-an,  
*afrz.* noom non nun noun: *me.* nounce. Lev., *ne.* noun. — *Afrz.* re-nom:  
*ae.* renoun. PL. 1805, *me.* PP. 315, renoume. Lev., *ne.* renown.

Regali-men, *afrz.* roialme realme reaume: *ae.* reame. PL. 61,  
*me.* roialme. M. 22, reme. 5. Ch. 15142, rewme. Gen. 10, 10. PP. 14086,  
reaume. 352, *ne.* realm.

Volu-men, *frz.* volume: *me.* volym. Wycl., *ne.* volume.

Ser-mô-n, *afrz.*: *ae.* sermon *Geschichte*. PL. 2620, *me.* PP., *ne.*  
sermon.

*Später eintretende Wörter behalten meist vollere Formen, wie:*  
acu-men, alu-men alu-m (alume Lev.), bitu-men bitu-me, ceru-men,  
exa-men (*eigentlich* *lat.* ex-ag-men, W. ag *gehen, treiben*), legu-men  
legu-me.

- §. 55. Neben *lat.* Suffix men, min stellt Bopp. 801 gr.  $\mu\alpha\tau$ . LM. 2, 264.  
Ana-dema (gr. ἀνά-δη-μα *Binde, Kranz*), *me.* anademe, *ne.* anadem  
*Blumenkrone*. Worc. — Dia-de-ma *königliche Binde*, *frz.* diadème: *ne.*  
diadem.

Ana-gramma (gr. ἀνά-γραμ-μα *Versetzung der Buchstaben*), *frz.*  
anagramme, *ne.* anagram. Ebenso dia-gram.

Ana-thema (gr. ἀνά-θη-μα) *Fluch, eigentlich das Aufgestellte, zur*  
*Schande Aufgestellte*, *frz.* ana-thème: *ne.* anathema anatheme.

Apo-stema (gr. ἀπό-στη-μα) *Geschwür*, *frz.* apostème: *me.* postem.  
Wr. 14, apostume. Pr. Parv. Lev. aposthume. Huloet., *ne.* aposteme.

Baptis-ma (gr. βάπτισ-μα) *Taufen*, *afrz.* baptisme baptême: *ae.*  
baptême. PL. 4791, *me.* M. 8. PP. 6739, batym. Wr. 14, baptym.  
Perry. RP. 7, *ne.* baptism.

Emblema (gr. ἔμ-βλη-μα) *Sinnbild*, *frz.* emblème: *ne.* emblem.

Phántasma (gr. φάντασ-μα *Erscheinung, Gespenst*), *afrz.* fantome,  
*frz.* fantôme: *me.* fantum Wycl., *ne.* phantom, phantasm.

Problema (gr. πρό-βλη-μα) *Aufgabe*, *frz.* problème: *ne.* problem.

Thema (gr. θέ-μα *Gestellte, Satz*), *frz.* thème: *me.* teme. PP. 6790,  
*ne.* theme.

*Gr. Suffix μος tritt an Stämme auf ις und daher erscheint es*  
*als erweitertes Suffix -ισμος, lat. ismus, frz. isme, das Vorgang,*  
*Wesen, Eigenthümlichkeit bez.* Dz. 2, 363, gr. βαπτισ-μός, bapt-ismu-s,  
*afrz.* baptisme baptême, *frz.* baptême: *me.* baptem baptym. Wycl.,  
*ne.* baptism; *ferner aus dem Gr. barbar-ism, lacon-ism. Zahlreicher*

sind die romanischen Nachbildungen: de-ism (it. deismo, frz. déisme), §. 55. fatal-ism, federal-ism, gentil-ism, latin-ism, material-ism, natural-ism, nepot-ism, pur-ism etc. Englische Nachbildungen: agricultur-ism, anti-quarian-ism, favourit-ism, gipsy-ism. Ne. ergot-ism ist frz. ergotisme von ergoter (schließen lat. ergo); aber in ne. ego-t-ism (frz. égoïsme) ist t eingeschoben..

In einigen Wörtern hat sich das skrt. Participialsuffix mana §. 56. erhalten. Schl. 220. LM. 2, 294.

Auct-umnu-s, frz. automne: ne. autumn.

Ter-minu-s, afrz. termine terme: ae. terme Zeit, Termin. RG. 5933. PL. 4044, ne. term.

Da-mnu-m (skrt. W. da geben = ददोमुव) Schaden, afrz. da-mage damage, s. §. 73.

Col-umna (von cello), afrz. columpne: ne. column.

Das Suffix man wird durch ja erweitert. Bopp. 797. Schl. 219. §. 57. LM. 2, 295. 474. Daher lat. mōn-io und mit dem Geschlechte mōn-iu-m, mōn-ia.

Matri-moniū-m, me. matrimonye. PP. 40106. Lev., ne. matrimony.

Patri-moniū-m, frz. patrimoine: me. patrimoyne. PP. 14393. patri-monie. Lev., ne. patrimony.

Sancti-moniū-m: ne. sanctimony.

Testi-moniū-m, afrz. testimonie testimonie: me. testimonie. Lev., ne. testimony.

Acri-monia, frz. acrimonie: ne. acrimony.

Agri-monia: me. egremoine. Ch. 16268, ne. agrimony.

Cere-monia (skrt. W. kar machen), frz. cérémonie, me. cery-monye. Ex. 12, 25, cerymoyn cerymonye. Deut. 6, 20, ne. ceremony.

Das Suffix erweitert sich durch to, daher lat. men-tu-m Es §. 58. tritt besonders an Verbalstämme und bez. Thätigkeit und Zustand, selten concrete Gegenstände. Bopp. 803. Schl. 219. LM. 2, 267. Dz. 2, 356.

Argu-mentu-m, nfrz. me. ne. argument.

Ex-peri-mentu-m: me. ne. experiment. PP. 6037.

Firma-mentu-m, afrz. fermement, nfrz. firmament: ae. firmament. RG. 1907. 8317, me. ne.

Funda-mentu-m, afrz. fondement: ae. fundament Grundmauer. RG. 2772, me Ch. foundement. PP. 13611, ne. fundament.

In-canta-mentu-m, afrz. enchantement: ae. chantement. RG. 5026, enchantement 227, me. M. 4. 12, ne. enchantment.



- §. 58. In-stru-mentu-m, *frz. me. ne.* instrument. M. 5. Ex. 38, 21.  
 Judica-mentu-m, *afrz.* jugement: *ae.* judgement. PL. 1533, juggedment. RG. 1241, *me.* M. 10, *ne.* judgement.
- Manda-mentu-m, *afrz.* mandement: *me.* maundement. PP. 11371, *ne.* mandment. *Afrz.* comandment: *me.* commandement, *ne.* commandment.
- Nutri-mentu-m, *afrz.* norissement: *me.* nurnshement. Wycl., *ne.* nourishment, nutriment.
- Odora-mentu-m: *me.* odorament Wycl.
- Orna-mentu-m, *nfrz.* ornement: *me.* ournement. M. 8. Wycl., *ne.* ornament. — Ad-ornamentum, *afrz.* aornement: *me.* anournement onournment. Ex. 33, 5, *ne.* ad-orn-ment.
- Pavi-mentu-m, *afrz.* pavement: *ae.* pauiment. PL. 6525, *me.* pavement. M. 18, pawment pament. Wr. 14, *ne.* pavement.
- Pig-mentu-m, *afrz.* pigment piment Wr. 7: *me.* piment, *ne.* pigment.
- Prae-dica-mentu-m: *ae.* prechement (*von Verb preche*). PL. 5447, *ne.* predicament, preachment *Strafpredigt*.
- Sacra-mentu-m, *afrz. me.* sacrament. M. 3. 7, *ne.* sacrament.
- Testa-mentu-m, *afrz. ae. n.* testament. PL. 3313.
- Tor-mentu-m, *afrz. ae. ne.* torment. RG. 1826. *Surm* PL. 3634.
- Vindica-mentu-m, *afrz.* vengement: *ae.* vengement. PL. 4883, *ne.* vengement, avengement.
- Vesti-mentu-m, *afrz.* vcstement: *me.* vestment, *ne.*
- Zahlreichere Bildungen liefert das Frz.*
- Afrz.* abatt-ment *von a-batre*: *ae.* abatement *Verminderung*, *me. ne.*
- Afrz.* a-mende-ment: *ae.* RG. 768. PL. 3362. PP. 14195, *ne.* amendment.
- Afrz.* em-pire-ment: *ae.* peyrment *schlechte Lage*. PL. 1400, *me.* apeirement. Phil. 3, 8, *ne.* impairment.
- Afrz.* avance-ment: *ae.* auance-ment. RG. 6544, *ne.* advancement.
- Nfrz.* compassement *Abzirkeln Abmeßen*: *ae.* compassement? *Rundreise*. PL. 6148, *me.* M. 17.
- Afrz.* corone-ment: *ae.* crounement. RG. 5466, coronment PL. 591.
- Afrz.* embuschement: *ae.* enbussement *Hinterhalt*. PL. 4653, *me.* emboissement. Ch. M. 112, busschement. Josh. 8,9, *ne.* bushment *Gebüsch*, ambushment.
- Afrz.* encombrement: encumberment. PL. 3636.

*Afrz.* enterre-, enter-ment: *ae.* enter-ment. PL. 7994, *ne.* interment. §. 58.

*Afrz.* aise-ment: *me.* eysement *Bequemlichkeit*. M. 19, *ne.* easement.

*Afrz.* garni-, garnement: *me.* garnement. M. 14. PP. 8951, *ne.* gar-ment, garnish-ment.

*Afrz.* paie-ment: *me., ne.* payment.

*Afrz.* parle-ment: *ae.* RG. 2314. PL. 147, *me.* PP. 2175, parlia-ment. Lev., *ne.*

*Afrz.* sentiment: *me.* M. 16, *ne.*

*Afrz.* segur-, seür-ment: *me.* seur-ment. Ch., *ne.* secure-ment.

*Afrz.* tene-ment: *ae.* Besitz. PL. 768.

*Afrz.* uinn-ment oignement: *me.* oynement M. 15, a nentment Wr. 14, *ne.* ointment anointment (ungu-entu-m).

*Manche mögen schon im Afrz. im Gebrauche gewesen sein, wenn sie auch nicht belegt werden können.*

*Ae.* atissement (von *afrz.* enticer anlocken). RG. 3763, *me.* enty-cement. Lev., *ne.* enticement.

*Ae.* aüse-ment (von *afrz.* aviser rathen). PL. 3637, *me.* Ex. 21, 14, *ne.* ad-visement.

*Ae.* fesse-ment (von *afrz.* fieffer belehnen). PL. 6007. *Urkunde.* PP. 1026, *ne.* feoffment, enfeoffment.

*Me.* hostile-ments (von *afrz.* hosteler) *Haushaltungsgeräte*. Ch. B. 2, 5, hustyl-ment. Wycl.

*Me.* mercy-ment (von *afrz.* mercier). PP. 782.

*Auch später wird ment zu Neubildungen verwandt, wie ascertain-ment, bail-ment, blandish-ment, famish-ment etc. Es tritt sogar an deutsche Verbalstämme: acknowledge-ment, bereave-ment, bewitch-ment, fulfil-ment.*

### 5) Bildungen mit n.

*In manchen lat. Wörtern ist das Suffix no (nu-s, nu-m, na), §. 59. skrt. na (Bopp. 836. Schl. 218. LM. 2, 187) nicht mehr fühlbar, wie in den Adj. dig-nu-s (eigentlich gezeigt, W. dik zeigen, got. tih), mag-nu-s (eigentlich gewachsen, W. manh), ple-nu-s (gefüllt, W. par füllen) etc.; in den Subst. fa-nu-m (Sitz eines Gottes, skrt. dhâ-na, W. dhâ setzen), reg-nu-m (von reg-ere), sig-nu-m (sig-illu-m); coe-na (für co-ed-na, co-en-na?, skrt. an-na-m für ad-na-m Essen, Korn), pen-na (alllat. pes-na, skrt. W. pat fliegen, Curt. 214), plâ-na plâ-nu-m (für plac-na, gr. St. πλάκ. Curt. 102). Diese verlaufen:*

- §. 59. Dig-nu-s, *afrz. ne. digne*. RG. 2822. PL. 4050, *me. PP.* 4838, Ch. *stolz*. Ch. 519.

Mag-nu-s, *afrz. magne maine und in diese Form geht auch ags. mægen (Kraft) über, so daß also beide Begriffe (groß und stark) hierin zusammentreffen. Jenes bleibt in magna charta; in Carolus Magnus, frz. Charlemagne, me. Charlemayn M. 5, ne. Charlemagne. Hall. 587: dial. main sehr, groß. Vielleicht auch in main-hamper Fruchtkorb. Somerset. main-pin Nagel in der Vorderachse.*

Ple-nu-s, *afrz. plein plain: pleyn M. 8, ne. durch plenteous verdrängt.*

Fâ-nu-m: *me. phane Tempel. Deut. 3, 29, ne. fane.*

Reg-nu-m, *afrz. regne reigne raine: ae. regne. PL. 267, me. reigne etc., ne. reign.*

Sig-nu-m, *afrz. sign: ae. sygne RG. 3755, me. signe. PP. 177, ne. sign.*

Cœ-na: *me. cene a supper, a kind of sauce, an assembly. Hall. 237. Wycl. Apoc. prol. p. 638.*

Pen-na, *afrz. penne pen: ae. penne, ne. pen.*

Plâ-na, *frz. plaine plain: ae. pleyn RG. 155, ne. plain Ebene. Daneben plane (Hobel) von mlat. plana (Instrument zum Glätten des Pergaments).*

- §. 60. Der vor dem Suffix stehende Vocal, wahrscheinlich ursprünglich Stammvocal, läßt jenes mehr hervortreten. Er ist kurz und lang. Bopp. 836. LM. 2, 178. 184.

1) a-nu-s, a-nu-m, a-na stehen in Adjectiven und Substantiven. Dz. 2, 310. LM. 2, 567.

Cert-â-nu-s, *afrz. certain: ae. certeyn. RG. 1212. PL. 105, me. M. 18, certain. Ch., certayne. Lev., ne. certain.*

Germ-â-nu-s, *afrz. me. germain, ne. german.*

Medi-â-nu-s, *afrz. meien moiën: me. mene mitten. Ch. 7027, meene. Pr. Pars. in þe mene while. Joh. 4. Mittel, Instrument. 9545. Vermittler = it. mezzano. Ch. T. 3, 255, ne. mean. Doch wohl auch it. mezzana (lat. mediana?, also eigentlich Mittelmast), sp. mesana, frz. misaine Fockmast: ne. mizzen.*

Pag-â-nu-s, *afrz. païen paen: ae. paen heidnisch. PL. 3528, païen Heide. PL. 276 a paynen Heidin. RG. 2545, me. payen heidnisch. Ch. 2372, payenes Heiden. 4462, pagyn payn. PP. 4096, payen. M. 9. Pl. panemes painemes. 5. 7, paymes. Wycl., ne. painim, pagan.*

Super-â-nu-s, *afrz. souverain sovereign, sovereign: me. sovereign. PP. 6026, ne. sovereign oberherrlich etc. Subst. ae. souereyn Herr, Regent. RG. 349, me. soverayn. PP. 7332, soveren. Cr. 1295, soue-*

rayne (*hauptsächlich*). Perry. RP. 1. — Münze, *me.* sovereign. PP. 317, §. 60. *ne.* sovereign.

Trans-mont-â-nu-s, *frz.* tramontane: *me. ne.* transmontane. M. 17.

Hierher gehört auch *ae.* hawteyn stolz. RG. 1510, hauteyn. PL. 5366. Hall. 438: stolz, laut, hochfliegend (*Falke*), 439 hawtayne und hawntayne. Es ist die Fortbildung von *afrz.* haut (*aus ahd.* h[ôh] und *lat.* altus), *me.* haute. Lev. hawty. Palsgr., *ne.* haughty. Seltsame Formen sind: haultarie stolz. La Tour. 127, hautyuete (*also* hautif) Hochmuth. 126.

*Mlat.* capit-â-nu-s, DC. capitaneus, caput militum, dux totius exercitus etc., *it.* capitano, *frz.* capitaine, *afrz.* cataine = *mlat.* cataneus DC.: *me.* capitaine. Ch. 12516, captayne. Lev., *ne.* captain. — *Afrz.* chevetaine: nags. B. Lag., *ae.* cheuenteyn. RG. 563, *me.* chevetain. Ch. 2257, chefetayn. PP. 3425, cheftayn. 289, chieftain. 13907, *ne.* chieftain.

Cappell-â-nu-s, *afrz.* chapelain: *me.* chapeleyn. PP. 7207. 840, chaplayne. Lev., *ne.* chaplain.

Von chirurgia, *pr.*urgia bildet sich *afrz.* surgien (*also lat.* chirurgi-â-nu-s): *ae.* cirurgian. RG. 12085, surgien. PL. 5632, *me.* PP. 9090, surgyon. Wr. 11, surgion. Lev., *ne.* surgeon.

*Sp.* ciudadano weist auf *lat.* civitat-ânu-s, DC. civitatensis, *afrz.* citeain citien, *nfrz.* citoyen: *me.* cyttener. Wr. 14, cytemeyn. Lev. 21, 1, citezein. Gow. conf. am. 1, 75, citizen. Lev., *ne.*

Gardi-â-nu-s DC. (*von ags.* weard, *ahd.* wart), *afrz.* gardain Hüter: *me.* wardein of a college. Ch. 3997. Wächter. T. 3, 666. 6788, guarden Lev., *ne.* warden, guardian, gardein Suff.

*It.* paës-a-no (*ist weiter gebildet aus* paëse, DC. pagensis ejusdem terrae homo, rusticus etc.), *frz.* paysan: *me.* pesant. Lev., *ne.* peasant.

Parochi-â-nu-s, *frz.* paroissien: *me.* parischene. Perry. RP. 2, parishen. PP. 178. Ch., *ne.* parishion-er, veraltet parochian.

Pelic-â-nu-s, *frz.* pélican: *me.* pellicane. Wr. 13. Lev. 11, 18, *ne.* pelican.

Von sacrista DC. sacrorum custos bildet sich *frz.* sacristain: *me.* sacristoun. Wr. 14, sekyrsteyn. 15, sexten. Lev., *ne.* sexton, sacrist, sacristan.

DC. scrib-â-nu-s, scriba navis, *frz.* écrivain, *also afrz.* escrivain: *me.* scryven scryueyn. Ia. 36, 3, *ne.* scriven-er.

Vill-â-nu-s, *frz.* vilain: *me.* vylan-lyche verrucht. Hall. 912, villane (*verna*) = villayne. Lev., *ne.* villain Leibeigner, Schurke.

Zweifelhaft ist *me.* bauson PParv. baucin. Will. gl., *ne.* bawsin

- §. 60. von frz. balzan, it. balzano. Afrz. baucant (*weiß gezeichnet*) wird von Thieren gebraucht. Dz. leitet es ab von it. balza (*Saum, balteus*), Chevallet von bret. bal (*weißer Flecken*).

Die lat. Volks- und Personennamen behält das Ags. bei, oder flectiert sie deutsch: Romani und Romanö, Affricanus Jul. 158. Arrianus. Im Nags. läßt Lay. in den singularen Eigennamen frz. ien eintreten, wie Seint Julien. 10902, Dioclecien A. Dioclecian B. 10926, Maximinien A. Maximinian B. 11443, Gracien. 11446. Für einfaches Romane stehen die ags. Compositionen Rom-leode. 8740, Rom-peode. 9046, Rom-cnihtes. 9271, Rom-weren. 25329. Im Englischen nehmen auch letztere die französischen Formen an: ae. Romaynes. RG. 1150, Romeyns. 4308, me. Romayn. Wr. 14, Philistynes (*trotz frz. Philistin*). M. 4, Barbaryenes. 4, Arrabyene. 6, Tartaryenes. 7, Romaynes. 7. Doch auch Affrycane. Ne. gewöhnlich an: Afric-an, Rom-an, Arabi-an Assyrian, Tartarean. Personen: Julianus, Gratianus, Diocletianus, Maximinianus.

Dieses an wird im Ne. weiter verwandt 1) zur Adjectivbildung: agrari-an (*lat. agrarius*), antiquari-an (*antiquarius*), barbari-an (*barbarus*), censori-an (*censorius*), cerule-an (*caeruleus*), colosse-an (*colosseus*), diluvi-an (*frz. diluvien von lat. diluvium*), lacte-an (*lacteus*), mellan (*melle-us*), plebe-an (*plebejus*), robore-an (*roboreus*) etc, campestri-an (*campestris*), pedestri-an (*pedestris*). 2) zur Substantivbildung: civili-an (*von lat. civilis*), grammari-an, latudinarian, librarian, solitarian. Vor dem Suffix ist bisweilen im Rom. und daher auch im Ne. ein Zischlaut eingeschoben: artisan (*frz. artisan*), courtesan (*frz. courtisan*, DC. curtisanus), partisan (*frz. it. partigiana*), parm-es-an (*frz., me. parmazen Parmesankäse*). Dz.

Ferner: galb-ä-nu-m, frz., me. galban Wycl., ne. galbanum.

DC. cab-a-na capanna, pr. cabana, frz. cabane: me. cabane. PP. 1739, cabbon. Lev., ne. cabin.

DC. font-a-na, ital., frz. fontaine: me. fountayne. Lev., ne. fountain.

It. porcell-a-na (*von lat. porcus Dz. 1, 329*), frz. porcelaine: ne. porcelaine purslaine purslane.

- §. 61. 2) Lat. e-nu-s, e-nu-m, e-na. Dz. 2, 312.

Ali-ê-nu-s: me. alien Fremder. Gen. 17, 27, aliene. Furn. 191, alien alyane. Lev., ne. alien.

Flor-ê-nu-s DC. (*florentinische Goldmünze, seit 1252 geschlagen; auf der einen Seite war eine Lilie, flos lillii, auf der andern Johannes*

der Täufer), *afrz.* florin: *me.* floryn. PP. 1171. M. 19, floreyne. 19, §. 61. floreyne. 5, *ne.* florin.

Ven-ê-nu-m, *afrz.* venin venim: *ae.* venym *Gift.* RG. 1014, venom. PL. 4225, *me.* venym. M. 14. PP. 1066, venyme. Ch. 2753. Perry. RP. 41, venim. Lev., *ne.* venom.

Cat-ê-na, *afrz.* chaaine: *ae.* cheyne. PL. 4539, chyne. 4312, *me.* cheyne. M. 4, chayne. Lev., *ne.* chain.

*Mlat.* dos-e-na dozina, *afrz.* douzaine: *me.* dozeyne. PP. 2154, dosein. Ch. 580. Lev., *ne.* dozen.

*Sp.* verm-e-na, *frz.* vermine: *me.* vermyn. M. 5. Ch., *ne.* vermin-

DC. var-enna war-enna vivarium cuniculorum seu leporum, *frz.* garenne Kaninchengehege, Thiergarten, Fischteich: *me.* warrayne. Hall. 917, warreyne. Lev., *ne.* warren.

3) *Lat.* i-nu-s, i-nu-m, i-na. Dz. 2, 314.

§. 62.

a. Bacca Beere, jede Baumfrucht, was rund ist wie eine Beere, daher DC. bacca Gefäß, Topf = bacchinus, baccinum Gefäß, bacinus Becken, baccinium Waßergefäß, *afrz.* bacyn, *ahd.* pechin Becken, *me.* bacyn Becken. M. 5. Wr. 13. 14, basson. Lev., *ne.* basin.

Coph-ī-nu-s (*gr.* κόφινος), DC. corbis qua terra portatur, auch zu heiligem Dienste, Fischkorb etc., *afrz.* cofin cofe cofre: *ae.* cofin und cofre: Alle pat was gyuen, and befor-hand lent, pat was not in cofre, whan he mad testament. Of pat pat was in cofre and in his cofines He mad his testament, als did oper pilgrimes. PL. 3312 ff., *me.* coffin Koffer, *ne.* Sarg. — DC. coffrum cofferum Kasten, Schrein: *ae.* coffre. PL. 2527, *me.* cofre. PP. 2527. Kiste. Ch. 300, cofre. Skeat. Cr. 30. to cofren einschließen in Kiste oder Büchse. 68, *ne.* coffer.

Dom-īnu-s (*skrt.* W. dam bändigep), *mlat.* dom-nu-s, *afrz.* dan-s dan-z: *ae.* dan. PL. 1980, *me.* Ch. 2893 noch bei Sh. scherzhaft: Dan Cupid, daneben span. Don; — daher dom-ī-na, *mlat.* dom-na, *afrz.* damne damle dame: *ae.* dame. RG. 3362. Dam. PL. 2993, *me.* damme a mother, dame a lady. Lev., *ne.* dam, dame. Daher auch *sp.* *ne.* Donna, duenna.

Pag-īna, *frz.* *ne.* page.

Pat-īna pat-ēna, DC. patena vas latum, *frz.* patène: *me.* patyn. Wr. 15, patent 13, *ne.* patin patine Kelch, Deckel etc. — DC. patena lamina, vel ferrum latius et deductum in laminas, quibus ferrei thoraces constabant. Daher wohl *mlat.* patinus, *it.* patino, *frz.* patin. Schlüssschuh: *ne.* patten Holzschuh.

Hierher gehören wohl latten und rownce. *Ae.* latyn (auri-

§. 62. chalcum). Wr. 8, *me.* latone. 13, laton laton-metall. Pr. Parv. Cr. 389. Ch. 701 und laten-, latten latten. Lev., *ne.* latten, *wahrscheinlich* (Dz.) von *it.* latta (*weißes Blech*), *afrz.* leton, *nfz.* laiton. — DC. runcinus equus minor, *afrz.* roncein roucin concis ronchi ros (cheval entier, cheval de service. Burg.). *Diese schwankenden Formen lassen sich zurückführen auf ags. hors hros mit eingeschobenem n und latinisiert, oder auf ndl. ruyn ruin ruin-paard Wallach, DC. ruynen ruinen castrare, oder auf afrz. ros rous, lat. russus (roth, also Fuchs vom Pferde) mit eingeschobenem n: ae. runce (I salle do him hang hie, or drawe with runceys). PL. 4404, me. rownce Miethgaul. Wr. 13. Hall. 694: rouncie a common hackney horse, a horse of any kind.*

b. Citr-î-nu-s, *frz.* citrin: *me.* cytryne. M. 14, *ne.* citrin. Dz. 2, 312. LM. 2, 568.

Div-î-nu-s, *afrz.* divin Adj. und Subst., *me. ne.* divine göttlich, Geistlicher.

Hyacinth-î-nu-s: *me.* iacyntyne. Wycl., *ne.* hyacinthine.

Per-egr-î-nu-s, *afrz.* pelerin: *me.* pilgrim fremd. Hebr. 13, 9, *ne.* peregrine, pilgrim Wanderer, Pilger.

*Im Ne. sind (noch nicht bei Levens) die Adjective ziemlich zahlreich: adulterine, aquiline, argentine, canine, cedrine, equine, genuine, libertine, marine, matutine, saline etc. Manche sind neugebildet, wie abientine, cancerine, coraline, esurine, infantine, gigantine etc.*

DC. babe-wî-nu-s Affenart, *mlat.* babo-î-nu-s, *it.* babuino, *frz.* babouin: *me.* babewyne. M. 19, *die mit apes, marmozettes und anderen Thieren in einem Garten gehalten werden; babion* Ben. J., Drayton, Skelton, s. Hall. 129, *ne.* baboon. Levins gebraucht babôn auch als Schmeichelwort: pupus. *Schwerlich fällt es mit mlat. papio, frz. papion zusammen. Maundev. 4. nennt letztere papyons pampyons: In Cipre men hunten with papyons, that ben lyche lepardes. Baboon läßt eher an bab babble, an das geschwätzige Thier denken.*

Consobr-î-nu-s, *it.* cugino, *frz.* cousin: *ae.* cosyn Schwager. RG. 888, kosyn. PL. 12, *me.* cosin. Ch. 744, *ne.* cousin.

Corl-î-nu-s corlivus, *afrz.* corlieu: *me.* corlew. PP. 8991, curlew. Ex. 16, 13, kurlu corolu corlure. Wycl. kyrlewe (merulus). Wr. 14, curlowyr. 15, kerlewe, *ne.* curlieu curlew.

DC. gobel-i-nu-s dæmon, *frz.* gobelin: *me.* gobelyn Gespenst, *ne.* goblin.

DC. matutini, vigiliae nocturnae, *afrz.* matin: *ae.* matyns *Früh*. §. 62. mette. RG. 7763, *me.* matins. PP. 193. Perry. RP. 40, matenes. Myrc. 771.

Culcita *Kissen*, daher wohl culcit-î-nu-m, *it.* cuscino, *frz.* coussin, vergl. aber *ahd.* kussin kussi: cushioun cushyn (pulvimar) Wr. 14, cuschon. Pr. Parv. kussin. Hall., cosshyn, quosshyns. Furn. 179, coschyn. 177, *ne.* cushion.

Cum-î-nu-m, *frz.* cumin: *me.* cummyn comyn. Wycl., *ne.* cummin, cumin.

DC. lectr-î-nu-m *Lesepult*, *frz.* lutrin, aber lettrine *Verweisungsbuchstabe*: *me.* leyterne. Wr. 15, letyrn. 14, letrune. 13, *ne.* lecturn.

*It.* cant-î-na canovettina, also von *mlat.* canava *Keller*, DC. Brot- und Weinkeller, *frz.* cantine: *ne.* canteen *Marketenderbude*, *Feldflasche*.

Cort-î-na *Kreis*, rundes Gefäß, DC. vorspringende Mauer, *afrz.* cortine cortine *kleiner Hof*, schützende Mauer, Vorhang, *it.* cortina Vorhang: *me.* curtyn. Wr. 14, cortyn curtyn curteyn. Ex. 26, 1, curteyn. Furn. 179, curtayne. Lev., *ne.* curtain.

Con-cub-î-na, *frz.* concubine: *me.* concubyn. Wycl., *ne.* concubine.

*Frz.* églantine und *afrz.* aiglantier sind Fortbildungen von aig-lent, das aus aiguil-et (*lat.* acu-cula, *afrz.* aguile aiguille) oder aus aiguil-on (wie talon, Lev. talant) entstanden ist, prov. aiglantina: *me.* eglantier *Dorn*. M. 2, eglentere. Ch., eglantine. Lev., *ne.* eglantine.

*Frz.* fam-ine, *pr.* fam-ina: *me.* famyn. PP. 4450, famin. Lev., *ne.* famine.

*Sp.* esclav-î-na, *afrz.* esclavine *Sclavenkleid*: *me.* slavene (scara barda, DC. scara barra vestis grossa de pilis barri facta). Wr. 15. Hall. 754: slaveyne a pilgrim's mantle.

Medic-î-na, *afrz.* medicine: *ae.* medicyne. RG. 3083, *me.* M. 5, *ne.* medicine.

Rap-î-na, *afrz.* ravine: *me.* raueyne. M. 15. Pr. Parv. ravine. Ch. AF. 323, ravenye. Huloet. ravenie Lev., *ne.* ravin.

4) *Lat.* ô-n, î-ô-n. Dz. 2, 316. Bopp. §. 894. 925, LM. 2, 140. §. 63. 408. 469.

*Mlat.* buff-on-es DC. *Possenreißer*, DC. leitet es ab von buffa Schlag: solche, die sich zu Anderer Ergötzlichkeit prügeln, *it.* buffone, *sp.* bufon: *ne.* buffoon. Hall. 216: buff-and a foolish fellow läßt auch an buff to stammer. Heref. denken oder an *me.* buffe wilder Ochse. Huloet. Lev.



§. 63. *Mlat.* bac-on von *ags.* haec, *ahd.* pahho Rücken, *afrz.* bacon *Speck*: *me.* Wr. 13. Lev. PP. 2859, *ne.* bacon.

Cap-on, *it.* cappone, *frz.* chapon, *afrz.* chapun Wr. 7: *ags.* capun. Wr. 2. 3, *me.* capon. PP. 2155, capoun. Furn. 164, capon. 170. Lev. *ne.*

Drac-on, *afrz.* dragon: *ae.* dragon. RG. 2788. PL. 4552, *me.* dragoun. M. 4, *ne.* dragon. *Mlat.* draco DC. ein Feldzeichen, ein von Kaiser Sigismund um 1413 gestifteter militärischer Orden; drac-narius der das Feldzeichen trägt, daher *frz.* dragon, *ne.* dragoon Dragoner. Vielleicht auch von der Waffe. Hall. 315: dragon a species of carbine, und drake a small piece of artillery, also wie falconet von falcon.

Falc-ôn (von falx) Falke, eigentlich Sichelträger, also nach seinem gekrümmten Schnabel genannt, *afrz.* falcon faucon: *me.* faucon. PP. 3836, fawkon. Wr. 14, fawchon. 13, fauschun, *ne.* falcon. Ferner *ne.* falchion krummer Säbel.

Fetus Junges, *afrz.* fe(d)on, *frz.* faon: *me.* faon (beste) junger Löwe. La Tour. 106, fowen. Furn. 144, *ne.* fawn Rehkalb.

*Mlat.* glut-ôn (von glutus Schlund) Freßer: *frz.* glouton: *me.* gluton. Wr. 14, glotoun. M. 29. PP. 162, gloton. Ch., glutton Lev. *ne.* Auch *me.* glut. Skeat. Cr. 67.

Salm-ôn, *frz.* salmon saumon, *afrz.* saumun. W. 7: *me.* salmon. Wr. 13, sawmone. 13, sawmun. 14, samoun. 11. Furn. 154, samwn. 15, *ne.* salmon. Im *Ags.* leax. Wr. 4, 16, lex. 3. 5, *nags.* lex. 6.

Im Romanischen sind die Bildungen auf -on zahlreich und in verschiedenen Bedeutungen. Dz. 2, 318.

*It.* ballone, *frz.* ballon von balle: *ne.* balloon.

*It.* bastone, *sp.* baston, *afrz.* baston bastun (DC. bastonerius Stabträger), *frz.* bâton: Hall. 148: baston a cudgel; a servant of the Warden of the Fleet, whose duty it is to attend the king's courts with a red staff, for the purpose of taking into custody such persons as were committed, *ne.* batoon.

*It.* bordone Stab, *frz.* bourdon Pilgerstab DC. borda Knüttel: *me.* bourdon. Ch. R. 3401, bordoun. PP. 3537.

*Frz.* caron (Speckschnitte) oder charron (Wagner) scheint *ne.* carroon (rent paid for driving a car or cart in London) zu Grunde zu liegen.

*Afrz.* cuistron quistron, *mlat.* cocistr-on von coquus, Küchenjunge: *me.* quystrone. Wr. 14,

*Frz.* esturgeon von *mlat.* sturgio, *ags.* styria Wr. 3, styriga 4: §. 63. *me.* sturgeoun. Furn. 157, sturgen. 168, storion. Wr. 13, sturyon. 14, sturgyn 18, *ne.* sturgeon.

*Frz.* fanon *Fahne*, *Armband*, DC. fano sindon, mappa, von *ahd.* fano, *got.* fana: *me.* fanone (fanulus, manipulus). Wr. 13, fanoune *Meßgewand*. Myrc. 1917, *ne.* fanion, fanon.

*Afrz.* felon *Treulose*, *Rebell*, *mlat.* felon fellon, von mehrfach vermutheter *Abkunft*; sicher zunächst von *afrz.* fel treulos eidbrüchig. In diesem sehen manche *ags.* fell grausam, vgl. *lat.* fel Galle, felleus zornig; DC. *ahd.* fillo Geiseler, Schinder, *ahd.* fillian schlagen, ent-häuten; *gäl.* bret. fall schlecht, feall Betrug, bret. falloni Untreue, Verrath: *ae.* felon. RG. 9831, *me.* feloun. PP. 3431, fellow Dieb, felone. Perry. RP. 40. Lev., *ne.* felon. — Daneben *me.* felone (anthrax fressendes Geschwür). Pr. Parv. fellun (a bile or sore that riseth in mans bodie. Baret. felon a sore. Lev., *ne.* felon Beingeschwür, Hall. 352: a disease in cows, a cutaneous eruption in children, fellow in Hereford gloss. felone Nagelgeschwür. Letztere Bedeutung weist auf *got.* fill, *ags.* *ahd.* fell und spricht für die Ableitung des oben stehenden Wortes von *ahd.* fillian.

*Afrz.* flascon, DC. flasca flascon, *nfrz.* flacon: *me.* flagon (lagena), flasket (linterium viminaceum). Lev. flaget lederne Flasche. Wr., flacked Flasche. Morte d'Arth. 1, 282, flagette. Chester Pl., *ne.* flagon; flacket. North. Hall. 359. Dief. 1, 384 führt *ags.* flasce, *ne.* flask, wie *rom.* flascon auf *kymr.* fflag, fflagged geflochtenes Gefäß, und damit auf *got.* flahtōn flechten zurück; Dz. auf *lat.* vasculum.

*Afrz.* galon (*mlat.* galon galona): *ae.* galun (lagena). Wr. 8, *me.* galon. PP. 2916. Myrc. 711, gallon. Lev., *ne.* gallon. Man hat das *rom.* Wort auf *lat.* gaulus (Eimer) oder galea (Helm) zurück-führen wollen.

*Frz.* griffon Greifgeier, *ahd.* grif grifo: *me.* grefyne. Wr. 14, griffen. Lev., *ne.* griffin, griffon.

*Frz.* harpon, von harpe Harfe, Klaue: harpoon Harpune.

*Ital.* macaroni (entweder von maccōo Bohnenbrei, oder von *gr.* μακαρία ein Lieblingsgericht): *ne.* macaroon Makarone, mac(c)aroni ein *ital.* Gericht.

*It.* montone, *pic.* monton (daher Ferrarius: arietes in feminas salientes DC.), *afrz.* molton multun mouton moton, DC. multon muton: *ae.* motoun Hammel. PL. 4330. Hall. 566: multon Schaf, *ne.* mutton nur vom Fleische. Dz. leitet es ab von mutilus (verstümmelt); dann

§. 63. *dürfte es freilich nur vom Hammel gelten, also = ahd. hamal Hammel, der Verstümmelte. — Me. moton eine Münze mit dem Bilde eines Lamms oder Schafs.*

*Frz. mousquet-on: ne. musketoön.*

*Afrz. pennon penon von lat. penna, it. pennone, sp. pendon: me. pennon Flagge, penone (lytylle banere). Pr. Parv. penonne. Cr. 1119, ne. pennon Fittich, penon (pendant) Flagge.*

*Frz. napp-er-on von lat. mappa: me. naprunne (limas DC. Schürze). Wr. 13, naprun. Pr. Parv., haprunne. Wr. 15, ne. apron, Hall. 571: nappern. North.*

*Frz. poltron feige Memme, it. poltrone Faulenzer (von poltro Bett, ahd. polstar): ne. poltroon feige Memme.*

*Mlat. ratus rattus raton, ags. ræt Ratte, frz. rat raton: me. raton. Wr. 13, ratoun. PP. 202. 11.*

*Ae. rewardon PL. 2620, s. III<sup>a</sup> §. 205. Daher me. gardone guerdone (belohnen) La Tour. 4. 144, ne. veraitetes to guerdon.*

*Frz. salle salon von ahd. sal Wohnung: ne. saloon.*

*Frz. simple, it. simplicione: ne. simpleton Dummkopf.*

*It. stallone, afrz. estalon, frz. étalon, DC. equus ad stallum, admissarius: me. stalon. Wr. 13. 15, stalan. 14, stallant a horse. Palagr., stalland. Lev., ne. stallion.*

*It. tallone, afrz. talon von lat. talus: me. taloun Klaue, talant of a hawk. Lev., ne. talon.*

*Analoge Bildung von lat. merulus, frz. merle, vielleicht durch merleau veranlaßt ist me. marlyon (merulus). Wr. 13, merlone (aluctor?) 15, marlin (alietus) Lev., ne. marleon merlin.*

*Das lat. -ion bildet Abstracta, wie lat. frz. ne.: dominion (dominioun. PL. 4896), oblivion, opinion (me. opynyoun. M. 17), rebellion, suspicion etc.; selten lebende Wesen und Gegenstände, öfter im Mlat. und Rom.*

*It. camp-ione, frz. champion (vergl. ags. cempa, für cemp-ian Kämpfer) von lat. campus: ae. champion. PL. 685, me. champione. Perry. RP. 52, schampyon. Wr. 14, ne. champion.*

*It. compagnone, afrz. companion compainon, von com und panis, DC. companium contubernium, societas. DC. aber leitet es ab von com-pagus com-paganus homo ejusdem pagi, Lipsius von combinus, Henr. Stephanus von combennus, qui eodem curru utitur: ae. compainoun. RG. 11674, ne. companion.*

*Mlat. mac-io machio (DC. constructor parietum, dictus a ma-*

chinis, quibus insistit propter altitudinem parietum; Aelfr. lapidum §. 63. operarii. Mahn leitet es von lat. maceria (*Mauer*) her; vielleicht steht es für marcus, (*der mit dem Hammer arbeitet*), afrz. maçon: me. mason. Wr. 14. PP. 440. Lev., masonne. M. 5, ne. mason.

Mat. marchio marchensis, afrz. marchis markis *Markgraf von* ahd. marcha: ae. marchion. RG. 10172, marchis. PL. 4390, ne. marquis, marchion-ess.

Pipio, it. piccione, frz. pigeon: pigeoun. Furn. 144, pygeon. 147, pegyon 265, pigion. Lev., ne. pigeon.

Lat. frz. me. ne. scorpion. PP. 12389.

Stell-io, frz. stellion: stellion Eidechsenart. Lev. 11, 30, ne. stellion.

Frz. clar-ion (*von clarus hell*): me. clarioun B. Lev. 25, 9, ne. clarion *Art Trompete*.

Papilio Schmetterling, DC. Zelt nach Beweglichkeit oder Gestalt genannt, afrz. pavillon paveillon: ae. paelon Zelt. RG. 1121, pailoun. PL. 3260, me. M. 23, ne. pavilion.

Frz. écusson Schild, von scutum, scutio eigentlich scu-tion, W. sku decken): me. scochon. Ch. FL. 216, scochen. Lev. (badge) Palagr. ne. scutcheon.

Frz. tronçon Splitter, von lat. truncus: ae. troncheon. RG., me. tronchoun Lanzenschaft. Ch. 2617, ne. truncheon Knüttel, Commandostab.

Un-io Zwiebel, afrz. uniun. Wr., frz. oignon: me. hongon. Wr. 13, ynion. Furn. 156, onyon. Lev., ne. onion.

In einigen Wörtern ist on zu in geschwächt, besonders als secundäres Suffix hinter g und tud. LM. 2, 143. Dz. 2, 310.

Marg-o Gen. marg-inis, frz. marge, früher wohl margine: me. mergin. Ex. 25, 24, ne. margin, Hall. 542: marge, margent.

Ordo, ord-inis, afrz. ordine ordre: ae. ordre Mönchsorden, Regel. RF. 2309, me. M. 4. PP. 116, ordur. Furn. 187, ne. order.

Virg-o virg-inis (skrt. varg stark sein), afrz. virgine: me. virgyne. M. 3. Gen. 24, 16, vergyn. Wr. 15, ne. virgin.

I-ma-go imaginis (mi-mâ-go, skrt. mâ meßen), afrz. imagine image: nags. image. Lag., ae. ymage. RG. 329, me. ymage. Wr. 14. M. 1, PP. 550, ne. image.

Ori-go, originis, frz. origine: me. ne. origin.

Hinter -tud- ist in überall im Engl. abgefallen: me. consuetude 1. Kgs. 20, 25, multitude M. 5. Gen. 16, 10, celsitude etc., ebenso im

- §. 63. *Ne. Daher läßt sich afrz. ae. costume custome costome. RG. 9815. 9809, costome Zoll. PL. 2677, ne. custom, nicht unmittelbar mit consuetudinem in Verbindung bringen, sondern mit Neubildungen wie DC. cosduna cosduma costuma costumia, Dz. consuetumen constumen costumen.*

*Lat. una in lac-una Lache, Weiher, Graben (lacu-s), it. lacuna lacuna, frz. lagune: ne. lagunes lagoons Lagunen.*

- §. 64. *An das Suffix n tritt io und daraus entwickeln sich an-eu-s, an-eu-m, an-ea, in-eu-s etc., on-eu-s etc. Dz. 2, 322.*

*Extra-n-eu-s, afrz. estrange: ae. strange. RG. 380, me. Ch. straungo. M. 3, ne. strange. — Afrz. estrangier: me. strangier straungere. Ch. M. 5. 4, ne. stranger.*

*For-aneu-s, afrz. forain: ae. foreyn. PL. 7855, me. foryne, forayne. Lev., ne. foreign foreign-er.*

*Medi-terr-aneu-s, frz. mediterrané: me. mediterrane. M. 13, ne. mediterrane, -terranean, -terraneous.*

*Sangu-ineu-s, frz. me. sanguin Ch., ne. sanguine.*

*Subitus, ?subit-aneu-s, afrz. sudain sodain: ae. sodan. PL. 1416, me. sodayne, Perry. 19, sodan-ly. 18. Lev., sodeyn. L. 4, ne. sudden.*

*Cast-anea, afrz. chastaigne: me. chesteyne. M. 31, chesteine Kastanie, Baum. Ch. 2924, Frucht. Ch. R. 1375, kesteyn-tree. Wycl. chesten. Lev. Huloet. chestan. Cath. Angl., ne. chest-nut.*

*Mont-anea, it. montagna Gebirge, frz. montagne: nags. montaine. Lag. 1282, ae. montayne. RG. 8584, monteyne. 3261, me. munteyn mounteyn. Deut. 2, 27, mountaigne. PP. 460, mountaine. Lev., ne. mountain.*

*Camp-ania, it. campagna, frz. campagne: me. champaigne flach, Ebene, Feldzug, champain, champaign eben, Ebene. — Afrz. Champaigne: ags. Campaine. SC. 1094, ne. Champaign, Champagne Land und Wein.*

*It. carogna von lat. caro, afrz. caroigne, frz. charogne: ae. caronye. RG. 5528, caroyne. 4430, me. careyn. Gen. 15, 11, cayrene. PP. 9656, careyne Körper. 385, kareyne. Skeat. Cr. 644, carryne cadaver. Huloet. carrine a carcass. Lev. caryoun cadaver. Wr. 14, ne. carrion.*

*Wasc-onia, frz. Gascogne: ags. Wasconia SC. 778, nags. Casuime Gascoyne. Lag. 5550, ae. Gascoyne. RG. 4113, Gasconi. 359, me. Gascoigne. PP. 455, ne. Gascony.*

*Hierher gehört wohl auch sp. hac-anea, frz. haquenée von sp. haca*

*Miethpferd*: *ae.* hakneye *Pferd*. PL. 6729, *me.* hakeney. PP. 3111, §. 66. hackenaie *Zeller*. Ch. R. 1137. Hall. 427: *Sattelpferd*. West., *ne.* hackney. Die *ne.* Form mag *Entwicklung der romanischen sein*; allein es läßt sich nicht verkennen, daß *hack haggel higgle* auf die *Bedeutung eingewirkt hat*, so dass es als *Composition von hack-nag (Miethgaul)* erscheint. Dief. hat *kymr.* hacnai, das wohl schon entlehnt ist. Eher möchte zu Grunde liegen *gäl.* âigeach ôigeach *junges Pferd, Hengst*.

Ferner *lat.* balineum balneum (*gr.* βαλνείον *Ort zum Baden*), *it.* bagno, *sp.* baño, *frz.* bain. Da die *Spanier in Constantinopel ein altes Bad zu einem Sclavengefängniß herrichteten*, so gieng diese *Bedeutung auf das Wort über, frz.* baigne: *ne.* bagnio *Badehaus, Sclavenhaus*.

Die *Suffixe -er-no, -ier-no* sind nicht mehr *rege*. Dz. 2, 360. LM. 2, 571.

*Cav-er-na* (von *cava*), *frz.* caverne: *me. ne.* cavern.

*Cist-er-na* (von *cista*), *afrz.* citerne: *me.* citerne. M. 8, cesterne. Lev., *ne.* cistern.

*Tab-er-na*, *afrz.* taverne: *ae.* taverne. RG. 4035. Wr. 8, *me.* tabyrne. Wr. 14, taverne. Lev., *ne.* tavern.

*Diu-t-ur-nu-s, noct-ur-nu-s, hodi-er-nu-s, ne.* diuturn, nocturn und mit *neuem Suffix*: diuturn-al, diurn-al, nocturn-al, hodiern-al.

#### 6. Bildungen mit c.

1) Das *skrt.* Suffix *ka* wirft den *Vocal ab, läßt einen Binde- §. 67.* *vocal oder geschwächten Stammvocal vortreten, so daß es ac, ec, ic lautet.* Bopp. 949. LM. 2, 412. 493. 509.

*Forn-ac-s* (von *for-nu-s* *Ofen, W.* ghar *erwärmen*), *it.* fornace, *frz.* fournaise: *me.* forneys. M. 5, fourneys. 5, furneys. Gen. 15, 17, furnasse. Wr. 13, fornes. 14, fornys. 15, fornas, Cath. Angl. fornace. Lev., *ne.* furnace.

*Mord-ac-s* (DC. instrumentum ad evellendas ex corpore, si quae infixae fuerint, spinas, *ferner mordere verbinden*), *skrt.* W. mard conterere, *zd.* mared *beißen*; *frz.* mortaise *Zapfenloch, Fuge*: *me.* morteyas *Erdgrube, in die das Kreuz gestellt ist.* M. 2. *Loch im Felsen zu gleichem Zwecke* 7, mortesse mortysse (*incastratura*), mortresse (*cumphus*). Lev., *ne.* mortise.

*Pant-ec-s, pant-ic-s, afrz.* pance panche: *me.* paunche. PP. 8211, panche. Lev., *ne.* panch, paunch.

- §. 66. Ap-pend-ic-s, *afrz. frz. appendice: ne. appendice, appendix. — Frz. appentis Schirmdach: me. pendice. Hall. 614, pentys (appendicium). Wr. 14. pentise. Lev., ne. pentise penticle, und ausgedeutet pent-house.*

Cal-ic-s, *s. §. 12.*

Matr-ic-s, *frz. matrice: me. matrice Lev. matrice und matrix. Sherwood, ne. beide.*

Perd-ic-s, *afrz. pertris: ae. pertrys partrys Wr. 10, me. pertryche partriche. Furn. 143. Wycl. pertriche. Skeat. Cr. 784, pertrycke. W. 13, partryck. 15, partryke. 14, parthyryd. 11, ne. partridge.*

Phæn-ic-s, *frz. phénix: me. fenys. Wr. 13, phenes. 14, ne. phenix.*

Pum-ic-s, *frz. ponce: me. pumegs. Wr. 14, pomeys pomys. Pr. Parv., pomaise. Huloet. pomayse pumishe. Lev., pumysche. Cath. Angl. pumish-stone. Baret., ne. pumice.*

*Die Adjectiven auf -ac, -ic, -oc verlaufen sehr selten, wie ver-ac-s, afrz. verai vrai: me. verai wahr. Ch. 6786, verie very etc., ne. very, das seine ursprüngliche Bedeutung an verac-ious abtritt; gewöhnlich tritt ein reger Ausdruck adjectivischer Bedeutung hinzu: Ne. audacious, bibac-ious, capac-ious, edac-ious, efficac-ious, fugac-ious, loquac-ious, mendac-ious, procac-ious, rapac-ious, tenac-ious, vorac-ious; atroc-ious, feroc-ious etc.; felicit-ous ist Neubildung von felicity. Das Frz. hat hier die regelmäßigen Bildungen: loquace, rapace, sagace, tenacé, atroce, féroce etc., nur andacieux, also lat. audacious. Diese finden auch Eingang ins Me. Levins hat efficace und in-efficace aber auch nicht eine einzige verlängerte Form auf ac-ious.*

- §. 67. 2) *Lat. a-cu-s, a-cu-m, a-ca. Bopp. 949. LM. 2, 499. Dz. 2, 283.*

Dæmoni-acu-s (*δαμονι-ακό-ς*), *démoniaque: me. demoniack Bessegener. Ch. 7822, ne. demoniac und demoniacal Adj. und Subst., demonian teuflisch.*

Mani-acu-s maniacicus DC. (*μαν-ιό-ς, von μανία Wuth*), *frz. maniaque: ne. maniac wahnsinnig, Subst., maniac-al Adj.*

*Levins hat kein Wort auf -ac oder ack. Die Mannigfaltigkeit der ne. Formen, die in gleicher oder wenig unterschiedener Bedeutung neben einander liegen, hat ihren Grund zunächst im Lateinischen, wie syrius syracus syriaticus syricus syrisceus, dann in Neubildungen: lat.*

paradisi-acus, *ne.* paradisiac paradisiacal paradisean paradisian, para-§. 67. disial, paradisiac, paradisiacal. Worc.

*It.* bar-acca, *sp.* barr-aca, *von* barra (DC. barrae repagula et septa, quae ad munimenta oppidorum et castrorum vel ad eorum introitus ac portas ponuntur, ne inconsultis custodibus in eas aditus quibusvis pateat), *frz.* baraque: *ne.* barrack-s.

*It.* car-acca, *sp.* carr-aca, DC. carraca carricus caricus *Lastschiff*, *frz.* caraque, *portug.* *Schiff*: *me.* carrick a ship. (cyrserum) Lev., carricke a greate ship. Huloet. carrayne the huge ship tearmed a Carrick. Cotgr. Hall. 233: carrack a spanish galeon, *ne.* carrack carack *portug.* *Lastschiff*, carrock *kleines Fischerboot*.

*It.* cas-acca *Kleid*, *sp.* cas-aca *von* lat. casa, DC. Futteral, Kapsel), *frz.* casaque *Reitrock*: *ne.* cassock *enge Rock der Geistlichen*. Hall. 234: *weiter Mantel, besonders Militärmantel. Vielleicht ist cask casque (Faß) Nebenform und daher cask-et.*

3) *Lat.* icu-s, icu-m, ica. Dz. 2, 284 ff. Bopp. 949. 953. LM. 2, 497.

Am-icu-s, *afrz.* ami: *ae.* bal-amy. RG. 8190. Ch. 12252, *ne.* §. 68. amic-al.

In-im-icu-s, *afrz.* enemi: *me.* enemie. PP. 5094. Lev., *ne.* enemy *Feind*, inimical *feindlich*.

Aromat-icu-s (*von* aroma), *frz.* aromatique: *me.* cromatyk *wohlriechend, dewürzreich*. M. 16, *ne.* aromatic-s *Gewürz*, aromatic-al *gewürzhaft*.

Barbar-icu-s, *frz.* barbare: *me.* *ne.* bar-baric.

Canon-icu-s, *afrz.* canone: *nags.* kanunnke. O., *ae.* canon. RG. 5874, chanon. PL. 2783, chanon. Skeat. Cr. 674, *ne.* canon *Kanonikus*, canonic-al.

Cler-icu-s clericus, *afrz.* clerc: *nags.* clerc. Lag. 39, claerc clearc cleore etc., *ae.* clerc *Geistlicher*. RG. 7004, clerke. 1528, *me.* *Geistlicher, Gelehrter, Student*. Ch. Gloss., *ne.* clerk *Subst.*, cleric-al.

Heret-icu-s (*äqer-uxó-s*), *frz.* hérétique: *ae.* heretike *ketzerisch*. PL. 7811. *me.* heretyk *Ketzer*. M. 13, *ne.* heretic *Adj. Subst.*, heretic-al.

Frenet-icu-s, *frz.* frénétique: *me.* frenetike. PP. 5607. Ch. J. 5, 206, franticke *und* frenseke frensick (*letzteres entweder von frensy gebildet, oder mit sicke [krank] ausgedeutet*). Lev., *ne.* frenetic frenetic frantic *wahnsinnig*, frenzie-al.

Parr-icu-s parcus pargus DC. non tam stabulum seu ovile quam liberior et spaciosior locus in quo grex totus includitur; nos etiam



§. 68. num parc appellamus septum ex cratibus, in quo de nocte oves, quae ad pascua educuntur, includi solent, quae ab luporum incursionibus tutae sint), *afrz.* parc: *ae.* parke *Thiergarten*. RG. 12, *me.* parke (damarium, vivarium). Lev. *vgl.* parocke an enclosure, [*ags.* pearroc] parrocke (saginarium), parricke a lytell parke. Palsgr. a cattle-stall, *ne.* park. Hall. 605: parc a farm, field, or close. Devon. a prison. York. a kind of fishing net. Hollyband. *Die volle Form erscheint der synkopierten gegenüber als Diminutiv.*

Port-icu-s, *afrz.* porche: *ae.* porche *Vorhalle der Kirche*. RG. 5639. Wr. 13. Lev., *ne.* porch.

Schismat-icu-s (σχισματικός), *frz.* schismatique: *me.* scismatic. PP. 6813, *ne.* schismatic.

*Zu den me. Adj. auf -icke treten Erweiterungen mit -all.* Levins: angelic-all, autentic-all, arithmetic-all, cleric-all, coleric-all, comic-all, domestic-all, fantastic-all, geometric-all, heroic-all, magic-all, music-all, philosophic-all, poetic-all, politic-all, rethoric-all, rustic-all, symonic-all, sophistic-all, tropic-all etc. *Sie mögen eingetreten sein, um substantivische und adjectivische Bedeutung zu unterscheiden — eine Unterscheidung, die auch deshalb nothwendig wurde, weil auch Substantive auf -ica in icke übergiengen. Der Sprachgebrauch hat sie nicht durchgeführt, so daß im Ne. oft -ic und -ical neben einander liegen.* Aquatic aquatical. *Ebenso:* centric, concentric, eccentric, domestic, empiric, gigantic, harmonic, laconic, lubric, majectic, metallic, patriotic, poetic, politic etc. *Neu gebildet sind:* bombastic, masonic, medallie, oceanic, parasitic etc. *Auffallend sind:* agrestic und gigantic, *lat.* giganteus.

Fabr-ica, *afrz.* (favrie fauvrie forie) forge: *me.* forge *Schmiede*. Wr. 11. 14, *ne.* forge, und wieder fabric fabrick.

Gall-ica gallicula DC. (genus calceamenti, quo utuntur Galli), *it.* galoscia, *frz.* galoche: *me.* galoche. PP. 12099. Ch. 10869, galage. Lev., galache galoche (undyr-solyng of mennys fote. Pr. Parv. gallage a shoe or patten whyche hath nothyng but lachettes. Huloet. *ne.* gallosh. Wedgw. *hält es für Erweiterung von clog.*

Pert-ica, *afrz.* perche. Wr. 7: *me.* M. 13, *ne.* perch.

*Manche Wörter haben sich in unterscheidende Formen gespalten.*

Academ-icu-s, *frz.* Adv. académique: *ne.* academic, academical. — *Frz. Subst.* academic-ien: *ne.* academic, academician, academ-ian (*Sh.* academe für academy).

Arithmet-icu-s, *frz.* Adj. arithmétique: *me.* arithmetical. Lev.

*ne. arithmetical. Frz. Subst. arithmetic-ien: me. arithmetic-ian. Lev. §. 68.*  
*ne. — Arithmet-ica, frz. arithmétique: me. arismetrike. Ch. 1900,*  
*arithmetik. Lev., ne. arithmetic, -ick.*

*Grammat-icu-s, frz. Adj. grammatical, also lat. grammaticalis:*  
*ne. grammatic grammatical. — Frz. Subst. grammair-ien: ne. gram-*  
*mar-ian. — Grammat-ica, frz. (von lat. grammatic-aria) grammair:*  
*me. grammer. Lev., gramery. Hall. 413, ne. grammar.*

*Log-icu-s, frz. Adj. logique: me. logicke. Lev., ne. logical. —*  
*Frz. Subst. logic-ien: me. logitiane. Lev., ne. logician. — Logica, frz.*  
*logique: me. logick. Lev. PP. 7953, ne.*

*Mag-icu-s, frz. Adj. magique: me. magicke, magicall. Lev., ne.*  
*magic magical. — Frz. Subst. magic-ien. — Mag-ice (μαγική), frz.*  
*magie (lat. magia): me. magicke. Lev., ne. magic, -ick.*

*Mus-icu-s, frz. Adj. musical: me. musicall. Lev., ne. musical. —*  
*Frz. Subst. music-ien: me. musiciane. Lev., ne. musician. — Mus-ica,*  
*frz. musique: me. musik. PP. 5689, musick. PP. 5688, musick.*  
*Lev., ne.*

*Phthis-icu-s (gr. φθισικός), frz. phthisique schwindsüchtig Subst.:*  
*ne. phthisical Adj. — Phthisica, phthisis, frz. phthisie: me. tyssike*  
*Schwindsucht. Wr. 14, tisick. Lev., ne. phthisic, -ick.*

*Phys-icu-s, frz. physic-ien: ae. ficiſcian Arzt. RG. 1558, fiſcician.*  
*1564, me. phisicyen. M. 11, phisicion. Lev., ne. physic-ian. —*  
*Frz. Adj. physique: ne. physical. — Physica, afrz. fisique: frz. phy-*  
*sique: ae. fysik Arznei. RG. 3172, me. phisik. M. 11, phisike. Ch.*  
*415, physicke Physik. Lev., ne. physic Arzneikunde, physic-s Physik.*

4) *Lat. -uca liegt nur in einigen Substantiven vor. Dz. 2, 289. §. 69.*

*Fest-uca, afrz. festu, frz. fétu: me. festu. PP. 6183. Mth. 7, 3.*  
*Baret, feature. Lev., ne. noch in festuc-ous, festuc-ine.*

*Lact-uca, frz. laitue: me. letuse. Ex. 12, 8, letys. Wr. 13, let-*  
*tesse. Lev., ne. lettuce.*

*Pilus, sicil. pil-ucca, sp. peluca, it. perrucca, frz. perruque: me.*  
*perwiche perewache perrewig periwig, Hall. periwinke 616, peri-*  
*winkle 617, Lev. periwinke, periwinkel, periwynkle etc., ne. peri-*  
*wig, wig.*

*Das vorstehende Suffix erweitert sich durch hinzutretendes lat. §. 70.*  
*-io, daher -ac-eu-s, -ac-iu-s, -ic-iu-s, -oc-iu-s etc., die*  
*sich mit lat. -atius, -itius, -otius mischen und gleichmässig ver-*  
*laufen. Dz. 2, 392. LM. 2, 454.*

*Cult-ellu-s, und daraus wahrscheinlich cultell-aceu-s, venet. cor-*

- §. 70. *tolazo für coltelazzio Gartenmesser, frz. coutelas kurze, breite Säbel: Hall. courtlasse 288 und ausgedeutet mit court-ax. 274, ne. cutlas cutlass cutlace cutless.*

*It. most-accio, sp. mostacho (gr. μύσταξ μάσταξ Bart), frz. moustache: ne. mustache mustachio.*

*Hêr-in-aceu-s (gr. χήρ), êr-iciu-s Igel, afrz. heriç-on ireçon, nfrz. hêrisson: ae. hirschoun. Wr. 10, me. hurchon. 13, hurchyn 15, urchon 14, irchoun. Wycl. ne. urchin.*

*Ap-prent-iciu-s DC., sp. aprendiz, frz. apprenti: me. apprentice Lehrling. PP. 1310, prentice. 1810, apprentis of lawe. Furn. 189, ne. apprentice, prentice.*

*Nov-iciu-s novitius DC., frz. novice: me. novise Lev., ne. novice.*

*Cor-acium coratium DC. (thorax ferreus), it. corrazza, frz. cuirasse: ae. cores-ed harnesssed. Hall. 270. ?corse (perizonium). Lev., ne. cuirass.*

*Cannab-aci-u-m (von cannabis, cannabus) hânfenes Zeug, it. canavaccio, frz. canevas grobe Leinwand: ae. canvasse (carentivilla, Pferde-decke). Wr. 7. 8, canvas. 13, canvas (carentivillum). 15, 14, ne. canvass Packtuch, Zeltleinwand.*

*Corpus, ?corpor-aci-u-m, frz. corporal geweihtes Meßtuch: me. corperax (corperarium). Wr. 14, coperas. Wr. 15, corporas. Hall. 271, ne. corporale.*

*Mlat. matr-atium matar-itiu-m (arab. mathrah Ort), sp. almadraque, pr. al-matrac, afrz. materas matras Pfeil, Wurfspieß (mataris matara telum vel missile. Caes.), nfrz. matelas Matratze, matras Bolzen: me. matras (fultrum?) Wr. 15, matrys (culcitra). 14, matress. Lev., ne. matrass mattress Matratze.*

*It. popol-azzo, frz. populace: ne. populace, populacy.*

*Caper, capritus Böckchen, it. capriccio Laune, frz. caprice: ne. caprice.*

*Carr-ociu-m, it. carozzo, frz. carosse: me. caroch carosse. Hall. 232, ne. caroch.*

*Cart-uccio cartoccio, frz. cartouche Patrone: ne. cartouch cartoose cartrage cartridge.*

*Crep-atia DC. (von crepax) eine Pferdekrankheit, in specieller Bedeutung das, was allgemein crepatura bez. Riß, Ritz, Sprung, pr. crebassa, frz. crévasse: me. crevasse Ch. T. 3, 996, ne. crevice.*

*Galea DC. (genus navigii velocissimi), daher it. galeazza, frz.*

galéace galéasse: *me.* gallias. Hall. 390, *ne.* galeas galeass. Daneben §. 70. von galea, *frz.* galée: *me.* gallye. Lev., *n.* galley.

Min-aciae, *afrz.* menace manache: *ae.* manace. PL. 1570, *me.* manaasse. Wycl., menace. Ch., to manace. Lev., *ne.* menace.

Pinus ? pin-acea, *it.* pinaccia, *sp.* pinazza, *frz.* pinasse: *ne.* pin-nace. Das gleichbedeutende pink (kleines Lastschiff) scheint desselben Ursprungs zu sein: pinus, pinica?

Prov. pic-asa Haue, *afrz.* picot picois piquois pikois (Burg. von lat. picus Specht, *frz.* pic Specht und Spitzhaue: *me.* picoise B. axe A. 1. Kgs. 13, 20. Daher wohl *me. ne.* pick-axe ausgedeutet.

Terr-acia DC. Söller, *it.* terracia terrazzo, *frz.* terrasse: *ne.* terrace.

*Frz.* lattis, wahrscheinlich von mlat. lata Latte, *ahd. ags.* latta: *me.* lattis lattijs. Wycl., lattise lattessee. Lev., *ne.* lattice Gitter.

Pell-icea pellicia pellitia (vestis) DC. pelliceum (vestimentum) quoddam indumentum, quod de pellibus fit, *it.* pelliccia, *frz.* pelisse: *me.* pilche Pelzrock. M. 23. Cr. 484. Wr. 484, pylchen (pellicium). Wr. 15, *ne.* pelisse, pilche pilch pilcher pilchard. — Super-pellicium, *frz.* surplis: *me.* surplees surplisse. 1. Kgs. 2, 18, surplis. 16026, surplys. Wr. 13, surples. 15, *ne.* surplice.

Eine consonantische Erweiterung erfährt das Suffix -icus durch §. 71. Einfügung eines euphonischen s, daher iscu-s und damit nähert es sich *ags.* -isc. III<sup>a</sup> §. 3. Bopp. 952. Dz. 2, 361.

Dan-u-s dan-iscu-s. *afrz.* danesche und *ags.* denish, *ne.* danish.

Franc-i(s)cu-s, *it.* franc-esco, *afrz.* franc-esche und *ags.* frenc-isc, *nags.* frenchisc freinc freinse. Lag. 1655. 1706, *ae.* frensche. RG. 458. *ne.* french.

*Afrz.* fol, *pr.* fol-esc thöricht: *me.* foltisch foltes (von folt?). 1. Cor. 1, 26. 27, *ne.* fool-ish.

Ebenso *it.* moresco, turchesco, *ne.* moor-ish, turk-ish. Aber die romanischen Formen sind geblieben in *ne.* burlesk burlesque, grotesque, picturesque (*it.* pittoresco, *frz.* pittoresque).

*It.* bert-esca baltr-esca Streitgerüst, *afrz.* bretesce, bretesche bre-teche, DC. bretachiae castella lignea, quibus castra vel oppida muniebantur, von *ags.* bord, *ahd.* port, *got.* baurd-s Brett, also das aus Brettern bestehende, oder aus *ags.* borda Haus, das Hausähnliche, brytegis (propugnacula). Wr. 7: *me.* bretys (signaculum) und bretasche. Wr. 14, britage (battlement, parapet). SSol. 8, 9.

Auch *ae.* matresche (gutgekleidet) RG. 7227 mag hierher gehören, von matres a kind of rich cloth. Hall. 544.

- §. 72. Eine zweite Erweiterung entsteht durch vortretendes *t*, -ticu-s, gr. -τις, wahrscheinlich ist sie durch Stämme auf *t* veranlaßt: ἀρωματ-ις, ψευδ-ις, φρεν-ις etc., aromat-icu-s, phrenet-icu-s und dann zu weiterer Verwendung gelangt. Bopp. 943. Dz. 2, 287.

Fan-aticu-s (von *fanum*), *it.* fanatico, *frz.* fanatique: *me.* fanatick, *ne.* fanatic, fanatical.

DC. hostagius ostagius hostiagius aus obsid-aticus obstaticus obses: *it.* ostaggio, *afrz.* ostage hostage: *nags.* hostage. Lag. 22792, *ae.* ostage. RG. 250. PL. 1650, *ne.* hostage.

Luna-ticu-s, *it.* lunatico, *frz.* luna-tique: *me.* lunatyk. M. 14. PP. 245, lunaticke. Lev., *ne.* lunatic.

Silva-ticu-s, *it.* selvaggio, *sp.* salvage, *salvatge*, *frz.* sauvage: *me.* salvage. Hall. 704, *ne.* savage.

Ferner im *Ne.*, wie aquatic, domestic, pathetic, practic, rustic, venatic viatic, volatic etc. und erweitert: domestical, pathological, practical, rustical.

- §. 73. Zahlreich werden die *mlat. Subst.*, die zuerst -aticu-m, dann -aticum und -agium und endlich -agium haben. Dz. 2, 288.

*Mlat.* aeta-ticu-m, *afrz.* edage eage aage aige, *nfrz.* age: *ae.* age. RG. 192. M. 4, *ne.* age.

Concubin-aticae luxuriae. DC., *frz.* concubinage: *me.* *ne.* Lev. 18, 18.

Carn-aticum charnagium carnitium DC. carniū (seu animalium) exactio, *it.* carnaggio, *pr.* carnalatge, *frz.* carnage Fleisch, Gemetzel: *ne.* carnage.

Herb-aticum herbagium. DC. Heu auf Wiese und in Wald, Recht darauf, *it.* erbaggio, *frz.* herbage: *me.* *ne.* herbage.

Par-aticum paragium DC. conditionis et nobilitatis paritas, nobilitas, *it.* paraggio Herkunft, *afrz.* parage paraige Stand, Abkunft, Adel, vornehme Geburt: *ae.* parage. PL. 3784. *ne.*

Pass-aticum passagium DC. jus transitus, *afrz.* passage: *ae.* *ne.* passage. PL. 660. M. 8. 4.

Ped-aticum, pedagium DC. Wegezoll, *it.* pedaggio, *afrz.* peage: *me.* pedage. Esdr. 4, 13.

Person-aticum personagium DC. persönliche Würde, *it.* personaggio, *frz.* personnage: *me.* personage. PP. 8516. *ne.*

Vassal-aticum vassalagium Vasallentreue, -eid, -dienst, *afz.* vassalage, vasselaige: *ae.* vassalage. PL. 2125. 4670, *me.* Ch.<sup>o</sup> 77, *ne.*

Vi-aticum DC. öffentliche Straße, Wegezoll, letzte Ölung, *afrz.*

veiage, *ñfrz.* voyage: *ae.* veage Zug. RG. 4518, viage. PL. 2198, §. 73. *me.* M. 11, *ne.* viage, voyage.

Us-aticum DC. tributum, praestatio, usatica und usatici consuetudines municipales, *afrz.* usage: *ae.* usage. RG. 3950. PL. 7630. *ne.*

Arrip-agium arriv-agium DC. *Hafenzoll*, *frz.* arrivage *Anlanden*, *Ankunft*: *me.* arivage *Ufer*, *Ladungsplatz*. Ch. F. 1, 223.

Avant-agium DC. facilitas, opportunitas *aus afrz.* avantage (*von avant*, *lat.* ab ante): *ae.* auantage. PL. 7660, *me.* Ch. 2449, *ne.* advantage.

Bever-agium biber-agium DC. vin du marché, *jedes Getränk*, *it.* beveraggio, *afrz.* bovrage, *ñfrz.* breuvage: *ae.* beuerage. RG. 622, Lohn. 6219, *me.* *ne.* beverage.

Burg-agium DC. *Steuer für den Besitz in der Burg*, *afrz.* borgsignage: *me.* burgence. PP. 1528, *ne.* Bürger-, Stadtlehen.

Cari-agium DC. *Frohnfuhr*, *frz.* charriage: *me.* cariage Gen. 45, 19, *ne.* carriage.

Cor-agium DC. *was von ganzem Herzen gewünscht wird*, *afrz.* corage coraige, *it.* corraggio: *me.* corage. M. 13. Herz. Ch. 22. *Neigung*. 9130, *ne.* courage.

Gagn agium DC. *Früchte auf dem Feld*, *afrz.* gagnage gaig-nage *bestelltes Land*: *me.* gainage Gewinn. Cr. 391, *ne.* Einkommen *von den Äckern des Vasallen*.

Heredit-agium DC., *afrz.* heritage: *ae.* eritage. RG. 989, heritage. PL. 78, *me.* eritage. Gen. 31, 14, heritage. PP. 6319. *ne.*

Eremit-agium DC. *Einsiedelei*, *frz.* (h)ermitage: *me.* heremytage. M. 8, *ne.* hermitage.

Hom-agium DC. *Lehnspflicht*, *it.* omaggio, *frz.* hommage: *ae.* homage. RG. 1066. 2860. *ne.*

Herberg-agium *Gebäude*, *Haus* (*von ahd.* heri-berga), *wahrscheinlich afrz.* herbergage: *me.* herberghage. M. Morte Art.

Lingu-agium DC., *it.* linguaggio, *afrz.* langage: *ae.* langage. RG. 2530, *me.* M. 3. 5, *ne.* language.

Man-agium DC. *Wohnung*, *afrz.* manage manage: *ae.* manage. PL. 1923, manage *Führung*. 3788, *ne.* manage manage.

Marit-agium DC. *Hochzeitsgeschenk*, *Aussteuer*, *afrz.* mariage mariaige: *ae.* mariage. RG. 729. PL. 3785, *me.* M. 2. PP. 4585, *ne.* marriage.

Ultr-agium, *it.* oltraggio *Schimpf*, *afrz.* oltrage outrage: *ae.* outrage. RG. 990. PL. 1272, *me.* *ne.*

§. 73. Pot-agium DC. *Trank*, afrz. potage Wr. 7: ae. potage. RG. 8509, me. M. 23, ne.

Serv-agium DC. terra servagii, pro qua servitium domino debetur, frz. servage *Dienstbarkeit*: ae. seruage. RG. 249. PL. 140. ne.

Est-agium DC. *Wohnung*, afrz. estage estaige: ae. stage. PL. 6236, me. M. 6. ne.

Talli-agium *jede Leistung*, ?frz. taillage: ae. taliage *Tribut*. PL. 1024, me. taillage. PP. 13032.

Vill-agium DC., *ü. villaggio*, frz. village: me. ne. village.

Viner-agium vindragium DC. *Weinsteuer*, afrz. vinage winage: me. vindage *Weinlese*. PP. 1280, vyndage *Herbst*. PP. 12820, ne. vintage.

*Dazu treten analoge Bildungen im Französischen und Englischen..*

Frz. arérage *Rückstand*: me. PP. 6560. Ch. 604, ne. arrearage.

Afrz. cosin-age *Verwandschaft*, me. Gen. 12, 3. Ch. 13339.

Ae. costage kostage *Kosten*. PL. 2774, me. M. 11. Ch. 5831.

Afrz. damage damaige damage *von lat. damnum, ü. dannaggio*, pr. dommatge: me. damage. Ch. R. 4805, ne. damage.

Afrz. linage lignage *Herkunft*, *von lat. linea*: me. linage. M. 8. PP. 5249, ne. lineage.

It. messaggio, afrz. message *von missus (ein mlat. messagium hängt mit messis zusammen, DC. pro segetibus custodiendis percipiebat donum et messagium)*: message *Botschaft*: RG. 3656. PL. 1940, me. Bote. Ch. 8614. ne.

Afrz. pelerinage *von afrz. pelerin Pilger, lat. peregrinus, pr. pelegrin Pilgrim*): ae. pilgremage. PL. 77, me. pilgrimage. M. 5. PP. Ch. ne.

It. visaggio, afrz. visaige, frz. visage: me. visage. M. 2. 15. ne.

*Auch an einige deutsche Stämme tritt age und schon in früher Zeit. Das obige costage kann durch eine französische Form veranlaßt sein. Daneben me. broc-age Heirathsvertrag. PP. 1057, ne. brokage brokerage Mäklergeschäft, Mäklerlohn (DC. brocarius interpres et consiliarius contractuum); — me. cot-age Hütte (ags. cot DC. cotagium tenementum villanum, rusticum). Wr. 14, ne. cottage; — ne. floatage flotages (frz. flottage Floßen) das auf dem Wasser schwimmende Holz, Gras, Wrack etc.; — ne. foster-age Aufziehen; — fraughtage freightage Fracht, Schiffsgeld; — keel-age Hafengeld; — tillage Ackerbau. — Ferner an persönliche Begriffe, wie broker-age. Neubildungen: post-age, flower-age, tutor-age etc.*

## 7. Bildungen mit T-Lauten.

Das skrt. Participialsuffix -ta (*Demonstrativstamm*) tritt unmittelbar an die Wurzel oder an den eingeschobenen Bindevocal i: gnā-ta-s, gr. γυν-ρο-ς, lat. (g)nō-tu-s. Bopp. 818. Schl. 217. LM. 2, 302. Das Afrz. in seinen älteren Quellen hat noch t (normannisch d), im Fem. e; bisweilen ist es schon abgefallen: chant-eit chant-eie, venduit venduie, part-it part-ie, flor-it flor-ie. Dz. 2, 211.

Aus lautlichen Gründen wird lat. tu-s zu su-s.

1) Lat. -tu-s, -su-s bildet zunächst Participien, die aber in adjectivischen oder substantivischen Gebrauch übergehen. Die Form ist deshalb besonders zu beachten.

Ad-voca-tu-s, frz. avocat: me. advokette *Anwalt*. PP. 1003, avoket. 1. Joh. 2, 1. Pl. advocas. Ch. 1225, vokyte. Wr. 14, ne. advocate.

Cura-tu-s, DC. sacerdos ecclesiae, frz. curé (*eher von cura, der mit der Seelsorge Betraute*), it. curato: me. ne. curate. Cr. 920.

Al-liga-tu-s, afrz. alie, nfrz. allié: me. alie *Verwandter*. Ex. 18, 5, ne. ally.

At-torna-tu-s attornatus DC. (*von attornare, procuratorem instituere, von frz. tourner afrz. atorner richten, zurecht machen, und in jurid. Sinne die Lehnspflicht übertragen. DC. erinnert auch an ad turnum dictos i. e. ad vicem alterius constitutos*), afrz. atorne: me. atorne. Hall. 106, ne. attorney.

Von de-hereditare, afrz. deserite *enterbt*: ae. deserite *Enterbte*. RG. 1888. 9436, me. dis-herited. Ch. 2928.

De-puta-tu-s, frz. député: me. depute. Lev., ne. deputy.

De-forma-tu-s, frz. déformé: me. defourme *entstellt*. Gen. 41, 19, ne. deformed.

Lega-tu-s, frz. légat *Legat*: nags. legat. Lag. 24501, ae. RG. 10600, legate. PL. 2998. me. PP. 8853. Lev., ne. legate.

Ordina-tu-s, DC. qui ordinibus ecclesiasticis donatus est, afrz. ordine, nfrz. ordonné: ae. ordine *Geistlicher*. PL. 5517, me. ordinat regular. Ch. 9160, ne. to ordain, ordinate *ordentlich, die Ordinate*.

Priva-tu-s, afrz. prive *geheim, Vertraute*: ae. priue *Vertrauter*. PL. 942, me. pryvee. PP. 929, privey. Gen. 9, 22, ne. privy *geheim, heimliches Gemach, private*.

Quadra-tu-s, afrz. quarre: ae. quarry *untersetzt*. RG. 8695, me. quarre *viereckig*. Hall. 656, quarry, fett, dick. 656, square (*crown im Gegensatz zu rounde*) M. 10, ne. quarry (*lat. quadratum*) *Viereck*,



§. 74. square *viereckig, untersetzt, mit vortretendem s.* Hall. 791: square short and fat. North.

Re-nega-tu-s, *sp.* renegado, *frz.* renégat: *me.* renegade. M. 8, *ne.* renegade renegado. *Dazu die Ausdeutung:* *me.* run-agate. Lev. runagate. Huloet., *ne.* runagate.

Re nomina-tu-s, *afrz.* renome: *ae.* renomme *berühmt.* PL. 5015, *ne.* renown-ed.

Tempera-tu-s, *afrz.* a-tempre: *ae.* en-tempre *mäßig.* RG. 9015, *me.* atempree. M. 14, *ne.* temperate.

Turba-tu-s, *afrz.* truble: *me.* trouble *trüb.* M. 9, *ne.* trouble-d.

*Dreifacher Verlauf:* 1) *Lat.* -ate *erhält sich oder tritt wieder ein:* advocate, curate, legate, temperate, private; — 2) *frz.* -e, -é *bildet sich fort:* ally, attorney, deputy, privy, square; — 3) *lat. oder frz. Participialsuffix ist durch das deutsche ersetzt:* dis-inherited, deformed, renowned, troubled.

*Im Me. mehren sich diese Bildungen, ursprüngliche und analoge:* delicat. M. 5, delicate. Deut. 28, 56, menstruate. Ex. 22, 10, sophisticate *verfälscht.* M. 5, deaurat *vergoldet.* Ch. BK. 598, desolat. 6285, determinat. 7041 etc. *Im Ne. nehmen sie noch zu und -ate tritt sogar an frz. Wörter:* assassin-ate. --- *Da viele solcher Wörter zu verbalem Gebrauche gelangen, so tritt zu dem fremden Suffix das deutsche:* sophistic-at-ed, associ-at-ed.

*Das frz. ée wird in einigen juristischen Begriffen verwandt im Gegensatz zu or, geschwächt er. Jenes bez. die passiv betheiligte Person:* *ne.* appell-ee *Beklagte,* appell-or *Kläger;* bail-ee *Depositär,* bail-or *Deponent;* don-ee *Beschenkte,* Beliehener, don-or *Schenker;* grant-ee *der eine Erlaubniß, ein Recht oder Vorrecht erhalten hat,* grant-or *grant-er der solches verliehen;* legat-ee *der ein Legat erhält, zum Erben eingesetzt ist,* legat-or *Erblaßer;* pawn-ee *Pfandnehmer,* pawn-or *Pfandgeber;* promis-ee *der, dem ein Versprechen gemacht worden ist,* promis-or *Versprechende;* vend-ee *an den verkauft ist,* vend-or *Verkäufer.* *Ne. refugee ist aus frz. réfugié entstanden.*

De-vo-tu-s, *afrz.* devot: *ae.* devout *fromm.* RG. 7762, *me.* Lev., *ne.* devout *andächtig,* devote *gewidmet, Verehrer,* devot-ed *gewidmet, devotee Frömmeler.*

Re-ple-tu-s, *frz.* replet: *me.* repleet *gefüllt,* Phil. 4, 18, *ne.* replete.

Dis-cre-tu-s, *afrz.* discret: *me.* discreet. M. 31, discrete. Lev., *ne.* discreet.

Se-cre-tu-s, *afrz.* secret: *me.* secret. PP. 1649, *ne.*

Co-gni-tu-s, *afrz.* cointe: *ae.* cointe *koynte schlau*. RG. 1561. §. 74.  
*me.* queint quaint, quaynte wunderbar, selten. Lev., *ne.* quaint fein,  
 sauber, geziert.

Con-tri-tu-s, *frz.* contrit: *me.* contrit *zerknirscht, betrübt*. PP. 9093,  
*ne.* contrite.

Prae-sti-tu-s, DC. praestus, *afrz.* prest, *ñfrz.* prêt: *me.* prest  
 bereit, pünctlich. PP. 3982, *ne.* prest.

At-trac-tu-s, *afrz.* atrait atreit (*préparatif*), *me.* atreet *unterschie-*  
*den*. 2. Esdr. 8, 8, atrete (*tractim, distincte*). Pr. Parv.

E-lec-tu-s, *afrz.* esleit ellit: *ae.* elite *Auserwähler*. PL. 5121,  
*ne.* elect, the elect, to elect.

Dis-(s)tinc-tu-s (*skrt.* W. stig *scharf sein*), *frz.* distinct: *me.*  
 distinct M. 22, distinct. Ch. Lev. *ne.*

Junc-tu-s, *frz.* joint: *ae.* joynt *verbunden*. PL. 7423 *noch in ne.*  
 joint-ly.

Per-fec-tu-s, *afrz.* parfit: *me.* parfyt *perfyt*. Gen. 2, 1. PP. 1970.  
 M. 2, im-parfit. PP. 9696, *ne.* perfect.

Stric-tu-s, *afrz.* estroit: *me.* streyte *gerade*. PP. 52, streit. Bek.  
 260. Pr. Parv. M. 5, streight. Lev., *ne.* straight *gerade, enge etc.*,  
 strict.

Sub-jec-tu-s, *afrz.* sosgeit, *ñfrz.* sujet: *me.* subiette *Unterthan*.  
 M. 3, sugette. Perry. RP. 2, *ne.* subject *unterthänig, Unterthan, unter-*  
*werfen*.

Ap-er-tu-s (*skrt.* W. var oder ar *aufthun*), *afrz.* apert: *ae.* apert  
 offen. RG. 7861, *me.* PP. 78. Ch., *ne.* apert.

Sanc-tu-s, *afrz.* saint seint: *me.* seynt *heilig*. M. 3. PP. 93, *ne.*  
 saint.

Gen-i-tu-s, *afrz.* gent: *ae.* gent *lieblich*. RG. 564, *edel*. 1225,  
*me.* Ch. 3234. Lev. *ne.*

Prae-pos-i-tu-s, s. §. 12.

*Lat. oder franz. Formen bleiben, doch treten die lat. wieder her-*  
*vor in elect, perfect, subject oder hinzu, wie strict.*

Ad-vi-su-s für ad-vid-tu-s, vis-tu-s vis-u-s. Bopp. 863. Schl. 187,  
*afrz.* avise: *ae.* auise *erfahren*. PL. 4671, *me.* auysseli. Gen. 32, 22,  
*ne.* advise-d.

Con-fu-su-s für con-fud-tu-s, *frz.* confus: *me.* confus *verwirrt*.  
 PP. 5883, *ne.* confuse.

Con-ver-su-s, *frz.* convers: *me.* conversis *Bekehrte*. Wycl. *Ne.*  
 convert *ist frz.* converti, to convert *frz.* convertir.

- §. 74. Di-ver-su-s, *afrz.* divers: *ae.* diverse. RG. 638, PL. 100, *me.* divers. PP. 303, *ne.* diverse.

Ex-carp-su-s, *mlat.* scarpsus, *afrz.* escars eschars: *ae.* scarce-liche *kaum.* RG. 10776, *me.* scarce *sparsam.* Ch. R. 2329, *ne.* scarce.

- §. 75. Von manchen liegen die Stämme nicht klar vor, von anderen Nominalstämme.

Cas-tu-s für cad-tu-s (*gr.* κατ-από-ς rein, *afrz.* caste chaste: *ae.* chaste *keusch.* RG. 4548, *me.* *ne.* chaste.

Mû-tu-s (*skrt.* mû-ka-s stumm, *gr.* W. μν schließen. Curt. 478 oder *skrt.* W. mû binden, also geschlossenen Mundes oder gebundener Zunge), *afrz.* mut: *me.* mute. PP. 11024. *ne.*

Hones-tu-s (von honos), *afrz.* honeste: *me.* honeste, oneste, *ne.* honest.

Lacer-tu-s lacer-ta, *frz.* lézard: *me.* lacert liserd *Eidechse.* Lev. 11, 30, lusard. PP. 1253, lacert *Fleisch, Muskel.* Ch. 2755, *ne.* lizard, lacerta.

Mar-i-tu-s (von mas), *afrz.* marit mari: *ae.* marite *Gemahl.* PL. 5161 noch in *ne.* marit-al.

Modes-tu-s (moder-âri); *frz.* modeste: *me.* *ne.* modest. Lev.

Robus-tu-s (robur), *frz.* robuste: *ne.* robust.

Prae-la-tu-s (für prae-tla-tu-s, *lat.* W. tol erheben, Curt. 236), *afrz.* prelat *Prälat:* *nags.* prelat: Lag. 24502, *me.* prelate. Perry. RP. 2. Lev., *ne.* prelat.

Einige *lat.* Adjectiven haben als Bildungselement -du, i-du (Bopp. 819, LM. 2, 94 vermuthet ido aus ant entstanden) und diese behalten auch im *Engl.* ihr d: *ne.* ac-id (ac-i-du-s, *frz.* acide), ar-id, cru-d (*lat.* cru-or), cand-id, frig-id (*frz.* froid), flor-id. ferv-id, grav-id, hum-id, liqu-id, liv-id, luc-id, morb-id, pall-id, plac-id, put-id, putr-id, rab-id, ranc-id, splend-id, sol-id, squal-id, stup-id, tim-id. *Afrz.* co-voitous cuveitus kann nicht *lat.* cupidus sein, sondern demselben muß *lat.* cupidus oder cupidinosus zu Grunde liegen: *me.* covetous. M. 29. *ne.*

- §. 76. Das Suffix tu, su bildet Substantive abstracter Bedeutung, sie bez. eigentlich Zustand oder Thätigkeit und gehören der vierten Declination an. Bopp. 863. 955. LM. 2, 372 ff. Dz. 2, 334.

App-et-i-tu-s, *frz.* appétit: *me.* appetit. M. 14. PP. 4329, *ne.* appetite.

Amic-tu-s, *afrz.* amit amis: *me.* amytt = hood. Ex. 39, 21,

amyse. Is. 22, 17, amytte. Wr. 13, amyte. 15, amy. 14, ne. amit §. 76.  
amice amict *Meßgewand*.

Ad-sal-tu-s, *afrz.* as-salt as-saut: *ae.* asaut *Angriff*. RG. 8641.  
3647, *me.* assaute. M. 28, *ne.* assault. — Salt-u-s, *afrz.* salt saut:  
*me.* saut.

Ca-su-s, *afrz.* cas: cas *Vorfall*. RG. 206, *Fall*. 2425, *me.* PP.  
1728, caas. Wycl., *ne.* case.

Circu-i-tu-s, *frz.* circuit: *me.* circuyt. M. 5. 20, *ne.* circuit.

Com-pas-su-s, *mlat.* gleicher Schritt, Maß, Zirkel, *afrz.* compas:  
*me.* compas *Compaß*. M. 17, cumpas *Umgebung*. Gen. 23, 17, kompas  
*Umfang*. M. 18, *ne.* compass.

Con-duc-tu-s *zs.* führen, *afrz.* conduit *Leitung*, *Geleit* (DC. con-  
ductus): *ae.* condut *Geleit*. RG. 4335, condyt. 950, condite. PL. 1991,  
*me.* condyt *Wasserleitung*. M. 5. 7. Lev., cundite. Cr. 387. *Pl.* con-  
dise. Ch. R. 1414, *ne.* conduit-s *Wasserleitung*, conduct *Lei-  
tung*, *Betragen*. — De-duc-tu-s, *afrz.* de(s)duit: *ae.* dedut (Hearne:  
retinue) *Vergnügen* = *me.* deduit. Ch. 2179 *eigentlich Zerstreuung*.

Con-ven-tu-s, *afrz.* convent *Versammlung*, convent *Übereinkunft*:  
*ae.* covent *Kloster*. RG. 9090, *me.* convent. PP. 2745, covent *Ver-  
sammlung*. 2782. M. 2, *ne.* convent *Kloster*, covent *veraltet*.

Cur-su-s, *afrz.* cors cours: *me.* cours *Gang beim Eßen*. M. 31,  
course *Lauf*, *Rennbahn*. Lev. *ne.*

De-ces-su-s, *afrz.* de-ces: *ae.* decesse. PL. 249, deses. 3105,  
dises. 3099, *me.* decesse, *ne.* decess. — Ex-ces-su-s, *frz.* excès: *me.*  
excesse. PP. 3205. PP. 3205, *ne.* excess. — Pro-ces-su-s, *frz.* procès:  
*ae.* processe. PL. 5282, *me.* Cr. 501, *ne.* process.

De-fec-tu-s, s. §. 121. 77.

De-lecta-tu-s, *afrz.* deleit delit: *ae.* delyt *Vergnügen*. RG. 3345,  
*me.* M. 27, delyte. 6, *ne.* delight.

De-spec-tu-s, *afrz.* despit: *ae.* despit *Verdruß*. RG. 873. 424.  
PL. 5724, *me.* despit dispit despiit dispijt *Verachtung*. Wycl., *ne.*  
despite, spite. — Re-spec-tu-s, *afrz.* respit *Frist*, *Aufschub*: *ae.* respit(e)  
*Aufschub*. PL. 6656. 4596, *me.* Ch., *ne.* respit(e), respect. Lev.

Fruc-tu-s, *afrz.* fruit, frui: *ae.* fruyt. RG. 11, *me.* M. 2, froyt,  
Wycl. frugt. Apol. 4, *ne.* fruit.

Hab-i-tu-s, *frz.* habit: *ae.* abytt *Mönchsgewand*. RG. 2312. 3171.  
PL. 3330, abite. 4252, *me.* Gen. 38, 14, habite. PP. 5, *ne.* habit.

Merc-a-tu-s, *afrz.* markiet marchet marchie: *me.* markat. M. 5.  
marcat. Wycl., *ne.* market.

- §. 76. Pas-tu-s *Weiden, Weide, Nahrung, s. pasta.*  
 Planc-tu-s, *afrz. plaint: ae. playnte Klage.* RG. 5203, *pleynt.*  
 PL. 2998, *ne. plaint.*  
 Pres-su-s, *afrz. presse: ae. pres Gedränge.* PL. 336, *me. presse.*  
 PP. 2897, *ne. press.*  
 Princip-a-tu-s, *frz. principat: me. principat, ne. principate.*  
 Pro-fec-tu-s, *afrz. profit: ae. profit.* PL. 2923, *me. PP. 118, ne. profit.*  
 Sta-tu-s, *afrz. estate: ae. stat Besitz, Stellung.* RG. 1266, *me. estate Stand.* M. 5. 20, *state. 12, ne. estate Zustand, Staat, Vermögen, state.*  
 Cleric-a-tu-s, *afrz. clergie: ae. clergie Geistlichkeit.* PL. 589, *ne. clergy.*  
 Comit-a-tu-s, *afrz. conteit conteie contee: me. countie.* Lev., *ne. county.*  
 Com-mea-tu-s, *afrz. congiet congie: me. congie Abschied.* PP. 8420, *ne. congee.*  
 Duc-atu-s, *afrz. ducheit duchee: me. duchee Herzogthum.* M. 1. *duchie. Wycl., ne. duchy.*  
 Tract-a-tu-s, *afrz. traite: me. tretee.* Ch. 9566, *ne. treaty.*  
 Episcop-a-tu-s, *frz. episcopat: ne. episcopate episcopacy.*  
 Magistr-a-tu-s, *frz. magistrat: me. magistrate* Lev. *ne. — ate und magistracy.*  
 Pap-a-tu-s: *ne. papacy.*  
 Prim-a-tu-s, *frz. primatie (weiset auf primatia hin): ae. primate Primas.* PL. 1801, *me. Hauptperson, a chief.* Lev., *ne. primate Primas, primacy Primat.*  
 Der Verlauf ist dreifach: 1) Manche behalten den consonantischen Theil des Suffixes, wie *ne. appetit, amit amict, assault, circuit, compass, conduit, covent, excess, process, delight, despite, respite, respect, fruit, habit, plaint, press, principate, profit; — 2) T-Laut fällt ab: clergy, county, congee, duchy, treaty; — 3) T-Laut scheint in den Zischlaut überzugehen: episcopacy, magistracy, papacy, primacy; ferner me. advocacie Prozeß.* Ch. T. 2, 1469; *me. delicacie Vergnügen.* Ch. 14397, *ne. delicacy; curacy, prelacy (me. prelatie. Lev.), ob-stinacy, intimacy, intricacy, conspiracy, idio(t)-cy etc. Diese können sich nicht unmittelbar aus a-tu-s entwickeln, sondern es liegen a-ti dazwischen, wie DC. advocatia, curatia, praelatia, obstinatia und diese*

entwickeln sich regelmäßig zu cy §. 88 und veranlassen analoge ne. §. 76. Bildungen.

Das neutrale Suffix tu-m bildet nur Substantive: Dz. 2, 234. §. 77. LM. 2, 323.

Bis coctum, frz. biscuit: ae. besquite bisket Brot. PL. 4227. Furn. 343, ne. biscuit, westl. Dialect bisky. Hall. 178.

Con-quis-i-tu-m, afrz. conquest: ae. conquest Eroberung. Pl. 503; me. PP. 13044. ne.

Co-oper-tu-m, afrz. coverte cuvert Wr. 7: me. covert Decke, couer Lev., ne. covert cover.

Da-tu-m, frz. date Ort und Zeitangabe: me. date. PP. 8571, ne. date, datum Pl. data Thatsache.

De-cep-tu-m (frz. dé-çu: ae. desceit Betrug. PL. 712, me. deceite. PP. 12746, disceyt. M. 5, disceite. 27, ne. deceit.

De-ser-tu-m, afrz. desert: ae. desert Wüste. RG., me. deserte. M. 5, deseert. Gen. 16, 7, ne. desert.

De-serv-i-tum, afrz. deserte: me. dessert Verdienst. M. 10. 12, ne. desert.

Fac-tu-m, afrz. fait: ae. faite feit fete fet etc., ne. feat, fact. — Benefactum, afrz. bien-fait: me. benefet benfeet. Judg. 9, 16, bienfait. PP. 3345, ne. benefit. — Aus contra factum, afrz. contre-fait unförmlich, misgestaltet: contre-fete Fälschung von Balsam. M. 14, contre-fete Abbild. 20, ne. counter-feit nachgemacht, Nachgemachtes, Verfälschtes. — De-fec-tu-s Mangel, verwüstet, DC. Gesetzübertretung, Rechtsverweigerung, afrz. defaire ermangeln: me. defait defaitet verwüstet. Ch. T. 5, 618 Verwüstung, defect Lev. Mangel, ne. defeat Niederlage, defect. — Aus super factus, afrz. sor-fait stolz, Übermuth: ae. sur-feyte Stolz. PL. 7587, ne. surfeit Überdruß.

Ges-tu-m, frz. geste-s Heldenthaten: ae. geste That. PL. 92, me. PP. 5641, ne. gest.

In-cen-su-m, DC. Weihrauch, il. incenso, afrz. encens: me. encens. Wr. 14, incense. Wr. 15, ne. incense.

In-fin-i-tu-m, frz. infini: me. infinite Ideal. PP. 8294, ne. infinite unendlich, der Unendliche = indefinitus.

In-ten-tu-m, afrz. entente: ae. entente. RG. 2960, me. entent. M. 5. PP. 5153, ne. intent.

Inter-dic-tu-m, afrz. ae. entre-dit Bann. RG. 10459, ne. interdict; e-dict. — Vere dictum, frz. verdict: ae. ver-dyt Wahrspruch. RG. 2989, me. verdite. Ch. 789, ne. verdict.

§. 77. Junc-tu-m, *frz.* joint: *ae.* juncte *Gelenk*. Wr. 11, *me.* joynte. 13, joynt. 14, junt-ys. 12, *ne.* joint.

Mer-i-tu-m, *afrz.* merit: *me.* merite *Verdienst*. PP. 825. M. 12, *ne.* merit.

Mis-su-m, *afrz.* mes, *it.* messo *Gericht, Aufgetragenes* (*vergl. ags. meose* [ensorium *Schüssel, in der eine Speise aufgesetzt wird*] Wr. 2), *me.* mese = *goby* *Bißen*. Wr. 13. (puls, ferculum). 14, mees. PP. 8132, messe (*Gericht*). Furn. 66, *ne.* mess.

Pen-su-m, *afrz.* peis pois pes: *ae.* pois *Gewicht*. PL. 4910, *me.* PP. 91, *Wage* 2957, *ne.* pois.

Prae-cep-tu-m, *afrz.* precept: *me.* precepte. M. 12, *ne.* precept.

Pulp-i-tu-m *Pult, Bühne, frz.* pupitre: *ae.* pulpite. PL. 7348, *me.* polepyt Wr. 13, pollepyt. 14, pulpyt. 15, *ne.* pulpit.

Punc-tu-m, *afrz.* point: *ae.* poynte. RG. 2345, *me.* poynt. M. 5, poynte Wr. 13, *ne.* point.

Quaes-i-tu-m, *afrz.* queste: *ae.* quest *Untersuchung, me.* queste en-queste. PP. 14249, re-quest. M. 8, *ne.* quest, in-quest, re-quest.

Re-spon-su-m, *afrz.* respons respons: *ae.* respons *Antwort*. PL. 2396, *ne.* response.

Sal-su-m, *afrz.* sause, saus Wr. 7: *ae.* sawse. 8, *me.* sause. PP. 4325, sawce. Furn. 151, *ne.* sauce.

Scrip-tu-m, *afrz.* escrit: *ae.* skrite *Urkunde*. PL. 1269, *me.* scrite Wycl., *ne.* scrip *Zettel, script-type*.

Statu-tu-m, *frz.* statut: *ae.* statute. PL. 3286, *me.* M. 21. *ne.*

Trib-u-tu-m, *frz.* tribut: *me.* tribute. Gen. 49, 12. *ne.*

Vi-su-m, ad-v., *afrz.* a-vis: *ae.* auys *Rath*. RG. 1995, *me.* avis. M. 17, *ne.* advice. — *Afrz.* devis (*Burg. von dividere*): *ae.* deuys. PL. 4463, *ne.* device.

*Nur selten ist der Consonant abgefallen:*

De-cre-tu-m, *afrz.* decret: *ae.* de-cre *Beschluß*. PL. 1999, *me.* decree. PP. 10382, *ne.* decree.

Pro-pos-i-tu-m, *afrz.* propos: *ae.* porpos. RG. 2579, *me.* purpos. M. 8, *ne.* purpose.

Vo-tu-m, *afrz.* vo, vou: *ae.* a-vow *Gelübde*. PL. 2719, *me.* PP. 142. M. 9, *ne.* vow, *selten* avow.

*Zweifelhaft ist ne. imp* *Zweig, Sproß, me. impe* *Pfropfreis, Zweig*. Pr. Parv. PP. 2746. Ar. 378, ymped (grafted). Skeat. Cr. 305. impyd (grafted, insertus). Pr. Parv. impen *pfropfen*. PP. 2748, i-imped. Ar. 360; *ferner ne. to imp impfen, ags. impian, ahd. impitōn*. DC.

hat impotus *Pfropfreis*. Wackern. *leitet es ab von gr. ἐμ-φυ-ρο-ν (ein- §. 77. gepflanzt) ab; andere von ndl. in-poten einpflanzen, poot pote Zweig, Reis, Ableger; andere denken an imputare einschneiden, also das Eingesechnittene, durch Schnitt Eingefügte.*

*Lat. -ta, -sa behält meist den consonantischen Laut, wenn der- §. 78. selbe nicht schon im Frz. abfällt.* Bopp. 826. LM. 2, 326.

Ac-u-ta (febris), *afrz. ague: me. PP. 14089, ne. ague Fieber.*

Am-i-ta, *pr. amda, afrz. ante Tante: ae. aunte. PL. 3637, me. PP. 2777, ne. aunt.*

Culo-i-ta culcitra, *afrz. coute coute cotre coitre: ae. quilte. Wr. 7, quylte. 8, me. cowlt Hall. 276, quilt Lev., ne. quilt Decke, Polster.*

Fos-sa (*für fod-ta*), *afrz. fosse: me. fosse. M. 4, ne. foss Graben.*

Minu-ta, *frz. minute (Dz. minuto primo erste Verkleinerung oder Eintheilung, minuto secundo zweite Eintheilung: me. minute. M. 17. ne.*

Mone-ta, *afrz. moneie: me. moneie. PP. 125, money. M. 22, monee. PP. 10316, mone. Hall. 559, ne. money.*

Noc-sa noxa, *afrz. noise nose: ae. noyse Lärm. RG. 3181. PL. 3521, me. noise M. 28, ne. noise.*

Plumb-a-ta (glans, pila *Bleikugel*), DC. clava plumbo, quo gravior sit, munita, *afrz. plommee: ae. plomet (perpendicularum). Wr. 8, me. plummet (plumbetum). Lev., ne. plummet Senkblei, Bleigewicht.*

Rup-ta(via), *afrz. route: nags. Lag. 2598, ae. route Weg. RG. 1743. PL. 2878, me. PP. 291. Ch. 624, ne. route.*

Spon-sa, *afrz. espouse: ae. spouſe Gemahlin. RG. 603, me. auch spous-ess e. Deut. 22, 28, ne. spouse (auch masc.).*

Ambasiata DC., ambascia ambaxia (*von got. and-baht-s Diener, skrt. W. bhaj ehren, dienen, latinisiert ambactus*), *frz. ambassade: me. ambassate ambassade und ambassat-rie. Hall. 53, embassade. 332. Levins unterscheidet: ambassade legatus, ambassade for peace caduceus, ambassad for war fecialis, ne. ambassade embassy, ambassage.*

Ann-a-ta, *it. annata, frz. annate: ne. annats die dem Papste gehörigen Einkünfte des ersten Jahres von einer Pfründe.*

Arm-a-ta DD. *Heer, it. armata, frz. armée: me. armie. Lev., ne. army.*

As-si-sa, assisia DC., *afrz. assis assise Gerichtshof, Spruch: ae. assise. RG. 1235. 9825 Gerichtshof. PL. 7343. 1574, ne. assize Sitzung, Gericht, Verordnung.*



§. 78. Assembla-ta DC. *Zusammenkunft*, afrz. assemblee choc, combat, union: ae. assemble *Zusammenkunft*. PL. 1233, me. M. 3, assemblee. PP. 432, ne. assembly.

Briga DC. *Kampf, Streit, Beleidigung*, §. 96. brigata *Räuberbande*, latrunculorum cohors; hos semivestitos et cum brevibus sagittis pugnasse innuit Walsinghamius; frz. brigade: me. ne. brigade.

Calce-a-ta (via), calcea calceia calceatum DC. via strata, afrz. caucie chaucie, frz. chaussée: ae. kauce *Weg*. PL. 4538, ne. causey, *ausgedeutet* cause-way, me. cauce-wei. Pr. Parv.

Camin-a-ta DC. conclave quodque in quo caminus extat, afrz. ceminnee cheminee: me. chymeney chymney. Ex. 9, 18, chymneye (caminus). Wr. 14, chymny. 15, chymene (originally not restricted to the shaft, but it included the fire-place. Gloss. of Archit.) Skeat. Cr. 583, chymneyes. 209, ae. chimney.

Col-loc-a-ta mlat., afrz. colche culche couche *Lager*: me. couche. Lev. ne. couch *Lager*, couchee *Schlafzeit*.

Contr-a-ta aus conterrata, it. contrada, frz. contrée: contre Lag. 1282, ae. contre. RG. 144, contrei. 2478, cuntre. PL. 240, me. contree. M. 1. PP. 57, contreye. M. 3, cuntre cuntrey. Gen. 30, 25, ne. country.

Cubare ovīs brüten, ausbreiten, afrz. cuver cover couver, daher wohl cuvee, nfrz. couvée *Brut*: ne. covey *Brut*, to covey brüten. Hall. 275. = to covie, couare (Lev.) Florio, Ital. Dict.

Deb-i-tu-m Pl. debita, afrz. dete dette: ae. dette *Schuld*. RG. 9877. PL. 2422, me. PP. 186, ne. debt.

Di-la-tu-m, it. dilata, frz. délai: nags. delaie Lag., ae. ne. delay.

It. destin-a-ta, pr. destinada, afrz. destinee: me. destinee. PP. 4350, ne. destiny.

Dis-pen-sa DC. *Aufwand, Kosten* = expensa, frz. dépense: ae. dispense spence *Kosten*. RG. 3496. PL. 3329, me. despence *Erlaubniß* (frz. dis-pense). M. 11, dispence = expense. Lev. = expenses. M. 20, spences. PP. 282, ne. dispense, expense.

It. entra-ta, pr. intrada, afrz. entree: ae. entre. RG. 3322. PL. 4537. M. 5. 8, ne. entry.

It. gela-ta, frz. gelee: me. gele. Hall. 396, ielie. Furn. 150, gely. 151, gellie (coagulum, to gellie coagulare). Lev., ne. gelly.

It. giorna-ta, pr. jornada, von diurnus, DC. *Ackermass, Tagesarbeit*, afrz. jornee jurnee *Tageszeit, Tagesreise*: ae. iorne. PL. 325,

*me. journeye Tagereise. M. 4, jorney journey Tagewerk, Schlachttag. §. 78. Hall. 486, Tagereise. Ch. 2740, Tagewerk. Ch. R. 579, iurney. Gen. 29, 13, journee. PP. 9190, ne. journey.*

*Jura-ta DC. Geschwornengericht, frz. jury: me. jury. Lev. ne.*

*Maisn-da mainada masnada mesnada, quasi mansioata DC., it. masnada, afrz. mesnee, meisnee maisnie manie etc.: ae. maynye Gefolge. RG. 3758, meyne Heer. 4395, mayne. 2364, me. meynnee. M. 21, Haushalt. PP. 1403, Gen. 10, 5, ne. meiny.*

*Part-i-ta DC. regio urbis, afrz. partie Theil, Seite: ae. partye Partei. RG. 1451, me. partie partee. Deut. 7, 22, ne. party.*

*Pas-ta DC. crudus panis, afrz. paste: pastyth (pastillus). Wr. 13, pasteth. 14, pasty (pastillum) pastrie (pistorium). Lev., ne. pasta Teig, pasty pastry Pastete.*

*It. rend-i-ta, DC. rentale Einkünfte = lat. redditus, afrz. rente ae. rente RG. 2469, me. Ch. 258. M. 31, ne. rent.*

*It. vall-a-ta (von lat. vallis), sp. vallada, afrz. valee: ae. valey Thal. RG. 1282, me. valeye. M. 6. Gen. 12, 6, ne. valley.*

*Tarta DC. Art Kuchen (DC. von fartum, Dz. von tortus gewunden), frz. tarte: ae. tarlatys (frz. tartelette?) Wr. 8, me. tartt. 14, tartlett, tart-lot. Furn. 151, tarte Lev. tarte or march pane (channa). Huloet.*

*It. vol-a-ta, pr. volada, frz. volée von volare, also was zugleich fliegt: ne. volley Lage, Salve.*

*It. val-u-ta, frz. value: ae. value Werth. PL. 2461, valowe. 2060, me. ne. value.*

*Die später eintretenden frz. Wörter behalten ihre Formen, wie balustr-ade, barric-ade, cavalc-ade, casc-ade, colonn-ade, lemon-ade (frz. limonade), orange-ade, palis-ade, par-ade. Dagegen salade ist bei Levins salet, schwankt in salade salad salet salett, gewöhnlich ist salad.*

*Zahlreiche Bildungen mit -et, die nach at it ot und ut schwan- §. 79. ken, liegen im Ne. vor. Die wenigsten können auf lateinische, die meisten auf franz. Formen zurückgeführt werden, manche haben sich erst im Englischen gebildet. Die Bedeutung der Bildungssilbe ist, wo sie fühlbar ist, verschieden, fast widersprechend. Sie scheint nämlich von lat. -étu-m und -itu-s auszugehen.*

*1) Lat. étu-m bildet Collectiva; es faßt Einzelnes zur Gesamtheit zusammen. Diese Bedeutung ist sehr selten geworden. Dz. 2, 335. LM. 2, 520.*

- §. 79. Oliv-êtu-m, afrz. olivaie Olivenpflanzung: me. olyuet. Amos 4, 9, olyuete. Perry. RP. 42 = ne. olive-yard.

*Gewöhnlich ändert sich die Bedeutung: -et wird Ausdruck der Diminution, wie lat. arbor-êtu-m Baumpflanzung, ne. arboret Bäumchen, s. u. oder es bez. das aus dem Begriffe des Stammworts Gemachte.*

Fag-êtu-m?, mlat. fagatum fagotum DC. Reisbündel (Dz. will es von fax abgeleitet wissen; eher ließe sich an fagutale Buchenes, Buchenspan denken), frz. fagot: me. fagat Wr. 15, faggotte fagget Lev., ne. fagot,

Junc-u-s, junc-ê-tu-m ein mit Binsen bewachsener Ort, DC. juncativa instrumentum ex juncis ad capiendos pisces; me. ionke ionket iunket Wycl. Korb, aus Binsen gefertigt, junket-s (bellaria, frz. jonchée, DC. juncata lac concretum et juncis involutum), joncate. Furn. 123. 201. 266 Rahmkäse, nach den aus Weiden geflochtenen Körben genannt, dann überhaupt Kuchen und Süßigkeiten etc., ne. junket Aalreuse; Nüscherei, Leckerbissen.

Bulga bulgia Ledersack DC., ags. hǫdig-faet. Aelfric. (wahrscheinlich gäl. bolg builg Sack, Bauch, Köcher, Vertiefung und Erhöhung auf dem Schilde, vergl. ags. bēlgan anschwellen), afrz. boge Ranzen, bogette bougette Reisesack, nfrz. bougette kleine Reisesack, budget Finanzplan: me. bogett a budget. Hall. 191, bouget (scrinio-lum). Lev. a bouget or bagge, that wherein any thing is kept. Baret., ne. budge gegerbtes Lammsfell, budget lederne Tasche, Beutel, Staatsbedarf.

Palea Spreu, frz. paille Spreu, Stroh, paillet Strohhaufen, Matte: me. paillet Lager, bes. von Stroh. Ch. F. 3, palette Furn. 313, pallet (culcitra) Lev., ne. pallet, pallet-bed.

Plumb-êtu-m, s. §. 78.

Hierher gehört auch frz. banquet von ags. benc, ealu-benc, meodu-benc Methbank, also der mit Bänken besetzte Saal, Festsaal, Fest, Schmaus: ne. banket Lev., banket banquet.

- §. 80. 2) Gewöhnlicher ist die diminuirende Bedeutung von -et. Dz. 2, 345 führt an aus L. Sal. capritus (it. capretto, sp. cabrito, pr. cabrit, frz. cabri (Böckchen), aus einer Urkunde von 842 den Namen Lup-atu-s = got. vulf-ila, und aus dem 9. und 10. Jahrhundert Tuda Tud-eta, Moroza Moroz-eta, Major-etae Minor-etae. Für die Grundform hält Dz. nicht t, sondern tt, und glaubt, daß dies aus dem Germanischen eingedrungen sei, indem er sich auf verkleinerndes ahd. z

(= *ndd. t*) beruft. Allein im Niederdeutschen gibt es kein verkleinerndes *t* §. 80. und *ags. -ettan* in Verben hat sogar die entgegengesetzte Bedeutung. s. III. §. 135. Pott. *will rom. -at, -et, -it, -ot* auf die deutschen Adjectivbildungen zurückführen, auf *-aht, -iht, -oht*. — Dz. unterscheidet *roman. -att, -ett, -itt, -ott, -att* bez. ihm die Herkunft, *ett* und *itt* Diminution, *ott* eine Abartung vom Primitiv vorzüglich in Rücksicht auf Größe und Tüchtigkeit. Wenn aber die *roman. Sprachen* diese Unterscheidung nicht festhalten, so beobachtet sie noch weniger das Englische.

Am stärksten tritt die Bedeutung der Diminution in den Namen lebender Wesen hervor.

*Afrz. hairon, it. aghirone, pr. aigron, cat. agro* (von *ahd. heigiro* oder *ags. hrâgra Reiher*. Wr. 2. 4. 5), *frz. aigrette, bret. herlêgon* *herlikon: ae. hayron* Wr. 11, *me. heyrrune*. 13, *haron*. 14, *herne*. 15, *ne. heron*; *me. egr-et*. Furn. 143. *Huloet. Lev., egrette aigrette* (a white, oriell or dwarfe heron). *Cot. a orielle* or *dwarfe heron*. Cooper, *ne. egret aigret weiße Reiher*.

*Cygnus cygnus, frz. cygne: me. signet*. Furn. 152, *cignet Lev., ne. cygnet*.

*Frz. onomat. cric Zirpen, criqu-et: ae. criket* (salamandre). Wr. 10, *creket* (grillus). *Cath. Angl. Lev., ne. cricket*.

*Afrz. lanier lenier* (*lat. laniarius*) *Falkenart, frz. lanier Weißchen, laner-et Männchen des Würgefalkens: me. laneret*. Lev., *ne. lanner, lanner-hawk, laner-et lannert kleine Falke*.

*Frz. lièvre Hase, lièvre-t-eau Häschen: me. lyveret Lev., me. leveret*.

*Musca, sp. mosca mosquito: ne. mosquito*.

*Mulus, sp. mulatto eigentlich Abkömmling von Hengst und Eselin, Mischung: ne. mulatto*.

DC. *musc-etu-s accipitris vel falconis species, quem alii Fragellum vocant, afrz. moschet mousket mouske, frz. émouchet Thurnfalke* (Burg. à cause des points qui couvrent la poitrine de cet oiseau): *me. muskett*. Wr. 13, *myskytt*. 14. Hall. 568, *ne. musket männlicher Sperber*. Wie *lat. falco, mlat. falconium* auf eine Waffe übertragen wird, so auch dieser Name. *Mlat. muschetta* DC. *telum quod balista validiore emittitur, hinc fortasse sclopetaria machina, afrz. moschete mouschete mouskete Pfeil, Wurfspieß, Art, Bogen, frz. mousquet: ne. musket*.

*Porcus, frz. porc: me. porkling porkin Lev., porkyn, porcatt or yonge swyne, porcellus. Huloet., ne. porket*.

§. 80. Pullus *frz.* poule *Henne*, poulet *Hühnchen*, poulette *junge Henne*, poulot poulotte *Schmeichelwort: me.* pulette. *Furn.* 278 *neben* chekyns, pulette *Küchlein*. *Hall.* 651, pulid a kite, a glead. *Linc.* poult to kill poultry. 641, *ne.* pullet *junge Huhn*, poult.

Tertiolus *DC.*, *afrz.* terceul tercel, *frz.* tiercel-et: *me.* tercell tercelet. *Ch.* 10818, *ne.* tiercel tiercelet. §. 47. *Ferner:*

Acus acicula, *frz.* aiguille aiguillette: *me.* aglet *Pr. Parv.*, aglot *Halsschmuck*. *Wr.* 14. *Cov.* 241, aglet or lyttle plate. *Huloet.* aglette (bracteolum), *ne.* aglet aiglet.

Amor, *frz.* amour *Liebe*, *Liebesgott*, amourette: *me.* amorette *verliebtes Weib*. *Ch. R.* 4735, *ne.* amoret, amorette.

*It.* ballo ball-etto, *frz.* bal ballet: *ne.* ball ball-et.

Bal-otto *DC.* pilula, *frz.* ballotte: *ne.* ball-ot *Kugel zum Abstimmen*, *Abstimmung*.

*Afrz.* baniere (von *got.* bandva *Zeichen*): *ae.* banere banerette *kleines Banner*. *PL.* 7345, *ne.* baneret, *s.* §. 43.

*DC.* bacinus baccinum baccinium *Wassergefäß*, bacinetum *kleiner Helm* (in modum bacini), *afrz.* bacin bacinet, *nfrz.* bassin: *me.* basinet *Helm*. 1. *Kgs.* 17, 5, bacyn bassenet *Kg. Alis.* 2254, bacenett bassenet. *Pr. Parv.* basenet. *Cath. Angl.* basnet a light helmet. *Lev.*, *ne.* bacinet basenet bassinet, *s.* §. 6.

*DC.* billa bulla billeta schedula, chirographum, *it.* bulletta bolletta bulletino, *frz.* billet: *ne.* billet.

*DC.* billus baculus, billia ramus crassior, truncus, *frz.* bille billot *Klotz*, *Stock: ne.* billot billet *Scheit*, *Barren*.

*Mlat.* buscus boscus (*altn.* bûsk-r *Busch*), *afrz.* bois bos, boissette; boschet bosquet *kleiner Wald: me.* bosked. *Hall.* 198, *ne.* bosquet busket.

Buffa bufa *Ohrfeige* *DC.*, bofetada *Ritterschlag*, *afrz.* buffe Stoß, bufet *Schlag ans Ohr*, *vergl. Puff: me.* bufette *Schlag*. *Ch. P.* buffet (alapa und tripes) *Pr. Parv.* bofete *Schlag*. *Perry. RP.* 40, buffet boffat. *Wycl.*, *ne.* buff buffet.

Bufetarium *DC.* Abgabe für das Recht, Wein zu schenken, *frz.* buffet *Schenktisch: ne.* buffet. *Mahn leitet es ab von afrz.* bouffer *aufblasen, anschwellen*, buffoi *Prunk*, *Pracht*. *Die ursprüngliche Bedeutung wäre darnach: Prunktisch.*

Castellum, *DC.* castelletum, *afrz.* castel chastel castel-et chastel-et: *me.* chastil-et. *PP.* 1051, *ne.* castle castlet.

*DC.* capedulum, capululum, caleptra *Kopfbedeckung*, *afrz.* capel

chapel *Hut*, chapelet: *me.* chapelet (galeota). M. 22. (corona). Lev., §. 80. *ne.* chapel.

DC. carreta biga, carretum praestatio carretae (*gäl.* carrad *Wagen, Sänfte*), *it.* carreto, *afz.* carete, *frz.* charrette chariot: *me.* charette charyot. M. 22, charet. Hall. 241, *ne.* chariot charriot.

Circulus, *frz.* cercle: *me.* cirkle. Lev., *ne.* circle circlet.

Corbis, DC. corbilla corbula corbecula, *frz.* corbeille *Körbchen*: *me.* corbette *Tragstein an Wänden*. Ch. F. 3, 214, *vergl.* corbel mutulus. Lev. corbell of a roffe. Pr. Parv., *ne.* corbel corbil corbet.

Corpus, *afz.* corpa, corset corselet petit corpa, *frz.* corset *Schnürleibchen*: *me.* corsete (ventrale). Wr. 15, *ne.* corset.

Corona, *frz.* couronne: *ne.* crown coronet. §. 12.

*Me.* cruet (phiola). Wr. 15, crewyt. 15, cruetis = watir vessels Mark. 7, 4, *ne.* cruet crewet crevet cruise (*Fläschchen, ist entweder frz.* creuset (*ne.* cruset) *Schmelztiegel*; DC. cruselinum vas potorium parvulum fictile, cujus modi sunt, quae creusets vocamus, *oder von gäl.* crúisgean *kleiner Krug, Lampe, oder von ndd.* kroos, *dän.* kruus *Krug*).

Cupa cupella, *frz.* gobelet: *me.* goblet *ne.*

Faus; *ne.* fauc-et *Zapfen, Hahn, und ausgedeutet in fosset* (*frz.*, *von fossa*), fawcet (*Zapfen*). Furn. 121, faucette. 166, faucet a tappe, a flute, a whistle, a pipe as well to conueigh water, as an instrument of musike. Baret. — Flasket, s. §. 63.

Flos, DC. floretum *Blumengarten*, *afz.* flor flur, *frz.* fleuré *mit Blumen eingefast*, fleurette *Blümchen etc.*: *me.* floure-tte Ch. R. 891, *ne.* flouret floweret.

Galea DC. genus navigii velocissimi, galeida minor galea, *it.* galeotta, *afz.* galiot: *me.* gallye. Lev., *ne.* galley, galliote.

*It.* giubba *Strick*, giubetto *Strickchen* (Dz.), *frz.* gibet *Galgen*: *ae.* gibet *Galgen*. RG. 10853, *me.* gebat gebet gibit gibet iebate etc. Wycl., *ne.* gibbet.

*Frz.* gobbe, gobet *Bißen* (? *gäl.* gob *Mund, Schnabel*): *me.* gobbe gobette. M. 5, gobbet Lev. Baret. Furn. 60. Ch. 698, gobyt. Wr. 13, gobet Pr. Parv., *ne.* gob gobbet; Hall. 406: gob *Mund*. North.; gobbet *Bißen, großer Steinblock*. Eine andere Diminutivform -on: *me.* gobyn. Furn. 157. 161, gobone 281. to-zerschneiden. 281, goben. 155.

*Frz.* hache (*Hacke*) DC. hacheta, *frz.* hache hachet: *ae.* hachet (securis). Wr. 8. 11, *me.* hachytt. 13, hachyt. 15, hatchet. Lev., *ne.* hatchet.

- §. 80. *Lancea* DC., *afrz.* lance, *frz.* lance, lancette: *ne.* lance, lancet *Lanzette.*

*Malleus*, *frz.* mail maillet: *me.* mall maillet (tudes). *Lev.*, *ne.*

*Mantellum mantelletum* DC., *afrz.* mantel, *frz.* manteau mantelet: *me.* mantelet *kurzer Mantel.* Ch. 2165, *ne.* mantelet mantlet.

*Signum*, DC. signetum, *frz.* signe signet: *me.* synett. M. 8, signet *Lev. Handsiegel, ne. signet.*

*Trumpa trummeta* DC. (*altn. ahd.* trumba, *slav.* tronba, *lett.* truba, *wahrscheinlich lat.* tuba), *frz.* trompe trompette: *ae.* trompe. RG. 8336. PL. 2465, *trumpe* 624, *me.* trumpet *Lev.*, *ne.* trumpet. *Daher trumpeter, ae. trompor.* PL. 2847.

*Turris*, *afrz.* tor tur: *ae.* tour *Thurm.* RG. 2839, *toret Spitze, Thürmchen.* 3636, *me.* turret *Lev.*, *ne.* tower turret.

- §. 81. *Die öfteren Ausgänge auf l, an welches -et tritt, lassen -let als Zeichen der Diminution erscheinen und dies wird weiter verwandt.*

*Frz.* bras brace-let: *me.* brace-let. *Lev. ne.*

*Frz.* creuset: *me.* crosse-let *Schmelztiegel.* Ch. 16583. *Dagegen ne. cros-let Kreuzchen von cross.*

*Frz.* force: *me.* force-lette *kleine Festung.* M. 5.

*Frz.* front, frontal *Stirnbinde:* *me.* frontayle *Lev.* frontayle for a womans head, some call it a fruntlet. *Huloet.* frontlet *Lev.* also *eigentlich für frontail-et, ne. frontlet.*

*Frz.* truite Forelle, truitelle: *ne.* trout trout-let.

*Soheinbar auch ne. coverlet und varlet. Jenes aber ist Composition, frz. couvre-lit (bedecke das Bett, Bettdecke): me. cowyr-lythe (coopertorium) Wr. 15. keuerlyte. Furn. 179. Hall. 275, cover-lyght (superius indumentum lecti), cover-lyte. Wr. 11; cover-let. Lev.—DC. vassus vassallus = vassallitius, afrz. vassal vas-let varlet vallet, frz. vassal varlet: me. verlet or starke knave. Huloet. verlotte. Lev., ne. varlet.*

*Auch an deutsche Wörter ist -let wirklich oder scheinbar getreten: Ags. hām ne. home, daher frz. hameau, früher wohl hamel: ae. tounes and hame-lesse (für -lets) Städte und Dörfer. PL. 7846, ne. hamlet, eigentlich aus frz. ham-el-et. — Ne. leaf leaf-let, ring-let, stream-let. Dagegen giglet giglet (lose Dirne) läßt sich auf gigge und giggle (kichern) zurückführen: me. a strumpet or a giggelot. Furn. 40, the fayrare woman, the more gyglott (buhlerisch W.). Pr. doch auch: lustig, leichtsinnig. Sh. hat es in böser Bedeutung.*

*Diminuierendes- -et steht auch in einigen Adjectiven oder tritt an §. 82. dieselben. Dz. 2, 348.*

*Dulcis, afrz. dols dous, frz. doux doux-et süßlich: me. dulse Lev., ne. dulcet süß, angenehm. Furn. 60 ist doucette ein Getränk, dowcete. 148.*

*Russus, afrz. ros rous, rosset, frz. rousselet: me. russet röhlich. PP. 4900, russet (aquilus). Lev., ne. russet braunroth, russety braunröhlich.*

*Viola Veilchen, frz. violette, violet veilchenblau: me. ne. violet. Lev.*

*Ags. brün, afrz. brun, frz. brun brunet: ne. brunette Brünette.*

*Me. wachet dapple gray, wachet couloure scutulatus color. Huloet. waget Hall. 913, ne. watchet blaßblaue Farbe, kann herrühren von mlat. guasum, it. guado, frz. guéde aus guesde Waid, oder frz. gacheux schlammig. Color scutulatus (gewürfelt, oder gestreift) läßt auch an frz. gâche Rührstock, Kalkschaufel denken.*

*Daneben stehen noch andere Bildungen mit -et, in denen eine §. 83. Bedeutung desselben kaum oder gar nicht fühlbar ist.*

*Ardelio geschäftiger Müßiggänger,? Freßer, afrz. arlot, it. arlotto Schlemmer, sp. arlote; wal. herlod junger Mann, herlodes junge Frau: me. harlot (a ribaud). Ch. R. 6068, false harlot (sagt der Müller vom Schänder seiner Tochter). Ch. 4266. Schurke. 7336, von den Kriegsknechten, die Hand an Christus legen. PP. 12228, harlotte Poßenreißer. Rel. Ant. 1, 7, harlot von einem jungen Mann, der bei einer Frau getroffen wird. Cov. Myst. 217, harlotte Hure. Lev., ne. harlot.*

*Frz. berger Hirt, berger-ette: me. bargar-et ländlicher Tanz und Gesang. Ch. TL. 348, barginet. Hall. 152.*

*Afrz. blanc blanche, frz. blanc weiß, blanchet weißlich: ae. blanc kyth blanc keth Bettdecke. Wr. 11, me. blanket. Wr. 15. Furn. 180. Cotgr., ne. blanket weiße wollene Bettdecke.*

*Frz. brouet Kraftsuppe: me. brewett. Wr. 13, bruett. Hall. 214.*

*Me. burlet mitra, mitella, a coyfe, a kerchief, a hood for a woman, a standing or stuffed neck for a gown. Hall. 220, byrlet (calantica). Huloet. Lev. ist wohl it. berretta Mütze, frz. beret Frauenbarett. Auf ne. birlet (Tragring auf dem Kopfe) scheint to bear eingewirkt zu haben.*

*DC. carpia carpita linamentum seu linteum, quod vulneribus inditur, frz. charpie; damit ausgestopfte Decken; carpita Carmelitarum*



§. 83. *pallium*; frz. *carpette grobes gestreiftes Packtuch*, *charpie*: me. *carpet Teppich*. Lev.

Frz. *casque Helm*, *casquette Mütze*: me. *casket (scriniolum)*. Lev., ne. *casket Schmuckkästchen*, *cask Faß*.

Clarus, DC. *claretum ex vino et melle et speciebus aromaticis confectum*, frz. *clairet vinum rubellum*: me. *clarett*. Wr. 13, *clerote wyne*. 15, *clarete*, *clarey* Furn. 125 *wird unter die süßen Weine gestellt*. 15, ne. *claret helle Rothwein*.

Frz. *cliquet cliquette Klapper*: me. *clykyt (sericula)*. Wr. 13, *clyket*. 15, *clekyt (clitorium?)*. 14, *cliket Instrument die Gartenthür zu öffnen*. Ch. 9990. DC. *cliquetus*: Art *Schloß*, ne. *clicket Klapper, Thürklopfer*.

Afrz. *esticquette*, frz. *étiquette*: me. ne. *ticket Schuldschein, Einlaßkarte, Waarenzeichen*.

Filum, frz. *fil filet Fädchen, Netz etc*: me. *phillet* Lev., ne. *fillet*.

Garita DC. *Thürme auf dem Dache, oder auf dem Wall des Lagers, die vor dem Feinde sichern*. DC. *bringt es also mit „wahren“ oder „wehren“ in Verbindung*; frz. *guérit Schilderhaus, kleine Altane*: me. *garite*. Cr. 425, *garrett Wachthurm, hoch gelegenes Zimmer*. Hall. 392, *garrettes projecta*. Lev., ne. *garret Dachstube, guerite steinerne Schilderhaus*.

Gula, afrz. *gole goule*, frz. *goulet enge Einfahrt*, *goulot Hals einer Flasche*, *goulotte kleine Rinne*: me. *golet Kehle*. Ch. R. 7096 *Waffenstück zur Deckung der Kehle*. Hall. 408, *gullet (gula)*. Lev., ne. *jowl und jole, gullet Schlund, Gurgel*.

Gurges gurga, it. *gorgio*, frz. *gorge Kehle*, *gorget Kehlhubel*: me. *gorget (torques)*. Lev., ne. *Halskragen, Halsberge*.

It. *parrochetto*, sp. *periquito*, frz. *perroquet (Papagei, also geistlicher, Consistorialvogel)*: me. *parret parrote* Lev., ne. *parrot, parroquet perroquet*.

Pila, it. *pilotta*, sp. *pelota*, frz. *pelote Ball, Knäuel*: me. *pellet (glans, globulus)*. Lev. ne.

Frz. *poche (ags. pocca, powghe. Skeat. Cr. 618, ne. poke, pouch)*, me. ne. *pocket*.

Pupus *Knabe*, pupa *Mädchen, Puppe*, frz. *poupée Puppe*, *poupin geputzt wie eine P.*, *poupon*: me. *poppet und poppin*. Lev., *popyn, chylde of clowtys*. Pr. Parv., ne. *puppet*.

Ags. *reohha Roche*. Wr. 3. 5, me. *roche* 15. 13: *rochet*. Lev.

Furn. 281. *Misverstanden und daher rouget* (because they are so § 83. red, Muffet.) 288, *ne. roach und rochet*.

Rochetum Oberkleid der Bischöffe (ahd. roc), frz. rochet Chor-rock: me. rokette Obergewand. Ch. R. 1240, *ne. rochet*.

Frz. turbot, ndl. tarbot, gäl. turbaid: me. turbut. Furn. 157, turbot. 281, turbed turbutte Lev., *ne. turbot*. Dz. *leitet es von lat. turbo (Wirbel, Kreisel) ab und vergleicht gr. ῥόμβος (schnelle kreisförmige Bewegung und Steinbutte)*. Ausdeutung ist thorn-but.

Das lat. Suffix -tāti, aus ta und ti bestehend, bildet abstracte §. 84. Substantive. (Bopp. 829. Schl. 226. LM. 2, 532. Dz. 2, 366.

1) Von Adjectiven.

Aetern-i-tat, frz. éternité: me. eternite, *ne. eternity*.

Aequ-i-tat, frz. équité: me. equite. PP. 11977, *ne. equity*.

Bell-i-tat, afrz. bealteit beaute: me. beaute. M. 29, bewte. 2, *ne. beauty*.

Benign-i-tat, frz. benignité: me. benyngnete. Ps. 64, 12, *ne. benignity*.

Bon-i-tat, afrz. bonteit bonte: me. bountee. M. 19. Ch., *ne. bounty*.

Cari-tat, afrz. cariteit chariteit, frz. charité: nags. carited. SC. 1137, cariteþ kariteþ O. 3000. 3008, *ae. charite*. PL. 2358, *ne. charity*.

Cast-i-tat, afrz. chasteit, frz. chasteté: me. chastite. PP. 836, *ne. chastity*.

Clar-i-tat, afrz. clartet charte, frz. clarté: me. clerete clerte Wycl., *ne. clarity*.

Dign-i-tat, afrz. digniteit dignite: *ae. dignite*. PL. 1802, *me. M. 3, ne. dignity*.

Divers-i-tat, afrz. diversite: me. dyversite. M. 5, *ne. diversity*.

Fals-i-tat, afrz. falseiteit fausete: *ae. fallste*. PL. 5955 = fals-hede, *me. falsite, ne. falsity false-hood*.

Fer-i-tat, afrz. ferte feerte: me. feerte, *ne. ferity*.

Fratern-i-tat, frz. fraternité: *ae.* PL. 11679, *me. PP. 4882, frary. Skeat. 35, frary-clerk Mönch einer Bruderschaft*. Wr. Prov. Dict., *ne. fraternity*.

Pi-e-tat, afrz. piteit pitie: *ae. pite (Mitleid, Schade um)*. RG. 2200. PL. 2578, *me. PP. 1320, pytee. M. 7, ne. pity, piety*. Wycl. *versucht pitous-te*.

Plen-i-tat, afrz. plenteit plentet: *ae. plente*. RG. 9. PL. 1969, *me. plentee. M. 5, plente B., plentithe A. Gen. 41, 47, ne. plenty*. Das von Wycl. gebrauchte plenteous-te erhält sich nicht.

§. 84. Priv-i-tat, *afrz.* privitet: *ae.* priuite. RG. 598, prinete. PL. 5533, *me.* private privetee. M. 8, *ne.* privacy.

Propri-e-tat, *frz.* propriété: *ae.* properte. Gen. 31, 47, *ne.* property propriety.

Quant-i-tat, *frz.* quantité: *me.* quantitee. M. 5, *ne.* quantity.

Religios-i-tat: *me.* religiosete religioustee Wycl., religiousite. Ch. CL. 686, *ne.* religious-ness.

Trin-i-tat, *frz.* trinité: *ae.* trinite *christliches Fest.* PL. 4234, *me.* trinitee, *ne.* trinity.

Communali-tat?, *frz.* communaute: *ae.* comonalte. PL. 1303, *ne.* commonalty.

<sup>a</sup> Legali-tat, *afrz.* lealtet loialteit leaute loaute: *me.* leaute. PP. 1750, lewte. Myrc. 1024, *ne.* loyalty, legality.

Speciali-tat, *frz.* spécialité: *me.* specialtee. M. 2, *ne.* specialty, speciality.

Crudeli-tat, *afrz.* cruelte: *ae.* PL. 1921, *me.* M. 8, *ne.* cruelty.

Fragili-tat, *afrz.* fragilitet: *me.* freletee. PP. 12280, freelte. Ch. 5674, *ne.* frailty fragility.

Habili-tat, *frz.* habilité: *me.* habilittee. Ch., *ne.* ability.

Horribili-tat, *afrz.* horriblete: *me.* orribilite. Wycl., horiblete. Ch. R. 7285, *ne.* horribility.

Humili-tat, humilité: *me.* humilite. PP. 3749, *ne.* humility.

Stabili-tat, *afrz.* stabilite: *me.* stablete. Wisd. 6, 26, *ne.* stability.

Subtili-tat, *afrz.* subtiliteit: *me.* sotyltee. M. 5, suteltie. Cr. 111, *ne.* subtilty subtlety.

Felici-tat, *frz.* félicité: *me.* felicite. PP. 14405, *ne.* felicity.

Feroci-tat, *frz.* ferocité: *me.* feerste feerae. Judge 5, 22; *vielleicht aus von ferus gebildetem feritas, mit eingeschobenem s, ne. fierce-ness, ferocity.*

Pauper-tat, *afrz.* povreteit povrete: *ae.* pouerte. RG. 786. PL. 3311, *me.* M. 12, *ne.* poverty.

Majes-tat, *afrz.* majeste: *me.* magestee. PL. 5256, majeste. 673, *ne.* majesty.

Potes-tat, *afrz.* poesteit: *ae.* pouste. PL. 5762, *me.* poustee. PP. 2542.

*Die daneben liegenden Adjective halten die Bedeutung des Suffixes rege und daher finden sich analoge Bildungen im Französischen und Englischen.*

*Frz.* curiosité von *afrz.* curios: *me.* curioustee. Num. 4, 20, *ne.* curiosity.

*Afrz. nicete von nice, lat. nescius §. 23: ae. nicete Thorheit. §. 84.*

PL. 3006, *ne. nicety Verzärtelung.*

*Afrz. salveteit von salve, lat. salvus: ae. saufte. PL. 5707, me.*

PP. 4536, *savete. Ch., ne. safety.*

*Me. bareyn-te (§. 7). Gen. 26, 1, ne. barren-ness.*

*Me. sudeyn-te (§. 64). Wisd. 5, 2, ne. sudden-ness.*

*Ae. jolif-te (von afrz. jolif freudig, altn. jul Fest) von Concubinat.*

PL. 1192, *me. jolite Freude. Jud. 10, 3, ne. jollity.*

*Me. envious-te. Eccles. 16, 6, ne. envious-ness.*

*Me. gelous-te ielous-te. Num. 5, 14. 15.*

*Me. venymous-te. PP. 12339, ne. venomous-ness.*

*Me. voluptuous-te. Eccles. 2, 10, voluptee. Ez. 31, 9, ne. voluptuous-ness.*

## 2) Von Substantiven.

*Auctori-tat, afrz. auctoriteit, frz. autorité: me. auctoritee. M. 10, ne. authority.*

*Captiv-i-tat, afrz. caitivete: me. chaytifte caitifte. Deut. 28, 41, cheitiftee. PP. 14377 = caitifdom. Ex. 25, 3, ne. captivity.*

*Civi-tat, afrz. citeit citet cite: ae. cite. RG. 468, me. cite citee. Gen. 9, 17, cete cite. Perry. RP. 49, city. M. 1, ne. city.*

*Virgini-tat, frz. virginité: me. PP. 11215, ne. virginity.*

*Hones-tat, im Afrz. nicht, frz. honête-té ist Neubildung vom Adj.: me. honestee. M. 20, honeste-tee. Ch. 8298. 6849, ne. honesty.*

*Tempes-tat, afrz. tempeste: ae. tempest. RG. 5030. 1156. PL. 3660, me. M. 2, ne. tempest.*

*Obgleich die Bedeutung des Suffixes noch fühlbar ist und in vielen andern Wörtern aus dem Lateinischen und Französischen und in Nachbildungen vorkommt, so ist es doch nicht zur Verwendung bei deutschen Wörtern gelangt.*

*Wie lat. -tât aus -ta-ti, so ist -tât aus -tu-ti entstanden. Bopp. 830. Schl. 226. 228. LM. 2, 538, Dz. 2, 337..*

*Vir-tât, afrz. virtut vertu: ae. vertu. RG. 3087, vertew. PL. 342, me. vertue. PP. 205, ne. virtue.*

*Eben so -tû-do, s. §. 63.*

*Das lat. Suffix ti erscheint schon im Lateinischen mit seinen Bildungen verwachsen. Bopp. 844. Schl. 226. LM. 2, 328.*

*Ar-t (W. ar erreichen, also ar-ti-s ar-t-s ar-s), afrz. art: me. ne. art. PP. 5911.*

§. 85. Par-t (W. par, gr. *παρ*. Curt. 376) *Antheil*, afrz. part: ae. part. RG. 701, me. M. 1, parte. PP. 2756, ne. part.

Sor-t, afrz. me. ne. sort. Ch. 846.

Fo-n-t (W. fu *gießen*), afrz. font: nags. funt. O. 17208, ae. fonte *Taufe*. PL. 515, vant-stone. RG. 5118, baptême offunte. PL. 4791, me. funte. Wr. 15, font. 14, fun-ston. Hall. 385, ne. font *Taufstein*, fount *Quelle*.

Fron-t, afrz. front: ae. me. front frount. Ex. 17, 9, frunte. Wr. 13, frounce *runzeln*. PP. 8657, ne. front, frounce.

Mon-t (von mun-io oder min-eo), afrz. mont: nags. mont mount. Lag. 25807. O. 5374, ae. mount. RG. 8241, me. M. 2. ne.

Pos-ti-s (von pos-nere ponere), afrz. postits postis: nags. poste. Lag. 28032, ae. ne. post.

*Einige ähnliche Bildungen sind:*

Frau-d, afrz. fraud: ae. PL. 3155, me. Lev. 6, 5. ne.

Her-ê-d (W. har *nehmen*, vielleicht *Nominalstämme* here), afrz. heir eir: nags. eyr B. Lag. 28115, ae. eir heyr. PL. 70, me. ayer. Perry. RP. 31, heire. PP. 3001, ne. heir.

Mer-c-êd (W. mer *verdienen*. Curt. 467; DC. *hat merces* in der Bedeutung von *misericordia*), afrz. mercit: me. mercie mercy. Gen. 20, 13. M. 2, ne. mercy.

Qui-ê-t, afrz. quiete: me. quiete *Ruhe*. PP. 704.

Hosp-it hospes, afrz. hoste: ae. hoste oste *Wirth*, ne. host. Aber Bopp. 846 *vergleicht es mit lit. gas-pada (aus skrt. gas essen und pada-m Platz) Wirthschaft*.

§. 86. Lateinischem -ti-s entspricht nach Bopp. 842. Schl. 226. ein griech. *σις*, das hauptsächlich *Abstracta* bildet.

1) Die vollen griechischen Formen bleiben, bisweilen in Schreibung und Betonung latinisiert: amauro-sis *Augenverdunklung*, ana-ly-sis *Zergliederung*, anti-the-sis *Entgegenstellung*, aph-aere-sis (lat., gr. *ἀφαίρεσις*) *Wegnahme*, apo-dixis (lat., *ἀποδείξις*) *Nachweis*, apo-phy-sis *Überbein*, apo-siope-sis *Abbrechung der Rede*, chloro-sis *Bleichsucht*, di-aere-sis *Trennung*, dia-gno-sis *Erkennung der Krankheit*, em-pha-sis *Nachdruck*, hypo-the-sis *Voraussetzung*, mathe-sis *Mathematik*, necro-sis *Beinfraß*, phthi-sis *Schwindsucht*, syn-aere-sis *Zusammenziehung zweier Silben in eine*, arthriti-s *Gicht*, nephri-tis *Nierenentzündung*.

2) Die abgeschwächten frz. Formen treten daneben, selten stehen sie allein: apo-calyp-sis *apocalypse*, ba-sis *base*, ec-lip-si-s (lat., gr.

*ex-lux-si-s*, *frz.*) eclipse, meta-phra-sis metaphrase, peri-phra-sis peri-phrase, meta-morpho-sis metamorphose.

3) Einige Wörter haben -y, *frz.* -ie, durch die lateinische oder griechische Nebenform auf -ia veranlaßt: *ne.* cata-lep-sis catalepsy, epi-lep-sy (*frz.* epilepsie, *lat.* epilepsia, *gr.* *ἐπιληπσις* und *ἐπιληψία*), ex-sta-cy (*me.* Wycl., *frs.* extase), hypo-crisy (*frz.* hypocrisie, *lat.* hypo-crisis), palsy (*me.* palsy PP. 2630, *palsie.* 14277, *palsey.* Wr. 15, *palsay.* 14, *palasie.* M. 8. Wycl., *lat.* para-ly-sis, *gr.* *παράλυσις*), dropsy (*me.* dropsy Lev. Wr. 15, *dropsye.* 14, *ydropesie.* Luk. 14, 3, *lat.* hydropisis), frenzy (*me.* frensy. Lev. fransey. Wr. 14, *freanseie.* Ch. T. 1, 738, *frenesie.* PP. 14090, *frz.* frénésie, *it.* frenesia, *gr. lat.* phreni-ti-s).

Auch in *lat.* -sti scheint das wahre Suffix ti zu sein und s §. 86. euphonischer Zusatz. Bopp. 846. Die mit -sti oder -stri gebildeten Adjective, welche Aufenthalt oder Zugehörigkeit bezeichnen, treten wohl in die *frz.* Form ein, erweitern diese aber.

*Agr-e-sti-s*, *frs.* agreste: *ne.* agrest-ic.

*Coel-e-sti-s*, *afrz.* celestre celestial: *me.* celest-iall Lev., *ne.* celest-ial.

*Camp-e-stri-s*, *afrz.* campestre: *ne.* campestr-al.

*Equ-e-stri-s*, *frz.* équestre: *ne.* equestr-ian.

*Terr-e-stri-s*, *frz.* terrestre: *terrestre.* Ch. 9206, *ne.* terrestri-al. §. 88.

Das *lat.* Suffix wird durch den Zutritt von -io (*skrt.* ya) zu -tio erweitert, daher *lat.* -tiu-s, -tiu-m, -ti-a und dies mischt sich mit -ciu-m, -cia. Bopp. 844. Schl. 226. LM. 2, 475. 477. 552. Dz. 2, 337.

*Mixtus mixti-tiu-s*, *sp.* mestizo, *afrz.* mestis, *frz.* métis: *ne.* mestizo, mestee Mestize.

*Pala-tiu-m*, *afrz.* palais paleis, *ags.* pala-n-t, *ahd.* palinza phalanza *Palast:* *ae.* paleys. RG. 10210, *paleise.* PL. 3720, *me.* palays. M. 3, *paleis* paleys 4. 12, *palas.* Wr. 14, *ne.* palace.

*Sola-tiu-m*, *afrz.* solaiz solaz solas: *ae.* solas. RG. 371. 6384, *me.* solas solace Lev., *ne.* solace.

*Servi-tiu-m*, *afrz.* service: *me.* PP. 1168, *servee* (im Reim auf be). Hall. 723, *ne.* service.

*Lat.* tia bildet Abstracta. Dz. 2, 338.

*Avar-i-tia*, *afrz.* avarisce, *frz.* avarice: *me. ne.* avarice. PP. 854.

Von cupidus DC. *cupid-i-tia*, *afrz.* convoitise coveitise: *ae.* couetise. RG. 1077, *me.* coueitise, *ne.* covetise durch covetous-ness verdrängt.

- §. 88. Districtio DC., *vielleicht auch district-tia district-i-tia*, afrz. destrice destresse, it. destrizza: ae. destresse. RG. 3030, me. distresse. M. 15, ne. distress.

Dur-i-tia, frz. duresse: ne. duress.

Gentili-tia?, afrz. gentilise genteris: ae. gentris Adel. RG. 1076, me. gentrie, PP. 15116, ne. gentry. *Die collective Bedeutung ließ in der ae. Form s als Pluralzeichen erscheinen und es fiel ab.*

Inimic-i-tia *könnte man sehen in enmytese enemytes* Wycl. *allein nach afrz. enemisteit und me. enemyte enemytees*. Gen. 3, 15 *muß jenes der Plur. von enemyte (inimic-i-tas) sein.*

Just-i-tia, afrz. justice: ae. justice. RG. 10394, justize. 1422, ne. justice.

Larg-i-tia, afrz. largesse: ae. largesse, RG. 3760, ne. largess.

Nobili-tia?, afrz. noblece nobleche, frz. noblesse: me. noblesse. M. 2. Ch. 8344, nobley. 8704, ne. nobless.

Salsu-tia salsucia Wr. 8, it. salsiccia, afrz. sauchise, frz. saucisse: me. sawstire. Wr. 14, sawsir-ling. 15. Wr. 14, ne. sausage

Liquiritia *ist verderbt aus gr. γλυκύριζα (aus γλυκύς süß, ῥίζα Wurzel)*, it. legorizia Lackritze: nags. licorig. Lag., me. licorise. Lev., ne. licorice liquorice.

*Analoge Bildungen sind:*

Me. coward-ice cowardie. Ch. 2732. R. 2490, ne. -ice, -ise.

Afrz. feint-, faint-, foint-ise: ae. feyntise. RG. 461. 911, fayntise. PL. 4378, me. Skeat. Cr. 251.

Afrz. franchise (DC. franchisa praedii rustici species): ae. franchise. RG., me. fraunchise. PP. 12280, ne. franchise.

Ae. grant-ise. PL. 3188, me. graunt. M. 5, ne. grant.

Afrz. marchand-ise: ae. RG. 2206, ne.

Me. ne. lach-ess von frz. lâche, lat. laxis etc.

- §. 89. Lat. -ter, -tor *bildet persönliche Begriffe*. Bopp. 812. Schl. 221. LM. 2, 335.

Ter *steht in wenigen Bildungen, vergl. ags. þer IIIa. §. 120.*

Fra-ter, afrz. freire frere: ae. frere. RG. 10403. PP. 110. Ch. M. 4. Wr. 14, friar Lev., ne. friar.

Magister (Bopp. 298, mag-is-ter. Curt. 462, magis-ter), afrz. maistre mestre mestre, nags. maggster. O., ae. maister. PL. 2290, me. maistre. PP. 123, M. 2. 37, sub-mastyr. Wr. 14, maister Lev., ne. master, Mr.

Minis-ter, *afrz.* ministre: *ae.* minystre. PL. 6902, mynester, §. 89. Wr. 14, *ne.* minister.

*Zahlreicher sind die Bildungen mit -tor, -sor, der Steigerung von skrt. tar.* Bopp. 813. Schl. 221. LM. 2, 342. Dz. 2, 326.

1) *Lat. t oder s bleiben.*

Audi-tor, *afrz.* auditoor, *frz.* auditeur: *me.* auditour ein Beamter. PP. 13884, *ne.* auditor.

Auc-tor, *frz.* auteur: *me.* auctour autour autor. Hall., auctoure. Lev., *ne.* author.

Doc-tor, *frz.* docteur: *me.* doctour. M. 13. PP. 174, dotyr. Wr. 14, *ne.* doctor.

Ex-actor: *me.* exactour (torturer). Deut. 16, 18, *ne.* exacter, exactor.

Fautor: *me.* fautour Job. 13, 4, *ne.* fautour, favour-er.

Fac-tor, *afrz.* faiteor: *me.* faitour. PP. 1248. Ch., *ne.* faitour Schurke. Hall. 345, fac-tor.

In-dica-tor, *frz.* indicateur: *me.* ditere inditere enditere. Wycl., *ne.* inditer, indicator.

Habita-tor, *afrz.* habiteor: *me.* enhabiter. Lev. 26, 32, *ne.* inhabiter inhabitress.

Lictor: *me.* littour Wycl., *ne.* lictor.

Macta-tor, *sp.* matadore: *ne.* matadore.

Pro-cura-tor, *frz.* procureur procureur: *me.* proctour procureur. Gen. 15, 2, *ne.* proctor procurator.

Sen-a-tor, *frz.* sénateur: *ae.* senatour. RG. 1996, cenatour 4000, *ne.* senator.

Servi-tor, *frz.* serviteur: *ae.* servitour. PL. 1326, *ne.* servitor.

Tradi-tor, *afrz.* traïtor trahitour: *ne.* traytoure, *me.* traytour. M. 7. 23, traytore. Wr. 14, tretour. PP. 12844, *ne.* traïtor traditor.

Su-tor: *me.* sutor. PP. 3300, sutter. Hall. 821, *ne.* in sutor-ial.

Ante-ces-sor, *afrz.* ancessor ancesstre: *ae.* ancessoure. PL. 2830, ancesstre. 173, auncetre. RG. 4009, *me.* auncestre, *ne.* ancestor, antecessor. — *Me.* successour. M. 6, *ne.* successor.

Con-fes-sor, *afrz.:* *me.* confessour. PP. 1427, *ne.* confessor.

*Ne.* alligator ist Verstümmlung, aus *sp.* el lagarto, *port.* o lagarto, also *lat.* lacertus.

2) *Lat. t wird in den frz. Formen ausgestoßen und fehlt daher auch in den englischen.*

Ambula-tor DC. Zelter, Pferd, *frz.* ambleur Unterbereiter: *me.* hawmbler (gradarius). Wr. 14, hawmlore. 15, *ne.* ambler.



§. 89. Compil-a-tor, *frz.* compilateur: *ae.* compiloure. PL. 96, *ne.* compiler *verdrängt durch* compiler.

Com-put-a-tor, *afrz.* conteor contor: *ae.* contour *Zähler, Rechner.* RG. 11315, *ne.* accounter, computer.

Curs-i-tor DC., *afrz.* correor corror: *me.* coriour curiour corour. Wycl. corroure. M. 22, *ne.* courier.

Divin-a-tor, *afrz.* divineor divinur divinere: *me.* dyuynour. Deut. 18, 20, *ne.* diviner.

Forma-tor, *frz.* formateur: *me.* formyour *Schöpfer.* M. 12, formour. PP. 5206, *ne.* former (*vielleicht Neubildung von to form*).

Funda-tor, *frz.* fondateur: *ae.* foundoure *Gründer.* PL. 2080, *ne.* founder.

Guberna-tor, *afrz.* gouverneur, governere: *ae.* governour PL. 3598, *me.* M. 12, governor. Wr. 14, *ne.* governour, -or.

Impera-tor, *afrz.* empereor, -eour: *ae.* emperoure. RG. 44, aumperour. 10108, *me.* emperowre. Wr. 14, *ne.* emperour.

In-canta-tor, *afrz.* encanteor encanteur: *ae.* anchanteor *Zauberer.* RG. 5024, enchanter. 2719. 669, *me.* enchantour. M. 12, enchauntere. Deut. 18, 11, *ne.* enchanter.

Inter-pret-a-tor: *me.* interpretour. Gen. 42, 23, *ne.* interpreter.

Jura-tor, *frz.* jureur: *me.* jurour. PP. 4525, *ne.* juror.

Jocula-tor, *afrz.* jogleor jongleur: *me.* jogelour. PP. 3955, jogelour. M. 22, jogoler jugoler. Wr. 14, juguler. Cr. 85, *ne.* juggler.

Labora-tor, *afrz.* laboreor laborere: *me.* laborer. PP. 442, *ne.* labourer.

Leca-tor DC., *afrz.* leceor lecheor licheor lechierre *Leckermaul:* *ae.* lechour. RG. 2536, *me.* lechour. Ch. 6953. Wr. 14, lecchour. Wycl., *ne.* lecher, *Wollüstling.*

Leva-tor, *frz.* levier: *ae.* leuour = tronchon. RG. 2687, *me.* leuour. Wycl., levore. Hall. 516, *ne.* lever, *Hebel.*

Praedica-tor, *afrz.* precheor prehere: *ae.* prechoure. RG. 2534, prechor. 10971, *me.* prechor. PP. 2325, *ne.* preacher.

Salva-tor, *afrz.* salvaor saviour: *me.* saueor sauyour. Gen. 41, 45. Perry. RP. 43. M. 4, saveour. PP. 3446, *ne.* saviour *Heiland, salvor Berger von Strandgut etc., salver Präsentierteller, saver Erretter, Berger, Sparer.*

Taxa-tor, *frz.* taxateur: *me.* taxour. PP. 3875, *ne.* taxer.

*Romanisches or, our geht oft in deutsches er über.*

*Nachgebildet sind:*

*Afrz. conquer-eur (lat. conquirere): ae. conqueroure Eroberer. §. 89.*  
 PL. 135, *me.* PL. 12987, *ne. conqueror, conquer-ess.*

*Afrz. guieor: ae. guyour Führer. PL. 82, me. gyour. PP. 13816,*  
*ne. guide (nfrz.).*

*Frz. recev-eur (lat. recipere): ae. resceyv-our, Einnehmer. PL,*  
 6153, *ne. receiver.*

*Ae. robbeour (von robe Raub). RG. 8176, robbour. PL. 1601,*  
*me. robboure. M. 23, robbere. PP. 2338, ne. robber.*

*Ae. trencheor (afrz. trencher) kleines Messer, ne. trencher.*

*Zweifelhaft ist lat. nepos, nepôt. Bopp. 812 zerlegt es in na-pi-*  
*tar, also Nicht-herrscher, Untergebener, Curt. in nap-tar nap-ât Ab-*  
*kömmeling, Enkel; gr. Stamm νεπ. Lat. nepôt, afrz. nevod neud nevo*  
*neveu, it. nepote, pr. nebot: ae. neveu. RG. 452, neuw. 1224, nevow.*  
 PL. 2463, *me. nephewe. M. 5, ne. nephew. — Unsicherer noch das*  
*Feminin skrt. naptî Tochter, Enkelin, lat. neptis, frz. nièce: me.*  
*nece Tochter. Lev. 18, 10, nece. Ch. 13030, ne. niece.*

*Als Nebenform von skrt. -tar, gr. -της betrachtet Bopp. §. 955 §. 90.*  
*nicht nur gr. -της, sondern auch das Patronimika bildende -της,*  
*in dem er eine Verschiebung der Tenuis zur Media sieht. Dz. 2, 336.*

*Apo-sta-ta, απο-στάτης, frz. apostat: me. ne. apostate.*

*Com-e-tes, κομήτης, frz. comète: ae. comete. RG. 8768, ne.*  
*comet.*

*Erm-i-ta, ἐρημίτης, afrz. ermite iermite hermite: nags. aeremite*  
*armite hermite. Lag., ae. heremite. PL. 3323, ermite. RG. 4858, me.*  
*heremyte. Myrc. 770. Wr. 18. M. 5. PP. 5, ermyte. Wr. 14, ne.*  
*eremit eremite hermit.*

*Plan-e-ta, πλανήτης, frz. planète: ae. planete. RG. 2443, me.*  
 M. 15, *ne. planet.*

*Propheta, προφήτης, frz. prophète: ae. prophete. RG. 644.*  
 M. 8, *profete. Wr. 14, ne. prophet.*

*Idi-o-ta, ἰδιώτης, frz. idiot: me. idiotte. Lev., ne. idiot.*

*Patri-o-ta DC., πατριώτης, frz. patriote: ne. patriot.*

*Ebenso die lat. auf -ita und deren Nachbildungen: Jesu-ite,*  
*Israel-ite, carmel-ite, Canaan-ite, Jacob-ite; — auf -id: Nere-id (lat.*  
*Nere-id-s, gr. Νηρηΐδης, frz. Néréide), Aene-id etc. und besonders*  
*zahlreich sind Neubildungen in der Sprache der Chemie alkalo-id etc.*

*Gr. -της mit vorstehendem ισ, -ιστης, lat. ista gelangt im Roma-*  
*nischen Dz. 2, 363 und im Englischen zu weiterer Verwendung.*

*Bapt-is-ta, βαπτιστής, s. §. 13.*

- §. 90. Evangelis-ta, *ἐὺ-αγγελισ-τής*, frz. évangéliste: ae. euangelist. RG. 1534, euuangelyst. 7307, ne. euangelist. Wycl. M. 11, ne. evangelist. Antagonis-ta, *ἀντ-αγωνισ-τής*, frz. antagoniste: ne. antagonist.

Aus dem Romanischen sind übergetreten: ne. dent-ist (it. dentista, frz. dentiste), de-ist, fabul-ist, fatal-ist, federal-ist, flor-ist (sp. florista, frz. fleuriste, von lat. flos), formal-ist, jur-ist, latin-ist, leg-ist, lingu-ist, machin-ist, material-ist, medall-ist (frz. médailliste), mineral-ist, natural-ist, novel-ist (frz. nouvelliste), piet-ist, pian-ist, public-ist, pur-ist, real-ist, sensual-ist, tour-ist, viol-ist, violin-ist, violoncell-ist.

Zahlreichere Nachbildungen treten im Englischen auf. Levins hat colligioniste (collegionista), confessioniste (confessionista), exorciste (exorcista), questioniste (quaestionista), spalmiste, sophiste, Baptiste, latiniste, laconiste, papiste, Plato-niste etc. — Ne. Nachbildungen sind: 1) -ist tritt an Substantive: action-ist, faction-ist, profession-ist, portion-ist, tabacco-m-ist, flute-n-ist, luta-n-ist; agricultur-ist, horticultur-ist, pleasur-ist, caricatur-ist, alarm-ist, altar-ist, annal-ist, caball-ist, cellar-ist, color-ist etc. — 2) -ist tritt an Adjective: carnal-ist, civil-ist, human-ist.

Im Me. muß die persönliche Bedeutung des ist noch wenig oder nicht rege gewesen sein und man läßt deshalb das gleichbedeutende -er hinzutreten: canonistre. PP. 4794, legistre Leser, Lehrer. 4491, sovyster (sophista). Wr. 14, sophister. Lev., qwalester (chorista), ne. querister or chorister, querister Pr. Parv. Lev.

- §. 91. Wie lat. -tor Masculina, so bildet -trix Feminina. Bopp. 811. Schl. 221. Dz. 2, 326. LM. 2, 343.

Impera-tric-s, afrz. empereris empereis, frz. impératrice: ae. emperesse. RG. 9229, emperice. PL. 2586, me. emperesse. M. 20, emprys. Wr. 14, ne. empress.

Nutrix (?nutri-tor, nutri-trix), frz. nourrice: ae. noryse Amme. RG. 4206, me. norys. Wr. 15, norise. Mar. mir. pl. 141, norysch. 14, nurreis norisch nurische. Gen. 35, 8, noryshe noryse nurish nursche nurschere. Wycl., nurriere. Furn. 187, ne. nurse, nurse-r.

Im Ne. stehen noch volle lat. Formen neben einander: crea-tor crea-trix, imita-tor imita-trix, administra-tor administra-trix, modera-tor modera-trix, negocia-tor negocia-trix, ora-tor ora-trix etc. Bisweilen hat sich tress neben trix gestellt. I, 368.

- §. 92. Neutrale Bildungen mit lat. -tru-m sind selten. Bopp. 815. Schl. 221. LM. 2, 355: claus-tru-m, alllat. clōs-tru-m, ags. claus-ter

clūs-ter, s. §. 12. *Lat. fer-e-tru-m Trage, Bahre, gr. φέρ-ε-τρον, afrz. §. 92. fertere: ae. fertre. PL. 618, me. M. 5. 20, Hall. 354.*

*Zahlreicher sind die Feminine, die mit lat. -tura, -sura gebildet §. 93. werden. Dieses geht hervor aus lat. -tor oder -sor und bez. Amt und Beschäftigung, oder aus -turus, -surus (skrt. tāra-s) und bez. dann Abstracta der Thätigkeit. Bopp. 809. Schl. 221. LM. 2, 348. Dz. 2, 323.*

Ad-ven-tura DC., *afrz. aventure: ae. aunter, mys-aunter. RG. 7878, misaudentoure. PL. 1663, me. aventure. M. 3, 28, adventure. Lev. aunter. Skeat. Cr. 789, to aunteren sich ereignen. 341, ne. adventure.*

Ambula-tura DC., *prov. ambla-dura, afrz. ambleüre Paß, Zeltergang: ae. allur alur Gang. RG. 3980, me. alure Durchfahrt, Öffnung statt der Fenster. 3. Kgs 6, 36. Abzugsgraben hinter den Mauern. Pr. Parv. Die englischen Formen und Bedeutungen erklären sich eher aus afrz. aleor aleoir Gallerie, Gang, aleure, frz. allure, die freilich zurückweisen, jenes auf etwaiges ambulatorium allorium, dieses auf ambulatura allatura.*

Arma-tura Rüstung. DC., *afrz. armetüre armure, frz. armeure DC.: ae. armure. RG. 8365, armour. PL. 4227, me. armure. PP. 773, ne. armour.*

Crea-tura, *afrz. ae. creature. PL. 5220, me. PP. 5. ne.*

Foris-fac-tura DC. crimen, delictum, mulcta, *afrz. for-faiture: ae. forfeiture. PL. 6876, me. PP. 2343. Lev., ne. forfeiture.*

Geni-tura, *afrz. en-gendreüre: ae. gendrure Zeugung. PL. 6101, me. engendroure. PP. 4267, engendrur Ch., engendure. Hall. 334, ne. geniture, jenes in to engender.*

Junc-tura, DC. pactorum cumulatio, *mehrere Verträge über einen Gegenstand, frz. jointure Gelenk, Fuge: me. joynture. Lev., ne. jointure Wittum, juncture.*

Litera-tura, *afrz. letreüre: me. lettrure. PP. 219. Ch., ne. literature.*

Nutri-tura DC., *it. nutritura, afrz. norriture: ae. norture. PL. 4669, ne. nurture.*

Men-sura, *afrz. mesure: ae. mesure. RG. 9001. PL. 3168, me. PP. 531, ne. measure*

Pas-tura DC. omne genus pascendi seu in pratis seu in stabulis, *afrz. pasture: ae. pastur Weide. PL. 4669, me. ne. pasture. Lev.*

Scrip-tura, *afrz. escriture: me. ne. scripture. M. 2. PP. 5912.*

Sepul-tura, *afrz. ae. ne. sepulture. RG. 3477. Cr. 933,*

§. 93. Sta-tura, *afrz. me. ne. stature*. M. 19.

In-vesti-tura, *afrz. me. ne. vesture, investiture*.

§. 94. Das *lat. Suffix -tor, -sor* erweitert sich dadurch, daß -io hinzutritt, wie -ya zu *skrt. -tar*; daher -toriu-s, -toriu-m, -toria, -soriu-m, -soria. Schl. 221. LM. 2, 474. Dz. 2, 329.

Einige sind *adjectivisch und substantivisch*, wie *ne. auditory* (*auditorius und -torium*), *mandatory* (*lat. mandatorius*), *monitory* (*lat. monitorius und -torium*), *oratory* (*oratorius, ars oratoria, oratorium*).

Die Wörter auf -toriu-m bez. zunächst *Werkzeuge, mit welchen, oder Örtlichkeiten, an welchen die Thätigkeit des Verbs geübt wird*.

Ci-soriu-m, *frz. cisoire: me. cissers* Lev., *ne. scissors Scheere*.

Co-oper-toriu-m, *afrz. covertoire: me. couertour*. Wycl. Hall, *ne. coverture Decke*.

Computa-toriu-m?, *frz. comptoir: me. countour = counting house*.

Ch. 13143, *ne. counter Zählisch*.

Dormi-toriu-m, *afrz. dormir, frz. dortoir: ae. dorture*. PL. 6184, *me. Ch. dorture* Wr. 13, *dortore*. 14, *dortor*. 15, *dortour*. Skeat. Cr. 211, *ne. dormitory Schlafzimmer*.

Incen-sorium und -sarium DC., *afrz. encensier, frz. encensoir: me. censere*. M. 8. Ex. 25, 29, *sensour*. Wr. 13, *sensere*. 15, *ne. censar Rauchfaß*.

Lava-toriu-m DC., *sp. lavador, frz. lavoir, afrz. lavur = guter* Wr. 7: *me. luourtoure lavatorye*. Ex. 38, 8, *lavatory laworre*. Wr. 13, *lavyre*. 14, *lavoure*. Cr. 389, *lavatorie*. Lev., *ne. laver, lavatory*.

Mica-torium, *mlat. Reibeisen: me. myure*. Wr. 15, *myowre*. 13, *ne. miver* Som. Hall. 556: *a mortar*.

Mira-toriu-m, *afrz. mireor, frz. miroir: me. mirour*. PP. 6588, *myrrore*. Wr. 14, *myrroure*. Lev., *ne. mirror Spiegel*.

Purga-tori-u-m, *frz. purgatoire: me. purgatorie*. PP. 1089. M. 3. Lev. *ne. purgatory Fegefeuer*.

Parla-toriu-m DC, *frz. parloir: me. parloure (locutorium)*. Wr. 13, *parlur*. a. r. 68, *ne. parlour Sprechzimmer*.

Ra-soriu-m DC., *afrz. rasur* Wr. 7, *frz. rasoir: ae. rasor*. Wr. 8, *me. rasure*. Lev., *ne. razor Rasiermesser*.

Re-fec-tor-iu-m, *frz. réfectoire: me. fraytour*. Skeat. Cr. 203, *ne. refectory Speisesaal im Kloster*.

Scrip-toriu-m DC. *Schreibstube in Klöstern, frz. écritoire Schreibzeug = ne. escriptor, scitry Schreibpult*.

Magis-teriu-m, *afrz.* maistrie: *ae.* maistrie. RG. 53. PL. 123, §. 94. maystry. Gen. 7, 19, maistrie. M. 26, *ne.* mastery.

Monasteriu-m. §. 11.

Minis-teriu-m, *afrz.* mestier: *me.* mestier *Beschäftigung*. PP. 4477. Furn. 309, *ne.* mistery *Handwerk*, ministry.

Mysterium (*gr.* μυστήριον, von μύσ-της *Eingeweihter*), *frz.* mystère: *ae.* misterie *geheime Geschichte*. PL. 4196, *me.* mysterie. M. 8, *ne.* mystery.

*Ebenso ohne vorliegende lat. Wörter, frz.* grattoir: *ne.* grater. Lev. — *In ne.* mucketer muckender muckinger *Taschentuch*, *me.* mocket a napkin. Hall. 557, muckinder muckinger muckiter *dial. von schmutzigen Taschentücher, mischen sich ags.* mix mēox, mixen myxen *Mist*, *ae.* muck und von *lat.* mucus *sp.* mocadero, *frz.* mouchoir.

*Das fem. Suffix -tria bez. Gesamtheit oder Eigenschaft, wie auch analoge Bildungen.*

*Afrz.* ances-serie (von *lat.* antecessor §. 89): *ae.* auncestrie. PL. 227, *me.* auncetry. Lev. 27, 22, *ne.* ancestry.

*Ae.* enchaunterye RG. 235 von enchanter §. 89.

Manduca-toria, *frz.* mangeoire: *me.* mangerie. PP. 6797, *ne.* manger, *Krippe*.

*Ae.* traytorie (von traytor, *afrz.* traïtor, *lat.* traditor) *Verrath*. PL. 4403. 3830, traitourie. 1482. *Daneben von afrz.* tricheor tricherie: *ae.* tricherie. RG. 1295. PL. 1095, *me.* PP. 857, trecherie. 4635, trechory. Gen. 34, 13, *ne.* treachery. §. 89.

*Mlat.* vi-seria, *frz.* visière: *me.* visere (larva). Wr. 15, visor Lev., *ne.* visor vizor visar visard vizard.

*Eine zweite Erweiterung des Suffix tor erfolgt mit -ina. Schl.* 221.

Doc-tr-ina, *afrz.* *me.* *ne.* doctrine. Ex. 35, 31. PP. 1101.

*Das skrt. Suffix -nt tritt an vocalische, -ant an consonantische §. 95. Verbalstämme und bildet die Participien des Präsens. Ebenso im Lat. -nt und ent. Bopp. 779. Schl. 215. LM. 2, 88. Dz. 2, 257. Diese haben im Englischen die Bedeutung von*

1) *Adjectiven:*

Ab-unda-nt, *afrz.* habondant: *me.* habundant, *ne.* abundant abounding.

Alterca-nt: altercand (unter *Einfluß der deutschen Participialbildung*). PL. 7671.

*Afrz.* acord-ant: *me.* accordant. Ch., *ne.* accordant, discordant.

Ad-veni-ent, *afrz.* aven-ant: *ae.* auenant *zuträglich, angenehm*. PL. 1217. 6099, *me.* avenaunt. Ch. R. 1263, *ne.* advenient.

- §. 95. Batu-ent, *afrz.* batant: *ae.* batant *eilig*, *me.* bataunt-liche. PP. 9348.  
 Con-vers-ant, *afrz.* *me. ne.* conversant. M. 10.  
 Con-senti-ent, *afrz.* consentant: *me.* Ch. 12210, *ne.* consentient.  
 Di-lig-ent, *afrz.* *me. ne.* diligent.  
 Di-sta-nt, *afrz.* *me. ne.* distant; instant.  
 E-loqu-ent, *afrz.* *me. ne.*  
 Erra-nt, *afrz.* errant: erraunt Ch., *ne.* errant.  
 Ex-cell-ent, *frz.* *me. ne.*  
 Ferve-nt, *frz.* *me. ne.*  
 In-clina-nt, *afrz.* enclinant: *me.* inclinant enclinaunt. M.  
 Jung-ent, *frz.* joignant: *me.* joinant, *ne.* joining.  
 Neglig-ent, *afrz.* *me. ne.*  
 Obedi-ent: *me.* M. 8, un-. Deut. 8, 20, in-. PP. 8577, *ne.* obedient, in-, dis-. — *Afrz.* obeiss-ant: *me.* obeyssant. M. 14, obeysant obedient. Ex. 24, 7.  
*Afrz.* perc-ant persant (*von lat.* pertun-dere per-tu-sus pertusiare), *ne.* piercing.  
 Plica-nt, *afrz.* pleiant: *me.* pleaunt. Gen. 3, 24, *ne.* pliant.  
 Place-nt, *afrz.* plaisant: *me.* plesaunt M. pleasant Lev., *ne.* pleasant pleasing.  
 Regna-nt, *afrz.*: *ae.* regnand. PL. 816, *ne.* regnant.  
 Re-vere-nt, *afrz.* *me.* M. 21. *ne.*  
 Suf-fici-ent, *afrz.* soffisant: *me.* suffisant insuffisant. M. 29, *ne.* sufficient.  
 Suf-fer-ent, *frz.* souffrant: *me.* sufrant, *ne.* suffering.  
 Vaca-nt, *frz.* *ae.* PL. 158. *ne.*  
*Ebenso die erst im Französischen hervortretenden* contrari-ant: *me.* contrariaunt widersprechend. Ch. TL. 1, 319; *afrz.* rampant *me. ne.*; *afrz.* trenchant, *me.* M. 5. 28. Ch. *ne.*; variant: *me.* vary-aunt M. 10, *ne.* variant.
- §. 96. *Manche erlangen im Englischen auch substantivische Bedeutung.*  
 Ad-haere-nt, *frz.* adherent: *ne.* adherent anhängend, Anhänger.  
 Ag-ent, *frz.* Subst.: *ne.* agent thätig, Agent.  
 Astring-ent, *frz.* *ne.* herb, zusammenziehende Arznei.  
 Curr-ent, *afrz.* corant: *ne.* current laufend, Strom.  
 De-pende-nt, *frz.* dependant: *ne.* dependent abhängig, Vasall.  
 De fend-ent, *afrz.* defendant vertheidigend, Beklagter.  
 In-noce-nt, *frz.* Adj.: *me.* innocent. M. 6, *ne.* unschuldig, Unschuldige.

Mendica-nt, *frz.* mendiant: *me.* mendynant. M. 15, mendynaunt. §. 96.

PP. 8029, mendyfaunts *Mönche*. M. 19, *ne.* mendicant.

Ori-ent, *frz.* *me.* oryent M., *ne.* orient *aufgehend, Osten.*

Pati-ent, *afrz.*; *me.* pacient. PP. 9420, *ne.* patient.

Pate-nt, *afrz.* patent *offen, patente Patent: me. ne.* patent.

Poenite-nt, *afrz.* penant peneant: *me.* penaunt *Büßende*. PP. 2348, *ne.* penitent.

*Afrz.* re-creant *feige, von* recroire, *lat.* credere (DC. se recre-  
dere dicebatur, qui in duello a iudice indicto victum se profitebatur,  
et hosti se reddebat, quae vis est vocis recedere). *Einfaches* cre-  
aunt (*gläubig*) steht. PP. 7810: the thef was creaut to God on the  
croas. Ch. P. 162. R. 4690: recreaunt *der sich seinem Gegner im*  
*Zweikampf ergiebt; ne.* recreant *feige, Abtrünniger. Frz.* mécreant,  
*afrz.* mes-creant: *me. ne.* mis-creant *Ungläubige, Bösewicht.*

Reg-ent, *frz.* *ne.*

Re-mane-nt, *afrz.* remanant: *me.* remanaunt *übrig, remenant* Ch.,  
*ne.* remnant *übrig, Überbleibsel.*

Re-poenite-nt, *afrz.* repentant: *ae.* RG. 6073, *ne.* repentant.

Simula-nt, *afrz.* semblant: *ae.* semblant. RG. 2749, *me.* sem-  
blaunt *ähnlich*. PP. 5134. Ch. 10830 (*ü.* semblante *Ansehn*), *ne.* sem-  
blant *ähnlich, Ähnlichkeit.*

Seca-nt, *frz.* la secante: *ne.* secant *schneidend, Sekante.*

Vaga-nt, *afrz.*: *me.* vagaunt. Gen. 4, 12, *ne.* vagrant; *r* *scheint*  
*durch* vagary *eingedrungen zu sein.*

Vale-nt, *afrz.* valant vaillant valisant: *ae.* valiant *stark*. PL. 158,  
*ne.* tapfer, *Held.*

*Selten hat die verschiedene Bedeutung auch Verschiedenheit der*  
*Form veranlaßt, wie: ae.* conuenant *Vertrag* (*afrz.* covenant cove-  
nant). RG. 3735, couenaunt. 2458, covenannte. PL. 1704, conant.  
1394, *me.* covenauant. PP. 3848, couenant. Lev., *ne.* covenant *und me.*  
convenyent (*lat.* conveniens, *frz.* covenant), *ne.* convenient. — *Ne.*  
descendant *und* descendent.

*Manche haben jetzt nur substantivische Bedeutung.*

Ac-cid-ent, *frz.* *me. ne.* Lev.

Cli-ent, *frz.* *ne.*

In-habita-nt, *me, ne.* Bewohner.

In-fa-nt, *afrz.* enfant effant: *me.* faunte. PP. 4368, faunt, infant  
Lev. *ne.* *Me.* faunt *hat wohl obiges mendyfaunt veranlaßt.*

In-gredi-ent, *frz. ne.* Bestandtheil.



§. 96. *Leva-nt aufhebend, frz. ne. Osten.*

*Mercata-nt, afrz. markant marceant marcheant, frz. marchand: me. marchand Wr. 13, marchande. M. 12, marchaunt. 5. 11. 12. PP. 1306. Lev., ne. merchant.*

*Oc-cid-ent, frz. ne. Westen.*

*Pende-nt herabhängend, frz. pendant: me. pendaunt-z herabhängender Schmuck. PP. 9601, ne. pendant Ohrgehänge.*

*Servi-ent, afrz. servant: me. servant M. 16, servaunt Gen. 9, 35, seruand. Furn. 191, servand und servant. Lev., ne. servant. Daneben afrz. serjent sergent sergeant Diener: ae. knyghtes and serganz. PL. 1440, me. sergeand Advocat (serviens ad legem). PP. 420. Ch. 311. Begleiter des Fürsten (serviens ad arma). Ch. 8395, sergeaunt of armes. Furn. 163, sargeaunt of lawe. 187, ne. sergeant.*

*Serp-ent, afrz. me. ne. Gen. 3, 4. M. 5 Schlange.*

*Stude-nt, afrz. estudiant: me. ne. student.*

*Tene-nt, afrz. tenant: ae. tenaunt Vasall. PL. 4056. 360, me. PP. 3870. Lev. 25, 23, ne. tenant Inhaber, Pächter etc. — Ae. retenant Anhänger. PL. 2455 = ne. retain-er.*

*Hierher gehören auch: Afrz. brig-ant. DC. (briga jurgium, rixa, pugna; imbrigare lite involvere, disbrigare molestia vel lite liberare); brigancii brigantini, frz. brigant c'est une manière de gens d'armes courant et apert, a pié, dann praedatores, und eine geordnete Schaar derselben cohors brigata, frz. brigade: me. brige Streit. Ch. M. brigant a robber. Hall. 211, ne. brigand.*

*Afrz. war-ant guarant garant (von ahd. ags. warian), mlat. guarandus: me. warrande Bürge. Hall. 916, ne. warrant Vollmacht, Zeugniß.*

*It. pedante, frz. pedant (entweder von lat. paedare aus gr. παιδεύειν oder verkürzt aus paedagogare): ne. pedant, Hall. 611: Sprachlehrer, beschränkter Schulmeister.*

*A-dama-nt (gr. ἀ-δαμα-ντ von δαμάω bezwinde, also der Unbezwingliche, von Eisen, Stahl, dann auch von Diamant): me. adamant M. 27. Lev. Pr. Parv. Palsgr. ademand Magnet Wr. 14, adamand. Cath. Angl., ne. adamant Diamant. Hieraus entwickelte sich, wohl nicht in Folge einer Anlehnung an gr. διαφανής (durchsichtig), frz. diaphane, sondern in Folge des Accents (a-démant, dé-mant), frz. diamante: me. dyamande. M. 14, diamaunde. PP. 904, ne. diamond.*

*Gi-ga-nt (Riese, gr. γι-γα-ντ, W. ga erzeugen), afrz. gaiant, frz. géant: ae. geant. RG. 350. 461, geand. 3072. 334, me. geaun. PP. 4266. Gen. 6, 4, ieaunt. Wycl. gyawnte. Wr. 14, ne. giant.*

Die Ableitungssilbe -ant, -ent findet leicht Eingang, weil sie mit §. 96. ags. -and, -end übereinstimmt. Daher auch das orthographische Schwanken im Ae. Mit Ausartung des ags. -end in ing fällt die Vermittlung hinweg, -ant und ent müssen nach ihrem fremden Ursprung fühlbar werden. Das werden sie auch und deshalb sind sie zu Neubildungen mit romanischen Wörtern verwandt, wie benign-ant. An deutsche Stämme ist es nicht getreten.

Dem Suffix -ant, -ent ganz gleich steht lat. undu und -bund u. §. 97. Jenes ist geschwächtes -ant, -ent; dieses entspricht skrt. bhav-ant und ist geschwächte Participialform (Bopp. 809. LM. 2, 95) von demselben Stamm, dem das Imperfect- und Futursuffix (-ba-m, -bo) angehört. Dz. 2, 352.

Fac-undu-s, frz. la faconde: me. faconde, ne. facund.

Joc-undu-s juc-undu-s: me. iocounde Wycl. joconde. Ch., ne. joeund.

Rot-undu-s, afrz. roond round: ae. ronde. RG. 1177, rounde. 3892, ne. round, rotund, rotundo.

Sec-undu-s, afrz. secunde seconde: ae. secunde. RG. 5882. PL. 3123, me. secounde. Gen. 1, 18, ne. second.

Vaga-bundu-s, frz. vagabond: ne.

Hierher gehören die substantivisch gewordenen

It. ghirl-anda Kranz von lat. gyrare gyrrillare, afrz. garlande: ae. garland Diadem. PL. 8083, me. garland. Wr. 13. Guirlande. PP. 12170, garlant (sertum) garlond. 15, ne. garland.

Leg-enda, frz. legende: me. legende. PP. 6368, ne. legend.

Praebe-nda Pfründe, frz. prébende: ae. prouende (unter Einwirkung von v entsteht o oder von lat. providenda) PL. 5214, me. probend prowand. Wr. 13, prouende (pabulum). Lev., ne. prebend Pfründe, provend provender trocknes Viehfutter.

Vi-anda DC., it. vivanda, afrz. viaunde (cibus) Wr. 7: me. vyaunde. M. 18, re. viand.

Ganz verschieden von -ent ist lat. -lent, erweitert -lento, §. 98. -lentu-s. Es entspricht skrt. -vant, -mant, gr. -svr. Bopp. 957 (LM. 2, 590), heißt begabt mit und bildet Adjective. Da nur wenige im Französischen vorliegen und hier in abweichender Form (afrz. sanglant), nur sehr wenige im Me. (vinolent Ch.), gar keine bei Levins, da ferner die ne. Formen ganz mit den lat. zusammenfallen, so darf man wohl annehmen, daß sie erst spät und aus dem Lateinischen übergetreten sind: amaru-lent, cineru-lent, corpu-lent, fecu-lent

§. 98. (*frz.* féulent), luē-lent, maci-lent, opu-lent, puru-lent, saguino-lent, steccu-lent, violent.

§. 99. *An die lat. Participialsuffixe -ant, -ent tritt -ia, skr. yā, und bildet abstracte Substantive, die den Zustand oder die Beschaffenheit angeben.* Bopp. 809. Schl. 215. LM. 2, 488. Dz. 257, 357.

Ab-unda-nt-ia, *afrz.* abondance *frz.:* *me.* abundance. Gen. 27, 28, habundance. M. 14, *ne.* durch abounding verdrängt.

Di-sta-nt-ia, *frz.* distance: *ae.* destance. RG. 10695, distaunce Zwiespalt. PL. 5246, *ne.* distance.

Ignora-nt-ia, *frz.* ignorance: *me.* ignoraunce. Lev. 4, 2, *ne.* ignorance.

In-sta-nt-ia, *afrz.* instance: *me.* instaunce, *ne.* instance.

Liga-nt-ia ligiantia DC., *frz.* ligenz: *me.* ligeance Ch., *ne.* ligenz, -ancy, liegeancy, *s.* allegiance.

Sub-sta-nt-ia, *afrz.* substance: *me.* Gen. 7, 23. *ne.*

Tempera-nt-ia, *afrz.* temperance: *me.* *ne.*

Abs-tine-nt-ia, *afrz.* abstinence: *me.* abstinence. M. 5, *ne.* abstinence.

Con-tine-nt-ia, *afrz.* continence: *ae.* continence. RG. 7010 Gesichtsfarbe, Aussehn. PL. 4554, *me.* Haltung. M. 12. Ch. 4419, countenance. PP. 47, *ne.* countenance. — *Me.* incontinence, *ne.* incontinence, -ency.

*Afrz.* sus-ten-ance: *ae.* sustenance. RG. 979. 5581, *me.* sustenance. M. 5. PP. 13941, *ne.* sustenance.

*Me.* re-ten-aunce Gefolge. PP. 988. *s.* §. 96 tenant.

Indulge-nt-ia, *frz.* *me.* indulgence. PP. 4592, *ne.* indulgenre, -ency.

Lice-nt-ia, *frz.* *me.* licence. PP. 169. Lev. 25, 29, *ne.* license.

Poenite-nt-ia, *afrz.* penitence penance penance: *ae.* penance. RG. 5259. PL. 1467, *me.* penance und penitence. Ch., *ne.* penance penitence, penitency. — *Afrz.* re-pentance: *ae.* repentance. PL. 2814, *me.* repentaunce. PP. 2595, *ne.* repentance.

Pro-vide-nt-ia, *frz.* providence: *ae.* porueance (*von afrz.* por-voir) Vorsicht. RG. 9556 (*purueiance Gefolge?* PL. 3095), *me.* purveyance Vorsicht. Ch. 1254. M. 8, *ne.* purveyance, providence.

Prude-nt-ia, *frz.* *me.* *ne.* prudence. Exod. 28, 3.

Re-vere-nt-ia, *frz.* *me.* *ne.* reverence. M. 5.

Dif-fer-ent-ia, *afrz.* *me.* *ne.* difference.

Suf-fer-ent-ia Tertull., *afrz.* soffrance: *me.* suffraunce. PP. 4084, sufferance. 6460, *ne.* sufferance.

Di-lig-ent-ia, *afrz. me. ne. diligence.*

Fid-ent-ia, *afrz. fiance: me. fiancée.*

Prae-sent-ia, *afrz. me. ne. presence. M. 5, 14.*

Audi-ent-ia, *afrz. me. ne. audience. PP. 8882.*

Con-sci-ent-ia, *afrz. me. ne. conscience. M. 23. PP. 982.*

Ex-peri-ent-ia, *afrz. me. ne. experience.*

Ob-edi-ent-ia, *afrz. obedience, frz. obeissance: me. obedience.*  
 PP. 7514, obeysance. M. 30, obeysance. Ch. 8378, *ne. obedience*  
*Gehorsam, obeissance Verbeugung, dis-obedience.*

Pati-ent-ia, *afrz. me. patience. PP. 3752, ne. patience.*

Sapi-ent-ia, *afrz. me. ne. sapience. PP. 5677.*

Sci-ent-ia, *afrz. me. ne. science.*

Sent-ent-ia, *afrz. ae. ne. sentence.*

*Zahlreichere Substantive bilden sich im Französischen.*

*Afrz. ae. accord-ance Übereinkunft. PL. 4477, ne. accordance,*  
*accordancy.*

*Afrz. ali-ance (von ad-ligare, a-lier): ae. aliance. RG. 1992,*  
*enlyance. 278, me. ne. alliance.*

*Afrz. acquit-ance Erlaß: ae. acquittance Vergeltung. PL. 3803,*  
*me. acquittance. PP. 9297, ne. acquittance Freisprechung. — Afrz.*  
*quit-ance Erlaß: ae. quittance. PL. 3863, ne. quittance Bezahlung.*

*Afrz. aparten-ance apurtenance (von lat. pertinere): me. appur-*  
*tenance. PP. 9999, appurtenance. 1089, ne. appurtenance. — Ae. pur-*  
*tenance. PL. 2158, ne. Gen. 45, 20, ne. Exod. 12, 9.*

*Afrz. a-tend-ance: me. attendance. M. 22, ne. attendance.*

*Afrz. che-ance von cheoir chaor, lat. cadere: ae. cheance Zufall.*  
 RG. 4518, cheiance. 277, *me. chauns etc., ne. chance. — Frz. cadence,*  
*me. Ch., ne. Sinken der Stimme. — Afrz. mes-chance: ae. mescheance.*  
 RG. 5793, meschance. 2911, mischance. PL. 2520, *me. meschaunce.*  
 PP. 1692, myschance. M. 14, *ne. mischance.*

*Afrz. chev-ance (von chevir zu Stande bringen, fertig werden):*  
*ae. cheuisance Übereinkunft. PL. 4494. 2535, me. chevisance. PP. 2969,*  
*ne. Sp. Unternehmung.*

*Afrz. cannoiss-ance conixance cunuissance, frz. connaissance: me.*  
*conisaunce. Ch. 5465 Verständniß, ne. cognisance.*

*Afrz. cre-ance: me. Glaube. M. 19. Ch. 5353, creawnce. Myrc.*  
 1788, credence. M. 31; *ae. cred-ance Credit. PL. 6228.*

*Afrz. deliver-ance: ae. deliuerance Befreiung, Auslieferung. PL.*  
 3922, *ne. delyveraunce. M. 23, ne. deliverance.*

§. 99. *Afrz.* des-plais-ance: *me.* displeance, *ne.* Sp. *Me.* plesance, *ne.* Sp., jetzt durch pleasant-ness ersetzt.

*Afrz.* dout-ance von *duter*, *lat.* dubitare: *me.* doutance, *ne.* doubting.

*Frz.* allégeance *Huldigung* (von *allier*, *lat.* adligare): *me.* *ne.* allegiance, *s.* ligeance.

*Afrz.* acoint-ance: *ae.* enqueyntance, *me.* aqueintance. *Ch.*, *ne.* acquaintance.

*Afrz.* grevance: *ae.* grevance. PL. 2148. 4638, *me.* M. 22, grevaunce. PP. 7558, *ne.* grievance.

*Afrz.* main-ten-ance: *ae.* manauntie. PL. 7942, *me.* maintenance. PP. 2978. *Ch.*, *ne.* maintenance.

*Afrz.* mont-ance: *me.* Betrag. M. 5. 6, mountance. 5. PP.

*Afrz.* ordin-ance: *ae.* Befehl. PL. 7366. *me.* *ne.*

*Frz.* pit-ance kleine Portion, *mlat.* pitantia pictantia von *pieta* kleine Münze: *me.* pitaunce, *ne.* pittance.

*Frz.* reg-ence: *ae.* regante Regierung. PL. 1204. 253, *ne.* regency.

*Afrz.* re-membr-ance: *me.* *ne.* M. 23.

*Afrz.* signefi-ance: *me.* signific-aunce. *Ch.*, *ne.* significance.

*Frz.* suffis-ance: *me.* *Ch.* *ne.* von sufficiency verdrängt.

*Afrz.* *ae.* *ne.* venge-ance (von vindicare), *me.* vengeance veni-aunce. Gen. 4, 24.

Andere haben im Französischen vorgelegen oder sich erst im Englischen gebildet.

*Ae.* clam-ance Anspruch. PL. 4624 (von *frz.* clamer, clamare).

*Ae.* des-ceyu-ance (von *afrz.* decevoir, *lat.* decipere). PL. 3251 = *ne.* deccit.

*Ae.* des-tourb-ance (von *afrz.* destourber). RG. 8990, disturbance. PL. 5241, *ne.* disturbance.

*Ae.* en-lege-ance (von *afrz.* alegier, *lat.* ad-leviare) Erleichterung. *me.* alegeance. *Ch.*

*Me.* ad-vert-ence Aufmerksamkeit *Ch.* T. 4. 698, *ne.* -ence, -ency.

*Me.* alow-aunce (alouer). PP. 7001, *ne.* allowance.

*Me.* ap-par-ence (von *lat.* apparere, *afrz.* apparoir) *Ch.*, *ne.* appearance.

*Me.* cheris-ance Trost, Stärkung (von *frz.* cherir). *Ch.* R. 3337 = *ne.* cherishing.

*Me.* combr-aunce Last (von *afrz.* combler, *lat.* cumulare), *ne.* cumbrance. *Me.* en-combrance. M. 28. PP. 12612, *ne.* encumbrance.

*Me. govern-ance* (von *afrz. gouverner*). M. 20. 5. *ne.*

§. 99.

*Andere sind erst später übergetreten oder gebildet.*

*Die ae. Formen sind übereinstimmend -ance und -ence, die erst im Ne. zu den vollern -ancy, -ency gelangen. Die Entwicklung aber scheint von lat. antia entia aus durch antie, entie und ancie encie zu ance und ence gegangen zu sein. Das erste wird durch ae. manauntie nachgewiesen, das zweite durch ae. sergeancie (von afrz. serjant, DC. sergentare, also sergeantant). PL. 2058, ne. sergeanty sergeancy sergeantry. Manche erweitern ihre Endung zu -ancy ency: dece-ncy, cog-ency, oppon-ency, urge-ncy, infa-ncy, consta-ncy. Bisweilen liegen beide Formen neben einander: brilli-ance und brilli-ancy, conson-ance conson-ancy, excell-ence excellency, exist-ence exist-ency etc., selten in unterschiedener Bedeutung, wie pendance Abhang, Richtung, pendency Aufschub, Verzögerung.*

*Ae. romance* (*afrz. romans, durch narratio ficta erklärt*). RG. 10149. PL. 2878, *ne. romance* ist aus *lat. romanice* entstanden. *Daneben afrz. romanz, romant: me. romaunt Ch., ne. Byr. mit angeschobenem t.*

*Me. dali-ance* M. 31 (Alle his frenden maken hire avaunt and hire dalyance, how the fowles comen thider, here 5, here 6, here 10, and there 20, and so forthe: and thei rejoyssen hem hugely for to speke theoreof sie rühmen sich und streiten (wetten?) etc., *bret. daéla streiten; daliance Erzählung wiese auf gül. dâil hin. Ne. dalliance Verzögerung stammt von bret. dalêa verzögern, aufschieben.*

*Auch die Adjective auf -lent (Dz. 2, 356) bilden in gleicher Weise §. 100. Substantive: pesti-lent-ia, afrz. pestilence: me. PP. 168, ne. — Vio-lent-ia, frz. me. ne. violence. Gen. 21, 25. Lev. Ebenso: corpu-lence, -lency; fecu-lence, opu-lence, puru-lence, sanguino-lence, succu-lence.*

*Das lat. Suffix -ti erweitert sich durch hinzutretendes -ôn zu §. 101. -ti-ôn und besonders hinter Lingualen zu -si-ôn. Bopp. 895. Schl. 226. Dz. 2, 320. LM. 2, 396. Sie bilden Abstracta.*

1) *Lat. oder diesen nahe liegende Formen treten ins Englische über.*

*Cita-tion?, frz.: ae. citacion Vorladung, ne. citation.*

*Con-firma-tion, frz.: ae. confirmacion. PL. 3490, ne. confirmation.*

*In-carna-tion, frz.: ae. incarnacion. RG. 198, me. encarnacioun. M. 12, ne. incarnation.*

*Na-tion, afrz.: ae. nacioun. PL. 5057, me. M. 5. 7, naciun. Gen. 10, 5, ne. nation.*

- §. 101. Ob-liga-tion, *frz.*: *ae.* oblyga-cion. RG. 8213, *ne.* obligation.  
 Trans-migra-tion, *frz.*: trans-migra-cioun. RG. 197, *ne.* transmigration.  
 Tribula-tion, *frz.*: *ae.* tribulacioun. PL. 5058. -on. M. 7. 16, *ne.* tribulation.  
*Im Me. mehren sie sich*: abhominacioun. M. 28, calculacioun. 22. calcination. Ch., canonizacioun. M. 16, cavilation. Ch., cognacioun. Gen. 24, 4, consecracioun. Ex. 29, 22, conspira-cioun, contemplacioun. PP. 14473, conversacioun. Deut. 1, 13, curation. Ch., dedicacioun. M. 16, dampnacion. PP. 7618, estymacioun. M. 13, foundacioun. 7, habitacioun. 6, informacioun. 5. 31, inspiracioun. 3. 31, jubilation. PP. 3428, lamentacioun. M. 9, obsecracioun, occupacion. M. 11, pre(g)nosticacioun. 15, presentacioun. 22, purgacioun, recompensacioun, reparacioun. 16, revelation. Numb. 24, 4, salutacioun. M. 10, salvacioun. 12, significacioun. 12, temptacioun. Deut. 39, 3 etc. *Sie alle gehen so weit sie im Gebrauche sind, im Ne. nach tion zurück.*  
 Ab-solu-tion, *frz.*: *ae.* absolutioun. PL. 5272, absolucion. PP. 4601, *ne.* absolution.  
 Cau-tion, *frz.*: *ae.* caucion *Bürgschaft*. RG. 10580. Ch. Wycl., *ne.* caution.  
 De-vo-tion, *frz.*: *ae.* devocyon. RG. 6941, devocioun. PL. 1807, *me.* M. 7. 8, *ne.* devotion.  
 Peti-tion, *frz.*: *ae.* peticioun. PL. 7280, *ne.* petition. *Ferner im Me.* addicioun. M. 7, diffinicioun, disposi-cioun, dissolucioun. M. 15, expositioun. M. 5, persecution. Cr. 1311, restitutioun. PP. 2936.  
 As-sum-tion, *frz.* assumption: *ae.* assumpcioun. PL. 5664, *me.* assumption. M. 8.  
 Ac-tion, *frz.*: *ae.* accioun. PL. 6740, action.  
 Af-fec-tion, *frz.*: *ae.* affectioun. PL. 4000, *ne.* affection.  
 Af-flic-tion, *frz.*: *ae.* PL. 4959, *me.* affliccioun. Gen. 16, 11.  
 De-struc-tion, *frz.*: *ae.* PL. 4949, *me.* destruccioun. M. 13. 4, *ne.* destruction.  
 E-lec-tion, *frz.*: *ae.* eleccioun. PL. 5100, eleccion 5119, *ne.* election.  
 Re-sur-rec-tion, *frz.*: *ae.* resurrectioun. PL. 4010, *me.* resurrexion. PP. 6971, *ne.* resurrection.  
*Me.* corep-cioun, corrupcion. PP. 14122, concepcion. PP. 6491, superscripcioun. M. 21, compunctioun. PP. 88, contradiccioun. M. 17, corection. PP. 6196, satisfaccion. PP. 8943, sub-jeccioun. M. 13, subjection. 20, unxioun. M. 3.

Confu-sion, *frz. ae.* PL. 5061. *ne.*

§. 101.

Pas-sion, *frz. ae.* PL. 305, *me.* passioun. M. 4, *ne.* passion.

Pro-fes-sion, *frz. ae.* professioun. PL. 4259. *Getübde.* RG. 9111, *me.* profession. PP. 655. *ne.*

Posses-sion, *frz. ae.* possessioun. PL. 5762, *me.* Gen. 13, 2, *ne.* possession.

Pro-ces-sion, *frz. nags.* processiun, -ion. Lag., *ae.* processayon. RG. 7693, *me.* Cr. 503, processioun. M. 16, *ne.* procession. — *Ferner* *me.* abusioun. Ps. 30, 19, ascensioun. M. 7, aversion. Ch., avisioun. M. 10, conversioun. 11, illusion. 14, mansioun. 5, offencioun. 5, promissioun. M. 6, remission. PP. 3976, repression. Ch., subversioun. Gen. 19, 29, successioun. Ex. 27, 21 etc.

2) *Französische vom Lateinischen abweichende Formen treten über.*

Bene-dic-tion, *afrz.* beneisun: *ae.* benyson. PL. 2809, *me.* benysoun. PP. 8491, benison. Ch., *ne.* benediction.

Dis-puta-tion, *afrz.* disputeison: *ae.* disputeson. PL. 5188. Wycl. *ne.* disputation.

Dis-heredita-tion?: *ae.* dis-heriteson. PL. 5249, *ne.* dis-enherison, dis-herison.

Fac-tion, *afrz.* faceon facheon: *me.* fasceon. M. 19, *ne.* fashion *Mode*, faction *Partei*.

Fu-sion, *afrz.* fuson fuison: *me.* foison. Ch., *ne.* foison *Fülle*, fusion *Schmelzen*.

Libra-tion, *afrz.* livraison: *ae.* liuerisoun. PL. 4895, *ne.* liberation.

Lec-tion, *frz.* leçon: *ae.* lessoun. PL. 7764, *ne.* lesson, lection.

Male-dic-tion, *afrz.?* *ae.* malison. PL. 1023, malisoun. 4016, *me.* Ch. W., *ne.* malison *durch* malediction *verdrängt*.

Oc-ca-sion, *afrz.* occasion acheson: *ae.* achesoun. PL., encheson. 1180. RG. 2415, *me.* achesoun, ench-esoun, occasion, *ne.* occasion.

Ora-tion, *afrz.* oreison orison: *ae.* oryson. RG. 4827, orisoun. 2497, *me.* M. 16, orysone. Perry. RP. 30, *ne.* oraison orison *Gebet*, oration *Standrede*.

Po-tion, *afrz.* poison puison: *ae.* poyson. RG. 2612, puyson. 3472, *me.* poison. PP. 10678, poysoun. M. 14, *ne.* poison.

Pren-sion, *afrz.* prison: prisun. Lag., *ae.* pryson. RG. 819, *me.* Gen. 39, 20, preson. Wr. 14, presone. Perry. RP. 25, *ne.* prison.

Re-d-emp-tion, *afrz.* raançon raiançon: *ae.* raymson. RG. 6202. *me.* ransoun. M. 5, rawnsone. Perry. RP. 42, *ne.* ransom.



- §. 101. Ra-tion, *afrz.* raison reson: *ae.* reson. RG. 6418, *me.* resoun. M. 5. 12, reson. PP. 334, *ne.* reason.

Sa-tion, *afrz.* saison saison seson: *me.* cesoun cesune. M. 5, seson. PP. 1, seyson. M. 17, *ne.* season.

Tra-di-tion, *afrz.* traïson: *ae.* trayson. RG. 2344, treson. 1268, *me.* PP. 4636, tresoun. M. 8, *ne.* treason, tradition.

Vena-tion, *afrz.* veneisun venison: *ae.* veneson. RG. 5036, venyson. PL. 1560, *me.* PP. 386, wenyson. Wr. 13, *ne.* venison.

Noch viele andere Wörter treten aus dem Lateinischen und Französischen über, andere sind analog gebildet. Aber trotz des weiten Umfangs ist dennoch die romanische Ableitung nicht an deutsche Stämme getreten. Perry RP. sehr zahlreich und zwar mit -cione, -cyone: damnacyone, perfeccione. 15.

## Zweiter Abschnitt.

### Verbalbildungen.

- §. 102. Die verbalen Bildungselemente sind im Ae. nicht mehr rege; die lateinischen Charaktervocale aber und die auslautende Consonanz sind nicht ohne Einfluß geblieben auf die Gestaltung der *afrz.* und *ae.* Formen. Letztere bedingen deshalb die Anordnung.

#### 1. Verben erster Conjugation.

##### a. Einsilbige Stämme.

Clam-a-re, *afrz.* clamer claimer Gaimar: *ae.* claymen. PL. 32, *me.* clayme. PP. 6250, cleyme. 646, *ne.* claim.

Grav-a-re, *afrz.* graveir grever G.: *ae.* greuen betrüben. RG. 973, *me.* greve. M. 3, *ne.* grieve kränken, sich betrüben.

Pac-a-re, *afrz.* paier paer beruhigen, bezahlen; *nags.* païen gefallen. Lag. pp. ipaid B. 2340, *ae.* païen befriedigen. RG. 3297, *me.* PP. 1480, gefallen. 6767, befriedigen. Ch. R. 3599 bezahlen. 13190, *ne.* pay. Daneben stellt sich als Ableitung von *afrz.* pais Friede, apaisier, *nags.* païsen versöhnen Lag., *ae.* païsen befriedigen. RG. 12188, versöhnen. 3382 = pesen. RG. 3295 (Streü) beilegen. 2363, *me.* peese, *ne.* appease.

Par-a-re, *afrz.* parer bereiten, schmücken, aber *me.* paren (Geld) beschneiden. PP. 2958, beeinträchtigen (*frz.* parer vertheidigen). Ch. R. 6103. Der Bedeutung nach steht pare eher neben peire (pejorare);

*ne. pare abschneiden, schälen, verringern. Doch können diese Bedeutungen aus dem Begriffe „zurecht machen, vorbereiten“ hervorgegangen sein.*

**Pav-a-re** (pavire) DC. pavere frumentum excutere *herausschlagen* (pavagium paviagium tributum quod pro viarum pavimentis praestatur), *afrz. paver: me. pave pflastern. M. 4. Cr. 385. ne.*

**Tractare**, *afrz. traitier treitier, frz. traïter behandeln: me. treten. Perry. RP. 2, ne. treat.*

**Prec-a-ri**, *afrz. preier G. prier: ae. prayen bitten. PL. 94, me. preye. Gen. 12, 13, ne. pray.*

*Wahrscheinlich aus lat. finitus (geendigt, vollendet) hat sich gebildet afrz. finer G. afiner: me. fyne verfeinern. M. 14, ne. fine.*

**Pil-a-re** *ruffen, plündern, afrz. peler peiler poiler: ae. pilen berauben. PL. 969, me. pille. Ch. 6944 (frz. piller), pele. Hall. 613, ne. pill berauben, beraubt werden. Worc. dial. peel. Hall. 611.*

**Plic-a-re**, *afrz. plier pleier ploier: me. plie biegen, gestalten. Ch. 9045. 6304, ne. ply sich befleißigen etc.*

**Priv-a-re**, *afrz. priver: ae. priuen berauben. PL. 1805, me. Gen. 20, 2. 27, 45, ne. prive selten neben de-privé.*

**Spir-a-re**, *frz. a-spirer: ae. spiren warten. PL. 2714, me. spire athmen, hauchen. Gen. 2, 7, ne. veraltet.*

**Dot-a-re**, *afrz. doer douer: ae. downen ausstatten, begaben. PL. 1914, me. due. Cr. 1547, ne. en-dow.*

**Prob-a-re**, *afrz. prover pruver G.: ae. preuen beweisen. RG. 2770, proue. PL. 1490, yproued erprobt. RG. 9536, me. preve. M. 5. PP. 2326. Deut. 10, 15, proue. Gen. 27, 21. Ch., ne. prove, probe. Ae. preue ist die regelmäßige Entwicklung der umlautenden Form von dem ins Ags. übergetretenen Verb, von prōfian.*

**Son-a-re**, *afrz. soner suner G.: me. sowne. M. 27. PP. 3371. Ch., ne. sound.*

**Voc-a-re**, *afrz. vocher vochier: me. vouche. M. 13, vouchen sauf verbürgen. Ch. 11885, ne. vouch zum Zeugen anrufen, vouchsafe bewilligen.*

**Vor-a-re**, *afrz. de-vorer: me. vowre. Ex. 12, 9. 2. Kgs. 18, 8, ne. vour. Hall. 911, gewöhnlich de-vour.*

**Cur-a-re**, *afrz. curer: me. cure besorgen, heilen. Wycl., ne. cure.*

**Dur-a-re**, *afrz. durer: ae. duren dauern. RG. 1586, me, ne, dure, en-dure,*

§. 102. Mus-a-re *müßig, bedenklich sein* DC., *afrz. muser: me. muse sinnen.* PP. 4779, to gaze. Ch. R. 3256, *ne. muse.*

Arm-a-re, *afrz. armer: ae. armen, ne. arm.*

Damn-a-re, *afrz. damner: me. dampne verdammen.* PP. 3429. 1088, *ne. damn.*

Flamm-a-re, *afrz. flamer: me. flawme anzünden, ne. flame lodern, anreizen.*

Plant-a-re, *afrz. planter: me. M. 15, plaunte. 5. Gen. 2, 8, ne. plant.*

Quass-a-re, *afrz. quasser casser schlagen: ae. quassen down.* PL. 5121, *quaschen. Pr. Parv., ne. quash, nieder, entzwei schlagen.*

Sacr-a-re, *afrz. sacrer G.: ae. sacren, sacry. RG. 6921. weihen.* 7367. PL. 3155, *me. sacre. Ex. 29, 7. Cr. 369. ne.*

Salv-a-re, *afrz. salver sauver saver: ae. sauen retten.* RG. 1406. 2180, *me. ne. save.*

Cess-a-re, *afrz. cesser G.: me. cese coesse. Gen. 8, 2, cesse Ch., ne. cease, jurid. cess seine Pflicht verstümen.*

Err-a-re, *afrz. errer G.: me. erre sich verirren.* Gen. 37, 15, *ne. err.*

Pens-a-re, *afrz. peeser, penser peser G.: me. peise wiegen.* PP. 2906. Gen. 23, 16. Ch. Pr. Parv., *ne. poise (in Folge des Substantivs), peise dial.*

Press-a-re, *afrz. presser: ae. pres-t bereit.* RG. 2491, *me. press drängen. Ch. 2582, preese eilen. PP. 9345, ne. press.*

Regn-a-re, *afrz. regner G. rener rainer: ae. regnen regieren.* RG. 682. 5250, *me. PP. 226, ne. reign.*

Tent-a-re, *afrz. tenter tempteir: me. tempte versuchen.* M. 8. PP. 13099, *ne. tempt.*

Dign-a-ri, *afrz. degner deigner daigner G.: me. deyne sich herab lassen.* PP. 4417, *ne. dign.*

Firm-a-re, *afrz. fermer G.: me. ferme. PP. 5751, ne. firm durch confirm verdrängt.*

Intr-a-re, *afrz. entrer G.: ae. entren. RG. 1101, me. entre, ne. enter.*

Sign-a-re, *afrz. signer seigner G.: me. seyne. Hall., signe. Ch. CL. 642, ne. sign.*

Form-a-re, *afrz. former: me. forme. M. 17, fourme gestalten.* Gen. 2, 7, *ne. form.*

Monstr-a-re, *afrz. monstrer mostrer zeigen.* PL. 5120, *ne. muster mustern, sich versammeln.*

Spons-a-re, *afrz.* espouser espuser G.: *ae.* spousen *heirathen*. RG. §. 102. 570. 4924 *vermählen*. PL. 661. 5155, *me.* spousen. Lev. 22, 12, *ne.* spouse, espouse.

Curv-a-re, *afrz.* curver corber: *me.* courbe *sich krümmen*. PP. 617, *ne.* curb *bändigen, zäumen*.

Fund-a-re, *afrz.* fonder: *me.* founde *gründen*. M. 5, *ne.* found.

Mulct-a-re, *afrz.* multer: *ne. me.* mult-ynge *Strafe*. 4. Kgs. 23, 33, *ne.* mulct *an Geld strafen*.

Purg-a-re, *afrz.* purger. G. Wr. 7: *me.* purge. M. 14. PP. 10679. *ne.*

## 2. Zwei- und mehrsilbige Stämme.

Aestim-a-re, *afrz.* aesmer esmer *schätzen*: *ae.* amen. PL. 2463, *me.* eyne. Is. prol. eyne ayme. Gen. 41, 49, aume. Hall. 123, *ne.* aim *streben, zielen, estimate, esteem*.

Blasphem-a-re, *afrz.* blasmer blamer, *ae.* blamen *tadeln*. RG. 1554. PL. 1568, *me.* blamen *und blasfemen*. Lev. 24, 11, *ne.* blame *tadeln, blaspheme Gott lästern*.

Capture captiare?, DC. caciare cachiare *jagen*, *it.* cacciare, *afrz.* cachier chacher, chascier G., *frz.* chasser: *ae.* chacen *jagen*. PL. 31, *me.* M. 6. *verjagen*. 6. *schnell gehen*. PP. 11473, *ne.* chase *jagen, Jagd*.

Camb-i-re Cambi-a-re DC. rem re permutare, *it.* cambiare, *afrz.* chaingier changier G.: *nags.* changen. Lag., *ae.* changen. RG. 312, *me.* chaunge. M. 4. Myrc. 638. PP. 7313, *ne.* change.

Carric-a-re carrigare carreiare DC. carro vehere, *afrz.* carier charier caroir charoier *fahren*: *ae.* carien. Hall. 232, carien. M. 3. Ch. 130. PP. 1207, carry. Lev., *ne.* carry. *Afrz.* cargier chargier *beladen*: *ae.* chargen. Brand. 11, *ne.* charge.

Castig-a-re, *afrz.* castier chastier: *ae.* chasty *züchtigen*. RG. 8998, chastise. PL. 610, *me.* chaste. PP. 4448, chastie. Ch. R. 6993, chasty. Perry. RP. 9, chastizi. PP. 2540, *ne.* chast-en, chast-ize, castigate.

Caten-a-re DC. claudere, *afrz.* enchaëner: *me.* cheyne *feßeln*. PP. 837, *ne.* chain.

Fabric-a-re, *afrz.* forgier: *ae.* forgen *fälschen*. PL. 3832, *me.* be-reiten. Ex. 25, 18, *ne.* forge *fälschen, fabricate*.

Fabul-a-ri, *afrz.* fabloier fabler: *me.* fable *sprechen, ne.* fable.

Habit-a-re, *afrz.* habiter, *me.* habite. Ch. R. 660, *ne.* veraltet,

- §. 102. Labor-a-re, *afrz.* laborer, *me.* labore *arbeiten*. M. 19, *ne.* labour. Manduc-a-re, *afrz.* mangier manger G.: *me.* mange *essen*. PP. 4317. Hall. 540: manshen *Art Kuchen*. Som.
- Marit-a-re, *afrz.* marier G.: *ae.* marie *verheirathen*. RG. 701. PL. 3862, *me.* marye *sich verheirathen*. PP. 943. M. 5. 18, *ne.* marry *verheirathen, heirathen, trauen*.
- Pari-ar-e DC. *gleich machen*, *frz.* parier: *me.* peere *gleich*. PP. 10456. Hall. 616: pere *gleich werden*, *ne.* peer.
- Quaeric-a-re Dz. cerc-a-re B., *afrz.* cercher: *ae.* serchen *suchen*. PL. 3213, *me.* M. 17, *ne.* search.
- Rabi-a-re (rab-ere) DC. rabia = rabies, *afrz.* ragier *reger wüthen*, *ae.* rage PL., *me.* rage to toy *wantonly*. Ch. 259, *ne.* rage, en-rage. Salut-a-re, *afrz.* saluer G.: *me.* salue *salewe grüßen*. Wycl. Ch. Hall. 703: salue *salewe*, *ne.* salute.
- Rasit-a-re, *afrz.* raser: *me.* rase, race *glätten* Lev., *ne.* raze. Strangul-a-re, *afrz.* estrangler: *ae.* astrangelen *strangle erdroßen*. PL. 733. RG. 7189, *me.* strangle. M. 5. 28, *ne.* strangle, stragulate.
- Creant-are grantare DC. (?credentare) *eidlich versprechen*, *afz.* creanter cranter graanter granter G. *versichern: nags. granten*. B. Lag. 4789, *ae.* grauntun *gewähren*. RG. 741, ogrant *zufrieden*. PL. 1218, *me.* graunte, *ne.* grant.
- Mlat. chevi-are, *afz.* chevir *zu Stande bringen, beherrschen: ae.* cheue *verbinden*. PL. 118. Bündniß *schließen*. 2682, *me.* betreiben, erlangen. PP. 62 *handeln*. M. 13 *sich verständigen*. Ch. 16603. Hall. 243, chefe *erlangen, Glück haben*, *ne.* cheve chieve *Glück haben, jetzt veraltet, achieve*.
- Gener-a-re, *afz.* en-gendrer G. 3967: *me.* gendre *erzeugen*. Gen. 5, 4, *ne.* gender.
- Memor-a-re, *afz.* membrer G., *me.* memorie. Ch. 10118, *ne.* memorate, re-member.
- Pejor-a-re, *afz.* em-peirer: *ae.* peiren *verschlechtern*. PL. 7642, *me.* vermindern. PP. 50 *verderben*. 1614, *ne.* im-pair.
- Preti-a-ri, *afz.* preisier G., *ae.* preisen *preisen*. PL. 1925, *me.* schützen. PP. 3188. M. Ch., *ne.* praise.
- Praesent-a-re, *afz.* presenter G.: *ae.* presenten *beschenken*. PL. 328, *me.* bringen. Ex. 22, 8, *vorstellen*. M. 16, *beschenken*. 21. 13. PP. 13135, *ne.* present, presentiate.
- Regul-a-re, *afz.* riuler: *me.* reulen, *ne.* rule, regulate.

Temper-a-re, *afrz.* temperer: *ae.* tempren *mäßigen, beherrschen.* §. 102. RG. 1629, *me.* temperen. M. 18. Gen. 24, 67, *ne.* temper.

Termin-a-re, *afrz.* terminer *begränzen:* *me.* termyne *beendigen.* PP. 653, *ne.* termine *verdrängt durch* terminate.

Venen-a-re, *afrz.* venimer *vaniler:* *ae.* venymen *vergiften.* RG. 1015, *me.* venyme, *ne.* venom, en-venom.

Divin-a-re, *afrz.* deviner G.: *me.* devyne *errathen.* PP. 416, *divine.* 4799, *ne.* divine.

Liber-a-re, *afrz.* livrer, liverer G.: *me.* livre. Josh. 24, 10, *ne.* liberate.

Quirit-a-re, *afrz.* crier G.: *ae.* cryen *schreien.* RG. 306, *ne.* cry.

Visit-a-re, *afrz.* visiter: *ae.* visiten. PL. 5082, *visitte.* 64, *me.* *ne.* visit.

Vidu-a-re, *afrz.* vuidier voidier: *ae.* voiden *räumen.* PL. 238, *me.* PP. 9103. M. 12. Ch. 8786, *ne.* void.

Vindic-a-re, *afrz.* vengier vanger, venger G.: *ae.* vengen. PL. 192, *me.* venge, *ne.* venge, *gewöhnlich* *avenge* revenge, vindicate.

Color-a-re, *afrz.* colorer: *me.* colore *färben.* PP. 13878, *ne.* colour.

Copul-a-re, *afrz.* copler: *me.* couple *verbinden.* PP. 410, *ne.* couple, copulate.

Coron-a-re, *afrz.* coroner, coruner G.: *nags.* crunen. Lag. 81935. O. 5462, *ae.* crowne *krönen:* RG. 1807, *me.* coroune. PP. 898, crowne. M., *ne.* crown.

Domare domit-a-re, *afrz.* donter danter G.: *me.* daunte *zähmen.* PP. 10422. *bezingen.* Ch. Pers., *ne.* daunt *erschrecken, entmuthigen.*

Glori-a-ri, *afrz.* glorier: *me.* glorie *rühmen, ne.* glory.

Honor-a-re, *afrz.* honorer G.: *ae.* honoure *ehren.* RG. 327. 1786, *me.* PP. 1780, *ne.* honour.

Hospit-a-ri, *afrz.* host-eler osteler: *me.* hostele *aufnehmen.* PP. 11604, *ne.* host *herbergen.*

Ordin-a-re, *afrz.* ordiner: *ae.* ordeynen *ordnen.* RG. 433, *ordinieren.* PL. 3163, *me.* anordnen, *beschließen,* ordeigne. PP. 13596, ordyne. M. 2, *ne.* ordain, ordinate.

Popul-a-re DC. inhabitare, *afrz.* popler pupler: *ae.* puplisen *bevölkern.* PL. 2190, *ne.* people, populate (*lat.*), popularize (*von Adj.*) *populär* machen.

Spoli-a-re, *frz.* spolier: *me.* spoyle spuyle *berauben, ne.* spoil, spoliare.

§. 102. Pauper-a-re, *afrz.* a-povrir *arm* machen: *me.* pp. poueresht. 2. Esdr. 5, 18, *ne.* em-poverish.

Cumul-a-re, *frz.* cumuler: *me.* comeren Skeat. Cr. 756, combren 461, *ne.* cumber, en-.

Dubit-a-re, *afrz.* duter douter doter G.: *ae.* douten. RG. 4, *me.* fürchten. M. 6, *ne.* doubt zweifeln.

Fluctu-a-re, *frz.* flotier G.: *me.* floteren Wycl. flotte Ch. Bo., *ne.* float schwimmen, flote abschäumen, fluctuate wogen, schaukeln.

Fructu-a-re, *afrz.* fruiter: *me.* frute Frucht tragen, mit Früchten versehen. PP. 10875, *ne.* fruit.

Gubern-a-re, *afrz.* guverner governor goberner. G.: *ae.* gouerny gouerne regieren. RG. 1040. 4274 anführen. PL. 3021, *me.* governe. M. 4. 5, *ne.* govern. — Ministr-a-re, *afrz.* ministrer: *ae.* ministren dienen. PL. 2000, *me.* Gen. 37, 8, *ne.* minister.

Judic-a-re, *afrz.* juger G.: *ae.* jugen richten. RG. 1238, *me.* jugge. M. 8, juge. Ch., *ne.* judge.

Numer-a-re, *afrz.* numbrer nombrer: *me.* nombre zählen. M. 13. PP. 690, noumbre. 14437. Gen. 23, 16, *ne.* number, numerate.

Public-a-re, *frz.* publier: *me.* publishen pupplishen verkündigen. Gen. 45, 16, *ne.* publish.

Turbul-a-re, *afrz.* trubler trobler: *me.* trouble trüb werden. M. 5 4, turble. Mrk. 9, turble. A. r. 268, *ne.* trouble.

Usurp-a-re, *frz.* usurper: *me.* usurpe. M. 13, *ne.* usurp.

Usur-a-re DC. usuras producere, *afrz.* usurer: *me.* usure wuchern. PP. 4644, *ne.* usure.

Adulter-a-re, *afrz.* avulterer avolterer avouterer?: *me.* auoutre Ehe brechen. Wisd. 14, 24, *ne.* adulter, adulterate.

Angusti-a-re, *afrz.* anguisser angoisser, *ae.* anguisen sich betriben. PL. 3231, *me.* angwishen. Wycl.

Baptiz-a-re, *afrz.* baptizier baptiser. G. 1269: *ae.* baptizen. RG. 1930, PL. 499, *me.* baptise. Perry. RP. 7. pp. baptizede und baptiste. 64, *ne.* baptize.

Calumni-a-re DC. actionem intendere, in jus vocare, *afrz.* chalonger chalenger G. colonger: *ae.* kalangen tadeln. RG. 5816, challenge. PL. 2664, *me.* calenge challenge anklagen, in Anspruch nehmen. Wycl., *ne.* challenge herausfordern.

Gannicul-a-re, *afrz.* jangler schwatzen, spotten: *me.* jangle schellen: PP. 259. Ch. 10534, *ne.* jangle klappern, schwatzen.

Imagin-a-ri, *afrz.* imaginer: *me.* imagyne sich vorstellen. M. 17.

PP. 8610, *ne. imagine.* — *Magister-a-re*, *afrz. maistreier: me. amay-* §. 102.  
*strye.* PP. 1178, *amaystre 4220 überwältigen, meistren.* Kath. 1280,  
*ne. master.*

*Min-a-ri, ?minaci-are, afrz. menacier: ae. manacen bedrohen.*  
 PL. 5029, *me. manaasen manace.* M. 1. PP. 8033. W., *ne. menace*  
*(frz. menacer).*

*Parabol-a-re* DC. *verba facere, afrz. paroler: parler G., me.*  
*parle.* PP. 12619, *ne. parley (vom Subst.).*

*Hierzu gehören die mit -ficare und plicare zusammengesetzten Wörter:* §. 103.

*Aedi-fic-a-re, afrz. edifier: me. edifie bauen.* PP. 11068, *ne. edify.*

*Certum facere, certi-fic-a-re* DC., *afrz. certefier: ae. certifen be-*  
*zeugen.* PL. 3829, *me. ne. certify, certificate.*

*Clari-fic-a-re, afrz. clarifier: me. clarifie Wycl., ne. clarify.*

*Fructi-fic-a-re, afrz. fructifier: me. fructifye Frucht tragen.* M. 5,  
*ne. fructify befruchten.*

*Glori-fic-a-re, afrz. glorifier: me. glorifie verherrlichen.* Ex. 14, 17,  
*ne. glorify.*

*Justi-fic-a-re, frz. justifier: me. justifie rechtfertigen.* M. 18.  
 PP. 260, *ne. justify.*

*Magni-fic-a-re, afrz. magnifier: me. magnifye groß machen.* Gen.  
 12, 2, *ne. magnify.*

*Morti-fic-a-re, afrz. mortifier: me. mortifie, ne. mortify kränken.*

*Multi-plic-a-re, afrz. multiplier: me. multiplen vermehren.* PP.  
 4049. M. 14. Gen. 1, 22, *ne. multiply.*

*Puri-fic-a-re, frz. purifier: ae. purifen reinigen.* PL. 7564, *me.*  
*Lev. 12, 5, ne. purify.*

*Sacri-fic-a-re, afrz. sacrifier: ae. sacrificie opfern.* RG. 602, *also*  
*afrz. Subst. verbalisiert, me. sacrifyen.* A. Ex. 8, 8, *sacrifice* M. 9,  
*ne. sacrifice.*

*Signi-fic-a-re, afrz. signifier: ae. signifen bedeuten.* RG. 3243,  
*ne. signify.*

*Testi-fic-a-ri: me. testifen zeugen.* PP. 8223, *ne. testify.*

*Manche Verben bilden sich erst im Romanischen: Afrz. Aaiser §. 104.*  
*aiser pflegen, ae. heisen Kranke pflegen.* PL. 4766, *ne. ease laben,*  
*beruhigen.*

*Afrz. baloyer hin und her bewegen, schwanken, vergl. balai* DC.  
*baleys scopa: ferens in manu virgam, quam vulgariter baleys nomi-*  
*namus: me. baleisen mit Ruthen schlagen.* PP. Hall. 135: *baleis a*  
*large rod.*



§. 104. *Afrz. bocier getriebene Arbeit machen, mit Beulen versehen, von (mlat. boccia) = B.: me. boche (Haus) ausbeßern. 2. Par. 34, 10, ne. boss, em-boss, botch flicken.*

*Afrz. bufet Ohrfeige, daher wohl auch buffeter: me. boffate schlagen. Mrk. 15, 9, buffete. Pr. Parv. PP. 4148, ne. buffet.*

*Afrz. botonner mit Knöpfen besetzen: me. botene. Cr. 590, ne. button.*

*Afrz. bouter setzen, frz. arc-bouter stützen, arc-boutant Strebe-  
pfeiler scheint früher noch lose neben einander gestanden zu haben,  
bouter arc, das dann zusammenfloß zu botarcer botracer: me. bot-  
rasen Strebepfeiler bauen. PP. 3684, ne. buttress; auch subst. me.  
boterace. Ez. 41, 15, buttresse. Lev., ne. buttress.*

*Afrz. brocher (von mlat. broca brocha DC. Spieß); ae. brochen  
spornen. PL. 6700, ne. broach anspießen, veraltet abroach (von  
Faß) anzapfen.*

*Afrz. contralier (von contraire, contrarius), afrz. contrarier: me.  
contrarien sich widersetzen. PP. 2581, ne. veraltet. — Daneben afrz.  
encontrer feindlich begegnen: ae. countre. PL. 876.*

*Afrz. cuveiter coveiter (von cupere, cupitare): me. coveite be-  
gehen. PP. 57. M. 18, covayte. Perry. RP. 73, ne. covet.*

*Afrz. croiser mit dem Kreuze (crois) versehen: ae. croicen. RG.  
11043, croise. PL. 5560, ne. cross, cruise (ndl. kruisen) zur See  
kreuzen, cruciate quälen, crucify.*

*Afrz. couper schneiden (mlat. colpus DC. Schlag): me. culpon  
that troute (zerlegen, technischer Ausdruck). Furn. 265, daher ne.  
collop. Me. choppe hauen, zerhauen. M. 19, ne. chop. Daneben  
chappen. Mar. mir. pl. 109 (ndl. kappen).*

*Afrz. drescier drechier drescer G. dresser (von lat. directus,  
?directiare): me. dresen bereiten. Gen. 14, 8, ne. dress.*

*Norm. esclaunder (von scandalum): me. sclandre beleidigen.  
Mrk. 9, 42, ne. slander verleumden.*

*Afrz. fiever fiefer G. belehnen (von fieu fief, feodum): ae. feffen.  
RG. 7749. PL. 353, me. PP. 1040, ne. feoff, en-feoff.*

*Afrz. fester festier festlich bewirthen, feiern: me. festeie festene.  
Wisd. 8, 9, ne. feast.*

*Afrz. hareler ängstigen etc. von haro harou hareu, norm. Ruf,  
einen Verbrecher zu verfolgen und zu ergreifen, dann wohl überhaupt  
Ermunterungsruf im Kampf, auf der Jagd: ae. harlen ängstigen, be-  
drängen, verscheuchen. RG. 10135, daher wohl überhaupt „bewegen.“*

be wind hem harlede up and doun. Brand. 11. Hall. 435: *dial.* harle §. 104. to entangle, to confuse, *ferner vertreiben.*

*Afrz.* juster joster *anrühren, versammeln, kämpfen, turnieren* (von *juxta*): *me.* jouste *turnieren.* M. 17, *ne.* joust just, just-le jost-le.

*Afrz.* logier loger (von *laubia lobia* DC. *gedeckte Halle am Wohnhause*): *me.* loge *wohnen.* M. 18, logge. Ch. 15004. Pr. Parv., *ne.* lodge.

*Afrz.* mahaigner mehaigner (DC. *maheminre mahaigare i. e.* *mahemium inferre verstimeln*: *ae.* y-maymed *verstimmelt.* RG. 5988, *me.* PP. 11746. Pr. Parv., *ne.* maim.

*Afrz.* mercier G. (von *merci*, *lat.* *merces*): *ae.* mercien *begnadigen.* PL. 2718. I cry you mercy = I beg your pardon. Hall. 550, *me.* *danken.* PP. 1366.

*Afrz.* mesurier mesurer G. (von *mesure*, *lat.* *mensura*): *me.* mesure *maßen.* Gen. 41, 49. M. 17, *ne.* measure.

*Afrz.* mervueillir G. (von *lat.* *mirabilia*): *me.* merveile *sich wundern.* Jud. 10, 7, 14, *ne.* marvel.

*Afrz.* passer Wr. 7. (von *pas*, *lat.* *passus*): *ae.* *passen durchziehen.* RG. 330. PL. 5465, *me.* PP. 310. *übertreffen.* Ch. 450. *urtheilen.* 3091. *ne.* pass.

*Afrz.* pertusier pertucer perchier percer (von *pertusus*, ? *pertusiare*): *ae.* percy percen *dringen durch.* RG. 392. 9455, *me.* M. 26, persen. Wycl. PP. 6542, *ne.* pierce.

*Afrz.* plaider streiten (von *plait*, *placitum*): *me.* plede *geltend machen.* PP. 2189, plete *sprechen für.* Hall. 631, pleten *ertheilen.* Ch. T. 2, 468 *verkaufen.* PP. 422. 4542, *ne.* plead.

*Afrz.* poisonner (von *poison*, *lat.* *potio*): *me.* poisons. PP. 4398, *ne.* poison.

*Afrz.* cuitier quiten *eigentlich zufrieden machen* (von *coit*, *lat.* *quietus*): *me.* quite *bezahlen.* M. 16. *vergelten, bezahlen, lossprechen.* Ch., *ne.* quit, re-quite.

*Afrz.* solacier solacer (von *solace*, *solatium*): *ae.* solacy *trösten.* RG. 11672, solace. PL. 69, *me.* solace. M. 14, *ne.* solace.

*Afrz.* subtilier soutilier (von *soutil*, *subtilis*): *me.* sotilen *verfeinern.* PP. 6042, subtilen *aussinnen, ne.* subtil-ize *fein machen.*

*Afrz.* tailler (von *taille*, *lat.* *talea*): *me.* taile to keep an account by notches on a stick. Hall. 846: *in Stücken schneiden.*

*Afrz.* testimonier (von *testimoine*, *testimonium*): *ae.* *testimonen bezeugen.* PL. 143, *ne.* testimony.

- §. 104. *Afrz.* torser trosser trusser (*von tortus, tortiare*) *packen, einpacken*: *ae.* trossi *einpacken*. RG. 10139. Hall. 893: truss, *ne.* truss.  
*Afrz.* user (*von us, usus*): *ae.* usen. PL. 3474, *me.* *ne.* use.  
*Afrz.* travailler *beunruhigen, martern* (? *lat.* trabs, D. travacha *ein schnell hergestelltes Werk aus Holz und Erde, um die Mauer zu halten*): *ae.* trauailen *arbeiten*. PL. 55, *me.* trauaili traueile *arbeiten, belästigen*. M. 14, be-travele *unterdrücken*, travayle travel *arbeiten*. Lev., *me.* travel. *Vergl.* trave traves numelli. Lev. traves a kind of shackles for a horse that is taught to amble a pace. Phillips. Hall. 886: trave, a frame into which farriers put unruly horses.  
*Afrz.* volter (? *volutare*, DC. *it.* volta *Gewölbe*): *me.* vowte wölben. M. 3, *ne.* vault.

### 2. Verben zweiter Conjugation.

- §. 105. Flor-e-re, *afrz.* florir: *me.* floure florishe flurshe *blühen*. Ps. 89, 6, florisshe *blühend machen*. PP. 9503, *ne.* flower, flourish.  
 Langu-e-re, *afrz.* languir G.: *me.* languishen *matt sein*. Dan. 8, 27, *ne.* languish.  
 Mov-e-re, *afrz.* mover mouer muevre mouvoir G.: *ae.* meven. RG. 9467, mouen *veranlassen*. PL. 5047, *me.* meven. M. 4. PP. 7312, meeven mouen. Deut. 10, 6, *ne.* move. *Das gleiche lautliche Schwancken wie in prove, aber nicht aus gleichem Grunde. Der getrübt fr. Laut mag hier die Veranlassung sein.*  
 Mon-e-re, *ags.* manian, monian, *afrz.* a-monester, ? a-monir): *me.* moneishe Josh. prol. monyschen. Judge. 1, 14, moneste. Esth. 4, 8, *ne.* ad-monish.  
 Par-e-re, *afrz.* paroir pareir G.: *me.* peere. PP. 343 = *ne.* appear.  
 Plac-e-re, *afrz.* plaisir plesir plesir plaire G.: *ae.* plesen *gefallen*. 1680, *me.* plesen. PP. 60. 1378, *ne.* please.  
 Stud-e-re, *afrz.* estudier: *ae.* studien. PL. 473. 6866, *me.* PP. 4782, *ne.* study. *Diese Form kann sich nur unter Einwirkung des Substantivs befestigt haben.*  
 Vov-e-re, *afrz.* voer vouer: *me.* vowen. Gen. 31, 13, *ne.* vow.  
 Manu-ten-e-re, *afrz.* main-tenir: *ae.* mayn-tenen *aushalten*. PL. 464. 1981, *me.* PP. 955, meyntene. M. 6, *ne.* maintain.

### 3. Verben dritter Conjugation.

- Cale-fac-e-re, *afrz.* caufer chauffer: *me.* chaufe *erhitzen*.  
 Cresc-e-re, *afrz.* crestre croistre: *me.* crese. 4 Kgs. 20, 10, *ne.* en-crease.

Cruci-fig-e-re, *afrz.* crucifier: *me.* crncyfyen. M. 12, *ne.* crucify, §. 106. cruciate *quälen*.

Fall-e-re, *afrz.* faillir, *nags.* failen. Lag. 2938, *ae.* faile *fehlen*. RG. 462. PL. 86, *me.* M. 5, faillen 12. PP. 1141, *ne.* fail.

Fing-e-re, *afrz.* feindre: *ae.* feyne *sich verstellen, heucheln*. RG. 2381. PP. 4037, *feine.* Ch., *ne.* feign *erdichten etc.*

Fund-e-re *gießen, ausschütten, zu Boden strecken*, *afrz.* fundre fondre: *me.* pp. afoundred M. 6, *ne.* a foundred horse *verschlagenes Pferd*, founder *überjagen, scheitern*, found *gießen*.

Jung-e-re, *afrz.* joindre: *me.* joynen *verbinden*. M. 3. PP. 1157, *ne.* join.

Minu-e-re, *afrz.* di-minu-er: *me.* mynuye. 2. Marc. 13, 9, minushe minusche mynushe etc. Wycl., *ne.* minish, *gewöhnlich* di-minish.

Plang-e-re, *afrz.* plaindre: *ae.* playne *klagen*. RG. 3586. 505, pleyne *beklagen*. PL. 5433, *me.* pleyne. PP. 166, plaine. Ch. 5969, *ne.* plain, com-plain.

Pung-e-re, *afrz.* poindre: *ags.* pyngan, *nags.* pungen. Lag. 23933, *me.* punge. Jud. 16, 14, *ne.* punch *Löcher stechen (von Subst. punch Pfriemen, frz. poinçon)*.

Rap-e-re, *afrz.* ravir: *ae.* rauysen *verwüsten*. RG. 4011, *me.* ravysh *entehren*. M. 9. Gen. 27, 36 *berauben*. PP. 13063 *entzücken*. 913, *ne.* ravish.

Sap-e-re, *afrz.* savorer *von Subst. savor, lat. sapor: me. sauoren saueren schmecken*. PP. 5116, *ne.* savour.

Sequi, *afrz.* sevre sivre suir sure: *nags.* siwen siwi. Lag. 1387, *ae.* siwen *folgen*. RG. 461, *me.* sewen. M. 18, suwen. PP. 3590, sue. 2416. Ch., *ne.* sue.

Solv-e-re, *afrz.* soldre: *me.* soyle soil *lösen, befreien*. Judge 14, 12, *ne.* solve.

String-e-re, *afrz.* estraindre: *me.* streyne *anziehen, binden* A. Gen. 31, 40. Ch. 9627, *ne.* strain.

Vinc-e-re, *afrz.* vendre veincre vaincre: *ae.* venquyse. PL. 6310, *me.* vencuse. 1. Cor. 1, 25, vencusshe. 2. Kgs. 10, 19, *ne.* vanquish.

Vom-e-re vomitare, *afrz.* vomir: *me.* vome voom voome. Wycl., *ne.* vomit.

Trem-e-re, trem-ulu-s, *afrz.* trem-b-ler: *me.* tremble *zittern*. PP. 1353.

## §. 107.

## 4. Verben vierter Conjugation.

E-bull-i-re, *afrz.* bulir bolir buillier boillir: *me.* boyle buyle.  
Ex. 16, 20, *ne.* boil.

Fin-i-re, *afrz.* finir: *ae.* fine *aufhören.* RG. 2973, *ne.* finish.

Grunn-i-re, *afrz.* grogner groigner grondir: *me.* groyne murren.  
Is. 29, 4. Ch., *ne.* groin grunzen, *gewöhnlich* grunt gruntle.

Nutr-i-re, *afrz.* nurir norir: *ae.* norische. RG. 1455, *noriee.*  
PL. 219 *erziehen, me.* noryse norysche nurish nurshe Wycl.. *norisshe.*  
M. 5, *ne.* nourish.

Part-i-ri, *afrz.* partir: *ae.* parten *theilen.* RG. 6308. 4018, *me.*  
Josh. 19, 51 *abreisen.* Mrk. 1, 42, *ne.* part.

Pol-i-re, *frz.* polir: *me.* pollysche. M. 14, 8, *polshe.* PP. 3438,  
pulche. Cr. 240, *ne.* polish.

Pun-i-re, *frz.* punir: *me.* punysshén. PP. 978, *punyche.* Cr. 19,  
punyce. Ch., *ne.* punish.

Sal-i-re, *afrz.* saillir *springen:* *ae.* sailen *angreifen.* RG. 385 =  
assailen.

Serv-i-re, *afrz.* servir: *ae.* seruen. RG. 592, *me.* serve. M. 2.  
PP. 183, *ne.* serve.

Stabil-i-re, *afrz.* établir: *ae.* stablen. RG. 7536. 3412, 'stabile.  
5892, *me.* stablen A. stablischen. Gen. 27, 37, stablissen *Halt machen.*  
PP. 702, *ne.* establish.

*Aus vorstehenden einfachen Verben ergibt sich:*

1) *Die einsilbigen lat. und afrz. Verbalstämme treten gewöhnlich unverändert ins Englische über, wie claym, grev, pai, pais, par, pav, prei, pli, priv, dow, prov, soun, vour, cur, mus, arm, plant, sacr, sav; broch, dresc, harl, joust, log, pas, perc, tross, us; mov, ples, von, fail, found, siw su, vom; boil, part, sail, serv. Vor einfacher Consonanz im Auslaute erhält sich oder tritt Vocallänge gewöhnlich ein, vor mehrfacher Consonanz Vocalkürze, selten Dehnung, wie in cease. found.*

*Die mehrsilbigen lat. Stämme bleiben im Afrz. und treten so ins Englische über, wie govern, usurp, imagin, manace, boffat, covet etc. oder sie verkürzen sich: dout, fruit, jug, part etc.*

*Auslautendes s hat sich bisweilen verstärkt: quash, boc boss boch, public publis publish, anguish.*

*Auslautendes r mehrt den Stamm in countre, entre, ne. en-count-er, ent-er, flower, must-e-r, gend-e-r.*

## 2) Die Verbalstämme erweitern sich.

§. 107.

a. Die Inchoativform, welche in manchen afrz. Verben im Präsens, Imperfect und Gerundium eintritt (Dz. 2, 213), tritt an den Verbalstamm: *me. floure florishe, languishe, monishe, minush, ravysh (ae. rauys), vencuse vencussache (ae. venquys), fin-ish, norys norish, pol-ish, punish, stablish.*

b. Germanisches -en tritt an: *chast-en.*

3) Öftere Verbalgänge erscheinen als Bildungselemente und werden als solche weiter verwandt.

a. Das oben angeführte -ish: *furn-ish, garn-ish, demol-ish, embell-ish, bland-ish, re-plen-ish, van-ish, brand-ish, cher-ish, fam-ish, lav-ish, blem-ish etc.*

b. Lat. -izare, frz. -iser veranlaßt ae. -ise, ize; im Ne. treten viele hinzu. Sie sind von Subst. gebildet: *cicatrize (frz. cicatriser), colon-ize, herbor-ize, material-ize, poet-ize, pulver-ize, scandal-ize, tempor-ize etc. oder von Adjectiven: civil-ize, brutal-ize, etern-ize, familiar-ize, fertil-ize, fratern-ize, general-ize, human-ize, latin-ize, legal-ize, moral-ize, tranquill-ize etc. Zahlreich sind die Neubildungen: austral-ize, author-ize (frz. autoriser), bastard-ize, canton-ize, epistol-ize, gentil-ize, gormand-ize, grammatic-ize, hostile-ize, jeopard-ize, journal-ize, matron-ize, memor-ize etc.*

c) Aus lat. -ficare, -fieri und -figere, frz. -fier geht engl. -fie, -fy hervor, das sich im Ne. mehrt: *damni-fy, indemni-fy, dei-fy, identi-fy, morti-fy, paci-fy, personi-fy, petri-fy, rami-fy, signi-fy, testi-fy etc.; dulci-fy, falsi-fy, grati-fy, justi-fy, leni-fy, puri-fy, rati-fy, sancti-fy etc.; satis-fy (satis-facere und satis-fieri), putre-fy (putrefaciere; — fieri). Auch dies -fy gelangt zu Neubildungen: capaci-fy, carni-fy, fecundi-fy, nulli-fy, stulti-fy, terre-fy etc.*

Andere Endungen sind durch die daneben liegenden Substantiven veranlaßt.

## 4) Großen Einfluß übt das Lateinische.

Es führt ins Me. zahlreiche Verben ein: *adde (addere), arte (von arctus), carpe, mute, punge, terre (terrere) und viele Compositionen; ebenso ins Ne.*

Es wirkt auf die lautliche Gestaltung der franz. Elemente überhaupt und somit auch auf die der Verben §. 20.

Es führt ein Suffix ein, das zur Verbalbildung verwandt wird, das eigentliche Participialsuffix. Natürlich treten die afrz. Participien als solche oder als Adjectiven ins Englische über. *Ilk castelle to þe*

§. 108. kyng is eschete (*ist heimgefallen an den König*). PL. 5888. — A boy, quaynt and deguise (*verkleidet*). 7258. — Statin þe nasee (= *afz. nasé*). 4150. — Entempre (*mäßig*) he was of mete. RG. 8996. — A baron renome. PL. 5015. þeron ypeynt was and ywort þe ymage of our Lady (*darauf war gemahlt und gewirkt das Bild etc.*). RG. 3624. He ligges in a toumbe purtreit (*er liegt abgebildet*). PL. 1214. Diese Participien können auf drei Wegen in den vollen verbalen Gebrauch gelangt sein. Die auslautenden T-Laut schließen sich den gewohnten germanischen Formen an und gleichen den verkürzten Participialformen, wie *sette sett set*, so daß Part. *anoint* zum Verb wurde, to *anoynte* M. 2. Oder t erscheint als Participbildung, man stößt es ab und gewinnt ein Verb, von *purtreit* to *portraie*. PP. 1479. An andere Participien tritt dagegen die germanische Endung: *confuse-d* bei *went away*. PL. 5015 und aus dieser Form tritt das frühere Particip als Verb hervor. So *me. to coniecten*. Ex. 21, 19; *pp. confyt* (*confectus*) *discomfyte* zerstören. M. 8. 28, *skunfite*. Judge. 6, 16; to *corecten*, to *corrupten*, to *poluten*. Lev. 11, 37. — Eben so werden im Me. die lat. Formen gebraucht: *accept* und *acceptid*. Luk. 4, 24. Letzterem gegenüber erscheint *accept* als Verb. Ferner *conuycte*, *consumpt*, *corrupt*, *contrit*, *infect*, *repleet*, *expert* etc. Auf gleichem Wege mögen auch die Part. auf -ate zu Verben werden, wie *me.*: *delicate*, *menstruate* Wycl. *sophisticate*. M. — Ne. P. Levins (*Rhyming Dictionary* 1570) führt als Adjektiven auf: *inflate*, *ornate*, *private*, *prostate*, *renate*, *frustrate*, *delicate*, *effeminate*, *fortunate*, *mediate*, *moderate*, *increate*, *indurate*, *ordinate*, *temperate*, *meditate*, *obstinate*, *importunate*, *inviolat*; — als Verben: *dedicate*, *divulgate*, *derivate*, *meditate*, *mitigate*, *alternate*, *derogate*, *educate*, *emulate*, *execrate*, *explicate*, *abducate*, *abrogate*, *adumbrate*, *affectate*, *altercate*, *breviate*, *celebrate*, *conjugate*, *cruciate*, *erogate*, *estimate*, *fatigate*, *imitate*, *impetrate*, *nominate*, *moderate*, *increpate*, *incrustate*, *inculcate*, *instigate*, *iterate*, *innovate*, *invocate* und noch 58 andere Verben und fügt noch bei, daß es viele andere Wörter mit -ate geben möge. — Jetzt sind sie sehr zahlreich. Sie sind gebildet

1) von lat. Verben: *acumin-ate*, *adulter-ate*, *agit-ate*, *alie-nate*, *alternate*, *altercate* etc.

2) von frz. Verben: *assassin-ate*, *concentr-ate*, *effectu-ate*, *facilit-ate*, *difficult-ate*, *felicite-ate*, *gradu-ate*, *granul-ate*, *habilit-ate*, *habitu-ate*, *isol-ate* etc.

3) aus Adjektiven: *centuplic-ate*, *super-annu-ate*, *candid-ate*, *laure-ate*.

4) aus Substantiven: cancer-ate, accentu-ate, filtr-ate, conglobul-ate, §. 108. ingratiate etc.

*Im Ae. und Me. liegen auch einfache und zusammengesetzte Verben §. 109. vor, die sich im Afrz. nicht belegen lassen und die man deshalb als Ableitungen vom afrz. oder ae., me. Nomen nehmen darf.*

*Me. couenaunte comenaunte comenaunte. Gen. 9, 15. Ex. 24, 8 sich vergleichen, Subst. comenaunt, ne. covenant von afrz. me. covenant covenant (lat. conveniens) Vergleich. Oder sollte comenaunte etwa communicans zu Grunde liegen?*

*Me. defaute fehlen. Judge. 8, 5, ne. default ermangeln, von afrz. me. defaute Mangel. DC. defalta defectus, negligentia. — Me. fauten entbehren. PP. 5292. von afrz. falte faute.*

*Me. dis-ese dis-eese beunruhigen. Mark. 4, 19, ne. dis-ease, von afrz. des-aise, me. dis-ese, -eese Unruhe.*

*Me. eritage erben. Ps. 36, 11. von dem gleichlautenden afrz. und me. Substantiv.*

*Me. exercise. A. Gen. 34, 10, ne. von afrz. me. Subst. exercise Übung.*

*Ae. coinen prägen. PL. 5745, ne. coin, von afrz. ae. coin Münzstempel, lat. cuneus Keil.*

*Ae. mayn-prise freilaßen. RG. 3395 von ae. mainprise Freilaßung gegen Bürgschaft.*

*Ae. portionen theilen. PL. 1236, ne. portion, von frz. portion, lat. portio.*

*Ae. prisonen einsperren. PL. 2474, ne. prison, im-prison, von afrz. ae. prison Gefängniß.*

*Me. cliketen zuklinken oder zuschließen. PP. 3736, von me. cliket, frz. cliquette.*

*Me. for-feten. PP. 13982, ne. forfeit verlustig sein oder werden, von afrz. me. forfeit Vergehen, Strafe, lat. foris factum.*

*Me. graffe pfropfen. PP. 2746, ne. graff, graft, von afrz. grafe graffe graife grefe Griffel, afrz. greffe Pfropfreis, DC. graphium graphius Griffel, graffiolum Pfropfreis.*

*Me. pilgrimage Gen. 12, 20. 37, 1 von dem gleichlautenden afrz., ae. Subst.*

*Me. provendre verproviantieren. PP. 1657, von frz. provende Proviant.*

*Me. ne. reverence verehren. PP. 9332, von afrz. ae. Subst.*

*Ae. tresonen verrathen. PL. 2538, von afrz. traïsson, ae. treson Verrath.*



## §. 109.

*Me. enemie feind sein.* Ps. 34, 19, von *Subst.*

*Ae. somonen einladen* PL. 589, somoune. 2205, *me.* PP. 1200, *ne.* summon, von *ae. Subst. somon* (sub-moneas).

*Ae. issue ausgehen.* PL. 6675, isshe 8147, *ne. issue*, von *afrz. Part. issu* (exitus) oder von *Subst. issue Ausgang.*

*Me. hidousen erschrecken.* Dan. 7, 15, von *hidous schrecklich*, *afrz. hisdous hidous etc. wahrscheinlich lat. hispidosus rauh, wild.*

## Dritter Abschnitt.

## Composition.

§. 110. *Der einheitliche Begriff, der in der fremden Composition herentritt, läßt diese als ein Wort erscheinen, so daß die Composition nicht als solche erscheint und ihre Elemente nicht verstanden werden. Compositionen treten über aus dem Griechischen, Lateinischen und Romanischen.*

*Carcasium carcosium* DC. *Thierkörper, Eingeweide.* Dz. glaubt es aus *caro* und *capsus*, *cassus* entstanden, eigentlich *Fleischkasten*, *frz. carcasse: me. carkeys kärkeis* (*Fleisch eines todten Ochsen*). B. Ex. 21, 35. 36 = *careyn. A., ne. carcass.*

*Auri-frisium* Goldrand, Goldsaum (aus *aurum* und *frisium*, das DC. für Entstellung von *phrygium* hält, *vestes phrygiae gestickte Kleider*), *afrz. orfeis orfrais orfrois: me. orfrais Goldstickerei.* Ch. R. 562. 869, ofray-ed mit Goldstickereien versehen. M. 22, *ne. orfrais.*

*Petro-selinum, πετρο-σέλινον* (πέτρα Fels und σέλινον Eppich) *Stein-eppich*, *afrz. peresil, frz. persil: ags. petersilium.* Wr. 5, *ae. stoansuke* (*Steinsauger*). 9, *me. percyllle.* Wr. 13, *persylle.* 14, *persely.* 15, *parcelye.* Lev., *ne. parsley.*

*Mlat. mugi-taurus* entsteht zu *bugi-taurus* (*Menage*), *bos-taurus* (*Belon, Nicot*), *it. bitore, frz. butor Rohrdommel, lat. butio, ags. cȳta, rara-dumbra.* Wr. 4, *rare-dumle.* 16: *me. butturre.* 14, *betore.* 15, *bitter.* Lev. *bitture.* Furn. 265, *ne. bittern.* Hall. 223: *butter-bump, bitore.*

*Gyro-falco* DC. *falco major, fortior, audacior, velocior* (*Kaiser Friedrich II. (de arte venandi, 2, 4) leitet es von τερός ab: der heilige Falke; oder von κύριος der gebietende, herrschende Falke; andere richtiger a gyro faciendo, in gyrum falcando*), *it. gir-falco ger-falco, frs. ger-faut: me. jar-fawkon.* Wr. 14, *ger-fawcune.* 13, *ger-fawkyn.* 15, *ne. ger-falcon.*

Hemi-cranium (ἡμι halb, κρανιον Schädel) *halbseitiger Kopfschmerz*, §. 110.  
*frz. migraine: me. migrene migreyme migrim midgrym. Pr. Parv. migrim. Lev. mygraine. Wr. 13, ne. megrim.*

*Andere Wörter sind eigentlich Anlehnungen, nicht Compositionen.* §. 111.  
*Die späteren Formen lassen das nicht überall erkennen.*

Avis struthio (*mlat. strucio*), *sp. av-estruz, frz. au-truche: ags. struta. Wr. 16, prysce. 4, prysce. 16 (ahd. strüz): me. ostriche. 14, me. ostriche. M. 22, strucioun. Lev. 11, 16, ne. ostrich.*

Avis tarda (*langsamer Vogel*). Plin. hist. nat. 10, 12, *sp. avutard, pr. au-starda, it. ottarda, frz. outarde Trappe: me. b-ustarde. Furn. 144. 213. Lev. ne. bustard.*

DC. bancus banca, subsellium, tribunal, stallum ubi mercatores merces suas exponunt, *daher bancus ruptus, it. banco-rotto, frz. banque route, weil dem zahlungsunfähigen Kaufmanne oder Wechsler seine Bank (Bude oder Tisch) zerbrochen wurde: me. banckerowte. Huloet., bankerout, to bankerout. Levins, ne. bankrupt.*

Comes stabuli, DC. comestabilis conestabilis, constabularius, qui regii stabuli et equorum principis curam gerebat, *it. conestabile, afrz. conestable. Wr. 7, frz. connétable: ae. ne. constable (of Gloucetre, Commandant). RG. 1130, me. constabylle. Wr. 14.*

Jocus partitus DC. dicitur, cum alicui facultas conceditur alterum e duobus propositis eligendi, *frz. jeu parti alternative: me. jupartie. Ch. 16211, jeobertie. Hall. 483, jeopardie (Gefahr). Lev., ne. jeopardy.*

Cupri rosa, *it. copparosa, frz. couperose: me. cop-rose, kennett, coppresse. Lev., ne. copperas Vüriol.*

Aus porcus und piscis, *mlat. porpecia* DC. piscis majoris species, *it. porco pisce: me. purpose, purpeys. Furn. 154, purpose, purpesse. 166, porpas. Wr. 14, porpesse. Lev., ne. porcpisce. Jonson, porpese porpoise propesse porpus porpess Meerschwein.*

Porcus spinosus, *it. porco-spinoso, porco-spino, sp. puerco-espino, afrz. porc-espi, frz. porc-épic Stachelschwein: me. pork-poynt, per-poynt, por-poynte, porpeys. Pr. Parv., porpyn. Huloet. porpin. Lev., ne. porpentine. Sh. porcupine. Hall. 638: porcu-pig; porpin Igel. Som.*

DC. vassi familiares, domestici; vassus, vassorum, vavassor, valvassor DC. vasallus, feudalis; majores sunt, qui regis valvassores appellantur; minores, qui a majoribus valvasoribus feuda accipiunt, *afrz. vavassor: ae. vavasoure. PL. 297, ne. vavasour Lehnsvasall.*

§. 111. Vinum acre, *afrz.* vinaigre, *me.* vynegre. M. 23, s. §. 40.

Veredi DC. equi publici cursui destinati, quod veherent i. e. ducerent rhedam (*also wohl Imperativbildung: vehe rhedam, ve-red-us Pferd.* Para-veredi parafredi palafredi palifredi palefredi DC. equi agminales, *glaubt man aus παρα und veredus zusammengesetzt, also Nebenpferd.* Aber der Zutritt einer griech. Partikel wäre doch sehr auffallend und man dürfte eher an paratus denken: das ausgerüstete, bereit gehaltene Pferd, wenn nicht para-veredus als juristischer Begriff bei Justinian vorkäme und als Nachbildung von parhippus, *gr.* παράππος. *Ahd.* parafrid perefret pferfrit pherit *schlechte Mähre, afrz.* palefeid palefrei *Staatsroß, Damenpferd, frz.* palefroi: *ae.* palefrey. RG. 10210, palfray. PL. 1682, *me.* palfreye. PP. 1225, palfray. Wr. 13, *ne.* palfrey Zelter.

Vere-dictum DC. testimonium 12 juratorum in assisa, in qua se vera dixisse affirmant, *frz.* verdict: *ae.* verdyt (*Gutachten des Einzelnen*). RG. 2989, *ne.* verdict.

*Frz.* vert jus d. i. Saft von unreifen Trauben: *me.* verdjus *Sauce zu Kapaunen.* Furn. 152. 174, verdjus. 158, vergius. 273, *ne.* verjuice.

*Aus lat. vice und comes, afrz.* vice-comte vis-comte, *frz.* vicomte: *me.* vycount. Furn. 186, vicont. 188, *ne.* viscount.

*Frz.* corps-saint (corpus sanctum) *Heiligenkörper: ae.* corsaynt. PL. 1028, corseynt. 7508, *me.* Ch. corsaint. PP. 3567. 14122. — *Daneben corpo-santo, sp.* cuerpo-santo *Helenenfeuer: ne.* corporasant.

*Frz.* grande dame: *me.* grandame *Großmutter.* Lev. *noch in Dialecten* grandam, grandie. North.

*Frz.* grand merci *großen Dank!:* *me.* graunt-mercy. Hall. 413, gramercye. Lev., *ne.* gramercy *veraltet.*

*Frz.* grand seigneur: *ae.* gran-syre *Großvater.* RG. 6509, *me.* graunsire grauntsir. Gen. 28, 4, gransier. Lev., *ne.* grand-sire.

*Afrz.* mal-gre mau-gre (*mlat.* male-gratum), *frz.* malgré: *ae.* maugre *Abneigung.* PL. 3844, *me.* Übelwollen. Ch. R. 4399 *trotz.* Ch. 5897. *trotzen.* Hall. 545, *ne.* *trotz, veraltet.*

*Me.* pety-cote (*kurzes Untergewand, auch für Herren.*) Furn. 176 (*tunicula.* PP. petticoate of lynyen clothe without slyves. Fastolfe's *Wardrobe.* 1459, *ne.* petticoat = *frz.* cotillon, *Dim.* von cotte.

*Diejenigen Compositionen, deren Elemente im Englischen vorliegen, werden natürlich als solche verstanden, wie lieu-tenaunt. PP. 10889, ne. lieu-tenant. Ebenso auch die Compositionen, die erst im Englischen aus deutschen und romanischen Elementen entstanden sind:*

*Frz. avant-garde Vortrab: ae. vant-warde. RG. 7636, vam-ward §. 111. Vorhut. PL. 4675, me. vaunt-warde. PP. 14117, ne. van, van-guard Vortrab, to vanguard als Schutzwache vor etwas stehen. Hall. 907: vant=van.*

*Frz. arrière-garde Nachtrab: ae. rere-warde. PL. 4732, ne. rear-ward, rearguard, arrear, arriere, -guard, rear.*

*Ligius DC. is dicitur, qui domino suo ratione feudi vel subjectionis fidem omnem contra quemvis praestat. Daher auch frz. seigneur lige der Herr, der seine Vasallen zu schützen sich verpflichtet hat: ae. me. lege-lord. PL. 1063, ne. liege-lord.*

*Ae. man-fesour Übelthäter. PL. 5175 besteht aus ags. mán Mein, Übel und frz. faiseur Thäter.*

*Zu den Anlehnungen gehören ferner*

§. 112.

1) *Die aus Imperativsätzen hervorgegangenen Bildungen.*

*Aus frz. chante und clair (afrz. clair, cleir, cler): me. chaunteclere Hahn. Ch. 14855, ne. chantiecler Hahn. Dryden.*

*Frz. chante-pleure (sing, weine), sp. it. cant-implora, wird Bezeichnung des wechselnden Lachens und Weinens: me. chante-pleure. Ch. Hall. 240.*

*Frz. couvre-chef, afrz. cueuvre-chief bedecke den Kopf, Kopfbedeckung: ae. kouer-chef. PL. 2989, me. cover-chief. Hall. 275, couercheues kercheues. Is. 3, 23. in A. mit dem Zusatze necke, also schon in allgemeiner Bedeutung Tuch, und mit necke Halstuch. Hall. 491: kerche a head-cloth; kerchef-of-plesaunce ein gesticktes Tuch, das die Dame ihrem Ritter schenkte und das letzterer am Helme zu tragen pflegte, kerche, kyrchefe Schleier. Pr. Parv. kercher. Lev. kercheff (Halstuch). Furn. 178, night-kercheife (Nachtmütze). Hugh. Rhodes Boke of Nurture. 69. Ne. ker-chief ist veraltet. Die allgemeine Bedeutung „Tuch“ gestattet den Zusatz hand, daher hand-kerchief, das in East. zu hanketcher. Hall. 432. geworden ist. Die Bedeutung muß zuerst Handtuch gewesen sein. Zum zweitenmale verliert es die specielle Bedeutung und läßt andere Zusätze zu: pocket-handkerchief und neck-handkerchief, so daß in letzterem nicht weniger als drei Körpertheile genannt sind: neck, hand und chief.*

*Frz. couvre-feu Gluthdeckel, Abendglocke, Feierabendglocke, eigentlich bedecke das Feuer, mlat. igni-tegium DC. hora, qua oppidorum incolae intra aedes suas se recipere, nocte adveniente, et ignem suum tegere coguntur, campanae, quae inde Curfu-bell appellata, sono indicata, ut furtis nocturnis caveretur, me. curfew-time. Ch. curfew, Wr. 15, curfew-bell. Hall. 287, ne. curfew,*

- §. 112. *Aus frz. garde und bras, me. garde-brace Armschiene. Hall. 392. Ch. CD. 1554.*

*Frz. garde-corps (garde du corps) Leibgardist: it. guarda-corpo Leibwache, pr. garda-cors Panzer: me. warde-corps Leibwache. Ch. 5941.*

*Frz. garde-robe Kleiderkammer: me. warde-robe. Furn. 181, garde-robe. Hall. 392, ne. ward-robe. So auch:*

*Frz. hoche-pot (schüttle den Topf, eine Art Fleischragout), garde-vyand. Furn. 197 = frz. gardmanger a storehouse for meat. Blount (1681), garde-viant a wallet for a soldier to put his victuals in. Phillippus (1701); me. eine Mischung verschiedener Dinge, in einem Topfe zusammengeschüttelt. Ch. M. hotch-potte a mixed dish. Lev., ne. hotch-pot, und reimhaft umgestaltet: hotch-potch. Das jurid. hotch-pot (Vereinigung mehrerer Ländereien, um sie gleichmäßig zu vertheilen) beruht wohl darauf, daß der die Loose enthaltende Topf geschüttelt wurde, bis ein Loos herausprang.*

*It. para-sole, frz. parasol Sonnenschirm: ne. parasol.*

*Frz. passe-port: ne. pass-port Reisepaß.*

*Frz. tenez fangt: ne. tennis Ballspiel, tennys. Furn. 247.*

*Vielleicht gehört auch mlat. lampreta hierher, aus lambe petram, weil sich der Fisch mit seinem saugnapsartigen Maule an die Stein angehängt (Weig.): ags. lamprede, ahd. lampret, lant-frida Lamprete, it. lampreda, sp. lamprea, frz. lamproie. Le Gonidec leitet bret. lamprez und lamprezen ab von lampr glatt, lampra glätten, also der Glatte. Dieselbe Auffassung liegt in ags. mere-naedra (Meeraal, Meernatter). Wr. 3, myre-naddra. 5, nags. mere-neddre. Ae. lampreye. RG. 9278, me. lampray. Wr. 11. 14. 15, lamprey. Furn. 155 und die Dimin. lampren. 15, lamprone. 13, lamprune. 14, lampron Lev. in Cath. Ang. lampurn. Furn. 115. Den Fisch bez. man nach seiner Entwicklung a lampron grigg, a lampret, a lamprell, a lamprey. 215 (R. Holme). A lampron, zuerst a barle, dann a barling, a lamprell, a lamprey oder lampron. 216, ne. lamprey lampray Lamprete, lampern Bricke. Für die erste Ableitung sprechen die Namen lick-stone und suck-stone.*

- §. 113. 2) Die Wörter, die mit ihren (vorstehenden) Präpositionen zusammenfließen.

*Afrz. a gre (ad gratum) nach Belieben: me. to take it agre wohlgefällig aufnehmen, agre freundlich. Hall. 32, to take a-gref sich betrüben. Ch. R. 7573, agrefe. Ch. TC. 3, 864.*

*It. all' erta auf der Hut, sp. alerto, frz. alerte wachsam: ne. alert. §. 113.*

*Ätn. búsk-r, ähd. busc Busch, mlat. buscus boscus, it. bosco, frz. bois; daher in bosco, frz. en bois: ae. ambes Hinterhalt. RG. 1187, ne. ambush.*

*Frz. dent de lion (lat. gr. leontodon) Löwenzahn: ne. dandelion.*

*Ebenso von lat. odium (Haß), in odio, sp. enojo, afrz. enoi enuy anay anuy, frz. ennui: ae. anye Schaden. RG. 2247, me. anoy. PP. 5722, Verletzung. M. 12, enuy. Perry. RP. 11, anoye. 13, annoy Plage, ennui Langeweile.*

*Afrz. de bon aire wird debonaire debonere gut, freundlich, frz. debonnaire gutmüthig: ae. debonere. RG. 3469, me. debonere und bonere, debonare höflich. Lev. boner. Furn. 305, bonour. 41, ne. debonair götig, bonair gehorsam.*

*Frz. léger de la main: me. legerdemayne (praestigium). Lev., ne. legerdemain Kunststück.*

*Frz. par amour aus Liebe: me. par amour I loved hire (im Gegensatz zur Ehe). Ch. 1157, dann paramour Liebe. Ch. 33555. 4390 Geliebte. 6036. Geliebter. 6954, paramoure (amasius). Lev., ne. paramour Geliebte, veraltet. — Ebenso sind veraltet par-auntre (zufällig). Ch. perawnter. Perry. RP. 2, par-fay (frz. par foy). Ch. 3681, par-dieux (per deos), parde, ne. pardy perdy; noch im Gebrauche per-adventure, per-haps (ags. hæpp) etc.*

*Post illa (verba), mlat. postilla Bemerkung zum Texte: me. postille. Is. prol. Wycl., ne. postil Anhang, Nachschrift.*

*Actus fidei, sp. auto de fé, port. auto da fé: frz. ne. auto-da-fe.*

*Wenn aber auch die fremde Composition bei ihrem Eintritt ins Englische nach ihren Elementen nicht erkannt wird, so kann dies doch §. 114. später geschehen, sobald das eine Wort auch in andern Compositionen auftritt. Ein vereinzelt graphy in geography ist unverständlich; die Wiederholung in cosmography, orthography etc. läßt es in seiner wiederkehrenden Bedeutung erkennen, während das vorstehende Wort den allgemeinen Begriff modificiert. Noch eher muß das unbekannte fremde Wort zum Bewußtsein gelangen, wenn das Simplex, zu dem es tritt, im Gebrauche ist. Gr. ἄρχη (Herrscher) ist an sich unverständlich; aber in arch-angel, arch-apostle, arch-bishop, arch-deacon etc. neben angel, apostle, bishop, deacon etc. tritt seine Bedeutung so hervor, daß sie nicht übersehen werden kann.*

*Auch mit den Compositionen mit Partikeln verhält es sich ebenso. Anfänglich wird, weil solche Compositionen nur einzeln vorkommen,*

- §. 114. *die Partikel als solche und ihre Bedeutung nicht erkannt. Daher tritt manche Erscheinung ein, die sonst ganz unbegreiflich wäre.* 1) *Die den Begriff des Simplex umgestaltende Partikel fällt unter dem Einfluß der Accentuation weg, ohne die Bedeutung zu beeinträchtigen:* *ae. saile. RG. 383 steht für assail (angreifen), venyme. RG. 1015 für envenyme (vergiften). 3465. Me. sturbe. Gen. 42, 28 für disturbe; und sogar ae. stroie. PL. 966. 4555, me. stroge. Ecclus 28, 17, struye. PP. 10760 für distroie, ne. destroy und me. fermerie Wr. fermory. Skeat. Cr. 701. für infirmory (Krankenhaus). — 2) Dem für einfach gehaltenen Wort wird die Partikel y-, i- (ags. ge-) vorgeschoben, die zur Bildung des passiven Particips dient:* *ae. y-compaced. RG. 2375, y-confermed. RG. 4896, y-perysed. 4658. — 3) Die Composition wird eine andere dem Begriffe entsprechende und diesen verstärkende Partikel vorgeschoben. So hat Wycl. dis-pershe neben pershe = to perish. Wenn dagegen up-riue. PL. 13 neben a-rive vorkommt und of-scape. RG. 460. 1200 für a-scape, so sind up und of nicht als Übersetzungen von a (lat. ad) und a (frz. es, lat. ex) zu betrachten, sondern als Verstärkungen, die beigelegt sind. Vermehrung der Compositionen mit Partikeln und besonders der Gebrauch des Simplex neben der Composition läßt die Partikel in Form und Bedeutung hervortreten. Ae. a in a-pese (beruhigen). PL. 5914 ist nicht fühlbar neben gleichbedeutendem pese; in conquest (erobern). RG. 1835 und enquiry (untersuchen) treten die Partikeln mehr hervor; in dis-charge. PL. 7653, des-ordeini. RG. 9886 neben charge und ordeyne. PL. 3163 macht sich dis geltend. Ebenso in ne. ab-duce, ad-duce, con-duce, de-duce, e-duce, induce, intro-duce, pro-duce, re-duce, sub-duce, tra-duce. Die Verbindung mit Partikeln ist genauer zu betrachten.*

1. Composition mit a, ab, abs.

- §. 115. *Lat. ab (skrt. á-pa, s. III. 10), verkürzt zu a und erweitert zu ab-s, lautet im Afrz. meist a, das später oft wieder zu ab oder zu ad wird. Es bez. Weggang, Entfernung. Dz. 2, 392.*

*Ab-ante, afrz. avant: me. avaunt hervor, vorwärts. Ch. R. 3958, ne. avant fort weg da; Daher vant-ward (frz. avant-garde). PL. 4636, vam-ward. 4575. — Afrz. avancer, ae. auancen befördern, me. avancen, vaunce. Myrc. 1748, ne. ad-vance. Die Vorstellung des Fortbewegens ist in die der Annäherung umgeschlagen, daher ad. Ae. auancement. RG. 6544, auantage. PL. 7660, ne. ad vancement, ad-vantage.*

Ab batuere, DC. battere *schlagen*, afrz. a-batre: ne. abaty (*Streit*) §. 115. beilegen. RG. 1246, abate (*Lärm*) mindern, beschwichtigen. 6539. (*Stolz*) brechen. PL. 1531. 6514. Ch. Pers. 83, me. (*Mauer*) abtragen. M. 8 (*Übel*) lindern. Gen. 41, 57. (*sättigen* PP. 4228 ist ags. bātian füttern, ködern von bāt Speise, Köder), ne. abate; ae. ne. a-batement. PL. 6740.

Ab-breviare, afrz. abrevier, nfrz. abrégér: me. abrege *abkürzen*. Ch. 9531, abregge (Myrc. 50), bregge. Mth. 24, 22, ne. abridge, ab-breviate; abridge-r, -ment, abbrevi-ator, -ation, -ature.

Ab-solvere, afrz. absoiller assoiller *befreien*: ae. asoile asoule *reinigen*. RG. 3616, asoyle. PL. 9, me. assoile. Ch. Ferry. RP. 6. La Tour. 41, ne. assoil, absolve, ab-solute, ab-solution etc.

Abs-tinere, afrz. as-tenir, nfrz. abstenir: me. absteyne, ne. abstain, abs-tineut, abstinence, abstention.

Ab-undare, afrz. abonder: me. abounde, ne. abound, abund-ant, me. abundance, ne. abundance.

Von lat. cor (*Herz*), afrz. acorer *entmuthigen*, betrüben: ae. acore. RG. 1687, acorye *betrübt*. RG. 8187.

Ins Me. treten mehrere Compositionen über: abhomynable. M. 9. Lev. 11, 20, -acioun. M. 28; abusion. Ch. -sioun. Ps. 30, 19.

Ne. to ab-alienate, ab-dicate, ab-duce, ab-hor, ab-jure, ab-olish, ab-ominate, ab-rade, ab-scind, abs-cond, abs-ent, abs-terge, abs-tract, ab-use, a-vert u. a.

Im Ae. steht gewöhnlich geschwächtes afrz. a, as, selten ab, abs; im Me. und Ne. die lat. oder nfrz. Formen. Misverständniß bildet a zu ad nur in advance.

## 2. Composition mit ad, a.

Lat. ad, afrz. ad, a bez. Richtung, Bewegung, Gelangen zu einem §. 116. Gegenstand. Dz. 2, 393.

Ad baubari, afrz. aboyer anbelln: me. ahayen. Hall. 4, ne. bay anbelln, Wild stellen; me. abbay abay Anbelln, Aufhalten, ne. bay Nothstand, to stand at bay, to keep at bay.

Ad-cognitare DC., afrz. acointier acointer: ae. acoynten aqueynten *kennen lernen*. RG. 354, ne. acquaint. Me. aqueintaunce aqueintable etc., ne. ac-quaintance.

Mlat. ac-cordare (von cor, wohl nicht von chorda), afrz. acorder *übereinstimmen*: ae. acordy *sich einigen*. RG. 1495. 6402. *Frieden schließen*. PL. 1142, *zustimmen*. 2815, me. acorde, ne. accord. Ae. acord *Vertrag* (frz.),



§. 116. *me. Übereinstimmung*. RG. 1489. M. 12. *Ae.* a-cordance. PL. 4477, accordant. Ch 10417, *ne.* accord, accordance, according.

*Ac-cumulare*, *afrz.* a-combler: *me.* a-comelid. Pr. Parv. pp. acumbliid cumbliid Wycl., acombren *belasten*. PP. 526, acumbere Wycl., acomber. Ch. 510, *ne.* cumber, cumulate, accumulate.

*Ac-cusare*, *afrz.* ac-cuser *anklagen*: *me. ne.* accuse; *entdecken*. Ch. R. 1591.

*Ad-dere*: *me.* adden Gen. 15, 3. Ch. Bo. 3, *ne.* add, add-le. *Me.* addicioun M. 7, *ne.* addition.

*Ad-venire*, *mlat.* für evenire, *daher* aventura, *afrz.* aventure: *ae.* aaventure aunte *Gefahr*. RG., *me.* aventure. M. 3, *ne.* adventure. — *Me.* auntren *wagen*. PP. 12520, 14270. Ch. 4207 = *mhd.* aventiuren *aufs Spiel setzen*, *ne.* adventure. — *Dial.* aunter *Abenteuer*, *wagen*, aventrous. PP. 12103, aunterous aunter-some = adventurous.

*Ad-monere*, *ad* monitare, *afrz.* a monester *benachrichtigen*, *rathen*: *me.* amoneste. 1. Cor. 4, 14, moneste. Ch. R. 3579, *ne.* ad-monish.

*Ad-versarius*, *afrz.* ad-versier *aversier*: *ae.* aduersere. PL. 2030, *me.* aduersarye. Ex. 15, 7, *ne.* adversary, adverse. *Me.* ad-vertence *Aufmerksamkeit*.

*Af-firmare*, *afrz.* a-fermer: *ae. me.* aferme afferme. M. 14. Ch. LW. 790, *ne.* af-firm.

*Ad fidere*, DC. affidare *versprechen*, *sich verpflichten*, *afrz.* a-fier af-fier: *ae.* affien trauen, *sich verlassen*. PL. 1933, *me.* Ch. R. 3155, *ne.* affy verloben. *Ae.* affiance Vertrauen. PL. 2157, *me.* affiaunce. PP. 11290, *ne.* Vertrauen, vertrauen, affiancer.

*Af-figere*, *afrz.* a-fichier a-ficher *anheften*: *me.* affitche affix. 4. Kgs. 18, 16, *ne.* affix.

*Af-fectare*, *afrz.* a-faiter *schmücken*, *bereiten*: *ae.* afaiten. RG. 179, afaiten. Ar. 284, *me.* affaiten (*Fleisch bezähmen*, *beherrschen*). PP. 2607, *ne.* affect. *Ae.* affectioun. PL. 4006, *ne.* affection.

*Af-flictio*, *afrz.* af-fliction: *ae.* afflictioun. PL. 4959, *me.* afflictcioun. Gen. 16, 11, *ne.* affliction, to afflict, afflict-er.

*Af-fuitas*, *afrz.* affinite: *me.* Lev. 18, 14, *ne.* affinity.

*Ag-gravare*, *afrz.* a-grever a-gregier *beschweren*, *beschädigen*: *me.* agreve agregge agredge Wycl., engreve. Ch. R. 3444, agreve. Ch. 4197, agrege. Ch. M. 85, *ne.* aggrieve, grieve, ag-gravate.

*Al-lezare*, *ad-legiare* DC. *eidlich sich reinigen*, *afrz.* a-legier *er leichtern*, *aleger*, *aleier sich reinigen*: *me.* alegge. Js. 9, 1, aleie, alaiie

alege. Ch. R. 6626, *ne. allay mindern.* — *Me. alegeance.* Perry. RP. §. 116. 8, 28 = *ne. alleviation.*

Al-legare, *frz. alléguer anführen: me. alegge.* M. 10. PP. 6754, *allege.* Ch. 9532, *ne. alledge.*

Al-ligare, *afrz. alier: ae. alie verbinden.* RG. 1505. PL. 492, *ne. ally.* *Afrz. ae. aliance.* RG. 1992. M. 18, *ne. alliance.* *Me. alie Verbündeter, Verwandter.* Ex. 18, 15, *ne. ally.*

Al-locare DC. *admittere rem ut veram et probatam, afrz. a-loier aluer und (al) laudare, afrz. loer louer mischen sich: ae. alowen gewähren.* PL. 1913, *me. allowe anrechnen.* Gen. 15, 6. *schätzen.* PP. 6482, *alouwen louwe zulaßen.* Wiad. 3, 6, *ne. allow gewähren.* *Me. allowance.* PP. 7001, *ne. allowance.*

Ap-parere, *afrz. a-paroir erscheinen: ae. aperen.* PL. 6163, *me. apere appere, ne. appear, appearance.*

Ap-plicare, *afrz. (a)-plier pleier ploir: ae. aplie legen an.* RG. 2217. Ch., *ne. ap-ply, appli-ance, to applicate etc.*

Ap-pellare, *afrz. a-peler anrufen: ae. appellen.* PL. 2446, *ne. appeal sich berufen, appealant appellaut, appellation etc.*

Ap-prinquare, *appropriare, propriare, DC. ad-propiare studere, curare, ad-proximare, afrz. a-prochier sich nähern: me. ap-proche.* M. 30. Ch., *ne. ap-proach, appropinque, appropinquate, ap-proximate.*

Ad-propriare DC., *frz. approprier sich aneignen: me. apropre.* M. 5, *ne. ap-propriate.*

Ad-ripare DC. *adripam appellere, it. arripare, afrz, ar-river: ae. ariue.* RG. 416. 481. *Die lat. Partikel wird mit deutschem up ersetzt in up-ryve.* PL. 13; *es muß demnach das Simplex gebräuchlich gewesen sein; ne. ar-rive, arrival.*

Ad-salire as-salire DC. *angreifen, afrz. a-salir assailir: ae. asaile.* RG. 381, *asaly.* 8290, *me. assaile.* M. 13, *assaille.* PP. 1076, *assaile.* PL. 56, *ne. assail.* Ad-saltus, *afrz. assalt assaut essaut: ae. assaut.* RG. 8641. 3647, *me. assaute.* M. 28. La Tour. 157, *ne. assault.*

As-sentire, *afrz. as-sentir beistimmen: ae. asenten acenten.* RG. 2119, *me. ne. assent.* *Ae. assent Einigkeit.* PL. 1341. M. 28, *ne. Zustimmung, assentment etc.*

As-signare, *afrz. as-signer a-sinier zuweisen: ae. as-signe.* RG. 6574. PL. 1211, *ne. as-sign.*

As-sidere, *afrz. as-seger as-sieger belagern: ae. a-segen.* RG. 3818 = *be-sege.* 444. 1277. PL. 2732, *segen.* PL. 2458, *me. besege.* PP. ensege. Deut. 28, 52, *ne. as-siege, be-siege, siege Sp. — Ae. asise*

§. 116. (*Festsetzung, Gesetz*). RG., daher auch *Größe* (verkürzt zu *ne. size*). Triam. 1557. Hall. 98 *bestimmter Platz*. Ch. R. 1237. So may ye youre souerayn plesse at þe best asise. Furn. 176, *ne. assize*, to assize *Preis, Maaß, Gewicht bestimmen*.

As-simul-are DC. *versammeln*, afrz. as-ssembler: *me. assemble*. M. 5, *ne. Afrz. assemblee*, *ae. assemble Versammlung*. PL. 1253. M. 3, *assemblee*. PP. 432, *ne. assembly*.

At-tinere, afrz. a-tenir *halten*, und at-tingere, afrz. teindre taindre, nfrz. atteindre (*erreichen*) *fließen zusammen*. DC. *hat attaintus attainctus (überführt) als englischen und schottischen juridischen Ausdruck=frz. atteint, und attincta attaincta Überführung*, afrz. atainte, nfrz. atteinte: *ae. ateyne erhalten*. PL. 611, *atteyne anklagen*. 2999. 5935, *me. PP. 14249, ateyne A. stretche B. Gen. 11, 4, ne. attain gelangen, attainder Überführung, attaint Fleck, Schandfleck, überführen, beschimpfen*.

*Andere Compositionen treten erst im Afrz. und Ae. auf.*

Ags. bann (*Befehl*) wird afrz. ban und mlat. bannum, und aus ad bannum abandum abandonum DC. *res arbitrio ejusque exposita, dare in abandonum*, afrz. a-bandoner: *me. abandonen* Ch. R., *ne. abandon*.

Von mlat. bassus, bassari DC. deprimi, afrz. a-baisser *erniedrigen*: *ae. abaisien, he abaist him er wurde muthlos, fürchtete sich*. PL. 4217, *me. baishen basshen in Furcht sein*, pp. abaischid abaishid abaist abast abasched abashed Wycl. *erschreckt*, abayst. M. Ch. 8193, *ne. abash verwirren, beschämen*. — Das *me. a-bawed (erstaunt)*. Ch. R. 3646 *stammt entweder von afrz. esbahir esbaÿr (erstaunen) oder von ebaubir erschrecken, eigentlich stammeln (von lat. balbus)*.

Mlat. ad caput venire zu *Ende kommen* DC., frz. venir à chief, *veranlaßt frz. achever, prov. acabar vollenden*: *me. acheve*. Ch. R. 2049, *ne. achieve*.

Afrz. a-conter, a-cunter (*lat. computare*) *rechnen, erzählen*: *ae. acounte Berechnung, ne. account. Me. to acounte, ne. account*.

Afrz. a-fronter, a-frunter (*von lat. frons*) *die Stirne bieten, von vorn angreifen*: *me. afrounte begegnen, angreifen*. PP. 13936, *ne. af-front, front*.

Afrz. a-jorner, a-jurner (*von lat. diurnus, mlat. jornus*) *aufschieben*: *ae. ajornen*. PL. 7549, *ne. ad-journ*.

Afrz. a-loier, a-leier (*lat. ad legem, a lei lai loi*) *nach dem Gesetze bereiten*: *me. alai*. PP. 10331, *ne. allay Gold, Silber etc. legieren*.

Afrz. a-mercier (*von lat. merces*) *danken*: *me. amerceye lohnen, strafen*. PP. 3872, *ne. amerce strafen*.

Ad montem, *afrz.* a-mont zu *Berge*, im Gegensatz zu a val; daher §. 116. a-monter aufsteigen: *ae.* amounte. RG. 11376 betragen. PL. 1314, *ne.* amount. *Ae. ne.* amount-ment. PL. 6004.

Von *lat.* pacare, *afrz.* a-paier apaer beruhigen: *ae.* apaye erquicken, belohnen. RG. 2518, *me.* apaie bezahlen. Ch. 1875, apaide zufrieden. Ch. 1870, apaie befriedigen. La Tour. 35.

Von *lat.* pax, *afrz.* pais a-paiscer beruhigen: *nags.* paisi Lag., *ae.* a-pese. PL. 5914, *ne.* appease.

*Afrz.* a-naienter, a-noianter, anienter zu nichte machen: aniente. PP. 11939, anientise. Ch. M. 107, eneyntise anyntishe neentishe. Wycl, *ne. jur.* aniented, anientissed.

Von *lat.* par, pariculus *afrz.* apparailler zusammenfügen, rüsten: *me.* apparaile kleiden. PP. 14. M. 14 vorbereiten. Ch. LW. 2462, *ne.* apparel. *Ae.* apparaile Kleidung. PL. 1311, *me.* appareyl, -eil, -el Zurüstung, Ausrüstung, Gesellschaft. 1. Marc. 9, 35. 39, 52, *ne.* apparel.

Von *lat.* quietus, *afrz.* a-quitier a-quiter beruhigen: *ae.* a-quite lohnen, vergelten. RG. 12041, *me.* aquite bezahlen. Ch. 6742, acoie beruhigen. Ch. R. 3564, *ne.* acquiet, acquit, quiet. — *Ae.* acquittance Vergeltung. PL. 3853, *ne.* acquittance Freisprechung.

*Afrz.* a-raisionier a-reisoner aresoner (von *lat.* ratiocinari) denken, urtheilen, schließen: *ae.* aresonen bereden. PL. 7683, enresone. 2366, *me.* aresone. Ch. R. 6220, *ne.* reason.

Von *mlat.* suavis, *afrz.* as-suager as-soager mildern: *ae.* assuagen. PL. 1921, *me.* aswage. PP. 2716, swage A. Gen. 24, 67, *ne.* assuage.

Von *advisum*, DC. ad-visare rathen, *afrz.* a-viser sehen, unterrichten, melden: *ae.* auysen rathen. RG. 5773, *me.* avise, *ne.* ad-vise. *Ae.* avys Rath. RG. 1995, *me.* avia, auysement. Ex. 31, 14, avisioun. M. 10. etc., auicion. La Tour. 48, auision. 11.

*Afrz.* a-valer (von *lat.* ad vallem, *afrz.* a val) herabsteigen: *me.* avale. Ch. 3124. La Tour. 113. erniedrigen, *ne.* avale sinken.

*Afrz.* a-voer (*lat.* vovere) gestehen, geloben: *me.* avowe. Gen. 28, 20, auowen. Skeat. Cr. 847, *ne.* avow. — *Ae.* avowe Gelübde. 2719 (*afrz.* vo vu vou), *me.* PP. 142. M. 9, *ne.* avow, avowal, avower etc.

Auch im *Ae.* tritt manchmal a ein, und das kann seinen Grund in einer franz. Composition haben oder in der Schwächung, in welcher mehrere germanische Partikeln auslaufen.

Von *lat.* domare, domitare, *afrz.* donter danter, *nfrz.* dompter: *ae.* a-daunte besiegen. RG. 7835. erschrecken. 1421, *me.* adaunt bezähmen.

- §. 116. Von *reputare*, *prov. reptar*, *afrz. reter: me. arete* anrechnen. Gen. 15, 6, *arette*. Ch. 728. *achten etc.* noch bei Sp.

Die volle Form der *lat. Partikel* tritt im *Ae.* sehr selten ein, wie in *af-ferme*, *af-fectionun*. PL. 4006, *af-flictio*. 4959, *as-sumpcioun*. 5664, wenn sie nicht im *Frz.* beibehalten ist, wie in *accuse*, *adversarye*, *affie*, *affix*, *affinite*, *assemble*, *attheyne*. Gewöhnlich steht *afrz. a*, *abaye*, *acointe*, *acheve*, *acorde*, *acumbe*, *auenture*, *amoneste*, *aferme*, *agreve*, *alegge*, *alic*, *alowę*, *acount*, *afronte*, *ajorne*, *amerce*, *amount*, *apese*, *aquite*, *aresone*, *avise*, *avale*, *avowe*. Dieses erhält sich selten, wie in *ne. achieve*, *amerce*, *a-mount*, *a-vale*, *a-vow* und daneben *ad-vow*, *a-bandon*, *abash*. Manchmal fällt es ab, wie in *bay*, *reason*; gewöhnlich kehrt es zu den vollern *lat. Formen* auch in nicht *lat. Wörtern* zurück: *ad-journ*, *ad-monish*, *ad-venture*, *ad-vise*; *ac-quaint*, *ac-quit*, *ac-cord*, *ac-count*; *ag-gravate*; *al-lay*, *al-ledge*, *al-ly*, *al-low*; *ap-pear*, *ap-pease*, *ap-ply*; *ar-rive*; *as-sail*, *as-sent*.

Dieses *franz. a*, gleichförmig mit dem *ags. ā* und dem aus den *ags. Partikeln* *aet*, *on*, *of* abgeschwächten *a*, muß als bedeutungslos erscheinen, und die zahlreichen *afrz. a* können nur dazu dienen, die *Partikel* mehr in Gang zu bringen. Daher tritt es im *Ae.* und *Me.* auch in solchen Verben auf, in denen es im *Afrz.* nicht vorkommt, wie *adaunte*, *arete*, *a-force* (*afrz. forcier*, von *fortis*) zwingen. RG. 2579, *a-sele*, *a-cele* verschließen (*afrz. seëler*, *lat. sigillare*). RG. 10389, *a-maistrye* (*afrz. maistreier*, *lat. magisterare*). PP. 1178, *amaystre* überwältigen. 4220, *me. a-vaile* (*afrz. vouloir*, *lat. valere*) nützen. PP. 4478, *ne. avail*, *me. a-vaunt* (*afrz. vanter*, von *lat. vanus*) rühnen. M. 16, *ne. avaunt*; *me. avoide* (*afrz. vuidier*, *voidier*, *lat. viduare*) leeren. 1. Cor. 9, 15, *ne. avoid*. Die Rückbildung der alten Formen liegt also nicht in der Bedeutung der *Partikel* und im Geist der Sprache, sondern sie ist erfolgt unter dem Einfluß der classischen Studien.

Die erst im *Ne.* eintretenden Elemente tragen natürlich die fremde Form: *ac-cede*, *ad-here*, *ag-glomerate*, *an-nex* etc.

*Ne. ad-doom* Sp. ist Nachbildung von *ad-judge* und *af-freight* erinnert zwar an *freight* (Fracht) und ist in der Schreibung beeinflusst; es ist aber *frz. affréter* (Schiffe miethen).

### 3. Compositionen mit *ante*.

- §. 117. *Lat. ante*, *afrz. ans* *ains* eins etc. vor in Raum, Zeit und Rang. Im *Ae.* kommt es nur in einem Worte und dessen Ableitungen vor: *antecessor* *Vorfahr*, *afrz. an-cessor* *an-cessour* *ancestre* *auncestre* etc.,

*ae.* ancessoure. PL. 2830, *ancestre.* 173, *auncetre.* RG. 4009, *me.* §. 117. *auncestre.* M. 31, *aunsetter.* La Tour. 4, *ne.* ancestor, antecessor. *Afrz.* ancesserie anceisorie: *ae.* auncestrie. PL. 227, *me.* auncetry. Lev. 27, 22, *ne.* ancestry, ancestr-al.

*Im Ne. tritt es in lat. Wörtern über:* to ante-cede, ante-cedent, ante-cedence, ante-cursor, ante-lucan, ante-meridian, ante-pone, ante-vert, anti-cipate etc. *in frz.* to ante-date, ante-chamber.

*Nachbildungen sind* ante-chapel, -port, -temple, -room.

#### 4. Compositionen mit circum.

*Lat.* circum bez. um, ringsum. *Es kommt in lat. Wörtern vor,* §. 118. *und zuerst im Me.* circum-cide. Gen. 17, 11, *ne.* circum-cise; *me.* circum-cisioun M. 8. Gen. 17, 25, *ne.* circum-cision; circu-yt (circuitus) M. 20, *ne.* circu-it. *Zahlreicher im Ne., wie* to circum-ambulate -duct, -fuse, -navigate, -scribe, -spect, -vallate, -vent, -vest; *auch in Neubildungen:* circum-gyrate, circum-undulate, circum-terreneous etc.

#### 5. Compositionen mit com, con.

*Lat.* eum, con-, com vor m und p, col vor l, cor vor r und §. 119. *co vor Vocalen bez. Gemeinsamkeit, Mitwirkung, bisweilen auch nur Verstärkung des einfachen Begriffs.* Dz. 2, 394.

*Col-locare, it.* colcare, *afrz.* colcher coucher: *me.* couche to lay, place; a den, a bed of barley when germinating for malt; coucher a setter. Hall. 273. *ne.* couch, couchee etc.; to collocare.

*Col-latio, frz.* collation: *me.* collacioun *Besprechung.* 2. Macc. 12, 43, *ne.* collation, collator, to collate.

*Col-lecta (pecunia), frz.* collecte: *me.* collect. 1. Cor. 16, 1, *ne.* collect, to collect, collector, collection.

*Com-mendare, DC.* auch befehlen, *afrz.* commander: *me.* comande befehlen. PP. 498, commaunde. Gen. 2, 16, *ne.* command. — *Me.* comende. PP. 2397, *ne.* commend. — *Afrz.* *me.* comandement. Gen. 27, 5, commandement *Befehl*, M. 5, *ne.* command, -ment.

*Com-municare, afrz.* communier *mittheilen:* *me.* comune comyne. Hebr. 2; 14, *ne.* commune, communicate. Communis, *afrz.* commun: *me.* comoun comon, *ne.* common. — Commune DC. *Gemeinde*, *afrz.* commun: *me.* commune. PP. 230. *Gemeiner.* 225, *ne.* common, common-er. — *Ae.* comonalte. PL. 1303, *ne.* commonalty. — *Com-munitas, afrz.* communiteit: *me.* comounte comynte Wycl., *ne.* community.

§. 119. Com-parare *vergleichen*, *afrz.* comparer: *me.* compare compa-roune. Gen. 30, 8, *ne.* compare. — *Afrz.* comparaison, *me.* comparisoun *Vergleich*. M. 5, 11, cumparsun. 5, *ne.* comparison. — *Afrz.* par peer: *me.* com-peer-s *Genossen*. Judge 11, 38.

Com-parare *rüsten, verschaffen, kaufen*, *afrz.* comparer: *me.* *ne.* compare.

Com-ponere, *frz.* composer: *me.* compowne. Ch. LW. 2574, *ne.* compound und compose.

Com-pilator, *frz.* compilateur: *ae.* compiloure. PL. 95, *ne.* compiler, to compile.

Com-putare, *afrz.* conter cunter *rechnen, erzählen*: *me.* counte *erzählen*. M. 17. *sich kümmern*. PP. 1642, *ne.* count. — Computator, *afrz.* conteor: *ae.* countour. RG. 11315, *ne.* counter. — Computus computum DC. numeratio, numeri assignatio, doctrina, ars. *Afrz.* conte cunte: *me.* compte. Ch. R. 5026, *ne.* count, ac-count.

Con-cipere, *afrz.* concevoir: *conceyue einsehen*. PL. 3555, *me.* empfangen. Gen. 3, 16. M. 16, conseyue. Gen. 16, 4, *ne.* conceive. — Conceptio: *me.* concepcion. PP. 5491, *ne.* conception. — Conceptum, *it.* concetto, *frz.* concept: *me.* concete. Ch. B. 3, 10, *ne.* conceit, concept,

Con-cubare, *daher concubina*, DC. uxor, pellex, amica, *frz.* *ae.* concubine. RG. 631, *me.* *ne.* — Concubinatus, *frz.* *me.* concubinage. Lev. 18, 18, *ne.* concubinate, concubinage.

Con-demnare, *afrz.* con-demner, -damner: *me.* condempne. Lev. 23, 7, *ne.* condemn.

Con-ducere, *afrz.* conduire: *ae.* condie *führen*. PL. 4534, *me.* condyte *geleiten*. M. 8. *aber re-dye*. M. 17, *ne.* conduce, conduct. — Conductus, *afrz.* conduit *Kanal*: *me.* condyte. Ch. R. 1414. M. 5, 7, cundid. 3. Kgs. 18, 32, *ne.* conduit. *Daneben ae.* condut *Gefolge*. RG. 4335 *Begleitung*, condyt. 950. *sicher Geleit*, saf condite. PL. 1991, *ne.* conduct.

Con-firmare, *afrz.* con-fermer: *ae.* confermen. RG. 4896. PL. 2729, *me.* PP. 6324. Gen. 23, 17, *ne.* con-firm. — *Ae.* confirmacioun. PL. 3490, *ne.* confirmation.

Con-formare, *afrz.* conformer: *me.* conforme. PP. 8442, *ne.* conform.

Confundere, *afrz.* confondre, -fondre *zerstören*: *ae.* confounden. PL. 4215, *me.* M. 25. Gen. 11, 9, *ne.* confouud, confuse.

Con-jurare, *afrz.* conjurer: *me.* conjure. M. 12. Gen. 24, 3. *er-*

*mahnen*. La Tour. 12, *ne. conjure beschwören, conjure sich verschwören*. § 119.  
*ren.* — Conjuratio, *afrz. conjureisun, me. conjurisoun*. 2. Kgs. 15, 12,  
*ne. conjuration*.

Con-quirere, *afrz. conquerre erobern: ae. conqueren*. RG. 1835,  
 4125, *ne. conquer.* — Conquisitum, *afrz. conquest: ae. PL. 503, me.*  
 PP. 13044, *'ne. conquest.* — *Ae. conqueroure*. PL. 135, *conquerour*.  
 PP. 12987. *ne. conqueror*.

Con-sentire, *afrz. consentir einwilligen: ae. consenten*. PL. 1239,  
*concente*. RG. 10981, *ne. consent*.

Con-siliari, *afrz. consillier conseller conseiller rathen etc.: ae.*  
*conseylen rathen*. RG. 4372. *um Rath fragen*. PL. 2100, *me. coun-*  
*seille berathen*. PP. 229, *ne. counsel.* — Consiliator, *afrz. conseilleur*  
*conseillere: ae. conselere*. RG. 1114, *conseilere*. PL. 1307, *ne. counselor*.

Con-stringere, *afrz. straindre: me. constreyne nöthigen*. Gen.  
 19, 3. M. 5, *ne. constrain, constrict, constringe*.

Con-struere, *afrz. construire: me. construe*. PP. 288, *construwe*,  
 122, *ne. construe, construct*.

Con-sumere, *afrz. consumer: me. consume = waste*. Gen. 42, 2.  
 M. 15, *ne. consume*.

Con-tinere, *afrz. contenir: ae. conteini zusammen halten*. RG. 11534,  
*me. conteyne, ne. contain.* — Continentia, *afrz. contenance: ae. con-*  
*tenance Betragen*. RG. 7010. *Gesichtsfarbe*. PL. 4554, *me. contenance*  
*Haltung*. M. 22, *continence Enthaltbarkeit*. PP. 10939, *ne. countenance,*  
*to countenance, continence*.

Con-turbare *wühlen nach*, *afrz. truver trover, frz. trouver: ae.*  
*controve sich bemühen*. PL. 5792, *contreve veranlassen*. 4585, *me.*  
*controve erfinden*. Ch. R. 4249, *contreve*. PP. 2632 *anstrengen*. 233,  
*ne. contrive.* — *Ae. contrevoure List*. PL. 8161 = *ne. contrivance*.

Con-viare DC. *begleiten*, *afrz. conveyer convoier: ae. conveyen*  
*geleiten*. PL. 3798, *me. Gen. 12, 20, ne. convey führen, convoy ge-*  
*leiten, schützen*.

Con-venire, *afrz. convenir covenir cuvenir: me. ne. con-vene.* —  
 Con-ventus, *afrz. covent: me. convent Kloster*. PP. 2745, *covent*. 2782.  
 M. 5. *Versammlung, ne. convent, Covent-garden.* — Con-ventum, *afrz.*  
*convent covant couvent: me. covent*. Hall. 275 *in Morte Arthur.* — Con-  
*veniens, afrz. convenant covenant Übereinkunft: ae. conant Vertrag*.  
 PL. 1394, *ne. covenant*.

Co-operire, *afrz. covrir cuvrir: ae. couere bedecken*. PL. 5793,



§. 119. *me. covere*. PP. 1475, *kevere*. M. 19, *keure*. Myrc. 85, *kore*. p. 26. Hall. 493: to cover, to recover, to gain, to accomplish, to obtain.

*Con-stare*, *afrz. coster*: *me. coste*, *ne. cost*.

*Französische Compositionen sind*:

*Afrz. com-forter, con-forter, DC. confortare* (von *fortis*) *stärken*: *ae. comforten*. RG. 313. *ermuthigen*. 2937. PL. 512, *me. com-, con-, cōm-forte*, *ne. comfort*. — *Afrz. confort* *Trost etc.*, *me. ne. comfort*. Cr. 197.

*Afrz. congeer* *cungeer verabschieden, von lat. comneatus Urlaub*: *ae. conge entfernen*. PL. 7892, *me. congeie verabschieden*. PP. 8422, *ne. congee*. — *Comneatus, afrz. congiet congie*: *me. congie Abschied*. PP. 8430, *ne. congee*.

*Afrz. com-mencier commencer* (*lat. com inire, com initiare*) *anfangen*: *me. commence*, *comse*. PP. 736, *ne. commence*.

*Afrz. com-passer Schritt halten, anordnen, von pas, lat. passus*: *ae. compace beabsichtigen*. RG. 2375. Edward understode, how þe fals blode compassed tene and tray (*Unruhe und Verrath vollbrachte, übte*). PL. 7401, *me. com-, cumpasse umgehen, ne. compass*. — *Me. compas Compas*. M. 17, *cumpas Umgebung*. Gen. 23, 17, *kompas Umfang*. M. 5, 18, *Zirkel*. Ch. 15513. *ne. compass*.

*Afrz. com-pagnie* (*mlat. com-panium Tischgesellschaft*: *ae. companye*. RG. 2123, *me. compaignie*. PP. 3791. 7402, *ne. company*. — *Afrz. com-pagner verkehren mit, a-compaignier sich jemand zugesellen, begleiten*: *companye coire*. M. 17, *ne. company, accompany*. — *Afrz. compainon companion*: *ae. compainoun*. RG. 116, *ne. companion*.

*Me. crompten verderben*. La Tour. 71 (*lat. corrumpere, frz. corrompre*), *ne. corrupt*.

Von *lat. corrigia Schuhriemen, it. correggiare peitschen*: *scourgen*. RG. 546, *me. M. 7*. Gen. 12, 17, *skowreghe Perry*. RP. 62. und sogar *Subst. skouragegyng, scourgen*. 41, *ne. scourge*.

Die Partikel ist im Französischen und deshalb auch im Englischen bisweilen geschwunden, wie in *couch, count, cost, cover* und auch in *scourge*, sonst bleibt sie nicht nur, sondern kommt auch im *me. compeers* zu bewußter neuer Verwendung. Ebenso im *Ne.*: to *com-print, co-enjoy, co-extend, co-annex, co-assume*; *co-inhabitant, co-executor, co-rival, co-sufferer, co-inheritance, co-election, co-efficacy*; *col-lingual, con-natural, con-sentient etc.* Con-coagulate mit doppeltem *con* aber beweist, daß das frühere *co* mit dem Verb bis zur Unkenntlichkeit zusammengefloßen ist. Sogar zu deutschen Wörtern ist es getreten: *co-elder, co-worker, co-understanding*.

## 6. Compositionen mit contra.

*Lat. contra, afrz. contre bez. feindliches gegen, entgegen. Die Bedeutung wird rege erhalten durch das abgeleitete afrz. Verb encontrer feindlich begegnen, ae. countren. PL. 876, ne. encounter; durch die Adj. contrary und contrarious.*

*Contra-dictio (afrz. contre dire): me. contra-diccoun. M. 17, ne. contra-diction, to contra-dict.*

*Afrz. contre faire entstehen, pp. contre-fait entsteht: me. countrefeten nachmachen, verfälschen. M. 5, ne. counter-feit. — Me. contre-fete Fälschung. M. 14. Abbild. Hall. 274: a portrait, ne. counter-feit Subst. und Adj.*

*Von afrz. plait (placitum) bildet sich plaider plaidoyer und davon me. countre-plede sich widersprechen. PP. 7641, counter-plete. Ch. LW. 476, ne. counter-plead.*

*Mlat. contra-rotulator, frz. contrôleur: me. countrollour. Furn. 317, ne. controller. — Frz. contre-pointe (gesteppte Decke) ist wahrscheinlich Umbildung von coute-pointe, coulte-pointe (lat. culcita puncta): me. countur-pojnt. Furn. 314, ne. counter-point, und da eine solche Decke abgetheilte Vierecke, Felder etc. hat, so gestaltete der Volksmund counter-point zu counter-pane.*

*Im Ne. ist es zahlreicher geworden: contra-vene, -distinguish, -indicate, contro-verse (frz. controverser). Counter-act, -balance, -buff, -change, -charge, -charm, -mand, -march, -mine, -mure, -poise etc. Da die Bedeutung der Partikel rege ist, so tritt sie auch zu deutschen Wörtern: counter-draw, -weigh, -wheel, -work.*

## 7. Compositionen mit de.

*Lat. de (von oben herab, hinweg), wird Ausdruck der Entfernung, §. 121. der Beraubung, des Mangels, jedoch auch der Vollendung, da sich die Bewegung bis zum Ende erstrecken kann. Afrz. de- und des- lassen sich nicht überall unterscheiden. Dz. 2, 397.*

*De-cipere, afrz. decivoir deceiver: me. deceyve täuschen. PP. 158, desceyve. M. 12, dessayue. Perry. RP. 24, dessayfe. 28. M. 12, ne. deceive. — Deceptum, afrz. deceit?: ae. disceit Betrug. PL. 7392, me. deceite. PP. 12746. 5632, disceyt. M. 5, ne. deceit. — Me. deceptacioun, ne. deception.*

*De-clarare, afrz. declarer: ae. ne. declare.*

*De-clinare, afrz. decliner: declyne = bowe. Lev. 20, 6, ne. decline.*

§. 121. De-crescere, *afrz.* décroistre: *me.* decrece *abnehmen*. M. 5, decrease. Gen. 8, 5, discrease. M. 27, *ne.* decrease.

De-cretum, *afrz.* decret: *ae.* decree. PL. 1999, *me. ne.* = *me.* decretal. PP. 3329.

De-dignari, *afrz.* des-deigner, -degner: *me.* dedeyne *unwillig sein*. Mt. 21, 15, *ne.* disdain. — *Afrz.* desdaing disdain *Verachtung*: *ae.* dedain. RG. 3594: *me.* dedain dedeyn. Myrc. 1159, *ne.* disdain.

De-fendere, *afrz.* defendre: *ae.* defenden *vertheidigen*. RG. 1297. PL. 33, *me.* PP. 13040. *verbieten*. 1484. Ch. 7411, *ne.* defend. — *Afrz.* defense: *ae.* defence. RG. 4066. *ne.* — *Afrz.* defendeor, *ae.* defendor *Kläger*. RG. 4077, *ne.* defender *Vertheidiger*.

De-ficere, *afrz.* defaire desfaire deffaire: ? *me.* de-fye *verdauen*. PP. 457. 2714. *wegthun*. 1. Kgs. 1, 14. — De-fectus: *ne.* de-feat Sh. the art of destruction, to defeat; de-fect.

De-formare, *afrz.* deformer: *me.* difforme *entstellen*. M. 5, deforme. Wycl., *ne.* deform.

De-florere, *afrz.* deflorir: *me. ne.* deflour deflower *schänden*.

De-ferre, *afrz.* defere: *me.* differre *aufschieben*. Deut. 7, 10, *ne.* defer.

De-lectare, *afrz.* deleiter deliter: *me.* delite. PP. 516. *sich erfreuen*. M. 18, *ne.* delight. — *Afrz.* deleit delit *Freude*: *ae.* delyt. RG. 3345, M. 27, delyte. 6, *ne.* delight.

Deliciae, *frz.* délices: *ae.* delyce. RG. 4037, *me.* delite. Gen. 2, 8, *ne.* delices.

De-negare, *afrz.* deneier denoier: *me.* denye *verleugnen*. M. 2, *ne.* deny.

De-liberare, *mlat. afrz.* délivrer überliefern: *ae.* delyueren *be-freien*. RG. 299. 1757, *me.* M. 5, *ne.* deliver, deliberate. — *Afrz.* de-livrance: *me.* delyverance. M. 23, *ne.* deliverance.

De-nuntiare, *afrz.* nuncier, *frz.* dénoncer: *me.* denounse. Gen. 43, 3, *ne.* denounce, denunciate.

De-pingere, *frz.* peindre: *ae. pp.* y-peynt *gemalt*. RG. 3624, de-paint. Ch. 12884, *davon to depeynte*. M. 11, *ne.* depaint, depiet, depicture.

De-ponere, *afrz.* deposer: *me.* depose (*Stolz*) *beugen*. PP. 10648, *ne.* deposit, deposit.

De-pravare, *frz.* dépraver: *me. ne.* deprave.

DC. ratiocinare, de-rationare, dis-, di-rationare *streiten, sein Recht geltend machen, es nachweisen*, *afrz.* deraisnier, derainer, und

das *Subst.* *deraisnement* wird auch vom gerichtlichen Zweikampf ge- §. 121.  
braucht: *ae.* *de-reyny* zum Kampf rüsten. RG. 5954, *dereynen* be-  
kämpfen. PL. 8077, *ne.* *darraign* sich zum Kampf stellen.

*De-scendere*, *afrz.* *descendre*: *ae. me.* *descende*. PL. 3281. M. 8,  
*desende*. Gen. 26, 2, *ne.* *descend*. — *Ae.* *descent* *Abkunft*. PL. 5051.

*De-siderare*, *afrz.* *desirier* *desirer*: *ae. ne.* *desire*.

*De-scribere*, *afrz.* *descrire* *descrire*: *me.* *descriue* *descryve* er-  
kennen. PP. 2632, *ne.* *descry*, *describe*. — *Ae.* *descriuyng* *Anweisung*.  
RG. 1393.

*De-servire*, *afrz.* *deservir*: *ae.* *un-deserved* *unverdiert*. RG. 2260,  
*me.* *deserve* *disserve*. Gen. 4, 14. M. 9. 12. *ne.* *deserve*.

*Despicer-e*, *afrz.* *despire*: *ae.* *despise*. RG. 723, *ne.* *despise*. —  
*De-spectus*, *afrz.* *despit*: *ae.* *despit* *Verdruß*. RG. 873. 424, *despyte*.  
3305, *me.* *dispit* *despit* *dispijt*. Wycl., *ne.* *despit*, *spite*.

*De-spoliare*, *afrz.* *despoiller* *despuiller*: *ae.* *despoylen*. RG. 4328,  
*me.* *despoyle* *despuyle*. Wycl. *dispoile* *leeren*. M. 10, *ne.* *de-*, *di-spoil*.

*De-stillare*, *frz.* *distiller*: *me.* *destylle* *destillieren*. M. 5, *ne.* *distil*.

*De-struere*, *afrz.* *destruire*: *ae.* *destruye*. RG. 47. 876, *destrye*.  
1278, *destroye*. PL. 130, *stroye*. 966. 4555, *me.* *destruye*. PP. 44,  
*destroye*. M. 3, *destrie*. Ch. 1332, *distruy*. Perry. RP. 21, *struye*.  
PP. 10760, *stroge*. Ecclus. 28, 17, *ne.* *destroy*, *destruct*. — *De-*  
*structio*, *afrz.* *destruction*: *ae.* *destruction*. PL. 4949, *distruction*.  
7880, *me.* *destruccioun*. M. 13. 14, *ne.* *destruction*.

*De-vorare*, *afrz.* *devorer*: *me.* *devoüre*. Gen. 37, 20, *ne.* *devour*.

*Afrz.* *deviser* (von *lat.* *divisus*) *theilen*, *unterscheiden*, *bestimmen*:  
*ae.* *deuyse* *beabsichtigen*. PL. 500, *me.* *devyse* *zeigen*. M. 5. *eintheilen*.  
17, *ne.* *devise*. — *Afrz.* *devis* *Absicht*: *ae.* *deuys* *Rath*. PL. 4403, *ne.* *devise*.

Von *frz.* *pucelle* (*Jungfrau*), *me.* *de-puceld* (= *deflowered*). La  
Tour. 74.

Wie im *Afrz.*, so schwankt auch im *Me.* die Partikel nach di  
und nur vor s bleibt letzteres bisweilen haften, wie in *dispoil*; in *dar-*  
*raign* wird sie nicht gefühlt und noch weniger in *dine*, das sich aus  
*afrz.* *digner* *disner* (*lat.* *de coenare*) entwickelt. Die Bedeutung ist  
so wenig fühlbar, daß sie bisweilen (*stroy*) wegfallen konnte, ohne die  
Bedeutung des Verbs zu ändern. Daher wird sie nicht weiter ver-  
wandt und nur ein deutsches Wort bringt sie aus dem Französischen  
mit sich, *ags.* *brýsan*, *alt.* *briota* *brechen*, *afrz.* *de-bruise*, *de-briser*:  
*ae.* *debruise* sich beschädigen. RG. 5987, *ne.* *bruise* *quetschen*. Ferner:  
*Me.* *de-broken*. Ex. 31, 15 = *to-broken*,

## §. 102.

## 8. Compositionen mit dis-, di-.

*Lat. dis, di, afrz. des, bez. Zertheilung, Zerstreung, Verbreitung, aber auch Aufhebung des Begriffs. Dz. 12, 395.*

*Dis-fidere mistrauen, DC. diffidare diffidiare a fide quam quis alicui debet aut pollicitus est, per litteras aut epistolam deficere, afrz. des-, de-fier: ae. diffie mistrauen. PL. 1097, me. defye trotzen, ne. de-fy.*

*Di-latum, afrz. delai: nags. delaie Lag., ae. ne. delay. — Afrz. delaier: ae. delaye. RG. 3272. PL. 4963, me. dilaie. Gen. 34, 19, ne. delay.*

*Dis-cordare, afrz. dis-, des-corder: ae. discording. RG. 5267, ne. discord. — Dis-cordia, afrz. descorde: ae. discord. RG. 4050, 6403, ne. discord.*

*Dis-membrare, afrz. des-, de-membrer: ae. de\*membrēn zerreißen. RG. 11887, dis-membré zerrißen. PL. 7646, ne. dismember.*

*Dis-hereditare, afrz. des-ariteir, dis-heriter, des-eriter: ae. des-eryte enterben. RG. 7738, deserie. 1886, disherite. PL. 4057, me. M. 29. Ch. 2923, ne. dis-herit, dis-inherit. — Ae. dereite Enterbe. RG. 1888. 9436. — Ae. dis-heritesoun. PL. 5249, ne. dis-inherison.*

*Dis-plicare, afrz. des-plier, -ployer: ae. displaye entfalten. PL. 455. 40, ne. display.*

*Di-stantia, frz. distance, ae. destance: RG. 10695, distance. PL. 3850. Zwiespalt. 5246 ne. distance.*

*Dis-turbare, afrz. desturber: ae. destourb-e, sturble. PL. 2841, me. disturbe distourbe disturble distruble distrouble, distourble. Wycl. Ch. R. 1713, sturbe A. Gen. 42, 28, sturble struble. Mic. 7, 3. Ez. 26, 18, ne. disturb. — Ae. destourbance. RG. 8990, disturbance. PL. 5241.*

*Di-minuere, frz. diminuer: me. dymynue diminishe. Wycl., ne. diminish.*

*Dis-pendere, afrz. des-pendre: ae. dispenden. PL. 7052, me. despende. PP. 3006, dispende. M. 19, 22, ne. dispend, dispense.*

*Dis-plicere, afrz. des-plaisir, frz. dé-plaire: me. displese, ne. displease. — Me. dis-plesance.*

*Dis-putare, afrz. desputeir: ae. dyspute streiten. RG. 7670, me. dispute spute. Wisd. 15, 19, despuyte. Myrc. 673, ne. disputa. — Disputatio, afrz. desputeison: ae. disputesoun. PL. 5188, me. Wycl., ne. disputation.*

*Dis-simulare*, *afz.* dissimuler: *me.* dissymele dissimule. Wycl. §. 122. *disimule*. Ch. 17296, *ne.* dissemble.

*Afz.* des-avancer zuvorkommen: *me.* dis-avaunce. Ch. T. 2, 511. *zurücktreiben*, *ne.* dis-advance aufhalten.

*Afz.* des-guiser deguiser (von *guise*, *ahd.* wisa): *me.* degise verkleiden. PP. 48, *ne.* disguise.

*Afz.* des-honorer (*lat.* de-honorare): *ae.* dis-honoure, *ne.* dis-honour.

*Afz.* des-cargier descharger §. 102. *entlasten*: *ae.* dis-charge. PL. 7653. Gen. 24, 32, *des-charge*. PP. 2134, *ne.* discharge.

*Afz.* des-comforter: *ae.* dyscomforte *entmuthigen*. RG. 4326. PL. 1739, *me.* Ch. 2706, *ne.* discomfort. — *Me.* discomfort *Unbehagen* Wycl. *ne.*

*Afz.* des-covrir (de cooperire): *me.* decovre *entdecken*. PP. 9307, *discovere*. M. 2, *ne.* discover.

*Afz.* des-partir (*lat.* partiri) theilen, verlassen, abreisen: *ae.* departe scheiden. RG. 4129. eintheilen. 432, *me.* vertheilen. PP. 4808. theilen. M. 5, weggehen. 5. Gen. 13, 9, trennen. 30, 32, *ne.* depart.

*Afz.* des erhält sich nirgends, entweder tritt *dis* sogleich ein oder *de* und *aus* diesem entwickelt sich *dis*. Die Verkürzung von *disturb* und *dispute* zu *sturbe* und *spute* beweist eine Verkennung der Elemente; die rege Bedeutung der Partikel ist aus der frühen weitem Verwendung erkennbar: *ae.* des-ordeini (von *afz.* ordiner, *lat.* ordinari) aus dem geistlichen Stande stoßen. RG. 9886, *dis-ordeine* in Unordnung bringen. Ch., *ne.* dis-order; *me.* dis-alowe. PP. 9175, *ne.* dis-allow; *me.* dis-comfyte vernichten. M. 8. 28, *ne.* discomfit. — Im *Ne* wird *dis di* besonders zahlreich: es steht in *lat.*, *frz.* Wörtern und in Neubildungen und in letzteren hauptsächlich in negativer Bedeutung: *dis-accommodate*, *dis-accord*, *dis-accustom*, *dis-acquaint*, *dis-embark* etc.; *di-gest*, *di-gress*, *di-judicate*, *di-lapidate*, *di-lute* etc. Auch zu deutschen Wörtern tritt es: *dis-believe*, *dis-burden*, *dis-hearten*, *dis-enthrall*, *dis-own*, *dis-limb*, *dis-like*, *dis-gospel*, *dis-embody*, *dis-embosom*.

#### 9. Compositionen mit *ex*, *e*.

*Lat.* *ex*, nach Bopp. 1000, vielleicht aus *skrt.* *avis* (aus, heraus, §. 123. dann sichtbar, offenbar) entstanden, *ec* und *ê*, *afz.* *ex*, *es*, *e* bez. die Bewegung aus dem Innern eines Gegenstandes, das Streben in die Ferne, Überschreitung und Vollendung. Dz.

*E-lectio*, *afz.* election Auswahl, Wahl: *ae.* eleccioun. PL. 5100,

§. 123. *ne. election.* Electus, *afrz.* esleit elleit: *ae.* elite. PL. 5121, *ne. elect Gewählte.*

E-mendare, *afrz.* emender, amender: *ae.* amenden *gut machen.* PL. 1608. *beßern.* RG. 1242, mende. PL. 1699. *sich beßern.* RG. 188, *me. ne. amend.* — *Afrz.* amende amande: *ae.* amend *Ersatz.* PL. 2832, amende. Ch. 3068, *ne. amend.* — *Afrz.* *ae.* amendement. RG. 768. PL. 3362. *ne.*

E-largiri, *frz.* élargir also *afrz.* eslargir: *me.* a-larged *reichlich gegeben.* Ch. CD. 156, alargen *erweitern.* Deut. 12, 20.

Ef-fectus: *me.* effect *Wesen, Wirklichkeit.* Ch. 7033. *ne.*

E-latus: *me.* elat *stolz* Ch., *ne. elate.*

E-movere: *me.* emoyue (to stir up). Perry. RP. 2.

E-vanescere, *frz.* évanouir: *me.* vanishe. PP. 8024, *ne. vanish.*

Ex-actor: *me.* exactour Wycl., *ne. exactor, -ter, to exact etc.* —

Ex-agium, *afrz.* essai ein kleiner Theil, um daran das Übrige zu beurtheilen: *me.* assay Versuch. PP. 6126, asaye assay. Phil. 2, 22, *ne. essay.* — *Afrz.* essayer asaier untersuchen: *me.* assaie. PP. 11012. prüfen. Gen. 22, 11, *ne. essay.*

Ex-aminari, *frz.* examiner: *me. ne. examine.* M. 2. 13.

Ex-citare, *frz.* exciter: *me. ne. excite.* PP. 6934. Perry. RP. 15.

Excusare, *afrz.* excuser: *me. ne. excuse.* PP. 1695, escusen. Ar. 304. Shoreh. 40.

Ex-emplum, *afrz.* example essemple: *ae.* ensaumple *Beispiel.* RG. 9140, ensample. 9319. M. 12. PP. 80, exaumple. Wycl., *ne. example.* — Exemplarium, *afrz.* exemplaire essemplaire: *me. ens, exampler.* Wycl., *ne. exampler gewöhnlich sampler.*

Ex-carpus für excerptus, *afrz.* escars eschars *sparsam:* *ae. scarce.* RG. 10776, *ne. scarce.*

Ex-ilium, *afrz.* exil essil: *ae. ne. exile.* PL. 3215. — *Afrz.* essiler *verbannen:* *ae. ne. exile.*

Ex-ire, *afrz.* issir: *ae.* isshen. PL. 8147, *ne. issue.* — *Afrz.* issue *Herausgehen:* *ae.* isshue *Ertrag.* PL. 368, *me. issue Nachkomme.* M. 9. PP. 6969, ischewe. Morte Arth. Hall. 478, *ne. issue, sew-er.*

Ex-tendere, *afrz.* estendre: *ae.* extenden *meßen.* PL. 2056, *ne. extend.* — *Ae.* extendour *Meßer oder Schätzer.* PL. 2056 = extensor DC. aestimator publicus, cujus munus est res haeriditarias inter com-participes aestimare et partiri. — *Ne. extender der oder das etwas ausdehnt, extensor der ausdehnende Muskel.*

*Afrz.* escaper eschaper (von lat. cappa) *eigentlich aus dem Mantel*

*schlüpfen, entgehen* (DC. *incappare Mantel anziehen*): *nags.* *ascapen* §. 123. *achapen*. Lag. 18269, *ae.* *ascape entkommen*. RG. 1298, *askape*. PL. 463, *of-scape*. RG. 460. 1200, *skape*. PL. 1764, *me.* *ascape scape*. PP. 1469, *escape*. M. 21, *ne.* *escape*.

*Afrz.* *escaufer* (*ex und calefacere*): *me.* *enchaufe*, *es-chaufe reizen*. La Tour. 164, *ne.* *enchafe erhitzen, reizen*.

*Afrz.* *escorichier escorcer*, *frz.* *écoreer abrunden, abschälen, und écorcher Haut abziehen* (*von lat. ex-cortiare und ex-coriare, DC. loris caedere*): *nags.* *scorknen*. O. 1474 *deutet eher auf eine germanische Bildung vom Particip*, *me.* *scorche*, *ne.* *scorch, sengen rösten; und vielleicht auch scourge*. §. 119.

*Afrz.* *esfreer effreier erschrecken, prov.* *esfreidar* (Burg. *von lat. frigidus, Dz. von frigere, DC. aber effractus erschrocken*): *me.* *affray erschrecken*. Ch. 8331, *ne.* *effray, me. Subst.* Ch. 5557.

*Afrz.* *estoner* (*von ex tonare = attouare*): *ae.* *stonen in Erstaunen setzen*. PL. 5353. (? *ags.* *stân Stein, stânian, ae. stonie versteinern*), *me.* *astonien B. stonyen A. Gen. 42, 28, astoneyen 27, 29, ne.* *astonish*.

*Vor s (c) bleibt es, sonst bleiben die lat. Formen. Ins Ne. sind viele lat. und frz. Wörter getreten. Hinter ex fällt s bisweilen aus: ex-escrate, ex-ect und -sect, ex-ecute, ex-iccate und -siccate, ex-tirpate.*

#### 10. Compositionen mit *extra*.

*Lat. extra außer, außerhalb. Die Bedeutung wird rege erhalten durch ne. extraneous. Es tritt erst im Ne. ein in ne. extravagante (frz. extra-vaguer) und extra-vasate (frz. extra-vaser); ferner in extra-ordinary, extra-regular. Es ist weiter verwandt in extra-charges außerordentliche Kosten, extra-freight etc.*

#### 11. Compositionen mit *in*, *en*.

*Lat. in, afrz. en, em, bez. wie ags. in Richtung und Bewegung §. 125. in das Innere eines Gegenstandes, daher auch Eingeschlossenheit; lat. in auch nur die Nähe oder Verstärkung der Thätigkeit. Dz.*

*Il-lusio, frz. me. ne. illusion. M. 14, ne. toillude.*

*In-cantare, afrz. enchanter: me. enchaunte entzücken. PP. 965, ne. enchant. — In-cantator: afrz. enchanteor: ae. anchanteor. RG. 5024, enchanter. 2719. 669, me. ne. — Ae. enchaunterye. RG. 235. 3119, enchantement. 227, ne. enchantment. — Me. chaunteresse. Perry. RP. 51, ne. enchanter, enchantr-ess.*



§. 125. In-carnatio, *afrz.* incarnation: *ae.* incarnacion. RG. 198, *ne.* incarnation, incarnate, to incarnate.

In-censum, *afrz.* en-cens: *me.* (*Weihrauch*) M. 10, ensence. 6, ensensis encencis. Ex. 25, 6, *ne.* incense. — In-censorium, *afrz.* encensier: *me.* encensere, ensenser A. censer. Ex. 37, 16. — *Me.* sensen räuchern. M. 16, *ne.* cense, incense.

In-clinare, *afrz.* en-cliner: *ae.* inclyne *sich neigen*. PL. 6477, *ne.* en-, in-cline.

In-crescere, *afrz.* eneroistre: *me.* on-creese *wachsen*. Gen. 9, 7, *ne.* en-, in-crease.

In-duere, *afrz.* en-duire: *ne.* indue (*anziehen*) *mischt sich mit* endow.

In-dignari, *afrz.* en-deigner, *frz.* indigner: *me.* en-, indeyne *zornig sein*. Gen. 18, 30.

In-formare, *frz.* informer: *me.* enforme. PP. 1842, enfourme. Deut. 18, 14. Skeat. Cr. 232, *ne.* inform.

In-generare, *afrz.* en-genrer engendrere: *me.* engendre *erzeugen*. PP. 5550. M. 14, *ne.* engender. — *Afrz.* engenreure engendreure: *me.* engendrure.

In-gravare, *afrz.* engreger: engredge *beschweren*, engregge. Ch. P.

In-habitare, *afrz.* enhabiter: *me.* enhabite *bewohnen*. M. 5. Gen. 16, 3, *ne.* inhabit.

In-jungere, *afrz.* (en)-joindre: *me.* enjoyne enjoigne *verbinden*. PP. 1013, *ne.* enjoin.

In-quirere, *afrz.* enquerre: *ae.* enquiry *untersuchen*. RG. 7841, enquere *fragen*. PL. 2715, *me.* Lev. 13, 26. Perry. 2, *ne.* enquire, inquire.

In-umbrare, *afrz.* en-umbrier enombrer: *me.* enumbre *verbergen*. M. 12, *ne.* in-umbrate.

In-ungere, *afrz.* en-oindre, pp. enoint: *ae.* enointe *salben*. PL. 5056, *me.* anoynte oynte noyntyn Wycl. pp. enoint Ch. 2963, *ne.* anoint.

In-vidia, *afrz.* envie: *ae.* enuy. RG. 2610. envy. PL. 246, *ne.* envy. — *Afrz.* envier: *me.* envie. Ch. 5724, *ne.* envy *beneiden*, *vie wettheifern*, *überbieten*.

*Afrz.* em-basmer (*von* basme basme, *lat.* balsamum): *ae.* bawme, *me.* embawme. PP. 11508, bawme = glewe. Ex. 25, 3. 2, 3, *ne.* embalm.

*Frz.* em-bellir, *afrz.* a-belir am-beleter: *me.* embelise *verschönern*. Ch. LW. 1735, *ne.* embellish.

*Afrz.* embuscher (*von* bois, *mlat.* buscus, *alt.* busk-r *Busch*) in

*den Busch legen*: *ae.* enbusse *in den Hinterhalt legen*. PL. 334. 4662, §. 125.  
*me.* enbosed *im Walde geschülzt*. Ch. Du. 353, *ne.* ambush, emboss,  
 imbosc, *sogar* en-ambush. -- *Ae.* enbussement *Hinterhalt*. PL. 4653, *me.*  
 emboysement Ch. M. 112.

*Afrz.* em-bracer (*von bras, lat. brachium*): *me.* embrace. Ch. 8288,  
*ne.* embrace.

*Afrz.* em-peirer empirer (*pejorare*): *ae.* apeyren *verderben*. RG.  
 5815, *me.* empeyre. M. 31, empeire *verschlechtern*. Ch. 10072, apeire,  
*ne.* im-pair.

*Afrz.* en-cerchier DC. en-cercare: *me.* en-cerche *durchsuchen*,  
 aserche. Gen. 31, 34, *ne.* en-search, search.

*Afrz.* en-colper (*in und culpäre*): *ae.* acoupe *anklagen*. RG. 11454.  
 PP. 8896, *ne.* in-culpate.

*Afrz.* en-contrer, en-cuntrér (*in und contra*): *ae.* encontren, *me.*  
 encoutre, *ne.* encounter. — *Afrz. ae.* encontre *Begegnung, Wider-*  
*stand*. RG. 8221, *ne.* encounter.

*Afrz.* en-cumbrer, -combrier (*von cumble, cumulus*): *ae.* en-  
 cumberyng. PL. 2861, *ne.* encumber. — *Ae.* encumberment *Belästigung*.  
 PL. 4094. encombrance. M. 28. *ne.* encumbrance.

*Afrz.* s'endeter (*von dete, lat. debitum*): *me.* endettid *verpflichtet*.  
 Rom. 13, 4, endetted. Ch. 16202, *ne.* in-debt *in Schulden bringen*.

*Frz.* en-durer, *lat. indurare*: *me.* endure *verhärten*. Rom. 9, 18.  
 Deeds. 19, 9, *ne.* aushalten, ertragen, endure.

*Afrz.* en-forcer (*von lat. fortis, mlat. forcicare*): *me.* enforce  
*zwingen*. M. 12, enforce. 2. Ch. *ne.* enforce.

*Frz.* em-poisonner, *afrz.* poisoner: *me.* enpoysone. M. 8. PP. 1520,  
 enpoysoune. M. 5, *ne.* empoison.

*Afrz.* en-richer: *me.* enryche *bereichern*. Gen. 30, 20. *reich werden*.  
 PP. 1522, *ne.* en-rich.

*Afrz.* enticer (*von lat. titio Feuerbrand*): *ae.* entice *anreizen*.  
 RG. 4846, *me.* entise. PP. 8666, *ne.* entice. — *Ae.* atissement. PL. 3763.

*Afrz.* en-traiter (*von lat. tractare*): *me.* entrete *behandeln*. M. 8,  
*ne.* entreat *bitten*.

*Afrz.* en-vironner (*mlat. virare*): *me.* en-virowne. M. 7, environne.  
 5, 18, *ne.* environ.

*Afrz.* en-venimer (*von lat. venenum*), envelimer: *ae.* envenyme  
*vergiften*. RG. 3465, *me.* M. 5. Ch. 6065, *ne.* envenom.

*Manche Compositionen scheinen erst im Englischen entstanden.*

*Dotare, afrz. doer*: *me.* endowed *begabt, versehen*. M. 23, *ne.* endow.

§. 125. Dubitare, duter: *me. endoute sich bedenken, fürchten.* Ch. R. 1664.

*Aus lat. in und ante bildet sich prov. enantar (DC. enantare) vielleicht afrz. enantier und daher: ae. an-hansy = avaunce erhöhen.* RG. 4086, anansy. 4163, *me. enhaunce, haunse, haunce.* Myre. p. 53, ex-haunse. La Tour. 91, *ne. enhance.*

*Gaudere, afrz. joir: me. enjoye, ioye.* Gen. 45, 16, *ne. enjoy, joy.*

*Von afrz. prison: ae. en-prisone einkerkeren.* RG. 9683, *me. en-prisoune.* M. 4. 5, *ne. em-, im-prison.*

*Sigillare, afrz. seëller: ae. en-sele besiegeln.* PL. 2366. PP. 1109. Ch., *ne. enseal.*

*Afrz. en und em bleiben größentheils, selten gehen sie nach in und im zurück; an und am stehen in anoint und ambush. Letzteres ist aber so wenig fühlbar, daß ein zweites en vortreten kann. Im Ne. sind die Compositionen sehr zahlreich nicht nur in lat. und frz. Wörtern, sondern auch in Neubildungen, wie en-camp, en-danger, en-deavour (frz. devoir). Die verbalen Bildungen mit en nehmen zu und werden Ausdruck des Factitivs. Lat. in wird im vor b, p und m, il vor l, ir vor r: in-cage, im-bibe, im-plant, im-migrate, il-lumine (en-lumine Ch. 7909), ir-rigate. In, im stehen neben en, em in: in-, en-close, -dorse, -cage, -case, -dite, -due etc.; im-, em-border, -bound, -brute, -peach etc. Auch mit deutschen Wörtern verbindet es sich: em-billow, em-bloom, em-blossom, em-bolden (em-bolde Ch.): em-bright, em-brown; en-clothe, en-gird, en-girdle, en-shrine, en-shroud, en-thrall, en-dear, en-harden, en-lighten, en-liven etc.*

*Unkenntlich ist in in afrz. enui anui anoi (lat. in odio) Ärger: ae. anye Schaden.* RG. 2147, *ne. annoy.* — *Afrz. ennuier annier anoyer nags. anuen, Lag. ae. anye.* RG. 1225, noye. PL. 1030. 4565, *me. anoye.* Gen. 31, 7, enuye. 30, 1, noye. PP. 819. 5725, *anoye Verletzung.* M. 12. Ps. 118, 28, noige noie noye etc. Lev. nur als Verb noy, *ne. annoy.*

*Im-par ungleich, ungerade, frz. impair. Daher me. unpere (der bei Abstimmung die entscheidende Stimme abgibt, Schiedsrichter a num-pere PP. nompere Ch. TL. 319, owmper, or nowmper Pr. Parv., ne. umpere Sh. umpire.*

*Die privative Partikel in = ags. un (IIIa. 119) steht in sehr vielen lat. und frz. Substantiven und Adjectiven und wechselt deshalb auch: ae. ungracicus. PL. 7038, ungratious, 5461. Me. im-parfit. PP. 6549, inparfit. 9696, incurable. 6263, inhabitable. M. 21, innocent. PP. 1845, inobeishaunt etc. Subst. inconstance. Ch. 7540, infortune. R. 5551,*

injure. T. 3. 1020 und uncommitted, uncovenable, undoubtous, un-§. 125. eschuable, un-famous, ungreadable, unpitous, unsolempne, unsufficient etc.; un-science, un-usage. Ch. Im Me. sind die un zahlreicher. Im Ne befestigt sich die eine oder andere Form, selten herrscht noch ein Schwanken. Es steht auch in den von Nomen abgeleiteten Verben: ne. incapacitate, incommodate, inconvenience, indispose, individuate, intemperate; illegalize, illegitimate; immortalize, improbate, impure; irregulate.

Beachtenswerth ist, daß dieses privative in nicht geföhlt wird und ausgelassen werden kann, wenn das Simplex fehlt. Die Bedeutung kommt dem Worte in seiner Gesamtheit zu.

Infirmaria DC. conclave infirmorum, Krankenhaus, im Ags. seðcra manna hús Siech-haus: me. fermery Wr. 14.

Daher erklären sich auch die vorherstehenden Umgestaltungen: anoint, annoy, umpire etc., sowie die vereinfachten cense, censor, vie, search, bawm.

## 12. Composition mit inter, intro.

Lat. inter, afrz. entre unter, zwischen, bez. räumliches Zwi-§. 126. schen, Sondern, Vermitteln, Aufhebung.

Inter-dictum, afrz. entre-dit: ae. entre-dit Bann. RG. 10459, me. ne. interdict. Daher ae. to entre-diten bannen. RG. 10345, enter-dite. PL. 5144, ne. interdict.

Inter-mittere, afrz. entre-metre: ae. entre-mete vermitteln. PL. 6432, me. PP. 7392. Ch. 6416, ne. intermete fließt in intermeddle zusammen mit intermel, daneben inter-mit. — Frz. entre-met: me. entre-meets (für meets) Zwischeneßen. Ch. 6831, ne. entermets.

Von afrz. partir, me. enter-part theilen. Ch. T. 1, 593. Vergl. enter-deal, inter-deal Gemeinschaft, Verkehr.

Inter-pellare, frz. interpellere: me. entrepele anreden, anreizen. Deut. 25, 7, ne. inter-peal, -pel.

Afrz. entre-prendre (von lat. prendere), Subst. entre-prinse, -prise: ae. emprise Unternehmung. PL. 3170, me. Hall., ne. enter-prise, to enterprise.

Von afrz. changer: me. enterchange tauschen. Ch. T. 3, 1379, ne. enter-, inter-change.

Nur wenige enter bleiben, wie enter-parlance, enter-tain; gewöhnlich ist inter und daneben noch bisweilen enter: inter-cede, -cept,

- §. 112. -clude, -fere, -foliate, -ject, -lard, -line, -lude, -mit, -mix, -polate, -pose, -pret, -rogate, -rupt, -sect, -sert, -sperse, -vene etc. und in ihren Ableitungen. Neubildungen: inter-chain, -communicate, -marry etc. Zu deutschen Wörtern ist es getreten in inter-breed, -come, -knit, -leave, -link, -lope, -meddle (*me.* enter-medled Ch. R. 906) -mingle, -weave.  
*Lat.* intro (*hinein*) nur in wenigen Wörtern: intro-duce, -duct, -mit, -vert; introduction, -gression, -it, -mission, -spection, -version.  
 Neugebildet: intro-reception, intro-susception.

### 13. Composition mit *mes*, *mis*.

- §. 113. *Lat.* Adv. minus (*weniger*) und im *Mlat.* seit dem 9. Jahrhundert zu *mis* verkürzt, *afrz.* *mes*, *nfrz.* *més* und *mé* in der Bedeutung „nicht recht, nicht gehörig.“ Es mischt sich später mit deutschem *mis*. Dz. 2, 407.

*Afrz.* *mes-aventure* Unglück: *ae.* *mis-audentore*. PL. 1663, *mys-auntre*. RG. 7878, *me.* *mis-aventure*. Ch. 6916.

*Afrz.* *cas* (*lat.* *casus*): *ae.* *mis-cas*. RG. 10209.

*Afrz.* *mes chéance* (von *lat.* *cadere*, *cadentia*): *meschance*. RG. 2911, *mescheance*. 5793, *mis-chance*. PL. 2520, *me.* Unglück. Ch. 6916, *meschaunce*. PP. 1692, *myschance*. M. 14. *ne.* *mischance*.

*Afrz.* *mes-aise*, -ese: *ae.* *mys-eyse* Plage. RG. 791, *me.* *mis-ese*. Ch. Pers., *ne.* *mis-ease*.

*Frz.* *mé-chef*: *me.* *mes-chief*. PP. 133, *mischief*. M. 28. *ne.*

Die Vermischung *frz.* *mes* und *ags.* *mis* verschafft schon im *Me.* der Partikel weitere Verwendung; sie verbindet sich mit *frz.* und deutschen Wörtern; noch mehr im *Ne. s.* IIIa. §. 178.

### 14. Compositionen mit *ob*.

- §. 114. *Lat.* *ob*, das sich vor *p*, *f* und *c* assimiliert, bez. Richtung und Verbindung und daher auch Verstärkung. Dz.

*Ob-ligare*, *afrz.* *obliger*: *ae.* *oblighi*. RG. 281, 2167, *oblige*. PL. 2171, *me. ne.* *oblige*, *oblischen*. Wycl. *dial.* *obligate*. — *Ae.* *obly-gacyon*. RG. 8213, *ne.* *obligacioun*. PL. 3284, *ne.* *obligation*.

*Ob-edire*, *afrz.* *obeir*: *me.* *obeye*. M. 8, *obeie* B., *obeishe*. A. Deut. 21, 18, *ne.* *obey*. — *Me.* *obedience*. PP. 7514, *obeyssance* M. 30, *obeishaunce* Wycl.

*Oc-cupare*, *frz.* *occuper*: *me.* *occupie* beschäftigen. PP. 3291, *ne.* *occupy*. — *Me. ne.* *occupation*. M. 11.

*Oc-casio*, *afrz.* *occasion* *achaison* *achaison* *acheson*: *ae.* *encheson*. RG. 2415. PL. 1180, *encheson*. Ch., *ne.* *occasion*.

Of-ferre, *afrz.* offerre offrir: *ags.* offrian (*ahd.* opharôn), *nags.* §. 128.  
offren. O., *ae.* RG. 326: *me.* offre, *ne.* offer. — *Me.* offerer. Ex. 29, 33.

Of-fendere, *afrz.* offendre: *me.* offende. PP. Wycl. Ch., *ne.* offend. —  
*Me.* offence Wycl. offencioun. M. 5, *ne.* offence *Beleidigung*.

Of-ficium, *afrz.* office: *ae.* offis. RG. 9763, *me.* *ne.* office. — *Ae.*  
*ne.* officer. PL. 7634. PP. 14442, officere. M. 22, *ne.* officer.

*Frz.* op-poser (von *lat.* opponere): *me.* *ne.* oppose.

*Die Partikel ist im Ne. nicht selten, beschränkt sich aber auf lat. oder frz. Wörter, wie obduce, -ject, -literate, -serve, -sess, -signate, -struct, -tain, -trude, -vert, -viate; oc-clude, oc-cur; officiate; oppugn. Andere sind veraltet. Diese Beschränkung zeigt, daß die Partikel nicht mehr rege ist.*

### 15. Composition mit per.

*Lat.* per, *afrz.* per par drückt die Bewegung durch einen §. 129.  
*Raum aus, Verbreitung und Vollendung der Handlung.* Dz.

Per-cipere, *afrz.* percevoir percever: *me.* parceyve. PP. 10020,  
perceyve. 199. M. 17, *ne.* perceive.

Per-fectus, *afrz.* parfeit, parfit: *me.* parfit. Ch., parfite parfit.  
Gen. 2, 1. M. 5. — *Me.* parfitness Wycl., perfitnesse. PP. 6013, *ne.*  
perfect, -ness.

Per-donare DC. condonare, *afrz.* pardonner: *me.* *ne.* pardon. — *Afrz.*  
*me.* *ne.* pardon.

*Afrz.* furnir, fornir vollenden, *nfrz.* par fournir (wahrscheinlich  
von *ahd.* frumian frumman, *alts.* frummian vollbringen): perfourne,  
PP. 3283, parfourne. Ch. 7843, parforme. M. 14, performe. 26. *Lat.*  
performare mag die Umgestaltung bewirkt haben. *Ne.* perform.

Per-ire, *afrz.* perir: *ae.* perysy peryse. RG. 4658. 7095, *me.*  
perahe. Jer. 48, 8, *ne.* perish.

Per-sequi, *afrz.* parsevre, porsevre: *me.* pursue. PP. 1843. M. 14,  
*ne.* pursue, persecute. — *Me.* *ne.* persecution. Cr. 1301.

Per-tinere, *afrz.* par-tenir: *me.* parteyne. Gen. 14, 4, per-tain.  
32, 23. *ne.* — *Afrz.* a-partenance a-purtenance: *ae.* purtenance. PL.  
2158, *me.* appurtenaunce. PP. 9999, appurtinane. 1089, purtenaunce.  
Gen. 45, 20, *ne.* appurtenance, appertenance, purtenance, pertinence.

*Mlat.* pertusiare, DC. pertusare (von pertusus, pertundere), *afrz.*  
pertuiser perser percer parchier: *ae.* Percy percen. dringen durch.  
RG. 392. 9455, *me.* persen perce. PP. 6542. M. 26, perche. Perry.  
RP. 42, *ne.* pierce. Hall. 616: perche durchbohren, tödten, vernichten.

- §. 129. *Dies und afrz. parchier weisen auf me. parch (dorren). Lev. 2, 14. Hall. parse to pierce. Auf die Bedeutung mag percher (Hall. eine große Wachskerze an oder auf dem Altare) Einfluß gehabt haben. Der Bedeutung nach läßt sich parch auf lat. per-arescere zurückführen, allein es fehlen alle Vermittlungsformen.*

*Im Ne. steht per oft in lat. Wörtern und deren Ableitungen: per-ambulate, -colate, -egriate, -fuse, -jure, -meate, -mit, -petrate, -severe, -sist, -spire, -suade, -turb, -vade, vert etc. Ne. peruse (durchlesen) erscheint jetzt als Composition von per und frz. user, aber früher heißt es „besichtigen, untersuchen.“ Hall. 618 und mag aus per und visum visare entstanden sein. DC. visor Forstinspector, Gutsaufseher, visus Aufsicht.*

#### 16. Composition mit post.

- §. 130. *Lat. post (nach, hinter in Zeit und Rang) tritt zuerst in lat. Wörtern ein oder wird solchen vorgeschoben: ne. post-pone, -vene; post-diluvian, -meridian, -nate; post-communion, -date, -existence, -position, -script etc.; ferner post-fix im Gegensatz zu pre-fix, post-issue.*

#### 17. Composition mit pre, preter.

- §. 131. *Lat. prae, afrz. pre bedeutet vor in Raum, Zeit und Rang. Di. Prae-ceptum, afrz. precept: me. precepte. M. 12. Lev. ne. precept. Prae-cinctum (-ta) DC. eingeschlossener Raum: me. purseynt (afrz. saint). 4. Kgs. 9, 8. 15, ne. pre-cinct.*

*Prae-fatio, frz. préface: me. prefacioun. 2. Marc. 2, 32, preface. Lev., ne. preface.*

*Prae-fectus, frz. préfet: ne. prefect.*

*Prae-judicium, frz. préjudice: me. ne. prejudice. M. 22. Lev.*

*Prae-latus, afrz. prelat: nags. prelat, ae. prelat. RG. 3942, prelate. PL. 1603. Lev., ne. prelat prelate.*

*Prae-positus, afrz. prevost provost: ags. prāfost, ae. prouest. PL. 6466, prouost. 6491, me. prouost prouest prepost. Wycl., ne. provost.*

*Prae-sens, afrz. present: ae. ne. — Afrz. me. ne. present Geschenk. M. 21. PP. 1534. — Afrz. me. ne. presence. M. 4, 15.*

*Prae-sumere, frz. presumer: me. ne. anmaßen presume. PP. 215.*

*Prae-tendere, afrz. pretendre: me. pretende M. 19, ne. pretend.*

*Im Ne. steht es gewöhnlich bei Verben, um zeitliches Vorher anzugeben: pre-announce, -appoint, -caution, -cogitate, -compose, -con-*

ceive, -concert, -condemn, -consign, -constitute, -contract, -define, -de §. 131. termine etc. Pre-doom und pre-warn waren *Nachbildungen* von pre-judge und pre-monish.

*Lat.* praeter, *frz.* preter (*außer*) *kömmt nur selten vor*: me. preter-it (*frz.*, praeter-itus) Ch. R. 5011; pretermit (praeter-mittere) etc. *Ne.* preter-ition, -mission; -lapsed, -legal, -natural, -perfect.

### 18. Composition mit pro.

*Lat.* pro, *afrz.* pro por pur pour, *bez. räumliches ruhiges* §. 132. Vor (pro-fanus vor, *außer dem Tempel, unheilig*), in Gegenwart, öffentlich (pro-clamare), vorwärts, fort (procedere), zeitliches Über, Hinaus (pro-rogare).

Pro-cedere, *afrz.* proceder: me. procede. M. 5, ne. proceed. — Pro-cessus, *frz.* procès: ae. processe. PL. 5282, me. Cr. 504, ne. process. — *Nags.* processium, ae. processyon. RG. 7693, ne. procession.

Pro-curare, *afrz.* procurer: ae. procuren. RG. 11644, procore. PL. 2907, ne. procure. — Procurator, *afrz.* procureor: me. proctour A. procuratour. B. Gen. 15, 2. auch procurator KQT. Mt. 20, 8, ne. proctor, procurator, procurer.

Pro-fessum: ae. professe *Gelübde*. RG. 9111. ne. nur als Verb. — Pro-fessio, *afrz.* ae. profession. PL. 4259. me. profession.

Pro-ferre, *frz.* proferer: me. profre. Gen. 34, 18. ne. proffer.

Pro-genies: ae. progenie. PL. 3408. ne. progeny.

Pro-nuntiare, *afrz.* prononcier: ae. pronounce *verkündigen*. PL. 7686. ne. pronounce.

Pro-videre, *afrz.* por-voir: ae. porueye *besorgen*. R. 2160, purueye. 1744, me. purveie. PP. 8957. Gen. 22, 8. Ch. 6173, purnaye. Perry. RP. 26, ne. purvey, provide. — Ae. porueance *Vorsicht*. RG. 9556. me. Wycl. ne. purveyance *Beitreibung aber erinnert an conveyance* (con viare, *afrz.* conveyer convoier), und an ae. purueiance *Gefolge*. PL. 3075. Me. pro-visour. PP. 1224.

*Afrz.* pór-chacer purcacer (*mlat.* captiare): ae. por-chacy *verschaffen*. RG. 5028, purchase. 2359, me. purchase *erwerben*. Gen. 21, 18, purchase. PP. 4469, ne. purchase. — Ae. *afrz.* porchas *Kauf*. RG. 5365, purchas 1744, ne. purchase.

*Afrz.* pro-pos: ae. porpos *Zweck*. RG. 2579, ne. purpose.

*Also selten pur, gewöhnlich pro, und das steht auch in den erst im Ne. auftretenden Wörtern.*



## 9. 133.

## 19. Compositionen mit re.

*Lat. re, erweitert red (zurück, wieder, wider) bez. Wiederholung, wie feindliche Gesinnung und Handlung. Die wiederholte Handlung ist die stärkere, daher auch nur Verstärkung.*

Re-bellare, *frz. re-beller: me. ne. rebel. Rebellis, frz. rebelle: ae. rebel. RG. 1631. ne. — Rebellio, frz. ne. rebellion, me. rebellyoun M. 22 = rebelte Wycl.*

Re-cipere, *afrz. recevoir: me. receive aufnehmen. M. 1. 6, reseyve. 4, resevue resseyue. Gen. 4, 7, reschayfe. Perry. RP. 25, ne. receive. — Ae. resceynour. PL. 6153, ne. receiver. — Re-ceptum receptaculum: ae. recet Zufluchtsort. RG. 2182, me. resceyt. M. 10, ne. receipt Empfang, receptable. — Receptare, afrz. receptier receter: ae. recette aufnehmen. RG. 4645, rescet flüchten. PL. 1859.*

Re-clamare, *afrz. reclamer reclamer recleimer: ae. recleyne zurückfordern. PL. 1783, ne. reclaim.*

Re-conciliare, *frz. reconcilier: me. recounsele versöhnen. Deeds. 7, 26, ne. reconcile.*

Re-cordari, *afrz. recorder: me. recorde sich erinnern. RG. 2395. 10792, protokollieren. Ch. Bo. 3, 11, ne. record aufzeichnen. — DC. recordum. afrz. recort: me. ne. record Aufzeichnung, Protokoll.*

Re-credere se DC. *sich für besiegt erklären im Kampfe und vor Gericht, daher recreanti ii, qui inter infames habebantur, afrz. recreant: me. recreaunt, ne. recreant. s. §. 96.*

Re-cuperare, *afrz. re-cuver, -cover: me. recovere sich erholen. M. 14, rekeuere Eccles 2, 6, rkiuere recouere. 29, 27, recured = recovered. Ch. R. 4920, ne. recover.*

Red-dere, *afrz. re-n-dre: me. rendre, ne. render.*

Re-levare, *afrz. re-lever: me. releve. PP. 4527, ne. relieve.*

Red-undare, *frz. redonder: me. redounde. 2. Par. 19, 6, redunde. Esth. 11, 10 = rebounde. Josh. 2, 19 (abundare) überfließen, ne. redound.*

Re-memorare, *afrz. remembrer: ae. remembre erinnern. PL. 3570, ne. remember sich erinnern. — Me. remembrance. M. 23.*

Re-movere, *afrz. remouvoir remuevre: ae. remewe hinwegstellen. RG. 5679, remue. 11775. entfernen. 2462, me. remewe, ne. remue remove.*

Re-negare, *afrz. reneier: me. reneye entsagen. M. 16. leugnen. PP. 6826, reneie abschwören. Ch. 4796, ne. renege (veraltet). — Me. renegade. M. 6. §. 74.*

**Re-novellare**, *afrz.* renuveler: *me.* renouvelle *erneuern*. Ch. Pers. §. 133. renule. Ps. 103, 30, *ne.* renew, neue Curs. mund. *ist wohl nicht verkürztes* nuvele novele, *sondern ags.* niwan nēowan, *das zu nuwe wird und zu diesem ist lat. re getreten*), renovate (von *lat.* renovare).

**Re-parare**, *afrz.* reparer: *me.* repare *wieder herstellen*. M. 16, repaire. Ch. 10963, *ne.* repair.

**Re-probare**, *afrz.* reprover: *me.* repreve *tadeln*. M. 12, *ne.* reprove, reprobate.

**Re-putare**, *allspan.* reptar, *afrz.* reter: *ae.* retten *beschuldigen*. PL. 1572, *me.* rette arette B. *anrechnen*. Gen. 15, 6.

**Re-quirere**, *afrz.* requerre: *me.* requere Ch. 6592, requyre Gen. 9, 5, *ne.* require. — *Afrz.* requeste: *me. ne.* request. M. 8.

**Re-spectus**, *afrz.* respit: *me.* respit, *ne.* respit respite *Frist, respect; beide auch verbal*.

**Re-staurare**, *afrz.* restorer: *ae.* restore *wieder herstellen*. RG. 4019, *ne.* restore.

**Re-trahere**, *afrz.* retraire: *ae.* retreie *versuchen, auf und ab reiten*. PL. 5352, *ne.* retract. — *Afrz.* retrait retret: *me.* retrete, *ne.* retreat.

*Afrz.* re-fuser (durch *Mischung des lat.* recusare und refutare *entstanden*): *ae.* refuse *zurückweisen, Annahme verweigern*. PL. 2507, *me.* M. 17. PP. 8860, *ne.* refuse.

*Afrz.* relier (von *re* und *alligare*): *ae.* relie *sich sammeln*. PL. 5485, *ne.* rally.

*Afrz.* grater gratter (von *ahd.* chrazôn) *kratzen, wieder aufkratzen, aufputzen* = *nfrz.* regratter: regrate *Waaren im Einzelnen verkaufen, trüdeln*. Hall. 675. — *Me.* regratier *Höker*. PP. 1537, regaterie *Kleinkram*. 1522. *ne.* regrater.

*Afrz.* res-joïr (von *lat.* gaudere) *nfrz.* réjouir: *me.* rejoysse *erfreuen*. M. 31. PP. 10616, *ne.* rejoice *sich freuen*.

*Afrz.* re-laisser *erlassen, nachlassen (eher von lat. laxare schlaff machen, loslassen, als von ahd. lâzan)*: *ae.* relesi (pe entredit) *den Bann zurücknehmen, lösen, me. relese befreien, ne. release*.

*Afrz.* re-nom (von *lat.* nomen) *Ruf*: *ae.* renoun. PL. 1339, *me.* PP. 315, *ne.* renown. — *Afrz.* renumé renomé: *ae.* renommé *berühmt* PL. 5015, *ne.* renowned.

*Afrz.* re-pentir (von *poenitere*): *ae.* repenty *bereuen*. RG. 7353, *me. ne.* repent. — *Afrz.* *ae. me. ne.* repentance. PL. 1339.

*Afrz.* re-sembler (von *similare*): *me. ne.* resemble *gleichem*. PP. 11237.

- §. 133. *Im Ne. wird es weiter verwandt: re-act, re-enact, re-adjourn, re-adjust, re-admit, re-advance, re-adopt, re-adorn, re-affirm etc.; auch tritt es zu deutschen Wörtern: re-bellow, re-build, re-breathe, re-draw, re-find, re-gather, re-hear, re-hearse, re-ignite, re-light, re-mind, re-new, re-open, re-quick, re-set, re-sow, re-speak.*

*Das lat. Adverb retro (zurück, rückwärts) kommt selten vor und erst im Ne. to retro-cede, to retro-grade, retro-spect; Subst. retro-action, retro-cession, retro-grade, retro-gression, retro-spect, -spection, -spective.*

*In ae. rere-ward (it. retro-gardia, prov. reire-garda, frz. arrière-garde) kann afrz. einfaches riere stehen oder abgekürztes ariere (ad retro), wie rerage und arerage neben einander stehen: ne. rear Nachtrab, rear-guard, rear-ward und arrear, arriere.*

#### 20. Composition mit se-.

- §. 134. *Lat. se- (ohne, bei Seite) kommt nur in ursprünglich lat. Wörtern vor und bez. Sonderung, Entfernung: ne. to se-cede, se-cern, se-clude, se-duce, se-lect, se-parate, se-gregate; se-cession, se-duction, se-clusion etc.*

#### 21. Composition mit sub.

- §. 135. *Lat. sub, das vor p, f, c, g und bisweilen auch vor m und r assimiliert, bez. das räumlich Niedrigere, daher das Nachstehen im Rang und Werth.*

*Sub-jectus, afrz. sosgeit: me. subjette Unterthan. M. 3, suget sugette sogette. Wycl. ne. subject. — Daher to sojette. A. Gen. 1, 28, sujet subjecte etc., ne. subject. — Me. subjeccioun M. 13, ne. subjection.*

*Sub-moneas (Anweisung an den Gerichtsdiener, jemand vorzuladen), daher afrz. semonse semunse (Burg. von Part.): ae. somons Aufforderung zum Kriegsdienst. PL. 273. Einberufungsschreiben zum Parlament 2150, ne. summons. Daneben auch sub-monére, afrz. semondre, ae. somone einladen. PL. 589, me. PP. 1200, ne. summon. — Sub-monitor, afrz. semoneor: me. somonour. PP. 998, sompnour. Ch. 625 (= ne. apparitor), ne. summoner.*

*Sub-tilis, afrz. sutil soutil: me. sotile. M. 17. PP. 5678, ne. subtle subtil subtile. — Subtilitas, afrz. subtiliteit: me. sotyltee M. 5, sutiltee. Cr. 111, ne. subility subtilty. — Afrz. subtilier soutilier sich vorstellen, aussinnen: me. subtle aussinnen. PP. 13876, sotile verfeinern. 6042, ne. subtilize.*

Suc-currere, *afrz.* sucurre socorre: *ae.* socory *helfen*. RG. 8402. §. 135.  
*ne.* succour. — *Afrz.* sucurs socors: *ae.* socour *Hilfe*. RG. 10695.  
 PL. 234, *me.* PP. 14264, sokour. M. 8. 10, *ne.* succour.

Suc-cedere, *afrz.* succeder: *me.* succede, *ne.* succeed. — Successor,  
*afrz.*: *ae.* successour. RG. 10602. -e PL. 1797, *ne.* successour.

Suf-ferre, *afrz.* suffrir: *ae.* suffren *zu lassen*. RG. 1588, *me.* suffre  
*leiden*. M. 2. Gen. 31, 27, *ne.* suffer.

Suf-ficere, *afrz.* suffire: *me.* suffise *genügen*. PP. 10397, *ne.*  
 suffice.

*Afrz.* so-jorner (von *lat.* sub diurno) *sich aufhalten*: *ae.* soiorni  
*sich aufhalten*. RG. 9772, sojorne. PL. 60, *me.* sojourne. PP. 11534,  
*ne.* sojourn. — *Afrz.* sejour: soioure *Aufenthalt*. PL. 3795, *ne.* so-journ.

Sup-ponere, *afrz.* supposer: *me.* sup-pose M. 8. *ne.*

Suspendere, *afrz.* suspendre: *ae.* suspende. PL. 1802. RG. 11978,  
*ne.* suspend.

Sus-tinere, *afrz.* sustenir sostenir: *ae.* sustene. RG. 2360, sus-  
 teyny. 3570, susteyn. PL. 378, *me.* sustene. PP. 5387, susteyne.  
 Gen. 36, 7, *ne.* sustain. — *Afrz.* sustenance sostenance: *me.* susti-  
 naunce. PP. 13941, *ne.* sustenance.

Sub-prior DC., *frz.* sous-prieur: *ae.* sous-prior. RG. 10306, sup-  
 priour. PL. 5106. PP. 2815, *ne.* sub-prior.

Sub-decanus, *frz.* sous-doyen: = *ags.* under in under-diacon,  
 Wr. 5, *me.* so-dene. PP. 9882, *ne.* subdean.

Weiter ist es verwandt in der Bedeutung des räumlichen Unter:  
 sub-apennine sub-aerial; der Diminution: sub-tepid sub-saline; und  
 der Unterordnung: sub-brigadier, sub-committee, sub-purchaser und  
 auch to sub-diversify. Sub-let ist Nachbildung von under-let.

Subter (unter, unterhalb) selten in *lat.* Wörtern: *ne.* subter-  
 fuge; -fluent, -fluous.

## 22. Composition mit super, supra.

*Lat.* super, *afrz.* sovre sore sor sur (über) bez. höhere §. 136.  
 Lage, über Zeit und Maß hinaus, Überordnung. Im *Ac.* sehr selten,  
 im *Ne.* zahlreicher.

Super-ficies, *frz.* sur-face: *ne.* surface superficies, super-ficial,  
 super-ficiality (*me.* super-ficialtee M. 17).

*Afrz.* sor-fait übermüthig, Stolz, Übermaß (von *lat.* factus): *ae.*  
 sur-feyte Übermaß im Essen und Trinken. PL. 7587, *me.* sorfet. Hall.  
*ne.* surfeit, to surfeit.

- §. 136. Super-flu-us: *me.* super-flu Wycl. *ne.* super-fluous.  
 Super-pellicium, *pr.* sobre-pelitz, *afrz.* sur-pelice: *me.* sur-plees,  
*ne.* surplice. §. 70.  
 Super-scriptio: *me.* super-scription M. 21, *ne.* super-scription.  
*Afrz.* sur-veoir, veoir, -veer: *me.* surveie, *ne.* survey.  
*Afrz.* sor-cot surcot sourcot sorquot *langes Obergewand: me.* sor-  
 cate, sor-cote, sor-kete Hall. 773. 829, *ne.* sur-coat.  
*Im Ne. sind lat. super und frz. sur im Gebrauche:* super-  
 pose, -scribe, -struct; super-intend, -spect, super-add, -annuate, -ero-  
 gate, -fine, -induce etc.; sur-charge, -pass, -vive. Sur-name schon  
 M. 9 = *ags.* tð-nama, *afrz.* spr-nom sur-nom (*lat.* super und nomen).  
 Supra nur in wenigen dem Lat. entstammenden oder nachgebil-  
 deten Wörtern: supra-ciliary, supra-mundane, supra-vulgar; supra-  
 naturalism etc.

### 23. Composition mit trans.

- §. 137. Lat. trans tra, *afrz.* tres, bez. über, über-hinaus, hinüber zu; bis-  
 weilen mit dem Nebenbegriff der Vermittlung, der Umbildung.  
 Tra-dere, *afrz.* traïr trahir: *ae.* bitraie verrathen. RG. 2481,  
 bitraye. 578, bitraise. PL. 6161, *me.* bitraye betrügen. PP. 538, be-  
 traye. M. 8, *ne.* betray. — Tra-ditor, *afrz.* traïtor traître: *ae.* tray-  
 toure. RG. *me.* tretour. PP. 12844, *ne.* traitor. — Traditio, *afrz.*  
 traïsson: *ae.* trayson. RG. 2344, treson. 1268 (*als Verb tresone* 2538),  
*me.* PP. 4636, tresoun. M. 8, *ne.* treason = *ae.* traytorie. PL. 4403.  
 3836, traytourie. 1482. Aber *ae.* tricherie. RG. 1295. PL. 1095,  
*me.* trechery Betrug. Gen. 34, 13, tricherie. PP. 857, trecherie. 4635 ist  
*afrz.* tricherie treserie und das stammt, wie *ne.* trick, von *afrs.* trekka ziehen.  
 Trans-figurare: *me.* trans-figure verwandeln. M. 12. *ne.*  
 Trans-formare, *afrz.* tres-former, *nfrz.* trans-former, *me. ne.* trans-  
 form. M. 4.  
*Afrz.* trans-later (von *lat.* trans-latus): *ae.* translate hinüber tragen.  
 PL. 5097. *ne.*  
 Trans-migratio: *ae.* trans-migracioun. RG. 197.  
 Traversus, *afrz.* *me.* travers. M. 5 (in travers), *ne.* traverse, to  
 traverse schon *me.* PP. 8000.  
*Afrz.* tres-pas (von *lat.* passus) Vergehen: *ae.* trespas. RG. 380,  
 trispas. PL. 218. *ne.* trespass.  
*Afrz.* tres ist fast verschwunden, die zahlreichen *ne.* Composita haben  
 trans und dies steht auch in trans-shape transhape und trans-ship.

## Viertes Buch.

### Andere fremde Elemente.

*Sie sind unmittelbar oder mittelbar ins Englische eingetreten*

1) aus dem Arabischen und Hebräischen.

§. 138.

*Arab.* Amîr-ul-mâ Befehlshaber des Wassers oder amîr-ul-bahr Befehlshaber zur See, *sp.* almirante, *afrz.* amirail amiral, *frz.* amiral: *nags.* admirail admiral A. admirel B. Lag. 27668, *ae.* amyrail RG. 8460, amrayl 8594, *me.* amyralle Maun. 5, *ne.* admiral.

*Al-kimîâ*, vielleicht arab. Artikel al und gr. *χημεία*, *mlat.* alchimia, *frz.* alchimie: *me.* alkenamye. PP. 6037, *ne.* alchymy, alchemy.

*Al-ka hol?* al-kochl eigentlich das feine Spießganzpulver zum Färben der Augen, dann vom Weingeist, *sp.* alcofol alquifol, *frz.* alcool Weingeist, alquifoux Bleiglanz: *ne.* alcohol Weingeist und Pulver.

*Al-korân* die Lesung, Buch, *frz.* alcoran: *me.* alcoron Lev. *ne.* alkoran alcoran koran.

*Al-kobbah*, -gobbah gewölbtes Gemach, *sp.* alcoba, *frz.* alcôve: *ne.* alcove.

*Al-gebr* Verbindung getrennter Theile, *sp. it.* algebra, *frz.* algèbre, *ne.* algebra.

*Al-embîq* (gr. αμβίξ Becher, Destillierhelm, *sp.* alambique, *frz.* alambic: *ne.* alembic(k) Destillierkolben, verkürzt zu lembeck.

Von al-manâ das Maß, die Zeit (Mahn) oder eher von manah Geschenk, *sp.* al-manaque, *frz.* almanac: *ne.* almanack Almanach.

*Al-qali* oder al-kilju im Tiegel kochen, rösten, *frz.* alcali: *ne.* alkali, kali.

*Arag* Schweiß, Saft, abgezogenes Wasser (Mahn), oder ind. rak-schasura (Dämonenwein) mit arab. Artikel (Weigand), *frz.* arack: *ne.* arrack, rack Arrak.

*Ardî schauki* Erddorn, *it.* articioeco, *frz.* artichaut: *me.* artiochocke. Lev., *ne.* artichoke.

§. 138. Azr-aq blau, pers. lādschaward lādschuward *Lasurstein*, mlat. lazur lazurius, lapis lazuli, sp. azur azul, it. assurro, frz. azur: me. gold and azure and othire riche coloures. M. 7, ne. azure.

Atlas eigentlich kahl, abgerieben, daher glattes seidenes Tuch, frz. atlas: ne. atlas Name eines Seidenzeugs.

Babagā, pers. bagā: afrz. papegai, it. papagallo: me. popingay. Wr. 11, papynjay. 14. 15, ne. popinjay.

Bāzār Markt, arab. und pers., frz. bazar, ne. bazar.

Bāzahar bādizahar, pers. bādzahr aus bād Wind und zahr Gift, d. i. Vertreiber des Gifts, oder von pād beschützend, heilend, also Gift heilend; sp. bezar bezoar, it. belzuar, frz. bézoard: ne. bezoar, bezoar-stone Magenstein der Gazelle.

Chalifa Nachfolger, Fürst, frz. calife: ne. calif caliph Kalif.

Cafar leer, cifr Null, mlat. cifra figura nihili, it. sp. cifra, frz. chiffre Ziffer: me. cypher circulus. Lev., ne. cipher Null, Ziffer, Geheimschrift.

Dār çanah Haus der Betriebsamkeit, pers. tarsanah, it. darsena, frz. darsine darse Binnenhafen, it. arzana arsenale, sp. arsenal, frz. arsenal: ne. arsenal Zeughaus.

El-iksîr Stein der Weisen, sp. frz. ne. elixir Elixir.

Folk Schiff, maur. felûka, sp. faluka, it. feluca, frz. felouque: ne. felucca.

Gazâl Ziege, Gazelle, sp. gazela, it. gazella, frz. gazelle: ne. gazel, gazelle.

Hamûlat was getragen wird, mlat. amuletum Plin., frz. amulette: ne. amulet Amulet.

Haschischin Name einer Secte im 11. Jahrhundert, deren Mitglieder, durch einen Trank berauscht, jeden Mord verübten, den ihr Oberhaupt befahl; it. assassino, frz. assassin Meuchelmörder.

Masjid, medschid Bethaus, sp. mezquita, port. mesquita, it. moschea, frz. mosquée: ne. mosque mosk moschey Moschee.

Oton, al-qoton, sp. al-godon, frz. coton: ae. kotyn (bumbax, ? bombyx) Wr. 8, me. cotoun M. 19, cotton. Lev. cotyn. Furn. 180, ne. cotton Baumwolle, Kattun.

Sikkah sekkah Prügstock, sp. zeca, it. zecca Münzhaus, daher zecchino, sp. zequin, frz. sequin: ne. sequin chequin und zechin.

Sammûr eine Marderart, sp. zamarra Schafpelz, afrz. samarre, frz. simarre Unterkleid, Schleppkleid: ne. simar simarre simare cimmar cymar chimmar. Vergl. gossamer III. 141.

*Soffah Ruhebänk vor dem Hause, pers. sôfah, sp. it. frz. sofa: §. 138.*  
*ne. sofa Sopha.*

*Scharbat Getränk, Zuckersaft, unter dem Einfluß von lat. sorbere,*  
*it. sorbetto, sp. sorbete, frz. sorbet: ne. sherbet, sorbet.*

*Scharâb scharûb Getränk, mlat. siruppus syrappus, sp. xarabe,*  
*xarope, it. siroppo, frz. sirop: ne. sirup Zuckersaft.*

*Tilism tilsam telsamân tilsamât (von τῆλος), sp. frz. talisman,*  
*it. talismano: ne. talisman Zaubermittel.*

*Tonbur, pers. tumbûr tambûr Cüher, mlat. tabur thabur tabur-*  
*cium tamburlum tympanum belli notissimum DC. gäl. tâbar, afrz.*  
*tabor tabour, pr. tabor tanbor, sp. tambor atambor, it. tamburo, frz.*  
*tambour tambourin: me. taboure Trommel. Lev., ne. tabor, tambour,*  
*tambourine.*

*Tamar-hindi indische Dattel, mlat. tamarindus, sp. tamarindo, frz.*  
*tamarin: ne. tamarind.*

*Tardschumân turdschumân Ausleger, hebr. targum Übersetzung,*  
*mlat. dragomanus drogumanus, it. turcimanno, sp. trujaman, frz. truche-*  
*man: ne. truchman trudgeman. Daneben it. dragomanno, sp. dragoman,*  
*frz. dragoman drogman: ne. dragoman drogoman drogman Dolmetscher.*

*Semt-ur-râs Weg des Kopfes (semť Weg, râs Kopf), sp. cenit*  
*zenit, it. zenit, frz. zénith: ne. zenith Zenith.*

*Wezîr wazîr eigentlich Lastträger, Staatsbeamter, erster Beamter*  
*bei den Türken, frz. vizir visir: ne. vizir vizier visier.*

*Xariffa, sp. girafa, it. giraffa, frz. girafe: ne. giraffe.*

*Hebr. amen bleibt unverändert vom Ags. bis zum Ne.*

*Hebr. kabbalâ, it. sp. pg. cabala, frz. cabale: ne. cabala jüd.*  
*und überhaupt Geheimlehre, cábal Geheimlehre, cabal' Verbindung,*  
*List, cabal' intriguiereu.*

*Hebr. cherub Pl. cherubim, lat. cherub, it. cherubino, sp. frz.*  
*cherubin: me. cherubin. Perry. RP. 37, ne. cherub Engel, Pl. cherubs*  
*cherubim, Sh. sogar cherubims.*

*Hebr. ephod. ne. Leibrock der jüdischen Priester.*

*Hebr. seraph, Pl. seraphim. Zu den hebr. Formen tritt auch der*  
*engl. Plur. seraphs, me. seraphyn. Perry. RP. 37.*

2) *Aus dem Persischen und Hindostanischen.*

§. 139.

*Pers. pâpûsh pabûk, türk. pâpûsch pâpûdsch, frz. babouches:*  
*ne. babooshes türkische Schuhe.*

*Pers. kârwan kirwân, ar. kairawân durch viele Gegenden reisend,*  
*Karavane, it. caravana, frz. caravane: ne. caravan.*



§. 139. *Hindost.* chint, chits ein ostindisches Zeug, *ne.* chints chintz Züs.  
*Pers.* derwisch arm, oder derwêsch, das von der (Thür) oder  
 derew (Betteln) herriühren und Thirsteher, Bettler, bezeichnen kann,  
*frz.* derviche dervis: *ne.* dervis Derwisch.

*Skr.* dschangala wüste, *hindost.* dschangal öde, wüste, Wald: *ne.*  
 jungle Dickicht.

*Skr.* lâkschâ râkscha (von randsch färben), *pers.* lak, *it.* lacca,  
*frz.* laque: *ne.* lac lack Lack.

*Skr.* lakscha die Zahl 100,000, *pers.* lak etc.: *ne.* lac lack  
 Rechnungsmünze von 100,000 Rupien.

*Ne.* lilac lilach, *sp.* lilac, *frz.* lilas, *pr.* lila führen einige auf  
*pers.* lilac lilag (Blume) zurück, andere auf leilâk syringa persica.

Die Portugiesen nannten zuerst vornehme Chinesen mandarin, das  
 wohl nicht *skrt.* mantrin (Rathgeber) ist, sondern von mandar (be-  
 fehlen) gebildet ist, *it.* mandarino, *frz.* *ne.* mandarin.

*Hindost.* nawwâb aus arab. nâjib Stellvertreter, *türk.* naîb Unter-  
 richter, *frz.* nabab: *ne.* nabob indischer Beamter, ein in Indien reich  
 gewordener Mann.

*Hindost.* but-kadah (*pers.* but Götzenbild, kadah Haus) Götter-  
 haus (Mahn), *frz.* pagode: *ne.* pagod pagoda ein ostindisches Götzen-  
 bild, pagoda Tempel mit demselben.

*Hindost.* pâlkî pallakt, *jav.* palangkan, *frz.* palanquin: *ne.* palan-  
 quin palankeen Tragseßel.

*Skr.* vrihi (von vrih wachsen), *gr. lat.* oryza oryzon (*arab.* aroz,  
*sp.* arroz), *it.* riso, *frz.* riz: *me.* ryse (*mhd.* rîs) Wr. 14, rice. Furn. 172,  
*ne.* rice Reiß.

*Skr.* rôma Waßer, also indisches gebranntes Waßer, *frz.* rum  
 romm: *ne.* rum Rum.

*Skr.* râpya schön, *hindost. pers.* râpiyah Schönheit, verarbeitetes  
 Silber, *frz.* roupie: *ne.* rupee indische Münze.

*Pers.* serbend Art Gesang, *sp.* zarabanda, *frz.* sarabande: *ne.*  
 saraband eine Art Tanz.

*Pers.* shash: *ne.* sash Binde, Schärpe.

*Skr.* sarkarâ sakkarâ Kies, Zucker, *pers.* schakar, *arab.* sukkar  
 assukkar, *gr.* σάκχαρ σάκχαρον, *lat.* saccharum, *it.* zucchero, *frz.* sucre:  
*me.* sugre, *ne.* sugar Zucker.

*Pers.* tâfteh tâftah gesponnen, gewebt, *sp.* tafetan, *it.* taffeta, *frz.*  
 taffetas: *ne.* taffeta taffety glattes Seidenzeug, Taft.

*Pers.* dulband, *türk.* dulbend, *das um den Kopf gewundene Neßel-* §. 139.  
*tuch, sp. it.* turbante, *frz.* turban, *ne. ne.* turban Turban.

3) *Aus dem Türkischen.*

§. 140.

*Kaftân langes Oberkleid, it.* cafetano, *frz.* cafetan caftan: *ne.* caftan.

*Chiaus Dolmetscher, Unterhändler. Ein solcher übte 1609 an den persischen und türkischen Kaufleuten in London die größten Betrügereien, so daß chouse die Bedeutung erlangte: Betrüger, Betrug, betrügen.*

*Pers., arab., türk.* dîvân, *it.* divano, *frz.* divan: *ne.* divan *türk.* Staatsrath, Halle, Sitz, Gedichtsammlung.

*Arab. türk.* fakîr (*türk.* Mönch) von fakar (*betteln*), *frz. ne.* fakir faquir.

*Türk.* ôdalik *eigentlich Stubengenoßin, Slavın, von ôda Stube, sp.* odaliska, *frz.* odalisque: *ne.* odalisk.

*Türk.* saleb, *arab.* sahleb, *frz.* salep, *ne.* salep salop saloop Salep.

*Türk.* chimeteir, *it.* scimitarra, *sp.* cimitarra, *frz.* cimetterre, *nach Larramendi von bask. cime-tarra der von der feinen Schneide: ne.* cimeter scimitar scymetar *türkischer Säbel.*

*Türk.* sumbeki, *sp.* xabeque jabeque, *frz.* chebec: *ne.* xebec *kleines Schiff.*

*Türk.* yeni tscheri *eigentlich neue Truppen, frz.* janissaire: *ne.* janissary janizary Janitschar.

4) *Aus dem Malayischen und Javanischen:*

*Mal.* kassuwari, suwari, *ndl.* casuaris, *frz.* casoar: *ne.* cassowary §. 141.  
*cassiowary Kasuar.*

*Jav.* ginggang, *frz.* guingang: *ne.* gingham *ostindisches oder ähnliches Baumwollenzeug.*

*Mal.* orâng-ûtan *Waldmensch, aus orâng Mensch und ûtan Wildniß, frz. ne.* orang-outan.

*Mal.* sagu, *frz.* sagon: *ne.* sago Sago.

*Mal.* tambâga *Kupfer, jav.* tembaga, *port.* tambaca, *sp.* tumbaga, *it.* tombacco, *frz. ne.* tombac Tombak.

*Mal.* baranda buranda, *sp.* baranda: *port.* varanda, *ne.* veranda *offene Vorhalle.*

5) *Aus den amerikanischen Sprachen:*

*Lat.* boa (*Wasserschlange Plin. hist. nat. 8, 14*) *ist durch das amerik. §. 142.*  
*wieder in Gang gekommen. Die Ableitung ist unsicher. Man denkt*

§. 142. *an it. boa schmutzig, oder an bos, nach dem die Schlange der Nahrung oder Größe wegen genannt sei; ne. boa Schlangenart, ähnlicher Pelzschmuck.*

*Karaibisches bocan boucan Darre, Platz zum Räuchern des Fleisches, daher frz. boucan Rauchhütte, boucaner Fleisch räuchern, Büffel jagen, boucanier Büffeljäger, Flinte desselben, Seeräuber: ne. buccanier bucaner Seeräuber in den westindischen Gewässern im 17. und 18. Jahrhundert.*

*Kar. canáoa, sp. pg. it. canoa, frz. canot (Diminution): ne. canoe. Die Eingeborenen von St. Salvador sollen ihre kleineren Boote so genannt haben, als Columbus dort landete.*

*Nach dem Namen einer Art Tabak auf der Insel Cuba nannten die Spanier ein damit gefülltes Papierröllchen cigarro, frz. cigare, ne. cigar segar.*

*Aus indian. hamacas (Bett) sp. hamaca, it. amaca, frz. hamac: ne. hammock Hängematte.*

*Westind. sp. huracan, it. uracano, frz. ouragan: ne. hurricane, Sh. hurricano Orkan.*

*Haitisches mahis mahiz, sp. maiz, frz. maïs: ne. maize Mais.*

*Indian. ne. pemmican Preßfleisch.*

*Die Bewohner von Quito sollen die Kartoffel papas genannt haben. Daher sp. patata batata, frz. batata batate: ne. batatas potatoes.*

*Indian. sp. piragua, frz. ne. pirogue indianischer Kahn, aus einem ausgehöhlten Baumstamme bestehend.*

*Ne. skunk amer. Stinkthier soll das seganku der Abenaki (Mahn) sein oder das seecawk der Cree-Indianer (Worc.).*

*Ne. squaw Indianerweib, von squa eshqua in Massachusetts.*

*Tabaco sollen die Karaiben die Pfeife oder das Gefäß nennen, aus dem sie rauchen; daher sp. tabaco, frz. tabac: ne. tobacco. Andere wollen es ableiten von der Insel Tabago oder von Tabacco, einer Provinz Yucatans etc.*

*Der tomehagen der Algonquin, der tumnahegan der Mohikaner und der tomoihecan der Delaware ist ne. tomahawk.*

*Indian. wampum wompum: ne. wampum die als Geld oder zum Schmuck verwendeten, künstlich zusammengefügtten Muschelstücke.*

*Indian. (Algonquin) wêh sein Haus, wêkouomû in seinem, ihrem Hause, ist entstellt zu ne. wigwam, weekwam indianische Hütte (Mahn).*

*Westind. ihame, sp. ignama, frz. igname: ne. yam Brotwurzel.*

## Fünftes Buch.

### Verwendung von Eigennamen.

*Wie sich der allgemeine Begriff auf einen Gegenstand beschränkt und Eigennamen wird (Weiß, Schwarz, Müller, Schuster etc.), so wird dieser auch wieder verwandt, um Wesen, Eigenthümlichkeit, Besitz, Leistung etc. dessen zu nennen, der den Namen trägt. Der Eigennamen wird wieder Ausdruck des allgemeinen Begriffs, dessen Inhalt durch den Genannten bedingt ist. Bisweilen aber stehen Name und Begriff in sehr losem Zusammenhange.*

#### 1. Personennamen.

*Der biblische Name Abigail wird Bezeichnung von Kammermäden, Zofe, und dann nickname given to a female servant. Worc. §. 143.*

*Mit dem Namen des Halbgottes, der das Gewölbe des Himmels trug, nannte Mercator im 16. Jahrhunderte seine Sammlung von Landkarten. Vielleicht war auch das Titelblatt mit dem Bilde des Halbgottes geziert. Daher atlas Name des Gebirgs, Landkartensammlung.*

*Nach dem Erfinder A. Ch. Boule (1642 — 1732) heißt bohbuhl Geräte mit eingelegter Arbeit, dann auch die eingelegten Stoffe: Gold, Messing, Perlmutter.*

*Nach St. Bridget oder St. Bride war ein Brunnen in London genannt: St. Bride's Well. Der Name gieng dann auf Kirche und Palast über, die daneben standen. In letzterem residirten John und Henry VIII. Verfallen ward dieser Palast in ein Hospital verwandelt und später in ein Correctionshaus. Daher bridewell Zuchthaus.*

*William Burke, der 1827 gehängt wurde, war der erste resurrection-man: to burke morden, um die Leichen zu verkaufen.*

*Daguerre's Erfindung heißt daguerro-type (gr. τύπος Bild), auch das entstandene Bild.*

§ 143. *Der Scholastiker Duns Scotus (gest. 1308), doctor sublimis, auf dessen Autorität seine Schüler sich oft beriefen und die Entgegnung veranlaßten: O, you are a duns-man! oder: you are a duns! this is a piece of duncery! hat ein unbeneidenswerthes Andenken in: dunce Dummkopf, duncery duncishness Dummheit, duncify dumm machen. Hall. 325: dunny taub, dumm. West. dunse-poll Dummkopf. Devon. dunsery, dunsicall dunstical.*

St. Ethelreda wird (Nares) verderbt zu St. Auldrey, St. Audrey und dies zu tawdry. Es bez. wohl zuerst, wie bartlemy den auf St. Bartholomäi fallenden Markt, den Markt, der am Tage der heiligen Ethelreda abgehalten wurde; sodann die hier feil gebotenen Waaren. Daher Hall. 854: tawdry, tawdry-lace eine Art feiner Spitzen, auch bei Sh. und Sp., tawdry a rural necklace. Ne. tawdry Flitter, flüthhaft.

Der Name des trojanischen Helden Hector wird unverdient im Ne. der Ausdruck für Eisenfreßer, Prahler; to hector prahlen, aufschneiden, hector-ly, hector-ean, hector-ism.

Hermes Trismegistos, ein mythischer Weiser Ägyptens, wurde für den Vater der Alchymie gehalten; daher mlat. hermetice geheimnißvoll, verschlossen, it. ermetico, frz. hermétique: ne. hermetic luftdicht verschlossen.

Vielfache Verwendung findet Jack, frz. Jaques. Oft von Dienern und jungen Leuten gebraucht, geht der Name auf Geräthe und Werkzeuge über, die mannigfache Dienste leisten, wie Stiefelknecht, Bratenwender, Sägebock, Hebemaschine etc. s. Worc.

Der arme Lazarus aus Luc. 16, später der Schutzheilige der Kranken, wird Repräsentant derselben und besonders einer Gattung: ne. lazar Aussätzige, lazar-house = lazaretto (it. lazzeretto), lazaret (frz.); lazar-like. Hall. 509: lazarous-clapper a door-knocker in Hollyband. 1593. Lev. lazare, laz arouse, lazarye leprosy.

Lynch's law eigenmächtige Volksjustiz, to lynch eigenmächtig strafen, führt man auf einen Richter Lynch in Mississippi zurück oder auf einen Farmer John Lynch am Dismal-Swamp in North-Carolina oder auf einen Farmer in Virginia (Worc.), der einen Dieb ergriff und sogleich strafte.

Nach Mac-Adam (1755 — 1836), der zuerst einen solchen Straßenbau vorschlug, heißt Mac-Adam-road eine mit zerschlagenen Steinen bedeckte Straße, to macadamize (frz. macadamiser) Steine auf die Straße schütten.

*Ne. mackintosh, ein waßerdichter Überzieher, bewahrt den Namen §. 143. des Erfinders oder Trägers.*

*Maudlin-drunk sagt man von Leuten, die in Trunkenheit weinen. Hall. 544: maudlin drunken, mawdlen drunke; dann auch maudlin halbtrunken. Es ist entstanden aus humoristischer Anspielung auf die büßende Magdalena, Maud.*

*Malkin Maulkin, eigentlich Diminutiv von Maria, schon Wr. 15, malkyn tersorium Abwischtuch, Scheuerlappen. Hall. 538: ein naßes Tuch an einer Stange, mit dem man Backöfen fegt. West., Schlumpe, slattern. Devon. Vogelscheuche. Som.*

*Mahomet wird schon bei Lag. Ausdruck für Götzenbild in mahimet maumet mahum mahun etc., ae. mamet. RG. 323, mawwed. 319, maumetrie. PL. 7812, me. mawmet, idol. Gen. 31, 19. Daher wohl ne. mawmet mammet Puppe als werthloses Spielzeug. Hall. 545: mawmets puppets, trifles. North.*

*Das Bier, das Christian Mumme in Braunschweig zuerst gebraut haben soll, heißt nach ihm Mumme, ndl. mom, ne. mum.*

*Oberst Negus, der zur Zeit der Königin Anna lebte, soll zuerst das nach ihm genannte Getränk gemischt haben.*

*Nach dem Gründer des türkischen Reichs Osman, Otman heißt der Türke frz. ne. ottoman (Sh. ottomite) und nach diesem das Sofa.*

*Wie wir den slavischen Namen Wenzel (mlat. Wencelaus, poln. Wenceslaw, aus wieniec Kranz und slawa Ruhm, der Ruhmgekrönte) zur Bezeichnung der Unter im Kartenspiel verwenden, so gebraucht der Pole den Namen Pamfil. Die Engländer nennen den Kreuzbuben pam, die Schweden den falschen pamp; die Baiern (Schmeller) nennen den Eichelober Pamfili. Frisch. 2, 37: Pamphilus in einer Art der Kartenspiele der vornehmste Trumph. Pamphilus, gr. παμφίλος, der Allgeliebte.*

*Der trojanische Held Pandaros erscheint in mittelalterlichen Romanzen und bei Sh. als Vermittler in Liebesangelegenheiten. Daher ne. pandar pander Kuppler, to pander, pander-ism.*

*Der Name des Schutzpatrons der Venetianer, Pantaleone (gr. πάντα λέων ganz Löwe) wird zuerst auf die Venetianer übertragen, it. pantalon. Hall. 602: a pantoloon or venetian magnifico. Dann wird das Wort der Name einer bestimmten Maskenrolle, Hanswurst: in early plays he generally appeared as a lean old man wearing spectacles. Dann nennt es die Kleidung des Narren: breeches and stockings*

§. 143. of the same stuff and joined together as one garment. *Ne. pantalons Beinkleider.*

*Der Name eines römischen Witzboldes, Pasquino oder Pasquin, wurde auf die Bildsäule übertragen, die seinem Hause gegenüber stand und an die man satyrische Placate anzuheften pflegte. Daher ne. pasquin pasquin-ade pasquil Schmähschrift, to pasquin, to pasquinade, pasquillant und veraltet pasquiller.*

Rodamonte (*it. rodare, monte, also der Berge fortwölzt*) kommt zuerst als Eigennamen vor in Orlando innamorato (II. 1, 56) von Bojardo, dann Rodomonte in Orlando furioso (XVIII) von Ariosto. *Ne. rodomont Prahler, rodomontade rodomontado, to rodomontade, rodomontador, -dist.*

Robertes men oder Robertsmen. Skeat. Cr. 72. *Raubgesindel, wahrscheinlich nach Robert Hood zur Zeit Richards I. genannt.*

Lord Spencer soll zuerst das Gewand getragen oder in die Mode gebracht haben, das nach ihm spencer genannt ist.

Antoine Gaston Jean Baptiste, Herzog von Roquelaure (*gest. 1738*) trug zuerst einen Reisemantel, der nach ihm genannt wird: *ne. roquelaure, roquelo.*

Gräfin Salmagondi, Hofdame der Maria von Medici, soll den Häringssalat erfunden haben. *Daher frz. salmigondi, ne. salmagundi, das Hall. 603 in salmongundi ausgedeutet ist.*

Graf Sandwich gab seinen Namen einem von ihm eingeführten Butterbrot: *sandwich two slices of bread with a slice of meat between them.*

Von dem mythol. Tantalus: *ne. tantalize quälen, tantalizer, tantalism.*

In tram-road tram-way (*Falzschiennweg*) soll sich der Name Outram erhalten haben, der solche Wege zuerst baute.

Der englische Admiral Vernon trug einen Mantel von kameelhäurem Zeuge, *ne. grogram, Hall. 420: grogeran grograin, wahrscheinlich frz. gros-grain schwerer Seidenstoff von Lyon, mlat. grosso-granus großes Gewebe. Der Name des Zeuges gieng auf den daraus gefertigten Mantel und den Admiral selbst über; dieser hieß unter den Matrosen: Old Grog. Da er zuerst Rum mit Wasser gemischt unter seine Matrosen austheilen ließ, so nannten diese es nach ihm: grog.*

Trench hält Termagant für den Namen eines heidnischen oder mahomedanischen Gottes, Hall. 659 für den einer mahomedanischen Gottheit, aus Tervagant verderbt. Aber afrz. Tervagant, *it. Terva-*

gante Trivagante liegt wohl die Trivia Diana zu Grunde. Im alten §. 143. Drama erscheint der Charakter leidenschaftlich, gewaltsam und lärmend. Ne. termagant zänkisch, Zänkerin.

Die heilige Veronica soll unserem Herrn auf seinem Wege zum Kreuze ein Tuch zum Abtrocknen gereicht haben. Auf diesem drückte sich das Antlitz Christi ab. Daher me. verony das Tuch mit dem Bilde. Curs. mundi und das Diminutiv vernacle Miniaturbild Christi. Arthure. Hall. 909, vernicle. Ch. 687, ne. vernicle und veronica.

Giovannni Gianni, dial. Zanni, ist der Hanswurst in der Komödie in der Gestalt eines Bauern von Bergamo (Dz.): frz. zani, ne. zany Possenreißer.

Eigennamen sind oft vor Thiernamen getreten, zuerst wohl Robert. Für ags. rudduc. Wr. 2. 4, me. ruddoke. 14, rodock. 15 tritt ein me. robynet red-breast. Wr. 13, ne. robin-redbreast, robin-ruddock. West. Hall. 689. Ferner: Dick-ass. North. 302. — Gib-cat Kater, now generally applied to one that has been castrated. Hall. 399. — Jack-ass, Jack-hern a heron. Wight. 481. — Jenny-crone a crane. North. 483. — Jenny-howlet. North. — Jenny-tit Blaumeise. — Jenny-wren. South. = Kitty-wren. Hall. 496. — Mag-pie. — Magery-howlet Eule. Hall. 542. — Tib-cat Katze. North. 872. — Tom-titmouse, tom-tit. — Tom-cat Kater. 879. — Bisweilen reicht der Eigenname zur Bezeichnung des Thieres aus: jack = dicky = dial. neddy. Hall. 573. — Me. roberd. Wr. 14, ne. robin, robinet, roberd a chaffinch. Hall. 688.

## 2. Volksnamen.

Armenius armenisch, afrz. ermine hermine Hermelin, Hermelin §. 144. pelz: ae. ermyne. RG. 3960, me. ermin a mouse, scytala? ne. ermin ermine. Vergl. ahd. harmo harmin harmelin

Frz. bohémien, ne. bohemian Böhme und Zigeuner. Sh. MW. 4, 5: bohemian-tartar ein vagabundierender Zigeuner.

Croat Croate, Soldat. Daher der Name der den Croaten eigenthümlichen Halsbekleidung, frz. cravate, ne. cravat, Hall. 276: crabat. Das Wort fand in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts Eingang.

Frz. Egyptien, me. egyptien, egyptian Ägypter verkürzt sich zu gyptian. Hall. 330, gipsen Sp. ne. gipsy Zigeuner.

Aus Caribe Karaïbe, frz. caraibe, sp. caribal canibal bildet sich frz. cannibale, ne. cannibal Menschenfresser.

Hispaniolus entweder von Hispania oder von Hispaniola, also der kleine Spanier oder der Hispaniole, afrz. espagneul, frz. épagneul:



- §. 144. *me. spanegeole (oderisicus?) Wr. 13, staniel. 15 ist wohl verdruckt, spangelle. 14, ne. spaniel Wachtelhund.*

Lombardi (DC.) heißen im 13. Jahrhundert die Italiener, die das Handelsinteresse nach Frankreich und England führte. Lombard Lombarde bez. dann Kaufmann, Banquier (Lombard-street in London), Geldverleiher und, im bösen Sinne, Wucherer; lombard-house Leihhaus. Aus lombard-room also ursprünglich das Zimmer, in dem die eingesetzten Pfänder aufbewahrt wurden, mag lumber-room (Pokerkammer) entstanden sein, lumber Plunder.

Saracenicum DC. ein von Saracenen gefertigtes Tuch, frz. sarcenet, ne. sarsnet. Hall. 705, sarcenet Seide. Die Bedeutung hat sich unter dem Einfluß von sericum geändert.

### 3. Länder- und Städtenamen.

- §. 145. *Ne. arras (Tapete) nach der Hauptstadt der französischen Niederlande, wo die Fabrikation schon im 14. Jahrhundert im Gange gewesen sein soll. Manche leiten daher auch rash (Rasch), frz. ras, mlat. arrasium arracium, das wohl eher von rasus, frz. ras (geschoren) herkommt.*

Baldakinus baldekinus DC. bez. einen seidenen golddurchwirkten Stoff, dann den daraus gemachten Traghimmel. Jener Stoff wurde besonders in Bagdad (it. baldacco) gefertigt, daher it. baldacchino, afrz. baudequin: ae. baudkin golddurchwirkter Seidenstoff. Hall. 151, ne. baldachin a canopy of wood, stone or metal over altars or tombs.

Die Stadt Bantam in Java gab dem Vogel (a small species of dung-hill fowl. Worc.) und wohl auch der Kunsttischlerarbeit mit Gold und Metallfarben (bantam-worn) den Namen.

Nach der Stadt Cambray, ndl. kamerijk, heißt das hier gefertigte Tuch, Camertuch, frz. toile de Cambrai: me. Camerike. Hall. 228, ne. cambric.

Frz. bayonnette, ne. bayonet ist nach der Stadt Bayonne genannt, wo es im 17. Jahrhundert erfunden oder bei einem Angriff zuerst gebraucht worden sein soll (1664).

Ne. bilbo (Klinge, Schwert), bilboes (Fußbeisen, Stock) haben ihren Namen von Bilboa Bilbao in Spanien. Hall. 175: bilboes a kind of stocks used at sea.

Die Priorei St. Mary's of Bethlehem, 1247 in London gegründet, wurde von Henry VIII. der Stadt London zum Hospital überlassen und hieß als solches St. Mary Bethlem. Daraus ne. bedlam Irrenhaus.

*Die in Byzantium geprägten Münzen hießen Byzantii (Goldmünzen), §. 145. byzantii albi (Silbermünzen), byzantii saracenicici (Goldmünzen, die die Sultane von Ikonium prägten. DC. frz. besant: nags. beggsannz Pl. O. ae. besans. RG. 8635, me. besaunt. Mth. 25, 25, ne. besant, byzant.*

*Von Calicut, Kalkutta in Ostindien kam und heißt das Zeug: ne. calico Zitz, Kattun.*

*Carronade (eine Art Kanone) ist nach Carron genannt, einem Orte in Stirlingshire, wo sie zuerst hergestellt wurde.*

*It. casimiro, frz. casimir, cachemere, ne. cassimere, cashmere, kerseymere Kasimir, von Kaschmir.*

*Von der Stadt Cerasus, gr. Κερασόυς am schwarzen Meere leiten manche den Namen des Kirschbaums und der Frucht ab, andere dagegen von gr. κερασία κέρατος, eigentlich mit Horn-, Steinfrucht beladen. Lat. cerasus s. §. 12.*

*Von Chalons in Champagne, frz. chalun DC. chalon eine Art Zeug: me. chalon (tapetum). Wr. 11, schalun. 15, chalun (Bettuch). Pr. Parv., ne. shalloon.*

*Von Cordova, Cordoba in Spanien wurde ein vortreffliches Leder bezogen, daher sp. cordoban, it. cordovano, frz. cordouan: me. cordeweyne, cordoweyne. Hall. 270, ne. cordevan, span. Leder. Davon afrz. cordoanier, frz. cordonnier: ae. corduener cordiwaner. Wr. 8, me. Lev. cordweiner Schuhmacher, ne. cordwainer in der vorigen Bedeutung veraltet, Corduanmacher.*

*Frz. raisin de Corinthe, ne. currant Korinthe, und dann auf die ähnlich gestaltete Frucht übertragen, Johannisbeere = Hall. 287: curranberries. North.*

*Cotonium, gr. Κουτόνιον von Κόττω auf Kreta, it. cotogna. frz. coing Quitte: ae. coyn-tre. Wr. 10, qwyns-tre. 11, me. quoyne. 13, coven-tre. 14, ne. quince-tree.*

*Von Cypern aes cyprum, cupreum, cuprum, DC. cyprinum metallum, sp. cobre, frz. cuivre, ferner ahd. chuphar Kupfer, nhd. kopper: me. copurre. Wr. 13, ne. copper.*

*Ne. damask (frz. damas, it. damasco) Damast, Lev. aber damaske dalmaticum sericum; damaskin (frz. damasquiné, also eigentlich damasciert, damaskeened) Damascenerklinge, Schwert; ne. damson Pflaumenart, me. damesyn. Furn. 162, damson. 122, dameson. 266, damysyn-tre. Wr. 13. Lev. damsine — sind nach Damascus genannt. Damask-rose oder Färbereien mögen damask in der Bedeutung Roth veranlaßt haben.*

§. 145. *Ne. delf delft (irdenes Geschirr mit weißer Glasur) ist nach Delft in Holland genannt; deshalb auch noch delf-ware.*

*Ältere Dramatiker bez. mit dunkirks (Dünkirchen) Seeräuber. Hall. 325.*

*Ne. fustian Barchent, me. Furn. 179 (sp. fustan, frz. futaine, altn. fustan) von Fostat oder Fossat, einer Vorstadt von Cairo.*

*Ne. gamboge eine Gummiart, die von Cambodia oder Camboja kam.*

*Ne. guinea, zuerst 1662 aus Gold geprägt, das von Guinea kam.*

*Ne. gin Wachholderbranntwein ist eher Abkürzung von me. genoir, frz. genever, it. ginepro, lat. juniperus, me. jenupyr Wachholder. Wr. 11. als von Geneva Genf.*

*Ne. hollands, Holland-cloth, Holland-linen holländische Leinwand, hollands, Holland-gin Wachholderbranntwein, beide von Holland.*

*Ne. japan, japanische Arbeit, to japan lackieren etc. von Japan.*

*It. malvasia, frz. malvoisie: me. malvesie, ne. malmsey Malvasier, Wein von Napoli di Malvasia auf Morea.*

*Frz. mousseline, ne. muslin Zeug von Mossul am Tigris.*

*Ne. padua-soy ein Seidenstoff von Padua.*

*Lat. pergamaena (charta), afrz. parcamin parchemin: me. parchemyn. PP. 5230, parchement. Wr. 14, ne. parchment Pergament von der Stadt Pergamum in Kleinasien.*

*Die Waffe pistol, pistolet (frz.) ist nach der Stadt Pistoria, Pistoja genannt; die Münze pistole (frz.), aber scheint aus piastrola verkürzt zu sein.*

*Ne. sard sardel, frz. sardine, it. sardina sardella Sardelle, von der Insel Sardinien.*

*Von Sodom, lat. sodomiticus: ae. sodomike. PL. 7812, ne. sodomitical.*

*Ne. sard sardonix, me. sardenykston, von der Stadt Sardes in Asien.*

*Ne. sherry Wein von Xeres in Spanien.*

*Ne. tilbury Art Cabriolet, nach Tilbury in Essex.*

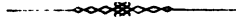
*Ne. turkey-cock, turkey Truthahn, weil man die Türkei für die Heimath desselben hielt; frz. aber coq d'Inde. Ebenso der Edelstein turkoiß turquois, frz. turquoise.*

*Ne. worsted eine Art Wollengarn von dem parish Worsted bei Norwich.*

## 4. Flußnamen.

*Der Name des sich vielfach windenden Maeander's in Kleinasien* §. 146.  
*liegt in: ne. to meander sich winden.*

*Von dem Phasis in Colchis hat der Fasan seinen Namen: avis*  
*Phasidos, phasianus, phasiana, afrz. fesaun-s Wr. 7. phaisan: me.*  
*fesawnt Pr. Parv. feysaunt. Furn. 143, feysand. 152, fesande. 265,*  
*fesant. Wr. 13. Palsgr. Lev. ne. pheasant.*



# Verzeichniss

der ne. Wörter, welche im 2. Theil des 3. Bandes  
enthalten sind:

Die Zahlen nennen die Seiten.

<b>A</b> -, ab-, abs- 170.	ad- 171.	agrestic 129.
abandon 174.	-ade 117.	agrieve 172.
abash 174.	adaunt 175.	agrimony 83.
abate 171.	addle 24.	ague 115.
abatement	adjourn 174.	air 53.
abess 53. 19.	adjudge 176.	-al 81.
abbey 45.	admiral 201.	alchymy 201.
abbot 19.	admonish 158.	alcohol 201.
Aber-deen 2.	adornment 84.	alcove 201.
Aber-gavenny. 2.	adulter-er, -ess 53.	alembic 201.
Abigail 207.	advance 170.	alert 169.
able 78. 77.	advancement 84. 170.	algebra 201.
abominable 78.	advantage 108.	alien 25. 88.
abridge 171.	advenient 29. 137.	alkali 201.
abundance 171.	adventure 32. 135,	alkoran 201.
abundant 137.	adventurous 80.	allay 173. 174.
-ac 98.	adversary 29. 58.	alligator 131.
academic 100.	advice 114.	alledge allege 173.
academician.	advise 175.	allow 173.
acceptable 78.	advisement 175.	ally 107. 173.
accord 171.	advocate 25. 29. 107.	almanack 201.
accordant 137.	affect 25.	almoner 30. 61.
account 174. 178.	affirm 29.	alms 17.
accounter 132.	affix 32.	altar 29. 30. 56.
accumulate. 32.	affreight 176.	alumen alum 31,
accuse 172.	affront 174.	ambassade 115.
achieve 152. 174.	afraid 187.	ambler 30. 131.
acquaint 171.	age 104.	ambush 169.
acquit 175.	-age 106.	ambushment 84.
acrimony 83.	aggravate aggrieve 32.	amen 203.
active 30. 47.	aglet 120.	amend 186.

- amendment 84.  
 amerce 174.  
 amice 111.  
 amict 30. 111.  
 amorette 120.  
 amount 175.  
 amulet 202.  
 -an 88.  
 anachorite 32. 22.  
 anadem 82.  
 anagram 82.  
 analogy 44.  
 anarchy 44.  
 anathema 88.  
 -ance 142.  
 ancestor 177. 31. 131.  
 ancestry 137.  
 anchor 16. 22.  
 angle 68.  
 anguish 41.  
 aniented 175.  
 annals 115.  
 annoy 169. 190.  
 annual 29. 76.  
 -ant 137.  
 ante- 176.  
 antiphony 44.  
 apert 109.  
 apology 44.  
 apostasy 44.  
 apostate. 133.  
 apostle 16.  
 apparel 75. 175.  
 appear 173.  
 appease 148. 175.  
 apellee, -or 108.  
 appendix 31.  
 appetite 110.  
 applicate apply 38.  
 apprentice 102.  
 approach 175.  
 appropriate. 173.  
 appurtenance 193.  
 apron 94.  
 arbalester 58.  
 arboret 118.  
 arbour 45.  
 arc arch 37.  
 archer 59.  
 ard-land 12.  
 ardour 58.  
 argument 83.  
 -arian 58.  
 -arious 58.  
 arithmetic 25. 101.  
 aristocracy 45.  
 ark 22.  
 arm 150.  
 armory 63.  
 armour 135.  
 army 115.  
 aromatics 99.  
 arrack 201.  
 arrear 198.  
 arrearage 106.  
 arrive 173.  
 arsenal 202.  
 art 127.  
 artichoke 201.  
 article 58. 73.  
 ascent 30.  
 asperous 54.  
 assail 30.  
 assassin 202.  
 assault 30. 111. 173.  
 assembly 116. 174.  
 assiduous 47.  
 assiege 173. 30.  
 assign 173.  
 assize 115. 174.  
 assoil 171.  
 assuage. 175.  
 astonish 187.  
 -ate 108. 162.  
 atlas 202. 207.  
 attain 174.  
 attainder 174.  
 attentive 47.  
 attorney 107.  
 autumn 83.  
 auditor 131.  
 aunt 115.  
 author 83.  
 avale 175.  
 avengement 84.  
 Avon 2.  
 avow 175.  
 Awniduff 2.  
 azure 202.  
 Baboon 90.  
 bahooshes 203.  
 bacinet 120.  
 bachelor 59.  
 bacon 92.  
 bag 8.  
 bagnio. 97.  
 bailee, -or 108.  
 bailiff baily 49.  
 ballast 6.  
 ballet 120.  
 balloon.  
 ballot 120.  
 balm 30. 19.  
 banneret 120.  
 blanket 118.  
 bankrupt 165.  
 banner 59.  
 bannock 3.  
 baptism 82.  
 bar 8.  
 barbarian 25.  
 barbaric 99.  
 barber 61.  
 bard 3.  
 barge bark 38.  
 barley 4.  
 barnacle 9.  
 baroness 53.  
 barony 43.  
 barracks 99.  
 barrator 8.  
 barrel 9.  
 barren 12.  
 barter 8.  
 base 128.  
 basilisk 16.  
 basin 89.  
 basket 9.  
 baton 92.  
 battle 80.

bawsein 87.  
 bay 171.  
 bazar 202.  
 bdellium 25. 30.  
 beauty 125.  
 beast 41.  
 beef 35.  
 beg 8.  
 beggar 8.  
 behaviour 57.  
 benediction 32.  
 benefice 30. 40.  
 benefit 113.  
 benignity 30.  
 Berwick 2.  
 bestial 76.  
 betray 200.  
 beverage 105.  
 bezoar 202.  
 bidet 9.  
 biennial 76.  
 bill 38.  
 billet 120.  
 billot 120.  
 birlet 123.  
 biscuit 113.  
 bishop 18.  
 bittern 164.  
 blame 151. 32.  
 blanket 123.  
 blaspheme 32.  
 blasphemer 25.  
 blasphemy 31. 44.  
 boa 205.  
 boast 6.  
 bodkin 6.  
 bog 6.  
 boil 160.  
 bonnet 2.  
 bool 207.  
 boots 9.  
 bordel 71.  
 border 54.  
 bordure 54.  
 bosket 120.  
 boss 156.  
 botch 42. 156.

bother 13.  
 bottle 74.  
 bounty 125.  
 bourgeois 52.  
 bowels 71.  
 box 42.  
 brace 40.  
 bracelet 122.  
 bran 9.  
 branch 38.  
 breeches 4.  
 brennage 9.  
 breve 39.  
 bribe 6.  
 bridewell 207.  
 brief 39.  
 brigade 116.  
 brigand 140.  
 brisket 9.  
 britage 103.  
 Britain 44.  
 broach 37. 156.  
 brocade 106.  
 brock 4.  
 brogue 3.  
 brothel 71.  
 brothelry 67.  
 bruise 183.  
 Brunette 123.  
 brush 42.  
 buccanier 206.  
 buckle 69.  
 buckler 69.  
 bucket 9.  
 budget 118.  
 buffet 120. 156.  
 buffoon 91.  
 buggery 66.  
 bugle 73.  
 bullace 9.  
 burgage 105.  
 burgess 52.  
 burke 207.  
 bushel 71.  
 bushment 84.  
 bustard 165.  
 butcher 61.

butchery 65.  
 butler 59.  
 butter 17. 29.  
 button 10. 156.  
 buttress 156.  
 Cabal 203.  
 cabbage 43.  
 cabin 88.  
 cable 68. 70.  
 cadence 31.  
 caftan 205.  
 cage 45.  
 caitiff 48.  
 calendar 29. 62.  
 calice 20.  
 calix 31.  
 caliph 202.  
 callow 24.  
 cam 12.  
 camber 12.  
 camel 22.  
 Camel 12.  
 camock 12.  
 campestral 129.  
 canal 79.  
 candle 17.  
 cane 38.  
 canel 70.  
 canoe 206.  
 canon 22. 23. 99.  
 canteen 91.  
 canvass 102.  
 cap 38.  
 caper-tree 25.  
 capon 92.  
 caprice 102.  
 captain 87.  
 captive 48.  
 captivity 32.  
 car 10.  
 caravan 203.  
 carbuncle 73.  
 carcass 164.  
 card 25.  
 cardinal 79.  
 carnage 104.

carnal 79.  
 caroché 102.  
 carol 68.  
 carpenter 59.  
 carpentry 65.  
 carpet 124.  
 carrack 99.  
 carriage 105.  
 carrion 96.  
 carroon 92.  
 carry 151.  
 cart 10.  
 cartridge 102.  
 casket 124.  
 cassowary 205.  
 cassock 99.  
 castle 72.  
 castlet 120.  
 casual 29. 76.  
 cathedral 79.  
 cattle 79.  
 caudle 72.  
 causey 116.  
 cautel 70.  
 cautious 50.  
 cavalry 65.  
 cave 45.  
 cavern 97.  
 cease 150.  
 cedar 17.  
 celestial 129.  
 cellar 29. 63.  
 cellarer 59.  
 cense 188.  
 censor 136.  
 ceremony 83.  
 certain 86.  
 certificate 32.  
 certify 32.  
 chain 151. 89.  
 chaldron 63.  
 challenge 154.  
 chalice 20. 31.  
 chamber 37.  
 champaign 96.  
 champion 94.  
 chance 31. 143.

chancel 71.  
 chancellor 59.  
 change 151.  
 channel 79.  
 chanticleer 167.  
 chapel 72.  
 chaplain 87.  
 chaplet 121.  
 chapter 20.  
 char 10.  
 charge 151.  
 chariot 121.  
 charity 20. 125.  
 charm 81.  
 charmer 53.  
 charnel 79.  
 charter 63.  
 chase 151.  
 chaste 110.  
 chasten 151.  
 chattel 79.  
 cheese 20.  
 chemise 10.  
 cherry 20.  
 cherub 203.  
 chess 65.  
 chesible 73.  
 -chester 20.  
 chest-nut 20. 96.  
 chibbol 75.  
 chiches chick 35.  
 chieftain 87.  
 chimney 116.  
 chintz 204.  
 chivalrous 51.  
 chivalry 65.  
 chop 156.  
 chorister 134.  
 chouse 205.  
 chrism 57.  
 christian 23.  
 christen 24.  
 chronicle 75.  
 church 23.  
 cibol 75.  
 eich 35.  
 cierge 46.

cimeter 205.  
 cinder 29. 55.  
 circle 17.  
 circlet 120.  
 circuit 177.  
 circum- 177.  
 cistern 29. 97.  
 cithern 20.  
 citizen 87.  
 citrin 90.  
 city 127.  
 civil 77.  
 claim 148.  
 clan 3.  
 clapper 10.  
 claret 124.  
 clarion 95.  
 claymore 3.  
 clear 54.  
 clergy 112.  
 clerical 76.  
 clerk 17. 99.  
 clicket 124.  
 clientele 70.  
 clog 3.  
 cloister 20.  
 close 24.  
 closet 17.  
 clout 5.  
 cockerel 75.  
 coffer 89.  
 coffin 89.  
 coin 163.  
 collar 56. 29.  
 collateral 76.  
 colleague 37.  
 collocate couch 32.  
 collop 156.  
 colour 56.  
 colter 17.  
 column.  
 com- 177.  
 comb 10.  
 comet 133.  
 comfort 180.  
 commandement 84.  
 commissary 61.



common 177.  
 commonalty 126.  
 commune 32.  
 communicate 32.  
 companion 94.  
 company 180.  
 compass 111.  
 compiler 132.  
 con- 177.  
 conceit concept 31. 178.  
 concubine 91.  
 concubinage 104. 178.  
 conduct 31. 111.  
 conduit 31. 111. 178.  
 coney 73.  
 confirm 29.  
 confuse 109.  
 congee 180. 112.  
 conqueror 179. 133.  
 conquest 113.  
 consentient 29.  
 constable 165.  
 constringe 32.  
 constrict 32.  
 constrain 32.  
 construe, -struct 32.  
 contemplative 48.  
 continence 31.  
 contra- 181.  
 contrarious 181.  
 contrary 26. 58.  
 contrite 109.  
 controller 181.  
 convey 179.  
 convent 111.  
 convert 109.  
 cope 38.  
 copious 49.  
 copperas 165.  
 copulate 32.  
 copy 41.  
 corbet 121.  
 coronal 76. 79.  
 coronet 121.  
 corporale 102.  
 corporazant 55. 166.  
 corps 55.

corpse 30. 55.  
 corset 121.  
 cost 180.  
 costivous 49.  
 cottage 106.  
 cotton 202.  
 couch 116. 117. 32.  
 couchee 116.  
 council 40.  
 counterfeit 113.  
 counsel 40. 179.  
 counsellor councillor  
 59.  
 count 178.  
 countenance 31.  
 counterpane 181.  
 counter- 181. 136.  
 countess 53.  
 country 116.  
 county 112.  
 couple 32. 153.  
 courage 105.  
 course 111.  
 courser 132.  
 courteous 52.  
 cousin 53. 90.  
 covenant 139. 163. 179.  
 covent 111.  
 coverlet 122.  
 cover 113.  
 coverture 136.  
 covet 156.  
 covetise 129.  
 covetous 110.  
 covey 116.  
 cowardice 130.  
 cradle 5.  
 cream 57.  
 create 26.  
 creature 135.  
 creed 17.  
 crevice 102.  
 cricket 119.  
 crime 81.  
 crisp 24.  
 crochet 5.  
 crock 5.

crockets 5.  
 crook 5.  
 croslet 122.  
 cross 35. 156.  
 crown 20. 153.  
 crucify 157.  
 cruel 77.  
 cruelty 126.  
 cruet 121.  
 cruise 156.  
 crusade croisado 66.  
 cry 153.  
 crystal 23. 29.  
 cubit 25.  
 cucumber 55.  
 cuirass 102.  
 culpable 78.  
 culter 29. 17.  
 cumber 154. 172.  
 cumbrous 50.  
 cumin 91.  
 cup 38.  
 curate 107.  
 curb 151.  
 cure 38. 149.  
 curfew 167.  
 curliw 90.  
 curiosity 30.  
 curious 49.  
 curtain 91.  
 curtsy courtesy 43.  
 cushion 91.  
 custom 96.  
 cutlas 102.  
 -cy 112.  
 cygnet 29. 119.  
 cypher 202.  
 cypress 20.  
 dagger 10.  
 daguerro-type 207.  
 dainty 6.  
 dalliance 145.  
 dam dame 89.  
 damage 83. 106.  
 damn 150.  
 dandelion 169.

- dandruf 6.  
 danger 64.  
 dangerous 50.  
 darn 13.  
 darraign 183.  
 date datum 31. 113.  
 daub 13.  
 daunt 153.  
 de- 181.  
 deacon 17.  
 dean 17.  
 debonair 169.  
 debt 30. 116.  
 debtor 30.  
 decease 111.  
 deceit 28. 113.  
 decrease 28.  
 decree 114.  
 decretal 79.  
 default 30. 163.  
 defeat 113. 31.  
 defect 113. 31.  
 deform 218.  
 defy 184.  
 deign 150.  
 degree 37.  
 delay 184. 116.  
 delectable 78.  
 delices 42.  
 delicious 49.  
 delight 111.  
 delightable 26.  
 deluge 25.  
 demon 17.  
 demoniac 98.  
 denounce 182.  
 deny 182.  
 depaint 32. 182.  
 depart 185.  
 depict 32.  
 deputy 107.  
 dervis 204.  
 describe 30.  
 desert 113.  
 deserve 28.  
 desk 17.  
 despair 39.  
 despicable 32. 78.  
 despicable 32. 78.  
 despite 111.  
 spiteous 51.  
 despoil 183.  
 destiny 116.  
 destroy 32.  
 determinate 26.  
 device 114.  
 devil 17.  
 devoir 57.  
 devotee 108.  
 devour 149. 183.  
 di- 184.  
 dia- 184.  
 diadem 82.  
 diamond 140.  
 dime 81.  
 diminish 184.  
 dirk 6.  
 disciple 17.  
 discord 42.  
 discreet 108.  
 disdain 182.  
 disease 163.  
 disk 17.  
 dish 17.  
 disherison 147.  
 dismember 28.  
 dispense 116. 184.  
 disputation 32.  
 distance 28.  
 distinct 109.  
 distress 130.  
 disturb 28.  
 divan 205.  
 divine 90.  
 diviner 132.  
 diverse 110.  
 divorce 40.  
 doctor 30. 131.  
 dome 89.  
 donee, donor 108.  
 don 89.  
 dormitory 32. 136.  
 dossil 73.  
 dotterel 75.  
 double 36.  
 doubt 70. 154.  
 dower dowry 64.  
 dowager 66.  
 dozen 89.  
 dragoman 203.  
 dragon 20. 92.  
 dragoon 92.  
 draper 61.  
 dress 156.  
 dropsy 129.  
 druid 3.  
 dubious 50.  
 duchess 53.  
 duchy 112.  
 duke 35.  
 dulcet 123.  
 dunce 208.  
 dungeon 10.  
 dure 149.  
 duress 130.  
 e-, ex- 185.  
 eagle 70.  
 eager 54.  
 ease 155.  
 easement 85.  
 ecclesiast 25.  
 ecstasy 129.  
 -eer 63.  
 eglantine 91.  
 egret 119.  
 elixir 202.  
 elect 30. 109.  
 electuary 30.  
 embalm 188.  
 embellish 188.  
 emblem 82.  
 embrace 189.  
 emperour 132.  
 empire 40.  
 empoverish, im- 154.  
 empress 134.  
 en- 187.  
 -ence 142.  
 enchafe 187.  
 enchant 187.

- enchanter 132.  
 enchantment 83.  
 en-, in-crease 158.  
 endow 189. 149.  
 endure 24.  
 endue 188.  
 enemy 99.  
 enfeoff 156.  
 enfeoffment 85.  
 engine 40.  
 enhance 190.  
 enjoin 188.  
 enjoy 190.  
 -ent 137.  
 enter 150.  
 enter- 191.  
 entice 189.  
 enticement 85.  
 entrails 80.  
 entry 116.  
 envenom 189.  
 environ 189.  
 envy 42. 188.  
 ephod 203.  
 episcopacy 112.  
 epilepsy 129.  
 epistle 23.  
 equal 76.  
 equestrian 129.  
 err 150.  
 error 56.  
 -esk 103.  
 escape 187.  
 escritoir 136.  
 especial 77.  
 esquire 60.  
 essay 186.  
 establish 160.  
 estate 112.  
 esteem 32. 151.  
 estimate 32.  
 exactor 25. 131.  
 exalted 26.  
 excess 25. 111.  
 exchequer 65.  
 exemplar 64. 68. 31.  
 exercise 163.  
 exiguous 47.  
 exile 40.  
 experiment 83.  
 expense 116.  
 extra- 187.  
 fable 73. 151.  
 face 46.  
 factor 131.  
 fact 113. 32.  
 facund 30.  
 fagot 118.  
 fail 159.  
 fair 42.  
 fairy 67.  
 faith 39.  
 falchion 92.  
 falcon 92.  
 falconer 61.  
 fallacy 42.  
 falsity 30.  
 fame 81.  
 familiar 29. 55.  
 famine 91.  
 famous 49.  
 fanatic 104.  
 fancy 44.  
 fane 86.  
 fanion 93.  
 fantasm 31.  
 fantom 31. 82.  
 farrier 59.  
 fashion 147.  
 faucet 121.  
 fault 30.  
 favour 56.  
 fawn 92.  
 feast 156.  
 feat 113.  
 February 29. 62.  
 feeble 78.  
 feign 159.  
 forfeiture 135.  
 felon 93.  
 felonious 51.  
 felucca 202.  
 fennel 74.  
 feoff 156.  
 feoffment 85.  
 ferie 42.  
 fig 20. 36.  
 figure 54.  
 file 68.  
 fillet 124.  
 fillibeg 3.  
 final 77.  
 fine 149.  
 finish 160.  
 firm 29. 81. 150.  
 firmament 83.  
 flame 70. 81. 150.  
 flask 93.  
 float 154.  
 florin 89.  
 flourish 158.  
 flower 55.  
 floweret 121.  
 flume 81.  
 foible 78.  
 foison 147.  
 folly 42.  
 font count 128.  
 fool 37.  
 foolish 103.  
 force 42.  
 foreign 96.  
 forfeit 163.  
 forge 31. 32. 100. 151.  
 form 81. 150.  
 former 132.  
 foss 115.  
 found 151. 159.  
 founder 132. 159.  
 fountain 88.  
 fragile frail 32. 77.  
 frailty 126.  
 franchise 130.  
 frantic 99.  
 fraud 128.  
 french 103.  
 frenetic 99.  
 frenzy 31. 45. 129.  
 friar 130.  
 frock 37.

front 128.  
frontlet 122.  
fructuous 50.  
fruit 111. 154.  
fuel 79.  
fugitive 48.  
fume 81.  
fundament 29. 30. 83.  
funeral 80.  
funnel 73.  
furbisher 62.  
furnace 97.  
-fy 116. 155.

**G**ag 3.  
gainage 105.  
galbanum 88.  
galley 103.  
galliot 121.  
gallon 93.  
gallosh 100.  
garland 141.  
garment 85.  
garner 64.  
garnishment 85.  
garran 4.  
garret 124.  
garter 66.  
Gascony 44. 96.  
gazel gazelle 202.  
gelly 116.  
gem 21. 24.  
gender 31. 35.  
general 77.  
gent 109.  
geniture 135.  
gentile 77.  
gentry 130.  
geometry 44.  
gerfalcon 164.  
german 86.  
gest 113.  
giant 20. 140.  
gibbet 121.  
giglot 122.  
gimber 61.  
gin 40.

gingham 205.  
giraffe 203.  
glen 5.  
glorious 50.  
glutton 92.  
gluttonous 51.  
gluttony 43. 67.  
gobbet 121.  
goblet 121.  
goblin 96.  
gorget 124.  
gout 38.  
governor 132.  
gown 11.  
grace 42.  
gracious 50.  
grade 37. 52.  
graff graft 163.  
grail 79.  
grammar 63. 101.  
granary 29.  
grandam 166.  
grandeur 56.  
grandsire 166.  
grange 46.  
grant 130. 152.  
grantee, -or 108.  
grater 137.  
gravel 11.  
gree 37.  
Greece 44.  
Greek 18.  
grief 39.  
grieve 148.  
grievous 50.  
griffin 93.  
groin 160.  
gruel 72.  
guardian 29. 87.  
guerdon 94.  
guerite 124.  
guide 133.  
guitar 20.  
gullet 124.  
gnn 71.  
gutter 66.  
gyves 6.

**H**abit 111.  
habitable 74.  
hackney 97.  
hamlet 122.  
hammock 206.  
hamper 64.  
handkerchief 167.  
harness 11.  
haterel 76.  
hatchet 121.  
harlot 123.  
harpoon 93.  
haughty 87.  
havoc 6.  
hazardry 67.  
hector 208.  
heir 128.  
herbage 104.  
heritage 105.  
hermetic 208.  
hermit 133.  
hermitage 105.  
heron 110.  
hideous 50.  
historial 77.  
history 42.  
homicide 40.  
homage 105.  
honour 56.  
honest 110.  
horology 40.  
horror 56.  
hospital 79.  
host 128. 153.  
hostage 104.  
hostess 53.  
hostler 61.  
hotel 79.  
hotchpot 168.  
hour 38.  
hurricane 206.  
hyacinthine 90.  
hypocrisy 129.  
  
-ic-al 100.  
idiot 133.  
idol 70.

- idolatrous 51.  
 -ier 63.  
 imp 114.  
 impair 189. 152.  
 impairment 84.  
 incense 29. 113.  
 increase 29.  
 inditer 131.  
 individual 47.  
 indurate endure 32.  
 -in 187.  
 -ine 90.  
 infant 139.  
 infinite 113.  
 inform 29.  
 ingenuous 47.  
 inhabit 29.  
 inhabiter 131.  
 instrument 84.  
 intent 113.  
 inter- 191.  
 interdict 29. 30.  
 interment 85.  
 intermit 29.  
 interpel 29.  
 interpreter 132.  
 intro- 192.  
 -ious 98.  
 -ish 103. 106.  
 issue 161. 186.  
 -ist 133.  
 Italy 44.  
 -ive 48.  
 ivory 46.  
 -ize 116.  
 jack 208.  
 January 29. 62.  
 janissary 205.  
 jangle 154.  
 jealous 51.  
 jelly 116.  
 jeopardy 165.  
 jew 46.  
 jewel 79.  
 jewry 67.  
 jocund 30.  
 join 159.  
 joint 109. 114.  
 jointure 135.  
 jollity 127.  
 joy 40.  
 journey 117.  
 joust 157.  
 judge 154. 36.  
 judgement 30. 84.  
 juggler 132.  
 juice 56.  
 jungle 204.  
 juniper 62.  
 junk 37. 29.  
 junket 118.  
 juror 132.  
 jury 117.  
 justice 130.  
 Kali 201.  
 kennel 80.  
 kerchief 167.  
 kernel 72.  
 kibe 6.  
 kiln 5.  
 kirk 23.  
 koran 201.  
 Labour 56.  
 labourer 132.  
 lace 45.  
 lacerta 110.  
 lachess 130.  
 lack 204.  
 lagoons 96.  
 lag 12.  
 lamprey, -ron 168.  
 lance 46.  
 lancet 122.  
 laneret 119.  
 language 105.  
 languish 158.  
 languour 56.  
 larder 64.  
 large 36.  
 largess 130.  
 lash 45.  
 lasso 45.  
 latten 89.  
 lattice 103.  
 laud 25.  
 laundress 65.  
 laurel 62.  
 laureate 26.  
 lavatory 136.  
 lave 24.  
 lazar 208.  
 lazaretto 208.  
 leaven 82.  
 lecher 132.  
 lecherous 51.  
 lechery 66.  
 lection lesson 31.  
 lecturn 30. 91.  
 legal 77. 32.  
 legate, 107.  
 lagates, -or 108.  
 legerdemain 169.  
 legume 31.  
 leisure 57.  
 -lent 141.  
 lentil 74.  
 leopard 18.  
 leprous 50.  
 lesson 147.  
 -let 122.  
 letter 54.  
 lettuce 25. 101.  
 lever 132.  
 leveret 28. 119.  
 libel 71.  
 library, -arian 63.  
 lickish 51.  
 lickishous 51.  
 licorice 130.  
 liege-lord 167.  
 lilac 204.  
 lily 18.  
 line 46. 30.  
 lineage 106.  
 lion 21.  
 lioness 21. 53.  
 liquor 56.  
 litany 29. 45.  
 litter 66.

livery 57.  
 lizard 25. 110.  
 lobby 43.  
 locust 43.  
 lodge 43. 157.  
 logician 101.  
 loyal 32. 77.  
 loyalty 126.  
 loop 7.  
 lorimer 62.  
 losenger 62.  
 luce 25.  
 lunatic 104.  
 lynch 208.

**Mac** 4.  
 macadamize 208.  
 macaroon 93.  
 mace 46.  
 mackerel 76.  
 madrigal 80.  
 maggot 7.  
 magician 101.  
 magistracy 112.  
 maim 157.  
 main 86.  
 maintain 158.  
 maize 206.  
 malediction 32.  
 mallet 122.  
 manage 105.  
 mandarin 204.  
 manger 137.  
 maniac 98.  
 manor 64.  
 mantle 72.  
 mantlet 122.  
 marble 57. 21.  
 march 21.  
 merchandise 130.  
 marchioness 95.  
 margarine 23.  
 margin 95.  
 mariner 59.  
 market 111.  
 marlion 94.  
 marl 11.

marquis 52.  
 marriage 105.  
 marry 152.  
 marvel 80. 157.  
 marvelous 51.  
 mass 18.  
 mason 94.  
 master 21. 130. 155.  
 mastery 137.  
 matadore 131.  
 matins 91.  
 matrass 102.  
 matrice 98. 31.  
 matrimony 83.  
 matter 66.  
 mattocks 5.  
 maugre 166.  
 mawmetry 67.  
 mayor 31. 57.  
 meagre 54.  
 mean 86.  
 measles 71.  
 measure 135. 157.  
 megrim 165.  
 meiny 117.  
 melancholy 44.  
 melody 44.  
 memory 42.  
 menace 155. 103.  
 -ment 85.  
 merchant 140.  
 mercy 125.  
 meridional 29. 77.  
 merit 114.  
 mes- 192.  
 mess 114.  
 message 106.  
 messenger 59.  
 mestizo 129.  
 metal 71.  
 minister 131.  
 minish 159.  
 minster 18.  
 minstrel 80.  
 mint 18. 24.  
 minter 18.  
 minute 115.

miracle 29. 74.  
 mirror 136.  
 mis- 192.  
 mischance 143.  
 mischief 192.  
 miscreant 139.  
 mistery 137.  
 mistress 53.  
 mitten 11.  
 mizzen 86.  
 modest 110.  
 monastery 18.  
 money 18. 115.  
 moneyer 18.  
 monk 18.  
 mop 11.  
 morass 52.  
 morsel 71.  
 mortal 29. 77.  
 mortar 29. 64.  
 mortise 97.  
 mosk moschey 202.  
 mosquito 119.  
 motley 12.  
 mount 21. 128.  
 mountain 96.  
 mountainous 50.  
 movable 78. 80.  
 move 29. 158.  
 mucketer 137.  
 mug 7.  
 mulatto 119.  
 mulct 30. 151.  
 mule 37.  
 muse 150.  
 musician 101.  
 musket 119.  
 musketoon 94.  
 mustache 102.  
 muster 150.  
 mute 110.  
 mutton 93.  
 mystery 137.  
  
**Mabob** 204.  
 napery 67.  
 natural 29. 77.

navy 43.  
 necromancy 45.  
 nephew 133.  
 nice 36.  
 nicety 127.  
 niece 133.  
 nobless 130.  
 nod 7.  
 noddle 7.  
 noggin 7.  
 noise 115.  
 none 21.  
 nook 7.  
 noon 21.  
 notary 29. 61.  
 nourish 160.  
 nourishment 84.  
 novice 102.  
 noxious 56.  
 number 154. 32.  
 numbles 68.  
 numerate 32.  
 nun 18.  
 nunnery 67.  
 nurse 134.  
 nurser 134.  
 nurture 135.  
 nutriment 31. 84.

●b- 192.  
 obey 192.  
 oblige 192.  
 obstacle 74.  
 occasion 32. 192.  
 occupation 192.  
 octave octavo 47.  
 odalisk 205.  
 odious 50.  
 odour 56.  
 offer 21. 4. 193.  
 offence 193.  
 office 41. 193.  
 officer 59. 193.  
 official 80.  
 oil 21.  
 ointment 85.  
 olive 47.

onion 95.  
 oppose 193.  
 orang-outan 205.  
 ordain 153.  
 order 95.  
 ordinate 107.  
 ordure 54.  
 orfrais 164.  
 organ 22.  
 oriel 69.  
 origin 95.  
 oriole 68.  
 orison 147.  
 ornament 30. 84.  
 -ose, -ous 51.  
 osier 8.  
 ostrich 165.  
 ounce 22.  
 outrage 105.  
 outrageous 51.  
 oyster 21.

Pagan painim 86.  
 page 40. 89.  
 pagod(a) 204.  
 pair 39.  
 palace 21. 129.  
 palate 26.  
 palankeen 204.  
 palfrey 166.  
 pall 23.  
 pallet 118.  
 palm 30. 81. 23.  
 palmer 60.  
 palsy 129.  
 panch 97.  
 pannel 72.  
 pantler 68.  
 pantry 66.  
 papacy 112.  
 parage 104.  
 parasol 168.  
 parcel 74.  
 parch 194.  
 pardon 193.  
 pare 149.  
 parish 45.

parishioner 87.  
 park 100.  
 parley 155.  
 parliament 85.  
 parlour 136.  
 parochian 29.  
 parrot 124.  
 parsley 164.  
 part 128. 160.  
 partner 60.  
 partridge 98.  
 pass 157.  
 passage 104.  
 passport 168.  
 pasture 135.  
 pasty 117.  
 patrimony 83.  
 patriot 133.  
 patten 89.  
 pauper 31.  
 pave 149.  
 pavement 84.  
 pavilion 95.  
 pawnee, -er 108.  
 pay 148.  
 payment 85.  
 pea 19.  
 peace 35.  
 peach 21.  
 pea-cock 18.  
 pear 18.  
 peasant 87.  
 pedant 140.  
 peel 7.  
 peer 152. 39.  
 pellet 124.  
 pelure 54.  
 pemmican 206.  
 pen 2. 86.  
 pencil 75.  
 penitence penance 31.  
 penitent 29. 32.  
 penoncel 74.  
 pennon 94.  
 pentise 98.  
 people 69. 153.  
 pepper 18.

- per- 193.  
 perceive 28. 193.  
 perch 100.  
 peregrine 90.  
 perfect 32. 109. 193.  
 perform 193.  
 perhaps 169.  
 peril 74.  
 perilous 50.  
 perish 193.  
 periwig 101.  
 perpetual 29. 77.  
 perry 18.  
 personage 104.  
 perspicuous 47.  
 pertain 28. 193.  
 pertinence 193.  
 pestle 72.  
 petticoat 166.  
 pew 41.  
 phantasm 82.  
 phantasy 44.  
 phenix 30. 98.  
 philosophy 45.  
 phrenitis 31. 45.  
 phthisic 30. 101.  
 pibroch 4.  
 pick-axe 103.  
 pickrell 76.  
 pie 38.  
 piece 43.  
 pierce 157. 193.  
 piety 125.  
 pigeon 95.  
 piggin 4.  
 pigment 84.  
 pigmy 46.  
 pig-wife 4.  
 pilch 103.  
 pilgrim 90.  
 pilgrimage 163.  
 pillar 29. 56.  
 pill 149.  
 pillion 5.  
 pinnace 103.  
 pinnacle 74.  
 pine 18.  
 pirogue 206.  
 pit 19.  
 pitcher 4.  
 piteous 50.  
 pity 125.  
 place 45.  
 plaid 4.  
 plain 86. 159.  
 plaint 112.  
 plane 86.  
 planet 133.  
 plant 19. 150.  
 plaster 21.  
 plead 157.  
 please 158.  
 plenteous 49.  
 plenty 125.  
 plover 62.  
 plum 22.  
 plummet 115.  
 ply 149.  
 pocket 121.  
 poetry 67.  
 point 114.  
 pois 114.  
 pois 150.  
 poison 147. 157.  
 poitrel 80.  
 polish 160.  
 poltroon 94.  
 pome 81.  
 pommel 72.  
 pony 4.  
 poor 55.  
 pope 18.  
 popinjay 202.  
 poplar 62. 69.  
 populace 102.  
 porcelain 88.  
 porch 21. 100.  
 porcupine 165.  
 porket 119.  
 porpess 165.  
 porret 21.  
 porrey 21.  
 port 19.  
 portion 163.  
 post- 194.  
 post 19. 128.  
 posnet 11.  
 postern 70.  
 postil 169.  
 pot 11.  
 potage 166.  
 potatoe 206.  
 pother 13.  
 poultry 67.  
 pound 19.  
 powder 56.  
 power 58.  
 praise 152.  
 pray 149.  
 prayer 66.  
 pre- 194.  
 preach 24.  
 preacher 132.  
 preachment 84. 31.  
 prebend 141.  
 precept 114. 194.  
 precinct 194.  
 precious 50.  
 predicament 31. 84.  
 preface 194.  
 prejudice 41. 194.  
 prelate 110. 194.  
 prentice 102.  
 prepuce 26.  
 present 194.  
 presence 194.  
 press 112. 150.  
 presume 194.  
 prest 109.  
 pretend 194.  
 preter- 195.  
 prey 38.  
 price 30. 41.  
 priest 19.  
 primacy 112.  
 prime 19. 81.  
 principal 77.  
 principate 112.  
 prior 57.  
 prioress 53.  
 priory 66.



prison 147. 163.  
 prisoner 61.  
 private 32.  
 prive 149.  
 privy 30.  
 privy 32. 107.  
 pro- 195.  
 probable 78. : 2.  
 probe 29. 149.  
 problem 82.  
 proceed 195.  
 proctor 31. 131. 195.  
 proffer 195.  
 profession 195.  
 profit 112.  
 progeny 46. 195.  
 promisee, -or 108.  
 prone 26.  
 pronounce 195.  
 proper 39.  
 prophet 133.  
 prophetaess 53.  
 provable 32. 78.  
 prove 29. 149.  
 provend 141.  
 proverb 41.  
 province 42.  
 provost 22. 194.  
 proxy 43.  
 psalm 23. 30.  
 psalter 23. 30.  
 ptisan 30.  
 publish 154.  
 pullet 120.  
 pulpit 29. 114.  
 pumice 98.  
 punch 159.  
 punish 160.  
 puppet 124.  
 purchace 195.  
 pure 54.  
 purgatory 136.  
 purge 151.  
 purple 19.  
 purpose 114. 195.  
 pursue 193.  
 purvey 32. 195.

purveyance 31. 195.

Quail 46.  
 quaint 109.  
 quaintness 41.  
 quarrel 70. 71.  
 quarry 107.  
 quarter 62.  
 quash 150.  
 querister 134.  
 quest 114.  
 quilt 115.  
 quit 157. 175.  
 quiet 175.

Rack 201.  
 radius ray 31.  
 rage 46. 152.  
 raisin 81.  
 rally 197.  
 ransom 147.  
 rascal 80.  
 ravine 91.  
 ravish 159.  
 ray 40. 31.  
 raze 152.  
 razor 136.  
 re- 196.  
 realm 30. 82.  
 rear 167. 198.  
 reason 148. 175.  
 reasonable 78.  
 rebel 196.  
 receipt 30. 196.  
 receive 196.  
 receiver 133.  
 reclaim 196.  
 reconcile 196.  
 record 196.  
 recover 29. 196.  
 recovery 58.  
 recreant 139. 196.  
 redound 196.  
 reel 4.  
 refectory 136.  
 refugee 108.  
 refuse 197.

regal 32. 77.  
 regrade 197.  
 regular 29. 55.  
 regulate rule 32.  
 reign 86. 150.  
 rejoice 197.  
 release 197.  
 relief 41.  
 relieve 196.  
 religious 50.  
 relic 19.  
 remembrance 196.  
 remnant 139.  
 remove 32. 196.  
 remue 32. 196.  
 render 196.  
 renegade 108.  
 renege 196.  
 renew 197.  
 rent 117.  
 renown 82. 197.  
 renowned 197.  
 repair 197.  
 repent 197.  
 reprobate 197.  
 request 197.  
 require 1 7.  
 residue 47.  
 respect 31.  
 respite 31. 111.  
 response 114.  
 restore 197.  
 retract 197.  
 retreat 197.  
 retro- 198.  
 reverence 163.  
 ribaldry 43. 67.  
 ribbon 11.  
 rice 204.  
 river 66.  
 robber 133.  
 robbery 67.  
 robust 110.  
 rochet 125.  
 rogue 11.  
 romance 145.  
 route 115.

- rownce 89.  
 royal 32. 77.  
 roynish 51.  
 rude 39.  
 rule 22. 32. 152.  
 rum 204.  
 rumor 56.  
 rupee 204.  
 russet 123.  
 -ry 67.  
  
 Sacerdotal 77.  
 sacrament 84. 30.  
 sacrifice 41.  
 sacrilege 41.  
 sacrist 87.  
 safe 47.  
 safety 127.  
 sage 39.  
 sago 205.  
 saint 109.  
 salary 64.  
 salep salop 205.  
 salmon 92.  
 saloon 94.  
 salvor salver 132.  
 sampler 64. 68. 186.  
 sanctimony 83.  
 sanctuary 65.  
 saraband 204.  
 sash 204.  
 sauce 114.  
 saucer 64.  
 savage 104.  
 saviour 132.  
 savour 159.  
 save 150.  
 sausage 130.  
 scab 46.  
 scapular 56.  
 scarce 110. 186.  
 scholar 29. 30. 56.  
 school 19.  
 schismatic 100. 30.  
 scimitar 205.  
 scorch 187.  
 scorpion 95.  
  
 scourge 180.  
 scrag 13.  
 scream 7.  
 scrip 114.  
 script 30.  
 scripture 135.  
 scrivener 87.  
 scutcheon 95.  
 se- 198.  
 seal 22. 30. 72.  
 search 189. 152.  
 season 148.  
 secondary 58.  
 secret 108.  
 secular 56.  
 securement 32. 85.  
 see 39.  
 seignior senior 31. 57.  
 semblant 19.  
 sentiment 85.  
 sequin 202.  
 seraph 203.  
 seraglio 74.  
 sergeant 140.  
 servant 53.  
 serve 24. 160.  
 service 129.  
 servitor 160.  
 sewer 60. 186.  
 sexton 87.  
 shamrock 4.  
 shoal 19.  
 sicker 24.  
 siege 39.  
 sign 86. 150.  
 signet 122.  
 simple 36.  
 simpleton 94.  
 singular 29. 55.  
 -sion 145.  
 sir sire 31. 57.  
 -sis 128.  
 skain skein 11.  
 skunk 206.  
 slab 4.  
 slander 156.  
 slot 8.  
  
 slut 7.  
 sober 39.  
 sofa 203.  
 sojour 199.  
 sorbet 203.  
 sorcer-er, -ess 61.  
 sort 128.  
 sound 38. 149.  
 sovereign 87.  
 spave spay 13.  
 special 77.  
 spectacle 74.  
 spice 67.  
 spicer 62.  
 spicery 67.  
 spigot 8.  
 spirit 26, -ual 29. 77.  
 spite 111. 183.  
 spittal 79.  
 spoil spoliare 32. 153.  
 spousals 29. 81.  
 squall 8.  
 squaw 206.  
 squire 60.  
 squirrel 69.  
 stable 73. 78.  
 stage 106.  
 stallion 94.  
 state 112.  
 stature 136.  
 statute 114.  
 stellion 95.  
 story 42.  
 straight 32. 109.  
 strain 159.  
 strange, -ger 96.  
 strangle strangulate 32.  
 152.  
 street 19.  
 strict 32. 109.  
 study 41. 158.  
 sturgeon 93.  
 sub- 198.  
 subject 30. 109. 198.  
 sublet 199.  
 subtle subtle 29.  
 32. 77. 198.

subtilize 157. 198.  
 succeed 199.  
 succor 199. 29.  
 sudden 96.  
 sue 159.  
 suffer 199.  
 sufficient 29.  
 suffice 199.  
 sugar 204.  
 summon 164. 198. -er  
 198.  
 super- 199.  
 superfluous 20.  
 supply 36.  
 suppose 199.  
 supra-, sur 200.  
 surcoat 200.  
 surface 199.  
 sure 24.  
 surfeit 199.  
 surgeon 87.  
 surgery 67.  
 surplice 103. 206.  
 survey 200.  
 suspend 199.  
 sustain 199.  
 sustenance 199.  
 syrurp 203.  
  
 tabernacle 74.  
 table 22. 70.  
 tabor 203.  
 taillage 106.  
 talisman 203.  
 talkative 48.  
 talon 94.  
 tamarind 203.  
 tambour, -ine 203.  
 tartlet 117.  
 tassell 72.  
 tavern 97.  
 tawdry 208.  
 taxpayer 152.  
 temper 153.  
 temperate 26. 32.  
 temple 19. 68.  
 temporal 29. 77.

tempt 150.  
 tenant 140.  
 tender 54.  
 tennis 168.  
 tercel 69.  
 term 83.  
 terminate 32.  
 terrestrial 129.  
 testament 84.  
 testimony 83. 157.  
 theme 82.  
 tick 12.  
 ticket 124.  
 tiercelet 120.  
 tike 12.  
 -tion 145.  
 tyranny 67.  
 title 19. 69.  
 tobacco 206.  
 tomahawk 206.  
 tombac 205.  
 torch 38.  
 torment 84.  
 tower 22.  
 tractable 78.  
 traitor 32. 131.  
 trans- 200.  
 travel 158. 75.  
 traverse 200.  
 treachery 137.  
 treason 148. 163. 200.  
 32.  
 treasure 60.  
 treasury 65.  
 treat 149.  
 treatable 78.  
 treaty 112.  
 tremble 159.  
 trencher 133.  
 trespass 200.  
 tribute 114.  
 trick 200.  
 trouble 154.  
 trout 19.  
 troutlet 122.  
 truchman 203.  
 trumpet 122.

truncheon 95.  
 truss 158.  
 -tude 95.  
 turban 205.  
 turbot 125.  
 turret 22. 122.  
 turtle 19.  
 tutele 70.  
 -ty 125.  
 tympan 19.  
  
 umbles 68.  
 umpire 190.  
 un- 190.  
 uncle 73.  
 -und 141.  
 urchin 102.  
 -urnal 97.  
 usquebaugh 8.  
 usher 61.  
 usage 105.  
  
 Vagrant 139.  
 vain 36.  
 valley 117.  
 value 117.  
 van, vanguard 166.  
 vanguish 159.  
 various 39.  
 varlet 122.  
 vassalage 104.  
 vast 24.  
 vault 158.  
 vavasour 165.  
 veal 69.  
 veil 37.  
 vein 38.  
 vendee, -or 108.  
 vengeance 153.  
 venison 148.  
 venom 153. 89.  
 venomous 50.  
 ventail 74.  
 veranda 205.  
 verdict 113. 166.  
 verdure 57.  
 vermeil 73.

vermin 89.	vine 46.	vouch 149.
verse 22.	vinegar 55.	vow 114. 158.
vessel 75.	vintage 106.	voyage 104.
vestment 84.	vintner 60.	
vestry 65.	vintry 66.	<b>W</b> ampum 206.
vesture 136.	violet 123.	wardrobe 168.
viage 105.	virgin 95.	warrant 140.
viand 141.	virtue 127. 29.	warren 89.
vicar 60.	virtuous 50.	watchet 123.
vicary 29.	visage 106.	whisky 8.
vice 30. 41.	viscount 166.	wig 101.
victim 81.	visor 137.	wigwam 206.
victory 42.	vivary 65.	
victuals 81.	vizier 203.	<b>X</b> ebec 205.
vigorous 51.	voice 36.	
vile 39.	void 153.	<b>Y</b> am 206.
village 106.	volatile 81.	
villain 87.	volley 117.	<b>Z</b> ealous 51.
villainous.	volume 82.	zechin 202.
vindicate 32.	vomit 159.	zenith 203.

### Weitere Quellen:

- Ar.** = The Ancren Riwe, edited by J. Morton. London 1853.
- Furn.** = The Babees Book, the Bokes of Nurture of Hugh Rhodes and John Russel etc., edited by Frederick J. Furnivall. London 1868.
- La Tour.** = The Book of the Knight of La Tour-Landry, edited by Thomas Wright. London 1868.
- Lev.** = Manipulus Vocabulorum: A. Rhyming Dictionary of the English Language by Peter Levins (1570), edited by Henry B. Wheatley. London 1867.
- Myrc.** = Instructions for Parish Priests by John Myrc. Edited by Edward Peacock. London 1868.
- Perry RP.** = Religious Pieces in Prose and Verse. Edited by George G. Perry. London 1867.

## Verbesserungen und Zusätze.

S.	2	Z.	12:	Cornish men.
"	—	"	24:	Stafford.
"	3	"	34:	lytle.
"	5	"	32:	pelow, nicht pulow.
"	6	"	32:	the.
"	7	"	8:	<i>Ir.</i> , nicht <i>Fr.</i>
"	9	"	8:	<i>me.</i> , nicht <i>ne.</i>
"	15	"	36:	<i>nhd.</i> porta.
"	16	"	36:	Basiliscus.
"	19	"	16:	<i>ne.</i> relic, relics:
"	20	"	17:	<i>ist hinter</i> Ch. 2924 „ <i>ne</i> “ einzuschieben.
"	27	"	8:	an oration(?) that.
"	30	"	32:	lecturn.
"	35	"	28:	bayf-fleshe.
"	42	"	28:	bustia buista.
"	45	"	32:	<i>Nebenform.</i>
"	49	"	25:	<i>Geschlechtszeichen.</i>
"	—	"	33:	Curious Ch.
"	54	"	18:	<i>ne.</i> meager.
"	—	"	38:	<i>ne.</i> eager.
"	55	"	2:	<i>ne.</i> eager eagre.
"	—	"	27:	<i>ne.</i> corps <i>Heerhaufe</i> , corpse corse <i>Leichnam</i> .
"	59	"	26	u. 179, 13: counsellor (v. counsel). councillor (v. council).
"	62	"	11:	species.

S.	67	Z.	35:	<i>ne.</i> tyranny.
"	85	"	11:	<i>afz.</i> vine-ment.
"	86	"	1:	<i>ac.</i> digne
"	88	"	21:	mellean.
"	—	"	23:	latitudinarian.
"	90	"	20:	Levins.
"	96	"	11:	straunge.
"	110	"	4:	<i>ne.</i> scarce.
"	—	"	23:	<i>ne.</i> prelate.
"	116	"	37:	<i>ne.</i> gelly jelly.
"	119	"	23:	lanneret.
"	—	"	36:	Azt.
"	120	"	16:	banneret.
"	121	"	20:	Fauc-s.
"	129	"	5:	ec-sta-cy.
"	130	"	28:	merchandise.
"	133	"	23:	Eremita.
"	139	"	1:	<i>frz.</i> armure.
"	142	"	26:	<i>ne.</i> indulgence.
"	147	"	25:	Liberation.
"	152	"	11:	<i>afz.</i> ragier rager.
"	165	"	35:	vassus vassorum.
"	173	"	19:	Appropinquare.
"	175	"	29:	<i>ne</i> advice Rath.
"	183	"	14:	<i>ne.</i> despite.
"	187	"	15:	<i>lat.</i> attonare.
"	—	"	32:	to illude.
"	188	"	9:	<i>me.</i> encrease.



